



# ARBEITSKRÄFTEERHEBUNG

Ergebnisse des Mikrozensus

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2009

## Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: +43 (1) 711 28-7070  
e-mail: [info@statistik.gv.at](mailto:info@statistik.gv.at)  
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

## Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien  
Guglgasse 13

## Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Melitta Fasching  
Tel.: +43 (1) 711 28-7637  
e-mail: [melitta.fasching@statistik.gv.at](mailto:melitta.fasching@statistik.gv.at)

Mag. Brigitte Hirschbichler  
Tel.: +43 (1) 711 28-8275  
e-mail: [brigitte.hirschbichler@statistik.gv.at](mailto:brigitte.hirschbichler@statistik.gv.at)

Mag. Cornelia Moser  
Tel.: +43 (1) 711 28-7176  
e-mail: [cornelia.moser@statistik.gv.at](mailto:cornelia.moser@statistik.gv.at)

## Umschlagfoto

Cäcilia Novak

## Kommissionsverlag

Verlag Österreich GmbH  
1070 Wien  
Kandlgasse 21  
Tel.: +43 (1) 610 77-315  
e-mail: [order@verlagoesterreich.at](mailto:order@verlagoesterreich.at)

ISBN 978-3-902703-07-1

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Statistik Österreich vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung der Daten sowie deren kommerzielle Nutzung ist ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Weiters ist untersagt, die Daten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Statistik Österreich ins Internet zu stellen, und zwar auch bei unentgeltlicher Verbreitung. Eine zulässige Weiterverwendung ist jedenfalls nur mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ gestattet.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-1840-08

Verkaufspreis: € 45,00 (inkl. CD-ROM)

**Wien 2009**

# Vorwort

Die vorliegende Publikation enthält in umfassender Weise für den Jahresdurchschnitt 2008 Daten zu Bevölkerung, Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit aus jenem Teil des österreichischen Mikrozensus, mit dem die Europäische Arbeitskräfteerhebung abgedeckt wird. Die Erhebung wird seit Anfang 2004 als kontinuierliche Erhebung das ganze Jahr über durchgeführt.

Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit sind die dominierenden Themen dieser Publikation. Darüber hinaus wird jedoch die gesamte Bevölkerung nach demografischen, bildungsstatistischen und erwerbsstatistischen Kriterien dargestellt. Geschlecht, Alter, Familienstand, Staatsbürgerschaft, Zuwanderung, höchster Bildungsabschluss, aktuelle Ausbildung, wirtschaftliche Zugehörigkeit, Beruf und Stellung im Beruf sowie eine Reihe von weiteren Merkmalen zur Erwerbstätigkeit (z.B. Dauer der Betriebszugehörigkeit, Befristung, besondere Arbeitszeitformen, Zweittätigkeit) werden somit auf Bundes- wie auf Länderebene dokumentiert. Weiters finden sich umfassende Daten zum Thema Arbeitszeit sowie den verschiedenen Aspekten von Arbeitslosigkeit wie Dauer, Art der Suchmaßnahmen usw. Ein umfangreicher Einleitungstext erläutert die Erhebungsmethoden und stellt die Hauptergebnisse in ihren wichtigsten Aussagen dar. Zwanzig Zeitreihentabellen geben an Hand des Mikrozensus einen Überblick über die strukturellen Veränderungen in Österreich seit 1974.

Die Publikation stellt das Arbeitskräftepotential vor allem nach dem so genannten Labour-Force-Konzept dar, um EU-Kompatibilität zu wahren. Daneben werden aber auch Ergebnisse nach dem Lebensunterhalts-Konzept präsentiert.



Univ.-Prof. Dr.h.c. Dr. Peter Hackl  
Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im September 2009

# Inhaltsverzeichnis

<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>23</b>
<b>Summary</b> .....	<b>25</b>
<b>Textteil</b> .....	<b>27</b>
Einleitung.....	29
Bevölkerung.....	33
Bildungsstand der Bevölkerung.....	39
Erwerbspersonen .....	45
Erwerbstätigkeit.....	47
Arbeitszeit.....	59
Arbeitslosigkeit .....	65
Lebensunterhalt.....	73
Erläuterungen .....	77
<b>Texttabellen</b>	
1 Bevölkerung nach Alter im Zeitvergleich .....	33
2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit bzw. Familienstand im Zeitvergleich .....	34
3 Zugewanderte in der Bevölkerung nach Alter bei der Einwanderung .....	35
4 Bevölkerung nach Geburtsland (Österreich/Ausland) und Alter.....	36
5 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (Labour Force-Konzept) im Zeitvergleich.....	37
6 Bevölkerung (ab 15 Jahren) nach Staatsangehörigkeit und höchster abgeschlossener Schulbildung – nationale Gliederung .....	40
7 Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Staatsangehörigkeit und höchster abgeschlossener Schulbildung – internationale Gliederung (ISCED 97) .....	41
8 Strukturindikatoren Bildung .....	43
9 Erwerbstätige und Erwerbstätigenquote im Zeitvergleich .....	47
10 Erwerbstätige nach ausgewählten Altersgruppen im Zeitvergleich.....	48
11 Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit .....	49
12 Erwerbstätige nach Geburtsland .....	50
13 Erwerbstätige nach Wirtschaftssektoren im Zeitvergleich.....	51
14 Erwerbstätige nach beruflicher Stellung im Zeitvergleich.....	51
15 Die wichtigsten Berufe .....	52
16 Durchschnittsalter der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig, Wirtschaftsbereich, Beruf und Geschlecht.....	53
17 Erwerbstätige nach Zahl der Erwerbstätigen an der Arbeitsstätte.....	54
18 Befristete Arbeitsverträge von unselbständig Erwerbstätigen im Zeitvergleich.....	56
19 Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.....	60

20	Durchschnittlich tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche in der Haupttätigkeit nach Vollzeit/Teilzeit und beruflicher Stellung .....	61
21	Gründe für niedrigere Arbeitszeit in der Referenzwoche .....	62
22	Arbeitslosenkonzeppte in der AKE .....	65
23	Ermittlung der Arbeitslosen nach dem Labour Force-Konzept (LFK) .....	70
24	Von Arbeitslosigkeit im weitesten Sinn betroffene Personen .....	72
25	Bevölkerung in Privathaushalten nach dem Lebensunterhalt .....	73

## Grafiken

1	Bevölkerung von 15 bis 64 Jahren nach Erwerbsstatus (Labour Force-Konzept) .....	37
2	Bildungsstand der Bevölkerung 15 Jahre und älter .....	39
3	Teilnahme Erwerbstätiger an beruflicher Weiterbildung .....	42
4	Altersspezifische Erwerbstätigenquoten .....	48
5	Teilzeitquote nach Alter .....	59
6	Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit nach Referenzwochen .....	61
7	Arbeitslosenquoten nach Alter .....	66
8	Arbeitslose nach höchster abgeschlossener Schulbildung .....	66
9	Arbeitslosenquoten im Zeitvergleich .....	67
10	Arbeitslosenquoten im Zeitvergleich bei jungen und älteren Personen .....	68
11	Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit und Alter .....	68
12	Arbeitslose nach Art der gesuchten Tätigkeit .....	69

## Tabellenteil

<b>A Wohnbevölkerung .....</b>	<b>85</b>
A1 Bevölkerung nach Alter, Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht .....	87
A2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Geschlecht .....	88
A3 Aus dem Ausland zugewanderte Personen nach Jahr der Zuwanderung, Aufenthaltsdauer in Österreich, Alter zum Zeitpunkt der Zuwanderung, Geburtsland und Geschlecht .....	90
A4 Bevölkerung nach Migrationshintergrund, Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Geburtsland der Eltern, Alter und Geschlecht .....	93
A5 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (LFK), Alter und Geschlecht .....	96
A6 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (LFK), Gemeindegröße, Gemeindetyp, Besiedlungsdichte, Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht .....	98
A7 Bevölkerung ab 15 Jahren nach dem Erwerbsstatus (LFK), höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht .....	101
<b>B Bildung .....</b>	<b>103</b>
B1 Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Schulbildung – nationale Gliederung, Alter und Geschlecht .....	105
B2 Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Schulbildung – internationale Gliederung (ISCED 97), Alter und Geschlecht .....	106
B3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund, höchster abgeschlossener Schulbildung – nationale Gliederung, Alter und Geschlecht .....	107
B4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund, höchster abgeschlossener Schulbildung – internationale Gliederung, Alter und Geschlecht .....	110
B5 Erwerbspersonen (LFK) nach höchster abgeschlossener Schulbildung, Alter und Geschlecht .....	111

B6	Erwerbstätige (LFK) nach höchster abgeschlossener Schulbildung, Alter und Geschlecht.....	112
B7	Erwerbstätige (LFK) nach höchster abgeschlossener Schulbildung (ISCED 97), Alter und Geschlecht ..	113
B8	Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach höchster abgeschlossener Schulbildung, Alter und Geschlecht .....	114
B9	Bevölkerung ab 15 Jahren, Erwerbspersonen und Erwerbstätige (LFK) nach Ausbildungsfeld der höchsten abgeschlossenen Schulbildung und Geschlecht .....	116
B10	Personen ab 15 Jahren nach Teilnahme an formaler Ausbildung, Alter, Staatsangehörigkeit sowie für Personen von 15 bis 19 Jahren nach höchster Schulbildung der Eltern und Geschlecht .....	117
B11	Personen ab 15 Jahren nach Ausbildungsfeld der gegenwärtigen formalen Ausbildung, Alter, Staatsangehörigkeit und Geschlecht.....	120
B12	Bevölkerung ab 15 Jahren nach Teilnahme an formaler oder non-formaler Aus- und Weiterbildung, Art der Ausbildung, Zweck, Stundenanzahl sowie Alter, Erwerbsstatus (LFK), Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht.....	121
B13	Erwerbstätige (LFK) und unselbständig Erwerbstätige nach Teilnahme an non-formaler beruflicher Aus- und Weiterbildung, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht.....	124
B14	Erwerbstätige (LFK) und unselbständig Erwerbstätige nach Teilnahme an non-formaler beruflicher Aus- und Weiterbildung, Wirtschaftszweig, Beruf und Geschlecht.....	125
B15	Erwerbstätige (LFK) und unselbständig Erwerbstätige in non-formaler beruflicher Ausbildung nach Alter, Dauer der Ausbildung (Stunden), Ausbildung während der Arbeitszeit, Ausbildungsfeld und Geschlecht.....	126
<b>C Erwerbspersonen.....</b>		<b>129</b>
C1	Erwerbspersonen (LFK) nach Erwerbsstatus, Wirtschaftszweig der gegenwärtigen bzw. zuletzt ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht .....	131
C2	Erwerbspersonen (LFK) nach Erwerbsstatus, Beruf, beruflicher Stellung der gegenwärtigen bzw. zuletzt ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht.....	132
C3	Erwerbspersonen (LFK) nach beruflicher Stellung, Alter, Staatsangehörigkeit und Geschlecht.....	133
C4	Erwerbspersonen (LFK) nach beruflicher Stellung, Wirtschaftszweig und Geschlecht.....	134
<b>D Erwerbstätigkeit.....</b>		<b>135</b>
D1	Erwerbstätige (LFK) nach Alter, Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Familienstand, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht.....	137
D2	Erwerbstätigenquoten (LFK) nach Alter, Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Familienstand, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht.....	140
D3	Erwerbstätige (LFK) nach beruflicher Stellung, beruflicher Qualifikation und Geschlecht .....	143
D4	Erwerbstätige (LFK) nach beruflicher Stellung, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung nach nationaler Gliederung und Geschlecht .....	144
D5	Erwerbstätige (LFK) nach beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht .....	147
D6	Erwerbstätige (LFK) nach beruflicher Stellung (Unselbständige, Selbständige), Wirtschaftszweig und Geschlecht.....	148
D7	Erwerbstätige (LFK) nach Beruf, beruflicher Stellung und Geschlecht .....	150
D8	Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Arbeitsbundesland bzw. einzelnen ausländischen Staaten und Geschlecht .....	152
D9	Erwerbstätige (LFK) nach Zahl der Erwerbstätigen an der Arbeitsstätte, beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht.....	154
D10	Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Zahl der Erwerbstätigen an der Arbeitsstätte, Wirtschaftszweig und Geschlecht.....	155
D11	Erwerbstätige (LFK) nach Dauer der Betriebszugehörigkeit, beruflicher Stellung und Geschlecht .....	158
D12	Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Dauer der Betriebszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung, Alter und Geschlecht.....	159
D13	Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Dauer der Betriebszugehörigkeit, Wirtschaftszweig, Alter und Geschlecht .....	162

D14	Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Vorliegen einer Befristung, Art und Hauptgrund für die Befristung sowie nach Alter, Staatsangehörigkeit, Dauer der Befristung, Wirtschaftsbereich, Vollzeit/Teilzeit und Geschlecht .....	165
D15	Erwerbstätige (LFK) nach Sonderformen der Arbeitszeit, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung, beruflicher Stellung, Vollzeit/Teilzeit und Geschlecht .....	167
D16	Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Sonderformen der Arbeitszeit, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung, Vollzeit/Teilzeit und Geschlecht .....	170
D17	Erwerbstätige (LFK) nach Sonderformen der Arbeitszeit, Wirtschaftszweig und Geschlecht .....	172
D18	Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Sonderformen der Arbeitszeit, Wirtschaftszweig und Geschlecht.....	175
D19	Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Schicht-, Turnus- und Wechseldienst, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung, beruflicher Stellung, Vollzeit/Teilzeit und Geschlecht.....	178
D20	Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Schicht-, Turnus- und Wechseldienst, Wirtschaftszweig und Geschlecht.....	179
D21	Erwerbstätige (LFK) nach Vorhandensein einer zweiten Erwerbstätigkeit, Alter, Staatsangehörigkeit Schulbildung, beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereich, Beruf der Haupttätigkeit und Geschlecht.....	180
D22	Erwerbstätige bzw. unselbständig Erwerbstätige (LFK) (Haupttätigkeit) mit zweiter Erwerbstätigkeit nach beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereich, Beruf der zweiten Tätigkeit und Geschlecht.....	181
D23	Erwerbstätige und arbeitssuchende Erwerbstätige (LFK) nach Alter, Schulbildung, beruflicher Stellung, Vollzeit/Teilzeit und Geschlecht .....	182
D24	Erwerbstätige (LFK) und arbeitssuchende Erwerbstätige (LFK) nach Wirtschaftszweig, Beruf und Geschlecht.....	183
D25	Arbeitssuchende Erwerbstätige (LFK) nach Dauer der Arbeitssuche, Art der gesuchten Tätigkeit, Hauptgrund der Arbeitssuche, Aktivitäten zur Arbeitssuche und Geschlecht .....	184
D26	Erwerbstätige (LFK) mit Wunsch nach zusätzlichen Arbeitsstunden, kurzfristiger Verfügbarkeit (arbeitszeitbezogenen Unterbeschäftigte) nach Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung nach nationaler Gliederung und Geschlecht .....	185
<b>E Arbeitszeit.....</b>		<b>187</b>
E1	Erwerbstätige (LFK): Übersichtstabelle zur Arbeitszeit nach beruflicher Stellung und Geschlecht.....	189
E2	Erwerbstätige (LFK) nach Normalarbeitszeit, beruflicher Stellung und Geschlecht.....	190
E3	Erwerbstätige (LFK) nach Vollzeit/Teilzeit, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht.....	192
E4	Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Vollzeit/Teilzeit, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht.....	193
E5	Teilzeiterwerbstätige (LFK) nach Grund für Teilzeitarbeit, Alter und Geschlecht.....	194
E6	Erwerbstätige (LFK) nach Vollzeit/Teilzeit, beruflicher Stellung und Qualifikation und Geschlecht.....	195
E7	Erwerbstätige (LFK) nach Vollzeit/Teilzeit, Wirtschaftszweig und Geschlecht .....	196
E8	Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Vollzeit/Teilzeit, Wirtschaftszweig und Geschlecht.....	197
E9	Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Vollzeit/Teilzeit, Beruf und Geschlecht .....	198
E10	Durchschnittliche Normalarbeitszeit der Erwerbstätigen (LFK) pro Woche nach Vollzeit/Teilzeit beruflicher Stellung und Qualifikation, Quartalen und Geschlecht .....	199
E11	Erwerbstätige (LFK) nach dem Hauptgrund für die Abweichung zwischen normaler und in der Referenzwoche tatsächlich geleisteter Arbeitszeit nach beruflicher Stellung und Geschlecht.....	200
E12	Erwerbstätige (LFK) nach dem Hauptgrund für die Abweichung zwischen normaler und in der Referenzwoche tatsächlich geleisteter Arbeitszeit nach breiten Altersgruppen und Geschlecht .....	202
E13	Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach in der Referenzwoche geleisteten Überstunden, beruflicher Stellung, Vollzeit/Teilzeit und Geschlecht .....	204
E14	Erwerbstätige nach tatsächlich geleisteter wöchentlicher Arbeitszeit (LFK), beruflicher Stellung Vollzeit/Teilzeit, Wirtschaftszweig und Geschlecht .....	205
E15	Durchschnittlich tatsächlich geleistete wöchentliche Arbeitszeit (LFK) nach Vollzeit/Teilzeit, beruflicher Stellung und Qualifikation der Erwerbstätigen, Quartalen und Geschlecht.....	208

E16	Durchschnittlich tatsächlich geleistete wöchentliche Arbeitszeit (LFK) nach beruflicher Stellung, Wirtschaftszweig und Geschlecht.....	209
E17	Jährliches Arbeitsvolumen (geleistete Arbeitsstunden, LFK) in Haupt- und zweiter Tätigkeit nach beruflicher Stellung, Vollzeit/Teilzeit, Quartalen und Geschlecht.....	211
E18	Jährliches Arbeitsvolumen (geleistete Arbeitsstunden, LFK) in Haupt- und zweiter Tätigkeit nach beruflicher Stellung, Wirtschaftszweig und Geschlecht.....	213
E19	Jährliches Arbeitsvolumen (geleistete Arbeitsstunden, LFK) in der Haupttätigkeit nach beruflicher Stellung, Wirtschaftszweig und Geschlecht.....	215
E20	Durchschnittlich jährlich pro Person tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (LFK) in der Haupttätigkeit nach beruflicher Stellung, Quartalen und Geschlecht.....	217
E21	Durchschnittlich jährlich pro Person tatsächlich geleistete Arbeitszeit (LFK) in der Haupttätigkeit nach Wirtschaftszweig und Geschlecht.....	218
<b>F Arbeitslosigkeit .....</b>		<b>221</b>
F1	Arbeitslose (LFK) und Arbeitslosenquoten nach Alter, Staatsangehörigkeit, Geburtsland, höchster abgeschlossener Schulbildung, Gemeindegröße, Gemeindetyp, Besiedlungsdichte, Familienstand und Geschlecht .....	223
F2	Arbeitslose (LFK) und Arbeitslosenquoten nach beruflicher Stellung, Beruf und Wirtschaftszweig der letzten Erwerbstätigkeit .....	225
F3	Arbeitslose (LFK) nach Dauer der Arbeitslosigkeit, Alter, höchster abgeschlossener Schulbildung, Staatsangehörigkeit, beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereich der zuletzt ausgeübten Tätigkeit, Grund für die Beendigung der letzten Tätigkeit und Geschlecht .....	226
F4	Arbeitslose (LFK) nach Art der gesuchten Tätigkeit, Alter, höchster abgeschlossener Schulbildung, Staatsangehörigkeit, beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereich der zuletzt ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht.....	229
F5	Arbeitslose (LFK) nach Maßnahmen der Arbeitssuche und Geschlecht.....	232
F6	Nicht-Erwerbstätige (LFK) von 15 bis 74 Jahren nach Kriterien zur Klassifizierung als Arbeitslose lt. LFK, Alter, Vormerkung beim Arbeitsamt, Maßnahmen der Arbeitssuche und Geschlecht .....	233
F7	Arbeitssuchende Nicht-Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren in Gegenüberstellung zu den Arbeitslosen (LFK) nach höchster abgeschlossener Schulbildung, Staatsangehörigkeit, Situation vor der Arbeitssuche, beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereich der zuletzt ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht.....	235
F8	Nicht-Erwerbspersonen (LFK) von 15 bis 64 Jahren, die keine Arbeit suchen, nach dem Hauptgrund dafür, gegliedert nach Alter, Staatsangehörigkeit, Alter des jüngsten Kindes und Geschlecht .....	236
F9	Nicht-Erwerbspersonen (LFK) von 15 bis 64 Jahren, die keine Arbeit suchen, nach prinzipiellem Wunsch nach Erwerbstätigkeit, Verfügbarkeit gegliedert nach Alter, Staatsangehörigkeit, Alter des jüngsten Kindes, Hauptgrund für keine Arbeitssuche und Geschlecht.....	238
F10	Vormerkung beim Arbeitsmarktservice, in Anspruch genommene Leistungen des Arbeitsmarktservice durch Erwerbstätige und Nicht-Erwerbstätige von 15 bis 74 Jahren nach Alter und Geschlecht.....	239
<b>G Lebensunterhalt.....</b>		<b>241</b>
G1	Bevölkerung in Privathaushalten nach dem Lebensunterhalt, Alter, Labour Force-Status und Geschlecht.....	243
G2	Bevölkerung ab 15 Jahren nach Lebensunterhalt, Gemeindetyp, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht.....	245
G3	Erwerbstätige nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), beruflicher Stellung, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht.....	248
G4	Erwerbstätige nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), beruflicher Stellung, Wirtschaftszweig und Geschlecht.....	249
G5	Erwerbstätige nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), beruflicher Stellung, normaler und tatsächlich geleisteter Arbeitszeit und Geschlecht .....	250
G6	Erwerbstätige nach Lebensunterhaltskonzept (LUK): Durchschnittlich tatsächlich geleistete wöchentliche Arbeitszeit nach beruflicher Stellung, Wirtschaftszweig und Geschlecht.....	253



<b>H Bundesländer .....</b>	<b>255</b>
H1 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (LFK), Bundesland und Geschlecht .....	257
H2 Bevölkerung nach Bundesland, Alter und Geschlecht .....	258
H3 Bevölkerung nach Bundesland, Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Geschlecht .....	259
H4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Bundesland, höchster abgeschlossener Schulbildung gegenwärtiger Ausbildung und Geschlecht .....	260
H5 Erwerbspersonen (LFK) nach Bundesland, Alter und Geschlecht .....	263
H6 Erwerbstätigenquoten (LFK) für 15- bis 64-Jährige nach Bundesland, höchster abgeschlossener Schulbildung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht .....	264
H7 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Alter und Geschlecht .....	266
H8 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Geschlecht .....	267
H9 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, höchster abgeschlossener Schulbildung, Teilnahme an formaler und/oder non-formaler Aus- und Weiterbildung und Geschlecht .....	268
H10 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, beruflicher Stellung und Geschlecht .....	271
H11 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Wirtschaftsbereichen, beruflicher Stellung und Geschlecht .....	272
H12 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Wirtschaftszweig und Geschlecht .....	273
H13 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Beruf und Geschlecht .....	276
H14 Erwerbstätige (LFK) nach Wohn- und Arbeitsbundesland und Geschlecht .....	277
H15 Erwerbstätige (LFK) nach Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte, Dauer der Betriebszugehörigkeit und Geschlecht .....	278
H16 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, zweiter Tätigkeit, Arbeitssuche und Geschlecht .....	280
H17 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Sonderformen der Arbeitszeit und Geschlecht .....	281
H18 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Arbeitszeitmerkmalen und Geschlecht .....	282
H19 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Alter und Geschlecht .....	285
H20 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Geschlecht .....	286
H21 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, höchster abgeschlossener Schulbildung, Teilnahme an formaler und/oder non-formaler Aus- und Weiterbildung und Geschlecht .....	287
H22 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Wirtschaftszweig und Geschlecht .....	290
H23 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Beruf und Geschlecht .....	293
H24 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Wohn- und Arbeitsbundesland und Geschlecht .....	294
H25 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte, Dauer der Betriebszugehörigkeit und Geschlecht .....	295
H26 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, zweiter Tätigkeit, Arbeitssuche und Geschlecht .....	297
H27 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Befristung, Schicht-, Turnus- und Wechseldienst und Geschlecht .....	298
H28 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Sonderformen der Arbeitszeit und Geschlecht ...	300
H29 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Arbeitszeitmerkmalen und Geschlecht .....	302
H30 Arbeitslosigkeit, Arbeitssuche und Stille Arbeitsmarktreserve nach Bundesland und Geschlecht .....	305
H31 Bevölkerung nach Bundesland, Lebensunterhalt, Erwerbsstatus (LFK) und Geschlecht .....	308
H32 Erwerbstätige (LUK) nach Bundesland, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht .....	311
H33 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LUK) nach Bundesland, Arbeitszeitmerkmalen und Geschlecht .....	312

---

<b>I Ergebnisse im Zeitvergleich</b> .....	<b>313</b>
I1 Bevölkerung nach Erwerbsstatus und Geschlecht seit 1974 .....	315
I2 Bevölkerung nach Erwerbsstatus (Lebensunterhaltskonzept) und Geschlecht seit 1974 .....	318
I3 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 1974 .....	321
I4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht seit 1980 .....	322
I5 Erwerbstätige nach Alter und Geschlecht seit 1974 .....	325
I6 Erwerbstätigenquoten nach Alter und Geschlecht seit 1974 .....	328
I7 Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten nach Staatsbürgerschaft und Geschlecht seit 1974 .....	331
I8 Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten nach höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht seit 1980 .....	332
I9 Erwerbstätige nach beruflicher Stellung und Geschlecht seit 1974 .....	335
I10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht seit 1974.....	338
I11 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige nach Vollzeit/Teilzeit und Geschlecht seit 1974 .....	339
I12 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Alter und Geschlecht seit 1974 .....	342
I13 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 1974 .....	345
I14 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht seit 1980 .....	346
I15 Bevölkerung nach Lebensunterhalt und Geschlecht seit 1974 .....	349
I16 Bevölkerung nach Bundesland und Geschlecht seit 1974 .....	352
I17 Erwerbstätige nach Bundesland und Geschlecht seit 1974 .....	355
I18 Erwerbstätigenquoten der 15- bis 64-Jährigen nach Bundesland und Geschlecht seit 1974 .....	358
I19 Arbeitslose nach Bundesland und Geschlecht seit 1974 .....	361
I20 Arbeitslosenquoten nach Bundesland und Geschlecht seit 1974 .....	364
<b>Anhang</b> .....	<b>367</b>



# Contents

<b>Summary</b> .....	<b>25</b>
<b>Part A: Text</b> .....	<b>27</b>
Introduction.....	29
Population.....	33
Education.....	39
Economically active population .....	45
Employment.....	47
Working time.....	59
Unemployment .....	65
Main status .....	73
Explanations .....	77

## Tables in the text

1	Population 1998, 2007 and 2008 by age and sex .....	33
2	Population 1998, 2007 and 2008 by nationality, marital status and sex.....	34
3	Immigrants in the population stock by age at immigration and sex.....	35
4	Population by country of birth (Austria/foreign country), age and sex .....	36
5	Population 1998 and 2006 to 2008 by activity status and sex .....	37
6	Population (2008) by nationality, educational attainment (national definition) and sex .....	40
7	Population (2008) by nationality, educational attainment (ISCED 97) and sex .....	41
8	Structural indicators in the field of education.....	43
9	Employed persons and employment rates 1998 to 2008 by sex.....	47
10	Employed persons and employment rates 1998, 2007 and 2008 by age and sex.....	48
11	Employed persons by nationality (regions of world and selected countries) and sex .....	49
12	Employed persons by country of birth (regions of world and selected countries) and sex.....	50
13	Employed persons 1998, 2007 and 2008 by broad industry and sex .....	51
14	Employed persons 1998, 2007 and 2008 by professional status and sex .....	51
15	The most important occupations for men and women.....	52
16	Average age of employed persons by economic activity, occupation and sex.....	53
17	Employed persons by size of local unit .....	54
18	Employees 2006 to 2008 by permanency of job and sex.....	56

19	Full-time and part-time employment.....	60
20	Average number of actual weekly hours of work by full-time/part-time status, professional status and sex .....	61
21	Employed persons by reason for hours actually worked during the reference week being different from person's normal hours by sex .....	63
22	Unemployment according to different concepts .....	65
23	Defining unemployment according to ILO rules.....	70
24	Unemployment in a broad concept.....	72
25	Population 1998, 2007 and 2008 by main status (subsistence concept) and sex.....	73

## Graphics in the text

1	Population 15 to 64 years old by activity status.....	37
2	Population by educational attainment.....	39
3	Participation in non-formal education .....	42
4	Age-specific employment rates .....	48
5	Age-specific part-time rates .....	59
6	Average weekly working times per reference weeks of 2008 .....	62
7	Age-specific unemployment rates .....	66
8	Unemployed by educational attainment .....	66
9	Unemployment rates 1998 to 2008 by sex.....	67
10	Youth and elderly unemployment rates 1998 to 2008 .....	68
11	Unemployed by duration of unemployment and broad age groups .....	68
12	Unemployed by type of employment sought .....	69

## Part B: Tables

<b>A Population .....</b>	<b>85</b>	
A1	Population by age, nationality, marital status and sex.....	87
A2	Population by country of birth, nationality and sex .....	88
A3	Immigrants by year of immigration, duration of residence in Austria, age at immigration, country of birth and sex .....	90
A4	Immigrants by country of birth, nationality, country of birth of parents, age and sex.....	93
A5	Population by activity status, age and sex.....	96
A6	Population by activity status, size and type of community, degree of urbanisation, nationality, marital status and sex.....	98
A7	Population 15 years and over by activity status, educational attainment and sex .....	101
<b>B Education.....</b>	<b>103</b>	
B1	Population 15 years and over by educational attainment (national definition), age and sex.....	105
B2	Population 15 years and over by educational attainment (ISCED-97), age and sex .....	106
B3	Population by nationality, country of birth, migrant background, educational attainment (national definition), age, and sex.....	107
B4	Population by nationality, country of birth, migrant background, educational attainment (ISCED 97), age, and sex.....	110
B5	Economically active population by educational attainment (national definition), age and sex .....	111

B6	Employed persons by educational attainment (national definition), age and sex.....	112
B7	Employed persons by educational attainment (ISCED-97), age and sex.....	113
B8	Employees by educational attainment (both national definition and ISCED-97), age and sex .....	114
B9	Population 15 years and over, economically active persons and employed persons by fields of study of highest education completed and sex.....	116
B10	Population 15 years and over by participation in formal education, age, nationality, educational attainment of parents (only for people 15 to 19) and sex .....	117
B11	Population 15 years and over by fields of study of current formal education, age, nationality and sex .....	120
B12	Population 15 years and over by participation in formal and/or non-formal education, type of education, main reason for participating in the taught activity (job-related or not), hours spent, age, working status, nationality, educational attainment and sex.....	121
B13	Employed persons and employees by participation in non formal education or training and by age, nationality, educational attainment and sex.....	124
B14	Employed persons and employees by participation in non formal education or training and by economic activity, occupation and sex .....	125
B15	Employed persons and employees in job-related non formal education or training and by age, hours spent, taught activity within (or not in) paid hours, field of study and sex.....	126
<b>C Economically active population .....</b>		<b>129</b>
C1	Economically active population by activity status, economic activity of current or last employment and sex .....	131
C2	Economically active population by activity status, professional status and occupation in current or last employment and sex.....	132
C3	Economically active population by professional status, age, nationality and sex.....	133
C4	Economically active population by professional status, economic activity and sex.....	134
<b>D Employed persons.....</b>		<b>135</b>
D1	Employed persons by age, nationality, country of birth, marital status, educational attainment and sex ..	137
D2	Employment rates by age, nationality, country of birth, marital status, educational attainment and sex ..	140
D3	Employed persons by professional status (in detail) and sex .....	143
D4	Employed persons by professional status, age, nationality, educational attainment (national definition) and sex .....	144
D5	Employed persons by professional status, broad industry and sex.....	147
D6	Employed persons by professional status (employees/self-employed), economic activity and sex.....	148
D7	Employed persons by occupation, professional status and sex.....	150
D8	Employed persons and employees by region of place of work (in NUTS2- Bundesländer of Austria, in a foreign country) and sex .....	152
D9	Employed persons by size of the local unit, professional status, broad industry and sex.....	154
D10	Employed persons and employees by size of the local unit, economic activity and sex.....	155
D11	Employed persons by job tenure, professional status and sex .....	158
D12	Employed persons and employees by job tenure, nationality, educational attainment, age and sex.....	159
D13	Employed persons and employees by job tenure, economic activity and sex.....	162
D14	Employees by permanency of the job, type of and main reason for temporary work and by age, nationality, duration of work contract, broad industry, full-time/part-time status and sex.....	165
D15	Employed persons and employed persons working during unsocial hours by age, nationality, educational attainment, professional status, full-time/part-time status and sex .....	167
D16	Employees and employees working during unsocial hours by age, nationality, educational attainment, full-time/part-time status and sex.....	170

D17	Employed persons and employed persons working during unsocial hours by economic activity and sex .....	172
D18	Total employees and employees working during unsocial hours by economic activity and sex.....	175
D19	Total employees and employees working on shift work by age, nationality, educational attainment, full-time/part-time status and sex.....	178
D20	Total employees and employees working on shift work by economic activity and sex.....	179
D21	Total employed persons and employed persons having a second job by age, nationality, educational attainment characteristics of main job (professional status, broad activity and occupation) and sex .....	180
D22	Employed persons respectively employees having a second job by professional status, broad industry and occupation of second job.....	181
D23	Employed persons and employed persons looking for work by age, nationality, educational attainment, professional status, full-time/part-time status and sex.....	182
D24	Employed persons and employed persons looking for work by economic activity, occupation and sex ...	183
D25	Employed persons looking for work by duration of search, type of employment sought, main reason for search, methods used to find work and sex.....	184
D26	Employed persons wishing to work more hours, on short call (time related underemployment) by age, nationality, educational attainment (national definition) and sex .....	185
<b>E Working time .....</b>		<b>187</b>
E1	Main data on working time by professional status and sex .....	189
E2	Employed persons by hours normally worked, professional status, age and sex .....	190
E3	Employed persons by full-time/part-time status, age, nationality, educational attainment and sex.....	192
E4	Employees by full-time/part-time status, age, nationality, educational attainment and sex.....	193
E5	Part-time workers by reason for working part-time, age and sex .....	194
E6	Employed persons by full-time/part-time status, professional status (detail) and sex .....	195
E7	Employed persons by full-time/part-time status, economic activity and sex.....	196
E8	Employees by full-time/part-time status, economic activity and sex.....	197
E9	Employed persons respectively employees by full-time/part-time status, occupation and sex .....	198
E10	Average number of normal weekly hours of work by full-time/part-time status, professional status (detail), quarters of 2008 and sex .....	199
E11	Employed persons by reason for hours actually worked during the reference week being different from person's normal hours by professional status and sex .....	200
E12	Employed persons by reason for hours actually worked during the reference week being different from person's normal hours by broad age groups and sex .....	202
E13	Employees by number of hours worked overtime per week, professional status, full-time/part-time status and sex .....	204
E14	Employed persons by hours actually worked, professional status, full-time/part-time status, economic activity and sex.....	205
E15	Average number of actual weekly hours of work by full-time/part-time status, professional status (detail), quarters of 2008 and sex.....	208
E16	Average number of actual weekly hours of work by professional status, economic activity and sex.....	209
E17	Annual volume of work (actual hours) in main- and second jobs by professional status, full-time/part-time status, quarters of 2008 and sex.....	211
E18	Annual volume of work (actual hours) in main- and second jobs by professional status, economic activity and sex .....	213
E19	Annual volume of work (actual hours) in main job by professional status, economic activity and sex .....	215
E20	Average number of actual yearly hours of work in main job by professional status, quarters of 2008 and sex .....	217
E21	Average number of actual yearly hours of work in main job by professional status, economic activity and sex .....	218

<b>F Unemployment .....</b>	<b>221</b>
F1 Unemployed persons and unemployment rates by age, nationality, country of birth, educational attainment, size and type of community, degree of urbanisation, marital status and sex.....	223
F2 Unemployed persons and unemployment rates by professional status, occupation and economic activity of last employment and sex.....	225
F3 Unemployed persons by duration of unemployment, age, educational attainment, nationality, professional status and broad industry of last job, reason for leaving last employment and sex.....	226
F4 Unemployed persons by type of employment sought, age, educational attainment, nationality professional status and broad industry of last employment and sex.....	229
F5 Unemployed persons by methods used to find work and sex.....	232
F6 Not employed people (15 to 74) by criteria for classification as unemployed according to ILO definitions, age, registration at employment office, methods used to find work and sex.....	233
F7 Not employed people (15 to 64) looking for work in comparison with people classified as unemployed by educational attainment, nationality, situation before starting search for work, professional status and broad industry of last employment and sex.....	235
F8 Not employed persons (15 - 64) who are not looking for work by reason for doing so distributed by age, nationality, age of youngest child and sex.....	236
F9 Not employed persons (15 - 64) who are not looking for work by willingness to work and availability for work distributed by age, nationality, age of youngest child, main reason for not looking for work and sex.....	238
F10 Population 15 to 74 years by registration at employment office respectively receipt of benefits or assistance distributed by activity status (employed/not-employed), age and sex.....	239
<b>G Main status .....</b>	<b>241</b>
G1 Population by main status (subsistence concept), age, activity status according to ILO definitions and sex.....	243
G2 Population (15 years and over) by main status (subsistence concept), type of community, nationality, educational attainment and sex.....	245
G3 Employed persons according to subsistence concept (main status) by professional status, age, nationality, educational attainment and sex.....	248
G4 Employed persons according to subsistence concept (main status) by professional status, economic activity and sex.....	249
G5 Employed persons according to subsistence concept (main status) by professional status, hours normally and actually worked and sex.....	250
G6 Employed persons according to subsistence concept (main status): Average number of actual weekly hours of work by professional status, economic activity and sex.....	253
<b>H NUTS 2-regions (Bundesländer) .....</b>	<b>255</b>
H1 Population by activity status, Bundesland (NUTS 2) and sex.....	257
H2 Population by Bundesland (NUTS 2), age and sex.....	258
H3 Population by Bundesland (NUTS 2), nationality, country of birth and sex.....	259
H4 Population by Bundesland (NUTS 2), educational attainment, current education and sex.....	260
H5 Economically active population by Bundesland (NUTS 2), age and sex.....	263
H6 Employment rates (15 to 64 years) by Bundesland (NUTS 2), educational attainment, nationality and sex.....	264
H7 Employed persons by Bundesland (NUTS 2), age and sex.....	266
H8 Employed persons by Bundesland (NUTS 2), nationality, country of birth and sex.....	267



H9	Employed persons by Bundesland (NUTS 2), educational attainment, participation in formal and/or non-formal education and sex.....	268
H10	Employed persons by Bundesland (NUTS 2), professional status and sex.....	271
H11	Employed persons by Bundesland (NUTS 2), professional status, broad industry and sex.....	272
H12	Employed persons by Bundesland (NUTS 2), economic activity and sex.....	273
H13	Employed persons by Bundesland (NUTS 2), occupation and sex.....	276
H14	Employed persons by region of residence (Bundesland-NUTS 2), region of place of work (Bundesland - NUTS 2) and sex.....	277
H15	Employed persons by Bundesland (NUTS 2), size of the local unit, job tenure and sex.....	278
H16	Total employed persons, employed persons having a second job and employed persons looking for work by Bundesland (NUTS 2) and sex.....	280
H17	Total employed persons and employed persons working unsocial hours by Bundesland (NUTS 2) and sex.....	281
H18	Employed persons by Bundesland (NUTS 2), working time variables and sex.....	282
H19	Employees by Bundesland (NUTS 2), age and sex.....	285
H20	Employees by Bundesland (NUTS 2), nationality, country of birth and sex.....	286
H21	Employees by Bundesland (NUTS 2), educational attainment, participation in formal and/or non-formal education and sex.....	287
H22	Employees by Bundesland (NUTS 2), economic activity and sex.....	290
H23	Employees by Bundesland (NUTS 2), occupation and sex.....	293
H24	Employees by by region of residence (Bundesland-NUTS 2), region of place of work and sex.....	294
H25	Employees by Bundesland (NUTS 2), size of the local unit, job tenure and sex.....	295
H26	Total employees, employees having a second job and employees looking for work by Bundesland (NUTS 2) and sex.....	297
H27	Employees by Bundesland (NUTS 2), permanency of job, existence of shift-work and sex.....	298
H28	Total employees and employees working unsocial hours by Bundesland (NUTS 2) and sex.....	300
H29	Employees by Bundesland (NUTS 2), working time variables and sex.....	302
H30	Unemployment, search for work and labour market reserve by Bundesland (NUTS 2) and sex.....	305
H31	Population by Bundesland (NUTS 2), main status (subsistence concept), activity status according to ILO definitions and sex.....	308
H32	Employed persons according to subsistence concept (main status) by Bundesland (NUTS 2), broad industry and sex.....	311
H33	Employed persons and employees by main status (subsistence concept), Bundesland (NUTS 2), working time and sex.....	312
<b>I Time series.....</b>		<b>313</b>
I1	Population by activity status and sex since 1974.....	315
I2	Population by activity status according subsistence concept (main status) and sex since 1974.....	318
I3	Population 15 years and over by nationality and sex since 1974.....	321
I4	Population 15 years and over by educational attainment and sex since 1980.....	322
I5	Employed persons by age and sex since 1974.....	325
I6	Employment rates by age and sex since 1974.....	328
I7	Employed persons and employment rates by nationality and sex since 1974.....	331
I8	Employed persons and employment rates by educational attainment and sex since 1980.....	332
I9	Employed persons by professional status and sex since 1974.....	335
I10	Employed persons by broad industry and sex and sex since 1974.....	338

---

I11	Total employed persons and employees by full-time/part-time status and sex since 1974.....	339
I12	Unemployed and unemployment rates by age and sex since 1974.....	342
I13	Unemployed and unemployment rates by nationality and sex since 1974.....	345
I14	Unemployed and unemployment rates by educational attainment and sex since 1980.....	346
I15	Population by main status and sex since 1974 .....	349
I16	Population by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974.....	352
I17	Employed persons by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974.....	355
I18	Employment rates (15 to 64 years) by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974 .....	358
I19	Unemployed by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974 .....	361
I20	Unemployment rates by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974 .....	364
<b>Annex .....</b>		<b>367</b>



ZUSAMMENFASSUNG



SUMMARY



Die Bevölkerung Österreichs in Privathaushalten (ausgenommen Präsenz- bzw. Zivildienst) belief sich im Jahresdurchschnitt 2008 auf 8,220.000 Personen (4,001.000 Männer und 4,219.000 Frauen). Die Bevölkerungszunahme (+29.000) fiel somit niedriger aus als im Jahr zuvor. 43,1% der Österreicher und Österreicherinnen aller Altersgruppen waren ledig, 43,4% verheiratet und 6,6% lebten als Verwitwete. Zahl und Anteil der Geschiedenen verblieben 2008 mit 565.000 (6,9%) etwa auf dem Wert des Vorjahres.

Unter der in Österreich lebenden Bevölkerung hatten 838.000 Personen nicht die österreichische Staatsbürgerschaft; der Anteil der ausländischen Bevölkerung betrug somit 10,2%. Größer als die Zahl der Personen mit nicht-österreichischer Staatsangehörigkeit war mit 1,184.000 die Zahl jener Personen, die außerhalb Österreichs geboren wurden.

Von den Personen ab 15 Jahren wiesen 2008 8,2% einen Abschluss auf Universitätsniveau auf, 2% absolvierten eine hochschulverwandte Lehranstalt und 14,1% schlossen ihre Ausbildung mit Matura an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden höheren Schule (Normalform oder auch Kolleg) ab. 12,8% beendeten eine berufsbildende mittlere Schule erfolgreich und weitere 35,8% verfügten über einen Lehrabschluss. 27,1% der ab 15-Jährigen hatten keine über die Pflichtschule hinausgehende Ausbildung.

Nach der eben besprochenen nationalen Definition der Schulbildung schlossen somit 10,2% der Personen ab 15 Jahren eine tertiäre Ausbildung ab. Größer war der Anteil des „tertiären Sektors“ mit 14,3% in der internationalen Klassifikation ISCED 97, da hier auch der Abschluss eines Kollegs oder eine abgelegte Meister- bzw. Werkmeisterprüfung der dritten Ausbildungsstufe zugerechnet wird. In der üblichen Einschränkung für die Altersgruppe von 25 bis 64 Jahren erreichte der Anteil der tertiären Ausbildung 2008 nach internationaler Berechnung 18,1%.

Hochgerechnet 730.000 Personen ab 15 Jahren (10,5%) gaben an, in den vier Wochen vor der Befragung eine Schule (auch Berufsschule) besucht oder studiert zu haben. Daneben bildeten sich hochgerechnet 636.000 Personen außerhalb des formalen schulischen Systems über Kurse und Schulungen für berufliche oder private Zwecke weiter. Der Strukturindikator „Lebenslanges Lernen“, d.h. der Anteil der Personen in Ausbildung (Schule oder Weiterbildung) unter den 25- bis 64-Jährigen, lag 2008 bei 13,2%.

2008 stellte sich der Arbeitsmarkt trotz beginnender Wirtschaftskrise noch günstig dar. Einerseits stieg wie in den Vorjahren die Zahl der Erwerbstätigen, daneben ging im dritten Jahr in Folge die Zahl der Arbeitslosen zurück. Im Jahresdurchschnitt 2008 wurden entsprechend dem international üblichen Labour-Force-Konzept 4,090.000 Erwerbstätige ermittelt, gegenüber 2007 ein Plus von 62.000. Die Zuwächse ergaben sich

vor allem im Bereich der Teilzeiterwerbstätigkeit. Die Zahl der Arbeitslosen sank von 186.000 im Jahresdurchschnitt 2007 auf 162.000 im Jahr 2008. Wie bei den Erwerbstätigen wurde auch bei den Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose) mit 4,252.000 ein neuer Rekordwert erreicht. Diesen Erwerbspersonen standen 3,968.000 Nicht-Erwerbspersonen gegenüber, wobei im Vergleich zu 2007 sich sowohl die Zahl der Kinder unter 15 Jahren als auch jene der Nicht-Erwerbspersonen im so genannten erwerbsfähigen Alter verringerte.

Die Erwerbsquote, d.h. der Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung, wird üblicherweise für die erwerbsfähige Bevölkerung, d. h. für die Altersgruppe der 15- bis 64-Jährigen, ausgewiesen. Diese Erwerbsquote belief sich 2008 auf 75,0% (2007: 74,7%). Auch die Erwerbstätigenquote (=Anteil der Erwerbstätigen, also ohne Arbeitslose an der Bevölkerung von 15 bis 64 Jahren) ist von 71,4% 2007 auf 72,1% 2008 gestiegen. Die Arbeitslosenquote, der Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen, sank auf 3,8%, gegenüber 4,4% im Jahr zuvor. Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit profitierten Frauen stärker als Männer. Bei den Frauen verringerte sich die Arbeitslosenquote um 0,9 Prozentpunkte, bei den Männern nur um 0,4 Prozentpunkte, womit sich die Arbeitslosenquote der Frauen (4,1%) 2008 jener der Männer (3,6%) annäherte.

Der weitaus größte Teil der Erwerbstätigen, nämlich 3,528.000, arbeitete als Unselbständige, 466.000 als Selbständige und 96.000 wurden als mithelfende Familienangehörige erfasst. 2007 wurde bereits ein Anstieg der Mithelfenden Familienangehörigen (2006: 58.000; 2007: 96.000) verzeichnet, der zum größten Teil auf eine Änderung in der Fragestellung zurückzuführen ist.

Niedrigere berufliche Positionen wurden Frauen weiterhin stärker zugewiesen als Männern, in höheren Positionen befinden sich vor allem Männer. So waren z.B. 70% der Angestellten mit Hilfstätigkeiten (Privatwirtschaft) Frauen, hingegen nur 41% der Angestellten mit hoch qualifizierter Tätigkeit bzw. 27% der führenden Angestellten.

In der Reihung nach Erwerbstätigen, die in einem bestimmten Bundesland Arbeit fanden, lag Wien mit 946.000 Erwerbstätigen deutlich an erster Stelle.

Die durchschnittliche Dauer der Betriebszugehörigkeit (bzw. der Tätigkeit im eigenen Betrieb) lag bei Selbständigen bei 13,5 und bei Mithelfenden sogar bei 18,2 Jahren, bei Unselbständigen bei 9,5 Jahren. Am wenigsten lang verblieben Arbeiter (7,8 Jahre) beim gleichen Dienstgeber, bei öffentlich Bediensteten zeigte sich mit 18 Jahren sogar ein Wert über jenem der Selbständigen.

2008 hatten 316.000 unselbständig Erwerbstätige und somit jede bzw. jeder Elfte (9,0%) ein befristetes

Arbeitsverhältnis, darunter waren allerdings 133.000 Lehrlinge. Weitere 183.000 Personen (5,2% der unselbständig Erwerbstätigen) hatten aus sonstigen Gründen einen befristeten Arbeitsvertrag. Gegenüber 2007 zeigten sich hier – wie auch in der Dauer der Betriebszugehörigkeit – nur wenig Änderungen.

44,2% der Befragten gaben an, in den vier Wochen vor der Befragung zumindest einmal am Samstag gearbeitet zu haben, 24,9% an zumindest einem Sonntag. 34,4% waren am Abend an ihrem Arbeitsplatz und 19,8% gaben an, in der Nacht gearbeitet zu haben. 20,7% nahmen Arbeit mit nach Hause. Schicht-, Wechsel- oder Turnusdienst gehörten für 20,1% der unselbständig erwerbstätigen Männer und 17,4% der Frauen zum Berufsalltag.

Rund 180.000 Erwerbstätige, davon 107.000 Männer und 73.000 Frauen, hatten zu ihrer Haupterwerbstätigkeit noch eine weitere berufliche Tätigkeit. Der Anteil der Personen mit einer zweiten Beschäftigung betrug somit für die Erwerbstätigen insgesamt 4,4%, damit gingen 4,8% der Männer und 3,9% der Frauen einer weiteren Beschäftigung nach. Weiters gaben 2008 1,8% der erwerbstätigen Männer und 2,5% der Frauen an, einen anderen Arbeitsplatz zu suchen.

Nachdem das Beschäftigungswachstum des Jahres 2007 zu einem Gutteil von einem Plus bei den Vollzeit-erwerbstätigen getragen wurde, beruhte der Zuwachs im Jahr 2008 im Wesentlichen wieder auf einem Anstieg der Teilzeitbeschäftigten. Im Jahresdurchschnitt 2008 waren, folgt man den Angaben auf die Frage, ob Teilzeitbeschäftigung vorliegt, 955.000 Personen, damit 23,3% aller Erwerbstätigen teilzeitbeschäftigt (2007: 909.000). Insbesondere für Frauen spielt Teilzeit eine große Rolle. Während 2008 insgesamt 41,5% aller erwerbstätigen Frauen in Teilzeit arbeiteten, gingen – allerdings mit steigender Tendenz – nur 8,1% der männlichen Erwerbstätigen einer Teilzeitarbeit nach. Noch höher lag mit 1 Million die Zahl der in Teilzeit Arbeitenden, wenn man unter diesem Begriff Personen mit einer normalen wöchentlichen Arbeitszeit bis zu 35 Stunden versteht. Teilzeitarbeit gewann im letzten Jahrzehnt deutlich an Bedeutung. 1994 lag die Teilzeitquote noch bei 12,8%. Verglichen mit 1994 ist im Bereich unselbständiger Beschäftigung ein Mehr an Teilzeitstellen von 416.000 zu verzeichnen, hingegen gab es um 29.000 weniger unselbständig in Vollzeit beschäftigte.

Mit der ab 2004 kontinuierlichen Erhebung im Mikrozensus sind nun die Arbeitszeiten, vor allem Fehlzeiten durch Urlaub besser abgebildet; die Ergebnisse zur tatsächlich geleisteten Arbeitszeit sind daher mit Mikrozensus-Ergebnissen der Jahre vor 2004 nur bedingt vergleichbar. Das Volumen an geleisteten Arbeitsstunden belief sich 2008 auf insgesamt 7,306 Millionen

Stunden. Davon entfielen auf die Haupterwerbstätigkeit 7,189 Millionen Stunden und 117 Millionen auf „Nebenjobs“. Bezogen auf eine Woche bedeutet dies, dass jede bzw. jeder Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt 2008 in der Hauptbeschäftigung 34,3 Stunden pro Woche (tatsächlich geleistete Arbeitszeit) arbeitete, Frauen vor allem wegen der Teilzeitarbeit weniger (29,4 Stunden) als Männer (38,3 Stunden).

Im Jahresdurchschnitt 2008 wurden 162.000 Arbeitslose in der Definition nach dem Labour Force-Konzept gezählt, wie bereits erwähnt ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Die Arbeitslosenquote betrug insgesamt 3,8% (2007: 4,4%). Die Arbeitslosigkeit ging bei Frauen in stärkerem Maß zurück als bei Männern. Die Arbeitslosenquote lag bei Frauen 2008 mit 4,1% (2007: 5,0%) jedoch immer noch höher als bei Männern (2008: 3,6%, 2007: 3,9%). Absolut betrachtet hielt sich die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer in etwa die Waage (Frauen: 80.500; Männer: 81.800).

Trotz eines Rückgangs war die Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen besonders merkbar (15-24 Jahre: Arbeitslosenquote 8,0%, 2007: 8,7%). Mit 7,8% war die Arbeitslosenquote der Ausländer und Ausländerinnen mehr als doppelt so hoch wie jene der Frauen und Männer mit österreichischer Staatsbürgerschaft (3,3%).

Für mehr als die Hälfte der 162.000 Arbeitslosen (58%) dauerte die Arbeitslosigkeit weniger als ein halbes Jahr, 18% gehörten ein halbes bis zu einem Jahr zu den Arbeitslosen, und 24% zählten zu den Langzeitarbeitslosen mit einer Arbeitslosigkeitsdauer von mindestens einem Jahr.

Neben dem Erwerbsstatus nach Labour Force-Konzept wird auch jener nach Lebensunterhalt erhoben, wobei hier eine subjektive Zuordnung durch die Befragten selbst erfolgt. Auch hier zeigten sich ähnliche Entwicklungen wie in der Darstellung nach dem Labour Force-Konzept. Mit nach eigener Einschätzung 3,774.000 (2007: 3,733.000) Erwerbstätigen und 123.000 Personen, die sich als Personen in Elternkarenz bezeichneten, lag die Summe dieser beiden Positionen unter der vergleichbaren Zahl der Erwerbstätigen (inkl. Personen in Elternkarenz) nach dem Labour Force-Konzept (dort 4,090.000). 22.000 Personen wurden als Präsenz-, Zivildienstler erfasst. 237.000 (2007: 248.000) gaben an, arbeitslos zu sein, also deutlich mehr als es Arbeitslose nach dem Labour Force-Konzept gab. 1,764.000 bezeichneten sich als Pensionisten und Pensionistinnen und 82.000 waren dauerhaft arbeitsunfähig. 429.000 Frauen sowie 9.500 Männer sahen sich als ausschließlich Haushaltsführende. 484.000 Personen ab 15 Jahren wurden als Schülerinnen, Schüler oder Studierende erfasst, 1,268.000 waren Kinder unter 15 Jahren.

In 2008 (yearly average) the population of Austria in private households, without conscripts or people on civilian service, was 8 220 000. The population growth (+29 000 compared to 2007) was lower than the year before. 43.1% of the Austrians of all ages were singles (never married), 43.4% married and 6.6% widowed. The number of divorced people remained on the same level as the year before, 565 000 people or 6.9%. 838 000 people (10.2% of total population) were foreigners, 1 184.000 people were born abroad.

According to the national classification of educational attainment, 8.2% of the population 15 years or older obtained a University degree, 2% completed studies on similar academic institutions ("Hochschulverwandte Lehranstalt"). 14.1% got "Matura", 12.8% finished an intermediate technical and vocational school and 35.8% apprenticeship. 27.1% had only compulsory schooling (including people still in education), which corresponds to position 0-2 of the international classification ISCED 97. Another 1.5% finished ISCED 3c short. 57.0% of the Austrian 15 years or older finished education on level ISCED 3-4 (without 3c short) and 14.3% on level ISCED 5-6. In the age group of 25 to 64 the percentage of ISCED 5-6 was 18.1%.

1 266 000 people 15 years or older (18%) were in education, of which 636 000 in non-formal education. The European structural indicator "Lifelong learning" increased slightly from 12.8% in 2007 to 13.2% in 2008.

The positive trend in the labour market which could be observed in 2007 still continued in 2008. As in the year before employment rose and unemployment went down. Part-time work increased again in 2008 and accounted for most of the employment growth. In 2008 4 090 000 people were counted as employed, a plus of 62 000 compared to 2007. Part-time work increased by 46 000. 41.5% of female employed persons and 23.3% of all employed persons worked part-time in 2008.

Nearly nine out of ten employed worked as employees (3 528 000), 466 000 were self-employed and 96 000 family workers. 9.0% of the employees were temporarily employed, but about 42% of them were apprentices. 4.4% of all employed persons had a second job, 2.1% were looking for another job. The employment rate for the population of 15 to 64 years rose from 71.4% 2007 to 72.1% in 2008.

162 000 people were unemployed (2007: 186 000). The unemployment rate decreased from 4.4% 2007 to 3.8% 2008. Among the unemployed there were 81 800 men and 80 500 women. Therefore the unemployment rate was higher within the female labour force (4.1%), compared to 3.6% among men. The results according to answers on the question on the main activity status gave lower figures of employed persons and higher numbers of unemployed compared to results based on the Labour Force-Concept.

These results are based on the Austrian Labour Force Survey, which is part of the European Labour Force Survey. In Austria, the Labour Force Survey is conducted within the framework of the so called "Mikrozensus". The Austrian part of the European Labour Force Survey has been carried out since 1995, the year Austria joined the European Union. Since 2004 it is a continuous survey, covering every week of the year. The sample size is about 23 000 households per quarter and – as data are collected for all members of a selected household – about 50 000 persons. Participation in the survey is obligatory by law. Results on households and families and on labour force participation according to family structure are published in an own publication: "Familien- und Haushaltsstatistik 2008".

Definitions for employment and unemployment follow the Labour Force-Concept of the International Labour Office ILO. Only chapter G comprises data on employment and unemployment according to the main activity status (self perception).









## Einleitung

Die vorliegende Publikation enthält in umfassender Weise für den Jahresdurchschnitt 2008 Daten zu Bevölkerung, Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit aus jenem Teil des österreichischen Mikrozensus<sup>1</sup>, mit dem die Europäische Arbeitskräfteerhebung abgedeckt wird. Diese Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union mit einem für alle Mitgliedsstaaten gleichen Fragenkatalog wurde in den Jahren 1995 bis 2003 in Österreich einmal im Jahr (jeweils im März) im Rahmen des Mikrozensus durchgeführt, worüber jeweils in der Publikation „Arbeitskräfteerhebung ...“ berichtet wurde. Ein wesentlicher Teil des Frageprogramms dieser Erhebung wurde auch in den Mikrozensus-Erhebungen der Monate Juni, September und Dezember erfragt.<sup>2</sup> Ein „Jahresdurchschnitt“ der Ergebnisse aus diesen „Quartalen“ (natürlich unter Einschluss der entsprechenden Daten von März) wurde in den „Mikrozensus-Jahresergebnissen ...“ präsentiert.

Mit Beginn des Jahres 2004 erfolgte eine grundlegende Änderung in der Abwicklung der Europäischen Arbeitskräfteerhebung in Österreich. Die Erhebung findet nun nicht mehr in einem einzigen Monat statt, sondern kontinuierlich das ganze Jahr über. Es wurde somit möglich, für das gesamte Programm der Arbeitskräfteerhebung Jahresdurchschnittswerte zu bilden. Die eben erwähnten und früher getrennt aufgelegten Publikationen konnten somit ab 2004 zu einer einzigen Publikation zusammengelegt werden, deren Ausgabe für 2008 mit diesem Band vorliegt.

Nicht in diese Publikation aufgenommen wurden die früher in den „Mikrozensus-Jahresergebnissen ...“ ausführlich dokumentierten Ergebnisse zu Haushalten, Familien bzw. den Zusammenhängen zwischen Familienstruktur und Erwerbstätigkeit. Die für diese Beobachtungen notwendigen Merkmale sind zwar auch Teil des Frageprogramms der EU, wegen des Umfangs und ihrer Bedeutung werden diese Fragen jedoch in einer eigenen Publikation behandelt.<sup>3</sup> Nicht im Programm der Arbeitskräfteerhebung enthalten sind die wohnungsbezogenen Fragen des österreichischen Mikrozensus, aus denen Ergebnisse in einer eigenen Publikation veröffentlicht werden.<sup>4</sup>

1) Der Mikrozensus, die zentrale große Haushaltsstichprobe der amtlichen Statistik in Österreich, wurde 1967 eingerichtet (erste Erhebung im März 1968) und diente vor allem zur Durchführung der Mikrozensus-Sonderprogramme zu den verschiedensten sozialstatistischen Themen. Seine Ergebnisse, die bis 1993 nur nach den in den Volkszählungen verwendeten Definitionen ermittelt wurden, sollten aber auch eine laufende Beobachtung des Arbeitsmarktes und des Wohnungsbestandes ermöglichen. Der Stichprobenumfang wurde von anfangs rd. 35.000 Wohnungen auf nun rd. 23.000 reduziert.

2) Diese Daten dienten vor allem als Hintergrundvariablen für die zum gleichen Zeitpunkt durchgeführten Mikrozensus-Sonderprogramme.

3) Familien- und Haushaltsstatistik 2008. Ergebnisse des Mikrozensus

4) Wohnungen 2008. Ergebnisse des Mikrozensus. (Die früher erfolgte Zusammenfassung von Ergebnissen aus dieser Publikation in den „Mikrozensus-Jahresergebnissen“ wurde aufgelassen.)

## Themen der Erhebung

Die Arbeitskräfteerhebung (AKE) ist eine der wesentlichsten und ältesten<sup>5</sup> Stichprobenerhebungen der Europäischen Union und hat hohe sozial- und wirtschaftspolitische Bedeutung. So werden Informationen aus der AKE für die Bildung der Strukturindikatoren herangezogen. Eine wesentliche wirtschafts- und gesellschaftspolitische Kennzahl, nämlich die internationale monatliche Arbeitslosenquote, wird ebenfalls aus der Arbeitskräfteerhebung berechnet.

Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit sind, wie schon der Titel sagt, die dominierenden Themen der Erhebung und somit dieser Publikation. Darüber hinaus wird jedoch die gesamte Bevölkerung nach demographischen, bildungsstatistischen und erwerbsstatistischen Kriterien dargestellt. Geschlecht, Alter, Familienstand, Staatsbürgerschaft, Zuwanderung, höchster Bildungsabschluss, aktuelle Ausbildung, wirtschaftliche Zugehörigkeit, Beruf und Stellung im Beruf sowie eine Reihe von weiteren Merkmalen zur Erwerbstätigkeit (z.B. Dauer der Betriebszugehörigkeit, Befristung, besondere Arbeitszeitformen, Zweittätigkeit) werden somit auf Bundes- wie auf Länderebene dokumentiert. Weiters finden sich umfassende Daten zum Thema Arbeitszeit sowie zu den verschiedenen Aspekten von Arbeitslosigkeit wie Dauer, Art der Suchmaßnahmen usw.

Wenn auch der Fragenkatalog durch die Rechtsgrundlage allen EU-Mitgliedsstaaten in gleicher Weise vorgegeben ist, so bleibt die Formulierung des Fragebogens im Einzelnen den Mitgliedsstaaten überlassen, die für die Lieferung an Eurostat die nationalen Fragebögen in die europaweit vorgegebene, einheitliche Kodifikation überführen müssen.

Der in Österreich verwendete Fragebogen ist wegen des großen Umfangs nicht der Publikation beigelegt, kann aber von der Homepage ([http://www.statistik.at/web\\_de/frageboegen/private\\_haushalte/mikrozensus/index.html](http://www.statistik.at/web_de/frageboegen/private_haushalte/mikrozensus/index.html)) oder über die Standarddokumentation abgerufen werden.<sup>6</sup> Der 2004 vor allem hinsichtlich der Anordnung der Fragen neu konzipierte Fragebogen wurde seither nur wenig verändert.

## Vorteile der kontinuierlichen Erhebung

Obwohl die Umstellung des Mikrozensus bereits 2004 erfolgte, soll auch in der Präsentation der Ergebnisse für 2008 nochmals kurz auf diese Umstellung einge-

5) Schon seit Ende der 1960-er Jahre werden in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) in wechselnden Intervallen, seit 1983 zumindest jährlich (Frühjahr) derartige Erhebungen durchgeführt.

6) Auf diese Standarddokumentation wird auch für andere Aspekte der Erhebung verwiesen. ([http://www.statistik.at/web\\_de/dokumentationen/Arbeitsmarkt/index.html](http://www.statistik.at/web_de/dokumentationen/Arbeitsmarkt/index.html))

gangen werden. Die wesentlichste Änderung vom „alten“ zum „neuen“ Mikrozensus, die Einführung einer kontinuierlichen Erhebung, wurde bereits erwähnt. Mit einer solchen, über das ganze Jahr streuenden Erhebung wird es erst möglich, saisonale Verläufe abzubilden - oder jedenfalls viel besser abzubilden als es bei Erhebungen geschehen konnte, die nur in bestimmten Monaten stattfanden. Damit kann auch ein Jahresdurchschnitt zuverlässig berechnet werden. Besonders von Bedeutung ist dies bei der Messung der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit, dem Arbeitsvolumen.

Es sei an dieser Stelle angemerkt, dass der grundlegende Wandel in der Erhebungsform des Mikrozensus und der Arbeitskräfteerhebung (laufende Erhebung an Stelle von Befragungen zu bestimmten Zeitpunkten innerhalb eines Jahres, wesentliche Neugestaltung des Fragebogens und – wie später noch besprochen – Änderungen bei der Stichprobenziehung, kompletter Austausch der Adressen, Einsatz eines Telefonstudios, definitorische Änderungen in manchen Bereichen) im Jahr 2004 zu einer Störung der Zeitreihe führte, die vor allem kurzfristige Vergleiche beeinträchtigte. Dies ist auch für die Interpretation der Ergebnisse im Vergleich zu den Jahren vor 2004 wichtig.<sup>7</sup>

### **Labour Force-Konzept, Lebensunterhaltskonzept**

Das zentrale erwerbsstatistische Konzept der Erhebung ist das so genannte Labour Force-Konzept (LFK) der Internationalen Arbeitsorganisation ILO, präzisiert durch Eurostat, dem Statistischen Amt der EU. Nach diesem Konzept sind alle Personen erwerbstätig, die in einer Referenzwoche mindestens eine Stunde gegen Bezahlung oder als Selbständige oder mithelfende Familienangehörige arbeiteten oder zwar einen Arbeitsplatz hatten, aber wegen Urlaub, Krankheit usw. nicht arbeiteten. Arbeitslos sind jene Nicht-Erwerbstätigen, die aktiv Arbeit suchen und für die Arbeitsaufnahme verfügbar sind.

Daneben werden aber auch aus einer Frage nach dem Hauptstatus, die von den Befragten nach der subjektiven Einschätzung beantwortet werden soll, Ergebnisse präsentiert, die im Wesentlichen den früheren Ergebnissen nach dem Lebensunterhalt entsprechen.

Die Ergebnisse nach dem Lebensunterhaltskonzept beziehen sich auf die gesamte Bevölkerung in Privathaushalten, also ohne Anstaltsbevölkerung, bei den anderen Auswertungen, also der Mehrzahl der Tabellen, sind neben der Bevölkerung in Anstaltshaushalten weiters auch Präsenz- bzw. Zivildienstler nicht berücksichtigt. Weitere Hinweise zu den verwendeten Merkmalen finden sich in den Erläuterungen.

7) Kytir, Stadler: Die kontinuierliche Arbeitskräfteerhebung im Rahmen des Mikrozensus. Vom „alten“ zum „neuen“ Mikrozensus, Statistische Nachrichten 6/2004, S. 511-518.

### **Rechtliche Grundlagen**

Die nationale rechtliche Grundlage ist die „Erwerbs- und Wohnungsstatistikverordnung – EWStV“, BGBl. II Nr. 549/2003, die einerseits auf dem Bundesstatistikgesetz 2000 idgF, andererseits auf die Verordnung des Rates und des Europäischen Parlaments zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte (Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates und des Europäischen Parlaments fußt, die später durch weitere Verordnungen ergänzt wurde. Welche Daten erhoben werden müssen und in welcher Form ist in der Verordnung (EG) 430/2005 der Kommission festgelegt. Diese Rechtsgrundlagen finden sich in der Standarddokumentation für den Mikrozensus ab 2004 auf der Homepage.<sup>8</sup>

### **Organisation der Erhebung**

Seit 2004 gibt es in Österreich – wie schon zuvor in vielen anderen EU-Mitgliedsländern – eine kontinuierliche Erhebung, d. h. die Befragungen streuen über alle Wochen des Jahres. Genauer gesagt, sind nicht die Befragungen selbst, sondern die Referenzwochen, auf die sich die meisten Angaben der Befragten beziehen sollen, gleichmäßig über alle Wochen des Jahres verteilt. Die Erhebungen finden im Normalfall in der Woche nach der Referenzwoche statt, doch kann die Befragung auch bis zu einem Monat später erfolgen. In den Sommermonaten könnte lt. Verordnung die Differenz zwischen Referenz- und Befragungswoche noch größer sein.

Organisatorisch bleibt in der Erhebung ein „Quartalscharakter“ erhalten. Die Stichprobenziehung erfolgt vierteljährlich, die Interviewer erhalten vierteljährlich die Anweisungen, an welchen Adressen und wann sie die Erhebungen durchzuführen haben. (Auch die Übermittlung der anonymisierten Einzeldaten an Eurostat wie auch die EU-weiten und nationalen österreichischen Veröffentlichungen erfolgen vierteljährlich.)

Alle Personen, die in einem ausgewählten Haushalt ihren Hauptwohnsitz haben, werden erfasst. Für Personen ab 18 Jahren besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Auskunftserteilung, für jüngere Personen geben andere Haushaltsmitglieder die erforderlichen Auskünfte. Fremdauskünfte sind auch in anderen Fällen (Abwesenheit) erlaubt.

Jeder Haushalt wird fünf Mal in vierteljährlichem Abstand befragt und scheidet dann wieder aus der Stichprobe aus. Die Erstbefragungen finden im Normalfall durch persönliche Befragungen bei den Haushalten (Face-to-Face-Interviews) statt, die vier Folgebefragungen durch telefonische Befragungen über das Telefonstudio der Statistik Austria (Computer-Assisted-Telefon-Interview). Für die computerunterstützten

8) [http://www.statistik.at/web\\_de/dokumentation/Arbeitsmarkt/index.html](http://www.statistik.at/web_de/dokumentation/Arbeitsmarkt/index.html)

Interviews findet die niederländische Software BLAISE Verwendung, die umfangreiche Plausibilitätskontrollen schon beim Interview ermöglicht. Auch die Face-to-Face-Interviews werden (seit April 2006) unter Verwendung von Laptops durchgeführt (CAPI: Computer-Assisted-Personal-Interview).

## Stichprobe

Im Gegensatz zum früheren Mikrozensus, dessen Basis die jeweilige Gebäude- und Wohnungszählung bzw. Volkszählung und die Meldungen der neu erbauten Wohnungen waren, ist ab 2004 das Zentrale Melderegister (ZMR) die Grundlage für die Ziehung der Stichprobe des neuen Mikrozensus. Dies hat den Vorteil, dass der Auswahlrahmen für die Stichprobe laufend aktualisiert wird und die Qualität der Stichprobe nicht gegen Ende der Dekade sinkt. Bei der Mikrozensus-Stichprobe handelt es sich aber weiterhin um eine Wohnungsstichprobe, und zwar aus den Wohnungen, in denen mindestens eine Person ihren Hauptwohnsitz hat (ohne Anstaltshaushalte). Die Stichprobenziehung erfolgt durch eine Zufallsauswahl und ist im Gegensatz zum früheren Mikrozensus einstufig.<sup>9</sup>

Die Stichprobe setzt sich aus neun annähernd gleich großen Bundesland-Stichproben zusammen, die sich im Jahresdurchschnitt 2008 pro Quartal auf einen Stichprobenumfang für Österreich von insgesamt rd. 22.160 Wohnungen summieren. Pro Bundesland ergaben sich die im Folgenden genannten Stichprobenumfänge: Burgenland: 1.600, Kärnten: 2.400, Niederösterreich: 2.810, Oberösterreich: 2.540, Salzburg: 2.360, Steiermark: 2.570, Tirol: 2.430, Vorarlberg: 2.400, Wien: 3.050.

## Non-Response, Fremdauskünfte

Nicht bei allen ausgewählten Haushalten können Befragungen durchgeführt werden. Sieht man von „neutralen Ausfällen“ (kein Gebäude mehr an der Adresse, Adresse ist Gewerbelokal usw.), die im Jahresdurchschnitt für 5,1% der ausgewählten Haushalte („Brutto-Brutto-Stichprobe“) zu verzeichnen waren ab, so wurde im Jahresdurchschnitt 2008 eine Ausschöpfungsquote von 94,7% (bezogen auf Wohnungen ohne neutrale Ausfälle) erreicht. Ausfälle für eine gesamte Wohnung („Unit-Non-Response“) werden durch die Hochrechnung ausgewichtet. Daneben treten aber auch Antwortausfälle bei einzelnen Variablen auf („Item-Non-Response“). Diese Unbekannt-Fälle werden bei fast allen Merkmalen eliminiert, und zwar mittels zweier standardisierter Prozeduren: Hot-Decking und Distanzfunktion.<sup>10</sup>

9) Haslinger, Kytir: Stichprobendesign, Stichprobenziehung und Hochrechnung des Mikrozensus ab 2004, in: Statistische Nachrichten 6/2006, S. 510-519.

10) Siehe dazu die Standarddokumentation.

Da alle Personen eines Haushalts erfasst werden müssen, wird ein nicht unerheblicher Anteil der Auskünfte nicht von der „Zielperson“ selbst, sondern von anderen Haushaltsmitgliedern erteilt (Fremdauskünfte). Im Jahresdurchschnitt 2008 stammten 24,1% der Angaben für Personen ab 18 Jahren aus Fremdauskünften.

## Hochrechnung

Eine Hochrechnung der Stichprobe wird für jedes Quartal durchgeführt. Diese Hochrechnung der Ergebnisse erfolgt einerseits auf die Bevölkerung laut Bundesländern, Alter und Geschlecht sowie nach Bundesländern und Staatsbürgerschaftsgruppen, jeweils laut Bevölkerungsregister der Statistik Austria zum Beginn des jeweiligen Quartals, und weiters nach Bundesländern und Haushaltsgrößen laut derzeitiger Haushaltsprognose der Statistik Austria. Durch ein iteratives Verfahren wird sicher gestellt, dass alle Personen einer Wohnung (= Haushalt) das gleiche Gewicht erhalten. Somit bleiben die Zahlen der Haushalte, Wohnungen und Familien konsistent, unabhängig davon, welches Haushalts- oder Familienmitglied betrachtet wird.

Der Jahresdurchschnitt der Bevölkerungszahlen bzw. aller anderen Werte ergibt sich durch die Division der Summe der Quartalswerte durch vier.

## Stichprobenfehler

Der Schluss von der ausgewählten Stichprobe auf die Gesamtmasse („Hochrechnung“) ist nur mit einem gewissen Unsicherheitsbereich (d.h. innerhalb bestimmter Fehlergrenzen) möglich. Diese Unschärfe wird mit dem relativen Stichprobenfehler bei 95-prozentiger Sicherheit bzw. mit dem Variationskoeffizienten (= relativer Stichprobenfehler bei 68-prozentiger Sicherheit) gemessen. Die mittels Näherungsverfahren errechneten relativen Stichprobenfehler für hochgerechnete Häufigkeiten von Personen sind in der Tabelle 1 des Anhangs dargestellt. Daraus lässt sich der Zusammenhang zwischen Merkmalshäufigkeit und Stichprobenfehler für Bundesland- und Österreich-ergebnisse – wie gesagt – näherungsweise abschätzen. Für ein Merkmal, das in der österreichischen Bevölkerung auf 20.000 Personen zutrifft, ergibt sich also unter den genannten Bedingungen ein Unsicherheitsbereich von etwa  $\pm 17\%$ . Für kleinere Personengruppen wird der Stichprobenfehler entsprechend höher. Für einige wesentliche Ergebnisse der Erhebung werden die Fehlergrenzen in den Tabellen 2 und 3 des Anhangs angegeben.

In den Ergebnis-Tabellen werden Werte mit einer Besetzung von hochgerechnet unter 6.000 Personen, also einem Stichprobenfehler von über  $\pm 30\%$  in Klammern gesetzt, Werte unter 3.000 (Stichprobenfehler über  $\pm 45\%$ ) werden unterdrückt und mit (x) dargestellt.

## Zeitreihentabellen

Das bisher in der Publikation enthaltene Angebot an Zeitreihen wurde mit der Ausgabe 2007 wesentlich erweitert und in einem eigenen Tabellenblock zusammengefasst. Auch in diesen Zeitreihentabellen ergibt sich der Jahresdurchschnitt durch die Division der (hier nicht veröffentlichten) Quartalsergebnisse eines Jahres durch vier. Basis der Hochrechnung eines Quartals ist der Bevölkerungsstand in Privathaushalten zu Beginn eines Quartals entsprechend den derzeit in der Statistik des Bevölkerungsstandes publizierten Werten für die Jahre seit 1974. Durch die einheitliche Datenbasis zur Hochrechnung ergeben sich gegenüber früher publizierter Werte einige Abweichungen.

Bei der Interpretation der Ergebnisse sind Zeitreihenbrüche zu berücksichtigen, die vornehmlich bei den größeren Umstellungen des Mikrozensus im Zehnjahresabstand 1974, 1984, 1994 und zuletzt 2004 aufgetreten sind. Bei den Tabellen zum Thema Erwerbsstatus, Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit ist zu beachten, dass Ergebnisse nach dem Labour Force-Konzept erst ab 1994 vorliegen. In den allermeisten Tabellen wird die Zeitreihe für die Jahre vor 1994 durch Ergebnisse nach dem vorher verwendeten Lebensunterhaltskonzept ergänzt. Daten nach dem Lebensunterhaltskonzept wurden auch nach 1994 weiterhin erhoben. Die zahlenmäßigen Auswirkungen der beiden Konzepte können nun insofern dargestellt werden, als für das Jahr 1994 Ergebnisse nach beiden Konzepten veröffentlicht werden. Nur in wenigen Tabellen werden für den gesamten Zeitraum von 1974 bis heute

Daten ausschließlich nach dem Lebensunterhaltskonzept präsentiert, wobei es aber auch beim Lebensunterhaltskonzept im Laufe der Jahre zu definitorischen Änderungen gekommen ist (siehe Erläuterungen bzw. die Fußnote der jeweiligen Tabellen).

## Weitere Publikationen

Weitere Hinweise zur Erhebung finden sich – wie schon mehrfach erwähnt – in der Standarddokumentation, die von der Homepage der Statistik Austria abrufbar ist.

Eine detaillierte Beschreibung der neuen Erhebungsmethoden sowie eine Erklärung der verwendeten Konzepte und der inhaltlichen Neuerungen finden sich in einem Artikel mit dem Titel „Die kontinuierliche Arbeitskräfteerhebung im Rahmen des neuen Mikrozensus“ in den „Statistischen Nachrichten“, Heft 6/2004. Eine Beschreibung des Stichprobenplans und der Hochrechnung erschien in Heft 6/2006 der „Statistischen Nachrichten“.

Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung im Mikrozensus werden vierteljährlich in einem Schnellbericht präsentiert, und auch ein analog aufgebauter Schnellbericht mit Jahresdurchschnittswerten für 2008 wurde veröffentlicht. Diese Publikationen finden sich auch auf der Homepage der Statistik Austria. Weitere Ergebnisse finden sich in der Datenbank ISIS und im Internet.

Weiters sei auf die Publikationen von Eurostat in der Datenbank New Cronos oder in anderen Medien verwiesen.

## Bevölkerung

### Bevölkerungswachstum 2008 etwas abgeschwächt

Die Gesamtbevölkerung Österreichs belief sich im Jahresdurchschnitt 2008 auf 8,336.500 Personen. In den folgenden Tabellen werden allerdings nach internationalem Muster Personen in Anstaltshaushalten und Präsenz- bzw. Zivildienstler ausgeschlossen.<sup>11</sup> Gemäß dieser Definition lebten in Österreich im Jahresdurchschnitt 2008 8,220.000 Personen, davon 4,001.000 Männer und 4,219.000 Frauen.<sup>12</sup> Das Bevölkerungswachstum war also weiterhin hoch (+29.000 gegenüber 2007), wenn auch geringer als von 2006 auf 2007 (+36.000). Vor zehn Jahren (1998) war die Bevölkerungszahl noch um 335.000 niedriger.

Als Folge niedriger Geburtenzahlen sank, wie Tabelle 1 zeigt, der Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren von 15,7% im Jahr 2007 (2006 16%) weiter auf 15,4% im Jahr 2008. 1998 lag dieser Wert noch bei 17,6%. Der Anteil der Jugendlichen (15 bis 24 Jahre) war 2008 (12,1%) ähnlich hoch wie vor zehn Jahren (11,8%). Ein sich immer mehr abschwächendes Phänomen ist der starke Anstieg des Anteils der 55- bis 64-Jährigen als Effekt des Geburtenhochs der früheren 1940er Jahre, der aber schon 2004 seinen Gipfel erreichte (12%). Der Anteil dieser Gruppe lag 2008 noch etwas höher (11,3%) als 1998 (11%). 7,4% aller Personen (wie

erwähnt ohne Anstaltshaushalte) waren 2008 75 Jahre oder älter gegenüber 6,3% 1998, und zwar 9,2% der Frauen, verglichen mit 5,6% der Männer.

In einer Gliederung nach fünfjährigen Altersgruppen fand sich die stärkste Besetzung in der Altersgruppe von 40 bis 44 Jahren (712.000). Vor allem bei dieser Gruppe zeigten sich die Effekte des Babybooms zu Beginn der 1960er Jahre, bei den 35- bis 39-Jährigen (641.000) wird die starke Zuwanderung zu Beginn der 1990er Jahre spürbar.

### 2008: Weniger Verheiratete

Der Anteil der Ledigen ist wegen des „Hinausschiebens“ von Eheschließungen weiter von 42,8% 2007 auf 43,1% 2008 gestiegen (1998: 41,7%). Entgegen gesetzt entwickelte sich der Anteil der Verheirateten, der von 2007 43,7% auf 43,4% 2008 sank. Bei gleichbleibendem Trend wird die Zahl der Ledigen erstmals seit fünfzig Jahren jene der Verheirateten in der Gesamtbevölkerung in Bälde übertreffen. 6,6% der Österreicherinnen und Österreicher waren verwitwet, durch die höhere Lebenserwartung wesentlich mehr Frauen (10,6%) als Männer (2,4%). 2008 überwog nun zum zweiten mal – wenn auch nur leicht – die Zahl und somit auch Anteil der Geschiedenen mit 565.000 (6,9%) gegenüber den Verwitweten in der hier betrachteten Bevölkerung in Privathaushalten. Die Zunahme der Geschiedenen gegenüber 1998 (damals 4,5%) dürfte aber zum Teil durch eine bessere Erfassung dieser Personengruppe im neuen Mikrozensus ab 2004 bedingt sein.

11) Der Ausschluss der Bevölkerung in Anstaltshaushalten und der Präsenz- bzw. Zivildienstler folgt dem Vorgehen von Eurostat, der statistischen Organisation der Europäischen Union.

12) Auf diese eingeschränkte Masse beziehen sich auch (wenn nicht anders angegeben) die im Text verwendeten Bezeichnungen.

Tabelle 1

#### Bevölkerung nach Alter im Zeitvergleich

	Insgesamt			Männer			Frauen		
	1998	2007	2008	1998	2007	2008	1998	2007	2008
<b>Bevölkerung (in 1.000)</b>									
Einschließlich Personen in Anstalten und einschließlich Präsenz- und Zivildienstler	7.976,8	8.301,0	8.336,5	3.852,2	4.040,1	4.058,6	4.124,6	4.260,9	4.277,9
<b>In Privathaushalten (ohne Anstalten) und ohne Präsenz- und Zivildienstler</b>	<b>7.864,8</b>	<b>8.190,8</b>	<b>8.220,0</b>	<b>3.795,8</b>	<b>3.984,8</b>	<b>4.001,2</b>	<b>4.068,9</b>	<b>4.206,0</b>	<b>4.218,8</b>
<b>Alter (in %)</b>									
Bis 14 Jahre	17,6	15,7	15,4	18,7	16,5	16,2	16,6	14,9	14,7
15-24 Jahre	11,8	12,1	12,1	12,2	12,3	12,4	11,6	11,9	11,8
25-44 Jahre	32,2	30,0	29,6	33,7	30,9	30,5	30,9	29,1	28,8
45-54 Jahre	12,4	14,4	14,9	12,8	14,8	15,3	12,0	14,1	14,5
55-64 Jahre	11,0	11,3	11,3	11,0	11,2	11,3	10,9	11,3	11,3
65-74 Jahre	8,7	9,1	9,3	7,6	8,7	8,9	9,7	9,6	9,7
75 Jahre und älter	6,3	7,4	7,4	4,1	5,4	5,6	8,3	9,2	9,2
65 Jahre und älter	14,9	16,5	16,7	11,7	14,1	14,4	18,0	18,8	18,9
60 Jahre und älter	19,3	21,8	22,1	16,0	19,3	19,7	22,4	24,1	24,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus bzw. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. - Bis 2003: Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004: Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler.



Tabelle 2

**Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit bzw. Familienstand im Zeitvergleich**

	Insgesamt			Männer			Frauen		
	1998	2007	2008	1998	2007	2008	1998	2007	2008
	in %								
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	91,5	90,1	89,8	91,1	89,9	89,7	91,8	90,3	89,9
Nicht-Österreich	8,5	9,9	10,2	8,9	10,1	10,3	8,2	9,7	10,1
EU 27 <sup>1)</sup>	.	3,3	3,7	.	3,1	3,5	.	3,5	3,8
darunter EU 15 <sup>1)</sup>	.	2,0	2,1	.	2,0	2,2	.	1,9	2,0
Ex-Jugoslawien <sup>2)</sup>	3,7	3,6	3,6	4,0	3,9	3,9	3,5	3,3	3,3
Türkei	1,9	1,3	1,3	2,1	1,4	1,4	1,7	1,2	1,3
Sonstige <sup>3)</sup>	2,9	1,7	1,7	2,9	1,6	1,6	2,9	1,7	1,7
<b>Familienstand</b>									
Ledig	41,7	42,8	43,1	45,5	46,6	47,0	38,1	39,2	39,5
Verheiratet	46,4	43,7	43,4	48,3	45,1	44,6	44,7	42,5	42,2
Verwitwet	7,2	6,7	6,6	2,2	2,6	2,4	11,8	10,7	10,6
Geschieden	4,7	6,8	6,9	4,0	5,8	6,0	5,4	7,7	7,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus bzw. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. - Bis 2003: Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004: Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Zeitreihenbruch von 2003 auf 2004 auf Grund der Erhebungsumstellung. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienst. - 1) ohne Österreich. - 2) 1998 inklusive Slowenien, 2007 und 2008 ohne Slowenien. - 3) 1998 inklusive Staaten der gegenwärtigen EU-27.

Das Alter ist die entscheidende Variable für die Verteilung nach dem Familienstand. Immerhin 72% der 25- bis 29-Jährigen (Männer: 79%, Frauen: 65%) waren noch ledig, während ab dem Alter zwischen 55 und 64 Jahren der Anteil der Ledigen nur mehr rd. 7% betrug. Sowohl bei den 25- bis 29-Jährigen als auch in der Altersgruppe darüber (30 bis 54 Jahre) hat der Anteil der Ledigen gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen (+2 bzw. +1,6 Prozentpunkte). „Hoch-Zeit“ der Verheirateten war die Altersgruppe von 55 bis 64 Jahren (74%). Knapp vier von fünf Männern waren in diesem Alter „unter der Haube“, während doch schon 11% der Frauen verwitwet waren und nur mehr 70% verheiratet. Diese Diskrepanz verstärkte sich in den folgenden Lebensjahrzehnten: Ab einem Alter von 75 Jahren lebten 69% der Männer, aber nur 24% der Frauen in einer Ehegemeinschaft.

### Anteil der ausländischen Bevölkerung 2008 bei 10,2%

Unter der in Österreich lebenden Bevölkerung hatten 838.000 Personen nicht die österreichische Staatsbürgerschaft, was einen Anteil von 10,2% bedeutete. Dieser Wert stieg in den letzten zehn Jahren nicht so stark, wie es die Zuwanderung vielleicht vermuten lässt, da ein Teil der Zugewanderten in der Zwischenzeit die österreichische Staatsbürgerschaft annahm. 2007 lag diese Quote bei 9,9%, 1998 aber doch erst bei 8,5%.

Das ehemalige Jugoslawien (292.000) stellte immer noch einen erheblichen Teil der Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft. 301.000 Personen waren Staatsangehörige eines Landes der seit 2007 auf 27 Mitgliedsstaaten angewachsenen Europäischen Union. 174.300 entfielen davon auf die EU15 und 126.300 auf die anderen Mitgliedsstaaten.

109.000 Personen hatten die türkische Staatsbürgerschaft, 136.000 einen anderen Pass oder waren staatenlos. Durch den Beitritt Bulgariens und Rumäniens zur EU mit 1.1.2007 ist diese Gruppe naturgemäß kleiner als 2006 einschließlich dieser Staaten (153.000). Bei gleichem Gebietsstand geht der Zuwachs der Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft vor allem auf das Konto der EU27, deren Anteil sich von 3,3 auf 3,7% steigerte, während die Anteile der Türkei und Ex-Jugoslawiens unverändert blieben und die Gruppe der „Sonstigen“ leicht zurückging.

Die stark steigende Zahl von in Österreich lebenden deutschen Staatsangehörigen ist eine der auffälligsten Entwicklungen der letzten Jahre. Sie ist zum Teil auch dadurch bedingt, dass diese kaum eine österreichische Staatsbürgerschaft annehmen und immer mehr Deutsche ihren Arbeitsplatz in Österreich haben. Nach den Ergebnissen des Mikrozensus liegt im Jahresdurchschnitt 2008 in einer Reihung nach einzelnen Staatsbürgerschaften Deutschland (130.000) vor der Ländergruppe Serbien, Montenegro und Kosovo (123.000) an erster Stelle, gefolgt von der Türkei (109.000), Bosnien-Herzegowina (89.000) und Kroatien (64.000).<sup>13</sup>

Aus dem Kreis der seit 2004 zur EU beigetretenen Staaten lebten besonders viele Menschen mit polnischer Staatsbürgerschaft (41.000) in Österreich. Im Vergleich zu 2007 ist die Zahl der rumänischen Staats-

<sup>13)</sup> Die Verteilung nach den großen Staatsbürgerschaftsgruppen „Österreich“, „Ex-Jugoslawien bzw. Türkei“ und „Sonstige“ ist aus dem Bevölkerungsregister (POPREG) vorgegeben, für die Verteilungen innerhalb dieser Gruppen von ausländischen Staatsbürgerschaften trifft das jedoch nicht zu. Aus diesem Umstand ergeben sich auch Abweichungen zu Zahlen zu einzelnen Staatsbürgerschaften, die aus dem Bevölkerungsregister stammen.

angehörigen relativ stark angestiegen (+ rd. 10.000 auf 28.000). Bei den EU15 folgten nach Deutschland mit großem Abstand Italien (17.000), darunter wohl viele aus Südtirol. 60.000 in Österreich lebende Personen hatten die Staatsbürgerschaft eines asiatischen Staates.

Die Altersgruppe der 25- bis 29-Jährigen (18%) war jene mit dem höchsten Ausländeranteil, ein Wert, der mit zunehmendem Alter auf 2% bei den ab 75-Jährigen sank. Ältere Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit hatten relativ selten die Staatsangehörigkeit eines Staates, in dem seit Ende der 60-er Jahre die Arbeitsimmigranten rekrutiert wurden (ehemaliges Jugoslawien, Türkei), sondern waren vor allem Staatsbürger eines Landes der EU oder hatten eine sonstige Staatsbürgerschaft. Diese beiden zuletzt genannten Gruppen stellten 66% der Ausländer zwischen 65 und 74 Jahren und vor allem 88% der ab 75-Jährigen gegenüber 52% im Durchschnitt über alle Altersgruppen.

## 1,184.000 im Ausland geboren

Größer als die Zahl der Personen mit nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft war mit 1,184.000 die Zahl jener Personen, die außerhalb Österreichs geboren wurden. Auch bei dieser Personengruppe war der Raum Ex-Jugoslawiens von großer Bedeutung, in dem 352.000 der jetzt in Österreich lebenden Personen geboren wurden. Mit der Erweiterung durch den Beitritt Rumäniens und Bulgariens ist nun die EU-27 mit 464.000 deutlich jener Raum, aus dem die meisten der Zugewanderten stammen. 161.000 Personen kamen in der Türkei zur Welt und 207.000 in anderen Staaten, erwartungsgemäß weniger als 2006 (265.000), als Bulgarien und Rumänien noch unter dieser Position ausgewiesen wurden.<sup>14</sup>

In der Gliederung nach einzelnen Geburtsländern liegt nun - wie bei den Staatsangehörigkeiten - Deutschland (170.000) an der Spitze, im Vordergrund, neben der bereits erwähnten Türkei, auch Bosnien-Herzegowina (146.000) und Serbien gemeinsam mit Montenegro und dem Kosovo (145.000). Fast immer traf es zu, dass mehr Personen in einem bestimmten Land geboren wurden als es Staatsangehörige dieses Landes in Österreich gab. Nur in Kroatien wurden weniger der derzeit in Österreich lebenden Personen geboren (43.000) als es 2007 kroatische Staatsangehörige in Österreich gab (64.000), und zwar deshalb, weil viele Personen mit kroatischer Staatsbürgerschaft in Bosnien-Herzegowina zur Welt kamen.

Die Zuwanderung der im Ausland geborenen Menschen nach Österreich erfolgte nicht gleichmäßig,

sondern in verschiedenen Wellen, die in Tabelle A3 gut ablesbar sind. Diese Werte zeigen nicht die Gesamtzahlen der Immigration in diesen Jahren, sondern nur jene Personen, die 2008 noch in Österreich lebten. Diese Einschränkung betrifft vor allem weit zurückliegende Einwanderungen, da in der Zwischenzeit viele der damals Zugewanderten bereits verstorben sind. 87.000 der noch in Österreich lebenden Personen kamen vor 1949 nach Österreich, rd. die Hälfte davon in den Flüchtlingswellen zu Ende des 2. Weltkrieges. Eine Phase der verstärkten Migration auf Grund des Arbeitskräftemangels lässt sich für 1970 bis 1974 erkennen, die sich in Folge des 1. "Erdölschocks" von 1974 und der Verschlechterung der Konjunkturlage wieder abschwächte. Deutlich merkbar war der Zustrom nach Österreich, vor allem auf Grund der kriegerischen Ereignisse im damaligen Jugoslawien, in den Jahren um 1990. Nach einem zwischenzeitlichen Rückgang nahm die Zuwanderung ab 2001 wieder stark zu. Im Zeitraum von 2001 bis 2004 kamen nach diesen Zahlen 189.000 Personen nach Österreich, von 1997 bis

Tabelle 3

### Zugewanderte in der Bevölkerung nach Alter bei der Einwanderung

	Zugewanderte in der Bevölkerung 2008	
	in 1.000	in %
	<b>Insgesamt</b>	
<b>Insgesamt</b>	<b>1.183,8</b>	<b>100,0</b>
0-14 Jahre	307,4	26,0
15-19 Jahre	141,9	12,0
20-24 Jahre	255,3	21,6
25-29 Jahre	186,8	15,8
30-34 Jahre	116,8	9,9
35-44 Jahre	114,2	9,6
45-59 Jahre	46,9	4,0
60 Jahre und älter	14,5	1,2
	<b>Männer</b>	
<b>Zusammen</b>	<b>549,5</b>	<b>100,0</b>
0-14 Jahre	156,5	28,5
15-19 Jahre	56,5	10,3
20-24 Jahre	106,4	19,4
25-29 Jahre	86,8	15,8
30-34 Jahre	58,6	10,7
35-44 Jahre	56,7	10,3
45-59 Jahre	20,4	3,7
60 Jahre und älter	7,7	1,4
	<b>Frauen</b>	
<b>Zusammen</b>	<b>634,2</b>	<b>100,0</b>
0-14 Jahre	150,9	23,8
15-19 Jahre	85,5	13,5
20-24 Jahre	148,8	23,5
25-29 Jahre	100,1	15,8
30-34 Jahre	58,3	9,2
35-44 Jahre	57,4	9,1
45-59 Jahre	26,5	4,2
60 Jahre und älter	6,8	1,1

14) Diese Daten aus der Stichprobenerhebung weichen etwas von den Auswertungen ab, die aus dem Bevölkerungsregister POPREG zu diesem Thema erstellt werden.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Personen in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienst.

Tabelle 4

**Bevölkerung nach Geburtsland (Österreich/Ausland) und Alter – Jahresdurchschnitt 2008**

	Insgesamt	Geburtsland		Anteil „Ausland“ an jeweiliger Altersgruppe	Insgesamt	Geburtsland	
		Österreich	Ausland			Österreich	Ausland
	in 1.000				in %		
<b>Insgesamt</b>	<b>8.220,0</b>	<b>7.036,2</b>	<b>1.183,8</b>	<b>14,4</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
0-14 Jahre	1.268,2	1.206,2	62,1	4,9	15,4	17,1	5,2
15-19 Jahre	487,2	435,4	51,7	10,6	5,9	6,2	4,4
20-24 Jahre	506,3	418,6	87,8	17,3	6,2	5,9	7,4
25-29 Jahre	541,0	427,6	113,4	21,0	6,6	6,1	9,6
30-34 Jahre	537,8	416,4	121,4	22,6	6,5	5,9	10,3
35-44 Jahre	1.353,7	1.091,2	262,5	19,4	16,5	15,5	22,2
45-59 Jahre	1.711,4	1.444,3	267,2	15,6	20,8	20,5	22,6
60 Jahre und älter	1.814,2	1.596,5	217,7	12,0	22,1	22,7	18,4
				<b>Männer</b>			
<b>Zusammen</b>	<b>4.001,2</b>	<b>3.451,7</b>	<b>549,5</b>	<b>13,7</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
0-14 Jahre	649,6	615,5	34,1	5,3	16,2	17,8	6,2
15-19 Jahre	244,0	218,5	25,5	10,5	6,1	6,3	4,6
20-24 Jahre	250,7	209,6	41,1	16,4	6,3	6,1	7,5
25-29 Jahre	271,1	221,3	49,8	18,4	6,8	6,4	9,1
30-34 Jahre	267,7	216,8	50,9	19,0	6,7	6,3	9,3
35-44 Jahre	680,0	554,8	125,1	18,4	17,0	16,1	22,8
45-59 Jahre	850,6	719,0	131,6	15,5	21,3	20,8	23,9
60 Jahre und älter	787,6	696,1	91,4	11,6	19,7	20,2	16,6
				<b>Frauen</b>			
<b>Zusammen</b>	<b>4.218,8</b>	<b>3.584,5</b>	<b>634,2</b>	<b>15,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
0-14 Jahre	618,6	590,7	28,0	4,5	14,7	16,5	4,4
15-19 Jahre	243,2	216,9	26,2	10,8	5,8	6,1	4,1
20-24 Jahre	255,6	208,9	46,7	18,3	6,1	5,8	7,4
25-29 Jahre	270,0	206,3	63,6	23,6	6,4	5,8	10,0
30-34 Jahre	270,1	199,6	70,5	26,1	6,4	5,6	11,1
35-44 Jahre	673,7	536,4	137,3	20,4	16,0	15,0	21,7
45-59 Jahre	860,8	725,3	135,5	15,7	20,4	20,2	21,4
60 Jahre und älter	1.026,7	900,4	126,3	12,3	24,3	25,1	19,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler.

2000 waren es 117.000 gewesen. Der Wert für den Zeitraum 2005 bis 2008 ist mit 153.000 niedriger als von 2001 bis 2004, da für 2008 die Zuwanderung unterschätzt wird, weil der Durchschnitt 2008 aus den Erhebungen in allen Wochen des Jahres keine Gesamtaussage über die Zuwanderung im gesamten Jahr 2008 ermöglicht und für dieses Jahr nur etwa die Hälfte der tatsächlichen Zuwanderung erfasst wurde. Fragt man jedoch, seit wie vielen Jahren jemand in Österreich ist, so bekommt man für die jüngste Zuwanderung (Aufenthaltsdauer bis 4 Jahre: 230.000) etwa den gleichen Wert wie 2007 (233.000). Vor allem junge Menschen waren nach Österreich zugewandert. Besonders stark vertreten (22%) war die Gruppe der zum Zeitpunkt der Einwanderung 20- bis 24-Jährigen.

2008 stehen im Rahmen des Mikrozensus erstmals auch Daten über den Migrationshintergrund<sup>15</sup> von Per-

15) Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren.

sonen zur Verfügung. Demnach lebten in Österreich im Jahr 2008 1,4 Mio. (17,3%) Menschen mit Migrationshintergrund, d.h. der Geburtsort ihrer Eltern lag im Ausland. Von diesen sind drei Viertel (1.076.000) selbst nach Österreich eingewandert und damit Angehörige der Ersten Generation von Migrantinnen und Migranten. Rund ein Viertel (363.000) kam bereits in Österreich zur Welt und zählt somit zur Zweiten Generation von Migrantinnen und Migranten. Rund jedes zehnte in Österreich geborene Kind hat Eltern die im Ausland geboren wurden. In der Zweiten Generation ist der Anteil jener die eine österreichische Staatsbürgerschaft besitzen (71%) wesentlich höher als in der Ersten Generation (37%). Die höchsten Anteile an Migrantinnen und Migranten gibt es bei Personen zwischen 35 und 39 Jahren. Im jüngeren bis mittleren Erwachsenenalter dominiert die Erste Generation, innerhalb der Zweiten Generation zeigt sich hingegen eine sehr junge Altersstruktur; gut die Hälfte ist unter 15 Jahre alt.

Tabelle 5

**Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (Labour Force-Konzept) im Zeitvergleich**

	Ins-gesamt	15+ Jahre	15-64 Jahre	Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbspersonen	
				zusammen			Erwerbstätige			Arbeitslose		15+ Jahre	15-64 Jahre
				15+ Jahre	15-64 Jahre	in % <sup>1)</sup>	15+ Jahre	15-64 Jahre	in % <sup>2)</sup>	15+ Jahre	in % <sup>3)</sup>		
				in 1.000	in 1.000	in 1.000	in 1.000	in 1.000	in % <sup>1)</sup>	in 1.000	in 1.000	in % <sup>2)</sup>	in 1.000
<b>Insgesamt</b>													
1998	7.864,8	6.477,7	5.302,3	3.786,6	3.751,9	70,8	3.627,0	3.592,3	67,8	159,6	4,2	2.691,0	1.550,4
2006	8.155,1	6.851,7	5.532,1	4.123,8	4.076,8	73,7	3.928,3	3.881,4	70,2	195,6	4,7	2.727,8	1.455,4
2007	8.190,8	6.905,1	5.551,0	4.213,5	4.148,6	74,7	4.027,9	3.963,3	71,4	185,6	4,4	2.691,6	1.402,4
2008	8.220,0	6.951,8	5.576,0	4.252,3	4.182,0	75,0	4.090,0	4.019,9	72,1	162,3	3,8	2.699,5	1.394,0
<b>Männer</b>													
1998	3.795,8	3.085,5	2.641,4	2.138,4	2.118,4	80,2	2.054,7	2.034,7	77,0	83,6	3,9	947,2	523,0
2006	3.963,7	3.295,4	2.752,8	2.244,6	2.214,8	80,5	2.147,5	2.117,9	76,9	97,1	4,3	1.050,8	538,0
2007	3.984,8	3.325,9	2.763,1	2.298,3	2.257,3	81,7	2.208,5	2.167,6	78,4	89,7	3,9	1.027,7	505,9
2008	4.001,2	3.351,6	2.775,2	2.303,9	2.259,3	81,4	2.222,1	2.177,7	78,5	81,8	3,6	1.047,7	515,9
<b>Frauen</b>													
1998	4.068,9	3.392,1	2.660,8	1.648,3	1.633,5	61,4	1.572,3	1.557,6	58,5	75,9	4,6	1.743,9	1.027,3
2006	4.191,4	3.556,2	2.779,4	1.879,2	1.862,0	67,0	1.780,7	1.763,5	63,5	98,5	5,2	1.677,0	917,4
2007	4.206,0	3.579,1	2.787,9	1.915,2	1.891,3	67,8	1.819,4	1.795,7	64,4	95,8	5,0	1.663,9	896,5
2008	4.218,8	3.600,1	2.800,8	1.948,4	1.922,6	68,6	1.867,9	1.842,2	65,8	80,5	4,1	1.651,8	878,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus bzw. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. - Bis 2003: Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004: Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Zeitreihenbruch von 2003 auf 2004 auf Grund der Erhebungsumstellung. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienst. - 1) In Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung. Erwerbsquote. - 2) In Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung. Erwerbstätigenquote. - 3) In Prozent der Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote.

**Erwerbsbeteiligung**

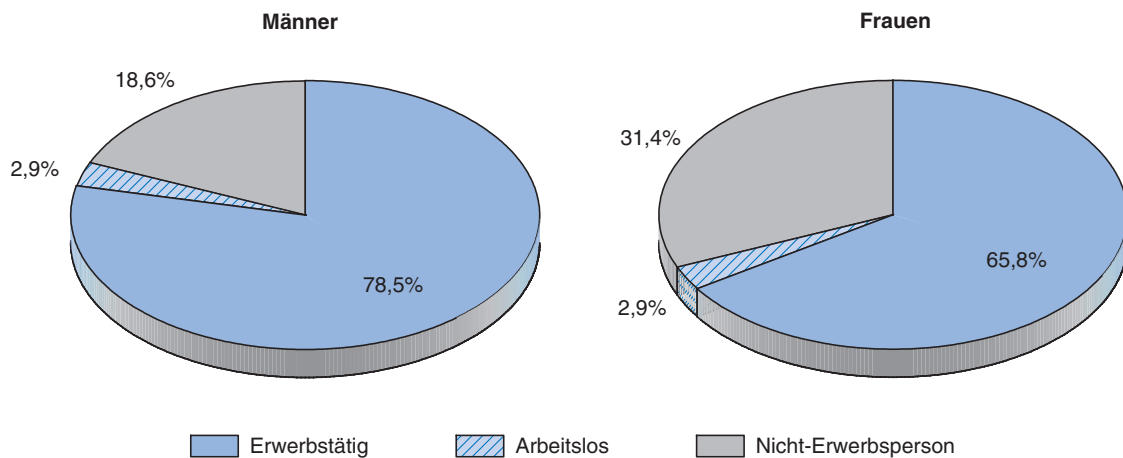
Die Tabellen A5 bis A7 geben einen Überblick über die Gliederung der Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus lt. Labour-Force-Konzept und erlauben somit eine gemeinsame Betrachtung der Erwerbstätigen und Arbeitslosen, in Summe Erwerbspersonen (und

als Komplementärgröße Nichterwerbspersonen), die im Einzelnen noch in den Kapiteln Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Arbeitslose näher beschrieben werden.<sup>16</sup>

<sup>16)</sup> Den Nichterwerbspersonen ist kein eigenes Kapitel gewidmet.

Grafik 1

**Bevölkerung von 15 bis 64 Jahren nach Erwerbsstatus (Labour Force-Konzept)**



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienst.

Der Arbeitsmarkt stellte sich im Jahr 2008 trotz beginnender Wirtschaftskrise noch günstig dar. Einerseits nahm, wie schon in den Jahren zuvor, die Zahl der Erwerbstätigen zu, daneben ging – wie im Vorjahr – die Zahl der Arbeitslosen zurück. Im Jahresdurchschnitt 2008 wurden 4,090.000 Erwerbstätige und 162.000 Arbeitslose, in Summe 4,252.000 Erwerbspersonen ermittelt, denen 3,968.000 Nichterwerbspersonen, darunter 2,700.000 ab 15 Jahren, gegenüberstanden. Wie alle Werte in diesem Kapitel beziehen sich auch diese Zahlen auf die Bevölkerung in Privathaushalten und enthalten auch keine Präsenz- bzw. Zivildienstler. Gegenüber 2007 bedeutete dies eine Zunahme der Erwerbstätigen um +62.000 und einen Rückgang bei den Arbeitslosen um 23.000.

Die Erwerbsquote, d.h. der Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung, wird üblicherweise für die so genannte erwerbsfähige Bevölkerung, d.h. für die Altersgruppe der 15- bis 64-Jährigen ausgewiesen. Diese Erwerbsquote belief sich 2008 auf 75% gegenüber 74,7% 2007. Der Anteil der Erwerbstätigen (also ohne Arbeitslose) an der Bevölkerung von 15 bis 64 Jahren betrug 72,1% und war um 0,7 Prozentpunkte höher als 2007 (71,4%). Die Arbeitslosenquote, der Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen, sank von 4,4% im Jahresdurchschnitt 2007 auf 3,8% im Jahresmittel 2008.

Die Erwerbsbeteiligung (15 bis 64 Jahre) entwickelte sich in den letzten zehn Jahren unter Männern und

Frauen unterschiedlich. 1998 lag bei Männern die Erwerbsquote bei 80,2%, ein Wert, der erst 2006 durch die verhältnismäßig günstige Lage am Arbeitsmarkt wieder erreicht (80,5%) wurde. Im Jahresvergleich 2007 (81,7%), 2008 (81,4%) ist wieder ein leichter Rückgang zu verzeichnen (-0,3 Prozentpunkte). Bei den Frauen stieg jedoch, vor allem bedingt durch die Zunahme der Teilzeitarbeit, die Erwerbsquote von 61,4% 1998 auf 68,6% 2008. Dementsprechend nahm in den letzten zehn Jahren die Zahl der Nichterwerbspersonen im Erwerbsalter bei den Männern zunächst deutlich zu (von 523.000 1998 auf 587.000 2004), ist in den Folgejahren gesunken und erst von 2007 auf 2008 (515.000, +10.000) wieder gestiegen. Bei den Frauen war hingegen ein kontinuierlicher Rückgang von 1,027.000 auf 878.000 zu beobachten.

Die Arbeitslosenquote der Frauen liegt mit Ausnahme weniger Jahre, in denen sie etwa auf gleichem Niveau wie bei den Männern lag, durchgehend über der Arbeitslosenquote der Männer. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Frauenarbeitslosenquote stärker gesunken als jene der Männer.

Bei der Beurteilung der Entwicklung seit 2003 muss die massive Umgestaltung des Mikrozensus mit Beginn 2004 (siehe Einleitung) berücksichtigt werden, die offensichtlich eine merkbare Störung der Zeitreihe mit sich brachte, die sich vor allem im Vergleich mit dem Jahr 2003 auswirkte, aber vielleicht auch noch in den Jahren danach merkbar wird.

## Bildungsstand der Bevölkerung

Im Rahmen der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung werden sowohl Daten zum Bildungsstand der Bevölkerung als auch zu aktuellen Aus- und Weiterbildungsaktivitäten erhoben. Der Bildungsstand der Bevölkerung und unterschiedlicher Teilgruppen wie Erwerbstätiger oder Arbeitsloser gibt ein vergleichsweise stabiles Bild, in dem Veränderungen vor allem über längere Zeitspannen hinweg abzulesen sind. Aus- und Weiterbildungsaktivitäten zum Zeitpunkt der Befragung stellen hingegen Merkmale dar, in denen Art und Ausmaß von Grundausbildung und zusätzlicher Inanspruchnahme von Bildungsangeboten aktuell zur Verfügung stehen. Für Letzteres ist die Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung die wichtigste österreichische Datenquelle. Der zum Zeitpunkt der Befragung höchste Bildungsabschluss wird für Personen ab 15 Jahren erfasst (für internationale Vergleiche gewinnt eine Einschränkung auf die Altersgruppe von 25 bis 64 Jahren immer mehr an Bedeutung) und auch die gegenwärtige besuchte Ausbildung wird nur für Personen ab 15 Jahren erhoben. Schülerinnen und Schüler unter 15 Jahren bleiben also außer Betracht.

Die Fragen zum höchsten Bildungsabschluss wurden 2004 völlig neu gestaltet und zuletzt 2006 in stärkerem Ausmaß verändert. Ab diesem Jahr wurde das zuvor verwendete einstufige Erhebungsschema durch ein zweistufiges Verfahren ersetzt. Dabei wird nun zunächst eine grobe Zuordnung des Bildungsabschlusses getroffen und in einem zweiten Schritt innerhalb dieses Bildungsniveaus der genaue Ausbildungstyp erfasst. Eine weitere Veränderung betrifft

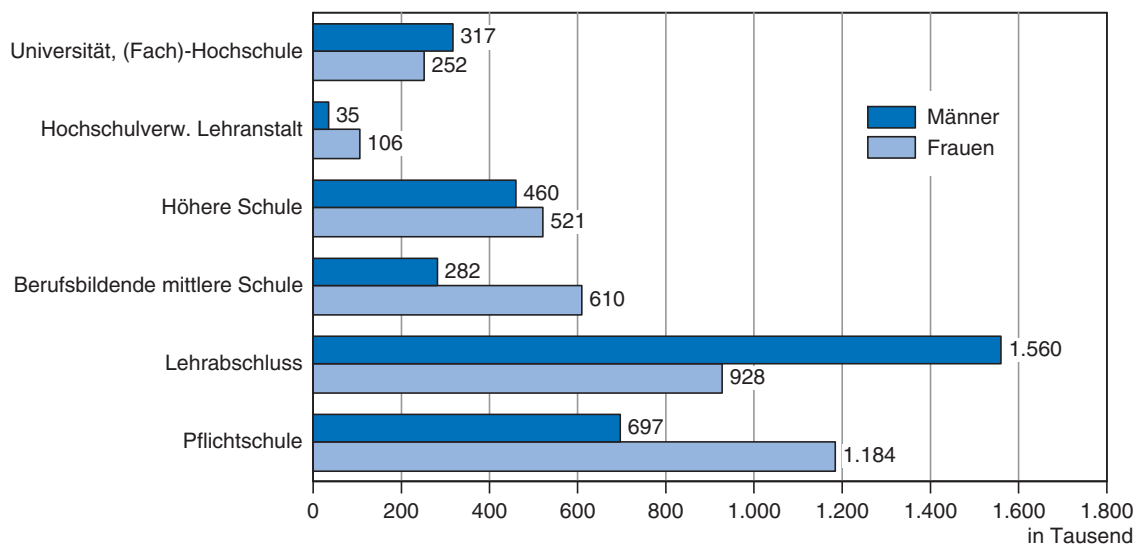
die internationale Einordnung der Bildungsabschlüsse nach dem ISCED 97 Schema. Bis einschließlich 2005 wurde im Bereich der berufsbildenden mittleren Schulen zwischen ein- oder zweijährigen einerseits bzw. drei- oder mehrjährigen Typen andererseits unterschieden. Seit 2006 erfolgt die Differenzierung zwischen jenen, die kürzer als zwei Jahre dauern sowie jenen, die zwei Jahre und länger dauern. Abschlüsse an berufsbildenden mittleren Schulen mit einer Ausbildungsdauer von unter zwei Jahren werden nun analog zur Pflichtschule in der niedrigsten Gruppe ISCED 0-2 ausgewiesen. Die nationale Darstellung bleibt davon unberührt, da der Abschluss des Polytechnikums bereits bislang als Pflichtschulabschluss gewertet wurde. Berufsbildende mittlere Schulen werden daher in nationalen Auswertungen weiterhin unabhängig von ihrer Dauer zusammen in einer Gruppe ausgewiesen.

## Höchste abgeschlossene Schulbildung

Von insgesamt 6,952.000 Personen ab 15 Jahren wiesen 2008 8% einen Abschluss auf Universitätsniveau auf, 2% absolvierten eine hochschulverwandte Lehranstalt. 14% der Bevölkerung ab 15 Jahren maturierte an einer allgemeinbildenden (AHS) oder berufsbildenden höheren Schule (BHS), weitere 13% schlossen eine berufsbildende mittlere Schule ab. 36% verfügten über einen Lehrabschluss und stellten somit mit 2,489.000 Personen die größte Bildungsgruppe dar. 27% der Bevölkerung über 14 Jahren beendeten lediglich die Pflichtschule.

Grafik 2

### Bildungsstand der Bevölkerung 15 Jahre und älter



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler.

Tabelle 6

**Bevölkerung (ab 15 Jahren) nach Staatsangehörigkeit und höchster abgeschlossener Bildung (nationale Definition)**

	Insgesamt	Pflichtschule	Lehre	BMS	Höhere Schule	Universität, Hochschule, Hochschulverw. LA	darunter: Universität, Hochschule
	in 1.000	in %					
	<b>Insgesamt</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>6.951,8</b>	<b>27,1</b>	<b>35,8</b>	<b>12,8</b>	<b>14,1</b>	<b>10,2</b>	<b>8,2</b>
Österreich	6.249,3	26,1	37,0	13,4	13,8	9,7	7,5
Nicht-Österreich	702,5	35,5	24,9	7,8	17,1	14,7	14,1
EU 27	259,8	13,2	24,8	11,1	26,3	24,5	23,7
darunter EU 15	151,9	11,1	22,7	13,0	21,5	31,6	30,3
Ex-Jugoslawien	240,4	46,5	35,8	6,4	9,1	2,2	2,1
Türkei	88,0	75,7	11,9	3,8	5,6	3,0	2,6
Sonstige	114,2	32,4	12,0	6,4	21,7	27,6	26,4
	<b>Männer</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>3.351,6</b>	<b>20,8</b>	<b>46,6</b>	<b>8,4</b>	<b>13,7</b>	<b>10,5</b>	<b>9,5</b>
Österreich	3.010,9	19,5	48,1	8,6	13,7	10,0	8,9
Nicht-Österreich	340,7	32,1	32,7	6,3	14,1	14,8	14,3
EU 27	116,5	11,4	31,3	9,0	19,9	28,4	27,7
darunter EU 15	75,8	8,8	24,6	10,4	19,4	36,8	35,9
Ex-Jugoslawien	126,5	37,9	45,7	5,2	9,3	2,0	1,9
Türkei	44,6	68,8	18,7	3,1	6,7	2,7	2,3
Sonstige	53,0	32,8	16,8	5,6	18,9	25,9	24,4
	<b>Frauen</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>3.600,1</b>	<b>32,9</b>	<b>25,8</b>	<b>17,0</b>	<b>14,5</b>	<b>9,9</b>	<b>7,0</b>
Österreich	3.238,4	32,2	26,7	17,8	13,8	9,4	6,2
Nicht-Österreich	361,7	38,8	17,4	9,2	19,9	14,6	13,9
EU 27	143,3	14,7	19,5	12,9	31,5	21,4	20,4
darunter EU 15	76,1	13,5	20,8	15,7	23,5	26,4	24,8
Ex-Jugoslawien	113,9	56,1	24,9	7,7	9,0	2,4	2,4
Türkei	43,4	82,7	4,9	4,6	4,4	3,3	2,9
Sonstige	61,2	32,1	7,8	7,0	24,1	29,1	28,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten, ohne Präsenz-, Zivildienr.

Die Bildungsstruktur nach Alter spiegelt die zunehmende Höherqualifizierung der Bevölkerung in den letzten Jahrzehnten wider. Unter den Personen im Alter von 65 und mehr Jahren erreichten 43% maximal das Pflichtschulniveau, wohingegen der Anteil an Personen ohne weiterführende Schulbildung bei den 25- bis 29-Jährigen 2008 nur mehr 12% betrug. Insbesondere Frauen profitierten von dieser Entwicklung. Während 55% der heute über 64-jährigen Frauen lediglich über einen Pflichtschulabschluss verfügten, hatten 88% der 25- bis 29-jährigen Frauen einen Bildungsabschluss, der über das Pflichtschulniveau hinausging. Im Bereich der universitären Ausbildung und jener an hochschulverwandten Lehranstalten überholten jüngere Frauen ihre männlichen Altersgenossen bereits teilweise.

Lehrabschlüsse fanden sich häufiger bei Männern. 47% (Frauen: 26%) gaben 2008 eine Lehre als höchsten Abschluss an. Berufsbildende mittlere Schulen wurden hingegen häufiger von Frauen genannt (Männer: 8%, Frauen: 17%).

In Österreich lebende Staatsangehörige der EU-27 Mitgliedsstaaten verfügten über ein vergleichsweise

hohes Bildungsniveau. Nur 13% hatten ausschließlich Pflichtschulabschluss, 25% verfügten über den Abschluss einer Universität, Hochschule oder hochschulverwandten Lehranstalt. Ein anderes Bild zeigte sich bei Staatsangehörigen klassischer Einwanderungsgruppen. So hatten 76% der 88.000 in Österreich lebenden türkischen Staatsangehörigen ihre Ausbildung mit der Pflichtschule beendet. Bei Staatsangehörigen des ehemaligen Jugoslawien (ohne Slowenien) hatte hingegen jeder Zweite eine über die Pflichtschule hinausgehende Ausbildung. Hier lag der Schwerpunkt bei der Lehre: mehr als ein Drittel (86.000 oder 36%) verfügte über einen Lehrabschluss. Für die Gesamtheit der ausländischen Staatsangehörigen zeigt sich somit ein uneinheitliches Bild. Einerseits ist der Anteil der Personen ohne weiterführende Ausbildung mit 36% hier deutlich höher als unter jenen mit österreichischer Staatsangehörigkeit, andererseits haben Personen mit nicht-österreichischer Staatsangehörigkeit häufiger Matura (17 zu 14%) oder eine über die Matura hinausgehende Ausbildung (15 zu 10%).

Der Anteil der tertiären Abschlüsse nach nationaler Definition lag 2008 bei 10,2% unter den Personen ab

15 Jahren. Ein höherer Wert ergibt sich nach der internationalen Klassifikation ISCED-97, da bei dieser der Abschluss eines Kollegs (oder früherer Abiturientenlehrgang) sowie von Werkmeisterschulen und Meisterprüfung der tertiären Ebene zugeordnet werden. Für die Personen ab 15 Jahren ergab sich 2008 ein Wert von 14,3%, in der für internationale Vergleiche üblichen Altersgruppe von 25 bis 64 Jahren von 18,1%, ein vergleichsweise niedriger Anteil.

Durch die hohen Anteile an männlichen Absolventen in den vorhin genannten zusätzlichen Ausbildungsgängen verschlechtert sich in dieser internationalen Klassifikation die Position der Frauen. Während in der Betrachtung der 25- bis 64-Jährigen nach nationaler Definition Frauen (13,9%) eine höhere Tertiärquote aufwiesen als Männer (12,8%), hatten nach internationaler Definition in dieser Altersgruppe doch deutlich mehr Männer (20,6%) als Frauen (15,6%) eine tertiäre Ausbildung absolviert. Der Aufholprozess der Frauen ist aber auch in dieser Gliederung deutlich erkennbar.

### Ausbildungsfeld der höchsten abgeschlossenen Schulbildung

Insgesamt 33% der Bevölkerung ab 15 Jahren hatten in ihrer Ausbildung einen „Allgemeinen Bildungsgang“ besucht, worunter vor allem die Pflichtschulbildung, aber auch die AHS fallen (Männer: 26%, Frauen: 39%). Die darüber hinaus jeweils gewählten Ausbildungsfelder spiegelten geschlechtsspezifisch unterschiedliche Ausbildungsinteressen wider. Insgesamt 25% absolvierten ihre höchste Ausbildung im Bereich „Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe“, weitere 19% in Ausbildungsgängen der „Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht“. Während Ersteres weitgehend eine Männerdomäne darstellte (Männer: 45%, Frauen: 7%), waren Frauen deutlich häufiger in „Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht“ – worunter neben den entsprechenden universitären Ausbildungen auch alle kaufmännischen Berufsausbildungen fallen – anzutreffen (Frauen: 25%, Männer: 12%). Auch die Bereiche „Erziehung“, „Gesundheits- und Sozialwesen“ sowie Ausbildungen im Dienstleistungsbereich waren weitgehend frauendominiert. Insgesamt 23% aller Frauen schlossen ihre Grundausbildung in einem dieser Bereiche ab (Männer: 8%).

### Ausbildung und Weiterbildung

(Formale und non-formale Bildung)

Aus- und Weiterbildungsaktivitäten gewannen in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung. Neben Art und Niveau der Grundausbildung sind daher auch darüber hinausgehende Besuche von Kursen, Schulungen und Ähnlichem von Interesse. Für internationale Vergleiche wurde der Strukturindikator „Lebenslanges Lernen“ entwickelt, der den Anteil jener 25- bis 64-Jährigen an der gleichen Altersgruppe misst, die

Tabelle 7

### Bevölkerung (15 bis 64 Jahre) nach Staatsangehörigkeit und Bildung – internationale Gliederung (ISCED 97)

	Ins- gesamt	ISCED 97		
		0-2	3-4	5-6
	in 1.000	in %		
<b>Insgesamt</b>				
Österreich	4.914,8	22,9	62,0	15,1
Nicht-Österreich	661,2	35,8	48,4	15,8
EU 27	235,6	13,2	60,1	26,7
darunter EU 15	130,2	10,8	53,9	35,2
Ex-Jugoslawien	233,1	45,7	50,8	3,4
Türkei	84,1	75,7	21,0	3,2
Sonstige	108,4	32,5	39,0	28,5
darunter 25-64 Jahre				
Österreich	4.035,9	17,2	64,9	18,0
Nicht-Österreich	546,6	32,2	49,0	18,8
<b>Männer</b>				
Österreich	2.456,4	18,5	64,3	17,3
Nicht-Österreich	318,8	32,6	51,0	16,3
EU 27	102,6	11,5	56,9	31,6
darunter EU 15	62,9	8,6	49,7	41,7
Ex-Jugoslawien	123,5	37,5	58,2	4,3
Türkei	42,4	67,8	29,1	3,1
Sonstige	50,5	34,1	40,0	25,8
darunter 25-64 Jahre				
Österreich	2.017,6	11,3	67,9	20,7
Nicht-Österreich	262,9	28,2	52,4	19,3
<b>Frauen</b>				
Österreich	2.458,4	27,3	59,8	12,9
Nicht-Österreich	342,4	38,7	45,9	15,3
EU 27	133,1	14,5	62,5	22,9
darunter EU 15	67,3	12,9	57,9	29,2
Ex-Jugoslawien	109,6	55,1	42,5	2,5
Türkei	41,8	83,8	12,8	3,4
Sonstige	57,9	31,0	38,2	30,8
darunter 25-64 Jahre				
Österreich	2.018,3	23,0	61,8	15,2
Nicht-Österreich	283,7	36,0	45,8	18,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten, ohne Präsenz-, Zivildienstler.

sich in formaler oder non-formaler Ausbildung befinden. Mit einem Wert von 13,2% im Jahresdurchschnitt 2008 lag Österreich unter den EU-Staaten im oberen Mittelfeld.

Von der Gesamtbevölkerung über 14 Jahren gaben 1,266.000 Befragte an, in den vergangenen vier Wochen entweder Schule, Berufsschule oder Universität besucht oder an Kursen und Schulungen teilgenommen zu haben. Darunter besuchten 636.000 Personen aus beruflichen oder privaten Gründen Kurse oder Schulungen.

### Formale Ausbildung

354.000 Männer und 376.000 Frauen waren im Jahresdurchschnitt 2008 in einer Ausbildung im regulären Schul- und Hochschulwesen. Dies entsprach einem



Anteil von rund 11% an der Bevölkerung über 14 Jahren. Naturgemäß befanden sich darunter vor allem jüngere Personen in der Grundausbildung.

Unter den 15- bis 19-Jährigen befanden sich 2008 84% in Ausbildung, wobei unter Jugendlichen mit nichtösterreichischer Staatsangehörigkeit 71% eine formale Ausbildung besuchten. Berücksichtigt man die höchste abgeschlossene Ausbildung der Eltern bei Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren, die noch im elterlichen Haushalt lebten, so deutete sich darüber hinaus ein Zusammenhang zwischen aktuellem Bildungsverhalten der Jugendlichen und Bildungsniveau der Eltern an. Je höher das Bildungsniveau der Eltern, desto höher war der Anteil jener, die sich in Ausbildung befanden. In Haushalten, in denen Eltern maximal über einen Pflichtschulabschluss verfügten, besuchten 2008 lediglich 71% der Kinder Schule, Berufsschule oder Universität. In Akademiker-Haushalten waren hingegen 95% der 15- bis 19-Jährigen in einer formalen Ausbildung.

Junge Frauen und Männer dieser Altersgruppe nahmen in etwa zu gleichen Teilen (Männer: 84%; Frauen: 83%) Ausbildungsmöglichkeiten wahr. Geschlechtsspezifische Unterschiede ließen sich primär an der Art des gewählten Schultyps festmachen. Während sich im Jahresdurchschnitt 2008 76.000 Männer zwischen 15 und 19 Jahren in einer Lehrlingsausbildung befanden (gegenüber 47.000 gleichaltrigen Frauen), tendieren junge Frauen verstärkt zum Besuch einer BMS (26.000 zu 17.000) oder einer AHS (47.000 zu 35.000).

Ein Frauenüberhang war auch beim Besuch einer Universität oder Fachhochschule festzustellen. Insgesamt 283.000 Personen besuchten eine Ausbildung im tertiären Bereich, darunter 158.000 Frauen und 125.000 Männer.

Während im grundsätzlichen Zugang zu Bildung somit kein wesentlicher Unterschied zwischen jungen Männern und jungen Frauen festzustellen war, folgte die Wahl des Ausbildungsfeldes weitgehend bekannten geschlechtsspezifischen Mustern. 39% aller Männer, die sich 2008 in schulischer Ausbildung befanden, erhielten diese Ausbildung im Bereich „Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe“, weitere 19% bildeten sich im Bereich „Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht“. Die von Frauen gewählten Ausbildungsbereiche teilten sich im Wesentlichen in „Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht“ (33%), „Dienstleistungen“ (13%), „Gesundheit- und Sozialwesen“ (9%), und Erziehung (8%). Da die berufliche Erstausbildung eine starke Determinante für die künftige Erwerbskarriere darstellt, wird hier die Tradition spezifischer „Frauen“- und „Männer“-Berufe fortgesetzt.

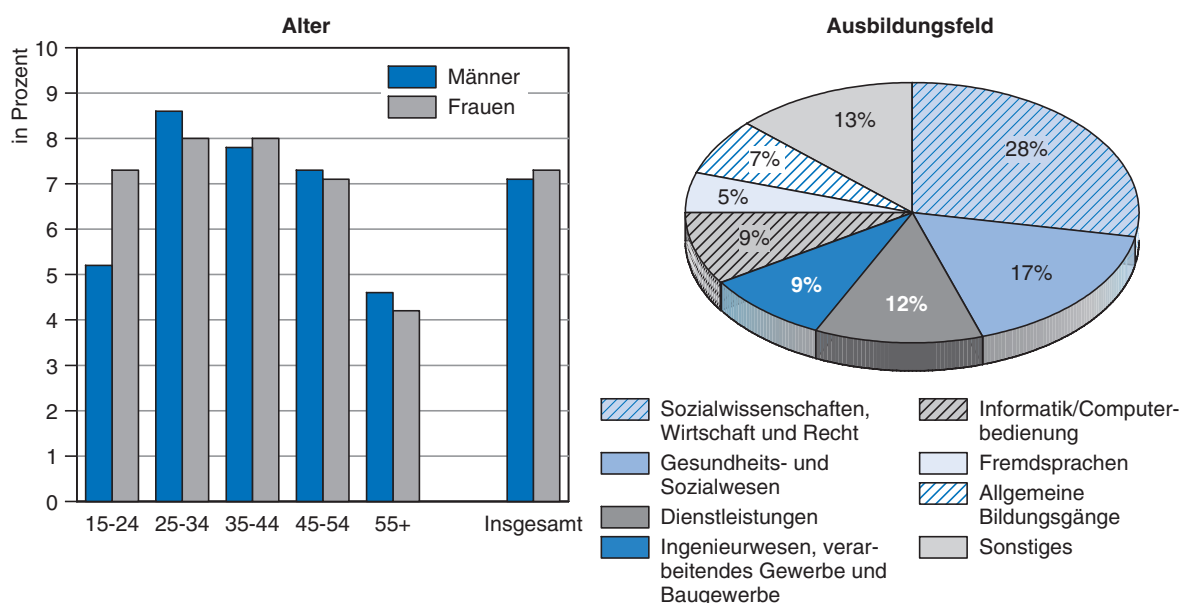
### Weiterbildungsaktivitäten in Form von Kursen und Schulungen

(Non-formale Bildung)

Wie bereits erwähnt, nahmen im Jahresdurchschnitt 2008 636.000 Personen in den vier Wochen vor der Befragung an Ausbildungsgängen des non-formalen

Grafik 3

#### Teilnahme Erwerbstätiger an beruflicher Weiterbildung



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Erwerbstätige (Labour-Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler.

Bereichs (Kurse, Schulungen, Seminare usw.) teil, das waren 9,0% aller Personen ab 15 Jahren.<sup>17</sup> Unter diesen Personen waren 349.000 Frauen und 288.000 Männer. Dieser „Frauenüberhang“ ist eine Folge der weit stärkeren Beteiligung der Frauen an Ausbildungen vorwiegend zu privaten Zwecken, die bei ihnen mehr als die Hälfte (54%) aller Kurse ausmachten, bei den Männern hingegen nur 38%.

Besonders weiterbildungsaktiv waren – vor allem wohl durch die Schulungen des Arbeitsmarktservices Österreich – Arbeitslose, von denen 17% in den letzten vier Wochen vor der Befragung einen Kurs besuchten. Bei den Erwerbstätigen waren es 10%, bei den Nicht-Erwerbspersonen (vor allem Pensionisten und Pensionistinnen) 5%. Auch unter den Erwerbstätigen waren Frauen mehr an Weiterbildung interessiert, und zwar vor allem wieder mehr für private Zwecke. Der Anteil der Erwerbstätigen, die sich für berufliche Zwecke weiterbildeten, war bei beiden Geschlechtern praktisch gleich (7% der Erwerbstätigen).

Die Bereitschaft wie auch Möglichkeit, sich zu privaten und/oder beruflichen Zwecken weiterzubilden, stieg mit dem Bildungsniveau. Während nur 5% aller Pflichtschulabsolventen und -absolventinnen, unter denen sich auch viele Ältere befanden, Kurse und Schulungen besuchten, waren es bei Maturanten und Maturantinnen 13%. Akademiker und Akademikerinnen gaben zu 21%, Absolventen und Absolventinnen einer hochschulverwandten Lehranstalt zu 25% an, Kurse und Schulungen in den letzten vier Wochen vor der Befragung besucht zu haben.

### Berufliche Aus- und Weiterbildung von Erwerbstätigen

Insgesamt 295.000 Erwerbstätige (7%) bildeten sich in den vier Wochen vor der Befragung zu beruflichen Zwecken in Kursen und Schulungen weiter. Wie bei Kursbesuchen im Allgemeinen war auch die berufliche Weiterbildung von Erwerbstätigen vom Bildungsniveau und vom Alter abhängig, wobei die Bereitschaft, an Kursen und Schulungen teilzunehmen, 2008 ab dem 40. Lebensjahr leicht und ab dem 55. Lebensjahr deutlich sank. Ebenfalls deutlich unterdurchschnittlich war 2008 der Anteil an Kursbesuchen bei Erwerbstätigen mit nichtösterreichischer Staatsangehörigkeit – lediglich 4% nahmen an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen teil.

Betrachtet man die Weiterbildungsaktivitäten nach Branchen, so erwiesen sich insbesondere Erwerbs-

tätige im Unterrichtswesen (16%), im Gesundheits- und Sozialbereich (13%), bei Finanzdienstleistungen (13%) sowie in der öffentlichen Verwaltung (10%) als überdurchschnittlich weiterbildungsaktiv. Die beschäftigungsintensiven Branchen Handel (6%), Herstellung von Waren (5%), Bau (4%) und Beherbergung und Gastronomie (2%) lagen hingegen unter dem Durchschnitt. Insbesondere in der Gastronomie war damit Weiterbildung – wohl auch aufgrund der spezifischen Beschäftigtenstruktur – von untergeordneter Bedeutung. Das Ausmaß beruflicher Weiterbildung stand in engem Zusammenhang mit der jeweiligen beruflichen Tätigkeit. 16% aller Personen mit akademischen Berufen (Wissenschaftler etc.) besuchten im Jahresdurchschnitt 2008 Fortbildungen zu beruflichen Zwecken – dem standen 2% aller Hilfskräfte gegenüber, die sich 2008 beruflich weiterbildeten.

Im Anteil der Erwerbstätigen, die an beruflicher Weiterbildung teilnahmen, gab es zwar zwischen Frauen und Männern keine Unterschiede, wohl aber in der Art und Weise, wie diese Ausbildung stattfand. Bei Männern nahmen diese Kurse durchschnittlich rund 19,2 Stunden in Anspruch, bei Frauen nur 17,0 Stunden. Nur 45% der Frauen gegenüber 62% der Männer machten die Ausbildung ausschließlich in der Arbeitszeit, hingegen taten dies 43% der Frauen gegenüber 28% der Männer ausschließlich außerhalb der Arbeitszeit.

Tabelle 8

#### Strukturindikatoren Bildung

	Lebenslanges Lernen <sup>1)</sup>	Bildungsstand der Jugendlichen <sup>2)</sup>	Frühe Schulabgänger <sup>3)</sup>
	in %		
<b>Insgesamt</b>			
2005	12,9	85,9	9,0
2006	13,1	85,8	9,6
2007	12,8	84,1	10,9
2008	13,2	84,5	9,6
<b>Männer</b>			
2005	12,3	84,6	9,4
2006	12,2	84,9	9,3
2007	11,6	82,7	11,6
2008	12,2	84,2	10,0
<b>Frauen</b>			
2005	13,5	87,3	8,5
2006	14,0	86,7	9,8
2007	14,0	85,4	10,2
2008	14,2	84,8	9,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler. - 1) Anteil der an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmenden Bevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren. Ab 2006 werden Personen in Schul- oder Semesterferien bei der Berechnung dieses Indikators als "nicht in Ausbildung" gezählt. - 2) Anteil der Personen im Alter von 20 bis 24 Jahren mit mindestens einem Sekundarstufe-II-Abschluss, bezogen auf die Gesamtbevölkerung derselben Altersgruppe. - 3) Anteil der 18- bis 24-jährigen Personen ohne weiterführenden Bildungsabschluss, die an keiner Aus- oder Weiterbildung teilnehmen, an der entsprechenden Altersgruppe. - Der Strukturindikator "Frühe Schulabgänger" bezog sich bis 2005 gemäß Definition (Eurostat) auf Daten des 2. Quartals. Seit 2006 Jahreswerte. - Der Abschluss einer Berufsbildenden Schule kürzer als zwei Jahre (ISCED 3c kurz) wird ab 2006 nicht mehr als Abschluss der Sekundarstufe-II gewertet. - Ab 2006 werden Personen in Schul- oder Semesterferien bei der Berechnung dieses Indikators als "nicht in Ausbildung" gezählt.

17) Es handelt sich somit nicht um die Zahl der Personen, die im gesamten Jahr 2008 zumindest einen Kurs besucht haben. Ein solcher Wert wäre höher. Die hier verwendete Art der Bestimmung der Weiterbildungsaktivitäten wurde aus erhebungstechnischen Gründen gewählt. Es können damit saisonale Muster verfolgt werden, außerdem bestünde bei langen Berichtszeiträumen die Gefahr, dass Aktivitäten vergessen werden.

Die wichtigsten Weiterbildungsbereiche waren 2008 für erwerbstätige Männer wie Frauen die gleichen: kaufmännische Kurse im Bereich „Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht“ (Frauen: 26%; Männer: 30%) sowie PC-Kurse (Frauen: 7%, Männer: 11%). Darüber hinaus waren für erwerbstätige Männer vor allem Weiterbildungen im „Ingenieurwesen, Verarbeitenden Gewerbe und Baugewerbe“ (15%) und bei den „Dienstleistungen“ (14%) von Relevanz. Erwerbstätige Frauen setzten hingegen einen zusätzlichen Schwerpunkt im Bereich „Gesundheits- und Sozialwesen“ (24%).

### **Strukturindikatoren zum Thema Bildung aus der Arbeitskräfteerhebung**

Von den Strukturindikatoren der Europäischen Union, die sich mit Bildung befassen, werden drei aus den Ergebnissen der Arbeitskräfteerhebung abgeleitet. Bereits angesprochen wurde der Strukturindikator „Lebenslanges Lernen“, der den Anteil jener 25- bis

64-Jährigen an der gleichen Altersgruppe misst, die sich in formaler oder non-formaler Ausbildung befinden. Mit einem Wert von 13,2% im Jahresdurchschnitt 2008, einem Wert etwa auf dem Niveau der Vorjahre (2007: 12,8%, 2006: 13,1%, 2005: 12,9%), lag Österreich unter den EU-Staaten im oberen Mittelfeld. Bei den Indikatoren „Bildungsstand der Jugendlichen“ (=Anteil der Personen im Alter von 20 bis 24 Jahren mit mindestens einem Sekundarstufe-II-Abschluss an der Bevölkerung derselben Altersgruppe) und „Frühe Schulabgänger“ (=Anteil der 18- bis 24-jährigen Personen ohne weiterführenden Bildungsabschluss, die an keiner Aus- oder Weiterbildung teilnehmen, an der entsprechenden Altersgruppe) lag Österreich 2008 deutlich besser als die EU-15, aber auch besser als die EU-27. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich beide Indikatoren wieder leicht verbessert. Der Indikator „Bildungsstand der Jugendlichen“ stieg von 84,1% im Jahr 2007 auf 84,5% im Jahr 2008, der Wert für „Frühe Schulabgänger“ sank von 10,9% 2007 auf 9,6% 2008.

## Erwerbspersonen

Unter dem Begriff „Erwerbspersonen“ versteht man die Summe aus den Erwerbstätigen und den Arbeitslosen. Die Erwerbspersonen sind also jene Bevölkerungsgruppe, die sich am Erwerbsleben aktiv beteiligt, wenn man die Arbeitslosigkeit als kurzzeitiges und vorübergehendes Ausscheiden aus der Erwerbstätigkeit sieht. Sie war lange Zeit jene Gruppe, die im Mikrozensus oder auch in der Volkszählung im Zentrum der Darstellung der Arbeitsmarktlage stand. In den letzten Jahren verlagerte sich in der internationalen Praxis die Aufmerksamkeit eher auf die Darstellung der Erwerbstätigkeit, auch durch den Umstand, dass mit der steigenden Arbeitslosigkeit die Unterschiede zwischen der Zahl der Erwerbspersonen und Erwerbstätigen größer wurden.

Dieser Entwicklung wurde auch in der vorliegenden Publikation mit einer Reduzierung der Tabellen zu den Erwerbspersonen (im Vergleich mit den Publikationen vor 2004) Rechnung getragen und auch die Kommentierung der Ergebnisse konzentriert sich auf den Abschnitt Erwerbstätigkeit. Daten zu den Erwerbspersonen finden sich allerdings nicht nur in diesem Abschnitt, sondern vor allem auch im Kapitel „Bevölkerung“ (als Ausprägung des Merkmals „Erwerbsstatus“) und im Abschnitt „Arbeitslosigkeit“ (in der Berechnung der Arbeitslosenquote). Unter den Erwerbspersonen sind hier jene nach dem Labour Force-Konzept gemeint; Erwerbspersonen in Anstaltshaushalten und Präsenz- bzw. Zivildienstler sind in den Daten nicht enthalten.

Erwerbstätige gehen mit den Merkmalen der gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit in die Berechnungen ein, Arbeitslose mit jenen der zuletzt ausgeübten. Für 7.200 Arbeitslose lagen, abgesehen von der beruflichen Stellung, keine weiteren Informationen zur letzten Tätigkeit vor, weil die letzte Tätigkeit mehr als acht Jahre zurücklag und für diese Gruppe lt. Verordnung keine weiteren Merkmale der letzten Erwerbstätigkeit erhoben werden. Weitere 25.300 Arbeitslose waren vor der Arbeitssuche nie erwerbstätig. Auch für diese Gruppe gibt es keine (auch nicht aufgeschätzte) Informationen zur Erwerbstätigkeit.

### Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabschnitten

Wie die Zahl der Erwerbstätigen stieg auch die Zahl der Erwerbspersonen 2008 mit 4.252.000 gegenüber 2007 (4.214.000) an. Die meisten Erwerbspersonen gehörten in der Gliederung nach ÖNACE 2008-Wirtschaftsabschnitten dem Handel (692.000) an, gefolgt von der Herstellung von Waren (661.000). Bereits mit großem Abstand folgte mit 391.000 das Bauwesen vor dem Gesundheits- und Sozialwesen (366.000 Personen). An fünfter Stelle lag mit 281.000 Erwerbspersonen die öffentliche Verwaltung (vgl. Tabelle C1).

Eine zentrale Bedeutung hat die Masse der Erwerbspersonen als Bezugszahl für die Arbeitslosenquote, die ja als Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen berechnet wird. Von den 4.252.000 Erwerbspersonen waren 4.090.000 erwerbstätig und 162.000 arbeitslos. Anders als z.B. bei demographischen Merkmalen ist die Berechnung von Arbeitslosenquoten nach beruflichen Merkmalen nicht ganz so eindeutig. Zumeist nimmt man die Summe aus gegenwärtiger und zuletzt ausgeübter Tätigkeit als Bezugsgröße. Nach dieser Berechnung zeigten sich für den Produktionsbereich (3,1%) und für die Dienstleistungen (3,2%) ähnlich hohe Arbeitslosenquoten. Der niedrige Wert für die Land- und Forstwirtschaft von 0,6% erklärt sich durch den hohen Anteil von Selbständigen und Mithelfenden Familienangehörigen. Dass für alle Sektoren die Quoten unter dem Gesamtdurchschnitt liegen ist durch das „Fehlen“ jener Arbeitslosen bedingt, die zum ersten Mal oder nach längerer Unterbrechung wieder Arbeit suchen. Bei den Männern errechnete sich für Industrie und Gewerbe und Dienstleistungen jeweils eine Arbeitslosenquote von 3,1%. Bei den Frauen ist allerdings im Produktionsbereich die Arbeitslosigkeit mit 3,4% höher als im dritten Sektor (3,3%). In den zwei großen Wirtschaftsbereichen sind somit Frauen häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen als Männer. Gegenüber 2007 ist die Arbeitslosigkeit in allen Sektoren zurückgegangen.

Die höchsten Arbeitslosenquoten wiesen 2008 in der Gliederung nach ÖNACE 2008-Abschnitten die Abschnitte N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen und das Beherbergungs- und Gaststättenwesen mit je 6,3% auf, gefolgt vom Handel (4,4%) und dem Abschnitt H Verkehr und Lagerei (4,1%). An fünfter Stelle folgte mit einer Arbeitslosenquote von 3,7% das Bauwesen. Auch bei den Frauen lagen die Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (6,8%) vor dem Beherbergungs- und Gaststättenwesen (6,0%) und dem Abschnitt Verkehr und Lagerei (5,5%) an vorderster Stelle. Bei den Männern lag das Beherbergungs- und Gaststättenwesen (6,7%) vor der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (5,7%) an erster Stelle. Abgesehen von der öffentlichen Verwaltung und dem Abschnitt Erziehung und Unterricht, die insgesamt nur sehr niedrige Arbeitslosenquoten aufweisen, hatten Männer gegen die allgemeine Tendenz nur in der Beherbergung und Gastronomie und im Bauwesen höhere Arbeitslosenquoten als die Frauen.

### Berufliche Stellung bzw. frühere berufliche Stellung der Erwerbspersonen

Angestellte, Beamtinnen und Beamte stellten mit 2.425.000 Personen den größten Teil der Erwerbspersonen, gefolgt von den Arbeiterinnen und Arbeitern mit 1.234.000 und den 568.000 Selbständigen und Mithel-

fenden (erstmalig Arbeit Suchende: 25.000). Die Zahl der Selbständigen und Mithelfenden Erwerbspersonen war nur wenig höher als jene der Erwerbstätigen, während bei den Unselbständigen die Unterschiede erwartungsgemäß höher waren. Am größten war die Differenz bei den Arbeiterinnen und Arbeitern, was sich auch in einer Arbeitslosenquote von 5,4% gegenüber 2,7% bei den Angestellten (inklusive freier Dienstnehmer), Beamtinnen und Beamten dokumentiert.

Die stärkste Berufsgruppe (nach ISCO 88, Berufshauptgruppe) war jene der technischen und gleichrangigen nichttechnischen Berufe (831.000). Auch in der Gliederung nach den Berufen zeigte sich das mit niedrigerer Qualifikation zunehmende Risiko der Arbeitslosigkeit, das bei den Hilfskräften mit 6,3% eindeutig am höchsten war.

Über die Verteilung der Erwerbspersonen einerseits nach Alter und andererseits nach beruflicher Stellung informiert Tabelle C3, in der z.B. der mit steigendem Alter zunehmende Anteil der Selbständigen und Mithelfenden an der Erwerbsbevölkerung sichtbar wird. Tabelle C4 zeigt die Verteilung nach beruflicher Stellung und dem Wirtschaftszweig. Bei den Selbständigen und Mithelfenden war die Land- und Forstwirtschaft der mit Abstand bedeutendste Wirtschaftsabschnitt (191.000). 86,2% aller in diesem Abschnitt waren Selbständige und Mithelfende. An zweiter Stelle lag bei den Selbständigen und Mithelfenden der Handel (70.000) und an dritter Stelle die Erbringung von freiberuflichen wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (57.000). Bei den Unselbständigen lag die Herstellung von Waren (629.000) vor dem Handel (622.000) und dem Bauwesen (359.000).

## Erwerbstätigkeit

Der Abschnitt „Erwerbstätigkeit“ ist zumindest vom Umfang her der gewichtigste Teil der vorliegenden Publikation. Allerdings finden sich einige zusätzliche Ergebnisse im Abschnitt „Bevölkerung“. Auch die Informationen zur Arbeitszeit stammen naturgemäß von Erwerbstätigen, wegen ihrer Bedeutung werden sie aber in einem eigenen Abschnitt zusammengefasst. Zu Fragen zum Zusammenhang von Erwerbstätigkeit und Familienstruktur wird auf die Publikation „Familien- und Haushaltsstatistik 2008“ verwiesen.

Die Daten in diesem Abschnitt sind nach dem Labour Force-Konzept berechnet. Erwerbstätige in Anstalten sowie Präsenz- und Zivildienstler sind darin nicht enthalten.

### 4,090.000 Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt 2008

Im Jahresdurchschnitt 2008 gab es laut Mikrozensus 4,090.000 Erwerbstätige, davon 2,222.000 Männer und 1,868.000 Frauen.<sup>18</sup> Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Erwerbstätigen um 62.000. Die Beschäftigung ist bei den Männern jedoch absolut (+14.000) als auch relativ (+0,6%) kaum gestiegen, bei den Frauen hingegen fiel das Beschäftigungswachstum absolut (+49.000) als auch relativ (2,7%) sogar stärker aus als im Jahr zuvor. Die Erwerbstätigenquote, d.h. der Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung, wird üblicherweise für die so genannte erwerbsfähige Bevölkerung, d.h. für die Altersgruppe der 15- bis 64-Jährigen aus-

gewiesen. Diese Erwerbstätigenquote belief sich 2008 auf 72,1% (Männer: 78,5%, Frauen: 65,8%) und stieg somit im Vergleich zu 2007 vor allem bei den Frauen (+1,4 Prozentpunkte), insgesamt um +0,7 Prozentpunkte (2007 insgesamt: 71,4%, Männer: 78,4%, Frauen: 64,4%).

Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit verlief in den letzten zehn Jahren bei Männern und Frauen unterschiedlich. Bei den Männern stagnierte bis 2005 die Zahl der Erwerbstätigen mit einigen konjunkturellen Schwankungen etwa auf dem Niveau von Mitte der 1990er Jahre, vor allem durch die verlängerte Ausbildungsphase (und natürlich auch die relativ schwache Nachfrage nach Arbeitskräften). Mit 2006 setzte eine Belebung am Arbeitsmarkt ein. Die Zahl der männlichen Erwerbstätigen lag 2008 um 167.000 höher als zehn Jahre zuvor. Auf Grund des Bevölkerungswachstums und der eher stagnierenden Beschäftigtenzahl war die Erwerbstätigenquote (15 bis 64 Jahre) der Männer viele Jahre lang gesunken und erst von 2005 auf 2006 konnte ein Anstieg beobachtet werden. Dieser Anstieg hat sich 2007 fortgesetzt. 2008 lag die Erwerbstätigenquote der Männer aber nur geringfügig über jener von 2007 (1998: 77,0%; 2007: 78,4%; 2008: 78,5%). Bei den Frauen stieg vor allem durch die Zunahme der Erwerbstätigkeit von Müttern die Erwerbstätigenquote kontinuierlich von 58,5% im Jahr 1998 auf die bereits erwähnten 65,8% im Jahr 2008. Absolut gesehen, gab es 2008 um 296.000 mehr weibliche Erwerbstätige als 1998. Ein großer Teil des Beschäftigungswachstums bei den Frauen entfiel allerdings auf Teilzeitbeschäftigung. Auch für beide Geschlechter zusammen war die Erwerbsbeteiligung 2008 mit 72,1% deutlich höher als 1998 (67,8%).

<sup>18</sup> In diesen Zahlen sind 64.000 Personen mit aufrechtem Dienstverhältnis eingeschlossen, die Elternkarenzgeld oder Kinderbetreuungsgeld bezogen und keine weitere Erwerbstätigkeit hatten (durch die sie ohnehin als erwerbstätig gezählt wurden).

Tabelle 9

### Erwerbstätige und Erwerbstätigenquote im Zeitvergleich

	Insgesamt			Männer			Frauen		
	Erwerbstätige		Erwerbstätigenquote (15-64 Jahre)	Erwerbstätige		Erwerbstätigenquote (15-64 Jahre)	Erwerbstätige		Erwerbstätigenquote (15-64 Jahre)
	insgesamt	15-64 Jahre		insgesamt	15-64 Jahre		insgesamt	15-64 Jahre	
	in 1.000		in %	in 1.000		in %	in 1.000		in %
1998	3.627,0	3.592,3	67,8	2.054,7	2.034,7	77,0	1.572,3	1.557,6	58,5
1999	3.669,2	3.639,2	68,4	2.069,9	2.052,4	77,5	1.599,3	1.586,8	59,4
2000	3.685,7	3.653,7	68,3	2.077,6	2.057,7	77,3	1.608,1	1.596,0	59,4
2001	3.711,2	3.671,4	68,2	2.075,9	2.052,7	76,6	1.635,3	1.618,7	59,9
2002	3.762,1	3.731,5	68,8	2.084,8	2.066,8	76,4	1.677,4	1.664,7	61,2
2003	3.793,5	3.763,6	68,9	2.093,9	2.076,0	76,4	1.699,7	1.687,6	61,6
2004	3.744,0	3.716,5	67,8	2.061,5	2.043,0	74,9	1.682,5	1.673,5	60,7
2005	3.824,4	3.786,3	68,6	2.095,2	2.069,6	75,4	1.729,2	1.716,7	62,0
2006	3.928,3	3.881,4	70,2	2.147,5	2.117,9	76,9	1.780,7	1.763,5	63,5
2007	4.027,9	3.963,3	71,4	2.208,5	2.167,6	78,4	1.819,4	1.795,7	64,4
2008	4.090,0	4.019,9	72,1	2.222,1	2.177,7	78,5	1.867,9	1.842,2	65,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus bzw. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. - Bis 2003: Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004: Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Zeitreihenbruch von 2003 auf 2004 auf Grund der Erhebungsumstellung. - Erwerbstätige (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler.

Tabelle 10

**Erwerbstätige nach ausgewählten Altersgruppen im Zeitvergleich**

	Insgesamt			Männer			Frauen		
	1998	2007	2008	1998	2007	2008	1998	2007	2008
<b>Erwerbstätige (in 1.000)</b>	<b>3.627,0</b>	<b>4.027,9</b>	<b>4.090,0</b>	<b>2.054,7</b>	<b>2.208,5</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.572,3</b>	<b>1.819,4</b>	<b>1.867,9</b>
darunter im Alter von 15 - 64 Jahren	3.592,3	3.963,3	4.019,9	2.034,7	2.167,6	2.177,7	1.557,6	1.795,7	1.842,2
<b>Erwerbstätigenquote</b>									
15 - 64 Jahre	67,8	71,4	72,1	77,0	78,4	78,5	58,5	64,4	65,8
15 - 19 Jahre	37,4	40,3	40,7	43,4	45,3	44,9	31,4	35,4	36,5
20 - 24 Jahre	70,0	70,0	70,5	71,5	73,4	73,7	68,5	66,7	67,3
35 - 44 Jahre	83,4	87,0	87,3	93,4	93,2	92,9	73,3	80,8	81,6
55 - 64 Jahre	29,0	38,6	41,0	41,3	49,8	51,8	17,5	28,0	30,8
<b>Alter (in %)</b>									
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
15 - 29 Jahre	27,4	24,2	24,3	25,6	23,8	23,8	29,7	24,8	24,8
30- 39 Jahre	31,3	25,7	24,8	31,5	25,7	24,5	31,0	25,9	25,1
40 - 49 Jahre	24,1	29,0	29,1	24,0	28,4	28,6	24,3	29,7	29,8
50 und älter	17,2	21,0	21,8	18,9	22,2	23,0	14,9	19,6	20,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus bzw. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. - Bis 2003: Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004: Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Zeitreihenbruch von 2003 auf 2004 auf Grund der Erhebungsumstellung. - Erwerbstätige (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler.

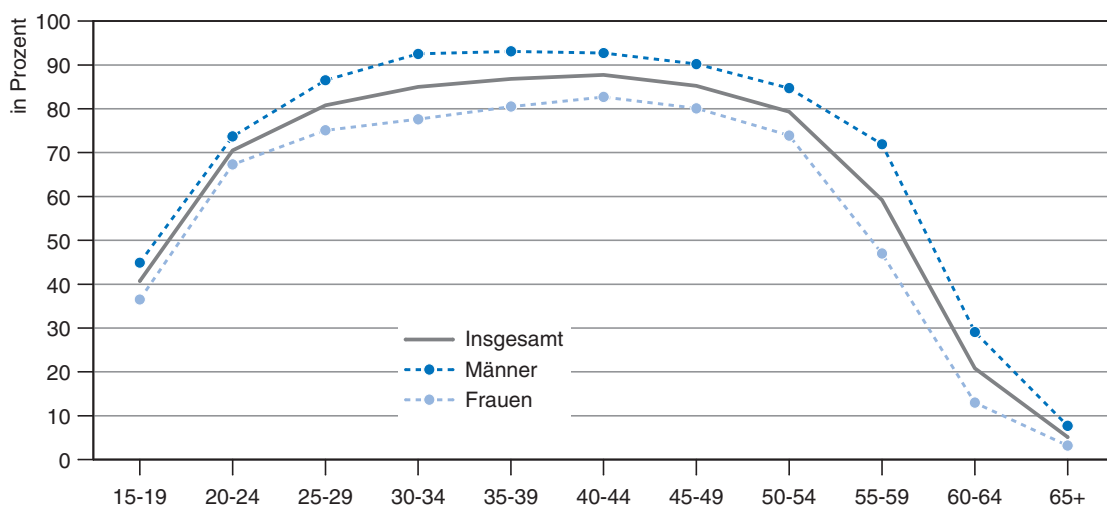
**Anstieg der Erwerbstätigenquoten**

Nach fünfjährigen Altersgruppen zeigten sich 2008 die höchsten Erwerbstätigenquoten im Gesamtwert und bei den Frauen bei den 40- bis 44-Jährigen (Insgesamt: 87,7%, Frauen: 82,7%), für Männer bei den 35- bis 39-Jährigen (93,1%), wobei die Unterschiede zu den angrenzenden Alterstufen eher gering waren (siehe Tabelle A5 im Abschnitt „Bevölkerung“). Im Haupterwerbsalter (25 - 54 Jahre) lag die Erwerbsbeteiligung der Frauen um zwölf Prozentpunkte unter jener der Männer.

Bei den 15- bis 19-Jährigen ist die Erwerbsbeteiligung von Mädchen um acht Prozentpunkte niedriger, zum großen Teil deshalb, weil die Ausbildung als Lehrling, die mehr von jungen Männern wahrgenommen wurde, als Erwerbstätigkeit zählt. Unter den 20- bis 24-Jährigen waren 73,7% der Männer gegenüber 67,3% der Frauen erwerbstätig. Besonders akzentuiert war die Differenz in den Erwerbstätigenquoten durch das unterschiedliche gesetzliche Pensionsantrittsalter bei den 55- bis 59-Jährigen. Sie lag bei den Frauen dieser Altersgruppe bei 47,0%, bei den Männern bei 71,9%.

Grafik 4

**Altersspezifische Erwerbstätigenquoten**



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Erwerbstätige (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler.

Die Erwerbstätigkeitsquote unter den Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 19 Jahren ist seit 2005 gestiegen, nachdem sie von 2000 bis 2004 gesunken war, und lag mit 40,7% deutlich über dem Wert von 1998 (37,4%), da vor allem mehr weibliche Jugendliche einer Erwerbstätigkeit nachgingen. Der Anstieg der Erwerbstätigenquoten in dieser Altersgruppe von 2007 auf 2008 ist ausschließlich auf die Frauen zurückzuführen (2007: 35,4%, 2008: 36,5%). Die Erwerbstätigenquote der 15- bis 19-jährigen Männer ist hingegen im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte niedriger (2007: 45,3%, 2008: 44,9%). Insgesamt nahm in allen Altersgruppen der Anteil der Erwerbstätigen gegenüber dem Vorjahr zu und lag auch höher als im Jahr 1998. Der Trend zu einer höheren Erwerbsbeteiligung von Frauen zwischen 25 und 54 Jahren hält auch 2008 weiter an. Im Zehnjahresvergleich zeigt sich eine massive Verringerung in der Differenz der Erwerbstätigenquoten von Männern und Frauen. Zunahmen bei den Frauen von 8 Prozentpunkten (35 bis 44 Jahre) oder 12 Prozentpunkten (45 bis 54 Jahre) stehen im Zehnjahresvergleich sogar leicht sinkende Quoten für Männer dieser Altersgruppen gegenüber (siehe Tabelle 16 im Abschnitt „Ergebnisse im Zeitvergleich“). Bei beiden Geschlechtern kann man eine deutliche Zunahme der Erwerbstätigkeit von Personen ab 55 Jahren konstatieren. Die Erwerbstätigenquote der 55- bis 64-Jährigen lag 2008 mit 41,0% um zwölf Prozentpunkte über dem Wert von 1998, war aber auch 2008 im europäischen Vergleich ziemlich niedrig (EU-27: 45,6%).

Durch die Entwicklung in der Erwerbsbeteiligung, aber auch durch demographische Effekte, ergaben sich in den letzten zehn Jahren Veränderungen in der Altersstruktur der Erwerbstätigen. 2008 stellten Jugendliche und jüngere Erwachsene (unter 30 Jahren) nur mehr 24,3% der Erwerbstätigen gegenüber 27,4% 1998. Gestiegen ist jedoch der Anteil der 40- bis 49-Jährigen, von 24,1% 1998 auf 29,1% 2008. Der Anteil der über 50-Jährigen nahm von 1998 auf 2008 ebenfalls zu und betrug 2008 21,8% (1998: 17,2%).

### Ausländeranteil unter den Erwerbstätigen bei 10,4%

64,1% der in Österreich lebenden ausländischen Staatsangehörigen zwischen 15 und 64 Jahren waren erwerbstätig gegenüber 73,2% der gleichaltrigen Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Bei Personen aus den EU-27 lag die Erwerbstätigenquote mit 72,0% etwa beim Wert der Österreicherinnen und Österreicher. Von den Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern aus Ländern des ehemaligen Jugoslawien (ohne Slowenien) waren 66,7% erwerbstätig. Deutlich unter dem Wert der österreichischen Staatsangehörigen lag mit 49,7% die Erwerbsbeteiligung bei türkischen Staatsangehörigen und Personen mit sonstiger Staatsbürgerschaft (52,4%). Besonders niedrig war die Erwerbsbeteiligung türkischer Frauen mit einer Erwerbstätigenquote von nur 27,6%.

Insgesamt 426.000 Erwerbstätige besaßen eine ausländische Staatsangehörigkeit. Der Ausländeranteil unter den Erwerbstätigen betrug 2008 10,4% (2007: 10,2%). Die EU-27 lag mit 172.000 Erwerbstätigen vor den Staaten des ehemaligen Jugoslawiens (156.000). 42.000 Erwerbstätige waren türkische Staatsangehörige, 57.000 hatten eine sonstige Staatsbürgerschaft. Nach Einzelstaaten lag Deutschland (74.000) an der Spitze, gefolgt von Serbien (60.000) und Bosnien-Herzegowina (53.000). Nach Geburtsländern lag Bosnien-Herzegowina (105.000) an erster Stelle, wobei sich der Unterschied nur um die Hälfte niedrigeren Zahl nach der Staatsangehörigkeit vor allem durch die hohe Zahl kroatischer Staatsbürgerinnen und Staatsbürger erklärte, die in Bosnien-Herzegowina geboren wurden. Die zweite Stelle nahm 2008, wie auch schon im Vorjahr, Deutschland ein (88.000), etwa gleich auf mit der an dritter Stelle liegenden Türkei (86.000). Während

Tabelle 11

#### Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit

	Insgesamt	Männer	Frauen
	in 1.000		
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.867,9</b>
Österreich	3.663,6	1.981,5	1.682,1
Nicht-Österreich	426,4	240,6	185,8
<b>nach Standardgliederung</b>			
EU-27	171,5	85,0	86,5
Neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	71,0	31,3	39,7
EU-15	100,5	53,7	46,8
Ehemaliges Jugoslawien	156,0	93,0	62,9
Türkei	41,8	30,3	11,5
Sonstige	57,1	32,3	24,9
<b>Weitere Zusammenfassungen bzw. Staaten (Auswahl)</b>			
Deutschland	74,0	38,2	35,8
Italien	9,9	6,0	3,9
Sonstige EU-15	16,6	9,5	7,1
Polen	23,0	11,3	11,6
Slowakei	11,8	2,7	9,1
Slowenien	1,9	0,9	1,0
Tschechische Republik	6,0	2,2	3,8
Ungarn	13,4	7,5	5,9
Schweiz	3,4	2,4	1,1
Bosnien-Herzegowina	52,5	31,9	20,6
Kroatien	35,8	21,8	13,9
Mazedonien, ehemalige jugoslaw. Republik	5,6	4,4	1,2
Serbien und Montenegro	62,1	34,9	27,2
Rumänien	12,5	5,6	6,9
Bulgarien	2,0	0,9	1,1
Europa (ohne Österreich)	384,7	214,8	170,0
Afrika	5,5	4,2	1,3
Nordamerika	3,2	2,1	1,1
Zentral- und Südamerika	6,2	2,0	4,2
Asien	24,7	16,6	8,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Erwerbstätige (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienst. - 1) Beitrittsländer zum 1. 5. 2004 und 1. 1. 2007.



Tabelle 12

**Erwerbstätige nach Geburtsland**

	Insgesamt	Männer	Frauen
	in 1.000		
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.867,9</b>
Österreich	3.451,1	1.878,6	1.572,5
Nicht-Österreich	638,9	343,5	295,4
<b>nach Standardgliederung</b>			
EU-27	233,3	112,0	121,3
Neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	116,8	51,0	65,8
EU-15	116,5	61,0	55,5
Ehemaliges Jugoslawien	215,9	116,7	99,2
Türkei	85,7	58,0	27,8
Sonstige	104,0	56,9	47,1
<b>Weitere Zusammenfassungen bzw. Staaten (Auswahl)</b>			
Deutschland	87,8	44,8	43,0
Italien	9,3	5,5	3,8
Sonstige EU-15	19,4	10,7	8,8
Polen	36,5	17,2	19,3
Slowakei	14,1	3,3	10,8
Slowenien	4,4	1,7	2,7
Tschechische Republik	12,6	4,6	8,1
Ungarn	18,0	8,9	9,1
Schweiz	6,3	3,4	2,9
Bosnien-Herzegowina	104,9	56,5	48,4
Kroatien	23,9	12,1	11,8
Mazedonien, ehemalige jugoslaw. Republik	8,4	6,0	2,4
Serbien und Montenegro	78,6	42,0	36,7
Rumänien	27,0	13,3	13,8
Bulgarien	3,7	1,8	1,9
Europa (ohne Österreich)	557,4	295,9	261,4
Afrika	14,7	10,8	3,9
Nordamerika	6,0	2,7	3,3
Lateinamerika	10,4	4,4	6,0
Asien	49,6	29,3	20,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Erwerbstätige (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienst. - 1) Beitrittsländer zum 1. 5. 2004 und 1.1.2007.

nach der Staatsbürgerschaft die Personen aus EU-15 gegenüber den neuen Mitgliedsstaaten deutlich überwogen, da erstere seltener die österreichische Staatsbürgerschaft annahmen, halten sie sich nach dem Geburtsland mit je 117.000 die Waage.

**Erwerbstätigkeit nach Familienstand und Bildung**

Die Erwerbstätigenquoten nach dem Familienstand werden naturgemäß vor allem durch die entsprechende Altersverteilung bestimmt. Die Erwerbstätigenquote Verheirateter lag 2008 bei 59,5% (15+), im Alter von 15 bis 64 Jahren bei 73,5%. Die Erwerbstätigenquote der verheirateten Frauen war in allen Altersgruppen unter jener der Geschiedenen und unter jener der ledigen Frauen. Bei den Frauen im Alter von 30 bis 54 Jahren lag der Unterschied bei neun bzw. sechs Prozentpunkten (Verheiratete: 76,8%, Ledige: 85,5%, Geschiedene 82,7%). Unter den 15- bis 64-jährigen Männern wiesen die Verheirateten die höchste Erwerbsbeteiligung auf.

Mit steigender Schulbildung erhöhte sich insgesamt bei den 15- bis 64-Jährigen die Erwerbstätigenquote von 50,1% bei Personen, die nur die Pflichtschule abschlossen, auf 86,3% für Akademikerinnen und Akademiker. Allerdings ist trotz der Einschränkung auf die erwerbsfähige Bevölkerung das Ergebnis durch unterschiedliche Altersstrukturen beeinflusst. Die Wert für Pflichtschulabgängerinnen und Pflichtschulabgänger wird dadurch gedrückt, dass unter diesen einerseits viele ältere Menschen sind, die bereits im Ruhestand leben und andererseits viele 15- bis 19-Jährige, die noch in Ausbildung sind. Aber auch bei den 30- bis 54-Jährigen zeigte sich, wenn auch abgeschwächt, die gleiche Entwicklung. Nach einem deutlichen Sprung von 68,7% (Pflichtschule) auf 87,1% (Lehre) stieg die Erwerbsbeteiligung weiter auf 91,6% bei den Hochschulabsolventinnen und -absolventen. Die Abhängigkeit der Erwerbstätigkeit von höherer Ausbildung war bei Frauen stärker ausgeprägt als bei Männern. Mit einer Erwerbstätigenquote von 85,1% hatten bei den Frauen (15 bis 64 Jahre) Absolventinnen von hochschulverwandten Lehreinrichtungen die höchste Erwerbsbeteiligung, bei den Männern war die Erwerbstätigenquote mit 91,1% (15 bis 64 Jahre) bei den Absolventen einer Universität oder Hochschule am höchsten.

**Berufliche Stellung der Erwerbstätigen**

Von den 4.090.000 Erwerbstätigen war der weitest- größte Teil, nämlich 3.528.000, unselbständig beschäftigt. 466.000 waren als Selbständige tätig, und 96.000 wurden als Mithelfende Familienangehörige erfasst. Der Anstieg der Erwerbstätigen im Vergleich zum Vorjahr (2007: 4.028.000) resultiert aus einer Zunahme bei den Unselbständigen (+78.000). Der Rückgang bei den Selbständigen um 16.000 (davon 12.000 Selbständige mit Arbeitnehmern dämpfte insgesamt die Zunahme auf 62.000. Die Mithelfenden Familienangehörigen blieben mit 96.000 im Vergleich zu 2007 unverändert. Die Zahl der Unselbständigen erhöhte sich um 2,3%, jene der Selbständigen und Mithelfenden sank um 2,7%. Im Vergleich zu 2007 gab es in der Verteilung nach der beruflichen Stellung nur wenig Änderungen. Im Vergleich zu 1998 zeigt sich ein Rückgang des Anteils der Arbeiter und Arbeiterinnen und im gleichen Ausmaß ein Anstieg bei den Angestellten, Vertragsbediensteten und Beamten. Weiterhin bestehen geschlechtsspezifische Unterschiede in der beruflichen Stellung. Gut zwei Drittel (69%) aller erwerbstätigen Frauen waren 2008 Angestellte, Vertragsbedienstete oder Beamtinnen und 20% Arbeiterinnen. Unter den Männern blieb der Anteil der Angestellten, Vertragsbediensteten und Beamten wie im Vorjahr bei 48%, 36% der männlichen Erwerbstätigen waren Arbeiter. Der Anstieg des Anteils der Angestellten und öffentlich Bediensteten von insgesamt 52% 1998 auf 58% 2008 muss auch als Folge der Stichprobenumstellung von 2003 auf 2004 gesehen werden. Dies zeigte vor allem der massive Anstieg des Anteils der Angestellten und öffentlich Bediensteten von 52% 2003 auf 57% 2004.

Tabelle 13

**Erwerbstätige nach Wirtschaftssektoren im Zeitvergleich**

	Insgesamt			Männer			Frauen		
	1998	2007	2008	1998	2007	2008	1998	2007	2008
<b>Insgesamt (in 1.000)</b>	<b>3.627,0</b>	<b>4.027,9</b>	<b>4.090,0</b>	<b>2.054,7</b>	<b>2.208,5</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.572,3</b>	<b>1.819,4</b>	<b>1.867,9</b>
<b>Wirtschaftsbereiche<sup>1)</sup> (in %)</b>									
Land- und Forstwirtschaft	6,6	5,7	5,4	6,0	5,6	5,4	7,5	5,9	5,4
Industrie und Gewerbe	30,2	27,3	26,2	42,4	39,1	38,0	14,3	12,9	12,2
Dienstleistungen	63,1	67,0	68,4	51,6	55,3	56,7	78,2	81,2	82,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus bzw. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. - Bis 2003: Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004: Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Zeitreihenbruch von 2003 auf 2004 auf Grund der Erhebungsumstellung. - Erwerbstätige (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienst. -1) 1998 nach ÖNACE 1995, 2007 nach ÖNACE 2003, 2008 nach ÖNACE 2008.

Eindeutig war der Rückgang der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft (von 4,0% 1998 auf 3,0% 2008). Gestiegen ist hingegen der Anteil der Selbständigen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft von 6,9% aller Erwerbstätigen im Jahr 1998 auf 8,5% im Jahr 2008.

In den tieferen Gliederungen nach der eingenommenen beruflichen Qualifikation interessierten vor allem die geschlechtsspezifischen Positionen. Hier zeigte sich, dass niedrigere berufliche Qualifikationen Frauen stärker zugewiesen wurden als Männern, höhere Positionen vor allem den Männern. 58% der Arbeiterinnen und Arbeiter mit Hilfstätigkeit waren 2008 Frauen, aber nur 8% der Vorarbeiterinnen bzw. Vorarbeiter und Meisterinnen bzw. Meister. Bei den Angestellten in der Privatwirtschaft mit Hilfstätigkeiten lag der Anteil der Frauen sogar bei 70%, hingegen waren nur 41% der Angestellten mit hoch qualifizierter Tätigkeit Frauen bzw. nur 27% der Angestellten mit führenden Tätigkeiten. Diese Anteile haben sich im Vergleich zum Vorjahr für die Frauen nur geringfügig verbes-

sert. Ausgeglichen war das Geschlechterverhältnis bei den Angestellten in der Position „Höhere Tätigkeit“ mit einem Frauenanteil von 49%. Im öffentlichen Dienst erreichten Frauen unter den „Hoch Qualifizierten“, anders als in der Privatwirtschaft, eine Parität. Bei den führenden Tätigkeiten lagen sie aber auch bei den öffentlich Bediensteten zurück (Frauenanteil von 29%). Nur 30% der Selbständigen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft waren Frauen. Bei jenen ohne Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer lag der Frauenanteil bei 36%, bei jenen mit Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern bei 24%. Unter den freien Berufen waren Frauen zu 38% vertreten.

### Dienstleistungen bei Frauen und Männern der bedeutendste Wirtschaftsbereich

Da ab 1. Jänner 2008 für Wirtschaftsstatistiken die revidierte Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten anzuwenden ist, die NACE Rev. 2 bzw. die ÖNACE 2008, erfolgt die Gliederung der Wirtschaftsbereiche

Tabelle 14

**Erwerbstätige nach beruflicher Stellung im Zeitvergleich**

	Insgesamt			Männer			Frauen		
	1998	2007	2008	1998	2007	2008	1998	2007	2008
<b>Insgesamt (in 1.000)</b>	<b>3.627,0</b>	<b>4.027,9</b>	<b>4.090,0</b>	<b>2.054,7</b>	<b>2.208,5</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.572,3</b>	<b>1.819,4</b>	<b>1.867,9</b>
<b>Berufliche Stellung (in %)</b>									
Unselbständige	86,2	85,7	86,3	85,8	83,9	84,3	86,7	87,7	88,5
Arbeiter	34,6	29,1	28,5	42,3	36,1	35,9	24,5	20,6	19,8
Angestellte, öffentlich Bedienstete	51,6	56,6	57,7	43,4	47,8	48,4	62,2	67,2	68,7
Selbständige und Mithelfende	13,9	14,4	13,7	14,2	16,1	15,6	13,3	12,2	11,4
Selbständige zusammen	10,9	12,0	11,4	12,6	14,1	13,6	8,6	9,3	8,7
in Land- und Forstwirtschaft <sup>1)</sup>	4,0	2,9	2,9	3,9	2,9	2,9	4,0	3,0	2,9
andere	6,9	9,0	8,5	8,7	11,2	10,8	4,6	6,4	5,9
Mithelfende zusammen	3,0	2,4	2,3	1,6	2,0	2,0	4,7	2,9	2,7
in Land- und Forstwirtschaft <sup>1)</sup>	1,7	1,7	1,7	0,9	1,4	1,5	2,6	2,0	1,9
andere	1,3	0,7	0,7	0,7	0,5	0,6	2,1	1,0	0,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus bzw. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. - Bis 2003: Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004: Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Zeitreihenbruch von 2003 auf 2004 auf Grund der Erhebungsumstellung. - Erwerbstätige (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienst. -1) 1998 nach ÖNACE 1995, 2007 nach ÖNACE 2003, 2008 nach ÖNACE 2008.

und Wirtschaftszweige in dieser Publikation bereits nach ÖNACE 2008.<sup>19</sup> Im Wirtschaftsbereich „Dienstleistungen“ waren in Österreich 2008 nicht nur mehr als vier von fünf Frauen erwerbstätig, sondern auch mehr als die Hälfte der Männer. Insgesamt fanden hier 2.798.000 Erwerbstätige (1.538.000 Frauen und 1.259.000 Männer) ihren Arbeitsplatz. Das sind um rund 100.000 Erwerbstätige mehr als im Vorjahr. Bereits 1998 lag der Anteil des Tertiären Sektors bei den Männern schon knapp über der Hälfte (51,6%), 2008 bei 56,7%. Bei den Frauen stieg dieser Wert von 78,2% 1998 auf 82,4% 2008, insgesamt von 63,1% auf 68,4%. Beide anderen Bereiche verloren sowohl absolut gesehen als auch in Anteilswerten. 1998 arbeiteten noch 30,2% der Erwerbstätigen in Industrie und Gewerbe und 6,6% in der Land- und Forstwirtschaft, 2008 nur mehr 26,2% in Industrie und Gewerbe bzw. 5,4% im Sektor Land- und Forstwirtschaft. Der Rückgang der Land- und Forstwirtschaft und des Sektors Industrie und Gewerbe, sowie der Anstieg des Dienstleistungssektors ließ sich für Männer und Frauen konstatieren.

Diese Veränderungen wurden auch in der Entwicklung einzelner Wirtschaftsabschnitte sichtbar. Die bedeutendste Branche war in einer Gliederung nach ÖNACE 2008-Abschnitten im Jahr 2008 der Handel (661.000) vor dem Abschnitt Herstellung von Waren (642.000). Nach ÖNACE 2008 lag der Abschnitt Bau an dritter Stelle (377.000), gefolgt vom Gesundheits- und Sozialwesen (360.000) und dem Abschnitt Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung (277.000). Ein Vergleich mit früheren Jahren ist besser mit der ÖNACE 2003 auszuführen, die auch für die Daten des Jahres 2008 vorliegt. Nach ÖNACE 2003 lag wie im Vorjahr die Sachgütererzeugung vor dem Handel und dem Abschnitt Realitätenwesen, Vermietung beweglicher Sachen, unternehmensnahe Dienstleistungen. Im Zehnjahresvergleich zeigt sich eine besonders hohe Zuwachsrate im Abschnitt Realitätenwesen und unternehmensbezogene Dienstleistungen, dem 2008 um 170.000 mehr Erwerbstätige zugehörten

<sup>19</sup> Die ÖNACE 2008 ist im Vergleich zur ÖNACE 2003 durch eine größere Detailliertheit gekennzeichnet. Die 17 Abschnitte der ÖNACE 2003 wurden in der ÖNACE 2008 zu 21 Abschnitten (A bis U).

als 1998. Nach ÖNACE 2008 teilt sich dieser Abschnitt im Wesentlichen in die Abschnitte M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, J Information und Kommunikation sowie L Grundstücks und Wohnungswesen.

Für Männer war, wie schon im Vorjahr, die Herstellung von Waren vor dem Bauwesen und dem Handel der wichtigste Wirtschaftszweig. Bei den Frauen lag 2008 die Herstellung von Waren nach dem Handel, dem Gesundheitswesen und dem Abschnitt Erziehung und Unterricht erst an vierter Stelle. Die geschlechtsspezifische Segmentierung des Arbeitsmarktes, wie sie schon in diesem Ranking sichtbar wird, zeigte sich auch an den Frauenanteilen in den verschiedenen Wirtschaftsabschnitten. 78% der Erwerbstätigen im Gesundheitswesen, 72% jener im Abschnitt Erbringung von sonstigen Dienstleistungen und 70% im Abschnitt Erziehung und Unterricht, also in Dienstleistungssektoren, waren Frauen. Fast ausschließlich Frauen waren im gering besetzten Abschnitt T Private Haushalte tätig. Demgegenüber standen Frauenanteile von rund einem Viertel im Abschnitt Herstellung von Waren, 21% im Abschnitt Verkehr und Lagerei, sowie von nur 15% im Bauwesen. Bei den anderen Wirtschaftszweigen mit nennenswerter Besetzung bestand, bis auf Beherbergung und Gastronomie, wo mehr Frauen beschäftigt waren und im Abschnitt J Information und Kommunikation, in dem mehr Männer einer Beschäftigung nachgingen, annähernd Geschlechterparität. Im Bereich öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung gab es allerdings auch einen Männerüberhang (Frauenanteil: 44%).

### Geschlechtsspezifische Segmentierung der Berufe

In einer Gliederung nach Berufen in der Klassifikation ISCO 88-Berufshauptgruppen lagen wie auch im Vorjahr Berufe der mittleren Qualifikation, zusammengefasst als Technikerinnen und Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe zahlenmäßig mit 814.000 an erster Stelle, gefolgt von den Dienstleis-

Tabelle 15

#### Die wichtigsten Berufe

	Männer (in 1.000)		Frauen (in 1.000)
Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)	219,6	Büroangestellte ohne Kundenkontakt	300,4
Metallarbeiter, Mechaniker u. verw. Berufe	215,7	Personenbezogene Dienstleistungsberufe u. Sicherheitsd.	251,9
Mineralgewinnungs- und Bauberufe	210,6	Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)	223,7
Technische Fachkräfte	185,3	Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte	194,0
Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen	141,3	Modelle, Verkäufer und Vorführer	161,4
Die wichtigsten fünf Berufe zusammen	972,5	Die wichtigsten fünf Berufe zusammen	1.131,5
In Prozent der jeweiligen Erwerbstätigen	43,8	In Prozent der jeweiligen Erwerbstätigen	60,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Erwerbstätige (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienere.

Tabelle 16

**Durchschnittsalter der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig, Wirtschaftsbereich, Beruf und Geschlecht**

	Durchschnittsalter der Erwerbstätigen		
	Ins-gesamt	Männer	Frauen
	in Jahren		
<b>Insgesamt</b>	<b>39,9</b>	<b>40,3</b>	<b>39,5</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>			
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	48,6	48,8	48,5
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	41,2	42,3	37,1
C Herstellung von Waren	38,4	38,4	38,3
D Energieversorgung	41,4	41,7	40,1
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	42,9	43,3	41,1
F Bau	37,8	37,6	39,5
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	38,0	38,8	37,4
H Verkehr und Lagerei	41,8	42,4	39,3
I Beherbergung und Gastronomie	37,4	37,6	37,2
J Information und Kommunikation	37,2	37,6	36,3
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	39,6	41,6	37,7
L Grundstücks- und Wohnungswesen	43,8	47,1	41,1
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	39,4	41,0	37,5
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	40,0	39,3	40,4
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	42,3	43,0	41,4
P Erziehung und Unterricht	42,5	44,3	41,8
Q Gesundheits- und Sozialwesen	40,3	41,7	39,9
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	39,8	40,7	38,5
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	39,5	43,1	38,1
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	45,3	35,5	45,7
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	47,0	49,3	45,7
<b>Wirtschaftsbereich</b>			
Land- und Forstwirtschaft	48,6	48,8	48,5
Industrie und Gewerbe	38,4	38,3	38,7
Dienstleistungen	39,8	40,8	39,0
<b>Beruf (ISCO 88)</b>			
Angeh. gesetzgeb. Körpersch., leit. Verwalt.bed., Führungskr. d. Privatwirt.	44,1	44,5	43,2
Wissenschaftler	42,4	43,2	41,5
Techniker u. gleichrangige nichttechnische Berufe	38,9	39,9	37,9
Bürokräfte, kaufmännische Angest. Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften, Märkten	39,0	40,9	38,2
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	36,7	37,3	36,4
Handwerks- und verwandte Berufe	48,0	48,3	47,8
Anlagen- u. Maschinenbediener sowie Montierer	36,1	36,0	36,7
Hilfskräfte	41,6	41,6	41,3
Militärpersonen	41,9	40,3	43,2
	36,6	36,8	31,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Erwerbstätige (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienst. - 1) ÖNACE 2008.

tungsberufen inklusive Verkäuferinnen und Verkäufer (570.100), die von den Handwerksberufen (547.000) und den Bürokräften und kaufmännischen Angestellten (546.000) gefolgt wurden. An fünfter Stelle folgten die Hilfsarbeitskräfte (455.000). Unter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einschließlich Lehrerinnen und Lehrern wurden knapp zehn Prozent der Erwerbstätigen erfasst (407.000). Die Gruppe der Führungskräfte (Angehörige gesetzgebender Körperschaften, Führungskräfte inklusive Inhaberinnen und Inhaber kleinerer Unternehmungen) umfasste 282.000 Personen. Die zahlenmäßig kleinsten Gruppen bildeten, abgesehen von den Militärpersonen (13.000), die Anlagen- und Maschinenbedienerinnen und -bediener (243.000) und die Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (214.000).

Die bereits besprochenen Merkmale berufliche Stellung bzw. Qualifikation und Wirtschaftszweig überschneiden sich in vielerlei Hinsicht. Die genannten Tendenzen, etwa in der geschlechtsspezifischen Dimension, werden dementsprechend auch in der Gliederung nach dem Beruf sichtbar. So zeigten sich wie in den Vorjahren die höchsten Frauenanteile nach ISCO-Berufshauptgruppen bei Dienstleistungs- und Verkaufsberufen (73%) und bei den Bürokräften (71%), während nur 28% der leitenden Berufe der höchsten Qualifikation und lediglich 7% der handwerklichen Berufe von Frauen ausgeübt wurden. In der tieferen Gliederung nach Berufsgruppen war der Frauenanteil bei den biowissenschaftlichen und Gesundheitsfachkräften (86%), den nichtwissenschaftlichen Lehrkräften (81%) und den Verkaufsberufen (79%) am höchsten.

Auf dieser Klassifikationsebene zeigte sich wiederum die starke Konzentration der weiblichen Erwerbstätigen auf wenige Berufe. Die jeweils fünf wichtigsten Berufe vereinten bei den Frauen 61%, bei den Männern nur 44% der Erwerbstätigen auf sich. Bei den Frauen waren drei der fünf wichtigsten Berufe den Dienstleistungsberufen zuzuordnen. Bei den Männern gehörten vier der fünf wichtigsten Berufe zu den Technikern und gleichrangigen nichttechnischen Berufen bzw. zu den Handwerksberufen. Im Vergleich zu den Vorjahren zeigt sich eine hohe Stabilität dieser Aufteilung.

### Alter der verschiedenen beruflichen Gruppen

Der durchschnittliche erwerbstätige Mann war 2008 in Österreich 40,3 Jahre alt, die Arbeitskollegin mit 39,5 Jahren nicht viel jünger. Für beide Geschlechter zusammen ergab sich somit ein Wert von 39,9 Jahren. Das höchste Durchschnittsalter wiesen erwartungsgemäß die Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft auf (48,6 Jahre), ein hoher Altersschnitt zeigte sich – unter den zahlenmäßig bedeutenderen Gruppen – auch im Unterrichtswesen (42,5 Jahre) und in der öffentlichen Verwaltung (42,3 Jahre). Der nach seinen Beschäftigten jüngste Wirtschaftszweig war vor dem Beherbergungs-

Tabelle 17

**Erwerbstätige nach Zahl der Erwerbstätigen an der Arbeitsstätte**

	Ins- gesamt	Männer	Frauen
	in 1.000		
<b>Erwerbstätige insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.867,9</b>
Weniger als 11 zusammen	1.435,1	677,9	757,3
1	288,3	161,9	126,4
2	234,3	104,9	129,4
3	184,1	85,2	98,9
4	146,9	57,9	89,0
5	135,7	59,2	76,5
6	103,5	46,0	57,5
7	81,5	36,6	44,9
8	85,3	39,9	45,4
9	68,4	32,7	35,7
10	80,1	40,1	39,9
Unbekannt, aber weniger als 11	27,1	13,5	13,6
11 und mehr	2.654,9	1.544,2	1.110,6
11 bis 19	463,1	233,8	229,2
20 bis 49	651,6	358,7	292,8
50 und mehr	1.499,6	927,8	571,8
Unbekannt, aber mehr als 10	40,7	23,9	16,8
<b>Unselbständig Erwerbstätige zusammen</b>	<b>3.528,0</b>	<b>1.874,1</b>	<b>1.653,9</b>
Weniger als 11 zusammen	906,9	356,2	550,7
1	31,0	10,8	20,2
2	117,7	37,3	80,4
3	119,1	45,7	73,4
4	111,6	34,3	77,3
5	117,8	46,5	71,3
6	91,7	37,3	54,4
7	74,7	30,9	43,7
8	79,5	35,7	43,8
9	63,9	29,8	34,1
10	74,6	35,6	39,0
Unbekannt, aber weniger als 11	25,3	12,3	13,0
11 und mehr	2.621,1	1.517,9	1.103,2
11 bis 19	444,8	220,2	224,5
20 bis 49	642,4	351,0	291,4
50 und mehr	1.493,6	922,9	570,7
Unbekannt, aber mehr als 10	40,3	23,7	16,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Erwerbstätige (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienere.

und Gaststättenwesen (37,4 Jahre) der Abschnitt Information und Kommunikation mit einem Durchschnittsalter der Beschäftigten von 37,2 Jahren. Die Sonderstellung der Land- und Forstwirtschaft wird auch nach Berufen sichtbar. Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei waren durchschnittlich 48 Jahre alt. Bereits oft in höherem Alter waren auch Führungskräfte (44,1 Jahre) und in wissenschaftlichen Berufen tätige Personen (42,4 Jahre), die oft erst nach einer längeren Ausbildung ins Berufsleben einsteigen. Ein verhältnismäßig hohes Durchschnittsalter war allerdings auch bei wenig qualifizierten Berufen auszumachen (Hilfskräfte: 41,9 Jahre). Hier spielt wohl hauptsächlich der Umstand eine Rolle, dass in dieser Gruppe keine Lehrlinge vertreten sind. Vermutlich sind in diesen Hilfsberufen auch viele nicht mehr so junge Menschen tätig,

die von der Qualifikation her den Jüngeren gegenüber im Nachteil sind und auf diese Hilfsberufe ausweichen müssen. Das niedrigste Durchschnittsalter konnte bei den Handwerks- und verwandten Berufen (36,1 Jahre) und abgesehen von den Militärpersonen (36,6 Jahre) bei den Dienstleistungs- und Verkaufsberufen (36,7 Jahre) beobachtet werden.

## Wien bietet die meisten Arbeitsplätze

Die Ergebnisse nach Bundesländern, genauer gesagt den Bundesländern, in denen die Befragten jeweils wohnen, finden sich in dieser Publikation im Abschnitt „H Bundesland“. Bei den Ergebnissen nach Bundesländern, die sich in Tabelle D8 finden, handelt es sich um Ergebnisse nach dem Arbeitsbundesland, die nach NUTS 1-Regionen des Wohnsitzes gegliedert werden.<sup>20</sup>

In der Reihung nach Erwerbstätigen, die in einem bestimmten Bundesland Arbeit fanden, lag Wien mit 946.000 Erwerbstätigen unter den österreichischen Bundesländern deutlich an erster Stelle. Bei dieser Reihung der Bundesländer als Arbeitsort der Erwerbstätigen kam Oberösterreich mit 703.000 Erwerbstätigen hinter Wien an der zweiten Stelle. Durch die hohe Zahl von Auspendlerinnen und Auspendlern nach Wien folgte Niederösterreich mit 653.000 dort arbeitenden Erwerbstätigen erst an dritter Stelle, während es sich in der Reihung nach dem Wohnbundesland sogar noch vor Wien an der Spitze befand. Die Reihung der weiteren Bundesländer nach Erwerbstätigen, die jeweils im Bundesland arbeiteten, wurde von den Pendlerverflechtungen nicht wesentlich verändert und ist vor allem durch die Größe des Bundeslandes bestimmt. Als einziges Bundesland neben Wien hatte Salzburg, bedingt durch Pendelströme in die Stadt Salzburg, eine höhere Arbeitsbevölkerung als ansässige Erwerbsbevölkerung.<sup>21</sup> Die Pendlerverflechtungen spielten sich jedoch naturgemäß vor allem innerhalb der NUTS 1-Regionen ab. Nur etwa zwei bis drei Prozent der Erwerbstätigen einer Region stammten aus einer anderen. Die etwas höhere Zahl der Erwerbstätigen aus Ostösterreich, die in Westösterreich arbeiteten, erklärt sich durch die Pendler aus Niederösterreich nach Oberösterreich, das nach dieser Gliederung dem Westen Österreichs zugehört. Im Vergleich zu den Jahren 2004 bis 2007 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen. Für die Jahre vor 2004 liegen aus dem Mikrozensus keine vergleichbaren Ergebnisse vor.

Insgesamt 54.000 der in Österreich lebenden Erwerbstätigen arbeiteten 2008 im Ausland, wobei besonders viele von ihnen in Westösterreich (38.000) wohnhaft waren. Die wichtigsten Zielländer waren Deutschland (24.000), die Schweiz (11.000) und Liechtenstein (7.000).

<sup>20</sup> Ergebnisse in der Gliederung nach Wohnbundesländern finden sich in den Tabellen H14 und H24.

<sup>21</sup> Die Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland werden im österreichischen Mikrozensus nicht erfasst.

## Frauen arbeiteten eher an Arbeitsstätten mit wenigen Beschäftigten

35% der Erwerbstätigen arbeiteten im Jahresdurchschnitt 2008 an Arbeitsstätten mit weniger als 11 Beschäftigten, davon jeweils knapp die Hälfte an Arbeitsstätten mit ein bis drei und solchen mit vier bis zehn Beschäftigten. 11% hatten ihren Arbeitsplatz an Arbeitsstätten mit 11 bis unter 20 Erwerbstätigen, 16% an solchen mit 20 bis unter 50, und 37% gehörten der Beschäftigtengrößenklasse 50 und mehr Beschäftigte an. 1% gab an, an ihrer Arbeitsstätte wären mehr als zehn Beschäftigte tätig, ohne zu wissen, wie viele es genau waren. Frauen waren häufiger in kleinen Betrieben (und somit auch Arbeitsstätten) beschäftigt. 41% aller erwerbstätigen Frauen arbeiteten an Arbeitsstätten mit bis zu zehn Beschäftigten, gegenüber 31% der Männer. Frauen arbeiteten dementsprechend deutlich seltener in Großbetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten an der Arbeitsstätte als ihre männlichen Arbeitskollegen, und zwar 31% der Frauen zu 42% der Männer.

Großbetriebe waren vor allem für den Sektor Industrie und Gewerbe typisch, wo etwas mehr als die Hälfte der Erwerbstätigen an Arbeitsstätten mit 50 oder mehr Beschäftigten arbeitete und nur 21% in solchen mit weniger als elf Beschäftigten. Im Dienstleistungssektor war es umgekehrt, wenn auch die Verteilung gleichmäßiger war. 36% waren in Kleinbetrieben mit bis zu 10 Beschäftigten tätig, 34% in Großbetrieben ab 50 Personen. Nach ÖNACE-Abschnitten zeigt sich wenig überraschend, dass Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft hauptsächlich (94%) in Betrieben mit weniger als elf Beschäftigten arbeiteten. Besonders kleinbetrieblich strukturiert waren auch die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen, wo 61% aller Beschäftigten an Arbeitsstätten mit weniger als elf Beschäftigten tätig waren, sowie Betriebe des Abschnitts Grundstücks- und Wohnungswesen, wo dies auf 60% der Erwerbstätigen zutraf. Im Abschnitt Energieversorgung arbeiteten hingegen 70% der Erwerbstätigen an Arbeitsstätten mit 50 und mehr Beschäftigten.

## Dauer des derzeitigen Arbeitsverhältnisses

53% aller Selbständigen und Mithelfenden und sogar 75% der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft arbeiteten schon seit zehn oder mehr Jahren im selben (in diesem Fall dem eigenen) Betrieb, während dies nur für 36% der Unselbständigen galt. Insgesamt arbeiteten 38% der Erwerbstätigen seit mehr als zehn Jahren im gleichen Betrieb. Spiegelverkehrt war die Verteilung bei den kürzesten Arbeitsverhältnissen. 17% der unselbständig Beschäftigten waren weniger als ein Jahr bei derselben Arbeitgeberin oder demselben Arbeitgeber, im Vergleich zu 7% bei den Selbständigen und Mithelfenden. Insgesamt arbeiteten 15% aller Erwerbstätigen erst kürzer als ein Jahr im selben Betrieb.

Deutlich sichtbar wurde die je nach verschiedenen Gruppen unterschiedliche Dauer der Betriebszugehörigkeit in der Darstellung nach der durchschnittlichen Dauer. Diese lag bei Selbständigen bei 13,5 Jahren und bei Mithelfenden sogar bei 18,2 Jahren. Unselbständig Erwerbstätige waren im Durchschnitt 9,5 Jahre im selben Betrieb beschäftigt. Am wenigsten lang verblieben Arbeiterinnen und Arbeiter (7,8 Jahre) bei der gleichen Arbeitsstelle, bei öffentlich Bediensteten zeigte sich mit 18,0 Jahren sogar ein Wert über jenem der Selbständigen. Über alle Gruppen hinweg betrug die durchschnittliche Dauer der Betriebszugehörigkeit 10,2 Jahre, und blieb somit gegenüber 2007 unverändert. Männer waren mit durchschnittlich 11,0 Jahren Betriebszugehörigkeit um etwas länger bei einem Arbeitgeber bzw. einer Arbeitgeberin tätig als Frauen mit durchschnittlich 9,2 Jahren. Alle Angaben zur Betriebszugehörigkeit beziehen sich auf gegenwärtig (zum Zeitpunkt der Befragung) noch aufrechte Dienstverhältnisse und stellen somit keine Auswertung abgeschlossener Episoden dar.

## Befristete Arbeitsverträge

2008 hatten 316.000 unselbständig Erwerbstätige und somit 9% aller unselbständig Erwerbstätigen ein befristetes Arbeitsverhältnis, darunter mehr als vier von zehn Lehrlinge (133.000). 183.000 unselbständig Erwerbstätige (5% aller unselbständig Erwerbstätigen) hatten einen sonstigen befristeten Arbeitsvertrag. Die Lehrlingsausbildung verursachte auch den besonders hohen Anteil der Befristungen insgesamt (73%) bei den 15- bis 19-Jährigen. Über alle Altersgruppen hinweg, war für 4,4% der Männer gegenüber 3,1% der Frauen das Arbeitsverhältnis wegen einer Lehre befristet. Von den sonstigen befristeten Arbeitsverträgen waren hingegen Frauen mit 6,0% stärker betroffen als Männer (4,5%). Insgesamt waren 5,2% der unselbständig Erwerbstätigen außerhalb einer Lehre in einer sonstigen befristeten Stelle beschäftigt. Die sonstigen Befristungen traten dabei vor allem am Beginn des Berufslebens auf. Der Anteil der Personen mit sonstiger Befristung an allen unselbständig Erwerbstätigen lag im Alter von 15 bis 19 Jahren bei 9,6%, bei den 20- bis 24-Jährigen bei 10,6% und bei den 25- bis 29-Jährigen immerhin noch bei 8,8%. Der Anteil der sonstigen Befristungen sank dann auf 2,8% bei den 40- bis 49-Jährigen bzw. auf 2,7% bei den über 50-Jährigen.

Auch die Dauer der Befristung hing davon ab, ob es sich um einen Lehrvertrag oder um eine andere Befristung handelte. Lehrverträge waren fast ausschließlich (zu 92%) auf drei Jahre oder noch länger abgeschlossen. Dementsprechend entfielen 55% der Befristungen insgesamt (Lehre und sonstige) auf die Gruppen „13 bis 36 Monate“ und „mehr als 36 Monate“. Unter den sonstigen Befristungen machten Verträge dieser Dauer nur 24% aus.

Tabelle 18

**Befristete Arbeitsverträge von unselbständig Erwerbstätigen im Zeitvergleich**

	Unselbständig Erwerbstätige mit Befristung					
	Insgesamt	Lehrvertrag	Sonstige	Insgesamt	Lehrvertrag	Sonstige
	in 1.000			in % der unselbständig Erwerbstätigen		
			<b>Insgesamt</b>			
2006	306,8	129,7	177,2	9,0	3,8	5,2
2007	306,9	133,6	173,3	8,9	3,9	5,0
2008	316,4	133,4	182,9	9,0	3,8	5,2
			<b>Männer</b>			
2006	165,8	82,8	83,0	9,1	4,6	4,6
2007	163,4	84,3	79,0	8,8	4,5	4,3
2008	166,0	81,5	84,5	8,9	4,4	4,5
			<b>Frauen</b>			
2006	141,0	46,9	94,2	8,9	3,0	6,0
2007	143,5	49,2	94,3	9,0	3,1	5,9
2008	150,4	51,9	98,4	9,1	3,1	6,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Erwerbstätige (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler.

Fasst man Lehrverträge und sonstige Befristungen zusammen, dann ist Ausbildung mit 49,2% der weitaus am häufigsten genannte Grund für die Befristung. Dass keine Dauerarbeitsstelle gefunden werden konnte, wurde von 12,5% als Grund genannt. In 9,4% der Fälle lag der Grund der Befristung darin, dass es sich um einen Probezeit-Arbeitsvertrag handelte. Ein recht großer Teil der Befragten nannte allerdings keinen dieser Gründe (28,9%). Während die Ausbildung als Grund für die Befristung besonders für die Jüngeren zutrifft, wurde der Grund „Konnte keine Dauerstellung finden“ am häufigsten von älteren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen angeführt.

### Sonderformen der Arbeitszeit

Unter den besonderen Arbeitszeitformen, die im Rahmen der europäischen Arbeitskräfteerhebung gefragt werden, war 2008 wie schon in den Vorjahren Samstagsarbeit am häufigsten verbreitet. 44,2% der Erwerbstätigen gaben an, in den vier Wochen vor der Befragung zumindest einmal am Samstag gearbeitet zu haben, 34,4% waren am Abend an ihrem Arbeitsplatz und 24,9% arbeiteten an zumindest einem Sonntag. 20,7% nahmen Arbeit mit nach Hause, und 19,8% gaben an, in der Nacht gearbeitet zu haben. (Natürlich waren hier Mehrfachangaben möglich.) Gegenüber 2007 kam es bei allen diesen Sonderformen der Arbeitszeit zu leichten Abnahmen, die aufgrund der Abnahme bei den Männern verursacht wurde. Bei den Frauen sind diese Formen der Arbeitszeit im Vergleich zum Vorjahr, bis auf die regelmäßige Sonntagsarbeit, die nahezu gleich blieb, sogar gestiegen. Die Spitzenstellung der Samstagsarbeit bei den atypischen Arbeitszeitformen, war, wenn es darum ging, ob eine entsprechende Tätigkeit regelmäßig ausgeübt wurde, d.h. an zumindest der Hälfte der jeweils in Frage kom-

menden Arbeitstage im abgelaufenen Monat, sogar noch stärker ausgeprägt. Diese Frage bejahten 31,2% aller Erwerbstätigen für die Samstagsarbeit, an zweiter Stelle folgte hier die regelmäßige Sonntagsarbeit (16,7%) vor der regelmäßigen Abendarbeit (13,8%). Regelmäßig zu Hause arbeiteten 10,5% der Erwerbstätigen und 7,3% arbeiteten regelmäßig in der Nacht.

Abend- und Nachtarbeit waren, wie es auch lange Zeit sehr häufig durch gesetzliche Bestimmungen vorgegeben wurde, in der Berufswelt der Männer deutlicher verankert als in jener der Frauen. So wurde regelmäßige Abendarbeit von 16,1% der erwerbstätigen Männer gegenüber 11,0% der erwerbstätigen Frauen geleistet. Regelmäßige Nachtarbeit gab es für 9,2% der Männer im Vergleich zu 5,1% der Frauen. Das Ausmaß der beruflichen Wochenendarbeit oder der beruflichen Arbeit zu Hause war bei beiden Geschlechtern etwa gleich hoch.

Besonders typisch war regelmäßige Abend- bzw. Nachtarbeit im Beherbergungs- und Gaststättenwesen, wo 41,4% der Erwerbstätigen regelmäßig am Abend und 21,5% regelmäßig in der Nacht arbeiteten. Auch beim Anteil jener, die am Wochenende arbeiten mussten, wurde das Beherbergungs- und Gaststättenwesen (z.B. regelmäßige Arbeit am Sonntag: 52,0%) nur von der Land- und Forstwirtschaft übertroffen, wo 60,5% für ihren Betrieb auch regelmäßig am Sonntag da waren. Im Vergleich dazu arbeiteten insgesamt 16,7% aller Erwerbstätigen regelmäßig am Sonntag.

Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten waren von Abend- oder Nachtarbeit stärker betroffen als österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger. Regelmäßig in der Nacht arbeiteten 2008 9,3% der erwerbstätigen Ausländerinnen und Ausländer im Vergleich zu

7,1% der österreichischen Staatsangehörigen. Nicht nur Selbständige und Mithelfende in der Landwirtschaft, sondern auch solche außerhalb der Land- und Forstwirtschaft unterlagen häufiger besonderen Arbeitszeitformen, auch wenn sie natürlich in der Gestaltung der Arbeitszeit generell freier sind als unselbständig Beschäftigte. 11,4% aller Selbständigen und Mithelfenden gegenüber 6,7% der Unselbständigen arbeiteten regelmäßig in der Nacht, wobei bei den Unselbständigen 9,7% der Arbeiterinnen und Arbeiter und 7,6% der öffentlich Bediensteten regelmäßig in der Nacht arbeiteten. 27,6% der nicht-landwirtschaftlichen Selbständigen und Mithelfenden gegenüber 12,9% der Unselbständigen waren regelmäßig am Sonntag beruflich tätig. Bei Letzteren vor allem die öffentlich Bediensteten, von denen 20,1% regelmäßig am Sonntag arbeiteten.

### Schicht-, Wechsel- oder Turnusdienst

Schicht-, Wechsel- und Turnusdienste dienen vor allem, aber nicht nur, dazu, durchgehende Produktionsabläufe sicherzustellen und benötigte gesundheitliche Dienste oder sonstige Infrastrukturleistungen (z.B. Verkehrsdienste) anzubieten. Insgesamt waren davon 18,8% der unselbständig Erwerbstätigen betroffen, Männer (20,1%) häufiger als Frauen (17,4%). Insgesamt leisteten 664.000 unselbständig Beschäftigte (Männer: 377.000, Frauen: 287.000) Schicht-, Wechsel- oder Turnusdienst.

Durch die branchenspezifischen Unterschiede zeigten sich auch innerhalb der Wirtschaftssektoren große Spannweiten, die etwa im Wirtschaftsbereich Industrie und Gewerbe Anteile von 6,5% im Bauwesen und 28,7% im Abschnitt Herstellung von Waren ergaben, oder in den Dienstleistungen Anteile von ca. 1% im Grundstücks- und Wohnungswesen bis zu einem Spitzenwert von 44,0% im Gesundheitswesen. Schicht- oder Wechseldienste waren auch im Beherbergungs- und Gaststättenwesen gängig, wo 33,1% der Erwerbstätigen davon betroffen waren.

Im Dienstleistungssektor waren insgesamt 18,4% von Schichtarbeit betroffen. Frauen arbeiteten in den Abschnitten Information und Kommunikation (Frauen: 11,6%, Männer: 8,9%), im Handel (Frauen: 15,7%, Männer: 13,0%) und in der Landwirtschaft (Frauen: 5,6%, Männer: 4,4%) etwas häufiger in Schichtdiensten als Männer. Höhere Werte für Männer waren vor allem in der öffentlichen Verwaltung (inkl. Sicherheitsdienste zu beobachten (Männer: 27,3%, Frauen: 9,2%).

### Vier Prozent aller Erwerbstätigen hatten einen Zweitjob

179.400 Erwerbstätige (um 10.000 mehr als im Vorjahr), davon 106.800 Männer und 72.600 Frauen, hatten 2008 zu ihrer Haupterwerbstätigkeit noch eine weitere berufliche Tätigkeit. Der Anteil der Personen mit einer zweiten Beschäftigung betrug somit für die

Erwerbstätigen insgesamt 4,4%. Bei den Männern war der Anteil mit 4,8% höher als bei den Frauen mit 3,9%. Eine zweite Tätigkeit übten vor allem Erwerbstätige ab 30 Jahren (5,0%) aus. Erwerbstätige mit Zweitbeschäftigung unterschieden sich von der Gesamtheit der Erwerbstätigen vor allem durch eine höhere Qualifikation. Der Anteil der mehrfach Berufstätigen nahm mit steigender Schulbildung von 2,6% bei Personen mit ausschließlich Pflichtschulabschluss auf 8,8% bei Akademikerinnen und Akademikern zu. Dementsprechend stellten Erwerbstätige mit Universitätsabschluss mehr als ein Viertel (27,0%) aller Erwerbstätigen mit Zweit-tätigkeit gegenüber 13,5% bei den Erwerbstätigen insgesamt. Entsprechend den Ergebnissen nach dem Bildungsniveau war es nicht verwunderlich, dass jene, die in der ersten Erwerbstätigkeit in der Gruppe der Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen arbeiteten, am häufigsten noch einen zweiten Job ausübten (9,8%).

Typisch zumindest für die österreichischen Nebenbeschäftigungen ist, dass ein großer Teil in einer Nebenerwerbslandwirtschaft ausgeübt wird. 20,9% der Nebenjobs waren 2008 dem Sektor Land- und Forstwirtschaft zuzurechnen, in der Haupttätigkeit waren nur 5,4% der Erwerbstätigen in diesem Wirtschaftssektor beschäftigt. Der Sektor Industrie und Gewerbe spielte bei Nebenjobs praktisch keine Rolle. Nur 6,7% der Zweittätigkeiten gehörten dem Sektor Industrie und Gewerbe an, gegenüber 26,2% bei den Haupttätigkeiten. Der Dienstleistungssektor erreichte bei den Zweittätigkeiten mit 72,4% einen höheren Anteil als bei den Haupttätigkeiten (68,4%).

### 86.000 Erwerbstätige suchten einen anderen Arbeitsplatz

Im Jahresdurchschnitt 2008 gaben im Mikrozensus 2,5% der erwerbstätigen Frauen und 1,8% der erwerbstätigen Männer an, einen anderen Arbeitsplatz zu suchen. Damit waren auch in absoluten Zahlen die Frauen (46.000) gegenüber den Arbeit suchenden erwerbstätigen Männern (39.000) in der Mehrzahl. Erwartungsgemäß war der Anteil der Arbeitssuchenden unter den 20- bis 24-Jährigen, d.h. zum Beispiel nach Abschluss der Ausbildungsphase als Lehrling, mit 4,3 am höchsten. Besonders hoch war die Wechselbereitschaft auch bei den Personen mit atypischen Beschäftigungsverhältnissen. 9,0% der freien Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer suchten einen anderen Job, sowie 4,0% der Teilzeitbeschäftigten, vor allem jene, die nur wenige Stunden arbeiteten (5,9% der Personen mit einer wöchentlichen Normalarbeitszeit unter 20 Stunden). Auch Personen mit stark schwankender Arbeitszeit suchten überdurchschnittlich oft eine andere Arbeit (4,9%). Verhältnismäßig oft wollten auch Hilfskräfte (nach ISCO 88) ihrem Job den Rücken kehren (3,3%).

Der am häufigsten genannte Grund (Hauptgrund), warum eine andere Arbeit gesucht wurde, war der



Wunsch nach mehr Einkommen, der von 36.000 Personen geäußert wurde. 14.000 wünschten sich bessere Arbeitsbedingungen, für 10.000 Erwerbstätige war die ausgeübte Tätigkeit von vornherein nur als Übergangstätigkeit gedacht. Unter den Methoden der Arbeitssuche, von denen mehrere genannt werden konnten, wurde das Studium von Stellenangeboten am häufigsten angegeben (von 72.000 genannt). 65.000 Erwerbs-

tätige auf Jobsuche hörten sich um Arbeitsmöglichkeiten im Freundes- und Bekanntenkreis um. Bereits Bewerbungsgespräche geführt hatten 39.000 Arbeitssuchende Erwerbstätige. Diese hatten also schon recht konkrete Schritte für einen Wechsel des Arbeitsplatzes unternommen, was den Schluss zulässt, dass weniger konkrete Gedanken für einen Arbeitsplatzwechsel oftmals überhaupt nicht angegeben wurden.

## Arbeitszeit

Die Arbeitskräfteerhebung enthält umfassende Informationen zur Arbeitszeit der österreichischen Erwerbstätigen. Erhoben werden nicht nur die wöchentliche Normalarbeitszeit einschließlich ihrer Klassifikation nach Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigung, sondern auch die in der Referenzwoche tatsächlich geleistete Arbeitszeit, sowie die Gründe für etwaige Abweichungen zwischen Normalarbeitszeit und Arbeitszeit in der Referenzwoche. Aus den erhobenen wochenbezogenen Daten können darüber hinaus Jahresarbeitszeitvolumina in Bezug auf die tatsächlich geleistete Arbeitszeit berechnet werden. Die Vergleichbarkeit der Jahresergebnisse 2008 mit den Ergebnissen der Jahre vor 2004 ist, wie auch für die anderen Themenbereiche, durch den Zeitreihenbruch zwischen altem und neuem Mikrozensus erschwert. Die folgenden Ausführungen enthalten zum Teil Vergleiche mit den Ergebnissen des Vorjahres. Ab dem Jahr 2008 sollen Mittagspausen, die länger als eine halbe Stunde dauern, von den Respondentinnen und Respondenten nicht mehr bei der Normalarbeitszeit und der in der Referenzwoche tatsächlich geleisteten Arbeitszeit inkludiert werden.

### Normalarbeitszeit: Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigung

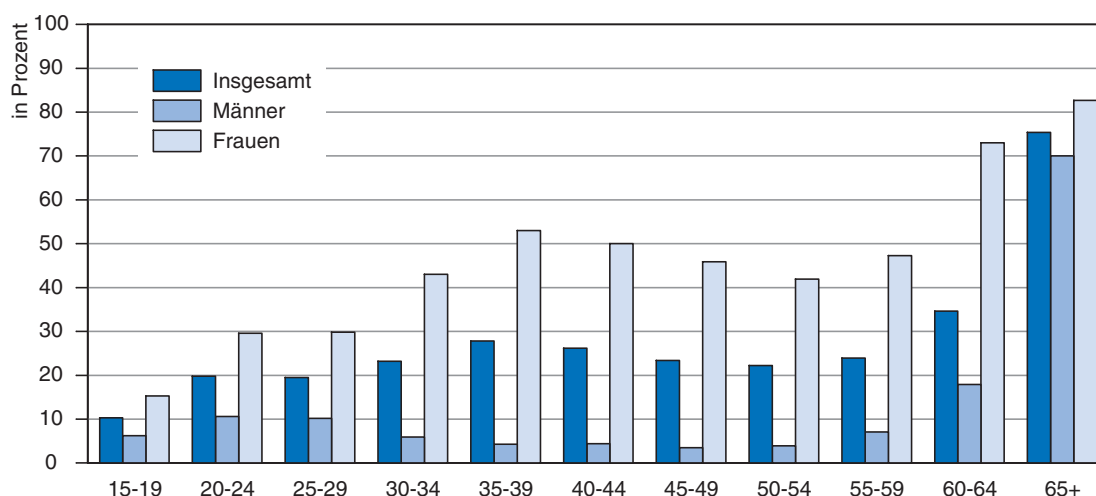
Im Jahr 2008 waren 23,3% aller Erwerbstätigen (954.800) teilzeitbeschäftigt (Selbstzuordnung), dies bedeutet gegenüber 2007 eine Steigerung von 0,8 Prozentpunkten. Die Zunahme der Teilzeitarbeit lässt sich sowohl bei weiblichen als auch männlichen Erwerbstätigen erkennen, bei Männern allerdings in etwas größerem Ausmaß (Männer: +0,9 Prozentpunkte, Frauen:

+0,3). Obwohl diese Steigerung beide Geschlechter betraf, waren 2008 weiterhin wesentlich mehr Frauen als Männer teilzeitbeschäftigt. Der Anteil teilzeitbeschäftigter Frauen stieg von 41,2% auf 41,5%, bei den Männern von 7,2% auf 8,1%. 91,9% (2007: 92,8%) aller erwerbstätigen Männer gingen einer Vollzeitbeschäftigung nach. Die Zahl der teilzeitbeschäftigten Frauen – basierend auf der direkten Frage nach Arbeit in Teilzeit oder Vollzeit – betrug somit im Jahr 2008 775.700, jene der Männer 179.100. Seit 2004 wird die Teilzeitquote nach der direkten Frage (Selbstzuordnung) berechnet; diese wird auch im internationalen Vergleich herangezogen. Aufgrund der Angaben zur wöchentlichen Normalarbeitszeit ist die Zahl der Teilzeitbeschäftigten etwas höher: Insgesamt arbeiteten im Jahr 2008 999.900 Erwerbstätige bis zu 35 Stunden pro Woche, und zwar 804.500 Frauen und 195.400 Männer. Im Folgenden wird ausschließlich die aufgrund der direkten Frage ermittelte Teilzeitquote betrachtet.

Die Verteilung des Ausmaßes an Teilzeitbeschäftigung nach Bildungsabschlüssen zeigte ebenfalls unterschiedliche geschlechtsspezifische Muster: Bei hohem Bildungslevel wiesen Frauen eine vergleichsweise niedrige Teilzeitquote auf: Während 44,9% der erwerbstätigen Frauen mit Lehrabschluss (hochgerechnet 249.100 Frauen) einer Teilzeitbeschäftigung nachgingen, waren dies nur 34,2% der Frauen mit Hochschulbildung (einschließlich hochschulverbundener Lehranstalten). Die höchste Teilzeitquote wiesen erwerbstätige AHS-Absolventinnen auf (50,3%; absolut 64.700). Bei den Männern hingegen verzeichneten die Erwerbstätigen mit Lehrabschluss (die Hälfte der

Grafik 5

#### Teilzeitquote<sup>1)</sup> nach Alter



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Erwerbstätige (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. - 1) Vollzeit/Teilzeit nach Selbstzuordnung.

Tabelle 19

**Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung<sup>1)</sup>**

	Insgesamt	Männer	Frauen
Vollzeit (in 1.000)	3.135,2	2.043,0	1.092,2
Teilzeit (in 1.000)	954,8	179,1	775,7
Teilzeitquote (in %)	23,3	8,1	41,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Erwerbstätige (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler. - 1) Nach Selbstzuordnung.

männlichen Erwerbstätigen) die geringste Teilzeitquote (4,8%), bei den Akademikern lag diese etwas höher (10,1% bzw. 28.300 Männer). Ebenso wie bei den Frauen erzielten auch bei den Männern AHS-Absolventen die höchste Teilzeitquote (22,9%; 24.800).

Nach der beruflichen Stellung sind 85,8% der Teilzeitbeschäftigten unselbständig erwerbstätig (819.300); deren Teilzeitquote stieg von 22,6% im Jahr 2007 auf 23,2% 2008. Die Teilzeitquote der Unselbständigen war somit deutlich höher als jene der selbständig Erwerbstätigen, welche ohne Einschluss der mithelfenden Familienangehörigen 15,4% betrug (Selbständige einschließlich Mithelfende: 24,1%). Mit einer Teilzeitquote von 70,6% ist Teilzeitarbeit am stärksten bei weiblichen Angestellte mit Hilfstätigkeiten verbreitet (43.200 Frauen), Arbeiterinnen mit geringerer beruflicher Qualifikation verzeichnen eine Quote von 56,9% (90.300).

Bis zum 40. Lebensjahr stieg die Teilzeitbeschäftigung kontinuierlich an (19,8% aller 20- bis 24-jährigen unselbständig Erwerbstätigen, aber 27,8% der 35- bis 39-Jährigen waren 2008 teilzeitbeschäftigt), flachte dann aber bis zu den 50- bis 54-Jährigen wieder ab (22,2%), um dann bei Personen mit 60 oder mehr Jahren wieder stark anzusteigen – von den 60- bis 64-Jährigen, die noch erwerbstätig waren, war mehr als ein Drittel (34,6%) teilzeitbeschäftigt (hochgerechnet 33.600 Personen). Betrachtet man den geschlechtsspezifischen Zusammenhang zwischen Alter und Teilzeittätigkeit, so zeigte sich bei den Männern im Alter von 20 bis 24 Jahren eine Spitze bei Teilzeitarbeit – gut jeder Zehnte war betroffen (18.700 Männer dieses Alters). Hier gingen wohl Ausbildung und Erwerbstätigkeit nebeneinander her. Nur vor Ende des Erwerbslebens (mit 60 oder mehr Jahren) arbeiteten anteilmäßig wieder mehr Männer in Teilzeit. Frauen wiesen ein deutlich unterschiedliches Muster auf, das durch einen starken Anstieg der Teilzeitquote bis zur Altersgruppe der 35- bis 39-Jährigen (53,0%) und ein auch danach nur leichtes Abflachen (auf eine Teilzeitquote von 41,9% bei den 50- bis 54-jährigen unselbständig erwerbstätigen Frauen) vor einem neuerlichen kräftigen Anstieg ab dem 55. Lebensjahr gekennzeichnet war.

Die Teilzeitquote nicht-österreichischer Staatsbürgerinnen und Staatsbürger war 2008 mit 22,6% (gegen-

über 19,1% im Jahr 2007) etwas geringer ausgeprägt als diejenige der österreichischen unselbständig Erwerbstätigen (23,3%). Österreichische Männer waren etwas seltener teilzeitbeschäftigt als nicht-österreichische (6,1 zu 9,8%), während österreichische Frauen häufiger einer Teilzeitbeschäftigung nachgingen als Nicht-Österreicherinnen (42,5 zu 38,9%).

Die Verbreitung von Teilzeitarbeit nach Wirtschaftsbereichen zeigte insgesamt ein überdurchschnittliches Auftreten im Dienstleistungsbereich: 82,6% aller Teilzeitbeschäftigten arbeiten in diesem Bereich (788.400) und weisen eine Teilzeitquote von 28,2% auf. Eine ähnlich hohe Teilzeitquote (28,1%) zeigt sich zwar auch in der Land- und Forstwirtschaft, zurückzuführen insbesondere auf mithelfende Familienangehörige mit einem geringeren Stundenausmaß. Absolut betrachtet ist die Zahl der Teilzeitbeschäftigten in diesem Wirtschaftsbereich mit 158.300 Personen wesentlich geringer.

Bezogen ausschließlich auf unselbständig Erwerbstätige ist die Teilzeitquote im Dienstleistungsbereich geringfügig höher (28,8%) und hebt sich deutlich von den anderen Wirtschaftsbereichen ab. Die höchste Teilzeitquote verzeichnen dabei – ebenso wie im Vorjahr – Beschäftigte im Gesundheits- und Sozialwesen (38,9%; 202.500). Auch in den Branchen „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (37,6%; 32.100), im „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (37,2%; 17.200), bei der „Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen“ (36,7%; 78.000) sowie bei der „Erbringung sonstiger Dienstleistungen“ (34,8%; 54.100) liegen die Teilzeitquoten deutlich über dem Durchschnitt. Im Handel, im Gastgewerbe sowie bei der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen liegt die Teilzeitquote insgesamt jeweils bei rund 30,0%.

Bei den unselbständig erwerbstätigen Frauen betrug die Teilzeitquote im Dienstleistungssektor 43,7%. Beinahe ein Viertel der teilzeitbeschäftigten Frauen arbeitet im Handel (164.000). Von den im Handel tätigen Frauen ging 2008 fast jede zweite (49,4%) einer Teilzeitarbeit nach. Etwas höher ist die Quote in der Branche „Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen“ (52,4%), absolut betrachtet handelt es sich hier allerdings um deutlich weniger Frauen (39.500). Sehr hohe Teilzeitquoten wiesen Frauen auch im Gesundheitswesen (46,1%; 120.700) sowie bei der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (45,6%; 37.000) auf. Unselbständig erwerbstätige Männer waren am häufigsten im Beherbergungs- und Gaststättenwesen (16,4% bzw. 10.400) sowie bei der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (13,5%; 10.000) teilzeitbeschäftigt.

Auch deutlich unterschiedliche Gründe für die Teilzeitarbeit lagen bei teilzeiterwerbstatigen Frauen und Männern vor: Während bei 39,6% der Frauen (307.000) Betreuungspflichten für Kinder oder pfl-

gebedürftige Erwachsene ausschlaggebend waren, stand bei Männern die schulische oder berufliche Aus- oder Fortbildung im Vordergrund (22,5% bzw. hochgerechnet 40.200; Frauen: nur 7,7%). Weitere 16,6% der teilzeiterwerbstätigen Frauen (bzw. 128.500 Personen) führten andere persönliche oder familiäre Gründe als Hauptmotiv für die Teilzeittätigkeit an (Männer 13,4% bzw. 24.000). „Keine Vollzeitstätigkeit gewünscht“ gab insgesamt jede bzw. jeder fünfte Teilzeitbeschäftigte an (149.600 Frauen, 49.700 Männer), insbesondere auf Frauen mittleren Alters und auf Männer in den oberen Altersgruppen (als Übergang in den Ruhestand) traf diese Aussage zu.

### Durchschnittliche Normalarbeitszeit

Die Unterschiede im Hinblick auf Voll- und Teilzeitbeschäftigung wirken sich direkt auf die durchschnittliche Normalarbeitszeit aus. Hier standen im Jahr 2008 42,8 Stunden (2007: 43,4 Stunden) bei den erwerbstätigen Männern 33,5 Stunden (2007: 33,7 Stunden) bei den erwerbstätigen Frauen gegenüber. Vergleicht man erwerbstätige Männer und Frauen hinsichtlich Voll- und Teilzeitbeschäftigung (Stundenabgrenzung; stark schwankende Arbeitszeiten sind bei Vollzeit inkludiert), so unterschieden sich ihre durchschnittlichen Normalarbeitszeiten nur gering: Vollzeitbeschäftigte Männer arbeiteten im Durchschnitt 45,1 Stunden pro Woche, vollzeitbeschäftigte Frauen 42,9 Stunden; die Normalarbeitszeit teilzeitbeschäftigter Männer betrug 19,7, jene teilzeitbeschäftigter Frauen 21,3 Stunden. Die durchschnittliche Normalarbeitszeit der Selbständigen (einschließlich Mithelfender) war mit 46,4 Stunden (47,7 Stunden 2007) um fast 10 Stunden höher als jene der unselbständig Erwerbstätigen (2008: 37,4; 2007: 37,7 Stunden).

Mit zunehmender beruflicher Qualifikation stieg auch die durchschnittliche Normalarbeitszeit pro Woche an. Während Arbeiterinnen und Arbeiter, die angelernte Tätigkeiten verrichteten, eine durchschnittliche Normalarbeitszeit von 38,2 Stunden aufwiesen, betrug diese in Vorarbeiter- und Meisterberufen 42,0 Stunden pro Woche. Angestellte mit „mittleren Tätigkeiten“ arbei-

teten durchschnittlich 34,5 Stunden, hochqualifizierte Angestellte 41,4 und Angestellte in Führungspositionen 46,0 Stunden pro Woche. Hier kommen auch die unterschiedlichen Anteile an Teilzeitbeschäftigten zum Tragen. Betrachtet man ausschließlich vollzeiterwerbstätige Angestellte, ist dennoch ein deutlicher Anstieg mit zunehmender Qualifikation zu erkennen - bei mittlerer Angestelltentätigkeit ergab sich eine durchschnittliche Normalarbeitszeit von 41,6 Stunden, bei führender Tätigkeit von 47,9 Stunden pro Woche. Insgesamt waren die durchschnittlichen Normalarbeitszeiten von Arbeiterinnen und Arbeitern (37,5 Stunden) sowie Angestellten (einschließlich freier Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer) und öffentlich Bediensteten (37,3 Stunden) auch im Jahr 2008 nahezu identisch.

### Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitszeit

Auch hinsichtlich der in der Referenzwoche tatsächlich geleisteten Arbeitszeit zeigten sich 2008 deutliche Unterschiede zwischen Männern und Frauen, die sich ebenfalls auf die höhere Teilzeitquote der Frauen zurückführen lassen, wobei die tatsächlich geleistete Arbeitszeit bei beiden Geschlechtern unter der durchschnittlichen Normalarbeitszeit lag: Während erwerbstätige Männer in der Referenzwoche in der Haupttätigkeit durchschnittlich 38,3 Stunden (2007: 38,6 Stunden) arbeiteten, betrug die durchschnittlich tatsächlich geleistete Arbeitszeit erwerbstätiger Frauen 29,4 Stunden (2007: 29,5 Stunden). Auch hier reduzierte sich der Geschlechterunterschied im Vergleich von Voll- und Teilzeitbeschäftigten: Vollzeitbeschäftigte Männer arbeiteten in der Referenzwoche durchschnittlich 40,3 Stunden, vollzeitbeschäftigte Frauen 37,4 Stunden; Frauen mit Teilzeitbeschäftigung arbeiteten in der Referenzwoche durchschnittlich 19,0 Stunden, teilzeitbeschäftigte Männer 17,6 Stunden.

Der große Unterschied zwischen den Arbeitszeiten Selbständiger und unselbständig Erwerbstätiger erstreckte sich auch auf die in der Referenzwoche tatsächlich geleistete Arbeitszeit: Selbständige (einschließlich Mithelfende) arbeiteten durchschnittlich

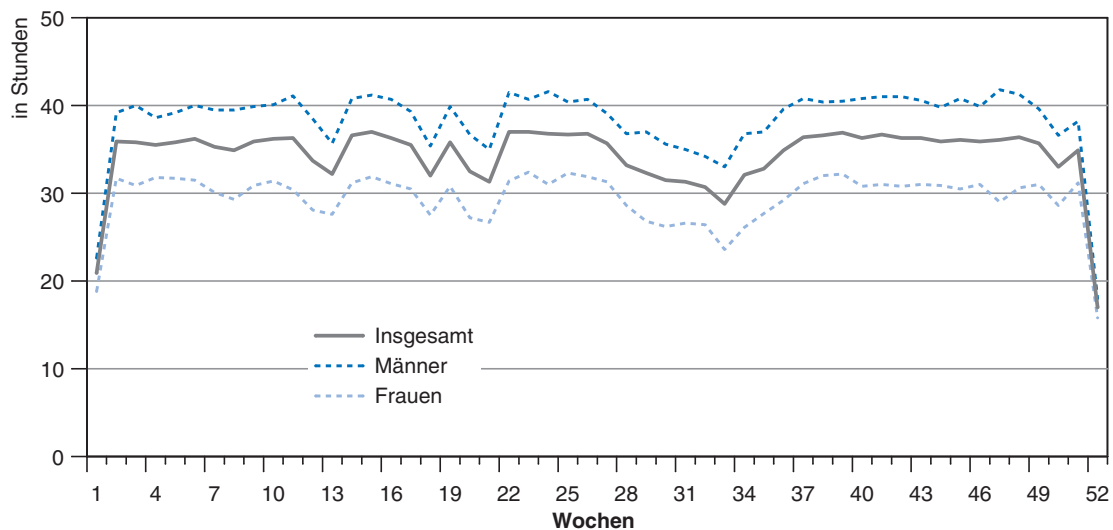
Tabelle 20

#### Durchschnittlich tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche in der Haupttätigkeit nach Vollzeit/Teilzeit und beruflicher Stellung

	Erwerbstätige			Unselbständige			Selbständige, Mithelfende		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen
	in Stunden								
<b>Insgesamt</b>	<b>34,3</b>	<b>38,3</b>	<b>29,4</b>	<b>33,0</b>	<b>36,8</b>	<b>28,5</b>	<b>42,7</b>	<b>46,5</b>	<b>36,5</b>
Vollzeit	39,4	40,3	37,4	37,4	38,3	35,7	52,0	53,0	49,6
Teilzeit	18,8	17,6	19,0	19,0	17,7	19,3	17,4	17,5	17,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Erwerbstätige (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienere und ohne Kinderbetreuungsgeld-/Karenzgelddbeziehende mit aufrechter Dienstverhältnis. - Vollzeiterwerbstätige arbeiten normalerweise mindestens 36 Stunden pro Woche, Erwerbstätige mit stark schwankenden Arbeitszeiten sind hier entfallen; bei Teilzeiterwerbstätigen beträgt die normale Wochenarbeitszeit weniger als 36 Stunden.

Grafik 6

**Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit nach Referenzwochen**


Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Erwerbstätige (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler und ohne Personen in Elternkarenz.

42,7 Stunden (2007: 43,8), Unselbständige – ebenso wie im Vorjahr – 33,0 Stunden. Gleiches gilt für den Anstieg der Arbeitszeit mit dem Qualifikationsniveau, obgleich dieser teilweise etwas geringer ausfiel als bei der Normalarbeitszeit: Arbeiterinnen und Arbeiter mit angelernter Tätigkeit arbeiteten in der Referenzwoche durchschnittlich 34,0 Stunden, auf Vorarbeiter- und Meisterberufe entfielen 36,7 Stunden; Angestellte mit mittlerer Tätigkeit waren in der Referenzwoche 30,8 Stunden tätig, Angestellte mit hochqualifizierten Tätigkeiten 36,8 Stunden, Angestellte in Führungspositionen 41,0 Stunden. Ebenso wie bei der Normalarbeitszeit fand auch hier das geringere Ausmaß an Teilzeiterwerbstätigkeit bei höherer Qualifikation einen Niederschlag; eine ausschließliche Berücksichtigung von vollzeiterwerbstätigen Personen zeigte dennoch deutliche Unterschiede je nach beruflicher Qualifikation auf. Vollzeiterwerbstätige Angestellte mit mittlerem Qualifikationslevel waren in der Referenzwoche durchschnittlich 37,0 Stunden tätig, jene mit führender Tätigkeit 42,7 Stunden. Die in der Referenzwoche durchschnittlich tatsächlich geleistete Arbeitszeit von Arbeiterinnen und Arbeitern betrug 33,2 Stunden, jene von Angestellten (einschließlich freier Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer) und öffentlich Bediensteten 32,9 Stunden.

Ein Blick auf Wirtschaftsbereiche und Branchen zeigt, dass die Land- und Forstwirtschaft im Jahr 2008 (wie auch im Vorjahr) die höchste tatsächlich geleistete wöchentliche Arbeitszeit aufwies (43,2 Stunden), gefolgt von Industrie und Gewerbe (35,7 Stunden) und dem Dienstleistungsbereich (33,1 Stunden). Innerhalb der Branchen waren – neben der Land- und Forstwirtschaft – Verkehr und Lagerei (37,1 Stunden) sowie das Beherbergungs- und Gaststättenwesen (36,8 Stunden)

durch besonders lange Arbeitszeiten gekennzeichnet. In der Branche „Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen“ betrug die in der Referenzwoche tatsächlich geleistete Arbeitszeit 36,9 Stunden, allerdings entfielen auf diesen Wirtschaftszweig insgesamt nur 31.500 Erwerbstätige.

Die durchschnittlichen tatsächlich in der Haupttätigkeit geleisteten Arbeitsstunden im Verlauf der Wochen des Jahres 2008 sind in Grafik 6 dargestellt. Durch die gleichmäßige Verteilung der Stichprobe auf alle Wochen des Jahres können Aussagen über Schwankungen der Arbeitsstunden im Jahresverlauf getroffen werden. Feiertage, Urlaubszeit und Grippewellen spiegeln sich bei den geleisteten Arbeitsstunden wider. Die geringste Arbeitsleistung ergab sich erwartungsgemäß in der letzten (durchschnittlich 17,0 Stunden) bzw. ersten (20,9 Stunden) Kalenderwoche - Weihnachtsfeiertage. Weniger Arbeitsstunden entfielen auch etwa auf die Osterfeiertage (Kw 12 und 13), die Feiertage im Mai und Juni (z.B. Fronleichnam; Kw 18, 20, 21) sowie die Ferienmonate Juli und August (Kw 28 bis 35) sowie auf die Kalenderwoche 50 (Maria Empfängnis, 8. Dezember). Die Arbeitsspitze mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitsleistung von je 37,0 Stunden lag in der zweiten Aprilwoche (Kw15) sowie Ende Mai/Anfang Juni (Kw 22 und 23) vor.

### Gründe für Abweichungen zwischen Normal- und tatsächlicher Arbeitszeit

In der Arbeitskräfteerhebung werden nicht nur die Normal- und tatsächlich geleistete Arbeitszeit erhoben, sondern auch die Gründe für eine etwaige Über- oder Unterschreitung der Normalarbeitszeit in der Referenz-

woche. Bei mehr als zwei Dritteln der Erwerbstätigen (67,3% bzw. 2.707.600 Personen) entsprach 2008 die in der Referenzwoche tatsächlich geleistete Arbeitszeit deren Normalarbeitszeit bzw. hatten sie grundsätzlich eine stark schwankende Normalarbeitszeit (23.700 Personen). Beinahe jede bzw. jeder Zehnte (9,2% bzw. hochgerechnet 369.800) wies eine höhere tatsächlich geleistete Arbeitszeit auf. Als Grund für Überschreitungen wurden von den Erwerbstätigen ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis) dabei am häufigsten Über- oder Mehrstunden (52,5%) genannt, gefolgt von variabler Arbeitszeit (35,8%) und sonstigen Gründen (11,8%). Bei Frauen war der Anteil der Begründungen durch variable Arbeitszeiten höher als im Gesamtdurchschnitt (41,3%). 46,5% der Frauen mit einer höheren Arbeitszeit führten als Ursache Über- oder Mehrstunden an, wogegen mehr als die Hälfte der länger arbeitenden erwerbstätigen Männer (56,8%) dies als Begründung angab. Diese Unterschiede können auch auf die deutlich höhere Teilzeitquote erwerbstätiger Frauen zurückgeführt werden.

Bei fast einem Viertel (23,6%; 948.400) lag die tatsächlich in der Referenzwoche geleistete Arbeitszeit unter ihrer Normalarbeitszeit. Unterschreitungen der Normalarbeitszeit in der Referenzwoche wurden am häufigsten mit Urlaub (33,0%), einem in der Referenzwoche liegenden Feiertag (21,3%), Gleitzeit (9,0%), sonstiger variabler Arbeitszeit (12,5%) sowie Krankheit und Unfällen (9,2%) begründet. Insgesamt gab es kaum geschlechtsspezifische Differenzen; 23,6% der Männer und 23,5% der Frauen wiesen eine geringere Arbeitszeit auf. Rund 4% der erwerbstätigen

Frauen, die in der Referenzwoche ihre Normalarbeitszeit unterschritten, begründeten dies mit Mutterschutz bzw. Elternkarenz. Erwerbstätige Männer führten ihre verminderte Arbeitszeit etwas häufiger als Frauen auf schlechtes Wetter (Baubranche) oder schulische oder berufliche Aus- und Fortbildung zurück. Krankheit oder Unfall als Ursache für eine niedrigere Wochenarbeitszeit in der Referenzwoche wird von Arbeiterinnen und Arbeitern erwartungsgemäß am häufigsten angeführt (12,4%). Während mehr als ein Drittel der unselbstständig Erwerbstätigen mit Unterschreitungen der Arbeitszeit im Jahr 2008 aufgrund von Urlaub weniger gearbeitet hat, war dies nur bei etwa einem Fünftel der Selbständigen der Fall (34,7% zu 21,3%).

Die Verteilung der Gründe für eine verminderte Wochenarbeitszeit über breite Altersgruppen zeigte im Allgemeinen eine relative Stabilität. Schulische oder berufliche Aus- und Fortbildung spielten in erster Linie bei den 15- bis 29-Jährigen eine Rolle, ab 30 Jahren gingen die Nennungen deutlich zurück. Erwartungsgemäß stiegen die Anteile von Unfall oder Krankheit mit zunehmendem Alter an. Hinsichtlich der Motive für eine höhere Arbeitszeit in der Referenzwoche konnte man bei den Nennungen von Über- oder Mehrstunden mit fortschreitendem Alter rückläufige Anteile erkennen (57,5% im Alter von 15 bis 29 Jahren, 45,2% mit 50 oder mehr Jahren). Während von den 15- bis 29-Jährigen ein Fünftel (22,4%) eine niedrigere Arbeitszeit in der Referenzwoche aufwies, waren es bei den 50- und Mehrjährigen erwartungsgemäß etwas mehr (24,2%).

### Überstunden (einschließlich Mehrstunden)

Beinahe ein Viertel (23,1% bzw. 800.100) aller unselbstständig Erwerbstätigen (ohne Elternkarenz) leistete im Jahr 2008 Über- oder Mehrstunden; für das gesamte Jahr ergaben sich somit rund 355 Millionen geleistete Über- oder Mehrstunden. 29,3% der unselbstständig beschäftigten Männer (549.300) erbrachten insgesamt 264 Millionen Über- oder Mehrstunden, 15,8% der unselbstständig beschäftigten Frauen (250.800) verzeichneten insgesamt 91 Millionen Über- oder Mehrstunden. Überstunden waren unter Angestellten (einschließlich freier Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer) oder öffentlich Bediensteten weiter verbreitet (26,1%) als unter Arbeiterinnen und Arbeitern (17,2%). Von den unselbstständig erwerbstätigen Männern erbrachte gar mehr als ein Drittel (35,6%) der Angestellten oder öffentlich Bediensteten mindestens eine Überstunde. Bei Teilzeitbeschäftigten waren Über- oder Mehrstunden erwartungsgemäß seltener anzutreffen (9,7%) als bei vollzeiterwerbstätigen Personen (27,3%). Das Überstundenausmaß in der Referenzwoche lag bei 37,2% der Überstundenleistenden bei zehn und mehr Stunden – fast die Hälfte davon (141.800 Personen) führte mindestens fünfzehn Über- oder Mehrstunden pro Woche an. 42,0% der Männer, die Überstunden verrichteten und 26,9% der Frauen mit

Tabelle 21

#### Gründe für niedrigere Arbeitszeit in der Referenzwoche

	Ins-	Männer	Frauen
	gesamt	in 1.000	
<b>Insgesamt</b>	<b>948,4</b>	<b>524,1</b>	<b>424,3</b>
Wegen			
Gleitzeit	85,3	47,6	37,7
Anderer variabler Arbeitszeit	118,8	69,9	48,9
Urlaub	313,4	167,2	146,2
Feiertag	202,4	117,1	85,3
Krankheit, Unfall	87,6	47,8	39,8
Persönlicher oder familiärer Verpflichtungen	11,9	5,4	6,4
Schlechten Wetters	12,4	8,7	3,7
Schulischer oder beruflicher Aus- und Fortbildung	19,5	11,8	7,6
Kurzarbeit	22,5	14,2	8,4
Arbeitsstreitigkeiten, Streik	0,2	0,0	0,1
Elternkarenz, Mutterschutzfrist	15,6	0,4	15,2
Sonstigen Gründen	58,7	33,9	24,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Erwerbstätige (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler und ohne Kinderbetreuungsgeld-/Karengeldbeziehende mit aufrechtem Dienstverhältnis.

Überstunden machten in der Referenzwoche mindestens zehn Überstunden. Im Durchschnitt entfielen auf jeden unselbständig Erwerbstätigen in der Referenzwoche 2,0 Überstunden (Männer 2,7, Frauen 1,1 Stunden), verteilt auf die Überstundenleistenden ergaben sich durchschnittlich 8,5 Stunden (Männer 9,2, Frauen 7,0). Rund 70,0% (250 Mio. Stunden) der im gesamten Jahr geleisteten Überstunden wurden 2008 bezahlt.

### **Arbeitsvolumen**

Von den österreichischen Erwerbstätigen wurden im Jahr 2008 insgesamt 7 Mrd. 306 Mio. Arbeitsstunden (2007: 7 Mrd. 253 Mio.) tatsächlich geleistet; 7 Mrd. 189 Mio. wurden davon in der Haupttätigkeit erbracht, weitere 117 Mio. in einer Zweittätigkeit. Für die unselb-

ständig Erwerbstätigen ergaben sich insgesamt 6 Mrd. 34 Mio. Arbeitsstunden, für Selbständige (einschließlich Mithelfende) 1 Mrd. 273 Mio. Stunden im Jahr 2008.

Die Erwerbstätigen erbrachten im Jahr 2008 somit pro Person durchschnittlich 1.786 Arbeitsstunden (2007: 1.800 Stunden). Selbständige kamen mit durchschnittlich 2.221 Stunden pro Person auf eine deutlich höhere Arbeitszeit als Unselbständige mit 1.715 Stunden. Arbeiterinnen und Arbeiter waren durchschnittlich 1.725 Stunden erwerbstätig, Angestellte (einschließlich freier Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer) und öffentlich Bedienstete 1.711 Stunden. Die durchschnittliche Jahresarbeitszeit von Frauen betrug 1.531 Stunden, jene von Männern 1.993 Stunden.

## Arbeitslosigkeit

Eines der zentralen Themen jeder Arbeitsmarktstatistik und damit auch der jährlichen Arbeitskräfteerhebung ist die Arbeitslosigkeit. Auch hierfür sind in der AKE die Definitionen des Labour Force-Konzeptes (LFK) maßgebend. Nach diesem Konzept sind als arbeitslos alle Personen bis 74 Jahre zu zählen, die nicht erwerbstätig (im Sinn des LFK) sind, auf irgendeine Weise aktiv Arbeit suchen und für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit innerhalb von längstens zwei Wochen zur Verfügung stehen; dazu kommt noch eine geringe Anzahl an nicht erwerbstätigen, innerhalb von zwei Wochen zur Verfügung stehenden Personen, die nicht nach Arbeit suchen, weil sie bereits eine Stelle gefunden haben und diese in längstens drei Monaten antreten. Auch die zur Berechnung der Arbeitslosenquote notwendige Zahl der Erwerbstätigen hat dem LFK zu entsprechen.

Die Arbeitslosenzahl nach LFK-Definition unterscheidet sich von jener der monatlich durch das Arbeitsmarktservice Österreich (AMS) ermittelten Zahl der „Vorgemerkten Arbeitslosen“ aufgrund der weitgehend unterschiedlichen Definition stark; Gleiches gilt für die beiden Arbeitslosenquoten. Die zur Berechnung der Arbeitslosenquote als Nenner herangezogene Basismenge ist lt. LFK-Definition die Gesamtzahl der unselbständig, selbständig oder (im Betrieb eines Familienangehörigen) mithelfend tätigen Personen, einschließlich der geringfügig beschäftigten Personen und zuzüglich der Arbeitslosen. Diese Zahl ist wegen der Einbeziehung der Selbständigen, mithelfenden und geringfügig Beschäftigten deutlich höher als die bei der Berechnung der Arbeitslosenquoten des AMS verwendete Basiszahl (Summe der unselbständig Beschäftigten lt. Hauptverband der Sozialversicherungsträger plus vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS). Im Zähler steht in der AKE die Anzahl der Arbeitslosen nach LFK-Definition, beim AMS die der vorgemerkten Arbeitslosen.

Neben den Fragen zur Erfassung der Arbeitslosen nach LFK werden in der AKE auch Arbeitslosengruppen erfasst, die nicht als LFK-arbeitslos zählen. Weiters wird eine Vielzahl an spezifischen Merkmalen der Arbeitslosigkeit erhoben. So wird eine Frage nach dem Lebensunterhalt (LUK; Lebensunterhaltskonzept) – wie auch schon vor der Einführung der kontinuierlichen AKE – gestellt, wo sich die Respondenten selbst als „Arbeitslose“ zuordnen können. Eine separate Frage nach der Vormerkung beim Arbeitsamt bietet einen Einblick in die Erfassbarkeit der registrierten Arbeitslosen des AMS in der AKE. Die Erhebung von Personen, die keine Arbeit suchen, weil sie auf Wiedereinstellung beim letzten Dienstgeber warten (v. a. Saisonarbeitslose, soweit sie nicht zu den Arbeitslosen nach LFK zählen), oder auch von Personen, die keine Arbeit suchen, weil sie glauben, dass es keine geeignete Arbeit für sie gibt („Entmutigte“), erweitert den möglichen Personenkreis der Arbeitslosen. Alle diese Gruppen zählen nur insoweit als „Arbeitslose nach LFK“, als sie auch der LFK-Definition entsprechen.

### Arbeitslosigkeit in ausgewählten Gruppen

Im Jahresdurchschnitt 2008 wurden 162.300 Arbeitslose (LFK) gezählt, die Arbeitslosenquote betrug 3,8%. In absoluten Zahlen gab es etwa gleich viele weibliche Arbeitslose (80.500) wie männliche (81.800). Entsprechend der niedrigeren Erwerbstätigenzahl der Frauen, wiesen diese mit 4,1% eine höhere Arbeitslosenquote auf als Männer (3,6%).

Die Arbeitslosigkeit war bei den jüngeren Teilnehmern am Erwerbsleben besonders hoch. An der Spitze bei fünfjährigen Altersgruppen lagen die 15- bis 19-Jährigen mit 10,8%. Dabei suchten hier 55% der 24.100

Tabelle 22

#### Arbeitslosenkonzpte in der AKE

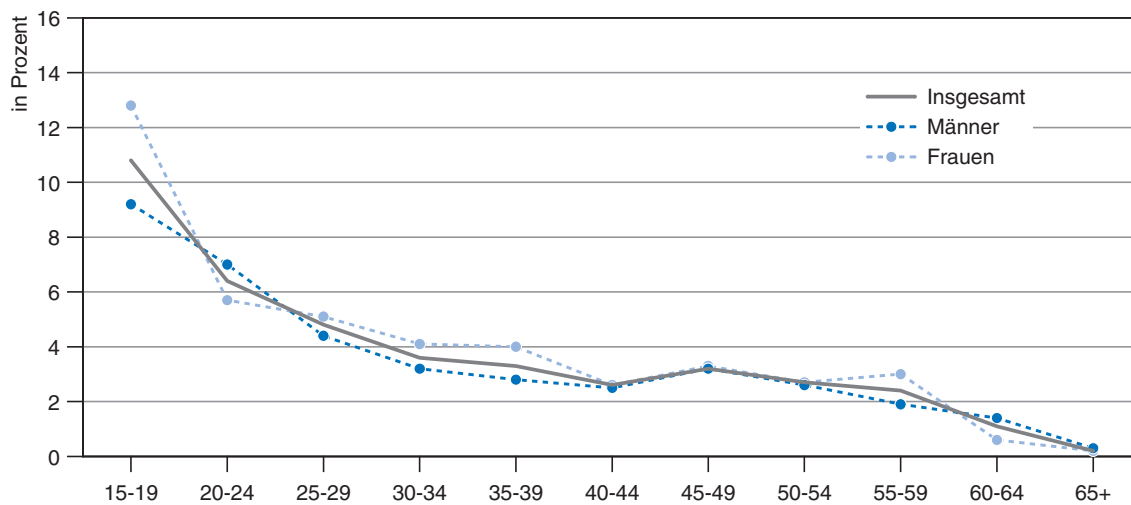
	Insgesamt	Männer	Frauen
Arbeitslose (LFK)	162,3	81,8	80,5
Arbeitslose (LUK)	237,2	133,2	104,0
darunter arbeitslos (LFK)	122,8	68,1	54,7
Beim AMS als arbeitslos registriert (lt. Befragung)	259,6	138,1	121,5
darunter arbeitslos (LFK)	124,4	65,9	58,5
darunter erwerbstätig (LFK)	39,0	20,6	18,5
Personen, die nicht Arbeit suchen, da sie auf Rückkehr auf den alten Arbeitsplatz warten (v.a. Saisonarbeitslose)	25,7	15,1	10,6
darunter arbeitslos (LUK)	15,3	10,5	4,7
darunter als arbeitslos registriert (lt. Befragung)	17,7	12,3	5,4
Entmutigte (nicht suchend, weil sie glauben, dass es keine geeignete Arbeit gibt)	7,3	3,3	3,9
darunter arbeitslos (LUK)	3,7	2,2	1,4
darunter als arbeitslos registriert (lt. Befragung)	3,1	1,9	1,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - LFK: Labour Force-Konzept, LUK: Lebensunterhaltskonzept. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler.



Grafik 7

**Arbeitslosenquoten nach Alter**



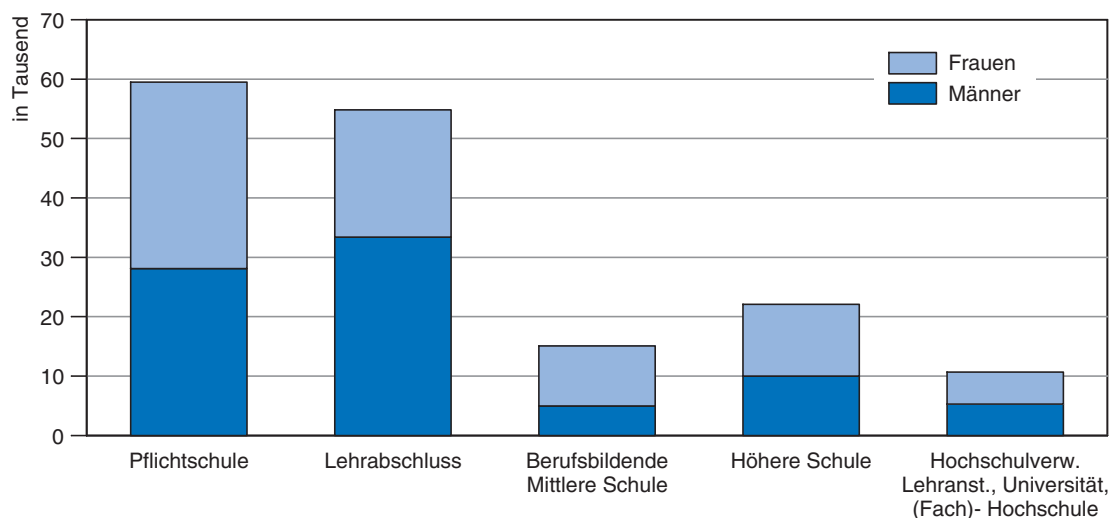
Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Arbeitslose (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler.

Arbeitslosen zum ersten Mal Arbeit (im Durchschnitt waren es 15,6%). Große Unterschiede in der Betroffenheit lagen zwischen in- und ausländischen Staatsangehörigen vor: Mit 7,8% ist die Arbeitslosenquote der Ausländerinnen und Ausländer mehr als doppelt so hoch wie jene der Inländerinnen und Inländer (3,3%). Dabei verzeichneten Staatsangehörige aus Ländern außerhalb der EU, jedoch nicht aus dem ehemaligen Jugoslawien, mit über 12% den herausragenden Wert. Nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung

betrachtet, wiesen Personen mit Pflichtschulabschluss eine mehr als doppelt so hohe Arbeitslosenquote (8,2%) auf wie der Durchschnitt. Am günstigsten fiel die Quote für Absolventinnen und Absolventen von Hochschulen, Universitäten, hochschulverwandten Lehranstalten oder Universitätslehrgängen (1,9%) aus. Nach Familienstand sind verheiratete Männer und Frauen am wenigsten von Arbeitslosigkeit betroffen (2,0% bzw. 2,9%).

Grafik 8

**Arbeitslose nach höchster abgeschlossener Schulbildung**



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Arbeitslose (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler.

Mit steigender Besiedlungsdichte sowie mit sinkender Agrarquote stieg die Arbeitslosenquote kontinuierlich an, der Sprung bei Wien war am deutlichsten.

### Dauer der Arbeitslosigkeit

Für etwas mehr als die Hälfte der 162.300 Arbeitslosen (93.600 bzw. 57,7%) dauerte die Arbeitslosigkeit weniger als ein halbes Jahr, für 62.100 (38,3%) davon nur bis zu zwei Monate. 29.300 Personen (18,0%) gehörten ein halbes bis zu einem Jahr zu den Arbeitslosen, und 39.400 (24,3%) zählten zu den Langzeitarbeitslosen mit einer Arbeitslosigkeitsdauer von mindestens einem Jahr. Männer wiesen einen höheren Anteil an Langzeitarbeitslosen auf als Frauen (26,0% zu 22,6%).

Eine Gegenüberstellung der Arbeitslosen der AKE mit jenen des AMS brachte, wie schon in den vergangenen Jahren, auch 2008 große Differenzen im Hinblick auf die Dauer der Arbeitslosigkeit, die zum Teil auf den Unterschieden der Konzepte beruhen. Während die Gesamtzahl der Arbeitslosen beim AMS 2008 um 50.000 Personen mehr ausmachte als bei der AKE, war die Zahl der Arbeitslosen ab einem halben Jahr Arbeitslosigkeit in der AKE mehr als doppelt so hoch (AMS: 27.100, AKE: 68.700), jene der Langzeitarbeitslosen sogar sieben mal höher (AMS: 5.700, AKE: 39.400). Das bedeutet, dass Arbeitslose bis zu einem halben Jahr Dauer der Arbeitslosigkeit durch die AKE erheblich untererfasst werden. Dieses Phänomen mag z. T. darauf zurückzuführen sein, dass kurze Arbeitslosigkeit subjektiv weniger wahrgenommen wird – die Auswirkungen der Arbeitslosigkeit sind noch nicht so stark spürbar – und deshalb werden Informationen

beim Interview auch nicht korrekt angegeben. Außerdem wird kurzzeitige Saisonarbeitslosigkeit per definitionem durch die Anwendung des LFK bei der AKE meist nicht erfasst. Ein weiterer Grund für die höhere Zahl an Langzeitarbeitslosen in der AKE liegt offensichtlich darin, dass hier kurz aufeinander folgende Episoden der Arbeitslosigkeit zum Teil zu einer einzigen zusammengefasst werden.

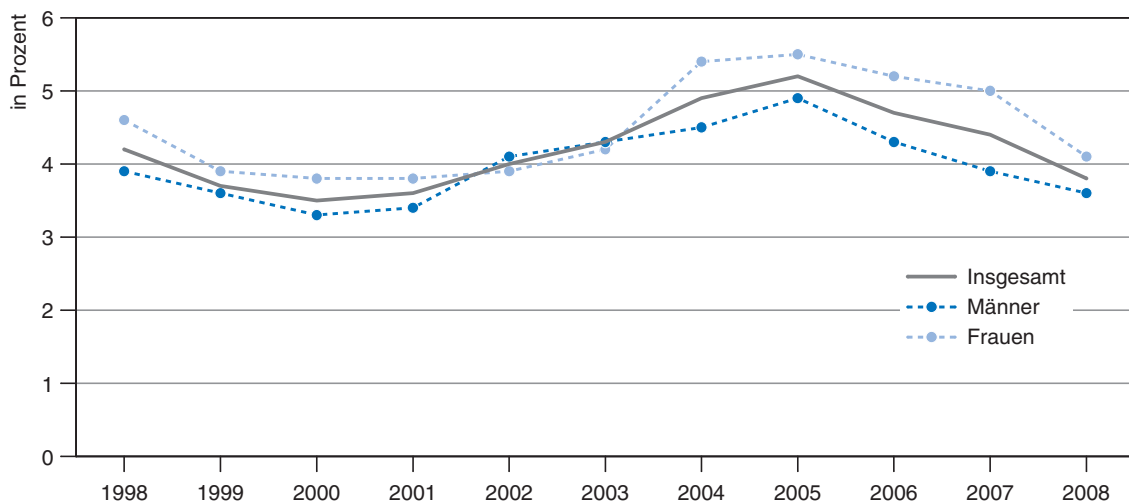
### Dauer der Arbeitslosigkeit in unterschiedlichen Gruppen

Sehr kurze Perioden der Arbeitslosigkeit wiesen 2008 in hohem Ausmaß junge Arbeitslose unter 30 Jahren auf (33.500 Personen, d. s. 47,7% dieser Altersgruppe, suchten höchstens zwei Monate). Derart begünstigt schienen auch Arbeitslose, die im Tourismus ihren Arbeitsplatz hatten (16.800 Personen, davon 45,7%). Nach dem höchsten Bildungsabschluss betrachtet, hatten Männer mit abgeschlossener Lehre und Frauen mit Abschluss einer höheren Schule die kürzeste Arbeitslosigkeitsdauer.

Demgegenüber stieg der Anteil an Langzeitarbeitslosen mit dem Alter sprunghaft an. Während bei den 30- bis 49-Jährigen ihr Anteil ein Viertel ausmachte (18.800 bzw. 26,2%), war bei Arbeitslosen ab dem 50. Lebensjahr bereits die Hälfte (10.100 bzw. 49,8%) mindestens ein Jahr arbeitslos. Höher als im Durchschnitt war auch der Anteil an Personen mit mindestens einem Jahr Arbeitslosigkeit bei jenen mit höchstens Pflichtschulabschluss (28,5%, Männer: 26,8%, Frauen: 30,0%). Arbeitslose mit österreichischer Staatsbürgerschaft wiesen einen fast gleich hohen Anteil an Langzeitarbeitslosen auf wie jene mit ausländischer.

Grafik 9

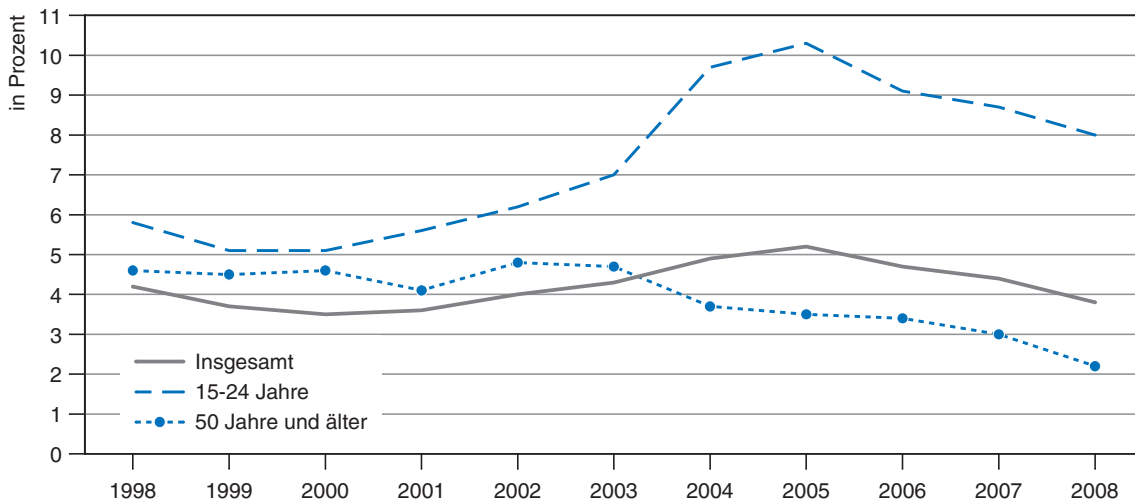
### Arbeitslosenquoten im Zeitvergleich



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus bzw. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. - Bis 2003: Durchschnitt der Erhebung im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004: Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Arbeitslose (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler.

Grafik 10

**Arbeitslosenquoten im Zeitvergleich bei jungen und älteren Personen**



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus bzw. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. - Bis 2003: Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004: Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Arbeitslose (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler.

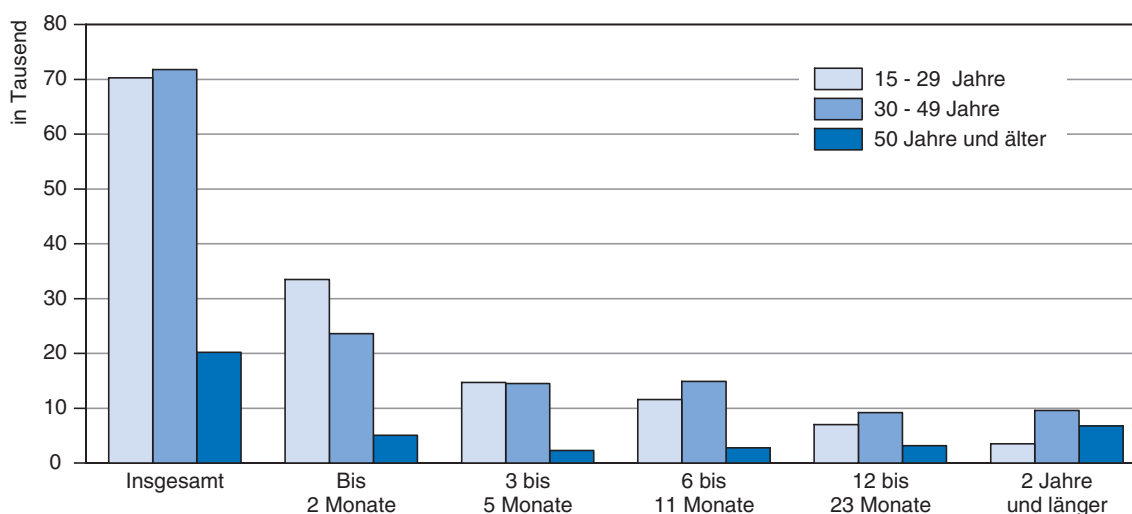
**Angestrebte Tätigkeit**

Die meisten Arbeitslosen (155.600 bzw. 95,9%) strebten eine unselbständige Tätigkeit an. Hier hatten Personen mit Pflichtschulabschluss den höchsten Wert (97,9%), jene mit Abschlüssen einer Lehre oder höheren Schule zielten etwas weniger oft unselbständige Tätigkeiten an (um 95%). Am geringsten war dieser Anteil bei Absolventen einer Hochschule, Univer-

sität oder hochschulverwandten Lehranstalt (90,5%). Weniger als die Hälfte der arbeitslosen Frauen (36.900) und vier Fünftel der Männer (61.700) suchten nur nach einer Vollzeitbeschäftigung. Nur Teilzeitstellen wollten 26.400 (33,7%) der Arbeit suchenden Frauen, aber nur 5.700 (7,4%) Männer. Flexibel zeigten sich beide Geschlechter. Für 15.200 (19,4%) Frauen und 9.700 (12,6%) Männer wären sowohl eine Vollzeit- als auch eine Teilzeitbeschäftigung möglich.

Grafik 11

**Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit und Alter**



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Arbeitslose (Labour Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler.

Teilzeitarbeit suchten vor allem arbeitslose Frauen ab 30 Jahren (nur Teilzeit: rund 42 %). Eine angestrebte Teilzeitarbeit hängt nicht linear mit der Bildung zusammen. So verhielten sich Frauen mit BMS- oder Lehrabschluss und Frauen mit Universitätsabschluss hinsichtlich ihrer Suche nach ausschließlicher Teilzeitarbeit sehr ähnlich (nur Teilzeit: rund 35%). Pflichtschulabsolventinnen waren am wenigsten an ausschließlich Teilzeit interessiert (29%).

### Maßnahmen der Arbeitssuche

Aus einer Reihe von vorgegebenen Maßnahmen zur Arbeitssuche gaben die Respondenten bis zum Alter von 74 Jahren, die in einer Referenzwoche oder drei Wochen davor auf Arbeitssuche waren, an, ob eine Maßnahme zutraf oder nicht. Dabei zählen „Kontakt mit dem Arbeitsmarktservice mit dem ausdrücklichen Ziel, einen Arbeitsplatz zu finden“, „Stellenangebot vom AMS“, „Studium von Stellenangeboten“, „Anfragen im Freundes- und Bekanntenkreis“, „Bewerbung an Arbeitgeber abgesendet“, „Schalten von Inseraten in Zeitungen oder Beantwortung von Inseraten“, „Bewerbungsgespräche, Ablegen von Tests“, „Verbindung mit privater Stellenvermittlung“, „Suche nach Geschäftsräumen, Ausrüstung für mögliche Selbständigkeit“, „Bemühungen um Konzessionen, Geldmittel u. dgl.“, „Andere Maßnahme der Arbeitssuche“ als aktive Suchmaßnahmen. „Warten auf das Ergebnis einer Teilnahme an einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren“, „Warten auf Antwort vom AMS“, „Warten auf Antwort auf Bewerbung“ gelten als passive Maßnahmen.

188.000 nicht erwerbstätige Personen setzten 2008 Maßnahmen der Arbeitssuche, 186.800 davon aktive. Mehr als die Hälfte (112.300) nannten vier oder mehr

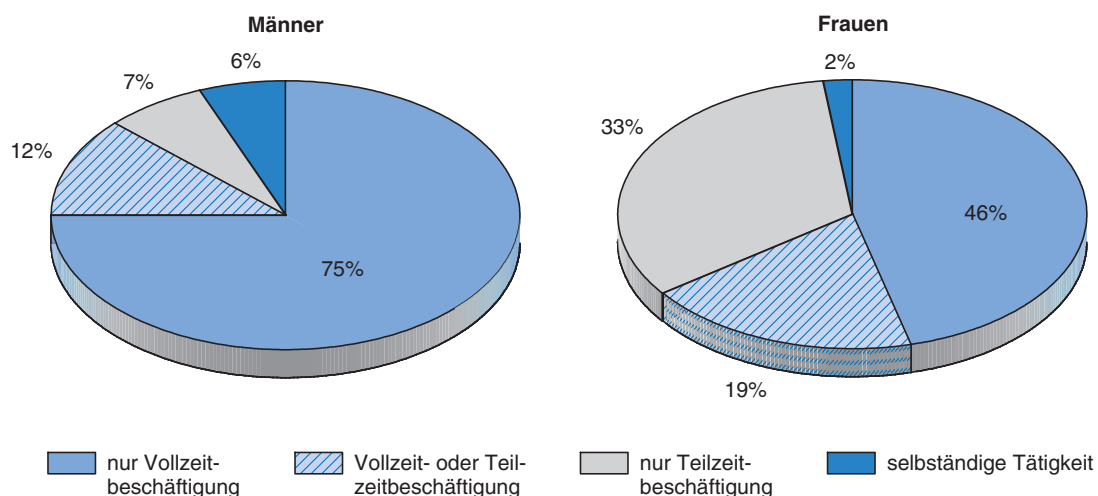
als aktive Maßnahmen gewertete Aktivitäten, nur rund 7.000 Personen eine einzige. Dabei war das Studium von Stellenangeboten die am häufigsten gesetzte Aktivität (135.800), sowohl bei Frauen (69.500) als auch bei Männern (66.200). Der Kontakt mit dem Arbeitsmarktservice (121.600; mit dem ausdrücklichen Ziel, einen Arbeitsplatz zu finden), die Anfrage im Freundes- und Bekanntenkreis (118.800) und die Absendung von Bewerbungen (117.800) wurden in etwa gleichem Maße genutzt. Der Kontakt mit dem Arbeitsamt war für Männer (63.000) etwas wichtiger als für Frauen (58.600). 2008 wurden 12.200 aktive Maßnahmen für eine künftige selbständige Tätigkeit gesetzt. Auch passive Maßnahmen trafen für viele Arbeitssuchende zu. So warteten 90.300 Personen auf eine Antwort auf eine Bewerbung, 59.800 auf Antwort vom AMS, doch wurde hier praktisch immer auch zusätzlich eine aktive Maßnahme gesetzt.

Nur für rund 4.000 der 188.000 Arbeitssuchenden war der Kontakt mit dem Arbeitsmarktservice die einzige Maßnahme, um einen Arbeitsplatz zu bekommen. Für die meisten war diese mit anderen Aktivitäten gekoppelt (137.100). 46.700 suchten ohne Inanspruchnahme des AMS.

Insgesamt gaben 220.600 nichterwerbstätige Personen von 15 bis 74 Jahren an, beim AMS vorgemerkt zu sein. 139.100 von ihnen waren Arbeitssuchende, darunter 138.500 aktiv. Von diesen waren wiederum 120.500 innerhalb von zwei Wochen für eine Arbeitsaufnahme verfügbar; die vor Antritt einer neuen Stelle stehenden 3.900 beim AMS vorgemerkten Personen hinzugezählt, ergaben 124.400 Arbeitslose nach LFK. Sie machten einen Anteil von 76,6% aller Arbeitslosen lt. LFK (162.300) aus. Während sich die Anzahl

Grafik 12

### Arbeitslose nach Art der gesuchten Tätigkeit



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Arbeitslose (Labour-Force-Konzept) in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler.

der LFK- Arbeitslosen zwischen Frauen und Männern gleichmäßig aufteilte, war die Vormerkung beim AMS in der AKE bei den Männern häufiger (117.500) als bei den Frauen (103.000). Das AMS wies für 2008 212.300 registrierte Arbeitslose (118.800 Männer, 93.400 Frauen) aus, das waren um 9.600 weniger Frauen, als sich in der AKE als „beim AMS vorgemerkt“ einstufen. Bei den Männern stimmten die Zahlen überein.

### Zeitliche Entwicklung der Arbeitslosigkeit

In den Jahren 1974 bis 1994 wurden sowohl Erwerbstätige als auch Arbeitslose nach dem Lebensunterhaltskonzept erfasst. 1994 fand erstmals eine Erfassung des Erwerbsstatus nach internationaler Definition (Labour Force-Konzept) Anwendung. Für dieses Jahr werden die Ergebnisse nach beiden Konzepten ausgewiesen.

Die erste Dekade von 1974 bis 1983 war von einem fast kontinuierlichen Zuwachs bei den Arbeitslosen gekennzeichnet. Lediglich in den Jahren 1977 und 1980 gab es leichte Rückgänge. Insgesamt verdreifachte sich die Arbeitslosenzahl in diesem Zeitraum von 44.300 im Jahr 1974 auf 136.200 1983. Der starke Anstieg von 1981 auf 1982 (von 86.300 auf 120.100) zeigte sich auch in der AMS-Arbeitslosenstatistik (von 69.300 auf 105.300). In der Dekade 1984 bis 1993 schwankte die Arbeitslosenzahl zwischen 106.000 (1986) und 156.000 (1993).

Auch die Entwicklung der Arbeitslosigkeit seit 1994, nun nach internationaler Definition (LFK), war wellenförmig. Nach einem stetigen Anstieg von 1994 bis 1998 erholte sich der Arbeitsmarkt in den Jahren 1999 bis 2001. Danach folgte ein kräftiger Anstieg der Arbeitslosenzahl bis 2005. Die Zahl der Arbeitslosen lag in den Jahren 1994, 1995 und 1999 bis 2001 um 130.000 und 140.000. Sie bewegte sich in den Jahren 1996 bis 1998 zwischen 150.000 und 160.000 und erreichte im Jahr 2005 mit 207.700 einen Höchststand – nach rund 195.000 im Jahr 2004 und 170.000 im Jahr 2003 (wobei der Anstieg von 2003 auf 2004 von der Umstellung der Erhebung beeinflusst war). Seit 2006 erholte sich der Arbeitsmarkt und die Zahl der Arbeitslosen sank 2006 mit 195.600 auf das Niveau von 2004. 2007 und 2008 gab es abermals Rückgänge auf 185.600 und schließlich 162.300 Arbeitslose. Diese Tendenz war bei Männern und Frauen zu beobachten. Demnach zeigte sich der Arbeitsmarkt im Jahr 2008 noch weitgehend krisenfest.

Analog zur zeitlichen Entwicklung der Arbeitslosenzahlen bewegten sich auch die Arbeitslosenquoten. Von 1,4% im Jahr 1974 kletterten sie bis 2,7% 1981, 3,7% 1982 und 4,2% 1983. Von 1984 bis 1993 schwankte die Arbeitslosenquote zwischen 3,1% (1986) und 4,2% (1993). Ab 1994 folgten Quoten in einer Spanne von 3,5% (1994 und 2000, 3,6% 2001, 3,7% 1995, 1999,

3,8% 2008) bis 5,2% (2005, 4,7% 2006, 4,4% 2007, 4,9% 2004).

Die Arbeitslosenquote war 2008 mit 3,8% die viert niedrigste der vergangenen Dekade, noch unberührt von der schwächeren Konjunktur. Mit Ausnahme der Jahre 2002 und 2003 lag die Arbeitslosenquote der Frauen über jener der Männer.

Ein Vergleich der Arbeitslosen nach LFK in der AKE mit dem Verlauf der registrierten Arbeitslosen des Arbeitsmarktservice (AMS) seit 1995 zeigt dieselben Bewegungen bei der Gesamtzahl der Arbeitslosen, der arbeitslosen Männer und Frauen – wie auch bei der Arbeitslosenquote insgesamt. Nicht ganz übereinstimmend verlief die Entwicklung der Arbeitslosenquote bei den Geschlechtern: So lag diese bei den Frauen in der AKE nur 2002 und 2003 unter jener der Männer, beim AMS gilt dies seit 2001. Die Arbeitslosenquote und auch die Arbeitslosenzahl bewegen sich allerdings beim AMS auf einem deutlich höheren Niveau.

Tabelle 23

#### Ermittlung der Arbeitslosen nach dem Labour Force-Konzept (LFK)

	Ins-gesamt	Männer	Frauen
Arbeitsuchend (nicht erwerbstätig)	188,0	91,6	96,3
- Passiv suchend	1,1	0,7	0,5
Aktiv suchend	186,8	91,0	95,8
- Nicht verfügbar	32,1	13,6	18,5
Aktiv suchend und verfügbar	154,7	77,4	77,3
+ Vor Antritt einer neuen Stelle (innerhalb von 3 Monaten und verfügbar)	7,6	4,4	3,2
Arbeitslos (LFK)	162,3	81,8	80,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler.

### Nicht-Erwerbstätige und Arbeitssuchende

Von den 1,556.200 Nicht-Erwerbstätigen (LFK; 597.600 Männer, 958.600 Frauen) von 15 bis 64 Jahren gaben im Jahresdurchschnitt 2008 187.800 an, auf Arbeitssuche zu sein. 162.100 davon entsprachen den Kriterien des LFK – sie setzten aktive Suchmaßnahmen, waren innerhalb von zwei Wochen für einen Arbeitsantritt verfügbar oder standen vor Antritt einer neuen Stelle innerhalb von drei Monaten. Damit machten die Arbeitslosen (LFK) nur 10,4% aller Nicht-Erwerbstätigen (15 bis 64 Jahre; Männer: 13,7%, Frauen: 8,4%) aus. Im Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre) ist der Anteil der Arbeitslosen an den Nicht-Erwerbstätigen erwartungsgemäß am größten (zwischen 19% und 23%). Bei Männern im Alter von 30 bis 39 Jahren lag der Anteil um 40%, Frauen zwischen 25 und 39 Jahren wiesen einen Anteil an Arbeitslosen von rund 16% auf.

Bei den 187.800 Arbeit suchenden Personen (15 bis 64 Jahre) spielten jene, die nur passive Maßnahmen angaben, zahlenmäßig kaum eine Rolle (um 1.000). Allerdings schmälerte die Nichtverfügbarkeit die Gruppe der aktiv Arbeitssuchenden auf 154.600. 7.600 vielfach junge Menschen standen vor Antritt einer neuen Stelle und ergänzten so die Arbeitslosen nach LFK (162.100).

82,3% (154.600) der insgesamt 187.800 Arbeitssuchenden (aktiv oder passiv, 15 bis 64 Jahre) zählten als Arbeitslose nach dem LFK (ebenso 7.600 Nicht-Arbeitssuchende, die vor Antritt einer neuen Stelle innerhalb von drei Monaten standen und für den Arbeitsantritt innerhalb der nächsten zwei Wochen verfügbar waren). Die Anzahl der Arbeitslosen (LFK) machte somit 86,3% der Arbeitssuchenden aus. Diese Übereinstimmung war bei Männern etwas höher als bei Frauen (89,3% bzw. 83,5%). Zuvor erwerbstätig gewesene Arbeit suchende Personen zählten eher auch als Arbeitslose nach LFK (87,0%) als zuvor nicht erwerbstätig gewesene (83,0%).

65,9% (106.900) der LFK-Arbeitslosen waren unmittelbar vor ihrer Arbeitslosigkeit erwerbstätig, 84,5% (136.900) waren irgendwann zuvor schon erwerbstätig. Diese Anteile waren bei Männern jeweils höher (75,0% bzw. 86,3%) als bei Frauen (56,8% bzw. 82,5%).

### Warum Nicht-Erwerbspersonen keine Arbeit suchen

2008 gab es 1.360.800 Nicht-Erwerbspersonen (LFK) im Alter von 15 bis 64 Jahren, die keine Arbeit suchten (weder aktiv noch passiv), 859.100 Frauen und 501.700 Männer. Viele Nicht-Erwerbspersonen in den Alterskategorien ab 45 Jahren und dann besonders ab 55 Jahren befanden sich bereits im Ruhestand (insgesamt 257.400 Frauen, 205.300 Männer), jene in den jüngeren Lebensjahren vielfach in Ausbildung (insgesamt 202.800 Frauen, 175.800 Männer) und suchten daher nicht nach Arbeit. Die Betreuung von Familienangehörigen (150.900) oder andere persönliche und familiäre Verpflichtungen (154.300), aber auch Krankheit und Arbeitsunfähigkeit (116.300) verhinderten häufig eine Jobsuche. Weitere Gründe sind jeweils für weit weniger Personen von Bedeutung.

Rund 148.000 Frauen suchten wegen der Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Erwachsenen keine Arbeit, ebenso viele aus anderen persönlichen oder familiären Gründen. Diese Gründe trafen nur für wenige Männer zu (3.000 bzw. 6.000), was die traditionelle Rollenaufteilung bestätigt. Ein Blick auf die Staatsbürgerschaft der außerhalb des Erwerbslebens stehenden Frauen zeigt, dass ausländische Frauen die Betreuung von Kindern oder Erwachsenen als Grund für keine Arbeitssuche doppelt so oft nannten (33,2%) wie Österreicherinnen (14,2%).

### Nicht-Erwerbspersonen mit Arbeitswunsch, Stille Reserve

Rund ein Viertel der Nicht-Erwerbspersonen (LFK) von 15 bis 64 Jahren, die im Bezugszeitraum keine Arbeit suchten (weder aktiv noch passiv), würde grundsätzlich gerne arbeiten (212.400 Frauen und 152.400 Männer). Das waren anteilmäßig mehr Männer (30,4%) als Frauen (24,7%). Davon könnten 73.500 Frauen und 52.800 Männer innerhalb von zwei Wochen zu arbeiten beginnen. So stünden insgesamt 126.300 Nicht-Erwerbspersonen (15 bis 64 Jahre) kurzfristig für den Arbeitsmarkt als „Stille Reserve“ zur Verfügung. Unter diesen befanden sich 18.000 Personen, die auf die Rückkehr auf ihren alten Arbeitsplatz warteten. Grundsätzlicher Arbeitswunsch und Verfügbarkeit klafften vor allem bei den 15- bis 24-Jährigen auseinander.

Sowohl bei Frauen als auch bei Männern war der grundsätzliche Arbeitswunsch bei Nicht-Erwerbspersonen mit ausländischer Staatsbürgerschaft größer als bei jenen mit österreichischer (insgesamt – Inland: 24,7%, Ausland: 39,1%).

7.000 Personen suchten keine Arbeit, weil sie meinten, dass es ohnehin keine geeignete Arbeit für sie gäbe. Von ihnen äußerten 5.000 einen grundsätzlichen Arbeitswunsch. Diese Personen werden auch als „Entmutigte“ („discouraged workers“) bezeichnet.

### Vormerkung beim Arbeitsmarktservice (AMS) laut Befragung

259.600 Personen wurden 2008 in der AKE als beim AMS vorgemerkt erfasst, 138.100 Männer und 121.500 Frauen. 39.000 (15,0%) davon zählten als Erwerbstätige nach LFK, 124.400 (47,9%) galten als Arbeitslose nach LFK. 96.200 (37,1%) Personen, die eine Vormerkung beim AMS angaben, waren nach LFK nicht dem Erwerbsbereich zuzurechnen. Von den Personen mit Vormerkung beim AMS, die nach LFK zu den Nicht-Erwerbspersonen oder Arbeitslosen zählten, bezog knapp die Hälfte Arbeitslosengeld (44.400/46,2% bzw. 56.100/45,1%), etwa ein Viertel erhielt Notstandshilfe (25.000/26,0% bzw. 34.300/27,6%). Die nach LFK als erwerbstätig geltenden Vorgemerkten empfingen zu einem geringeren Anteil Arbeitslosengeld (15.100/38,7%) oder Notstandshilfe (7.300/18,7%). Leistungen in Form von Kursen oder Schulungen erhielten 27.300 Personen, 34.000 bekamen andere Leistungen (z.B. Pensionsvorschuss), davon waren 20.700 Nicht-Erwerbspersonen lt. LFK.

Insgesamt beanspruchten lt. AKE 115.500 Personen Arbeitslosengeld, 66.600 Notstandshilfe. Beim AMS schienen dazu 113.470 bzw. 78.431 (Jahresdurchschnitt 2008) auf. Hier gab es eine einigermaßen gute Übereinstimmung. Allerdings wies das AMS rund 50.500 (Jahresdurchschnitt 2008) Personen in Schu-

Tabelle 24

**Von Arbeitslosigkeit im weitesten Sinn betroffene Personen**

	Insgesamt	Männer	Frauen
Arbeitslose (LFK)	162,3	81,8	80,5
Arbeitslose (LUK), aber nicht arbeitslos nach LFK	114,4	65,1	49,2
Beim AMS als arbeitslos registriert (lt. Befragung), aber nicht arbeitslos nach LFK und LUK	59,2	28,6	30,6
Personen, die nicht Arbeit suchen, da sie auf Rückkehr auf den alten Arbeitsplatz warten (v.a. Saisonarbeitslose), aber nicht arbeitslos nach LFK und LUK und nicht arbeitslos registriert sind (lt. Befragung)	6,3	1,8	4,5
Entmutigte (nicht suchend, weil sie glauben, dass es keine geeignete Arbeit gibt), aber nicht arbeitslos nach LFK und LUK und nicht arbeitslos registriert (lt. Befragung)	3,1	0,8	2,3
<b>Von Arbeitslosigkeit im weitesten Sinn betroffene Personen</b>	<b>345,3</b>	<b>178,2</b>	<b>167,2</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008. - Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - LFK: Labour Force-Konzept, LUK: Lebensunterhaltskonzept. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienst.

lungen aus, lt. AKE erhielten lediglich 27.300 Personen Unterstützung vom AMS in Form von Schulungen oder Kursen.

Die Vormerkungen beim AMS lt. AKE waren auf fünfjährige Altersgruppen von 20 bis 49 Jahren ziemlich gleichmäßig verteilt (jeweils zwischen 28.000 und 32.000 Personen). Bei den 15- bis 19-Jährigen und 50- bis 54- bzw. 55- bis 59-Jährigen gaben etwas weniger Personen (um 26.000 bzw. 20.000) eine Vormerkung an. Bei Männern wurden in der AKE die meisten Registrierungen (lt. Befragung) in der Altersgruppe 20 bis 24

Jahre festgestellt (17.800), bei Frauen in der Alterskategorie 35 bis 39 Jahre (17.000).

**Von Arbeitslosigkeit im weitesten Sinn betroffene Personen**

Rechnet man zu den Arbeitslosen nach LFK alle jene Personen dazu, die in den Zusatzfragen zur Arbeitslosigkeit erhoben wurden, aber nicht der LFK-Definition entsprechen, so ergab sich eine „größtmögliche Arbeitslosenzahl“ von 345.300, davon 178.200 Männer und 167.200 Frauen.

## Lebensunterhalt

Im Rahmen der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung werden Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit nach zwei unterschiedlichen Konzepten abgefragt. Nach dem Labour Force-Konzept (LFK) erfolgt die Einstufung der Befragten durch zahlreiche Fragen. Im Gegensatz dazu beruht das Lebensunterhaltskonzept (LUK) auf der Selbsteinschätzung der Befragten.

Das Labour Force-Konzept kennt nur drei Gruppen: Erwerbstätige, Arbeitslose und Nicht-Erwerbspersonen. Für die Beschreibung des Lebensunterhalts durch die Befragten selbst stehen acht Gruppen zur Verfügung: erwerbstätig, arbeitslos, in Pension, haushaltsführend, Schülerinnen, Schüler/Studierende, dauerhaft arbeitsunfähig, Präsenz-/Zivildienst, in Elternkarenz, sowie eine Position anderes.

Ziel der Frage nach dem Lebensunterhalt ist also eine Beschreibung der tatsächlich wahrgenommenen Lebenssituation mittels Selbstzuordnung der Befragten. Bis ins Jahr 2003 gab es bei dieser Selbstzuordnung allerdings definitorische Einschränkungen. Um als erwerbstätig nach LUK zu gelten, musste regelmäßig mindestens zwölf Stunden pro Woche gearbeitet werden. Seit dem Jahr 2004 wird diese Einschränkung nicht mehr angewendet. Auch die Zahl der Personen in Pension und die Zahl der haushaltsführenden Personen wurde von der Erhebungsumstellung 2004 berührt. Während bis 2003 Pensionsbezieher und Pensionsbezieherinnen nur bei Pensionsbezug als „Pensionisten“ erfasst wurden, sahen sich mit der Umstellung auf die rein subjektive Einordnung offensichtlich viele ältere Personen als Pensionisten und Pensionistinnen, auch wenn sie selbst keine Pension bezogen. Die Schwierigkeiten bei der Zuordnung beeinflussten besonders die Zahlen der Haushaltsführenden, die in den letzten

Jahren eine sehr sprunghafte Entwicklung zeigen. Unklar ist auch, unter welcher Position die seit 2004 als „dauerhaft arbeitsunfähig“ erfassten Personen vor 2004 zugeordnet wurden.

Wie aus Tabelle G1 ersichtlich ist, gibt es entsprechend den unterschiedlichen Definitionen von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit Unterschiede in den Eckzahlen. Was die Zahl der Erwerbstätigen betrifft, gingen diese Differenzen in beide Richtungen. Es gab einerseits Personen, die zwar nach LFK erwerbstätig waren, die sich selbst aber nach LUK nicht als erwerbstätig bezeichneten (346.000). Zumeist waren dies Personen, die nur wenige Stunden pro Woche arbeiteten oder nach ihrem eigenen Empfinden einen anderen Schwerpunkt hatten, z.B. Studierende, Personen in Elternkarenz, Personen, die sich vor allem dem Haushalt widmeten oder Personen in Pension, die meist in geringem Umfang erwerbstätig waren.

Ebenfalls gab es im Jahr 2008 eine geringe Anzahl an Personen, die zwar nach LUK, aber nicht nach LFK erwerbstätig waren (30.200). Hauptsächlich handelte es sich hierbei um Personen, die eine Arbeitsstelle suchten oder bereits gefunden hatten oder schon wussten, dass sie auf ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren würden, und sich aus diesem Grund ihrem Selbstverständnis nach zu den Erwerbstätigen zählten, im Referenzzeitraum der Befragung jedoch (noch) nicht arbeiteten und auch über keine formale Bindung an einen Arbeitsplatz verfügten.

Bei den Aufgliederungen der Erwerbstätigen nach LUK nach Selbständig/Unselbständig und anderen Merkmalen der Erwerbstätigkeit (vgl. Tabellen G3 - G6) kann die letztere Personengruppe nicht berücksich-

Tabelle 25

### Bevölkerung in Privathaushalten nach dem Lebensunterhalt

	Insgesamt			Männer			Frauen		
	1998	2007	2008	1998	2007	2008	1998	2007	2008
	in 1.000								
<b>Insgesamt</b>	<b>7.888,0</b>	<b>8.214,4</b>	<b>8.241,5</b>	<b>3.819,0</b>	<b>4.008,5</b>	<b>4.022,8</b>	<b>4.068,9</b>	<b>4.206,0</b>	<b>4.218,8</b>
Erwerbstätig	3.423,2	3.733,3	3.774,2	2.027,7	2.121,4	2.124,6	1.395,5	1.611,9	1.649,6
Präsenz-/ Zivildienst	23,2	23,7	21,5	23,2	23,7	21,5	.	.	.
In Elternkarenz	103,9	122,0	122,5	1,4	1,5	2,6	102,6	120,5	119,9
Arbeitslos	194,6	247,5	237,2	104,1	135,2	133,2	90,5	112,3	104,0
In Pension	1.626,4	1.749,5	1.764,2	710,5	786,6	793,0	915,9	962,9	971,3
Dauerhaft arbeitsunfähig	.	71,4	81,7	.	41,0	46,5	.	30,5	35,2
Ausschließlich haushaltsführend	634,9	463,5	438,2	5,4	9,5	9,5	629,5	454,0	428,7
Schüler/-innen, Studierende ab 15 Jahren	437,3	476,8	484,1	211,9	212,3	221,6	225,4	264,5	262,5
Kind bis 14 Jahre	1.387,1	1.285,7	1.268,2	710,3	658,8	649,6	676,8	626,9	618,6
Andere	57,2	41,0	49,6	24,5	18,4	20,6	32,7	22,6	29,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus bzw. Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. - Bis 2003: Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004: Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Zeitreihenbruch von 2003 auf 2004 auf Grund der Erhebungsumstellung.



tigt werden, da die betreffenden Fragen nicht an sie gestellt wurden.

Auch bei der Zahl der Arbeitslosen bedingten die konzeptionellen Unterschiede zwischen LUK und LFK Abweichungen. Mit dem LFK wird Arbeitslosigkeit nach strengen Kriterien ermittelt (vgl. Erläuterungen), beim LUK obliegt die Zuordnung zu den Arbeitslosen allein der Einschätzung der Befragten selbst.

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Wie bei allen Tabellen, die sich nicht nur auf das Jahr 2008 beziehen, ist auch für die Ergebnisse beim Lebensunterhalt im Zeitverlauf zu beachten, dass durch die Stichprobenumstellungen 1984, 1994 und 2004 sowie durch Definitions- oder Anleitungsänderungen in den Jahren 1984, 1987 und 1994 die Zeitreihe gestört wurde.

Die Zeitreihentabelle I 15 zeigt die Entwicklungen der Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt seit 1974. So kann man in den zurückliegenden dreißig Jahren deutliche Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur erkennen. In den letzten dreißig Jahren gab es einen Bevölkerungszuwachs (in Privathaushalten) von 760.000 Personen (+10,2%), die Erwerbstätigenzahl stieg um 838.000 (+27,2%), und damit deutlicher als die Bevölkerung. Die 69.000 Arbeitslosen von 1978 stiegen auf 237.000 im Jahr 2008. Hingegen halbierte sich die Zahl der ausschließlich im Haushalt tätigen Personen um -527.000. Einem Rückgang von 365.000 Kindern bis 14 Jahren steht ein Zuwachs von 462.000 Pensionistinnen und Pensionisten gegenüber. So betrug der Anteil der Kinder bis 14 Jahren an der Gesamtbevölkerung 1978 noch 21,8%, 2008 betrug er nur mehr 15,4%. Der Anteil der Personen in Pension stieg von 17,4% 1978 auf 21,4% 2008.

Geschlechtsspezifisch betrachtet, zeigten sich Unterschiede in der Intensität der Veränderungen, obgleich sie, mit Ausnahme bei den Haushaltsführenden, in die jeweils gleiche Richtung führten. Besonders auffallend waren die geschlechtsspezifischen Unterschiede bei den Erwerbstätigen. Hier betrug der Zuwachs bei den Frauen in den letzten 30 Jahren 51,8% (+604.000), bei

den Männern lag er, in etwa entsprechend ihrem prozentuellen Anstieg in der Bevölkerung, nur bei 12,2%. Der Anteil der erwerbstätigen Männer in der Bevölkerung blieb also nahezu unverändert (1978: 54,1%, 2008: 53,4%), der Anteil der erwerbstätigen Frauen hingegen erhöhte sich von 29,6% 1978 auf 41,9% 2008. Die Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen Männer fiel von 82,7% im Jahr 1978 auf 76,3% 2008. Gegenläufig entwickelte sich die Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-jährigen Frauen, die kontinuierlich von 47,4% 1978 auf 62,9% 2008 anstieg. Die Anzahl der Arbeitslosen erhöhte sich bei Männern seit 1978 um 103.000, bei den Frauen um 65.000. Die Zahl der haushaltsführenden Männer war 2008 zwar mehr als fünfmal so hoch wie 1978, sie bildeten dennoch unter den Männern mit 9.500 (bzw. 0,2%) eine ausgesprochene Minderheit. Die Anzahl der „nur“ Hausfrauen halbierte sich im gleichen Zeitraum um mehr als die Hälfte. Sie machten 2008 nur noch 10,2% der weiblichen Wohnbevölkerung aus, 1978 zählten noch 24,5% zu dieser Gruppe. Der Anstieg bei Personen ab 15 Jahren in Schulausbildung bzw. bei Studierenden konzentrierte sich in den vergangenen dreißig Jahren fast ausschließlich auf Frauen (+70.000 bzw. 36,3%, Männer: +16.000 bzw. 7,6%). Allerdings muss hier berücksichtigt werden, dass Lehrlinge, die überwiegend männlich sind, bei den Erwerbstätigen enthalten sind und nicht bei der Gruppe der Schüler und Schülerinnen bzw. Studierenden.

Die Entwicklung in den letzten Jahren, seit 2004, weist einen kontinuierlichen Beschäftigungszuwachs bei Frauen und Männern aus, obwohl die Zahl seit 2006 weniger stark steigt und die Zahl der erwerbstätigen Männer von 2007 auf 2008 nahezu gleich geblieben ist (2007: 2.147.000, 2008: 2.149.000). Die Zahl der Arbeitslosen nach LUK blieb bei den Männern im Vergleich zum Vorjahr ebenso nahezu unverändert, die Arbeitslosenzahl der Frauen sank um 8.000. Die Kategorie „dauerhaft arbeitsunfähig“ wird seit 2004 erhoben. Diese Gruppe wuchs seit 2004 um 27.000 an und zählte 2008 82.000 Personen, davon 47.000 Männer und 35.000 Frauen. 2008 gab es auch mehr Personen, die sich selbst als Pensionisten bzw. Pensionistinnen zählten als 2007 (+15.000). Die Anzahl der Kinder bis 14 Jahren sank im Vergleich zum Vorjahr um 18.000.





Arbeit zwischen 20 und 22 Uhr.

**Abendarbeit**

Einrichtung, die überwiegend der Unterbringung und Versorgung von bestimmten Personengruppen dient. Im Wesentlichen handelt es sich um Internate, Studentenheim, Alten- und Pflegeheim, Klöster, Kasernen, Justizanstalten, Flüchtlingslager und ähnliche Einrichtungen. Anstaltshaushalte sind in der vorliegenden Publikation nicht berücksichtigt worden.

**Anstaltshaushalt**

Nach dem Labour Force-Konzept (LFK) gelten jene Personen zwischen 15 und 74 Jahren als arbeitslos, die

**Arbeitslose**

- nicht erwerbstätig im Sinne des LFK sind,
- innerhalb der nächsten beiden Wochen eine Arbeit aufnehmen können
- und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben,
- oder bereits eine Stelle gefunden haben und diese in maximal drei Monaten antreten.

Zu beachten ist, dass arbeitssuchende Personen, die ansonsten die Kriterien der Arbeitslosigkeit erfüllen würden (aktive Arbeitssuche, Verfügbarkeit), nach dieser Definition dann nicht als arbeitslos gelten, wenn sie eine oder wenige Stunden in der Referenzwoche gearbeitet haben. Saisonarbeitslose werden nach diesem Konzept somit nur dann als arbeitslos klassifiziert, wenn sie gegenwärtig für eine Beschäftigung verfügbar und aktiv auf Arbeitssuche sind. Die Teilnahme an Schulungsmaßnahmen und Ausbildungen wird nicht als Form der Arbeitssuche betrachtet.

Arbeitslose Personen, die in Anstaltshaushalten leben, werden in dieser Publikation nicht ausgewiesen.

Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen nach LFK an der Zahl der Erwerbspersonen nach LFK.

**Arbeitslosenquote nach Eurostat-Definition (LFK)**

Bei dieser Berechnungsart der Arbeitslosenquote wird der Bestand der beim Arbeitsmarktservice (AMS) als arbeitslos registrierten, nicht erwerbstätigen Personen auf die Summe aus diesen als arbeitslos Gemeldeten und den unselbständig Beschäftigten lt. Hauptverband der Sozialversicherungsträger (sogenanntes Arbeitskräftepotential) bezogen.

**Arbeitslosenquote nach nationaler Definition (AMS-Arbeitslose)**

Das Arbeitsvolumen ist die Gesamtzahl an tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden in einem bestimmten Zeitraum. Es wird für ein Quartal folgendermaßen ermittelt: tatsächlich geleistete Arbeitsstunden in der Referenzwoche mal 13, bzw. für ein Jahr mal 52.

**Arbeitsvolumen**

Teilnahme in den letzten vier Wochen vor der Befragung an Ausbildungsaktivitäten des regulären Schul- und Hochschulwesens. Als Teilnahme gilt auch, wenn grundsätzlich eine derartige Ausbildung besucht wurde, aber wegen Ferien keine Aktivitäten gesetzt wurden.

**Aus-/Weiterbildung – formal**

Teilnahme in den letzten vier Wochen vor der Befragung an Ausbildungsaktivitäten **außerhalb** des regulären Schul- und Hochschulwesens, sei es zur beruflichen oder auch zur privaten Weiterbildung. Dazu gehören der Besuch von Kursen, Lehrgängen, Seminaren, Schulungen, aber auch freizeitbezogene Sprachkurse, künstlerischer Unterricht wie z.B. Musikunterricht, Tenniskurse usw.

**Aus-/Weiterbildung – non-formal**

Personen, die ihren Hauptwohnsitz (Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen) in Österreich haben.

**Bevölkerung**

Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

**Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter**

Die Dauer der Arbeitslosigkeit ist definiert als die kürzere der folgenden zwei Perioden:  
1. Zeitdauer seit der letzten Erwerbstätigkeit;  
2. Dauer der Arbeitssuche.

**Dauer der Arbeitslosigkeit**

<b>Erwerbspersonen</b>	Die Zahl der Erwerbspersonen ist die Summe der Erwerbstätigen und der Arbeitslosen. Damit sind also alle Personen bezeichnet, die am Erwerbsleben teilnehmen oder dies aktiv anstreben.
<b>Erwerbsquote</b>	Die Erwerbsquote ist der Anteil der Erwerbspersonen, d.h. der Erwerbstätigen und Arbeitslosen an der Bevölkerung in Privathaushalten, ohne Präsenz- und Zivildienstler, jeweils für eine bestimmte Alterskategorie. Dieser Wert wird gewöhnlich für die 15- bis 64-Jährigen oder für detailliertere Altersgruppen berechnet (z.B. Erwerbsquote der 55- bis 64-Jährigen).
<b>Erwerbsstatus</b>	Einteilung der Bevölkerung nach dem Labour Force-Konzept in eine der folgenden drei Gruppen: Erwerbstätige, Arbeitslose, Nicht-Erwerbspersonen.
<b>Erwerbstätige</b>	Nach dem Labour Force-Konzept gelten Personen dann als erwerbstätig, wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde als Unselbständige, Selbständige oder mithelfende Familienangehörige gearbeitet haben. Haben sie nur aufgrund von Urlaub, Krankheit etc. nicht gearbeitet, gehen aber ansonsten einer Arbeit nach, gelten sie ebenfalls als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz und Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechten Dienstverhältnis, deren Karenzierung nicht länger als 22 Monate dauert, sowie Lehrlinge zählen ebenfalls zu den Erwerbstätigen, nicht hingegen Präsenz- und Zivildienstler. In dieser Publikation sind nur Erwerbstätige ausgewiesen, die in Privathaushalten leben (also ohne Anstaltshaushalte).
<b>Erwerbstätigenquote</b>	Die Erwerbstätigenquote ist der Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter in Privathaushalten, ohne Präsenz- und Zivildienstler. Die Erwerbstätigenquote wird üblicherweise für die 15- bis 64-Jährigen ausgewiesen (Strukturindikator der EU, Kurzliste). Gliederungen nach anderen Altersgruppen werden ebenfalls publiziert.
<b>Erwerbstätigenquote älterer Erwerbstätiger</b>	Anteil der Erwerbstätigen zwischen 55 und 64 Jahren an der Gesamtbevölkerung dieser Altersgruppe in Privathaushalten (Strukturindikator der EU, Kurzliste).
<b>Haupttätigkeit</b>	Sollte diejenige Erwerbstätigkeit sein, für die üblicherweise die meiste Zeit aufgewendet wird (dies muss nicht unbedingt in der Referenzwoche der Fall sein). Die Frage, ob es sich bei der in der Referenzwoche ausgeübten Tätigkeit um die Haupt- oder die zweite Tätigkeit handelt, wird allerdings zu einem Zeitpunkt gestellt und beantwortet, wo noch nicht nach dem Zeitaufwand für diese Tätigkeiten gefragt wurde, so dass die Zuordnung de facto der Einschätzung der Befragten überlassen bleibt.
<b>ISCED</b>	Bei der ISCED (International Standard Classification of Education) handelt es sich um eine international standardisierte Zuordnung von Ausbildungsgängen zu sechs Ausbildungsstufen (Für weitere Information siehe <a href="http://www.unesco.org/education/information/nfsunesco/doc/isced_1997.htm">http://www.unesco.org/education/information/nfsunesco/doc/isced_1997.htm</a> ). ISCED 0-2 entspricht in der nationalen Klassifikation bis 2005 genau und ab 2006 weitgehend der Pflichtschule. Ab 2006 werden Personen mit dem Abschluss einer Berufsbildenden Mittleren Schule kürzer als zwei Jahre nicht mehr unter Sekundarstufe (ISCED 3-4), sondern unter den Primärstufen (ISCED 0-2) gezählt. ISCED 3-4 umfasst Lehre, Berufsbildende mittlere Schule ab zwei Jahre und Allgemein- und Berufsbildende höhere Schule, ISCED 5-6 umfasst Kollegs/Abiturientenlehrgänge, Universitätslehrgänge, Akademien, Universitäts- und Fachhochschulabschlüsse sowie Meister- und Werkmeisterprüfungen.
<b>ISCO</b>	ist die internationale Berufsklassifikation (International Standard Classification of Occupations), derzeit in der Fassung von 1988. Sie umfasst vier Gliederungstiefen (Berufshauptgruppen, Berufsgruppen, Berufsuntergruppen, Berufsgattungen). In Österreich wurde die europäische Klassifikation 1:1 übernommen.
<b>Karenz-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende, soweit sie nicht aktiv erwerbstätig sind</b>	Personen, die nach der Geburt eines Kindes vorübergehend aus dem Erwerbsleben ausscheiden und Karenzgeld bzw. Kinderbetreuungsgeld beziehen. Sie werden dann zu den Erwerbstätigen gezählt, wenn sie in einem aufrechten Dienstverhältnis stehen und die Karenzierung nicht länger als 22 Monate andauert (bei lückenloser Karenz

gleich im Anschluss an den Mutterschutz: solange das Kind nicht älter als 2 Jahre ist). Kinderbetreuungsgeldbeziehende, die gleichzeitig tatsächlich aktiv erwerbstätig sind, werden entsprechend der Definition von Erwerbstätigkeit nach dem Labour Force-Konzept in jedem Fall den Erwerbstätigen zugerechnet.

Beim Labour Force-Konzept basiert die Zuordnung von Personen zu Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nicht-Erwerbspersonen auf den Richtlinien der internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Als erwerbstätig gilt z.B. eine Person, wenn sie nur eine Stunde in der Referenzwoche gearbeitet hat, als arbeitslos, wenn sie in diesem Sinne nicht erwerbstätig ist, aktuell aktive Schritte zur Arbeitssuche getätigt hat und kurzfristig zu arbeiten beginnen kann. Die genauen definitorischen Kriterien finden sich in den Erläuterungen unter „Erwerbstätige“, „Arbeitslose“, „Nicht-Erwerbspersonen“ und bilden die Grundlage für die internationale Vergleichbarkeit. Sie sind international maßgebend für Statistiken der Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit.

**Labour Force-Konzept  
(LFK)**

Personen, deren Dauer der Arbeitslosigkeit 12 Monate und mehr beträgt, bezogen auf die Zahl der Erwerbspersonen; die Dauer der Arbeitslosigkeit ist definiert als die kürzere der folgenden zwei Perioden:

**Langzeitarbeitslosenquote**

1. Zeitdauer seit der letzten Erwerbstätigkeit;
2. Dauer der Arbeitssuche. Diese Definition entspricht der Definition des EU-Strukturindicators. Dieser Indikator wird von Eurostat nur jährlich berechnet und bezieht zusätzlich die monatlichen saisonbereinigten und harmonisierten Arbeitslosenquoten bei der Berechnung mit ein.

Beim Lebensunterhaltskonzept (LUK) geben die Respondenten selbst an, welcher der folgenden sozialen Gruppe sie angehören: Erwerbstätig, Präsenz-/Zivildienstler, in Elternkarenz, arbeitslos, in Pension, haushaltsführend, Schülerin/Schüler und Studierende, dauerhaft arbeitsunfähig (ab 2004), anderes. Diese Einstufung wird von den Befragten seit 2004 in der Regel nach dem Überwiegensprinzip getroffen. Beispielsweise wird sich ein Student, der in der Referenzwoche wenige Stunden arbeitet, als Student einordnen, obwohl er nach dem Labour Force-Konzept erwerbstätig ist. Hier weichen die Begriffe der Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit etc. von den ansonsten in den Erläuterungen angeführten Definitionen und damit auch von den Richtlinien der ILO ab. Über die Anwendung des Lebensunterhaltskonzeptes vor 2004 siehe Erläuterungen zu den Zeitreihentabellen.

**Lebensunterhaltskonzept  
(LUK)**

Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren. Angehörige der ersten Generation wurden selbst im Ausland geboren, Personen der zweiten Generation sind in Österreich zur Welt gekommen.

**Migrationshintergrund**

Personen, die unbezahlt im Betrieb eines Familienangehörigen mithelfen, vorausgesetzt, sie gelten nicht als Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen. Für ihre Tätigkeit erhalten mithelfende Familienangehörige kein Gehalt und sind nicht eigenständig sozialversichert. Sie brauchen nicht im gleichen Haushalt mit den Selbständigen zu leben, bei denen sie mithelfen.

**Mithelfende Familienangehörige**

Arbeit zwischen 22 und 6 Uhr.

**Nacharbeit**

Nach dem Labour Force-Konzept zählen zu den Nicht-Erwerbspersonen all jene, die nach der jeweiligen Definition weder erwerbstätig noch arbeitslos sind.

**Nicht-Erwerbspersonen**

Als wöchentliche Normalarbeitszeit werden die durchschnittlichen normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden bezeichnet. Regelmäßig geleistete Über- und Mehrstunden sind darin enthalten. Sie scheinen in der Eurostat-Datenbank unter „durchschnittliche gewöhnliche Wochenarbeitsstunden“ auf.

**Normalarbeitszeit,  
wöchentliche**

Die ÖNACE<sup>1</sup> ist die österreichische Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes). Die seit 1995 gültigen Klassifikationen ÖNACE 1995

**ÖNACE**

1) Vgl. Systematik der Wirtschaftstätigkeiten, ÖNACE 2008, Statistik Austria.

sowie die gegenüber der ÖNACE 1995 nur geringfügig modifizierte ÖNACE 2003 fußen auf der NACE Rev. 1.1. Ab 2008 gilt die NACE Rev. 2 bzw. die ÖNACE 2008, die im Vergleich zur ÖNACE 2003 durch eine größere Detailliertheit gekennzeichnet ist. In der Arbeitskräfteerhebung werden die Wirtschaftstätigkeiten auf 4-Steller Ebene erfasst. Die Anzahl dieser Klassen weitete sich von 514 auf 615 aus. Die 17 Abschnitte der ÖNACE 2003 wurden in der ÖNACE 2008 zu 21 Abschnitten (A bis U). Eine Zusammenfassung in Unterabschnitte fällt mit der ÖNACE 2008 weg. Auf die Ebene der Abschnitte folgt nun unmittelbar die Ebene der Abteilungen, deren Anzahl sich von 62 auf 88 erhöht hat. In dieser Publikation (Ergebnisse für 2008) erfolgt die Gliederung der Wirtschaftszweige bereits nach ÖNACE 2008.

<b>Passive Arbeitssuche</b>	Personen, die zwar angeben, Arbeit zu suchen, jedoch nicht alle Kriterien der Arbeitssuche nach dem Labour Force-Konzept erfüllen. Sie setzen entweder keine aktiven Schritte zur Arbeitssuche und/oder sind nicht innerhalb von zwei Wochen für die Aufnahme einer Tätigkeit verfügbar.
<b>Privathaushalte</b>	Personen, die allein oder mit anderen zusammen in einer Wohnung oder sonstigen Unterkunft leben, soweit sie nicht einen Anstaltshaushalt bilden.
<b>Referenzwoche</b>	Jedem Haushalt wird im Zuge der Stichprobenziehung bereits eine bestimmte Woche im Jahresverlauf zugewiesen, zu der er befragt wird. Diese Woche wird als Referenzwoche bezeichnet. Die Befragung soll längstens 5 Wochen nach deren Ende stattfinden.
<b>Schichtarbeit/Turnus-/Wechseldienst</b>	Von Schichtarbeit/Turnus-/Wechseldienst wird gesprochen, wenn ein Unternehmen regelmäßig außerhalb der normalen Arbeitsstunden zwischen 8 und 18 Uhr Güter produziert oder Dienstleistungen erbringt. Bei dieser Form der Arbeitsorganisation wechseln einander verschiedene Gruppen von Arbeitnehmern bzw. Arbeitnehmerinnen bei der Ausführung der Arbeiten ab. Schichtarbeit beinhaltet üblicherweise auch Arbeit in den frühen Morgen- oder in den späten Abendstunden und/oder am Wochenende. <sup>2</sup> Schichtarbeit wird im nichtindustriellen Bereich als Wechsel- oder Turnusdienst bezeichnet. Turnusdienst liegt vor, wenn die Tätigkeit regelmäßig auch an Sonn- und Feiertagen – und an diesen Tagen auch in den Nachtstunden von 22 Uhr bis 6 Uhr – verrichtet wird. Wechseldienst liegt vor, wenn die Tätigkeit regelmäßig auch an Sonn- und Feiertagen verrichtet wird, jedoch an Sonn- und Feiertagen keine Nacharbeit zwischen 22 Uhr und 6 Uhr fällt.
<b>Stille Reserve</b>	Die „Stille Reserve“ bilden Nicht-Erwerbspersonen von 15-64 Jahren, die im Bezugszeitraum keine Arbeit suchen, aber grundsätzlich gerne arbeiten würden und innerhalb von zwei Wochen zu arbeiten beginnen könnten.
<b>Tatsächlich geleistete Arbeitszeit</b>	Als tatsächlich geleistete Arbeitszeit werden die tatsächlich geleisteten Wochenarbeitsstunden in der Referenzwoche bezeichnet. Überstunden und Mehrstunden werden eingerechnet, Fehlstunden abgezogen, Personen in Elternkarenz nicht berücksichtigt. Sie scheinen in der Eurostat-Datenbank unter aktuelle Wochenarbeitsstunden auf, wobei abweichend von der vorliegenden Publikation dort nur jene Personen berücksichtigt werden, die mindestens eine Stunde in der Referenzwoche gearbeitet haben (also nicht Personen auf ganzwöchigem Urlaub, Krankenstand etc).
<b>Teilzeit</b>	Teilzeitarbeit wird nach zwei unterschiedlichen Konzepten definiert und in den Tabellen ausgewiesen: 1. Auf Basis der normalerweise pro Woche geleisteten Arbeitsstunden, einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden und Mehrstunden. Als teilzeitbeschäftigt gelten demnach jene, die weniger als 36 Stunden pro Woche arbeiten. 2. Auf Basis der direkten Frage nach Teilzeiterwerbstätigkeit. Aus Plausibilitätsgründen gelten dabei Personen, die normalerweise weniger als 30 Stunden pro Woche arbeiten immer als teilzeitbeschäftigt, Personen die 36 oder mehr Stunden arbeiten, immer als vollzeitbeschäftigt.

<sup>2</sup>) The European Labour Force Survey. Methods and Definitions 2001, h.g. v. Eurostat LFS 2001 Methods&Definitions

**Teilzeitquote** Anteil der Personen an den Erwerbstätigen, die bei der direkten Frage nach Arbeit in Vollzeit oder Teilzeit eine Teilzeiterwerbstätigkeit angeben. Auch Eurostat publiziert die Teilzeitquote nach diesem Konzept.

**Teilzeitquote**

Überstunden/Mehrstunden sind zusätzlich zur kollektivvertraglich oder betrieblich vereinbarten Normalarbeitszeit geleistete Arbeitsstunden, die nicht durch Zeitausgleich zu einem anderen Zeitpunkt abgegolten werden. Dabei ist nicht entscheidend, ob sie bezahlt werden oder nicht bezahlt werden. Von Überstunden wird gesprochen, wenn über das Vollzeiterwerbstäigkeitsausmaß hinausgehend zusätzliche Stunden gearbeitet werden, Mehrstunden sind zusätzliche Stunden von Teilzeitbeschäftigten bis zum Ausmaß der Vollzeiterwerbstätigkeit.

**Überstunden/Mehrstunden**

Arbeitszeitausmaß, das über die Teilzeitbeschäftigung hinaus geht (siehe Teilzeit).

**Vollzeit**

Zusammenfassung der ÖNACE in die drei Bereiche Land- und Forstwirtschaft (ÖNACE A) Industrie und Gewerbe (ÖNACE B-F) und Dienstleistungen (ÖNACE G-U).

**Wirtschaftsbereiche**

Üben Befragte neben ihrer Haupttätigkeit weitere Tätigkeiten aus, wird im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung nach der wichtigsten gefragt, definiert als jene, für die am meisten Zeit aufgewendet wird. Die Einschätzung, welche Tätigkeit die Haupt- und welche die Zweittätigkeit ist, nehmen die Befragten selbst vor, bevor noch nach dem Stundenausmaß gefragt wird.

**Zweittätigkeit (zweite Tätigkeit)**

Zeitreihenbrüche werden durch einen Querstrich verdeutlicht. Weiters werden in den Tabellen folgende Zeichen verwendet:

**Zeichenerklärung**

( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind stark zufallsbehaftet und werden in Klammer dargestellt (Österreich-Ergebnisse, Grenzen für Bundesländer-Ergebnisse siehe Anhang bzw. Fußnoten in den Tabellen mit Bundesländerergebnissen).

(x) Werte mit weniger als hochgerechnet 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. (Österreich-Ergebnisse, Grenzen für Bundesländer-Ergebnisse siehe Anhang bzw. Fußnoten in den Tabellen mit Bundesländerergebnissen).

. Keine Angabe aus sachlichen Gründen.

### **Erläuterungen zu den Zeitreihentabellen**

Bis 1993 wurde im Mikrozensus Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit nach dem Lebensunterhaltskonzept gefragt. 1994 wurde das von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) vorgegebenen Labour Force-Konzept eingeführt und seither parallel zum Lebensunterhaltskonzept verwendet.

**Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit**

Als erwerbstätig zählten bis 1983 alle Personen mit einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 14 Stunden, von 1984 bis 1990 alle Personen mit einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 13 Stunden, von 1991 bis 2003 alle Personen mit einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 12 Stunden. Seit 2004 wird für Erwerbstätigkeit nach dem Lebensunterhaltskonzept keine Mindestanzahl von Wochenstunden mehr gefordert, sondern die Ergebnisse beruhen ausschließlich auf den subjektiven Angaben der Befragten. Präsenzdienner zählten bis 1993 nur dann als erwerbstätig, wenn sie zuvor berufstätig waren (als Gruppe identifizierbar sind diese Personen erst ab 1984). Ab 1994 zählten auch die zuvor nicht berufstätigen Präsenz- und Zivildienner als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz zählten ab 1984 zu den Erwerbstätigen (zuvor zu den Arbeitslosen). Auch die Einordnung als Person in Elternkarenz oder als Präsenz-, Zivildienner erfolgt seit 2004 grundsätzlich nach der Einschätzung durch die befragten Personen.

**Erwerbstätig nach Lebensunterhaltskonzept**

Bis 1986 zählte eine Person als arbeitslos, wenn sie sich selbst der Gruppe der Arbeitslosen zuordnete, bereits einmal in einem Arbeitsverhältnis stand und Arbeit suchte, gleichgültig ob Arbeitslosengeld oder Notstandhilfe bezogen wurde oder nicht. Personen, die eine Arbeit oder eine Lehrstelle suchten ohne zuvor jemals beschäftigt gewe-

**Arbeitslos nach Lebensunterhaltskonzept**



sen zu sein, wurden nicht zu den Arbeitslosen gezählt. Bis 1983 zählten grundsätzlich auch Personen in Elternkarenz als arbeitslos. Ab 1987 zählte eine Person als arbeitslos auch ohne vorherige Berufstätigkeit, wenn sie beim Arbeitsamt vorgemerkt oder auf Arbeitssuche (ohne Vormerkung beim Arbeitsamt) war und innerhalb eines Monats verfügbar war. Seit 1994 gibt es für die Einstufung als Arbeitslose keine Vorgaben mehr, sondern die Ergebnisse beruhen ausschließlich auf den subjektiven Angaben der Befragten.

**Stellung im Beruf**

Die Stellung im Beruf wurde für Erwerbstätige und Arbeitslose (frühere berufliche Stellung) von 1974 bis 1977 mit sieben Ausprägungen (Selbständige, Arbeiter, Angestellte, Beamte, Mithelfende Familienangehörige, Lehrlinge Arbeiterberuf, Lehrlinge Angestelltenberuf) erhoben. Von 1978 bis 1983 wurde die Ausprägung Arbeiter in Facharbeiter und sonstige Arbeiter aufgeteilt. Ab 1984 wurde die berufliche Stellung (auch die frühere berufliche Stellung) laut einer detaillierten Liste nach Art der ausgeübten Tätigkeit codiert. Ab 2004 Aufteilung der Fragestellung in zwei Fragen.

**Normalarbeitszeit und Geleistete Arbeitszeit**

Von 1974 bis 1993 wurden von den als erwerbstätig klassifizierten Präsenz- und Zivildienern und den Personen in Elternkarenz keine Angaben über die Arbeitszeit erhoben (unbekannte Arbeitszeit). Von 1994 bis 2003 wurde Präsenz- und Zivildienern eine (normale und tatsächliche) Arbeitszeit von 40 Stunden pro Woche zugewiesen. Seit 2004 werden Präsenz- und Zivildienern nach dem Labour Force-Konzept ausgeschlossen. Personen in Elternkarenz gaben ab 1994 die Normalarbeitszeit vor der Karenz an, bei der tatsächlichen Arbeitszeit „0 Stunden“.

**Höchste abgeschlossene Ausbildung**

Von 1978 bis 1979 gab es 5 Ausprägungen für die höchste Ausbildungsebene (Pflichtschule, Berufsbildende mittlere Schule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende höhere Schule und Universität). Der Lehrabschluss wurde seit 1980 als eigene Ausprägung erfasst. Vor 1980 war die Lehre bei der Ausprägung „Pflichtschule“ enthalten. Die Ausprägung „Pflichtschule“ schließt auch den Besuch des Polytechnischen Lehrgangs ein und unter „Berufsbildender mittlerer Schule“ sind auch einjährige Formen dieser Schulen erfasst. Bis 1993 wurden Kollegs und Abiturientenlehrgänge nicht getrennt erfasst und wären den Berufsbildenden höheren Schulen zuzuordnen gewesen. In vielen Fällen wurde dieser Abschluss jedoch unter der Allgemeinbildenden höheren Schule erfasst. Ab 1994 wurden Kollegs und Abiturientenlehrgänge gesondert erfasst und bei den Berufsbildenden höheren Schulen zugeordnet. Ab 1994 wurde der Abschluss von hochschulverwandten Anstalten wie Pädagogischen Akademien, anders als bis 1993 (bei Universität, Hochschule inkludiert), unter einer eigenen Position erfasst. Die Fragen nach der höchsten abgeschlossenen Schulbildung bzw. nach dem Abschluss einer Lehre wurden an alle Personen ab 15 Jahren im vierteljährlich gleichbleibenden Programmteil des Mikrozensus gestellt, die Beantwortung erfolgte jedoch bis 2003 freiwillig. Ab 1984 wurden fehlende Werte bei der Schulbildung imputiert. Seit 2004 ist die Beantwortung dieser Fragen für alle verpflichtend.



TABELLEN



Wohnbevölkerung

Population



# A1 Bevölkerung nach Alter, Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population by age, nationality, marital status and sex

	Insgesamt	Alter (in Jahren)								
		15 - 64	bis 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 54	55 - 64	65 - 74	75 und älter
		in 1.000								
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>8.220,0</b>	<b>5.576,0</b>	<b>1.268,2</b>	<b>487,2</b>	<b>506,3</b>	<b>541,0</b>	<b>3.113,5</b>	<b>928,0</b>	<b>764,9</b>	<b>610,9</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	7.382,0	4.914,8	1.132,7	441,2	437,6	444,0	2.740,6	851,3	736,6	597,9
Nicht-Österreich	838,0	661,2	135,5	45,9	68,7	97,0	372,9	76,7	28,2	13,0
EU-27	300,7	235,6	40,8	10,5	23,3	34,7	142,9	24,3	14,7	9,5
darunter EU-15	174,3	130,2	22,5	(3,8)	14,4	17,5	78,9	15,6	14,0	7,7
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	292,3	233,1	51,9	22,5	21,7	24,1	130,8	34,1	(6,0)	(x)
Türkei	108,7	84,1	20,6	6,3	13,2	15,1	40,3	9,2	(3,7)	(x)
Andere	136,4	108,4	22,2	6,7	10,5	23,3	58,9	9,1	(3,9)	(x)
<b>Familienstand</b>										
Ledig	3.546,9	2.199,7	1.268,2	485,4	460,2	390,5	797,3	66,5	45,2	33,7
Verheiratet	3.566,1	2.813,9	(x)	(x)	43,8	140,4	1.940,6	687,3	504,3	247,9
Verwitwet	542,1	98,2	(x)	(x)	(x)	(x)	34,5	63,6	145,2	298,7
Geschieden	565,0	464,2	(x)	(x)	(x)	10,1	341,2	110,6	70,3	30,6
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>4.001,2</b>	<b>2.775,2</b>	<b>649,6</b>	<b>244,0</b>	<b>250,7</b>	<b>271,1</b>	<b>1.558,6</b>	<b>450,9</b>	<b>354,3</b>	<b>222,1</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	3.587,6	2.456,4	576,7	219,3	219,5	228,0	1.379,6	410,1	338,1	216,4
Nicht-Österreich	413,6	318,8	72,9	24,7	31,2	43,1	179,0	40,8	16,2	(5,7)
EU-27	140,1	102,6	23,5	(4,8)	9,2	13,2	63,2	12,2	9,6	(4,4)
darunter EU-15	88,6	62,9	12,8	(x)	6,0	7,7	40,5	6,9	9,2	(3,7)
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	154,9	123,5	28,3	12,3	11,9	10,9	68,9	19,5	(x)	(x)
Türkei	54,8	42,4	10,2	(4,4)	(5,5)	8,6	19,3	(4,5)	(x)	(x)
Andere	63,9	50,5	10,8	(3,3)	(4,6)	10,4	27,6	(4,6)	(x)	(x)
<b>Familienstand</b>										
Ledig	1.879,8	1.200,3	649,6	243,7	236,8	214,9	469,3	35,4	22,5	7,4
Verheiratet	1.784,2	1.354,1	(x)	(x)	13,7	51,7	934,3	354,2	277,1	153,0
Verwitwet	95,7	17,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(5,2)	12,5	25,9	52,0
Geschieden	241,5	203,0	(x)	(x)	(x)	(4,4)	149,7	48,7	28,8	9,7
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>4.218,8</b>	<b>2.800,8</b>	<b>618,6</b>	<b>243,2</b>	<b>255,6</b>	<b>270,0</b>	<b>1.554,9</b>	<b>477,1</b>	<b>410,5</b>	<b>388,8</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	3.794,4	2.458,4	556,0	222,0	218,1	216,0	1.361,0	441,2	398,5	381,5
Nicht-Österreich	424,4	342,4	62,6	21,2	37,5	53,9	193,9	35,9	12,0	7,3
EU-27	160,6	133,1	17,3	(5,7)	14,1	21,5	79,7	12,1	(5,1)	(5,2)
darunter EU-15	85,8	67,3	9,7	(x)	8,4	9,8	38,4	8,7	(4,8)	(4,0)
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	137,4	109,6	23,5	10,2	9,8	13,2	61,9	14,6	(3,3)	(x)
Türkei	53,8	41,8	10,4	(x)	7,7	6,4	21,0	(4,7)	(x)	(x)
Andere	72,5	57,9	11,4	(3,4)	(5,9)	12,9	31,3	(4,5)	(x)	(x)
<b>Familienstand</b>										
Ledig	1.667,1	999,5	618,6	241,6	223,3	175,5	327,9	31,0	22,6	26,4
Verheiratet	1.781,8	1.459,8	(x)	(x)	30,2	88,7	1.006,2	333,1	227,1	94,9
Verwitwet	446,3	80,4	(x)	(x)	(x)	(x)	29,2	51,1	119,3	246,7
Geschieden	323,5	261,2	(x)	(x)	(x)	(5,6)	191,5	61,9	41,5	20,8

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

## A2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population by country of birth, nationality and sex

	Staatsangehörigkeit			Geburtsland		
	insgesamt	Geburtsland Österreich	andere	insgesamt	Staatsangehörigkeit Österreich	andere
	in 1.000					
	<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>8.220,0</b>	<b>7.036,2</b>	<b>1.183,8</b>	<b>8.220,0</b>	<b>7.382,0</b>	<b>838,0</b>
<b>Staaten (Zusammenfassungen und ausgewählte Staaten)</b>						
Österreich	7.382,0	6.904,5	477,6	7.036,2	6.904,5	131,8
Nicht-Österreich	838,0	131,8	706,2	1.183,8	477,6	706,2
Europa inkl. Türkei	739,9	123,5	616,5	1.025,7	412,0	613,7
Europa ohne Türkei	631,3	101,7	529,6	865,0	338,6	526,4
EWR-Staaten	301,5	33,5	268,0	465,0	201,7	263,2
EU-27	300,7	33,4	267,3	464,2	201,6	262,6
darunter EU-15	174,3	21,9	152,5	229,5	87,1	142,5
Deutschland	129,8	15,1	114,7	169,9	63,3	106,6
Italien	17,1	(3,2)	13,9	26,4	14,2	12,2
Polen	41,2	(3,8)	37,4	62,2	22,6	39,6
Rumänien	28,3	(3,5)	24,8	49,6	24,5	25,1
Slowakei	17,0	(x)	16,5	24,9	8,0	16,9
Slowenien	(4,1)	(x)	(3,1)	15,4	11,8	(3,6)
Tschechische Republik	9,5	(x)	8,8	40,0	29,6	10,4
Ungarn	21,8	(x)	19,8	35,2	15,2	20,0
Schweiz	8,3	(x)	(5,8)	12,0	6,2	(5,8)
Bosnien-Herzegowina	88,9	18,8	70,1	145,9	49,6	96,3
Kroatien	64,2	16,2	48,0	42,8	18,9	23,9
Mazedonien, ehem. jug. Republik	15,9	(x)	13,5	17,8	(4,4)	13,4
Serbien/ Montenegro/ Kosovo	123,2	26,5	96,7	145,4	50,8	94,7
Türkei	108,7	21,8	86,9	160,8	73,4	87,4
Afrika	14,5	(x)	13,3	29,1	15,5	13,6
Nordamerika	7,3	(x)	6,7	10,7	(3,9)	6,8
Zentral- und Südamerika	10,8	(x)	10,3	19,4	6,3	13,1
Asien (ohne Türkei)	58,9	(3,5)	55,4	96,8	39,1	57,7
Australien, Ozeanien	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Staatenlos, Unbekannt	(5,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
	<b>Männer</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>4.001,2</b>	<b>3.451,7</b>	<b>549,5</b>	<b>4.001,2</b>	<b>3.587,6</b>	<b>413,6</b>
<b>Staaten (Zusammenfassungen und ausgewählte Staaten)</b>						
Österreich	3.587,6	3.381,5	206,2	3.451,7	3.381,5	70,2
Nicht-Österreich	413,6	70,2	343,4	549,5	206,2	343,4
Europa inkl. Türkei	365,6	65,4	300,2	472,6	173,8	298,8
Europa ohne Türkei	310,7	53,4	257,4	388,8	132,5	256,3
EWR-Staaten	140,6	17,4	123,2	197,3	75,8	121,6
EU-27	140,1	17,4	122,7	196,7	75,7	121,1
darunter EU-15	88,6	11,1	77,5	104,6	32,0	72,6
Deutschland	64,2	7,3	56,9	76,3	23,6	52,6
Italien	9,1	(x)	7,4	12,0	(5,3)	6,7
Polen	19,4	(x)	16,9	26,2	8,2	18,0
Rumänien	10,8	(x)	8,6	20,8	12,0	8,8
Slowakei	(4,5)	(x)	(4,3)	7,3	(x)	(4,7)
Slowenien	(x)	(x)	(x)	(5,2)	(3,3)	(x)
Tschechische Republik	(x)	(x)	(x)	14,1	10,7	(3,4)
Ungarn	10,5	(x)	10,0	15,3	(5,2)	10,1
Schweiz	(4,2)	(x)	(x)	(5,4)	(x)	(x)
Bosnien-Herzegowina	48,7	9,2	39,5	73,5	20,3	53,2
Kroatien	34,7	9,2	25,5	19,2	7,6	11,6
Mazedonien, ehem. jug. Republik	8,7	(x)	7,4	9,8	(x)	7,5
Serbien/ Montenegro/ Kosovo	62,8	14,2	48,5	69,5	21,3	48,2
Türkei	54,8	12,0	42,8	83,8	41,3	42,6
Afrika	8,4	(x)	7,7	17,1	8,9	8,2
Nordamerika	(3,5)	(x)	(3,5)	(4,2)	(x)	(3,2)
Zentral- und Südamerika	(3,3)	(x)	(3,0)	7,3	(x)	(4,8)
Asien (ohne Türkei)	29,0	(x)	26,6	47,2	19,6	27,6
Australien, Ozeanien	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Staatenlos, Unbekannt	(3,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

## A2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Population by country of birth, nationality and sex

	Staatsangehörigkeit			Geburtsland		
	insgesamt	Geburtsland Österreich	andere	insgesamt	Staatsangehörigkeit Österreich	andere
	in 1.000					
	<b>Frauen</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>4.218,8</b>	<b>3.584,5</b>	<b>634,2</b>	<b>4.218,8</b>	<b>3.794,4</b>	<b>424,4</b>
<b>Staaten (Zusammenfassungen und ausgewählte Staaten)</b>						
Österreich	3.794,4	3.523,0	271,4	3.584,5	3.523,0	61,6
Nicht-Österreich	424,4	61,6	362,8	634,2	271,4	362,8
Europa inkl. Türkei	374,4	58,1	316,3	553,2	238,2	314,9
Europa ohne Türkei	320,5	48,3	272,2	476,2	206,1	270,1
EWR-Staaten	160,9	16,1	144,8	267,7	126,0	141,7
EU-27	160,6	16,0	144,6	267,5	125,9	141,6
darunter EU-15	85,8	10,8	75,0	124,9	55,1	69,9
Deutschland	65,6	7,8	57,8	93,7	39,7	53,9
Italien	8,0	(x)	6,5	14,4	8,8	(5,6)
Polen	21,8	(x)	20,5	36,0	14,4	21,6
Rumänien	17,5	(x)	16,2	28,8	12,5	16,4
Slowakei	12,5	(x)	12,3	17,6	(5,4)	12,2
Slowenien	(x)	(x)	(x)	10,2	8,5	(x)
Tschechische Republik	6,5	(x)	6,2	25,9	18,9	7,0
Ungarn	11,3	(x)	9,8	19,9	10,0	9,8
Schweiz	(4,2)	(x)	(x)	6,7	(3,4)	(3,3)
Bosnien-Herzegowina	40,2	9,6	30,6	72,3	29,3	43,1
Kroatien	29,5	7,0	22,5	23,6	11,3	12,3
Mazedonien, ehem. jug. Republik	7,3	(x)	6,1	8,0	(x)	(5,9)
Serbien/ Montenegro/ Kosovo	60,4	12,3	48,2	75,9	29,4	46,5
Türkei	53,8	9,8	44,0	77,0	32,1	44,8
Afrika	6,1	(x)	(5,6)	12,0	6,6	(5,4)
Nordamerika	(3,8)	(x)	(3,2)	6,5	(x)	(3,6)
Zentral- und Südamerika	7,5	(x)	7,3	12,1	(3,7)	8,3
Asien (ohne Türkei)	29,9	(x)	28,9	49,6	19,5	30,1
Australien, Ozeanien	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Staatenlos, Unbekannt	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.



### A3 Aus dem Ausland zugewanderte Personen nach Jahr der Zuwanderung, Aufenthaltsdauer in Österreich, Alter zum Zeitpunkt der Zuwanderung, Geburtsland und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Immigrants by year of immigration, duration of residence in Austria, age at immigration, country of birth and sex

	Insgesamt	Davon					
		EU-27	davon		Ehemaliges Jugoslawien <sup>2)</sup>	Türkei	sonstige
			EU-15	Neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>			
in 1.000							
	Insgesamt						
<b>Insgesamt</b>	<b>1.183,8</b>	<b>464,2</b>	<b>229,5</b>	<b>234,7</b>	<b>351,9</b>	<b>160,8</b>	<b>206,9</b>
<b>Jahr der Zuwanderung</b>							
Vor 1949	86,8	72,5	32,6	40,0	11,8	(x)	(x)
1950 - 1959	19,1	15,1	7,5	7,6	(x)	(x)	(x)
1960 - 1969	40,7	25,0	17,5	7,6	10,6	(x)	(4,4)
1970 - 1974	78,0	18,6	12,4	6,2	40,4	13,2	(5,8)
1975 - 1979	52,9	17,7	10,7	7,1	13,8	13,5	7,9
1980 - 1984	60,4	22,9	10,3	12,6	11,7	12,7	13,1
1985 - 1988	68,0	22,1	8,4	13,8	19,1	17,4	9,4
1989 - 1992	231,0	48,3	12,7	35,7	126,4	36,4	19,8
1993 - 1996	88,0	29,7	14,6	15,1	34,8	9,7	13,8
1997 - 2000	116,5	41,7	19,1	22,7	23,2	19,5	32,1
2001 - 2004	188,8	70,8	34,8	36,0	36,2	24,2	57,7
2005 - 2008	153,6	79,7	49,2	30,4	21,9	13,4	38,6
<b>Dauer des Aufenthalts (in Jahren)</b>							
0 - 4	230,3	109,6	64,3	45,3	36,4	21,7	62,7
5 - 9	190,8	70,1	33,4	36,7	36,9	27,7	56,1
10 - 14	104,9	38,4	18,3	20,1	31,8	14,3	20,4
15 - 19	263,4	56,3	15,7	40,6	140,1	43,2	23,9
20 - 29	132,3	46,1	20,0	26,1	31,4	30,2	24,6
30 und mehr	262,0	143,7	77,9	65,8	75,3	23,7	19,2
<b>Alter zur Zeit der Zuwanderung (in Jahren)</b>							
0 - 4	137,3	64,9	39,1	25,8	37,6	14,1	20,7
5 - 9	90,3	36,7	18,1	18,6	24,8	15,1	13,7
10 - 14	79,8	24,4	9,7	14,7	25,1	18,7	11,6
15 - 19	141,9	44,5	17,2	27,3	47,1	32,1	18,2
20 - 24	255,3	93,5	44,7	48,8	87,2	32,6	41,9
25 - 29	186,8	73,0	34,4	38,6	56,8	18,3	38,6
30 - 34	116,8	40,0	20,9	19,1	36,8	15,1	24,9
35 - 44	114,2	50,7	22,3	28,4	27,4	12,0	24,1
45 - 59	46,9	26,3	15,2	11,2	7,1	(x)	10,7
60 und älter	14,5	10,1	7,9	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 bis 64 Jahre	969,4	329,0	155,5	173,5	315,2	148,7	176,5
0-14	62,1	24,4	14,6	9,9	10,9	7,7	19,1
15-19	51,7	12,2	(5,2)	7,0	22,0	7,0	10,6
20-24	87,8	28,9	15,6	13,3	26,2	19,6	13,2
25-29	113,4	40,5	19,0	21,5	27,2	18,6	27,2
30-54	572,8	186,1	88,4	97,6	189,8	90,4	106,5
55-64	143,7	61,4	27,3	34,1	50,0	13,2	19,1
65 und älter	152,3	110,8	59,5	51,3	25,8	(4,4)	11,3

### A3 Aus dem Ausland zugewanderte Personen nach Jahr der Zuwanderung, Aufenthaltsdauer in Österreich, Alter zum Zeitpunkt der Zuwanderung, Geburtsland und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Immigrants by year of immigration, duration of residence in Austria, age at immigration, country of birth and sex

	Insgesamt	Davon					
		EU-27	davon		Ehemaliges Jugoslawien <sup>2)</sup>	Türkei	sonstige
			EU-15	Neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>			
in 1.000							
<b>Männer</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>549,5</b>	<b>196,7</b>	<b>104,6</b>	<b>92,2</b>	<b>172,0</b>	<b>83,8</b>	<b>97,0</b>
<b>Jahr der Zuwanderung</b>							
Vor 1949	32,8	26,8	10,8	16,0	(5,4)	(x)	(x)
1950 - 1959	7,2	(5,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
1960 - 1969	16,1	8,5	7,3	(x)	(4,6)	(x)	(x)
1970 - 1974	38,5	7,1	(5,3)	(x)	21,3	7,9	(x)
1975 - 1979	25,7	7,8	(5,4)	(x)	(5,2)	7,3	(5,4)
1980 - 1984	26,5	9,3	(4,3)	(5,1)	(5,7)	6,1	(5,4)
1985 - 1988	32,2	9,5	(3,4)	6,1	8,1	10,0	(4,6)
1989 - 1992	126,8	26,0	6,1	19,9	66,7	22,4	11,7
1993 - 1996	37,8	10,7	6,6	(4,1)	16,3	(4,5)	6,4
1997 - 2000	49,3	17,7	10,0	7,7	11,1	6,9	13,6
2001 - 2004	86,2	29,3	17,1	12,2	18,1	12,4	26,4
2005 - 2008	70,3	38,2	25,3	12,8	9,0	(5,8)	17,4
<b>Dauer des Aufenthalts (in Jahren)</b>							
0 - 4	102,7	50,0	32,0	18,0	15,4	10,0	27,3
5 - 9	86,9	29,8	18,1	11,7	18,4	12,6	26,2
10 - 14	44,0	15,0	8,4	6,7	14,9	(5,1)	8,9
15 - 19	143,0	29,1	7,3	21,7	73,7	26,5	13,8
20 - 29	60,5	19,5	8,5	11,0	14,0	15,6	11,4
30 und mehr	112,5	53,3	30,3	23,1	35,7	14,1	9,3
<b>Alter zur Zeit der Zuwanderung (in Jahren)</b>							
0 - 4	70,8	31,9	19,9	12,0	21,0	8,4	9,5
5 - 9	46,5	18,5	9,7	8,9	13,7	7,5	6,8
10 - 14	39,2	10,4	(5,2)	(5,1)	12,6	10,0	6,2
15 - 19	56,5	16,3	(5,9)	10,4	16,7	15,0	8,5
20 - 24	106,4	29,0	16,1	12,9	41,7	18,0	17,7
25 - 29	86,8	30,8	12,7	18,2	29,4	9,9	16,7
30 - 34	58,6	18,2	10,3	7,8	18,9	8,2	13,3
35 - 44	56,7	24,9	12,6	12,3	13,5	6,1	12,2
45 - 59	20,4	11,3	7,5	(3,7)	(3,4)	(x)	(5,0)
60 und älter	7,7	(5,5)	(4,6)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 bis 64 Jahre	453,0	139,8	72,9	66,8	153,6	77,0	82,6
0-14	34,1	14,2	7,9	6,3	6,6	(4,0)	9,2
15-19	25,5	(5,4)	(x)	(x)	11,2	(3,7)	(5,2)
20-24	41,1	12,4	6,4	(6,0)	13,5	9,5	(5,8)
25-29	49,8	15,4	8,7	6,6	12,8	9,6	12,0
30-54	268,1	81,3	44,8	36,4	89,2	47,2	50,3
55-64	68,6	25,4	10,5	14,9	26,9	7,0	9,3
65 und älter	62,4	42,8	23,7	19,0	11,8	(x)	(5,1)

### A3 Aus dem Ausland zugewanderte Personen nach Jahr der Zuwanderung, Aufenthaltsdauer in Österreich, Alter zum Zeitpunkt der Zuwanderung, Geburtsland und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Immigrants by year of immigration, duration of residence in Austria, age at immigration, country of birth and sex

	Insgesamt	Davon					Türkei	sonstige
		EU-27	davon		Ehemaliges Jugoslawien <sup>2)</sup>			
			EU-15	Neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>				
in 1.000								
<b>Frauen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>634,2</b>	<b>267,5</b>	<b>124,9</b>	<b>142,5</b>	<b>179,9</b>	<b>77,0</b>	<b>109,9</b>	
<b>Jahr der Zuwanderung</b>								
Vor 1949	54,0	45,8	21,8	24,0	6,4	(x)	(x)	
1950 - 1959	11,9	9,3	(4,5)	(4,8)	(x)	(x)	(x)	
1960 - 1969	24,5	16,5	10,2	6,3	(6,0)	(x)	(x)	
1970 - 1974	39,5	11,5	7,1	(4,3)	19,2	(5,3)	(3,5)	
1975 - 1979	27,2	9,9	(5,3)	(4,7)	8,5	6,2	(x)	
1980 - 1984	33,8	13,6	6,0	7,5	(5,9)	6,6	7,7	
1985 - 1988	35,8	12,6	(5,0)	7,7	11,0	7,4	(4,8)	
1989 - 1992	104,2	22,3	6,5	15,8	59,7	14,0	8,1	
1993 - 1996	50,2	18,9	7,9	11,0	18,6	(5,2)	7,5	
1997 - 2000	67,2	24,0	9,0	15,0	12,2	12,6	18,4	
2001 - 2004	102,6	41,4	17,6	23,8	18,1	11,7	31,3	
2005 - 2008	83,2	41,5	23,9	17,6	12,9	7,6	21,2	
<b>Dauer des Aufenthalts (in Jahren)</b>								
0 - 4	127,6	59,5	32,2	27,3	21,0	11,7	35,4	
5 - 9	103,9	40,3	15,3	25,1	18,6	15,1	29,9	
10 - 14	61,0	23,3	9,9	13,4	16,9	9,3	11,5	
15 - 19	120,4	27,3	8,4	18,9	66,4	16,7	10,1	
20 - 29	71,8	26,6	11,5	15,1	17,4	14,6	13,2	
30 und mehr	149,5	90,4	47,7	42,7	39,6	9,5	9,9	
<b>Alter zur Zeit der Zuwanderung (in Jahren)</b>								
0 - 4	66,6	33,0	19,2	13,8	16,6	(5,6)	11,2	
5 - 9	43,7	18,2	8,4	9,8	11,1	7,5	6,9	
10 - 14	40,6	14,0	(4,5)	9,5	12,5	8,6	(5,4)	
15 - 19	85,5	28,1	11,3	16,8	30,4	17,2	9,7	
20 - 24	148,8	64,5	28,6	35,9	45,5	14,6	24,3	
25 - 29	100,1	42,2	21,7	20,5	27,5	8,5	22,0	
30 - 34	58,3	21,9	10,5	11,3	17,9	7,0	11,6	
35 - 44	57,4	25,8	9,7	16,1	13,9	(5,9)	11,9	
45 - 59	26,5	15,1	7,6	7,4	(3,7)	(x)	(5,7)	
60 und älter	6,8	(4,6)	(3,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	
<b>Alter (in Jahren)</b>								
15 bis 64 Jahre	516,4	189,2	82,5	106,7	161,6	71,7	93,9	
0-14	28,0	10,2	6,7	(3,6)	(4,3)	(3,7)	9,8	
15-19	26,2	6,8	(x)	(4,1)	10,8	(3,2)	(5,4)	
20-24	46,7	16,5	9,2	7,3	12,7	10,1	7,4	
25-29	63,6	25,1	10,2	14,9	14,4	9,0	15,1	
30-54	304,7	104,8	43,6	61,2	100,6	43,2	56,2	
55-64	75,1	36,0	16,8	19,2	23,2	6,1	9,8	
65 und älter	89,9	68,0	35,8	32,3	14,0	(x)	6,2	

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.  
1) Beitrittsländer zum 1. 5. 2004 und 1. 1. 2007. - 2) Ohne Slowenien.

## A4 Bevölkerung nach Migrationshintergrund, Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Geburtsland der Eltern, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Immigrants by country of birth, nationality, country of birth of parents, age and sex

	Insgesamt	Kein Migrationshintergrund	Migrationshintergrund <sup>2)</sup>	darunter	
				Erste Generation <sup>2)</sup>	Zweite Generation <sup>2)</sup>
in 1.000					
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>8.220,0</b>	<b>6.781,1</b>	<b>1.439,0</b>	<b>1.076,2</b>	<b>362,7</b>
<b>Geburtsland</b>					
Österreich	7.036,2	6.673,5	362,7	(x)	362,7
Nicht-Österreich	1.183,8	107,5	1.076,2	1.076,2	(x)
EU15 (ohne Ö)	229,5	51,0	178,6	178,6	(x)
Deutschland	169,9	39,5	130,4	130,4	(x)
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	234,7	26,6	208,1	208,1	(x)
Ex-Jugoslawien (ohne Slowenien)	351,9	6,6	345,3	345,3	(x)
Bosnien und Herzegowina	145,9	(x)	143,8	143,8	(x)
Mazedonien, ehemalige jugoslaw. Republik	17,8	(x)	17,8	17,8	(x)
Serbien und Montenegro	145,4	(3,4)	142,1	142,1	(x)
Türkei	160,8	(x)	159,8	159,8	(x)
sonstige	206,9	22,5	184,4	184,4	(x)
Polen	62,2	(x)	59,3	59,3	(x)
Rumänien	49,6	(4,0)	45,7	45,7	(x)
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Österreich	7.382,0	6.727,5	654,6	395,9	258,6
Nicht-Österreich	838,0	53,6	784,4	680,3	104,1
EU15 (ohne Ö)	174,3	20,6	153,7	142,8	11,0
Deutschland	129,8	15,1	114,8	107,9	6,9
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	126,3	8,6	117,7	108,2	9,6
Ex-Jugoslawien (ohne Slowenien)	292,3	11,4	280,8	224,9	55,9
Bosnien und Herzegowina	88,9	(x)	85,9	68,7	17,2
Mazedonien, ehemalige jugoslaw. Republik	15,9	(x)	15,9	13,4	(x)
Serbien und Montenegro	123,2	7,3	115,9	94,7	21,2
Türkei	108,7	(3,6)	105,1	86,4	18,6
sonstige	136,4	9,4	127,0	118,1	8,9
Polen	41,2	(x)	39,6	36,9	(x)
Rumänien	28,3	(x)	25,7	22,2	(3,5)
<b>Geburtsland der Eltern</b>					
Österreich	6.781,1	6.781,1	(x)	(x)	(x)
EU15 (ohne Ö)	193,7	(x)	193,7	169,4	24,3
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	271,7	(x)	271,7	212,3	59,4
Ex-Jugoslawien (ohne Slowenien)	489,9	(x)	489,9	348,7	141,2
Türkei	254,9	(x)	254,9	159,9	95,1
sonstige	228,7	(x)	228,7	185,9	42,8
<b>Alter (in Jahren)</b>					
15 bis 64 Jahre	5.576,0	4.520,2	1.055,8	907,3	148,5
0-14	1.268,2	1.023,4	244,9	46,5	198,4
15-19	487,2	403,8	83,4	43,8	39,6
20-24	506,3	404,2	102,1	82,7	19,4
25-29	541,0	411,4	129,6	106,5	23,1
30-54	3.113,5	2.521,9	591,6	543,6	48,1
55-64	928,0	778,9	149,1	130,7	18,4
65 und älter	1.375,7	1.237,5	138,2	122,4	15,9

## A4 Bevölkerung nach Migrationshintergrund, Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Geburtsland der Eltern, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Immigrants by country of birth, nationality, country of birth of parents, age and sex

	Insgesamt	Kein Migrationshintergrund	Migrationshintergrund <sup>2)</sup>	darunter	
				Erste Generation <sup>2)</sup>	Zweite Generation <sup>2)</sup>
in 1.000					
<b>Männer</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>4.001,2</b>	<b>3.313,4</b>	<b>687,9</b>	<b>501,5</b>	<b>186,4</b>
<b>Geburtsland</b>					
Österreich	3.451,7	3.265,3	186,4	(x)	186,4
Nicht-Österreich	549,5	48,1	501,5	501,5	(x)
EU15 (ohne Ö)	104,6	24,7	79,9	79,9	(x)
Deutschland	76,3	19,9	56,3	56,3	(x)
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	92,2	9,3	82,8	82,8	(x)
Ex-Jugoslawien (ohne Slowenien)	172,0	(4,1)	167,9	167,9	(x)
Bosnien und Herzegowina	73,5	(x)	72,1	72,1	(x)
Mazedonien, ehemalige jugoslaw. Republik	9,8	(x)	9,7	9,7	(x)
Serbien und Montenegro	69,5	(x)	67,3	67,3	(x)
Türkei	83,8	(x)	83,6	83,6	(x)
sonstige	97,0	9,7	87,2	87,2	(x)
Polen	26,2	(x)	25,2	25,2	(x)
Rumänien	20,8	(x)	19,7	19,7	(x)
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Österreich	3.587,6	3.288,7	298,9	168,9	130,0
Nicht-Österreich	413,6	24,7	389,0	332,6	56,4
EU15 (ohne Ö)	88,6	10,2	78,4	72,6	(5,8)
Deutschland	64,2	7,3	56,9	53,7	(3,3)
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	51,5	(x)	49,0	43,9	(5,2)
Ex-Jugoslawien (ohne Slowenien)	154,9	7,1	147,8	118,2	29,6
Bosnien und Herzegowina	48,7	(x)	46,5	38,4	8,1
Mazedonien, ehemalige jugoslaw. Republik	8,7	(x)	8,6	7,3	(x)
Serbien und Montenegro	62,8	(4,1)	58,7	46,9	11,8
Türkei	54,8	(x)	53,6	42,8	10,9
sonstige	63,9	(3,7)	60,1	55,2	(4,9)
Polen	19,4	(x)	18,7	16,8	(x)
Rumänien	10,8	(x)	10,4	8,1	(x)
<b>Geburtsland der Eltern</b>					
Österreich	3.313,4	3.313,4	(x)	(x)	(x)
EU15 (ohne Ö)	91,5	(x)	91,5	78,3	13,2
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	112,9	(x)	112,9	84,0	29,0
Ex-Jugoslawien (ohne Slowenien)	239,8	(x)	239,8	168,2	71,7
Türkei	133,3	(x)	133,3	83,7	49,6
sonstige	110,4	(x)	110,4	87,4	23,0
<b>Alter (in Jahren)</b>					
15 bis 64 Jahre	2.775,2	2.275,1	500,2	423,3	76,9
0-14	649,6	519,7	129,9	26,8	103,2
15-19	244,0	199,4	44,6	21,8	22,8
20-24	250,7	201,6	49,1	39,2	9,9
25-29	271,1	213,2	57,9	46,7	11,2
30-54	1.558,6	1.279,4	279,2	253,7	25,4
55-64	450,9	381,4	69,4	61,8	7,6
65 und älter	576,4	518,7	57,8	51,4	6,3

## A4 Bevölkerung nach Migrationshintergrund, Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Geburtsland der Eltern, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Immigrants by country of birth, nationality, country of birth of parents, age and sex

	Insgesamt	Kein Migrationshintergrund	Migrationshintergrund <sup>2)</sup>	darunter	
				Erste Generation <sup>2)</sup>	Zweite Generation <sup>2)</sup>
in 1.000					
<b>Frauen</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>4.218,8</b>	<b>3.467,7</b>	<b>751,1</b>	<b>574,8</b>	<b>176,3</b>
<b>Geburtsland</b>					
Österreich	3.584,5	3.408,2	176,3	(x)	176,3
Nicht-Österreich	634,2	59,5	574,8	574,8	(x)
EU15 (ohne Ö)	124,9	26,3	98,7	98,7	(x)
Deutschland	93,7	19,6	74,1	74,1	(x)
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	142,5	17,3	125,2	125,2	(x)
Ex-Jugoslawien (ohne Slowenien)	179,9	(x)	177,4	177,4	(x)
Bosnien und Herzegowina	72,3	(x)	71,7	71,7	(x)
Mazedonien, ehemalige jugoslaw. Republik	8,0	(x)	8,0	8,0	(x)
Serbien und Montenegro	75,9	(x)	74,8	74,8	(x)
Türkei	77,0	(x)	76,2	76,2	(x)
sonstige	109,9	12,8	97,2	97,2	(x)
Polen	36,0	(x)	34,1	34,1	(x)
Rumänien	28,8	(x)	25,9	25,9	(x)
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Österreich	3.794,4	3.438,7	355,6	227,0	128,6
Nicht-Österreich	424,4	28,9	395,4	347,7	47,7
EU15 (ohne Ö)	85,8	10,4	75,3	70,2	(5,1)
Deutschland	65,6	7,8	57,8	54,2	(3,7)
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	74,9	6,1	68,7	64,3	(4,4)
Ex-Jugoslawien (ohne Slowenien)	137,4	(4,3)	133,1	106,7	26,3
Bosnien und Herzegowina	40,2	(x)	39,4	30,3	9,1
Mazedonien, ehemalige jugoslaw. Republik	7,3	(x)	7,3	6,1	(x)
Serbien und Montenegro	60,4	(3,2)	57,2	47,8	9,4
Türkei	53,8	(x)	51,4	43,7	7,8
sonstige	72,5	(5,6)	66,9	62,9	(4,0)
Polen	21,8	(x)	20,9	20,1	(x)
Rumänien	17,5	(x)	15,3	14,1	(x)
<b>Geburtsland der Eltern</b>					
Österreich	3.467,7	3.467,7	(x)	(x)	(x)
EU15 (ohne Ö)	102,2	(x)	102,2	91,2	11,1
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	158,8	(x)	158,8	128,3	30,5
Ex-Jugoslawien (ohne Slowenien)	250,1	(x)	250,1	180,6	69,5
Türkei	121,7	(x)	121,7	76,2	45,5
sonstige	118,3	(x)	118,3	98,5	19,8
<b>Alter (in Jahren)</b>					
15 bis 64 Jahre	2.800,8	2.245,1	555,7	484,0	71,6
0-14	618,6	503,7	115,0	19,8	95,2
15-19	243,2	204,3	38,8	22,0	16,8
20-24	255,6	202,6	53,0	43,5	9,5
25-29	270,0	198,3	71,7	59,7	11,9
30-54	1.554,9	1.242,4	312,5	289,8	22,6
55-64	477,1	397,5	79,7	68,9	10,7
65 und älter	799,3	718,9	80,5	70,9	9,5

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Beitrittsländer zum 1. 5. 2004 und 1. 1. 2007. - 2) Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren. Angehörige der ersten Generation wurden selbst im Ausland geboren, Personen der zweiten Generation sind in Österreich zur Welt gekommen.

## A5 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (LFK), Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population by activity status, age and sex

	Insgesamt	Erwerbs- personen insgesamt	Erwerbstätige	Arbeitslose	Nicht- Erwerbs- personen	Erwerbs- quote	Erwerbs- tätigenquote	Arbeitslosen- quote
	in 1.000					in %		
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>8.220,0</b>	<b>4.252,3</b>	<b>4.090,0</b>	<b>162,3</b>	<b>3.967,7</b>	<b>51,7</b>	<b>49,8</b>	<b>3,8</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
Bis 14	1.268,2	.	.	.	1.268,2	.	.	.
15 - 19	487,2	222,4	198,3	24,1	264,8	45,7	40,7	10,8
20 - 24	506,3	381,2	356,9	24,4	125,1	75,3	70,5	6,4
25 - 29	541,0	459,0	437,2	21,8	82,0	84,8	80,8	4,8
30 - 34	537,8	474,4	457,3	17,1	63,4	88,2	85,0	3,6
35 - 39	641,4	575,7	556,6	19,2	65,6	89,8	86,8	3,3
40 - 44	712,3	641,6	625,1	16,5	70,8	90,1	87,7	2,6
45 - 49	665,8	586,0	567,1	18,9	79,7	88,0	85,2	3,2
50 - 54	556,2	452,9	440,9	12,0	103,3	81,4	79,3	2,7
55 - 59	489,5	296,7	289,7	7,0	192,8	60,6	59,2	2,4
60 - 64	438,5	92,0	91,0	(x)	346,5	21,0	20,8	(x)
65 - 69	470,4	39,9	39,7	(x)	430,5	8,5	8,4	(x)
70 - 74	294,4	16,9	16,9	(x)	277,6	5,7	5,7	(x)
75 und älter	610,9	13,5	13,5	.	597,4	2,2	2,2	.
15 - 24	993,5	603,6	555,1	48,5	389,9	60,8	55,9	8,0
25 - 44	2.432,6	2.150,7	2.076,1	74,7	281,8	88,4	85,3	3,5
45 - 54	1.222,0	1.038,9	1.008,0	31,0	183,0	85,0	82,5	3,0
55 - 64	928,0	388,7	380,7	8,0	539,3	41,9	41,0	2,1
65 und älter	1.375,7	70,3	70,1	(x)	1.305,5	5,1	5,1	(x)
60 und älter	1.814,2	162,3	161,1	(x)	1.651,9	8,9	8,9	(x)
15 - 59	5.137,5	4.090,0	3.928,9	161,1	1.047,6	79,6	76,5	3,9
15 - 64	5.576,0	4.182,0	4.019,9	162,1	1.394,0	75,0	72,1	3,9
15 und älter	6.951,8	4.252,3	4.090,0	162,3	2.699,5	61,2	58,8	3,8
<b>Männer</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>4.001,2</b>	<b>2.303,9</b>	<b>2.222,1</b>	<b>81,8</b>	<b>1.697,3</b>	<b>57,6</b>	<b>55,5</b>	<b>3,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
Bis 14	649,6	.	.	.	649,6	.	.	.
15 - 19	244,0	120,8	109,6	11,2	123,2	49,5	44,9	9,2
20 - 24	250,7	198,8	184,9	14,0	51,9	79,3	73,7	7,0
25 - 29	271,1	245,3	234,5	10,8	25,8	90,5	86,5	4,4
30 - 34	267,7	255,7	247,6	8,1	12,0	95,5	92,5	3,2
35 - 39	320,0	306,3	297,8	8,4	13,7	95,7	93,1	2,8
40 - 44	360,0	342,4	333,8	8,7	17,5	95,1	92,7	2,5
45 - 49	335,6	312,5	302,6	10,0	23,0	93,1	90,2	3,2
50 - 54	275,3	239,5	233,3	6,3	35,8	87,0	84,7	2,6
55 - 59	239,7	175,6	172,3	(3,4)	64,1	73,3	71,9	(1,9)
60 - 64	211,1	62,3	61,4	(x)	148,9	29,5	29,1	(x)
65 - 69	221,8	24,9	24,8	(x)	196,9	11,2	11,2	(x)
70 - 74	132,5	10,4	10,4	(x)	122,1	7,8	7,8	(x)
75 und älter	222,1	9,2	9,2	.	212,8	4,2	4,2	.
15 - 24	494,7	319,6	294,5	25,1	175,1	64,6	59,5	7,9
25 - 44	1.218,8	1.149,7	1.113,7	36,0	69,1	94,3	91,4	3,1
45 - 54	610,9	552,1	535,8	16,3	58,8	90,4	87,7	2,9
55 - 64	450,9	237,9	233,7	(4,2)	212,9	52,8	51,8	(1,8)
65 und älter	576,4	44,6	44,4	(x)	531,8	7,7	7,7	(x)
60 und älter	787,6	106,9	105,9	(x)	680,7	13,6	13,4	(x)
15 - 59	2.564,1	2.197,1	2.116,2	80,8	367,0	85,7	82,5	3,7
15 - 64	2.775,2	2.259,3	2.177,7	81,7	515,9	81,4	78,5	3,6
15 und älter	3.351,6	2.303,9	2.222,1	81,8	1.047,7	68,7	66,3	3,6

## A5 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (LFK), Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Population by activity status, age and sex

	Insgesamt	Erwerbs- personen insgesamt	Erwerbstätige	Arbeitslose	Nicht- Erwerbs- personen	Erwerbs- quote	Erwerbs- tätigenquote	Arbeitslosen- quote
	in 1.000					in %		
<b>Frauen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>4.218,8</b>	<b>1.948,4</b>	<b>1.867,9</b>	<b>80,5</b>	<b>2.270,4</b>	<b>46,2</b>	<b>44,3</b>	<b>4,1</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
Bis 14	618,6	.	.	.	618,6	.	.	.
15 - 19	243,2	101,6	88,6	13,0	141,6	41,8	36,5	12,8
20 - 24	255,6	182,4	172,0	10,4	73,2	71,4	67,3	5,7
25 - 29	270,0	213,7	202,7	11,0	56,2	79,2	75,1	5,1
30 - 34	270,1	218,7	209,7	9,1	51,4	81,0	77,6	4,1
35 - 39	321,3	269,4	258,7	10,7	51,9	83,9	80,5	4,0
40 - 44	352,4	299,1	291,3	7,8	53,2	84,9	82,7	2,6
45 - 49	330,2	273,5	264,5	9,0	56,7	82,8	80,1	3,3
50 - 54	280,9	213,4	207,6	(5,7)	67,5	76,0	73,9	(2,7)
55 - 59	249,8	121,0	117,4	(3,6)	128,7	48,5	47,0	(3,0)
60 - 64	227,3	29,7	29,6	(x)	197,6	13,1	13,0	(x)
65 - 69	248,6	15,0	14,9	(x)	233,7	6,0	6,0	(x)
70 - 74	161,9	6,5	6,5	(x)	155,4	4,0	4,0	(x)
75 und älter	388,8	(4,3)	(4,3)	.	384,6	(1,1)	(1,1)	.
15 - 24	498,8	284,0	260,7	23,4	214,8	56,9	52,3	8,2
25 - 44	1.213,8	1.001,0	962,4	38,6	212,8	82,5	79,3	3,9
45 - 54	611,1	486,8	472,2	14,7	124,2	79,7	77,3	3,0
55 - 64	477,1	150,8	147,0	(3,8)	326,3	31,6	30,8	(2,5)
65 und älter	799,3	25,7	25,7	(x)	773,6	3,2	3,2	(x)
60 und älter	1.026,7	55,5	55,3	(x)	971,2	5,4	5,4	(x)
15 - 59	2.573,4	1.892,9	1.812,6	80,3	680,5	73,6	70,4	4,2
15 - 64	2.800,8	1.922,6	1.842,2	80,4	878,1	68,6	65,8	4,2
15 und älter	3.600,1	1.948,4	1.867,9	80,5	1.651,8	54,1	51,9	4,1

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.



## A6 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (LFK), Gemeindegröße, Gemeindetyp, Besiedlungsdichte, Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population by activity status, size and type of community, degree of urbanisation, nationality, marital status and sex

	Ins- gesamt	Darunter		Erwerbspersonen			Erwerbsquote			Erwerbs- tätigen- quote 15 - 64 Jahre	Arbeits- losen- quote
		15+ Jahre	15 - 64 Jahre	zu- sammen	Erwerbs- tätige	Arbeits- lose	ins- gesamt	15+ Jahre	15 - 64 Jahre		
		in 1.000						in %			
<b>Insgesamt</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>8.220,0</b>	<b>6.951,8</b>	<b>5.576,0</b>	<b>4.252,3</b>	<b>4.090,0</b>	<b>162,3</b>	<b>51,7</b>	<b>61,2</b>	<b>75,0</b>	<b>72,1</b>	<b>3,8</b>
<b>Gemeindegröße</b>											
Bis 2.000 Einw.	1.711,5	1.442,7	1.151,3	911,6	888,4	23,3	53,3	63,2	77,3	75,2	2,6
2.001 bis 5.000 Einw.	1.968,0	1.657,1	1.323,2	1.025,0	1.000,2	24,8	52,1	61,9	76,2	74,4	2,4
5.001 bis 20.000 Einw.	1.540,8	1.295,9	1.036,0	786,1	759,0	27,1	51,0	60,7	75,0	72,4	3,4
20.001 bis 50.000 Einw.	463,2	388,4	302,6	231,4	221,1	10,3	50,0	59,6	75,4	72,0	4,5
50.001 bis 250.000 Einw.	887,0	757,7	618,1	456,8	436,7	20,1	51,5	60,3	72,9	69,7	4,4
Wien	1.649,6	1.410,0	1.144,8	841,4	784,6	56,7	51,0	59,7	72,3	67,4	6,7
<b>Gemeindetyp</b>											
Gemeinden bis 20.000 Einw. zusammen	5.220,3	4.395,6	3.510,4	2.722,7	2.647,6	75,2	52,2	61,9	76,2	74,1	2,8
<b>Agrarquote</b>											
über 10,0%	536,3	446,9	355,6	287,2	280,7	6,5	53,6	64,3	78,2	76,3	2,3
7,0 bis 9,9%	719,8	605,6	489,4	391,5	384,8	6,7	54,4	64,6	78,0	76,7	1,7
3,0 bis 6,9%	1.615,5	1.356,6	1.078,9	844,9	822,8	22,1	52,3	62,3	76,9	74,8	2,6
unter 3,0%	2.348,7	1.986,6	1.586,5	1.199,2	1.159,3	39,8	51,1	60,4	74,7	72,2	3,3
<b>Gemeinden mit 20.001 bis 250.000 Einw.</b>											
Wien	1.649,6	1.410,0	1.144,8	841,4	784,6	56,7	51,0	59,7	72,3	67,4	6,7
<b>Besiedlungsdichte</b>											
Schwach	3.255,3	2.741,1	2.163,2	1.683,2	1.640,2	43,0	51,7	61,4	76,2	74,2	2,6
Mittel	2.027,6	1.708,4	1.375,8	1.056,9	1.022,6	34,3	52,1	61,9	76,0	73,5	3,2
Dicht	2.937,1	2.502,3	2.037,0	1.512,2	1.427,1	85,0	51,5	60,4	73,1	68,9	5,6
<b>Staatsangehörigkeit</b>											
Österreich	7.382,0	6.249,3	4.914,8	3.789,8	3.663,6	126,3	51,3	60,6	75,7	73,2	3,3
Nicht-Österreich	838,0	702,5	661,2	462,5	426,4	36,0	55,2	65,8	69,5	64,1	7,8
EU-27	300,7	259,8	235,6	181,8	171,5	10,3	60,5	70,0	76,4	72,0	5,7
darunter EU-15	174,3	151,9	130,2	104,7	100,5	(4,2)	60,1	69,0	79,0	75,8	(4,0)
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	292,3	240,4	233,1	167,6	156,0	11,7	57,4	69,7	71,7	66,7	7,0
Türkei	108,7	88,0	84,1	47,7	41,8	(5,9)	43,9	54,2	56,7	49,7	(12,3)
Andere	136,4	114,2	108,4	65,3	57,1	8,1	47,9	57,2	59,9	52,4	12,5
<b>Familienstand</b>											
Ledig	3.546,9	2.278,7	2.199,7	1.661,6	1.573,6	88,0	46,8	72,9	75,4	71,4	5,3
Verheiratet	3.566,1	3.566,1	2.813,9	2.175,0	2.121,9	53,0	61,0	61,0	75,4	73,5	2,4
Verwitwet	542,1	542,1	98,2	50,7	48,9	(x)	9,4	9,4	42,8	41,1	(x)
Geschieden	565,0	565,0	464,2	365,0	345,5	19,5	64,6	64,6	77,3	73,1	5,3

## A6 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (LFK), Gemeindegröße, Gemeindetyp, Besiedlungsdichte, Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Population by activity status, size and type of community, degree of urbanisation, nationality, marital status and sex

	Ins- gesamt	Darunter		Erwerbspersonen			Erwerbsquote			Erwerbs- tätigen- quote 15 - 64 Jahre	Arbeits- losen- quote
		15+ Jahre	15 - 64 Jahre	zu- sammen	Erwerbs- tätige	Arbeits- lose	ins- gesamt	15+ Jahre	15 - 64 Jahre		
		in 1.000						in %			
<b>Männer</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>4.001,2</b>	<b>3.351,6</b>	<b>2.775,2</b>	<b>2.303,9</b>	<b>2.222,1</b>	<b>81,8</b>	<b>57,6</b>	<b>68,7</b>	<b>81,4</b>	<b>78,5</b>	<b>3,6</b>
<b>Gemeindegröße</b>											
Bis 2.000 Einw.	844,6	710,7	586,1	509,3	499,2	10,0	60,3	71,7	84,6	82,9	2,0
2.001 bis 5.000 Einw.	971,0	810,3	665,0	559,3	548,0	11,2	57,6	69,0	82,6	80,9	2,0
5.001 bis 20.000 Einw.	751,1	623,6	515,5	424,6	411,9	12,8	56,5	68,1	81,1	78,6	3,0
20.001 bis 50.000 Einw.	222,4	184,5	148,1	123,7	118,4	(5,3)	55,6	67,0	82,1	78,6	(4,3)
50.001 bis 250.000 Einw.	423,8	356,8	300,6	240,6	229,1	11,5	56,8	67,4	78,7	74,9	4,8
Wien	788,4	665,7	560,0	446,5	415,5	31,0	56,6	67,1	78,3	72,7	6,9
<b>Gemeindetyp</b>											
Gemeinden bis 20.000 Einw. zusammen	2.566,7	2.144,6	1.766,5	1.493,2	1.459,1	34,0	58,2	69,6	82,8	80,9	2,3
<b>Agrarquote</b>											
über 10,0%	271,0	224,9	185,6	164,0	161,4	(x)	60,5	72,9	85,1	83,7	(x)
7,0 bis 9,9%	352,9	295,5	245,8	213,3	210,7	(x)	60,5	72,2	84,4	83,3	(x)
3,0 bis 6,9%	789,7	658,4	541,9	462,3	452,5	9,8	58,5	70,2	83,6	81,8	2,1
unter 3,0%	1.153,1	965,8	793,2	653,6	634,6	19,0	56,7	67,7	81,2	78,9	2,9
Gemeinden mit 20.001 bis 250.000 Einw.	646,2	541,4	448,7	364,2	347,5	16,8	56,4	67,3	79,9	76,1	4,6
Wien	788,4	665,7	560,0	446,5	415,5	31,0	56,6	67,1	78,3	72,7	6,9
<b>Besiedlungsdichte</b>											
Schwach	1.599,0	1.338,5	1.092,1	928,2	909,5	18,8	58,1	69,3	83,0	81,3	2,0
Mittel	994,2	828,9	688,4	575,2	559,2	16,0	57,9	69,4	82,3	80,0	2,8
Dicht	1.408,1	1.184,2	994,7	800,5	753,4	47,1	56,9	67,6	79,0	74,3	5,9
<b>Staatsangehörigkeit</b>											
Österreich	3.587,6	3.010,9	2.456,4	2.043,4	1.981,5	61,9	57,0	67,9	81,4	78,9	3,0
Nicht-Österreich	413,6	340,7	318,8	260,5	240,6	19,9	63,0	76,5	81,2	75,0	7,6
EU-27	140,1	116,5	102,6	89,3	85,0	(4,3)	63,7	76,6	86,0	81,8	(4,8)
darunter EU-15	88,6	75,8	62,9	55,5	53,7	(x)	62,7	73,3	86,6	83,6	(x)
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	154,9	126,5	123,5	99,8	93,0	6,8	64,4	78,9	80,7	75,2	6,8
Türkei	54,8	44,6	42,4	33,8	30,3	(3,5)	61,6	75,7	79,8	71,6	(10,3)
Andere	63,9	53,0	50,5	37,7	32,3	(5,4)	59,0	71,0	74,0	63,4	(14,3)
<b>Familienstand</b>											
Ledig	1.879,8	1.230,2	1.200,3	945,8	897,3	48,5	50,3	76,9	78,6	74,6	5,1
Verheiratet	1.784,2	1.784,2	1.354,1	1.178,2	1.154,4	23,8	66,0	66,0	84,4	82,6	2,0
Verwitwet	95,7	95,7	17,8	13,5	12,9	(x)	14,1	14,1	58,6	55,9	(x)
Geschieden	241,5	241,5	203,0	166,4	157,5	8,9	68,9	68,9	80,3	76,0	5,3

## A6 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (LFK), Gemeindegröße, Gemeindetyp, Besiedlungsdichte, Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Population by activity status, size and type of community, degree of urbanisation, nationality, marital status and sex

	Ins- gesamt	Darunter		Erwerbspersonen			Erwerbsquote			Erwerbs- tätigen- quote 15 - 64 Jahre	Arbeits- losen- quote
		15+ Jahre	15 - 64 Jahre	zu- sammen	Erwerbs- tätige	Arbeits- lose	ins- gesamt	15+ Jahre	15 - 64 Jahre		
		in 1.000						in %			
<b>Frauen</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>4.218,8</b>	<b>3.600,1</b>	<b>2.800,8</b>	<b>1.948,4</b>	<b>1.867,9</b>	<b>80,5</b>	<b>46,2</b>	<b>54,1</b>	<b>68,6</b>	<b>65,8</b>	<b>4,1</b>
<b>Gemeindegröße</b>											
Bis 2.000 Einw.	867,0	732,0	565,2	402,3	389,1	13,2	46,4	55,0	69,7	67,4	3,3
2.001 bis 5.000 Einw.	996,9	846,7	658,2	465,7	452,1	13,6	46,7	55,0	69,8	67,8	2,9
5.001 bis 20.000 Einw.	789,7	672,3	520,5	361,5	347,2	14,3	45,8	53,8	68,9	66,1	4,0
20.001 bis 50.000 Einw.	240,8	203,9	154,5	107,7	102,7	(5,0)	44,7	52,8	68,9	65,6	(4,7)
50.001 bis 250.000 Einw.	463,2	400,9	317,6	216,2	207,6	8,6	46,7	53,9	67,4	64,7	4,0
Wien	861,2	744,3	584,8	394,9	369,2	25,7	45,9	53,1	66,7	62,3	6,5
<b>Gemeindetyp</b>											
Gemeinden bis 20.000 Einw. zusammen	2.653,6	2.251,0	1.743,9	1.229,6	1.188,4	41,1	46,3	54,6	69,5	67,2	3,3
<b>Agrarquote</b>											
über 10,0%	265,3	222,0	170,0	123,2	119,3	(3,9)	46,4	55,5	70,6	68,3	(3,2)
7,0 bis 9,9%	366,9	310,0	243,6	178,1	174,1	(4,0)	48,5	57,5	71,6	70,0	(2,3)
3,0 bis 6,9%	825,8	698,2	537,0	382,6	370,3	12,3	46,3	54,8	70,1	67,8	3,2
unter 3,0%	1.195,6	1.020,8	793,3	545,6	524,8	20,8	45,6	53,4	68,2	65,6	3,8
Gemeinden mit 20.001 bis 250.000 Einw.	704,0	604,8	472,0	323,9	310,3	13,6	46,0	53,6	67,9	65,0	4,2
Wien	861,2	744,3	584,8	394,9	369,2	25,7	45,9	53,1	66,7	62,3	6,5
<b>Besiedlungsdichte</b>											
Schwach	1.656,3	1.402,6	1.071,1	755,0	730,8	24,2	45,6	53,8	69,2	66,9	3,2
Mittel	1.033,4	879,4	687,4	481,7	463,4	18,3	46,6	54,8	69,6	66,9	3,8
Dicht	1.529,1	1.318,1	1.042,3	711,7	673,7	38,0	46,5	54,0	67,5	63,8	5,3
<b>Staatsangehörigkeit</b>											
Österreich	3.794,4	3.238,4	2.458,4	1.746,4	1.682,1	64,3	46,0	53,9	70,0	67,4	3,7
Nicht-Österreich	424,4	361,7	342,4	201,9	185,8	16,1	47,6	55,8	58,7	54,0	8,0
EU-27	160,6	143,3	133,1	92,6	86,5	6,1	57,6	64,6	69,0	64,4	6,6
darunter EU-15	85,8	76,1	67,3	49,2	46,8	(x)	57,4	64,7	72,0	68,4	(x)
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	137,4	113,9	109,6	67,8	62,9	(4,9)	49,4	59,6	61,7	57,2	(7,2)
Türkei	53,8	43,4	41,8	13,9	11,5	(x)	25,8	32,1	33,3	27,6	(x)
Andere	72,5	61,2	57,9	27,6	24,9	(x)	38,1	45,1	47,7	42,9	(x)
<b>Familienstand</b>											
Ledig	1.667,1	1.048,5	999,5	715,8	676,4	39,4	42,9	68,3	71,6	67,6	5,5
Verheiratet	1.781,8	1.781,8	1.459,8	996,8	967,6	29,2	55,9	55,9	67,1	65,1	2,9
Verwitwet	446,3	446,3	80,4	37,2	36,0	(x)	8,3	8,3	39,3	37,8	(x)
Geschieden	323,5	323,5	261,2	198,6	188,0	10,6	61,4	61,4	75,0	70,9	5,4

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

## A7 Bevölkerung ab 15 Jahren nach dem Erwerbsstatus (LFK), höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population 15 years and over by activity status, educational attainment and sex

	Ins- gesamt 15+	Darunter	Erwerbspersonen			Nicht- Erwerbs- personen	Erwerbsquote		Erwerbs- tätigen- quote 15-64 Jahre	Arbeits- losen- quote
		15-64 Jahre	zu- sammen	Erwerbs- tätige	Arbeits- lose		ins- gesamt 15+	15-64 Jahre		
	in 1.000						in %			
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>6.951,8</b>	<b>5.576,0</b>	<b>4.252,3</b>	<b>4.090,0</b>	<b>162,3</b>	<b>2.699,5</b>	<b>61,2</b>	<b>75,0</b>	<b>72,1</b>	<b>3,8</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	1.881,0	1.284,1	727,1	667,6	59,5	1.153,9	38,7	54,7	50,1	8,2
Lehre	2.488,6	2.072,7	1.699,1	1.644,3	54,8	789,5	68,3	81,2	78,6	3,2
BMS	892,0	707,4	576,3	561,2	15,2	315,7	64,6	79,7	77,5	2,6
Höhere Schule	981,0	886,7	687,4	665,2	22,1	293,7	70,1	76,9	74,4	3,2
AHS	412,1	366,1	246,7	237,1	9,6	165,4	59,9	66,7	64,1	3,9
BHS	569,0	520,6	440,7	428,1	12,5	128,3	77,4	84,0	81,6	2,8
Hochschulverw. Lehranst.,										
Universität, Hochschule	709,2	625,2	562,4	551,7	10,8	146,7	79,3	88,0	86,3	1,9
Hochschulv. Lehranst.	140,5	126,0	109,8	108,6	(x)	30,6	78,2	86,6	85,6	(x)
Universität, Hochschule	568,7	499,2	452,6	443,1	9,5	116,1	79,6	88,4	86,5	2,1
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
0 - 2	1.991,1	1.360,5	782,9	721,9	60,9	1.208,2	39,3	55,5	51,0	7,8
3 - 4	3.964,6	3.369,0	2.709,2	2.620,9	88,4	1.255,4	68,3	79,7	77,1	3,3
3B	2.941,2	2.445,7	1.991,6	1.925,2	66,4	949,5	67,7	80,6	77,9	3,3
3A	409,2	364,3	245,0	235,4	9,6	164,2	59,9	66,6	64,0	3,9
4B	81,2	71,4	61,6	61,0	(x)	19,6	75,9	86,3	85,4	(x)
4A	533,0	487,7	411,0	399,2	11,8	122,0	77,1	83,8	81,4	2,9
5 - 6	996,1	846,5	760,2	747,2	13,0	235,9	76,3	87,6	86,1	1,7
5B	427,4	347,3	307,6	304,1	(3,5)	119,8	72,0	86,5	85,5	(1,1)
5A/6	568,7	499,2	452,6	443,1	9,5	116,1	79,6	88,4	86,5	2,1
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>3.351,6</b>	<b>2.775,2</b>	<b>2.303,9</b>	<b>2.222,1</b>	<b>81,8</b>	<b>1.047,7</b>	<b>68,7</b>	<b>81,4</b>	<b>78,5</b>	<b>3,6</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	697,5	539,1	346,9	318,9	28,1	350,5	49,7	61,9	56,7	8,1
Lehre	1.560,2	1.297,6	1.122,6	1.089,2	33,4	437,6	72,0	85,6	83,0	3,0
BMS	281,6	228,4	210,2	205,2	(5,0)	71,4	74,6	89,2	87,0	(2,4)
Höhere Schule	460,4	412,7	339,9	329,9	10,0	120,5	73,8	81,5	79,0	2,9
AHS	177,4	157,0	112,8	108,6	(4,2)	64,6	63,6	70,9	68,2	(3,7)
BHS	283,1	255,7	227,2	221,4	(5,8)	55,9	80,3	87,9	85,7	(2,6)
Hochschulverw. Lehranst.,										
Universität, Hochschule	351,9	297,3	284,2	278,9	(5,3)	67,7	80,8	92,5	90,7	(1,9)
Hochschulv. Lehranst.	34,9	30,2	27,1	26,9	(x)	7,8	77,6	87,9	87,1	(x)
Universität, Hochschule	317,0	267,2	257,1	252,0	(5,1)	59,9	81,1	93,0	91,1	(2,0)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
0 - 2	724,4	557,7	363,5	335,1	28,4	360,9	50,2	62,5	57,4	7,8
3 - 4	2.042,4	1.741,4	1.493,1	1.446,5	46,7	549,2	73,1	84,9	82,2	3,1
3B	1.595,6	1.339,8	1.164,6	1.127,8	36,8	431,0	73,0	86,0	83,3	3,2
3A	175,3	155,7	111,5	107,3	(4,2)	63,8	63,6	70,7	68,0	(3,8)
4B	6,7	6,0	(5,6)	(5,5)	(x)	(x)	(83,7)	(92,7)	(91,3)	(x)
4A	264,9	239,9	211,5	205,9	(5,6)	53,4	79,8	87,6	85,3	(2,6)
5 - 6	584,9	476,1	447,3	440,5	6,8	137,6	76,5	90,8	89,4	1,5
5B	268,0	209,0	190,2	188,5	(x)	77,8	71,0	88,0	87,2	(x)
5A/6	317,0	267,2	257,1	252,0	(5,1)	59,9	81,1	93,0	91,1	(2,0)

## A7 Bevölkerung ab 15 Jahren nach dem Erwerbsstatus (LFK), höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Population 15 years and over by activity status, educational attainment and sex

	Ins- gesamt 15+	Darunter	Erwerbspersonen			Nicht- Erwerbs- personen	Erwerbsquote		Erwerbs- tätigen- quote 15-64 Jahre	Arbeits- losen- quote
		15 - 64 Jahre	zu- sammen	Erwerbs- tätige	Arbeits- lose		ins- gesamt 15+	15-64 Jahre		
		in 1.000						in %		
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>3.600,1</b>	<b>2.800,8</b>	<b>1.948,4</b>	<b>1.867,9</b>	<b>80,5</b>	<b>1.651,8</b>	<b>54,1</b>	<b>68,6</b>	<b>65,8</b>	<b>4,1</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	1.183,5	745,0	380,1	348,7	31,4	803,4	32,1	49,5	45,3	8,3
Lehre	928,4	775,1	576,4	555,1	21,4	351,9	62,1	73,9	71,2	3,7
BMS	610,4	478,9	366,1	356,0	10,1	244,2	60,0	75,1	73,0	2,8
Höhere Schule	520,6	474,0	347,4	335,3	12,1	173,2	66,7	72,9	70,3	3,5
AHS	234,7	209,1	133,9	128,5	(5,4)	100,8	57,1	63,6	61,0	(4,0)
BHS	285,9	264,9	213,5	206,7	6,7	72,4	74,7	80,2	77,7	3,1
Hochschulverw. Lehranst.,										
Universität, Hochschule	357,3	327,9	278,3	272,8	(5,4)	79,0	77,9	84,0	82,4	(1,9)
Hochschulv. Lehranst.	105,5	95,8	82,7	81,7	(x)	22,8	78,4	86,2	85,1	(x)
Universität, Hochschule	251,7	232,1	195,5	191,1	(4,4)	56,2	77,7	83,1	81,2	(2,3)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
0 - 2	1.266,7	802,8	419,3	386,8	32,5	847,4	33,1	50,7	46,6	7,8
3 - 4	1.922,2	1.627,6	1.216,1	1.174,4	41,7	706,2	63,3	74,1	71,6	3,4
3B	1.345,6	1.105,9	827,0	797,5	29,6	518,5	61,5	74,1	71,4	3,6
3A	234,0	208,6	133,5	128,1	(5,4)	100,5	57,1	63,6	61,0	(4,0)
4B	74,6	65,3	56,0	55,5	(x)	18,5	75,2	85,7	84,9	(x)
4A	268,1	247,8	199,5	193,3	6,2	68,6	74,4	80,1	77,6	3,1
5 - 6	411,1	370,4	312,9	306,7	6,2	98,2	76,1	83,6	81,9	2,0
5B	159,4	138,3	117,4	115,6	(x)	42,0	73,7	84,2	82,9	(x)
5A/6	251,7	232,1	195,5	191,1	(4,4)	56,2	77,7	83,1	81,2	(2,3)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

Bildung

Education



## B1 Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Schulbildung - nationale Gliederung, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population 15 years and over by educational attainment (national definition), age and sex

	Insgesamt	Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung					
		Pflichtschule	Lehre	BMS	Höhere Schule	Hochschul- verwandte Lehranstalt	Universität, Hochschule
in 1.000							
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>6.951,8</b>	<b>1.881,0</b>	<b>2.488,6</b>	<b>892,0</b>	<b>981,0</b>	<b>140,5</b>	<b>568,7</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 19	487,2	410,6	28,8	22,5	25,1	(x)	(x)
20 - 24	506,3	75,6	174,0	51,3	192,1	(3,6)	9,9
25 - 29	541,0	62,8	204,5	60,0	137,9	14,2	61,6
30 - 34	537,8	62,6	211,9	61,0	103,4	15,0	84,0
35 - 39	641,4	81,0	266,1	81,7	112,0	16,2	84,3
40 - 44	712,3	109,5	303,3	104,4	103,0	18,3	73,9
45 - 49	665,8	108,3	281,3	107,3	85,9	18,9	64,2
50 - 54	556,2	123,9	225,9	87,5	51,4	19,1	48,3
55 - 59	489,5	127,0	204,1	69,1	38,8	15,2	35,3
60 - 64	438,5	122,8	172,9	62,5	37,1	(5,5)	37,7
65 - 69	470,4	156,3	169,6	74,3	38,0	(4,4)	27,8
70 - 74	294,4	131,2	91,4	38,9	16,7	(x)	13,6
75 und älter	610,9	309,4	154,9	71,4	39,6	7,6	28,0
15 - 64	5.576,0	1.284,1	2.072,7	707,4	886,7	126,0	499,2
25 - 64	4.582,5	797,9	1.869,9	633,5	669,5	122,3	489,4
<b>Männer</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>3.351,6</b>	<b>697,5</b>	<b>1.560,2</b>	<b>281,6</b>	<b>460,4</b>	<b>34,9</b>	<b>317,0</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 19	244,0	214,2	16,2	7,1	6,5	(x)	(x)
20 - 24	250,7	39,5	110,1	17,8	78,8	(x)	(3,9)
25 - 29	271,1	31,4	126,3	19,2	62,8	(x)	28,9
30 - 34	267,7	23,5	132,5	21,2	47,2	(x)	40,5
35 - 39	320,0	29,6	163,3	28,3	52,2	(x)	43,8
40 - 44	360,0	41,6	190,0	33,6	50,0	(4,7)	40,0
45 - 49	335,6	34,1	180,4	35,0	46,4	(4,0)	35,7
50 - 54	275,3	42,5	145,3	26,0	26,6	(5,0)	29,9
55 - 59	239,7	43,7	125,5	22,0	21,9	(5,2)	21,4
60 - 64	211,1	39,0	107,9	18,1	20,4	(x)	23,1
65 - 69	221,8	49,8	107,6	21,7	20,1	(x)	20,7
70 - 74	132,5	38,3	61,3	12,8	9,2	(x)	10,2
75 und älter	222,1	70,2	93,6	18,7	18,4	(x)	18,9
15 - 64	2.775,2	539,1	1.297,6	228,4	412,7	30,2	267,2
25 - 64	2.280,5	285,5	1.171,3	203,5	327,4	29,5	263,2
<b>Frauen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>3.600,1</b>	<b>1.183,5</b>	<b>928,4</b>	<b>610,4</b>	<b>520,6</b>	<b>105,5</b>	<b>251,7</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 19	243,2	196,4	12,6	15,4	18,6	(x)	(x)
20 - 24	255,6	36,1	63,9	33,5	113,3	(x)	(5,9)
25 - 29	270,0	31,4	78,2	40,8	75,1	11,7	32,7
30 - 34	270,1	39,1	79,4	39,7	56,2	12,2	43,5
35 - 39	321,3	51,4	102,8	53,4	59,8	13,4	40,5
40 - 44	352,4	67,8	113,3	70,8	53,0	13,5	33,9
45 - 49	330,2	74,1	100,9	72,3	39,5	14,9	28,5
50 - 54	280,9	81,4	80,6	61,5	24,8	14,1	18,4
55 - 59	249,8	83,3	78,6	47,1	16,8	10,0	14,0
60 - 64	227,3	83,8	65,0	44,3	16,7	(x)	14,6
65 - 69	248,6	106,5	62,0	52,6	17,8	(x)	7,0
70 - 74	161,9	93,0	30,1	26,1	7,5	(x)	(3,5)
75 und älter	388,8	239,1	61,3	52,7	21,2	(5,3)	9,2
15 - 64	2.800,8	745,0	775,1	478,9	474,0	95,8	232,1
25 - 64	2.302,0	512,4	698,6	430,0	342,0	92,7	226,1

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht



## B2 Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97), Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population 15 years and over by educational attainment (ISCED 97), age and sex

	Insgesamt	Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)						
		ISCED 97 0-2 <sup>1)</sup>	ISCED 97 3B	ISCED 97 3A	ISCED 97 4B	ISCED 97 4A	ISCED 97 5B	ISCED 97 5A/6
in 1.000								
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>6.951,8</b>	<b>1.991,1</b>	<b>2.941,2</b>	<b>409,2</b>	<b>81,2</b>	<b>533,0</b>	<b>427,4</b>	<b>568,7</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
15 - 19	487,2	413,5	48,0	17,5	(x)	7,7	(x)	(x)
20 - 24	506,3	78,4	216,0	90,9	(4,5)	98,4	8,4	9,9
25 - 29	541,0	65,7	243,6	54,7	8,5	78,6	28,5	61,6
30 - 34	537,8	67,2	244,5	31,4	9,2	66,4	35,1	84,0
35 - 39	641,4	88,8	304,5	37,0	9,5	70,5	46,6	84,3
40 - 44	712,3	116,7	356,4	42,1	11,1	55,4	56,9	73,9
45 - 49	665,8	118,9	333,7	35,2	10,2	45,9	57,6	64,2
50 - 54	556,2	137,7	267,2	23,0	8,5	25,5	45,9	48,3
55 - 59	489,5	138,5	232,9	16,8	6,2	20,5	39,3	35,3
60 - 64	438,5	135,2	198,8	15,6	(3,5)	18,9	28,9	37,7
65 - 69	470,4	170,9	202,5	17,5	(x)	19,2	30,3	27,8
70 - 74	294,4	138,7	105,4	7,3	(x)	8,3	18,4	13,6
75 und älter	610,9	320,9	187,6	20,2	(4,8)	17,8	31,4	28,0
15 - 64	5.576,0	1.360,5	2.445,7	364,3	71,4	487,7	347,3	499,2
25 - 64	4.582,5	868,6	2.181,6	255,9	66,6	381,7	338,7	489,4
<b>Männer</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>3.351,6</b>	<b>724,4</b>	<b>1.595,6</b>	<b>175,3</b>	<b>6,7</b>	<b>264,9</b>	<b>268,0</b>	<b>317,0</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
15 - 19	244,0	215,0	22,4	(4,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
20 - 24	250,7	39,6	126,0	35,9	(x)	42,5	(x)	(3,9)
25 - 29	271,1	32,4	136,2	24,6	(x)	36,1	12,4	28,9
30 - 34	267,7	24,4	137,9	13,7	(x)	31,2	18,2	40,5
35 - 39	320,0	30,7	167,1	17,3	(x)	32,7	27,4	43,8
40 - 44	360,0	42,8	192,7	17,0	(x)	30,6	36,1	40,0
45 - 49	335,6	36,9	181,8	14,8	(x)	28,1	37,4	35,7
50 - 54	275,3	45,7	147,3	10,0	(x)	14,8	27,4	29,9
55 - 59	239,7	47,8	124,2	9,3	(x)	11,5	25,3	21,4
60 - 64	211,1	42,4	104,3	8,6	(x)	10,4	22,0	23,1
65 - 69	221,8	53,5	104,5	8,4	(x)	10,8	23,7	20,7
70 - 74	132,5	40,3	60,1	(3,4)	(x)	(4,7)	13,8	10,2
75 und älter	222,1	72,9	91,3	7,8	(x)	9,5	21,5	18,9
15 - 64	2.775,2	557,7	1.339,8	155,7	6,0	239,9	209,0	267,2
25 - 64	2.280,5	303,1	1.191,4	115,3	(5,9)	195,4	206,3	263,2
<b>Frauen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>3.600,1</b>	<b>1.266,7</b>	<b>1.345,6</b>	<b>234,0</b>	<b>74,6</b>	<b>268,1</b>	<b>159,4</b>	<b>251,7</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
15 - 19	243,2	198,5	25,6	12,9	(x)	(5,7)	(x)	(x)
20 - 24	255,6	38,7	90,0	55,0	(4,4)	55,9	(5,7)	(5,9)
25 - 29	270,0	33,3	107,4	30,1	8,0	42,4	16,0	32,7
30 - 34	270,1	42,7	106,6	17,7	7,5	35,2	16,9	43,5
35 - 39	321,3	58,1	137,5	19,8	8,4	37,9	19,2	40,5
40 - 44	352,4	73,9	163,7	25,1	10,2	24,8	20,8	33,9
45 - 49	330,2	82,1	151,9	20,4	9,4	17,8	20,2	28,5
50 - 54	280,9	92,0	120,0	13,0	8,3	10,7	18,5	18,4
55 - 59	249,8	90,7	108,8	7,6	(5,8)	9,0	13,9	14,0
60 - 64	227,3	92,8	94,5	7,0	(3,0)	8,5	6,9	14,6
65 - 69	248,6	117,5	98,0	9,1	(x)	8,4	6,7	7,0
70 - 74	161,9	98,4	45,3	(3,9)	(x)	(3,6)	(4,6)	(3,5)
75 und älter	388,8	248,1	96,3	12,5	(4,5)	8,3	9,9	9,2
15 - 64	2.800,8	802,8	1.105,9	208,6	65,3	247,8	138,3	232,1
25 - 64	2.302,0	565,6	990,2	140,6	60,7	186,3	132,4	226,1

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Einschließlich ISCED 3c kurz.

### B3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund, höchster abgeschlossener Schulbildung - nationale Gliederung, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population by nationality, country of birth, migrant background, educational attainment (national definition), age, and sex

	Insgesamt	Pflichtschule	Lehre	BMS	Höhere Schule	Universität, Hochschule, Hochschulverw. LA	darunter: Universität, Hochschule
	in 1.000						
	<b>Insgesamt</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>6.951,8</b>	<b>1.881,0</b>	<b>2.488,6</b>	<b>892,0</b>	<b>981,0</b>	<b>709,2</b>	<b>568,7</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	6.249,3	1.631,3	2.314,0	837,1	861,0	606,0	469,6
Nicht-Österreich	702,5	249,7	174,6	54,9	120,1	103,2	99,1
EU 27	259,8	34,3	64,4	28,9	68,4	63,8	61,6
darunter EU 15	151,9	16,9	34,5	19,8	32,6	48,0	46,1
Ex-Jugoslawien	240,4	111,8	86,1	15,3	22,0	(5,2)	(5,1)
Türkei	88,0	66,6	10,4	(3,4)	(4,9)	(x)	(x)
Sonstige	114,2	37,0	13,7	7,3	24,8	31,5	30,1
<b>Geburtsland</b>							
Österreich	5.830,1	1.492,6	2.203,8	794,0	790,4	549,2	420,9
Nicht-Österreich	1.121,7	388,4	284,8	97,9	190,6	159,9	147,7
EU 27	439,8	73,3	120,4	53,5	102,5	90,1	83,2
darunter EU 15	214,9	31,5	58,8	29,6	39,9	55,2	51,1
Ex-Jugoslawien	341,0	150,8	121,2	22,8	35,2	11,1	10,0
Türkei	153,1	109,6	22,2	6,6	10,0	(4,7)	(4,0)
Sonstige	187,8	54,7	21,0	15,1	42,8	54,2	50,6
<b>Migrationshintergrund<sup>1)</sup></b>							
Kein Migrationshintergrund	5.757,7	1.444,3	2.181,5	789,6	787,2	555,2	426,4
Migrationshintergrund	1.194,1	436,7	307,1	102,4	193,9	154,0	142,3
Erste Generation	1.029,7	366,5	257,6	86,1	175,5	144,0	133,9
Zweite Generation	164,4	70,2	49,5	16,3	18,4	9,9	8,3
	<b>25 bis 64 Jahre</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>4.582,5</b>	<b>797,9</b>	<b>1.869,9</b>	<b>633,5</b>	<b>669,5</b>	<b>611,6</b>	<b>489,4</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	4.035,9	624,1	1.724,7	589,4	579,2	518,6	399,3
Nicht-Österreich	546,6	173,8	145,3	44,2	90,2	93,0	90,1
EU 27	201,8	18,2	53,5	23,2	50,6	56,3	54,7
darunter EU 15	112,0	8,6	25,6	15,4	20,1	42,3	40,9
Ex-Jugoslawien	188,9	80,9	71,8	12,8	18,4	(5,1)	(5,0)
Türkei	64,6	48,8	7,9	(x)	(3,2)	(x)	(x)
Sonstige	91,3	25,9	12,0	6,3	18,1	29,0	28,2
<b>Geburtsland</b>							
Österreich	3.752,6	535,5	1.652,3	564,3	525,8	474,8	361,4
Nicht-Österreich	829,9	262,4	217,7	69,2	143,7	136,9	128,0
EU 27	287,9	27,6	81,4	32,2	74,0	72,7	68,2
darunter EU 15	134,6	10,5	35,6	18,7	24,2	45,7	42,9
Ex-Jugoslawien	267,0	110,3	99,7	18,5	28,4	10,1	9,2
Türkei	122,1	87,6	17,4	(4,8)	7,8	(4,5)	(3,9)
Sonstige	152,8	36,8	19,2	13,6	33,6	49,6	46,7
<b>Migrationshintergrund<sup>1)</sup></b>							
Kein Migrationshintergrund	3.712,2	520,3	1.629,9	560,3	523,9	477,8	364,1
Migrationshintergrund	870,3	277,7	240,0	73,2	145,6	133,8	125,3
Erste Generation	780,8	256,8	201,6	62,7	134,4	125,3	118,0
Zweite Generation	89,5	20,8	38,5	10,5	11,2	8,5	7,3

### B3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund, höchster abgeschlossener Schulbildung - nationale Gliederung, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Population by nationality, country of birth, migrant background, educational attainment (national definition), age, and sex

	Insgesamt	Pflichtschule	Lehre	BMS	Höhere Schule	Universität, Hochschule, Hochschulverw. LA	darunter: Universität, Hochschule
	in 1.000						
<b>Männer</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>3.351,6</b>	<b>697,5</b>	<b>1.560,2</b>	<b>281,6</b>	<b>460,4</b>	<b>351,9</b>	<b>317,0</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	3.010,9	588,2	1.448,7	260,1	412,5	301,4	268,2
Nicht-Österreich	340,7	109,3	111,5	21,5	48,0	50,5	48,7
EU 27	116,5	13,3	36,5	10,5	23,2	33,1	32,3
darunter EU 15	75,8	6,7	18,6	7,9	14,7	27,9	27,2
Ex-Jugoslawien	126,5	47,9	57,8	6,6	11,7	(x)	(x)
Türkei	44,6	30,7	8,3	(x)	(3,0)	(x)	(x)
Sonstige	53,0	17,4	8,9	(x)	10,0	13,7	12,9
<b>Geburtsland</b>							
Österreich	2.836,2	541,0	1.386,1	248,8	385,9	274,4	242,7
Nicht-Österreich	515,4	156,5	174,1	32,8	74,5	77,5	74,2
EU 27	182,5	23,1	64,6	15,7	34,4	44,7	43,4
darunter EU 15	96,6	9,4	29,2	9,8	17,5	30,7	29,7
Ex-Jugoslawien	165,4	56,5	79,1	9,3	15,5	(5,0)	(4,6)
Türkei	79,8	50,9	16,8	(x)	7,0	(x)	(x)
Sonstige	87,7	25,9	13,6	(4,9)	17,6	25,7	24,4
<b>Migrationshintergrund<sup>1)</sup></b>							
Kein Migrationshintergrund	2.793,7	511,1	1.374,2	247,5	383,9	277,0	245,2
Migrationshintergrund	557,9	186,4	186,0	34,1	76,5	74,9	71,7
Erste Generation	474,7	149,4	157,8	30,3	67,8	69,4	66,5
Zweite Generation	83,2	37,0	28,2	(3,8)	8,7	(5,5)	(5,2)
<b>25 bis 64 Jahre</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>2.280,5</b>	<b>285,5</b>	<b>1.171,3</b>	<b>203,5</b>	<b>327,4</b>	<b>292,8</b>	<b>263,2</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	2.017,6	212,1	1.079,4	185,5	291,4	249,2	220,5
Nicht-Österreich	262,9	73,4	91,9	18,0	36,0	43,6	42,8
EU 27	88,6	6,3	29,5	8,3	16,4	28,0	27,7
darunter EU 15	55,1	(3,5)	12,8	6,0	9,1	23,6	23,4
Ex-Jugoslawien	99,3	33,3	48,1	(5,9)	9,7	(x)	(x)
Türkei	32,5	21,3	6,6	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	42,6	12,5	7,7	(x)	7,6	12,0	11,7
<b>Geburtsland</b>							
Österreich	1.894,1	178,0	1.036,7	179,0	269,7	230,8	202,8
Nicht-Österreich	386,4	107,5	134,6	24,6	57,8	62,0	60,4
EU 27	122,0	10,2	44,8	9,7	24,1	33,0	32,5
darunter EU 15	64,0	(4,6)	18,1	6,4	10,7	24,2	23,8
Ex-Jugoslawien	128,9	39,6	64,4	7,6	13,1	(4,2)	(4,1)
Türkei	63,8	39,9	13,4	(x)	6,0	(x)	(x)
Sonstige	71,7	17,8	11,9	(4,7)	14,5	22,7	22,1
<b>Migrationshintergrund<sup>1)</sup></b>							
Kein Migrationshintergrund	1.874,0	170,7	1.024,8	178,2	268,8	231,5	203,4
Migrationshintergrund	406,5	114,8	146,5	25,4	58,6	61,2	59,8
Erste Generation	362,3	105,5	124,4	23,0	52,9	56,4	55,2
Zweite Generation	44,2	9,3	22,1	(x)	(5,7)	(4,8)	(4,6)

### B3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund, höchster abgeschlossener Schulbildung - nationale Gliederung, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Population by nationality, country of birth, migrant background, educational attainment (national definition), age, and sex

	Insgesamt	Pflichtschule	Lehre	BMS	Höhere Schule	Universität, Hochschule, Hochschulverw. LA	darunter: Universität, Hochschule
	in 1.000						
	<b>Frauen</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>3.600,1</b>	<b>1.183,5</b>	<b>928,4</b>	<b>610,4</b>	<b>520,6</b>	<b>357,3</b>	<b>251,7</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	3.238,4	1.043,1	865,3	576,9	448,5	304,6	201,4
Nicht-Österreich	361,7	140,4	63,1	33,4	72,1	52,7	50,4
EU 27	143,3	21,1	27,9	18,4	45,2	30,7	29,3
darunter EU 15	76,1	10,2	15,9	12,0	17,9	20,1	18,8
Ex-Jugoslawien	113,9	63,8	28,3	8,7	10,2	(x)	(x)
Türkei	43,4	35,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	61,2	19,6	(4,8)	(4,3)	14,7	17,8	17,2
<b>Geburtsland</b>							
Österreich	2.993,9	951,6	817,7	545,3	404,5	274,8	178,2
Nicht-Österreich	606,3	231,9	110,7	65,1	116,1	82,5	73,5
EU 27	257,2	50,2	55,8	37,8	68,1	45,3	39,8
darunter EU 15	118,3	22,1	29,5	19,8	22,4	24,6	21,4
Ex-Jugoslawien	175,6	94,3	42,1	13,4	19,7	6,1	(5,4)
Türkei	73,3	58,7	(5,4)	(3,7)	(3,0)	(x)	(x)
Sonstige	100,1	28,8	7,5	10,2	25,2	28,5	26,2
<b>Migrationshintergrund<sup>1)</sup></b>							
Kein Migrationshintergrund	2.964,0	933,2	807,3	542,0	403,2	278,2	181,2
Migrationshintergrund	636,1	250,3	121,1	68,3	117,4	79,1	70,6
Erste Generation	555,0	217,1	99,8	55,8	107,7	74,6	67,4
Zweite Generation	81,2	33,2	21,3	12,5	9,7	(4,5)	(3,1)
	<b>25 bis 64 Jahre</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>2.302,0</b>	<b>512,4</b>	<b>698,6</b>	<b>430,0</b>	<b>342,0</b>	<b>318,9</b>	<b>226,1</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	2.018,3	412,0	645,2	403,9	287,8	269,4	178,8
Nicht-Österreich	283,7	100,4	53,4	26,1	54,2	49,5	47,3
EU 27	113,2	11,9	24,0	14,9	34,1	28,3	27,0
darunter EU 15	56,9	(5,1)	12,8	9,4	11,0	18,7	17,5
Ex-Jugoslawien	89,6	47,6	23,7	6,9	8,7	(x)	(x)
Türkei	32,1	27,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	48,7	13,4	(4,3)	(3,4)	10,5	17,0	16,4
<b>Geburtsland</b>							
Österreich	1.858,5	357,6	615,5	385,3	256,1	244,0	158,6
Nicht-Österreich	443,5	154,9	83,1	44,7	85,9	74,9	67,5
EU 27	165,9	17,4	36,6	22,5	49,8	39,6	35,7
darunter EU 15	70,6	(5,9)	17,5	12,3	13,4	21,5	19,1
Ex-Jugoslawien	138,1	70,7	35,3	10,9	15,3	(5,9)	(5,1)
Türkei	58,3	47,7	(4,0)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige	81,1	19,0	7,2	9,0	19,1	26,9	24,6
<b>Migrationshintergrund<sup>1)</sup></b>							
Kein Migrationshintergrund	1.838,2	349,6	605,2	382,1	255,1	246,3	160,6
Migrationshintergrund	463,8	162,9	93,5	47,9	87,0	72,6	65,5
Erste Generation	418,5	151,3	77,2	39,7	81,4	68,9	62,8
Zweite Generation	45,3	11,5	16,3	8,2	(5,6)	(3,7)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren. Angehörige der ersten Generation wurden selbst im Ausland geboren, Personen der zweiten Generation sind in Österreich zur Welt gekommen.

## B4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund, höchster abgeschlossener Schulbildung - internationale Gliederung, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population by nationality, country of birth, migrant background, educational attainment (ISCED 97), age, and sex

	Männer				Frauen			
	Insgesamt	Isecd 0-2	Isced 3-4	Isced 5-6	Insgesamt	Isecd 0-2	Isced 3-4	Isced 5-6
in 1.000								
<b>Insgesamt</b>	<b>3.351,6</b>	<b>724,4</b>	<b>2.042,4</b>	<b>584,9</b>	<b>3.600,1</b>	<b>1.266,7</b>	<b>1.922,2</b>	<b>411,1</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Österreich	3.010,9	614,0	1.871,0	525,9	3.238,4	1.123,7	1.758,6	356,1
Nicht-Österreich	340,7	110,3	171,4	59,0	361,7	143,1	163,6	55,0
EU 27	116,5	13,8	65,2	37,6	143,3	22,7	87,7	32,9
darunter EU 15	75,8	7,1	38,0	30,6	76,1	11,6	43,4	21,0
Ex-Jugoslawien	126,5	48,4	72,6	(5,5)	113,9	64,2	46,9	(x)
Türkei	44,6	30,8	12,3	(x)	43,4	36,3	(5,6)	(x)
Sonstige	53,0	17,4	21,2	14,4	61,2	19,8	23,4	17,9
<b>Geburtsland</b>								
Österreich	2.836,2	566,1	1.778,8	491,3	2.993,9	1.029,6	1.641,6	322,7
Nicht-Österreich	515,4	158,2	263,6	93,6	606,3	237,1	280,7	88,4
EU 27	182,5	24,1	104,7	53,7	257,2	53,7	153,9	49,7
darunter EU 15	96,6	10,3	51,1	35,2	118,3	24,3	68,1	25,9
Ex-Jugoslawien	165,4	57,1	98,4	9,9	175,6	95,0	74,2	6,4
Türkei	79,8	51,1	25,5	(3,2)	73,3	59,3	11,4	(x)
Sonstige	87,7	25,9	35,0	26,8	100,1	29,1	41,2	29,8
<b>Migrationshintergrund<sup>1)</sup></b>								
Kein Migrationshintergrund	2.793,7	535,9	1.763,8	494,0	2.964,0	1.011,8	1.625,3	326,9
Migrationshintergrund	557,9	188,5	278,6	90,9	636,1	254,9	297,0	84,3
Erste Generation	474,7	151,1	240,2	83,4	555,0	221,0	254,7	79,2
Zweite Generation	83,2	37,4	38,3	7,5	81,2	33,8	42,3	(5,0)
<b>25 bis 64 Jahre</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>2.280,5</b>	<b>303,1</b>	<b>1.508,0</b>	<b>469,5</b>	<b>2.302,0</b>	<b>565,6</b>	<b>1.377,8</b>	<b>358,5</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Österreich	2.017,6	228,9	1.370,1	418,6	2.018,3	463,6	1.247,9	306,7
Nicht-Österreich	262,9	74,2	137,8	50,8	283,7	102,0	129,9	51,8
EU 27	88,6	6,6	50,3	31,7	113,2	12,9	69,8	30,5
darunter EU 15	55,1	(3,8)	25,8	25,5	56,9	(6,0)	31,3	19,6
Ex-Jugoslawien	99,3	33,8	60,1	(5,4)	89,6	48,0	39,0	(x)
Türkei	32,5	21,4	9,8	(x)	32,1	27,6	(3,1)	(x)
Sonstige	42,6	12,5	17,6	12,5	48,7	13,4	18,0	17,2
<b>Geburtsland</b>								
Österreich	1.894,1	194,5	1.304,9	394,8	1.858,5	407,6	1.171,8	279,1
Nicht-Österreich	386,4	108,6	203,1	74,7	443,5	158,0	206,0	79,5
EU 27	122,0	10,5	72,1	39,4	165,9	19,4	103,8	42,7
darunter EU 15	64,0	(4,8)	32,1	27,1	70,6	7,3	40,7	22,6
Ex-Jugoslawien	128,9	40,2	79,6	9,0	138,1	71,4	60,5	6,2
Türkei	63,8	40,0	21,2	(x)	58,3	47,9	7,8	(x)
Sonstige	71,7	17,8	30,2	23,6	81,1	19,2	33,9	28,1
<b>Migrationshintergrund<sup>1)</sup></b>								
Kein Migrationshintergrund	1.874,0	186,9	1.291,6	395,5	1.838,2	399,8	1.156,3	282,1
Migrationshintergrund	406,5	116,1	216,4	74,0	463,8	165,8	221,6	76,4
Erste Generation	362,3	106,5	188,2	67,6	418,5	153,8	192,3	72,4
Zweite Generation	44,2	9,6	28,2	6,4	45,3	12,1	29,2	(4,0)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren. Angehörige der ersten Generation wurden selbst im Ausland geboren, Personen der zweiten Generation sind in Österreich zur Welt gekommen.

## B5 Erwerbspersonen (LFK) nach höchster abgeschlossener Schulbildung, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Economically active population by educational attainment (national definition), age and sex

	Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung						
	Insgesamt	Pflichtschule	Lehre	BMS	Höhere Schule	Hochschul- verwandte Lehranstalt	
in 1.000							
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>4.252,3</b>	<b>727,1</b>	<b>1.699,1</b>	<b>576,3</b>	<b>687,4</b>	<b>109,8</b>	<b>452,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 19	222,4	168,1	26,8	16,9	10,5	(x)	(x)
20 - 24	381,2	53,8	161,8	43,6	112,6	(x)	6,7
25 - 29	459,0	45,1	185,7	54,2	107,2	12,9	54,0
30 - 34	474,4	43,5	192,5	54,9	92,1	13,7	77,7
35 - 39	575,7	61,9	245,9	72,8	101,9	14,9	78,4
40 - 44	641,6	85,1	280,4	94,7	94,8	17,2	69,5
45 - 49	586,0	79,6	251,3	98,1	79,2	17,7	60,2
50 - 54	452,9	87,4	186,0	71,6	44,8	17,4	45,6
55 - 59	296,7	59,0	126,4	42,9	27,8	10,9	29,7
60 - 64	92,0	19,0	27,1	13,7	10,9	(x)	19,7
65 und älter	70,3	24,7	15,1	12,9	(5,7)	(x)	11,2
15 - 64	4.182,0	702,4	1.683,9	563,5	681,7	109,1	441,4
25 - 64	3.578,4	480,5	1.495,3	503,0	558,6	106,2	434,7
<b>Männer</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>2.303,9</b>	<b>346,9</b>	<b>1.122,6</b>	<b>210,2</b>	<b>339,9</b>	<b>27,1</b>	<b>257,1</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 19	120,8	98,5	14,7	(5,1)	(x)	(x)	(x)
20 - 24	198,8	31,1	104,7	15,7	44,2	(x)	(x)
25 - 29	245,3	26,3	121,6	18,4	50,5	(x)	26,3
30 - 34	255,7	19,9	128,0	20,5	44,8	(x)	39,7
35 - 39	306,3	26,1	156,9	27,3	50,3	(x)	42,9
40 - 44	342,4	36,2	181,8	32,7	48,7	(4,7)	38,3
45 - 49	312,5	27,7	168,2	34,1	44,0	(3,9)	34,7
50 - 54	239,5	32,2	125,8	23,7	24,2	(4,7)	29,0
55 - 59	175,6	26,0	88,6	18,6	18,3	(4,3)	19,7
60 - 64	62,3	9,6	20,6	7,4	8,6	(x)	15,1
65 und älter	44,6	13,3	11,8	6,5	(3,7)	(x)	8,6
15 - 64	2.259,3	333,6	1.110,8	203,7	336,2	26,5	248,5
25 - 64	1.939,7	204,0	991,4	182,9	289,4	26,3	245,7
<b>Frauen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>1.948,4</b>	<b>380,1</b>	<b>576,4</b>	<b>366,1</b>	<b>347,4</b>	<b>82,7</b>	<b>195,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 19	101,6	69,6	12,2	11,8	7,9	(x)	(x)
20 - 24	182,4	22,6	57,0	27,9	68,4	(x)	(3,9)
25 - 29	213,7	18,8	64,1	35,8	56,7	10,7	27,7
30 - 34	218,7	23,6	64,5	34,4	47,3	10,9	38,0
35 - 39	269,4	35,8	89,0	45,5	51,6	12,1	35,4
40 - 44	299,1	48,9	98,6	61,9	46,1	12,5	31,2
45 - 49	273,5	51,9	83,1	64,0	35,2	13,8	25,5
50 - 54	213,4	55,2	60,3	47,9	20,6	12,8	16,6
55 - 59	121,0	32,9	37,8	24,3	9,4	6,6	10,0
60 - 64	29,7	9,4	6,6	6,3	(x)	(x)	(4,6)
65 und älter	25,7	11,4	(3,3)	6,4	(x)	(x)	(x)
15 - 64	1.922,6	368,8	573,2	359,8	345,5	82,5	192,9
25 - 64	1.638,6	276,5	503,9	320,1	269,1	79,9	189,0

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

## B6 Erwerbstätige (LFK) nach höchster abgeschlossener Schulbildung, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by educational attainment (national definition), age and sex

	Insgesamt	Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung					
		Pflichtschule	Lehre	BMS	Höhere Schule	Hochschul- verwandte Lehranstalt	Universität, Hochschule
in 1.000							
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>667,6</b>	<b>1.644,3</b>	<b>561,2</b>	<b>665,2</b>	<b>108,6</b>	<b>443,1</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 19	198,3	149,6	24,8	15,1	8,8	(x)	(x)
20 - 24	356,9	45,4	154,3	41,5	106,6	(x)	6,4
25 - 29	437,2	38,7	178,2	52,1	103,9	12,7	51,6
30 - 34	457,3	37,5	185,7	53,5	90,3	13,5	76,9
35 - 39	556,6	56,4	238,6	70,7	99,6	14,6	76,6
40 - 44	625,1	80,2	274,1	93,3	92,7	17,0	67,7
45 - 49	567,1	75,0	242,7	96,2	76,4	17,6	59,2
50 - 54	440,9	84,4	180,7	70,1	43,9	17,3	44,6
55 - 59	289,7	57,0	123,6	42,3	26,6	10,9	29,3
60 - 64	91,0	19,0	26,6	13,7	10,8	(x)	19,5
65 und älter	70,1	24,6	15,1	12,7	(5,7)	(x)	11,2
15 - 64	4.019,9	643,0	1.629,2	548,5	659,6	107,8	431,9
25 - 64	3.464,7	448,0	1.450,1	491,9	544,2	105,1	425,5
<b>Männer</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>318,9</b>	<b>1.089,2</b>	<b>205,2</b>	<b>329,9</b>	<b>26,9</b>	<b>252,0</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 19	109,6	89,5	13,5	(4,5)	(x)	(x)	(x)
20 - 24	184,9	25,5	100,3	14,7	41,4	(x)	(x)
25 - 29	234,5	23,7	117,3	17,8	48,5	(x)	25,1
30 - 34	247,6	17,5	124,0	20,1	44,1	(x)	39,2
35 - 39	297,8	24,0	152,3	26,7	49,7	(x)	42,5
40 - 44	333,8	34,1	178,1	32,1	47,7	(4,7)	37,1
45 - 49	302,6	26,0	162,6	33,6	42,4	(3,9)	34,1
50 - 54	233,3	30,5	122,2	23,5	24,0	(4,7)	28,3
55 - 59	172,3	25,2	87,0	18,5	17,7	(4,3)	19,5
60 - 64	61,4	9,6	20,0	7,4	8,5	(x)	14,9
65 und älter	44,4	13,3	11,8	6,4	(3,7)	(x)	8,6
15 - 64	2.177,7	305,6	1.077,4	198,8	326,2	26,3	243,4
25 - 64	1.883,2	190,5	963,6	179,6	282,7	26,1	240,6
<b>Frauen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>348,7</b>	<b>555,1</b>	<b>356,0</b>	<b>335,3</b>	<b>81,7</b>	<b>191,1</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 19	88,6	60,0	11,3	10,6	6,7	(x)	(x)
20 - 24	172,0	19,9	53,9	26,9	65,2	(x)	(3,7)
25 - 29	202,7	15,0	60,9	34,4	55,4	10,5	26,6
30 - 34	209,7	19,9	61,6	33,4	46,2	10,8	37,7
35 - 39	258,7	32,4	86,3	44,0	49,9	11,9	34,1
40 - 44	291,3	46,1	96,0	61,2	45,0	12,3	30,6
45 - 49	264,5	49,0	80,1	62,6	34,0	13,8	25,1
50 - 54	207,6	53,9	58,4	46,6	19,8	12,6	16,3
55 - 59	117,4	31,7	36,6	23,8	9,0	6,6	9,8
60 - 64	29,6	9,4	6,5	6,3	(x)	(x)	(4,6)
65 und älter	25,7	11,3	(3,3)	6,3	(x)	(x)	(x)
15 - 64	1.842,2	337,4	551,8	349,7	333,4	81,5	188,5
25 - 64	1.581,6	257,5	486,6	312,2	261,5	79,0	184,8

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

## B7 Erwerbstätige (LFK) nach höchster abgeschlossener Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97), Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by educational attainment (ISCED 97), age and sex

	Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)							
	Insgesamt	ISCED 97 0-2 <sup>1)</sup>	ISCED 97 3B	ISCED 97 3A	ISCED 97 4B	ISCED 97 4A	ISCED 97 5B	ISCED 97 5A/6
in 1.000								
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>721,9</b>	<b>1.925,2</b>	<b>235,4</b>	<b>61,0</b>	<b>399,2</b>	<b>304,1</b>	<b>443,1</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
15 - 19	198,3	151,9	37,2	(5,0)	(x)	(3,8)	(x)	(x)
20 - 24	356,9	47,1	188,3	37,7	(3,9)	66,8	6,7	6,4
25 - 29	437,2	40,8	210,8	34,1	8,3	65,8	25,9	51,6
30 - 34	457,3	41,4	212,4	24,8	8,6	60,4	32,9	76,9
35 - 39	556,6	62,8	269,1	31,0	8,6	64,5	44,0	76,6
40 - 44	625,1	86,2	318,3	36,6	10,5	51,0	54,7	67,7
45 - 49	567,1	84,2	288,8	29,8	9,3	42,1	53,8	59,2
50 - 54	440,9	94,8	212,1	18,7	6,7	22,4	41,6	44,6
55 - 59	289,7	63,7	137,4	10,9	(4,4)	14,4	29,7	29,3
60 - 64	91,0	21,5	31,7	(4,6)	(x)	(5,6)	7,6	19,5
65 und älter	70,1	27,7	19,3	(x)	(x)	(x)	7,1	11,2
15 - 64	4.019,9	694,2	1.905,9	233,1	61,0	396,8	297,0	431,9
25 - 64	3.464,7	495,2	1.680,4	190,4	56,9	326,2	290,2	425,5
<b>Männer</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>335,1</b>	<b>1.127,8</b>	<b>107,3</b>	<b>(5,5)</b>	<b>205,9</b>	<b>188,5</b>	<b>252,0</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
15 - 19	109,6	90,2	17,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
20 - 24	184,9	25,6	113,2	13,2	(x)	27,9	(x)	(x)
25 - 29	234,5	24,6	126,2	16,1	(x)	30,4	11,6	25,1
30 - 34	247,6	18,4	128,7	11,9	(x)	30,0	17,8	39,2
35 - 39	297,8	24,8	155,1	15,9	(x)	31,6	26,9	42,5
40 - 44	333,8	35,2	179,6	16,0	(x)	29,4	35,7	37,1
45 - 49	302,6	28,7	164,4	12,9	(x)	26,2	35,7	34,1
50 - 54	233,3	33,2	123,8	8,3	(x)	14,0	25,4	28,3
55 - 59	172,3	28,6	86,6	6,5	(x)	10,0	20,7	19,5
60 - 64	61,4	10,9	21,0	(3,8)	(x)	(4,3)	6,4	14,9
65 und älter	44,4	15,0	11,8	(x)	(x)	(x)	6,2	8,6
15 - 64	2.177,7	320,1	1.116,0	105,9	(5,5)	204,5	182,3	243,4
25 - 64	1.883,2	204,3	985,4	91,4	(5,4)	175,7	180,2	240,6
<b>Frauen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>386,8</b>	<b>797,5</b>	<b>128,1</b>	<b>55,5</b>	<b>193,3</b>	<b>115,6</b>	<b>191,1</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
15 - 19	88,6	61,7	19,9	(3,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
20 - 24	172,0	21,5	75,0	24,5	(3,8)	38,9	(4,6)	(3,7)
25 - 29	202,7	16,2	84,6	18,0	7,8	35,3	14,2	26,6
30 - 34	209,7	23,0	83,6	12,8	7,0	30,4	15,2	37,7
35 - 39	258,7	38,0	113,9	15,1	7,6	32,9	17,1	34,1
40 - 44	291,3	51,0	138,7	20,6	9,7	21,6	19,0	30,6
45 - 49	264,5	55,5	124,4	16,9	8,6	16,0	18,1	25,1
50 - 54	207,6	61,6	88,3	10,4	6,5	8,5	16,1	16,3
55 - 59	117,4	35,1	50,7	(4,3)	(4,1)	(4,5)	9,0	9,8
60 - 64	29,6	10,5	10,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,6)
65 und älter	25,7	12,7	7,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
15 - 64	1.842,2	374,2	789,9	127,2	55,5	192,2	114,7	188,5
25 - 64	1.581,6	290,9	695,0	98,9	51,5	150,5	109,9	184,8

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Einschließlich ISCED 3c kurz.



## B8 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach höchster abgeschlossener Schulbildung, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employees by educational attainment (both national definition and ISCED 97), age and sex

	Insgesamt	Alter (in Jahren)						
		15 - 19	20 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 und älter
in 1.000								
		<b>Insgesamt</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>189,0</b>	<b>345,8</b>	<b>826,1</b>	<b>1.027,3</b>	<b>844,9</b>	<b>278,4</b>	<b>16,6</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>								
Pflichtschule	577,7	141,7	43,1	72,0	124,7	137,5	55,4	(3,3)
Lehre	1.447,4	24,4	151,3	339,6	451,9	361,7	113,7	(4,6)
BMS	459,2	14,7	40,5	94,8	135,9	132,9	37,5	(x)
Höhere Schule	584,5	8,1	102,1	178,9	165,1	101,9	26,5	(x)
AHS	206,3	(4,5)	36,1	55,0	56,1	41,4	11,9	(x)
BHS	378,2	(3,6)	66,0	123,9	109,1	60,5	14,6	(x)
Hochschulverw. Lehranst.,								
Universität, Hochschule	459,2	(x)	8,6	140,8	149,7	110,9	45,2	(3,9)
Hochschulv. Lehranst.	99,8	(x)	(x)	24,4	28,5	32,7	11,6	(x)
Universität, Hochschule	359,4	(x)	6,1	116,4	121,1	78,2	33,6	(3,9)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>								
0 - 2 <sup>1)</sup>	614,1	144,0	44,8	77,0	134,4	151,0	59,4	(3,5)
3 - 4	2.333,0	45,0	288,6	582,7	701,4	547,4	160,2	7,8
3B	1.712,6	36,6	184,5	395,0	525,5	434,6	130,3	6,1
3A	205,9	(4,5)	36,1	54,7	56,0	41,4	11,9	(x)
4B	59,0	(x)	(3,9)	16,5	18,3	15,5	(4,5)	(x)
4A	355,5	(3,6)	64,1	116,5	101,6	55,8	13,5	(x)
5 - 6	580,9	(x)	12,3	166,4	191,6	146,5	58,8	(5,2)
5B	221,5	(x)	6,2	50,0	70,4	68,4	25,2	(x)
5A/6	359,4	(x)	6,1	116,4	121,1	78,2	33,6	(3,9)
		<b>Männer</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>1.874,1</b>	<b>104,4</b>	<b>177,2</b>	<b>437,5</b>	<b>534,4</b>	<b>443,2</b>	<b>167,8</b>	<b>9,5</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>								
Pflichtschule	277,3	84,9	24,0	38,3	52,7	49,5	26,5	(x)
Lehre	952,8	13,3	98,2	224,7	288,6	243,4	80,9	(3,6)
BMS	149,0	(4,3)	14,0	30,9	42,4	41,6	15,3	(x)
Höhere Schule	275,1	(x)	38,3	82,1	79,0	55,0	17,9	(x)
AHS	88,7	(x)	12,1	25,4	24,7	17,4	7,5	(x)
BHS	186,4	(x)	26,2	56,7	54,4	37,6	10,5	(x)
Hochschulverw. Lehranst.,								
Universität, Hochschule	219,9	(x)	(x)	61,5	71,6	53,7	27,2	(3,3)
Hochschulv. Lehranst.	24,5	(x)	(x)	(4,6)	6,7	8,1	(5,0)	(x)
Universität, Hochschule	195,4	(x)	(x)	56,9	64,9	45,6	22,2	(3,3)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>								
0 - 2 <sup>1)</sup>	285,7	85,5	24,1	39,5	54,1	52,7	28,3	(x)
3 - 4	1.267,1	19,0	148,4	317,3	373,4	304,7	100,3	(3,9)
3B	997,3	17,0	110,4	236,0	296,1	251,7	82,9	(3,2)
3A	88,4	(x)	12,1	25,2	24,6	17,4	7,5	(x)
4B	(5,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
4A	176,0	(x)	25,8	54,0	51,0	34,6	9,6	(x)
5 - 6	321,3	(x)	(4,6)	80,7	106,8	85,8	39,2	(4,2)
5B	125,9	(x)	(x)	23,8	41,9	40,2	17,0	(x)
5A/6	195,4	(x)	(x)	56,9	64,9	45,6	22,2	(3,3)

**B8 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach höchster abgeschlossener Schulbildung, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Employees by educational attainment (both national definition and ISCED 97), age and sex

	Insgesamt	Alter (in Jahren)						
		15 - 19	20 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 und älter
in 1.000								
		<b>Frauen</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>1.653,9</b>	<b>84,6</b>	<b>168,6</b>	<b>388,5</b>	<b>493,0</b>	<b>401,7</b>	<b>110,5</b>	<b>7,0</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>								
Pflichtschule	300,5	56,8	19,1	33,8	72,0	88,0	28,9	(x)
Lehre	494,5	11,2	53,1	114,9	163,3	118,3	32,8	(x)
BMS	310,2	10,3	26,6	63,8	93,5	91,3	22,2	(x)
Höhere Schule	309,4	6,2	63,9	96,8	86,1	46,9	8,6	(x)
AHS	117,6	(3,3)	24,0	29,5	31,4	24,0	(4,4)	(x)
BHS	191,8	(x)	39,8	67,2	54,7	22,9	(4,1)	(x)
Hochschulverw. Lehranst.,								
Universität, Hochschule	239,3	(x)	(5,9)	79,3	78,1	57,2	18,1	(x)
Hochschulv. Lehranst.	75,3	(x)	(x)	19,7	21,9	24,6	6,7	(x)
Universität, Hochschule	164,0	(x)	(3,6)	59,5	56,2	32,6	11,4	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>								
0 - 2 <sup>1)</sup>	328,4	58,5	20,7	37,5	80,3	98,3	31,1	(x)
3 - 4	1.065,9	26,0	140,2	265,3	327,9	242,7	59,9	(3,9)
3B	715,4	19,6	74,1	159,0	229,4	182,9	47,4	(x)
3A	117,5	(3,3)	24,0	29,4	31,4	24,0	(4,4)	(x)
4B	53,5	(x)	(3,8)	14,4	16,5	14,6	(4,1)	(x)
4A	179,5	(x)	38,2	62,5	50,6	21,2	(3,9)	(x)
5 - 6	259,6	(x)	7,7	85,7	84,8	60,7	19,6	(x)
5B	95,6	(x)	(4,1)	26,2	28,6	28,1	8,2	(x)
5A/6	164,0	(x)	(3,6)	59,5	56,2	32,6	11,4	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Einschließlich ISCED 3c kurz.

## B9 Bevölkerung ab 15 Jahren, Erwerbspersonen und Erwerbstätige (LFK) nach Ausbildungsfeld der höchsten abgeschlossenen Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population 15 years and over, economically active persons and employed persons by fields of study of highest education completed and sex

	Insgesamt	Erwerbspersonen			Nicht-Erwerbspersonen
		zusammen	darunter Erwerbstätige	darunter unselbständig Erwerbstätige	
in 1.000					
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>6.951,8</b>	<b>4.252,3</b>	<b>4.090,0</b>	<b>3.528,0</b>	<b>2.699,5</b>
<b>Ausbildungsfeld</b>					
Allgemeine Bildungsgänge	2.290,2	972,1	903,0	783,6	1.318,2
Erziehung	206,7	154,5	152,5	144,4	52,1
Geisteswissenschaften und Künste	150,5	100,7	96,7	78,6	49,9
Fremdsprachen	27,1	19,2	18,4	17,2	7,9
Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht	1.332,9	918,8	890,5	793,9	414,2
Naturwissenschaften	47,8	39,5	38,8	33,8	8,3
Informatik/Computerbedienung	29,4	25,8	24,3	20,6	(3,7)
Ingenieurwesen, Verarbeitendes					
Gewerbe und Baugewerbe	1.758,5	1.222,1	1.187,7	1.051,9	536,4
Landwirtschaft	233,8	168,2	164,7	80,3	65,6
Gesundheits- und Sozialwesen	280,7	218,8	214,8	183,8	61,9
Dienstleistungen	592,1	411,3	397,0	338,8	180,8
Nicht bekannt	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Männer</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>3.351,6</b>	<b>2.303,9</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.874,1</b>	<b>1.047,7</b>
<b>Ausbildungsfeld</b>					
Allgemeine Bildungsgänge	872,7	458,4	426,2	365,7	414,3
Erziehung	45,6	33,5	33,1	30,8	12,1
Geisteswissenschaften und Künste	75,8	54,8	52,2	41,2	21,0
Fremdsprachen	(3,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht	415,8	317,1	308,3	260,3	98,8
Naturwissenschaften	29,1	24,3	23,9	20,1	(4,8)
Informatik/Computerbedienung	24,5	21,7	20,4	16,9	(x)
Ingenieurwesen, Verarbeitendes					
Gewerbe und Baugewerbe	1.510,8	1.093,5	1.064,9	944,0	417,3
Landwirtschaft	157,4	118,7	116,2	55,3	38,7
Gesundheits- und Sozialwesen	61,4	51,8	51,2	37,0	9,6
Dienstleistungen	153,4	126,2	121,9	99,8	27,2
Nicht bekannt	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Frauen</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>3.600,1</b>	<b>1.948,4</b>	<b>1.867,9</b>	<b>1.653,9</b>	<b>1.651,8</b>
<b>Ausbildungsfeld</b>					
Allgemeine Bildungsgänge	1.417,5	513,6	476,8	417,9	903,9
Erziehung	161,1	121,0	119,4	113,6	40,0
Geisteswissenschaften und Künste	74,7	45,9	44,5	37,4	28,8
Fremdsprachen	23,1	16,4	15,6	14,8	6,8
Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht	917,1	601,7	582,2	533,6	315,4
Naturwissenschaften	18,6	15,2	14,9	13,7	(3,5)
Informatik/Computerbedienung	(5,0)	(4,1)	(3,9)	(3,8)	(x)
Ingenieurwesen, Verarbeitendes					
Gewerbe und Baugewerbe	247,7	128,6	122,8	107,9	119,1
Landwirtschaft	76,4	49,5	48,6	25,0	26,9
Gesundheits- und Sozialwesen	219,3	167,0	163,7	146,8	52,3
Dienstleistungen	438,7	285,1	275,1	239,0	153,6
Nicht bekannt	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

**B10 Personen ab 15 Jahren nach Teilnahme an formaler Ausbildung, Alter, Staatsangehörigkeit sowie für Personen von 15 bis 19 Jahren nach höchster Schulbildung der Eltern und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008**

Population 15 years and over by participation in formal education, age, nationality, educational attainment of parents (only for people 15 to 19) and sex

	Insgesamt	Darunter in formaler Ausbildung <sup>1)</sup>	Nach Art der besuchten Ausbildung						
			Pflichtschule, AHS-Unterstufe, Polytechn. Lehrgang	Berufsbildende mittlere Schule	Lehre	AHS-Oberstufe	BHS, BHS-Kolleg	Meister-, Werkmeisterausbildung	Universität <sup>2)</sup>
in 1.000									
<b>Insgesamt</b>	<b>6.951,8</b>	<b>730,0</b>	<b>28,0</b>	<b>56,5</b>	<b>137,8</b>	<b>85,9</b>	<b>136,6</b>	<b>(x)</b>	<b>283,1</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	6.249,3	653,1	22,3	51,6	127,0	79,2	127,6	(x)	243,4
Nicht-Österreich	702,5	76,9	(5,7)	(4,9)	10,8	6,7	9,0	(x)	39,7
<b>15 - 19 Jahre</b>	<b>487,2</b>	<b>407,0</b>	<b>27,5</b>	<b>42,8</b>	<b>123,5</b>	<b>81,6</b>	<b>114,7</b>	<b>(x)</b>	<b>16,7</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	441,2	374,5	21,9	38,8	113,4	75,3	109,8	(x)	15,0
Nicht-Österreich	45,9	32,5	(5,6)	(4,0)	10,0	6,3	(4,9)	(x)	(x)
<b>Nach höchster Schulbildung der Eltern<sup>3)</sup></b>	<b>487,2</b>	<b>407,0</b>	<b>27,5</b>	<b>42,8</b>	<b>123,5</b>	<b>81,6</b>	<b>114,7</b>	<b>(x)</b>	<b>16,7</b>
Pflichtschule	46,0	32,7	(4,5)	(4,2)	15,8	(x)	6,3	(x)	(x)
Lehre	162,7	129,5	12,2	14,7	59,7	9,8	30,4	(x)	(x)
BMS	84,7	73,3	(4,3)	8,7	23,4	11,0	24,0	(x)	(x)
Höhere Schule	105,9	94,7	(3,3)	11,0	18,7	22,8	35,5	(x)	(3,2)
Hochschulv. Lehranst., Universität	70,3	66,9	(x)	(3,7)	(3,1)	33,6	16,8	(x)	7,1
Unbekannt	17,5	9,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>20 - 24 Jahre</b>	<b>506,3</b>	<b>166,3</b>	<b>(x)</b>	<b>8,6</b>	<b>12,3</b>	<b>(3,2)</b>	<b>14,7</b>	<b>(x)</b>	<b>126,8</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	437,6	146,0	(x)	8,1	11,9	(x)	11,2	(x)	111,5
Nicht-Österreich	68,7	20,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(3,5)	(x)	15,2
<b>25 - 29 Jahre</b>	<b>541,0</b>	<b>81,0</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(3,9)</b>	<b>(x)</b>	<b>72,8</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	444,0	67,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(3,7)	(x)	60,2
Nicht-Österreich	97,0	13,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	12,6
<b>30 Jahre und älter</b>	<b>5.417,2</b>	<b>75,6</b>	<b>(x)</b>	<b>(3,3)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(3,3)</b>	<b>(x)</b>	<b>66,9</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	4.926,4	64,8	(x)	(3,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	56,7
Nicht-Österreich	490,8	10,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	10,2

**B10 Personen ab 15 Jahren nach Teilnahme an formaler Ausbildung, Alter, Staatsangehörigkeit, sowie für Personen von 15 bis 19 Jahren nach höchster Schulbildung der Eltern und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)**

Population 15 years and over by participation in formal education, age, nationality, educational attainment of parents (only for people 15 to 19) and sex

	Insgesamt	Darunter in formaler Ausbildung <sup>1)</sup>	Nach Art der besuchten Ausbildung							Universität <sup>2)</sup>
			Pflichtschule, AHS-Unterstufe, Polytechn. Lehrgang	Berufsbildende mittlere Schule	Lehre	AHS-Oberstufe	BHS, BHS-Kolleg	Meister-, Werkmeisterausbildung		
			in 1.000							
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>3.351,6</b>	<b>354,0</b>	<b>15,8</b>	<b>20,8</b>	<b>83,8</b>	<b>37,3</b>	<b>69,3</b>	<b>(x)</b>	<b>125,1</b>	
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	3.010,9	319,1	12,6	19,4	77,1	34,2	65,3	(x)	108,5	
Nicht-Österreich	340,7	35,0	(3,2)	(x)	6,7	(3,1)	(3,9)	(x)	16,6	
<b>15 - 19 Jahre</b>	<b>244,0</b>	<b>204,5</b>	<b>15,6</b>	<b>16,8</b>	<b>76,0</b>	<b>34,9</b>	<b>57,3</b>	<b>(x)</b>	<b>(3,5)</b>	
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	219,3	188,3	12,4	15,6	69,8	31,9	55,3	(x)	(3,1)	
Nicht-Österreich	24,7	16,3	(3,2)	(x)	6,2	(3,1)	(x)	(x)	(x)	
<b>Nach höchster Schulbildung der Eltern<sup>3)</sup></b>	<b>244,0</b>	<b>204,5</b>	<b>15,6</b>	<b>16,8</b>	<b>76,0</b>	<b>34,9</b>	<b>57,3</b>	<b>(x)</b>	<b>(3,5)</b>	
Pflichtschule	23,8	16,4	(x)	(x)	10,0	(x)	(x)	(x)	(x)	
Lehre	80,2	64,4	7,0	(4,8)	34,9	(4,6)	13,0	(x)	(x)	
BMS	47,7	42,0	(3,3)	(4,0)	16,3	(4,3)	13,4	(x)	(x)	
Höhere Schule	52,3	46,7	(x)	(4,6)	11,5	9,7	18,1	(x)	(x)	
Hochschulv. Lehranst., Universität	34,0	31,3	(x)	(x)	(x)	14,7	9,8	(x)	(x)	
Unbekannt	6,1	(3,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	
<b>20 - 24 Jahre</b>	<b>250,7</b>	<b>73,4</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>6,8</b>	<b>(x)</b>	<b>7,9</b>	<b>(x)</b>	<b>53,8</b>	
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	219,5	64,6	(x)	(x)	6,6	(x)	6,3	(x)	47,0	
Nicht-Österreich	31,2	8,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	6,8	
<b>25 - 29 Jahre</b>	<b>271,1</b>	<b>41,0</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>37,0</b>	
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	228,0	35,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	32,2	
Nicht-Österreich	43,1	(5,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,8)	
<b>30 Jahre und älter</b>	<b>2.585,9</b>	<b>35,1</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>30,8</b>	
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	2.344,2	30,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	26,3	
Nicht-Österreich	241,7	(4,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,5)	

**B10 Personen ab 15 Jahren nach Teilnahme an formaler Ausbildung, Alter, Staatsangehörigkeit, sowie für Personen von 15 bis 19 Jahren nach höchster Schulbildung der Eltern und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Population 15 years and over by participation in formal education, age, nationality, educational attainment of parents (only for people 15 to 19) and sex

	Insgesamt	Darunter in formaler Ausbildung <sup>1)</sup>	Nach Art der besuchten Ausbildung						
			Pflichtschule, AHS-Unterstufe, Polytechn. Lehrgang	Berufsbildende mittlere Schule	Lehre	AHS-Oberstufe	BHS, BHS-Kolleg	Meister-, Werkmeisterausbildung	Universität <sup>2)</sup>
in 1.000									
<b>Frauen</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>3.600,1</b>	<b>375,9</b>	<b>12,1</b>	<b>35,7</b>	<b>53,9</b>	<b>48,6</b>	<b>67,3</b>	<b>(x)</b>	<b>158,0</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	3.238,4	334,0	9,7	32,2	49,9	45,0	62,3	(x)	134,9
Nicht-Österreich	361,7	41,9	(x)	(3,5)	(4,1)	(3,6)	(5,0)	(x)	23,2
<b>15 - 19 Jahre</b>	<b>243,2</b>	<b>202,5</b>	<b>11,9</b>	<b>26,0</b>	<b>47,4</b>	<b>46,6</b>	<b>57,3</b>	<b>(x)</b>	<b>13,2</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	222,0	186,3	9,5	23,2	43,6	43,4	54,5	(x)	12,0
Nicht-Österreich	21,2	16,2	(x)	(x)	(3,8)	(3,2)	(x)	(x)	(x)
<b>Nach höchster Schulbildung der Eltern<sup>3)</sup></b>	<b>243,2</b>	<b>202,5</b>	<b>11,9</b>	<b>26,0</b>	<b>47,4</b>	<b>46,6</b>	<b>57,3</b>	<b>(x)</b>	<b>13,2</b>
Pflichtschule	22,2	16,3	(x)	(x)	(5,8)	(x)	(4,2)	(x)	(x)
Lehre	82,6	65,1	(5,2)	10,0	24,8	(5,3)	17,3	(x)	(x)
BMS	37,0	31,3	(x)	(4,6)	7,1	6,7	10,6	(x)	(x)
Höhere Schule	53,6	48,0	(x)	6,4	7,1	13,1	17,4	(x)	(x)
Hochschulv. Lehranst., Universität	36,4	35,6	(x)	(x)	(x)	18,9	7,0	(x)	(5,3)
Unbekannt	11,5	6,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>20 - 24 Jahre</b>	<b>255,6</b>	<b>92,9</b>	<b>(x)</b>	<b>6,2</b>	<b>(5,5)</b>	<b>(x)</b>	<b>6,8</b>	<b>(x)</b>	<b>72,9</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	218,1	81,4	(x)	(5,7)	(5,3)	(x)	(4,8)	(x)	64,5
Nicht-Österreich	37,5	11,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	8,4
<b>25 - 29 Jahre</b>	<b>270,0</b>	<b>40,0</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>35,8</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	216,0	31,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	27,9
Nicht-Österreich	53,9	8,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	7,9
<b>30 Jahre und älter</b>	<b>2.831,4</b>	<b>40,5</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>36,1</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	2.582,3	34,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	30,4
Nicht-Österreich	249,1	6,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(5,7)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Teilnahme an Ausbildungen im regulären Schul- und Hochschulsystem (inklusive Lehrlingsausbildung) in den letzten 4 Wochen. Schülerinnen/Schüler, Studierende in Schul- oder Semesterferien werden als "in Ausbildung" gezählt. - 2) Inklusive (Fach-)Hochschulen, Universitätslehrgänge und hochschulverwandter Lehreinrichtungen. - 3) Bei Vorliegen unterschiedlicher Bildungsniveaus der Eltern wird das jeweils höhere verwendet.

## B11 Personen ab 15 Jahren nach Ausbildungsfeld der gegenwärtigen formalen Ausbildung, Alter, Staatsangehörigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population 15 years and over by fields of study of current formal education, age, nationality and sex

	Insgesamt	Alter (in Jahren)				Staatsangehörigkeit	
		15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 und älter	Österreich	Nicht-Österreich
		in 1.000					
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>730,0</b>	<b>407,0</b>	<b>166,3</b>	<b>81,0</b>	<b>75,6</b>	<b>653,1</b>	<b>76,9</b>
<b>Ausbildungsfeld</b>							
Allgemeine Bildungsgänge	114,7	109,2	(3,5)	(x)	(x)	102,3	12,4
Erziehung	35,7	9,3	11,5	7,1	7,7	33,2	(x)
Geisteswissenschaften und Künste	40,6	10,3	11,9	8,2	10,1	32,6	8,0
Fremdsprachen	16,4	(x)	7,5	(4,6)	(3,4)	11,5	(5,0)
Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht	191,7	87,1	56,7	23,5	24,4	170,5	21,3
Naturwissenschaften	20,6	(x)	10,7	(4,6)	(x)	17,5	(3,1)
Informatik	16,3	(x)	(5,2)	6,2	(x)	14,1	(x)
Ingenieurwesen, verarbeitendes							
Gewerbe und Baugewerbe	159,7	108,9	28,2	13,5	9,0	148,0	11,7
Landwirtschaft	15,6	9,8	(3,3)	(x)	(x)	15,1	(x)
Gesundheits- und Sozialwesen	48,9	10,7	19,9	7,8	10,5	41,8	7,1
Dienstleistungen	66,0	54,1	6,6	(x)	(x)	62,9	(3,1)
Nicht bekannt	(3,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(3,6)	(x)
<b>Männer</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>354,0</b>	<b>204,5</b>	<b>73,4</b>	<b>41,0</b>	<b>35,1</b>	<b>319,1</b>	<b>35,0</b>
<b>Ausbildungsfeld</b>							
Allgemeine Bildungsgänge	53,2	50,6	(x)	(x)	(x)	46,9	6,3
Erziehung	7,4	(x)	(x)	(x)	(x)	6,7	(x)
Geisteswissenschaften und Künste	16,9	(3,4)	(5,4)	(4,2)	(3,9)	13,9	(x)
Fremdsprachen	(4,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht	68,7	28,3	19,7	9,8	11,0	62,2	6,4
Naturwissenschaften	10,4	(x)	(5,4)	(x)	(x)	8,9	(x)
Informatik	13,6	(x)	(4,2)	(4,7)	(x)	12,1	(x)
Ingenieurwesen, verarbeitendes							
Gewerbe und Baugewerbe	137,6	97,5	21,9	11,1	7,1	127,3	10,3
Landwirtschaft	9,1	6,3	(x)	(x)	(x)	9,1	(x)
Gesundheits- und Sozialwesen	13,8	(x)	(5,5)	(x)	(3,8)	11,8	(x)
Dienstleistungen	17,8	12,1	(3,1)	(x)	(x)	16,3	(x)
Nicht bekannt	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Frauen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>375,9</b>	<b>202,5</b>	<b>92,9</b>	<b>40,0</b>	<b>40,5</b>	<b>334,0</b>	<b>41,9</b>
<b>Ausbildungsfeld</b>							
Allgemeine Bildungsgänge	61,5	58,6	(x)	(x)	(x)	55,3	6,1
Erziehung	28,3	8,8	9,6	(4,9)	(5,0)	26,5	(x)
Geisteswissenschaften und Künste	23,7	6,9	6,5	(4,0)	6,2	18,7	(5,0)
Fremdsprachen	12,1	(x)	(5,0)	(3,6)	(x)	8,8	(3,3)
Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht	123,1	58,8	37,1	13,7	13,5	108,2	14,8
Naturwissenschaften	10,2	(x)	(5,3)	(x)	(x)	8,6	(x)
Informatik	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Ingenieurwesen, verarbeitendes							
Gewerbe und Baugewerbe	22,1	11,4	6,3	(x)	(x)	20,7	(x)
Landwirtschaft	6,5	(3,6)	(x)	(x)	(x)	6,1	(x)
Gesundheits- und Sozialwesen	35,1	8,8	14,4	(5,2)	6,7	30,0	(5,1)
Dienstleistungen	48,2	42,0	(3,6)	(x)	(x)	46,6	(x)
Nicht bekannt	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

**B12 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Teilnahme an formaler und/oder non-formaler Aus- und Weiterbildung, Art der Ausbildung, Zweck, Stundenanzahl der non-formalen Ausbildung sowie Alter, Erwerbsstatus (LFK), Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008**

Population 15 years and over by participation in formal and/or non-formal education, type of education, main reason for participating in the taught activity (job-related or not), hours spent, age, working status, nationality, educational attainment and sex

	Insgesamt	In Ausbildung (formal und/oder non-formal) <sup>1)</sup>	Anteil in Ausbildung (formal und/oder non-formal)	Darunter non-formale Ausbildung (Kursbesuche etc.) zusammen	Darunter nach Zweck		Durchschnittliche Stundenzahl in den vier Wochen vor der Befragung <sup>2)</sup>		Strukturindikator "Lebenslanges Lernen" <sup>3)</sup>	
					vorwiegend beruflich	vorwiegend privat	insgesamt	darunter in vorwiegend beruflichen Kursen		
										in 1.000
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>6.951,8</b>	<b>1.266,3</b>	<b>18,2</b>	<b>636,1</b>	<b>340,6</b>	<b>295,5</b>	<b>18,0</b>	<b>22,9</b>	<b>13,2</b>	
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	487,2	419,0	86,0	63,9	15,8	48,1	19,4	34,3	.	
20 - 24	506,3	205,5	40,6	58,8	31,9	26,9	22,8	28,8	.	
25 - 29	541,0	141,1	26,1	71,8	42,7	29,1	22,9	28,7	25,6	
30 - 34	537,8	95,4	17,7	69,0	43,0	26,0	19,3	23,7	17,6	
35 - 39	641,4	94,7	14,8	81,7	51,1	30,5	18,0	21,7	14,7	
40 - 44	712,3	92,4	13,0	82,8	53,5	29,3	16,7	19,7	13,0	
45 - 49	665,8	78,8	11,8	74,4	47,8	26,6	17,2	20,8	11,8	
50 - 54	556,2	52,2	9,4	49,5	32,1	17,4	14,9	17,5	9,4	
55 - 59	489,5	33,9	6,9	33,3	17,6	15,7	14,2	17,2	6,9	
60 und älter	1.814,2	53,3	2,9	51,0	(5,1)	46,0	10,3	15,1	4,6	
25 - 64	4.582,5	608,6	13,3	481,6	291,2	190,3	17,7	21,7	13,2	
<b>Erwerbsstatus (LFK)</b>										
Erwerbstätige	4.090,0	751,9	18,4	474,1	295,1	178,9	15,7	18,2	14,1	
darunter										
Unselbständige	3.528,0	675,4	19,1	416,1	260,1	156,0	15,9	18,5	14,4	
Selbständige, Mithelfende	562,0	76,5	13,6	57,9	35,0	22,9	14,1	16,1	12,6	
Arbeitslos	162,3	40,5	24,9	27,9	19,4	8,5	44,5	52,6	19,6	
Nicht-Erwerbsperson	2.699,5	473,9	17,6	134,1	26,0	108,1	20,5	54,3	9,2	
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	6.249,3	1.140,4	18,2	577,3	312,3	265,0	17,4	22,4	13,4	
Nicht-Österreich	702,5	125,9	17,9	58,8	28,3	30,5	23,3	29,1	11,7	
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	1.881,0	441,6	23,5	96,4	35,2	61,2	22,8	36,0	4,1	
Lehre	2.488,6	188,6	7,6	165,9	100,6	65,4	19,6	24,3	8,0	
BMS	892,0	117,9	13,2	93,8	50,1	43,7	15,7	20,3	12,6	
Höhere Schule	981,0	318,8	32,5	126,6	65,8	60,8	17,0	22,1	24,0	
AHS	412,1	170,7	41,4	51,8	23,4	28,4	17,5	24,1	28,0	
BHS	569,0	148,1	26,0	74,8	42,4	32,4	16,6	21,0	21,6	
Hochschulverw. Lehranst.,										
Universität, Hochschule	709,2	199,3	28,1	153,3	88,9	64,5	15,3	18,2	29,7	
Hochschulv. Lehranst.	140,5	42,7	30,4	35,7	22,3	13,4	11,8	13,4	32,2	
Universität, Hochschule	568,7	156,6	27,5	117,7	66,6	51,1	16,3	19,8	29,1	
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - Internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
0 - 2 <sup>4)</sup>	1.991,1	452,1	22,7	103,8	38,8	65,0	22,3	34,8	4,5	
3 - 4	3.964,6	581,2	14,7	348,8	194,1	154,7	18,0	23,2	12,3	
3B	2.941,2	255,9	8,7	214,3	122,5	91,8	18,9	24,2	8,5	
3A	409,2	170,2	41,6	51,5	23,4	28,1	17,5	24,1	28,0	
4B	81,2	14,7	18,1	13,8	8,9	(4,9)	13,8	15,7	19,9	
4A	533,0	140,4	26,3	69,3	39,3	29,9	16,7	21,1	21,6	
5 - 6	996,1	233,0	23,4	183,5	107,7	75,8	15,3	18,2	25,6	
5B	427,4	76,4	17,9	65,8	41,1	24,8	13,5	15,4	20,5	
5A/6	568,7	156,6	27,5	117,7	66,6	51,1	16,3	19,8	29,1	



**B12 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Teilnahme an formaler oder non-formaler Aus- und Weiterbildung, Art der Ausbildung, Zweck, Stundenanzahl sowie Alter, Erwerbsstatus (LFK), Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)**

Population 15 years and over by participation in formal and/or non-formal education, type of education, main reason for participating in the taught activity (job-related or not), hours spent, age, working status, nationality, educational attainment and sex

	Insgesamt in 1.000	In Ausbildung (formal und/oder non- formal) <sup>1)</sup> in 1.000	Anteil in Ausbildung (formal und/oder non-formal) in %	Darunter non-formale Ausbildung (Kurs- besuche etc.) zusammen in 1.000	Darunter nach Zweck		Durchschnittliche Stundenanzahl in den vier Wochen vor der Befragung <sup>2)</sup>		Strukturin- dikator "Lebens- langes Lernen" <sup>3)</sup> in %
					vorwiegend beruflich in 1.000	vorwiegend privat in 1.000	insgesamt in Stunden	darunter in vorwiegend beruflichen Kursen in Stunden	
<b>Männer</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>3.351,6</b>	<b>593,3</b>	<b>17,7</b>	<b>287,5</b>	<b>178,9</b>	<b>108,7</b>	<b>20,6</b>	<b>24,0</b>	<b>12,2</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
15 - 19	244,0	210,3	86,2	32,5	7,2	25,3	20,3	37,0	.
20 - 24	250,7	91,3	36,4	26,5	15,0	11,5	28,9	35,1	.
25 - 29	271,1	67,5	24,9	31,8	21,0	10,8	25,5	30,5	24,5
30 - 34	267,7	46,8	17,5	33,7	25,3	8,4	22,7	24,9	17,3
35 - 39	320,0	42,5	13,3	36,9	26,7	10,2	20,6	22,8	13,2
40 - 44	360,0	41,1	11,4	36,8	27,0	9,8	17,7	19,2	11,4
45 - 49	335,6	35,9	10,7	34,0	25,3	8,7	19,3	21,4	10,7
50 - 54	275,3	23,4	8,5	22,5	17,4	(5,1)	17,3	19,0	8,5
55 - 59	239,7	14,5	6,1	14,1	10,1	(4,0)	15,8	16,4	6,0
60 und älter	787,6	19,9	2,5	18,7	(4,0)	14,8	12,5	14,8	4,0
25 - 64	2.280,5	280,3	12,3	217,7	155,5	62,2	20,0	22,4	12,2
<b>Erwerbsstatus (LFK)</b>									
Erwerbstätige	2.222,1	373,0	16,8	226,6	157,9	68,7	17,7	19,2	12,5
darunter									
Unselbständige	1.874,1	328,0	17,5	192,8	134,7	58,1	18,1	19,7	12,6
Selbständige, Mithelfende	348,0	45,0	12,9	33,8	23,2	10,5	15,2	16,5	12,0
Arbeitslos	81,8	17,9	21,9	12,9	9,2	(3,6)	48,0	55,8	16,8
Nicht-Erwerbsperson	1.047,7	202,4	19,3	48,1	11,7	36,4	26,9	62,9	9,6
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	3.010,9	536,9	17,8	260,9	165,6	95,3	20,1	23,5	12,5
Nicht-Österreich	340,7	56,4	16,6	26,6	13,3	13,4	25,0	30,2	10,3
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>									
Pflichtschule	697,5	224,4	32,2	45,1	16,4	28,7	25,2	39,3	4,2
Lehre	1.560,2	114,6	7,3	100,2	69,2	31,1	21,6	24,5	7,8
BMS	281,6	35,2	12,5	26,2	17,9	8,3	17,8	19,3	11,6
Höhere Schule	460,4	137,0	29,8	54,2	35,1	19,1	19,8	22,9	23,5
AHS	177,4	68,0	38,3	19,6	11,6	7,9	21,3	25,2	27,6
BHS	283,1	69,0	24,4	34,6	23,5	11,2	18,9	21,7	21,2
Hochschulverw. Lehranst.,									
Universität, Hochschule	351,9	82,1	23,3	61,7	40,2	21,5	17,4	19,7	25,5
Hochschulv. Lehranst.	34,9	9,1	26,2	7,0	(4,9)	(x)	11,8	12,9	28,3
Universität, Hochschule	317,0	73,0	23,0	54,7	35,3	19,4	18,1	20,6	25,2
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - Internationale Gliederung (ISCED 97)</b>									
0 - 2 <sup>4)</sup>	724,4	226,9	31,3	46,8	17,5	29,3	25,1	38,7	4,4
3 - 4	2.042,4	258,7	12,7	155,5	104,9	50,6	21,1	24,0	11,0
3B	1.595,6	124,0	7,8	102,7	70,5	32,2	21,8	24,7	7,7
3A	175,3	67,7	38,6	19,3	11,6	7,7	21,5	25,2	27,6
4B	6,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	11,2	11,7	0,0
4A	264,9	65,9	24,9	32,5	21,9	10,6	18,9	21,8	21,4
5 - 6	584,9	107,8	18,4	85,2	56,4	28,8	17,2	19,2	21,0
5B	268,0	34,8	13,0	30,5	21,1	9,4	15,5	16,9	15,6
5A/6	317,0	73,0	23,0	54,7	35,3	19,4	18,1	20,6	25,2

**B12 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Teilnahme an formaler oder non-formaler Aus- und Weiterbildung, Art der Ausbildung, Zweck, Stundenanzahl sowie Alter, Erwerbsstatus (LFK), Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Population 15 years and over by participation in formal and/or non-formal education, type of education, main reason for participating in the taught activity (job-related or not), hours spent, age, working status, nationality, educational attainment and sex

	Insgesamt	In Ausbildung (formal und/oder non-formal) <sup>1)</sup>	Anteil in Ausbildung (formal und/oder non-formal)	Darunter non-formale Ausbildung (Kursbesuche etc.) zusammen	Darunter nach Zweck		Durchschnittliche Stundenzahl in den vier Wochen vor der Befragung <sup>2)</sup>		Strukturindikator "Lebenslanges Lernen" <sup>3)</sup>
					vorwiegend beruflich	vorwiegend privat	insgesamt	darunter in vorwiegend beruflichen Kursen	
<b>Frauen</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>3.600,1</b>	<b>673,0</b>	<b>18,7</b>	<b>348,6</b>	<b>161,7</b>	<b>186,9</b>	<b>15,8</b>	<b>21,8</b>	<b>14,2</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
15 - 19	243,2	208,6	85,8	31,4	8,6	22,8	18,4	32,1	.
20 - 24	255,6	114,2	44,7	32,3	16,9	15,4	17,8	23,2	.
25 - 29	270,0	73,5	27,2	39,9	21,7	18,2	20,8	26,8	26,6
30 - 34	270,1	48,5	18,0	35,4	17,8	17,6	16,1	22,0	17,9
35 - 39	321,3	52,1	16,2	44,8	24,4	20,3	16,0	20,5	16,1
40 - 44	352,4	51,4	14,6	46,0	26,5	19,5	15,8	20,2	14,6
45 - 49	330,2	42,9	13,0	40,3	22,5	17,9	15,4	20,2	13,0
50 - 54	280,9	28,8	10,3	26,9	14,7	12,2	12,9	15,8	10,2
55 - 59	249,8	19,4	7,8	19,2	7,5	11,7	13,1	18,3	7,8
60 und älter	1.026,7	33,4	3,3	32,3	(x)	31,2	9,0	16,5	5,1
25 - 64	2.302,0	328,3	14,3	263,9	135,8	128,1	15,9	21,0	14,2
<b>Erwerbsstatus (LFK)</b>									
Erwerbstätige	1.867,9	378,9	20,3	247,5	137,2	110,3	13,8	17,0	16,0
darunter									
Unselbständige	1.653,9	347,4	21,0	223,3	125,4	97,9	14,0	17,2	16,3
Selbständige, Mithelfende	214,0	31,5	14,7	24,2	11,8	12,4	12,4	15,3	13,6
Arbeitslos	80,5	22,6	28,0	15,0	10,2	(4,9)	41,5	49,7	22,4
Nicht-Erwerbsperson	1.651,8	271,5	16,4	86,1	14,3	71,7	17,0	47,2	9,0
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	3.238,4	603,5	18,6	316,4	146,7	169,7	15,2	21,1	14,3
Nicht-Österreich	361,7	69,5	19,2	32,2	15,0	17,1	21,9	28,1	13,0
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>									
Pflichtschule	1.183,5	217,2	18,4	51,3	18,8	32,5	20,6	33,1	4,1
Lehre	928,4	74,0	8,0	65,7	31,4	34,3	16,7	23,8	8,2
BMS	610,4	82,7	13,5	67,6	32,2	35,4	14,9	20,9	13,1
Höhere Schule	520,6	181,8	34,9	72,4	30,7	41,7	14,9	21,2	24,6
AHS	234,7	102,7	43,8	32,2	11,8	20,5	15,2	23,0	28,3
BHS	285,9	79,1	27,7	40,2	18,9	21,3	14,6	20,1	22,0
Hochschulverw. Lehranst.,									
Universität, Hochschule	357,3	117,2	32,8	91,6	48,6	43,0	13,9	17,0	33,5
Hochschulv. Lehranst.	105,5	33,5	31,8	28,6	17,3	11,3	11,8	13,5	33,4
Universität, Hochschule	251,7	83,7	33,2	63,0	31,3	31,7	14,8	18,9	33,6
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - Internationale Gliederung (ISCED 97)</b>									
0 - 2 <sup>4)</sup>	1.266,7	225,2	17,8	57,0	21,3	35,7	20,0	31,6	4,5
3 - 4	1.922,2	322,5	16,8	193,3	89,2	104,1	15,6	22,2	13,6
3B	1.345,6	131,9	9,8	111,6	52,0	59,6	16,2	23,5	9,5
3A	234,0	102,6	43,8	32,2	11,8	20,4	15,2	23,0	28,3
4B	74,6	13,5	18,2	12,8	8,0	(4,8)	14,0	16,1	20,0
4A	268,1	74,5	27,8	36,7	17,4	19,3	14,8	20,3	21,8
5 - 6	411,1	125,2	30,5	98,3	51,2	47,0	13,7	17,0	31,6
5B	159,4	41,6	26,1	35,3	19,9	15,4	11,8	13,8	28,1
5A/6	251,7	83,7	33,2	63,0	31,3	31,7	14,8	18,9	33,6

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Teilnahme an Ausbildungen im regulären Schul- und Hochschulsystem (inkl. Lehrlingsausbildung) und/oder Kursen und Schulungen in den letzten 4 Wochen. - 2) Jeweils bezogen auf Teilnehmende. - 3) Anteil der an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmenden Bevölkerung (exklusive Personen, die auf Grund von Ferien den Schul-/Hochschulbesuch unterbrechen) im Alter von 25 bis 64 Jahren an allen Personen von 25 bis 64 Jahren. - 4) Einschließlich ISCED 3c kurz.

## B13 Erwerbstätige (LFK) und unselbständig Erwerbstätige nach Teilnahme an non-formaler beruflicher Aus- und Weiterbildung, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons and employees by participation in non-formal education or training and by age, nationality, educational attainment and sex

	Erwerbstätige						Unselbständig Erwerbstätige			
	insgesamt	darunter in beruflicher Aus- und Weiterbildung	Männer	darunter in beruflicher Aus- und Weiterbildung	Frauen	darunter in beruflicher Aus- und Weiterbildung	zusammen	darunter in beruflicher Aus- und Weiterbildung	darunter Frauen	darunter in beruflicher Aus- und Weiterbildung
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>295,1</b>	<b>2.222,1</b>	<b>157,9</b>	<b>1.867,9</b>	<b>137,2</b>	<b>3.528,0</b>	<b>260,1</b>	<b>1.653,9</b>	<b>125,4</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	198,3	8,6	109,6	(3,8)	88,6	(4,8)	189,0	8,3	84,6	(4,6)
20 - 24	356,9	25,8	184,9	11,5	172,0	14,3	345,8	24,8	168,6	14,1
25 - 29	437,2	36,3	234,5	18,1	202,7	18,2	412,0	34,7	195,2	17,5
30 - 34	457,3	38,5	247,6	23,5	209,7	15,0	414,1	34,8	193,3	13,9
35 - 39	556,6	45,1	297,8	24,4	258,7	20,7	488,6	40,4	235,2	19,0
40 - 44	625,1	48,4	333,8	25,0	291,3	23,4	538,7	41,7	257,7	20,4
45 - 49	567,1	42,9	302,6	22,6	264,5	20,3	478,2	37,0	225,2	18,1
50 - 54	440,9	29,6	233,3	16,3	207,6	13,3	366,7	24,3	176,4	11,4
55 und älter	450,8	19,9	278,1	12,7	172,7	7,3	294,9	14,2	117,6	6,4
25 - 64	3.464,7	259,4	1.883,2	141,6	1.581,6	117,8	2.976,6	226,5	1.393,7	106,5
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	3.663,6	277,6	1.981,5	149,2	1.682,1	128,4	3.137,2	244,1	1.480,8	117,4
Nicht-Österreich	426,4	17,5	240,6	8,7	185,8	8,8	390,8	16,0	173,0	8,0
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	667,6	18,7	318,9	9,0	348,7	9,7	577,7	17,1	300,5	8,8
Lehre	1.644,3	87,8	1.089,2	61,7	555,1	26,1	1.447,4	78,8	494,5	24,0
BMS	561,2	45,5	205,2	16,9	356,0	28,6	459,2	39,2	310,2	26,6
Höhere Schule	665,2	58,9	329,9	32,0	335,3	26,9	584,5	53,0	309,4	25,5
AHS	237,1	19,3	108,6	9,6	128,5	9,7	206,3	17,4	117,6	9,0
BHS	428,1	39,6	221,4	22,4	206,7	17,2	378,2	35,6	191,8	16,5
Hochschulverw. Lehranst.,	551,7	84,2	278,9	38,3	272,8	45,8	459,2	72,1	239,3	40,5
Hochschulv. Lehranst.	108,6	21,5	26,9	(4,9)	81,7	16,7	99,8	20,6	75,3	15,9
Universität, Hochschule	443,1	62,6	252,0	33,4	191,1	29,2	359,4	51,5	164,0	24,6
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
0 - 2 <sup>1)</sup>	721,9	21,8	335,1	9,9	386,8	11,9	614,1	19,5	328,4	10,7
3 - 4	2.620,9	171,0	1.446,5	93,9	1.174,4	77,2	2.333,0	155,5	1.065,9	72,4
3B	1.925,2	106,4	1.127,8	62,6	797,5	43,8	1.712,6	96,6	715,4	40,5
3A	235,4	19,3	107,3	9,6	128,1	9,7	205,9	17,4	117,5	9,0
4B	61,0	8,6	(5,5)	(x)	55,5	7,7	59,0	8,4	53,5	7,6
4A	399,2	36,7	205,9	20,8	193,3	16,0	355,5	33,1	179,5	15,3
5 - 6	747,2	102,3	440,5	54,1	306,7	48,2	580,9	85,1	259,6	42,3
5B	304,1	39,7	188,5	20,7	115,6	19,0	221,5	33,6	95,6	17,7
5A/6	443,1	62,6	252,0	33,4	191,1	29,2	359,4	51,5	164,0	24,6

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Einschließlich ISCED 3c kurz.

## B14 Erwerbstätige (LFK) und unselbständig Erwerbstätige nach Teilnahme an non-formaler beruflicher Aus- und Weiterbildung, Wirtschaftszweig, Beruf und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons and employees by participation in non-formal education or training and by economic activity, occupation and sex

	Erwerbstätige									
	ins- gesamt	darunter in beruflicher Aus- und Weiter- bildung	Männer	darunter in beruflicher Aus- und Weiter- bildung	Frauen	darunter in beruflicher Aus- und Weiter- bildung	Unsel- ständige zusammen	darunter in beruflicher Aus- und Weiter- bildung	darunter Frauen	darunter in beruflicher Aus- und Weiter- bildung
	in 1.000									
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>295,1</b>	<b>2.222,1</b>	<b>157,9</b>	<b>1.867,9</b>	<b>137,2</b>	<b>3.528,0</b>	<b>260,1</b>	<b>1.653,9</b>	<b>125,4</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220,1	10,9	119,1	8,3	101,0	(x)	29,7	(x)	10,7	(x)
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10,6	(x)	8,4	(x)	(x)	(x)	10,4	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	641,6	31,8	478,5	25,7	163,1	6,1	609,9	31,0	158,9	6,0
D Energieversorgung	23,5	(x)	19,1	(x)	(4,4)	(x)	23,0	(x)	(4,4)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20,0	(x)	15,8	(x)	(4,2)	(x)	18,8	(x)	(3,8)	(x)
F Bau	376,6	14,7	322,0	13,0	54,6	(x)	344,5	13,5	51,2	(x)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	661,3	36,6	307,8	19,0	353,5	17,6	592,7	33,8	332,1	16,8
H Verkehr und Lagerei	203,4	11,2	161,9	9,7	41,5	(x)	190,1	11,1	41,1	(x)
I Beherbergung und Gastronomie	251,1	(5,5)	89,5	(x)	161,6	(3,7)	199,7	(4,5)	135,9	(3,2)
J Information und Kommunikation	97,1	8,4	64,8	6,3	32,2	(x)	82,1	7,5	30,1	(x)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	143,5	18,7	71,5	11,5	72,0	7,2	136,1	17,4	70,9	7,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	32,7	(x)	14,4	(x)	18,3	(x)	27,4	(x)	16,7	(x)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	211,8	18,8	115,3	10,9	96,4	7,9	155,0	12,6	81,0	6,4
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	135,3	(5,4)	55,4	(x)	79,9	(x)	123,3	(4,8)	75,4	(x)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	277,3	28,6	155,4	16,5	121,9	12,1	277,3	28,6	121,9	12,1
P Erziehung und Unterricht	234,9	37,6	70,6	10,0	164,3	27,6	224,1	36,4	156,9	26,9
Q Gesundheits- und Sozialwesen	359,9	47,0	81,0	13,0	278,9	34,0	331,4	41,4	261,8	30,8
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	71,5	(4,2)	41,1	(x)	30,4	(x)	51,5	(x)	24,2	(x)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	99,1	7,9	27,5	(x)	71,6	(5,8)	83,0	6,5	59,4	(4,8)
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Er- bringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,7	(x)	(x)	(x)	11,2	(x)	11,0	(x)	10,6	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,2	(x)	(x)	(x)	(4,6)	(x)	7,2	(x)	(4,6)	(x)
<b>Beruf (ISCO 88)</b>										
Angeh. gesetzgeb. Körpersch., leit. Verwalt.bed., Führungskr. d. Privatwirt.	281,6	23,9	201,9	17,5	79,7	6,4	179,4	20,2	48,5	(5,3)
Wissenschaftler	407,0	65,9	222,2	30,5	184,8	35,4	330,1	55,7	161,2	31,6
Techniker u. gleichrangige nichttechnische Berufe	814,0	81,2	429,6	42,7	384,4	38,5	718,4	72,6	351,4	35,2
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	545,9	38,7	160,1	14,2	385,8	24,5	538,6	38,5	380,5	24,3
Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften, Märkten	570,1	36,9	156,8	11,2	413,4	25,7	539,3	35,7	393,8	24,8
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	213,9	10,9	112,6	8,2	101,3	(x)	32,0	(x)	13,3	(x)
Handwerks- und verwandte Berufe	547,0	20,2	507,4	19,2	39,6	(x)	505,5	18,9	35,3	(x)
Anlagen- u. Maschinenbediener sowie Montierer	242,7	8,4	214,6	8,0	28,1	(x)	236,7	8,3	27,6	(x)
Hilfsarbeitskräfte	454,6	7,2	204,6	(4,6)	250,0	(x)	434,9	6,8	241,6	(x)
Militärpersonen	13,0	(x)	12,3	(x)	(x)	(x)	13,0	(x)	(x)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) lt. ÖNACE 2008.

**B15 Erwerbstätige (LFK) und unselbständig Erwerbstätige in non-formaler beruflicher Ausbildung nach Alter, Dauer der Ausbildung (Stunden), Ausbildung während der Arbeitszeit, Ausbildungsfeld und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008**

Employed persons and employees in job-related non formal education or training and by age, hours spent, taught activity within (or not in) paid hours, field of study and sex

	15 Jahre und älter		25 bis 64 Jahre	
	Erwerbstätige in beruflicher Aus- und Weiterbildung	darunter Unselbständige in beruflicher Aus- und Weiterbildung	Erwerbstätige in beruflicher Aus- und Weiterbildung	darunter Unselbständige in beruflicher Aus- und Weiterbildung
	in 1.000			
		<b>Insgesamt</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>295,1</b>	<b>260,1</b>	<b>259,4</b>	<b>226,5</b>
<b>Dauer der Ausbildung in den letzten vier Wochen</b>				
1 - 2 Stunden	13,6	12,3	12,0	11,0
3 - 4 Stunden	32,6	28,3	29,7	25,4
5 - 8 Stunden	75,2	64,9	67,7	58,2
9 - 19 Stunden	81,5	72,7	71,3	63,0
20 - 29 Stunden	41,2	35,8	36,5	31,3
30 - 39 Stunden	19,8	17,7	17,3	15,1
40 und mehr Stunden	31,2	28,5	25,0	22,5
<b>Durchschnittliche Dauer der Ausbildung (Stunden)</b>	<b>18,2</b>	<b>18,5</b>	<b>17,5</b>	<b>17,7</b>
<b>Ausbildung während der Arbeitszeit</b>				
Nur während der Arbeitszeit	159,0	149,6	141,0	131,9
Im Wesentl. in der Arbeitszeit	20,4	18,4	18,3	16,4
Im Wesentl. außerhalb der Arbeitszeit	11,2	9,5	10,1	8,4
Nur außerhalb der Arbeitszeit	103,3	81,3	89,1	69,0
War nicht erwerbstätig	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Ausbildungsfeld</b>				
Allgemeine Bildungsgänge	21,4	18,8	18,2	15,7
Erziehung	16,2	15,9	14,8	14,5
Geisteswissenschaften und Künste	8,7	7,6	7,2	6,2
Fremdsprachen	15,5	14,7	13,7	13,0
Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht	82,3	73,1	72,6	63,9
Naturwissenschaften	(3,5)	(3,2)	(3,1)	(x)
Informatik/Computerbedienung	27,1	24,9	24,8	22,7
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	26,5	24,0	21,5	19,2
Landwirtschaft	9,0	(x)	8,2	(x)
Gesundheits- und Sozialwesen	48,7	42,3	44,8	38,5
Dienstleistungen	35,2	32,3	29,6	27,1
Nicht bekannt	(x)	(x)	(x)	(x)

**B15 Erwerbstätige (LFK) und unselbständig Erwerbstätige in non-formaler beruflicher Ausbildung nach Alter, Dauer der Ausbildung (Stunden), Ausbildung während der Arbeitszeit, Ausbildungsfeld und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)**

Employed persons and employees in job-related non formal education or training and by age, hours spent, taught activity within (or not in) paid hours, field of study and sex

	15 Jahre und älter		25 bis 64 Jahre	
	Erwerbstätige in beruflicher Aus- und Weiterbildung	darunter Unselbständige in beruflicher Aus- und Weiterbildung	Erwerbstätige in beruflicher Aus- und Weiterbildung	darunter Unselbständige in beruflicher Aus- und Weiterbildung
in 1.000				
<b>Männer</b>				
<b>Zusammen</b>	<b>157,9</b>	<b>134,7</b>	<b>141,6</b>	<b>120,0</b>
<b>Dauer der Ausbildung in den letzten vier Wochen</b>				
1 - 2 Stunden	6,3	(5,4)	(5,5)	(4,9)
3 - 4 Stunden	14,8	12,0	13,9	11,2
5 - 8 Stunden	38,8	31,8	35,8	29,4
9 - 19 Stunden	44,9	39,1	40,6	35,0
20 - 29 Stunden	23,7	20,3	21,6	18,3
30 - 39 Stunden	11,1	9,6	9,7	8,2
40 und mehr Stunden	18,3	16,4	14,6	12,9
<b>Durchschnittliche Dauer der Ausbildung (Stunden)</b>	<b>19,2</b>	<b>19,7</b>	<b>18,3</b>	<b>18,7</b>
<b>Ausbildung während der Arbeitszeit</b>				
Nur während der Arbeitszeit	97,8	90,0	88,7	81,2
Im Wesentl. in der Arbeitszeit	11,3	9,7	10,5	8,9
Im Wesentl. außerhalb der Arbeitszeit	(4,6)	(3,8)	(4,2)	(3,4)
Nur außerhalb der Arbeitszeit	43,7	30,7	37,6	26,0
War nicht erwerbstätig	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Ausbildungsfeld</b>				
Allgemeine Bildungsgänge	10,1	9,0	8,5	7,5
Erziehung	(3,3)	(3,2)	(3,2)	(3,0)
Geisteswissenschaften und Künste	(3,0)	(x)	(x)	(x)
Fremdsprachen	7,4	6,9	6,8	6,4
Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht	47,1	40,3	43,6	37,1
Naturwissenschaften	(x)	(x)	(x)	(x)
Informatik/Computerbedienung	17,4	15,9	16,0	14,6
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	23,0	20,7	19,1	17,0
Landwirtschaft	7,3	(x)	6,7	(x)
Gesundheits- und Sozialwesen	15,3	12,1	14,4	11,3
Dienstleistungen	21,6	20,2	18,5	17,4
Nicht bekannt	(x)	(x)	(x)	(x)

**B15 Erwerbstätige (LFK) und unselbständig Erwerbstätige in non-formaler beruflicher Ausbildung nach Alter, Dauer der Ausbildung (Stunden), Ausbildung während der Arbeitszeit, Ausbildungsfeld und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Employed persons and employees in job-related non formal education or training and by age, hours spent, taught activity within (or not in) paid hours, field of study and sex

	15 Jahre und älter		25 bis 64 Jahre	
	Erwerbstätige in beruflicher Aus- und Weiterbildung	darunter Unselbständige in beruflicher Aus- und Weiterbildung	Erwerbstätige in beruflicher Aus- und Weiterbildung	darunter Unselbständige in beruflicher Aus- und Weiterbildung
	in 1.000			
	<b>Frauen</b>			
<b>Zusammen</b>	<b>137,2</b>	<b>125,4</b>	<b>117,8</b>	<b>106,5</b>
<b>Dauer der Ausbildung in den letzten vier Wochen</b>				
1 - 2 Stunden	7,3	6,9	6,5	6,1
3 - 4 Stunden	17,9	16,2	15,8	14,2
5 - 8 Stunden	36,4	33,1	32,0	28,8
9 - 19 Stunden	36,6	33,6	30,7	28,0
20 - 29 Stunden	17,5	15,5	14,9	13,0
30 - 39 Stunden	8,8	8,0	7,6	6,9
40 und mehr Stunden	12,9	12,1	10,4	9,6
<b>Durchschnittliche Dauer der Ausbildung (Stunden)</b>	<b>17,0</b>	<b>17,2</b>	<b>16,5</b>	<b>16,7</b>
<b>Ausbildung während der Arbeitszeit</b>				
Nur während der Arbeitszeit	61,2	59,6	52,2	50,7
Im Wesentl. in der Arbeitszeit	9,1	8,7	7,8	7,5
Im Wesentl. außerhalb der Arbeitszeit	6,6	(5,7)	(5,8)	(5,0)
Nur außerhalb der Arbeitszeit	59,6	50,6	51,5	43,0
War nicht erwerbstätig	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Ausbildungsfeld</b>				
Allgemeine Bildungsgänge	11,3	9,8	9,7	8,2
Erziehung	12,8	12,7	11,6	11,5
Geisteswissenschaften und Künste	(5,6)	(5,1)	(4,6)	(4,1)
Fremdsprachen	8,1	7,8	6,9	6,7
Sozialwissenschaften, Wirtschaft und Recht	35,1	32,7	29,0	26,8
Naturwissenschaften	(x)	(x)	(x)	(x)
Informatik/Computerbedienung	9,7	9,0	8,8	8,1
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	(3,5)	(3,3)	(x)	(x)
Landwirtschaft	(x)	(x)	(x)	(x)
Gesundheits- und Sozialwesen	33,5	30,2	30,4	27,3
Dienstleistungen	13,6	12,2	11,1	9,8
Nicht bekannt	(x)	(x)	(x)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

Erwerbspersonen

Economically active population





## C1 Erwerbspersonen (LFK) nach Erwerbsstatus, Wirtschaftszweig der gegenwärtigen bzw. zuletzt ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Economically active population by activity status, economic activity of current or last employment and sex

	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt	erwerbstätig	arbeitslos	zusammen	erwerbstätig	arbeitslos	zusammen	erwerbstätig	arbeitslos
	in 1.000								
<b>Insgesamt</b>	<b>4.252,3</b>	<b>4.090,0</b>	<b>162,3</b>	<b>2.303,9</b>	<b>2.222,1</b>	<b>81,8</b>	<b>1.948,4</b>	<b>1.867,9</b>	<b>80,5</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>									
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	221,3	220,1	(x)	119,9	119,1	(x)	101,5	101,0	(x)
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10,7	10,6	(x)	8,4	8,4	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	661,1	641,6	19,6	491,6	478,5	13,1	169,5	163,1	6,5
D Energieversorgung	23,7	23,5	(x)	19,3	19,1	(x)	(4,4)	(4,4)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20,3	20,0	(x)	16,1	15,8	(x)	(4,3)	(4,2)	(x)
F Bau	391,0	376,6	14,5	335,1	322,0	13,1	56,0	54,6	(x)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	692,0	661,3	30,7	320,8	307,8	13,0	371,2	353,5	17,7
H Verkehr und Lagerei	212,1	203,4	8,8	168,2	161,9	6,3	44,0	41,5	(x)
I Beherbergung und Gastronomie	267,9	251,1	16,8	95,9	89,5	6,4	172,0	161,6	10,4
J Information und Kommunikation	99,3	97,1	(x)	66,3	64,8	(x)	33,1	32,2	(x)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	145,5	143,5	(x)	72,4	71,5	(x)	73,1	72,0	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	33,4	32,7	(x)	14,6	14,4	(x)	18,7	18,3	(x)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	216,4	211,8	(4,6)	117,0	115,3	(x)	99,4	96,4	(x)
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	144,5	135,3	9,2	58,7	55,4	(3,3)	85,7	79,9	(5,8)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	281,0	277,3	(3,7)	157,9	155,4	(x)	123,0	121,9	(x)
P Erziehung und Unterricht	237,8	234,9	(x)	71,7	70,6	(x)	166,2	164,3	(x)
Q Gesundheits- und Sozialwesen	365,8	359,9	(5,9)	82,8	81,0	(x)	283,0	278,9	(4,1)
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	74,0	71,5	(x)	42,4	41,1	(x)	31,6	30,4	(x)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	102,7	99,1	(3,6)	28,3	27,5	(x)	74,5	71,6	(x)
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,9	11,7	(x)	(x)	(x)	(x)	11,4	11,2	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,2	7,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,6)	(4,6)	(x)
Unbekannt <sup>2)</sup>	32,4	(x)	32,4	13,5	(x)	13,5	18,9	(x)	18,9
<b>Wirtschaftsbereich<sup>1)</sup></b>									
Land- und Forstwirtschaft	221,3	220,1	(x)	119,9	119,1	(x)	101,5	101,0	(x)
Industrie und Gewerbe	1.107,0	1.072,3	34,7	870,5	843,8	26,7	236,5	228,5	7,9
Dienstleistungen	2.891,6	2.797,6	93,9	1.300,0	1.259,2	40,8	1.591,5	1.538,4	53,1
Unbekannt <sup>2)</sup>	32,4	(x)	32,4	13,5	(x)	13,5	18,9	(x)	18,9

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) ÖNACE 2008. - 2) Arbeitslose ohne vorherige Tätigkeit bzw. Arbeitslose, deren letzte Tätigkeit mehr als acht Jahre zurückliegt.

## C2 Erwerbspersonen (LFK) nach Erwerbsstatus, Beruf, beruflicher Stellung der gegenwärtigen bzw. zuletzt ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Economically active population by activity status, professional status and occupation in current or last employment and sex

	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt	erwerbstätig	arbeitslos	zusammen	erwerbstätig	arbeitslos	zusammen	erwerbstätig	arbeitslos
	in 1.000								
<b>Insgesamt</b>	<b>4.252,3</b>	<b>4.090,0</b>	<b>162,3</b>	<b>2.303,9</b>	<b>2.222,1</b>	<b>81,8</b>	<b>1.948,4</b>	<b>1.867,9</b>	<b>80,5</b>
<b>Berufliche Stellung</b>									
Unselbständige zusammen	3.658,7	3.528,0	130,8	1.941,9	1.874,1	67,8	1.716,8	1.653,9	62,9
Arbeiter/-innen	1.233,8	1.167,7	66,1	839,8	797,9	41,9	394,0	369,8	24,3
Angestellte <sup>1)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>2)</sup> und freie Dienstnehmer/-innen	2.424,9	2.360,3	64,6	1.102,1	1.076,2	26,0	1.322,8	1.284,1	38,7
Selbständige und Mithelfende	568,3	562,0	6,3	350,8	348,0	(x)	217,5	214,0	(3,5)
Selbständige	471,8	466,2	(5,6)	305,5	302,9	(x)	166,4	163,3	(3,1)
Mithelfende	96,5	95,8	(x)	45,3	45,1	(x)	51,2	50,7	(x)
Erstmals Arbeit suchend	25,3	.	25,3	11,2	.	11,2	14,1	.	14,1
<b>Beruf (ISCO 88)</b>									
Angeh. gesetzgeb. Körpersch., leit.									
Verwalt.bed., Führungskr. d. Privatwirt.	286,4	281,6	(4,8)	204,9	201,9	(3,0)	81,5	79,7	(x)
Wissenschaftler	412,0	407,0	(4,9)	224,7	222,2	(x)	187,3	184,8	(x)
Techniker u. gleichrangige nichttechnische Berufe	831,0	814,0	17,0	439,7	429,6	10,2	391,2	384,4	6,8
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	560,5	545,9	14,7	163,8	160,1	(3,8)	396,7	385,8	10,9
Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften, Märkten	599,7	570,1	29,6	165,5	156,8	8,7	434,3	413,4	20,9
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	215,4	213,9	(x)	113,3	112,6	(x)	102,1	101,3	(x)
Handwerks- und verwandte Berufe	564,5	547,0	17,4	523,5	507,4	16,1	41,0	39,6	(x)
Anlagen- u. Maschinenbediener sowie Montierer	252,1	242,7	9,4	222,2	214,6	7,6	29,9	28,1	(x)
Hilfskräfte	485,2	454,6	30,6	220,4	204,6	15,8	264,8	250,0	14,8
Militärpersonen	13,2	13,0	(x)	12,4	12,3	(x)	(x)	(x)	(x)
Unbekannt <sup>3)</sup>	32,4	.	32,4	13,5	.	13,5	18,9	.	18,9

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusiv freie Dienstnehmer/-innen. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete. - 3) Arbeitslose ohne vorherige Tätigkeit bzw. Arbeitslose, deren letzte Tätigkeit mehr als acht Jahre zurückliegt.

### C3 Erwerbspersonen (LFK) nach beruflicher Stellung, Alter, Staatsangehörigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Economically active population by professional status, age, nationality and sex

	Insgesamt	Unselbständige	Selbständige und Mithelfende	Erstmals arbeitssuchend
	in 1.000			
	<b>Insgesamt</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>4.252,3</b>	<b>3.658,7</b>	<b>568,3</b>	<b>25,3</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>				
15 - 19	222,4	199,4	9,7	13,3
20 - 24	381,2	363,6	11,3	6,4
25 - 29	459,0	430,1	26,0	(x)
30 - 34	474,4	429,7	44,1	(x)
35 - 39	575,7	506,4	68,5	(x)
40 - 44	641,6	553,9	87,3	(x)
45 - 49	586,0	495,2	90,3	(x)
50 - 54	452,9	377,9	74,8	(x)
55 - 59	296,7	233,5	63,0	(x)
60 - 64	92,0	52,2	39,8	(x)
65 und älter	70,3	16,7	53,5	(x)
15 - 64	4.182,0	3.642,0	514,7	25,3
<b>Staatsangehörigkeit</b>				
Österreich	3.789,8	3.241,4	530,4	18,1
Nicht-Österreich	462,5	417,4	37,9	7,2
	<b>Männer</b>			
<b>Zusammen</b>	<b>2.303,9</b>	<b>1.941,9</b>	<b>350,8</b>	<b>11,2</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>				
15 - 19	120,8	110,1	(5,4)	(5,3)
20 - 24	198,8	187,6	7,8	(3,5)
25 - 29	245,3	225,6	18,1	(x)
30 - 34	255,7	228,4	27,1	(x)
35 - 39	306,3	261,4	44,7	(x)
40 - 44	342,4	288,7	53,4	(x)
45 - 49	312,5	262,5	49,9	(x)
50 - 54	239,5	196,2	43,3	(x)
55 - 59	175,6	135,2	40,4	(x)
60 - 64	62,3	36,6	25,7	(x)
65 und älter	44,6	9,7	34,9	(x)
15 - 64	2.259,3	1.932,3	315,9	11,2
<b>Staatsangehörigkeit</b>				
Österreich	2.043,4	1.709,0	326,7	7,7
Nicht-Österreich	260,5	232,9	24,1	(3,5)
	<b>Frauen</b>			
<b>Zusammen</b>	<b>1.948,4</b>	<b>1.716,8</b>	<b>217,5</b>	<b>14,1</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>				
15 - 19	101,6	89,3	(4,2)	8,0
20 - 24	182,4	176,0	(3,5)	(x)
25 - 29	213,7	204,5	7,9	(x)
30 - 34	218,7	201,4	17,1	(x)
35 - 39	269,4	245,1	23,8	(x)
40 - 44	299,1	265,2	33,9	(x)
45 - 49	273,5	232,7	40,4	(x)
50 - 54	213,4	181,7	31,4	(x)
55 - 59	121,0	98,3	22,6	(x)
60 - 64	29,7	15,7	14,1	(x)
65 und älter	25,7	7,1	18,6	(x)
15 - 64	1.922,6	1.709,7	198,9	14,1
<b>Staatsangehörigkeit</b>				
Österreich	1.746,4	1.532,3	203,7	10,4
Nicht-Österreich	201,9	184,5	13,8	(3,7)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

## C4 Erwerbspersonen (LFK) nach beruflicher Stellung, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Economically active population by professional status, economic activity and sex

	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt	Unselbständige	Selbständige, Mit-helfende	zu-sammen	Unselbständige	Selbständige, Mit-helfende	zu-sammen	Unselbständige	Selbständige, Mit-helfende
<b>Insgesamt</b>	<b>4.252,3</b>	<b>3.658,7</b>	<b>568,3</b>	<b>2.303,9</b>	<b>1.941,9</b>	<b>350,8</b>	<b>1.948,4</b>	<b>1.716,8</b>	<b>217,5</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte<sup>1</sup>)</b>									
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	221,3	30,6	190,7	119,9	19,6	100,3	101,5	11,1	90,4
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10,7	10,4	(x)	8,4	8,2	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	661,1	628,9	32,3	491,6	463,8	27,9	169,5	165,1	(4,4)
D Energieversorgung	23,7	23,2	(x)	19,3	18,8	(x)	(4,4)	(4,4)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20,3	19,2	(x)	16,1	15,3	(x)	(4,3)	(3,9)	(x)
F Bau	391,0	358,6	32,5	335,1	306,0	29,1	56,0	52,6	(3,4)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	692,0	622,4	69,6	320,8	272,8	48,0	371,2	349,6	21,6
H Verkehr und Lagerei	212,1	198,2	14,0	168,2	155,0	13,2	44,0	43,2	(x)
I Beherbergung und Gastronomie	267,9	215,9	52,0	95,9	70,1	25,8	172,0	145,8	26,2
J Information und Kommunikation	99,3	84,1	15,2	66,3	53,3	13,0	33,1	30,8	(x)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	145,5	138,0	7,5	72,4	66,0	6,4	73,1	71,9	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	33,4	28,1	(5,3)	14,6	10,9	(3,7)	18,7	17,1	(x)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	216,4	159,5	57,0	117,0	75,7	41,3	99,4	83,8	15,6
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	144,5	132,0	12,5	58,7	51,2	7,6	85,7	80,8	(5,0)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	281,0	281,0	(x)	157,9	157,9	(x)	123,0	123,0	(x)
P Erziehung und Unterricht	237,8	226,8	11,1	71,7	68,1	(3,5)	166,2	158,6	7,5
Q Gesundheits- und Sozialwesen	365,8	337,2	28,6	82,8	71,4	11,3	283,0	265,8	17,2
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	74,0	53,8	20,2	42,4	28,3	14,1	31,6	25,5	6,2
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	102,7	86,1	16,7	28,3	24,4	(3,9)	74,5	61,7	12,7
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen	11,9	11,2	(x)	(x)	(x)	(x)	11,4	10,8	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,2	7,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,6)	(4,6)	(x)
Unbekannter Wirtschaftszweig <sup>2</sup> )	7,2	6,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,8)	(4,5)	(x)
Erstmals arbeitssuchend <sup>3</sup> )	25,3	.	.	11,2	.	.	14,1	.	.
<b>Wirtschaftsbereich<sup>1</sup>)</b>									
Land- und Forstwirtschaft	221,3	30,6	190,7	119,9	19,6	100,3	101,5	11,1	90,4
Industrie und Gewerbe	1.107,0	1.040,3	66,7	870,5	812,1	58,4	236,5	228,2	8,3
Dienstleistungen	2.891,6	2.581,2	310,4	1.300,0	1.108,1	191,9	1.591,5	1.473,1	118,5
Unbekannter Wirtschaftszweig <sup>2</sup> )	7,2	6,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,8)	(4,5)	(x)
Erstmals arbeitssuchend <sup>3</sup> )	25,3	.	.	11,2	.	.	14,1	.	.

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) ÖNACE 2008. - 2) Arbeitslose deren letzte Tätigkeit mehr als acht Jahre zurückliegt. - 3) Für diese liegen weder Informationen über den Wirtschaftszweig noch über die berufliche Stellung vor.

Erwerbstätigkeit

Employed persons



## D1 Erwerbstätige (LFK) nach Alter, Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Familienstand, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by age, nationality, country of birth, marital status, educational attainment and sex

	Insgesamt	Alter (in Jahren)						
		15 - 64	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 54	55 - 64	65 und älter
	in 1.000							
		<b>Insgesamt</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>4.019,9</b>	<b>198,3</b>	<b>356,9</b>	<b>437,2</b>	<b>2.646,9</b>	<b>380,7</b>	<b>70,1</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Österreich	3.663,6	3.596,0	180,7	318,2	376,4	2.373,4	347,3	67,5
Nicht-Österreich	426,4	423,8	17,6	38,7	60,8	273,4	33,4	(x)
EU-27	171,5	169,6	(x)	13,1	24,9	115,5	13,4	(x)
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	71,0	71,0	(x)	(5,1)	11,0	47,9	(5,4)	(x)
EU-15	100,5	98,6	(x)	8,0	13,9	67,5	8,0	(x)
darunter Deutschland	74,0	72,6	(x)	7,1	9,9	48,3	6,3	(x)
Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien)	156,0	155,5	11,4	13,9	15,7	100,4	14,0	(x)
Türkei	41,8	41,8	(x)	7,0	8,9	22,6	(x)	(x)
Andere	57,1	56,9	(x)	(4,6)	11,2	34,9	(4,8)	(x)
<b>Geburtsland</b>								
Österreich	3.451,1	3.388,5	177,6	304,2	364,3	2.218,7	323,8	62,6
Nicht-Österreich	638,9	631,4	20,7	52,7	72,9	428,1	56,9	7,6
EU-27	233,3	227,0	(3,1)	17,4	29,3	152,3	24,8	6,4
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	116,8	114,5	(x)	8,2	14,5	76,3	13,6	(x)
EU-15	116,5	112,5	(x)	9,1	14,9	76,1	11,2	(4,0)
darunter Deutschland	87,8	84,6	(x)	8,2	10,7	56,2	8,3	(3,1)
Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien)	215,9	215,3	12,5	16,9	17,9	147,2	20,8	(x)
Türkei	85,7	85,7	(x)	11,8	10,9	58,1	(x)	(x)
Andere	104,0	103,4	(x)	6,6	14,8	70,5	9,3	(x)
<b>Familienstand</b>								
Ledig	1.573,6	1.570,7	197,3	329,1	325,3	691,6	27,4	(x)
Verheiratet	2.121,9	2.069,4	(x)	25,7	103,3	1.644,9	294,5	52,6
Verwitwet	48,9	40,4	(x)	(x)	(x)	23,7	16,6	8,6
Geschieden	345,5	339,5	(x)	(x)	8,6	286,7	42,1	6,0
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>								
Pflichtschule	667,6	643,0	149,6	45,4	38,7	333,4	75,9	24,6
Lehre	1.644,3	1.629,2	24,8	154,3	178,2	1.121,8	150,2	15,1
BMS	561,2	548,5	15,1	41,5	52,1	383,8	55,9	12,7
Höhere Schule	665,2	659,6	8,8	106,6	103,9	402,8	37,4	(5,7)
AHS	237,1	234,8	(5,0)	37,7	34,3	142,2	15,6	(x)
BHS	428,1	424,8	(3,8)	68,9	69,7	260,6	21,8	(3,3)
Hochschulverw. Lehranstalt,								
Universität, Hochschule	551,7	539,7	(x)	9,1	64,3	405,0	61,2	12,0
Hochschulverw. Lehranstalt	108,6	107,8	(x)	(x)	12,7	80,0	12,4	(x)
Universität, Hochschule	443,1	431,9	(x)	6,4	51,6	325,0	48,8	11,2
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>								
ISCED 0 - 2	721,9	694,2	151,9	47,1	40,8	369,3	85,2	27,7
ISCED 3 - 4	2.620,9	2.596,7	46,2	296,6	318,9	1.725,6	209,3	24,1
ISCED 5 - 6	747,2	728,9	(x)	13,2	77,5	551,9	86,1	18,3



## D1 Erwerbstätige (LFK) nach Alter, Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Familienstand, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Employed persons by age, nationality, country of birth, marital status, educational attainment and sex

	Insgesamt	Alter (in Jahren)						
		15 - 64	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 54	55 - 64	65 und älter
in 1.000								
<b>Männer</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>2.177,7</b>	<b>109,6</b>	<b>184,9</b>	<b>234,5</b>	<b>1.415,0</b>	<b>233,7</b>	<b>44,4</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Österreich	1.981,5	1.938,6	98,5	163,6	199,8	1.266,2	210,6	42,9
Nicht-Österreich	240,6	239,1	11,2	21,3	34,7	148,9	23,0	(x)
EU-27	85,0	83,9	(x)	(5,6)	11,0	56,9	8,9	(x)
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	31,3	31,3	(x)	(x)	(4,7)	19,6	(4,2)	(x)
EU-15	53,7	52,6	(x)	(3,5)	6,3	37,3	(4,7)	(x)
darunter Deutschland	38,2	37,6	(x)	(x)	(3,7)	26,1	(4,0)	(x)
Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien)	93,0	92,8	7,2	9,0	9,3	57,6	9,7	(x)
Türkei	30,3	30,3	(x)	(4,5)	7,1	16,0	(x)	(x)
Andere	32,3	32,0	(x)	(x)	7,3	18,3	(3,4)	(x)
<b>Geburtsland</b>								
Österreich	1.878,6	1.838,5	97,9	155,7	194,9	1.190,2	199,7	40,1
Nicht-Österreich	343,5	339,2	11,7	29,1	39,5	224,8	34,0	(4,3)
EU-27	112,0	108,6	(x)	8,2	12,1	73,0	13,6	(3,4)
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	51,0	49,9	(x)	(4,3)	(5,4)	31,6	7,8	(x)
EU-15	61,0	58,7	(x)	(3,9)	6,8	41,4	(5,9)	(x)
darunter Deutschland	44,8	43,1	(x)	(3,4)	(4,1)	30,3	(4,5)	(x)
Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien)	116,7	116,4	7,1	10,1	10,8	74,9	13,4	(x)
Türkei	58,0	58,0	(x)	7,7	7,8	39,1	(x)	(x)
Andere	56,9	56,3	(x)	(3,1)	8,8	37,7	(5,4)	(x)
<b>Familienstand</b>								
Ledig	897,3	895,0	109,4	173,8	183,3	411,2	17,3	(x)
Verheiratet	1.154,4	1.118,5	(x)	10,9	47,2	871,8	188,3	35,9
Verwitwet	12,9	10,0	(x)	(x)	(x)	(3,7)	6,3	(x)
Geschieden	157,5	154,2	(x)	(x)	(3,9)	128,3	21,8	(3,3)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>								
Pflichtschule	318,9	305,6	89,5	25,5	23,7	132,1	34,8	13,3
Lehre	1.089,2	1.077,4	13,5	100,3	117,3	739,2	107,1	11,8
BMS	205,2	198,8	(4,5)	14,7	17,8	136,0	25,8	6,4
Höhere Schule	329,9	326,2	(x)	41,4	48,5	207,9	26,2	(3,7)
AHS	108,6	107,1	(x)	13,2	16,2	66,1	10,4	(x)
BHS	221,4	219,1	(x)	28,3	32,3	141,8	15,8	(x)
Hochschulverw. Lehranstalt,								
Universität, Hochschule	278,9	269,7	(x)	(x)	27,2	199,8	39,8	9,2
Hochschulverw. Lehranstalt	26,9	26,3	(x)	(x)	(x)	18,6	(5,3)	(x)
Universität, Hochschule	252,0	243,4	(x)	(x)	25,1	181,1	34,5	8,6
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>								
ISCED 0 - 2	335,1	320,1	90,2	25,6	24,6	140,1	39,5	15,0
ISCED 3 - 4	1.446,5	1.431,9	19,4	154,4	173,2	952,2	132,6	14,6
ISCED 5 - 6	440,5	425,7	(x)	(4,8)	36,7	322,6	61,5	14,8

## D1 Erwerbstätige (LFK) nach Alter, Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Familienstand, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employed persons by age, nationality, country of birth, marital status, educational attainment and sex

	Insgesamt	Alter (in Jahren)						
		15 - 64	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 54	55 - 64	65 und älter
in 1.000								
<b>Frauen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>1.842,2</b>	<b>88,6</b>	<b>172,0</b>	<b>202,7</b>	<b>1.231,8</b>	<b>147,0</b>	<b>25,7</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Österreich	1.682,1	1.657,4	82,2	154,7	176,7	1.107,3	136,6	24,6
Nicht-Österreich	185,8	184,8	6,4	17,4	26,1	124,5	10,4	(x)
EU-27	86,5	85,7	(x)	7,5	13,9	58,5	(4,5)	(x)
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	39,7	39,7	(x)	(x)	6,4	28,3	(x)	(x)
EU-15	46,8	46,0	(x)	(4,6)	7,6	30,2	(3,3)	(x)
darunter Deutschland	35,8	35,1	(x)	(4,1)	6,2	22,2	(x)	(x)
Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien)	62,9	62,7	(4,2)	(4,9)	6,4	42,8	(4,3)	(x)
Türkei	11,5	11,5	(x)	(x)	(x)	6,6	(x)	(x)
Andere	24,9	24,9	(x)	(x)	(3,9)	16,6	(x)	(x)
<b>Geburtsland</b>								
Österreich	1.572,5	1.550,0	79,7	148,4	169,4	1.028,5	124,1	22,5
Nicht-Österreich	295,4	292,2	9,0	23,6	33,4	203,3	22,9	(3,2)
EU-27	121,3	118,4	(x)	9,2	17,2	79,3	11,2	(x)
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	65,8	64,6	(x)	(4,0)	9,1	44,6	(5,8)	(x)
EU-15	55,5	53,8	(x)	(5,2)	8,1	34,7	(5,3)	(x)
darunter Deutschland	43,0	41,5	(x)	(4,8)	6,6	25,9	(3,8)	(x)
Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien)	99,2	98,9	(5,4)	6,8	7,1	72,3	7,4	(x)
Türkei	27,8	27,8	(x)	(4,1)	(3,1)	19,0	(x)	(x)
Andere	47,1	47,1	(x)	(3,5)	6,0	32,7	(3,9)	(x)
<b>Familienstand</b>								
Ledig	676,4	675,7	87,9	155,3	142,0	280,4	10,1	(x)
Verheiratet	967,6	950,9	(x)	14,8	56,0	773,0	106,2	16,7
Verwitwet	36,0	30,4	(x)	(x)	(x)	20,0	10,4	(5,6)
Geschieden	188,0	185,2	(x)	(x)	(4,7)	158,4	20,3	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>								
Pflichtschule	348,7	337,4	60,0	19,9	15,0	201,4	41,1	11,3
Lehre	555,1	551,8	11,3	53,9	60,9	382,5	43,1	(3,3)
BMS	356,0	349,7	10,6	26,9	34,4	247,8	30,1	6,3
Höhere Schule	335,3	333,4	6,7	65,2	55,4	194,9	11,2	(x)
AHS	128,5	127,6	(3,8)	24,5	18,1	76,2	(5,2)	(x)
BHS	206,7	205,7	(x)	40,7	37,3	118,8	6,0	(x)
Hochschulverw. Lehranstalt,								
Universität, Hochschule	272,8	270,1	(x)	6,2	37,1	205,2	21,4	(x)
Hochschulverw. Lehranstalt	81,7	81,5	(x)	(x)	10,5	61,4	7,0	(x)
Universität, Hochschule	191,1	188,5	(x)	(3,7)	26,6	143,8	14,4	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>								
ISCED 0 - 2	386,8	374,2	61,7	21,5	16,2	229,1	45,6	12,7
ISCED 3 - 4	1.174,4	1.164,9	26,8	142,2	145,8	773,4	76,7	9,5
ISCED 5 - 6	306,7	303,2	(x)	8,3	40,8	229,3	24,6	(3,5)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Beitrittsländer zum 1. 5. 2004 und 1. 1. 2007.

## D2 Erwerbstätigenquoten (LFK) nach Alter, Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Familienstand, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employment rates by age, nationality, country of birth, marital status, educational attainment and sex

	Insgesamt	Alter (in Jahren)					
		15 - 64	25 - 64	15 - 24	25 - 29	30 - 54	55 - 64
	in %						
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>58,8</b>	<b>72,1</b>	<b>75,6</b>	<b>55,9</b>	<b>80,8</b>	<b>85,0</b>	<b>41,0</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	58,6	73,2	76,7	56,8	84,8	86,6	40,8
Nicht-Österreich	60,7	64,1	67,3	49,0	62,6	73,3	43,6
EU-27	66,0	72,0	76,2	46,8	72,0	80,8	55,1
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	65,8	67,3	71,6	(42,6)	64,3	74,9	(61,9)
EU-15	66,2	75,8	79,9	50,5	79,5	85,6	51,3
darunter Deutschland	65,0	75,5	80,0	52,2	79,1	86,4	51,6
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	64,9	66,7	68,9	57,4	65,3	76,8	41,2
Türkei	47,5	49,7	50,6	46,9	59,3	56,0	(x)
Andere	50,0	52,4	55,8	(34,5)	48,1	59,2	(53,3)
<b>Geburtsland</b>							
Österreich	59,0	73,2	77,4	55,2	85,1	87,3	41,3
Nicht-Österreich	56,9	65,0	67,2	52,1	64,0	74,7	39,6
EU-27	53,0	68,9	71,7	49,6	72,5	81,9	40,4
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	52,0	66,0	68,1	50,0	67,3	78,1	39,8
EU-15	54,2	72,3	75,9	49,1	78,4	86,0	41,1
darunter Deutschland	54,9	71,8	75,3	52,4	76,1	86,1	40,3
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	63,1	68,1	69,6	60,2	65,4	77,5	41,6
Türkei	55,9	57,5	58,1	55,1	58,4	64,3	(x)
Andere	55,2	58,4	61,8	36,8	53,9	66,1	48,5
<b>Familienstand</b>							
Ledig	69,1	71,4	83,3	55,7	83,3	86,7	41,3
Verheiratet	59,5	73,5	73,8	58,5	73,5	84,8	42,8
Verwitwet	9,0	41,1	41,1	(x)	(x)	68,8	26,2
Geschieden	61,2	73,1	73,1	(x)	85,7	84,0	38,1
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>							
Pflichtschule	35,5	50,1	56,1	40,1	61,6	68,7	30,4
Lehre	66,1	78,6	77,5	88,3	87,1	87,1	39,8
BMS	62,9	77,5	77,6	76,7	86,8	86,9	42,5
Höhere Schule	67,8	74,4	81,3	53,1	75,3	88,4	49,3
AHS	57,5	64,1	74,5	39,4	62,4	83,6	47,7
BHS	75,2	81,6	85,5	66,8	83,9	91,3	50,5
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	77,8	86,3	86,7	67,5	84,9	91,6	65,3
Hochschulverw. Lehranstalt	77,3	85,6	86,0	(x)	89,2	91,6	59,8
Universität, Hochschule	77,9	86,5	86,9	65,4	83,9	91,6	66,9
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>							
ISCED 0 - 2	36,3	51,0	57,0	40,5	62,1	69,8	31,1
ISCED 3 - 4	66,1	77,1	78,1	71,0	82,8	86,8	40,8
ISCED 5 - 6	75,0	86,1	86,4	72,0	86,1	92,5	61,0

## D2 Erwerbstätigenquoten (LFK) nach Alter, Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Familienstand, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Employment rates by age, nationality, country of birth, marital status, educational attainment and sex

	Insgesamt	Alter (in Jahren)					
		15 - 64	25 - 64	15 - 24	25 - 29	30 - 54	55 - 64
	in %						
<b>Männer</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>66,3</b>	<b>78,5</b>	<b>82,6</b>	<b>59,5</b>	<b>86,5</b>	<b>90,8</b>	<b>51,8</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	65,8	78,9	83,1	59,7	87,6	91,8	51,4
Nicht-Österreich	70,6	75,0	78,6	58,0	80,5	83,2	56,5
EU-27	73,0	81,8	86,8	(50,6)	83,2	90,1	73,0
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	76,9	79,0	85,2	(x)	(84,2)	86,6	(80,1)
EU-15	70,8	83,6	87,7	(54,8)	82,5	92,1	(67,7)
darunter Deutschland	69,5	82,9	87,8	(x)	(77,5)	93,0	(70,5)
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	73,5	75,2	77,2	66,9	85,9	83,6	49,8
Türkei	67,9	71,6	74,2	(62,9)	81,9	82,8	(x)
Andere	60,9	63,4	68,1	(x)	70,2	66,3	(74,3)
<b>Geburtsland</b>							
Österreich	65,8	78,5	83,6	56,7	87,9	92,2	52,2
Nicht-Österreich	66,4	74,6	77,1	60,1	78,7	83,8	49,5
EU-27	61,3	77,6	80,9	54,7	79,0	89,8	53,7
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	59,4	74,6	77,2	(58,0)	(80,9)	86,9	52,0
EU-15	63,0	80,2	84,3	(51,4)	77,5	92,2	(56,1)
darunter Deutschland	63,8	79,5	83,9	(53,2)	(70,7)	92,9	(56,7)
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	70,2	75,3	76,8	67,9	83,8	83,9	49,9
Türkei	72,4	74,9	75,8	70,7	80,7	82,8	(x)
Andere	64,4	67,7	72,2	(38,8)	71,3	75,0	(58,1)
<b>Familienstand</b>							
Ledig	72,9	74,6	85,0	58,9	85,3	87,6	(x)
Verheiratet	64,7	82,6	82,6	79,7	91,4	93,3	53,2
Verwitwet	13,5	55,9	55,9	(x)	(x)	(70,6)	(x)
Geschieden	65,2	76,0	76,0	(x)	(89,4)	85,7	(44,8)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>							
Pflichtschule	45,7	56,7	66,7	45,4	75,5	77,1	42,1
Lehre	69,8	83,0	82,3	90,1	92,9	91,1	45,9
BMS	72,9	87,0	88,3	77,1	92,6	94,3	64,3
Höhere Schule	71,7	79,0	86,3	51,1	77,2	93,5	(61,9)
AHS	61,2	68,2	79,5	35,7	65,7	89,4	(x)
BHS	78,2	85,7	90,1	65,0	84,7	95,6	(x)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	79,2	90,7	91,1	(x)	86,8	95,5	76,2
Hochschulverw. Lehranstalt	76,9	87,1	88,5	(x)	(x)	96,8	(x)
Universität, Hochschule	79,5	91,1	91,4	(x)	86,8	95,4	77,6
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>							
ISCED 0 - 2	46,3	57,4	67,4	45,5	76,1	77,6	43,9
ISCED 3 - 4	70,8	82,2	83,4	74,5	87,7	91,4	49,3
ISCED 5 - 6	75,3	89,4	89,6	(72,7)	88,8	95,9	67,1

## D2 Erwerbstätigenquoten (LFK) nach Alter, Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Familienstand, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employment rates by age, nationality, country of birth, marital status, educational attainment and sex

	Insgesamt	Alter (in Jahren)					
		15 - 64	25 - 64	15 - 24	25 - 29	30 - 54	55 - 64
		in %					
<b>Frauen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>51,9</b>	<b>65,8</b>	<b>68,7</b>	<b>52,3</b>	<b>75,1</b>	<b>79,2</b>	<b>30,8</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	51,9	67,4	70,4	53,8	81,8	81,4	31,0
Nicht-Österreich	51,4	54,0	56,7	40,5	48,4	64,2	28,9
EU-27	60,4	64,4	67,9	44,2	65,0	73,4	(37,0)
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	59,0	60,3	63,6	(x)	54,8	68,5	(x)
EU-15	61,5	68,4	72,3	(47,3)	77,1	78,8	(38,1)
darunter Deutschland	60,9	68,8	72,8	(49,9)	80,0	79,7	(x)
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	55,3	57,2	59,7	(45,9)	48,4	69,2	(29,7)
Türkei	26,6	27,6	26,7	(x)	(x)	31,4	(x)
Andere	40,6	42,9	45,0	(x)	(30,3)	53,0	(x)
<b>Geburtsland</b>							
Österreich	52,5	67,9	71,1	53,6	82,1	82,3	30,9
Nicht-Österreich	48,7	56,6	58,5	44,6	52,4	66,7	30,5
EU-27	47,2	62,6	64,9	45,6	68,5	75,7	31,1
EU-neue Mitgliedsstaaten <sup>1)</sup>	47,4	60,5	62,5	(43,8)	61,2	72,9	(30,4)
EU-15	46,9	65,2	68,2	(47,4)	79,2	79,6	(31,8)
darunter Deutschland	47,9	65,3	67,8	(51,7)	79,9	79,4	(30,0)
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	56,5	61,2	62,8	51,9	49,0	71,9	32,0
Türkei	37,9	38,8	38,6	(39,4)	(34,4)	44,0	(x)
Andere	47,1	50,1	52,5	35,1	39,8	58,2	(39,4)
<b>Familienstand</b>							
Ledig	64,5	67,6	80,9	52,3	80,9	85,5	32,7
Verheiratet	54,3	65,1	65,5	49,2	63,1	76,8	31,9
Verwitwet	8,1	37,8	37,8	(x)	(x)	68,5	20,3
Geschieden	58,1	70,9	70,8	(x)	(82,8)	82,7	32,7
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>							
Pflichtschule	29,5	45,3	50,2	34,4	47,7	64,1	24,6
Lehre	59,8	71,2	69,6	85,3	77,9	80,2	30,1
BMS	58,3	73,0	72,6	76,5	84,2	83,2	32,9
Höhere Schule	64,4	70,3	76,5	54,5	73,8	83,5	33,4
AHS	54,8	61,0	70,4	41,6	59,8	79,1	(35,3)
BHS	72,3	77,7	80,7	68,1	83,2	86,6	31,9
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	76,4	82,4	82,7	69,8	83,5	88,1	51,6
Hochschulverw. Lehranstalt	77,4	85,1	85,2	(x)	89,7	90,2	54,6
Universität, Hochschule	75,9	81,2	81,7	(62,8)	81,3	87,3	50,3
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>							
ISCED 0 - 2	30,5	46,6	51,4	35,1	48,5	65,7	24,9
ISCED 3 - 4	61,1	71,6	72,3	67,6	77,6	81,8	31,4
ISCED 5 - 6	74,6	81,9	82,2	71,6	83,8	88,1	49,8

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Beitrittsländer zum 1. 5. 2004 und 1. 1. 2007.

### D3 Erwerbstätige (LFK) nach beruflicher Stellung, beruflicher Qualifikation und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by professional status (in detail) and sex

	Insgesamt	Männer	Frauen	Darunter im Alter von 50 und mehr Jahren		
				zusammen	Männer	Frauen
in 1.000						
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.867,9</b>	<b>891,7</b>	<b>511,4</b>	<b>380,3</b>
<b>Unselbständige</b>	<b>3.528,0</b>	<b>1.874,1</b>	<b>1.653,9</b>	<b>661,6</b>	<b>367,6</b>	<b>294,0</b>
Arbeiter/-innen	1.167,7	797,9	369,8	218,3	135,8	82,6
Angestellte <sup>1)</sup> , öffentlich Bedienstete <sup>2)</sup>	2.360,3	1.076,2	1.284,1	443,3	231,8	211,4
darunter						
freie Dienstnehmer/-innen	60,3	25,7	34,6	15,2	6,8	8,4
öffentlich Bedienstete <sup>2)</sup>	436,7	226,3	210,4	135,7	78,8	56,9
Beamtinnen/Beamte	255,8	162,6	93,2	99,8	63,8	36,0
Vertragsbedienstete	180,9	63,7	117,2	35,9	15,0	20,9
<b>Selbständige und Mithelfende</b>	<b>562,0</b>	<b>348,0</b>	<b>214,0</b>	<b>230,1</b>	<b>143,8</b>	<b>86,3</b>
Selbständige zusammen	466,2	302,9	163,3	165,4	109,8	55,6
ohne Arbeitnehm.	270,7	159,1	111,7	88,8	52,6	36,3
mit Arbeitnehm.	195,5	143,8	51,6	76,6	57,3	19,3
Mithelfende	95,8	45,1	50,7	64,6	33,9	30,7
<b>Berufliche Qualifikation<sup>3)</sup></b>						
<b>Arbeiter/-innen zusammen</b>	<b>1.167,7</b>	<b>797,9</b>	<b>369,8</b>	<b>218,3</b>	<b>135,8</b>	<b>82,6</b>
Lehrling	74,6	59,1	15,5	(x)	(x)	(x)
Hilfstätigkeit	271,9	113,2	158,7	59,0	18,5	40,5
Angelernte Tätigkeit	425,6	278,8	146,8	98,7	61,6	37,2
Facharbeiter/-innen	367,8	321,2	46,6	55,9	51,2	(4,6)
Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen	27,8	25,6	(x)	(4,7)	(4,4)	(x)
<b>Angestellte zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>1.923,6</b>	<b>849,9</b>	<b>1.073,8</b>	<b>307,6</b>	<b>153,1</b>	<b>154,5</b>
Angelernte Tätigkeit	117,6	42,6	75,0	19,2	8,2	11,0
Facharbeiter/-innen	147,4	70,9	76,5	19,6	11,0	8,6
Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen	15,5	13,7	(x)	(3,7)	(3,2)	(x)
Lehrling	58,8	22,4	36,4	(x)	(x)	(x)
Hilfstätigkeit	87,9	26,7	61,2	15,8	(4,0)	11,8
Mittlere Tätigkeit	825,5	278,9	546,6	128,9	47,3	81,7
Höhere Tätigkeit	321,7	164,6	157,1	53,2	29,4	23,8
Hoch qualifizierte Tätigkeit	178,0	104,5	73,4	27,0	18,9	8,1
Führende Tätigkeit	171,3	125,5	45,7	40,1	31,0	9,0
<b>Öffentlich Bedienstete<sup>2)</sup></b>	<b>436,7</b>	<b>226,3</b>	<b>210,4</b>	<b>135,7</b>	<b>78,8</b>	<b>56,9</b>
Angelernte Tätigkeit	22,1	14,3	7,9	8,1	(4,6)	(3,5)
Facharbeiter/-innen	25,2	18,1	7,0	(5,5)	(4,3)	(x)
Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lehrling	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hilfstätigkeit	13,2	(5,0)	8,2	(4,9)	(x)	(3,7)
Mittlere Tätigkeit	157,4	80,3	77,1	41,0	25,2	15,8
Höhere Tätigkeit	117,7	51,4	66,3	40,8	20,6	20,3
Hoch qualifizierte Tätigkeit	62,6	29,3	33,4	18,2	10,0	8,3
Führende Tätigkeit	35,9	25,7	10,3	16,0	11,9	(4,2)
<b>Selbständige in</b>	<b>117,5</b>	<b>64,0</b>	<b>53,6</b>	<b>47,9</b>	<b>26,1</b>	<b>21,8</b>
kleiner Landwirtschaft	49,2	20,4	28,8	21,3	10,0	11,3
mittlerer Landwirtschaft	61,3	38,5	22,9	23,3	13,9	9,4
größerer Landwirtschaft	7,0	(5,1)	(x)	(3,3)	(x)	(x)
<b>Freie Berufe zusammen</b>	<b>68,4</b>	<b>42,5</b>	<b>25,8</b>	<b>28,1</b>	<b>20,2</b>	<b>8,0</b>
ohne Arbeitnehm.	43,3	23,6	19,6	14,2	8,9	(5,3)
mit Arbeitnehm.	25,1	18,9	6,2	13,9	11,2	(x)
<b>Sonstige Selbständige</b>	<b>280,3</b>	<b>196,4</b>	<b>83,9</b>	<b>89,4</b>	<b>63,6</b>	<b>25,8</b>
ohne Arbeitnehm.	135,6	86,5	49,1	38,3	24,4	13,9
mit bis zu 4 Arbeitnehm.	85,2	61,0	24,2	32,4	23,2	9,1
mit 5 bis 9 Arbeitnehm.	30,5	24,1	6,4	8,9	7,3	(x)
mit 10 und mehr Arbeitnehm.	29,0	24,8	(4,2)	9,9	8,7	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete. - 3) Mithelfende Familienangehörige nicht ausgewiesen.

## D4 Erwerbstätige (LFK) nach beruflicher Stellung, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung nach nationaler Gliederung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by professional status, age, nationality, educational attainment (national definition) and sex

	Insgesamt	Unselbständige				Selbständige und Mithelfende				
		zu- sammen	Arbeiter/- innen	An- gestellte <sup>1)</sup> , öffentl. Be- dienstete <sup>2)</sup>	darunter	zu- sammen	Selb- ständige	darunter		Mit- helfende
					öffentl. Be- dienstete <sup>2)</sup>			mit Arbeit- nehm.	ohne Land- und Forstwirt- schaft	
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>3.528,0</b>	<b>1.167,7</b>	<b>2.360,3</b>	<b>436,7</b>	<b>562,0</b>	<b>466,2</b>	<b>195,5</b>	<b>349,1</b>	<b>95,8</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	198,3	189,0	95,4	93,6	(x)	9,3	(x)	(x)	(x)	7,9
20 - 24	356,9	345,8	125,3	220,5	10,7	11,1	7,4	(x)	6,2	(3,8)
25 - 29	437,2	412,0	129,0	283,0	26,7	25,2	22,7	(5,3)	18,3	(x)
30 - 34	457,3	414,1	124,3	289,8	33,4	43,2	40,1	12,4	29,8	(3,0)
35 - 39	556,6	488,6	150,5	338,1	60,8	67,9	65,0	24,8	50,9	(x)
40 - 44	625,1	538,7	172,4	366,3	80,7	86,3	81,5	36,7	63,5	(4,8)
45 - 49	567,1	478,2	152,5	325,7	85,9	88,9	82,7	37,5	61,4	6,2
50 - 54	440,9	366,7	120,6	246,0	79,9	74,2	68,8	32,9	45,3	(5,4)
55 - 59	289,7	227,1	82,0	145,0	47,0	62,6	53,1	25,2	34,9	9,6
60 - 64	91,0	51,3	13,0	38,3	7,7	39,7	23,3	11,4	20,2	16,4
65 und älter	70,1	16,6	(x)	13,9	(x)	53,5	20,3	7,1	17,4	33,3
15 - 64	4.019,9	3.511,4	1.165,0	2.346,4	435,6	508,5	445,9	188,4	331,7	62,5
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	3.663,6	3.137,2	947,6	2.189,5	428,8	526,4	432,4	184,5	315,9	94,0
Nicht-Österreich	426,4	390,8	220,1	170,8	7,8	35,6	33,8	11,0	33,1	(x)
EU-27	171,5	149,4	45,7	103,6	6,0	22,1	21,3	(5,7)	20,8	(x)
darunter EU-15	100,5	87,2	11,5	75,7	(4,5)	13,3	12,8	(4,3)	12,6	(x)
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	156,0	151,4	118,6	32,8	(x)	(4,6)	(4,2)	(x)	(4,1)	(x)
Türkei	41,8	40,7	34,7	6,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Andere	57,1	49,4	21,1	28,3	(x)	7,8	7,2	(x)	7,1	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	667,6	577,7	365,7	212,1	30,6	89,9	49,4	14,9	26,2	40,4
Lehre	1.644,3	1.447,4	668,4	779,0	123,8	196,9	173,9	84,5	133,4	23,0
BMS	561,2	459,2	67,6	391,6	76,3	102,0	81,8	27,6	36,4	20,2
Höhere Schule	665,2	584,5	56,8	527,7	64,1	80,7	73,0	27,4	66,9	7,8
AHS	237,1	206,3	22,3	184,0	27,3	30,8	28,6	8,6	26,7	(x)
BHS	428,1	378,2	34,5	343,7	36,8	49,9	44,4	18,8	40,2	(5,5)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	551,7	459,2	9,2	450,0	141,9	92,5	88,1	41,1	86,1	(4,4)
Hochschulverw. Lehranstalt	108,6	99,8	(x)	98,4	60,8	8,7	8,1	(x)	7,7	(x)
Universität, Hochschule	443,1	359,4	7,8	351,5	81,1	83,7	80,0	39,4	78,3	(3,8)

## D4 Erwerbstätige (LFK) nach beruflicher Stellung, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung nach nationaler Gliederung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Employed persons by professional status, age, nationality, educational attainment (national definition) and sex

	Insgesamt	Unselbständige				Selbständige und Mithelfende				
		zu- sammen	Arbeiter	An- gestellte <sup>1</sup> ), öffentl. Be- dienstete <sup>2</sup> )	darunter	zu- sammen	Selb- ständige	darunter		Mit- helfende
					öffentl. Be- dienstete <sup>2</sup> )			mit Arbeit- nehm.	ohne Land- und Forstwirt- schaft	
in 1.000										
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.874,1</b>	<b>797,9</b>	<b>1.076,2</b>	<b>226,3</b>	<b>348,0</b>	<b>302,9</b>	<b>143,8</b>	<b>239,1</b>	<b>45,1</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	109,6	104,4	72,2	32,2	(x)	(5,2)	(x)	(x)	(x)	(4,5)
20 - 24	184,9	177,2	95,9	81,3	(4,4)	7,7	(5,0)	(x)	(4,1)	(x)
25 - 29	234,5	216,7	96,9	119,8	10,8	17,7	16,8	(3,5)	13,6	(x)
30 - 34	247,6	220,8	87,8	133,0	12,7	26,8	25,8	9,1	20,3	(x)
35 - 39	297,8	253,4	99,9	153,5	29,8	44,4	44,1	18,7	34,4	(x)
40 - 44	333,8	281,0	111,7	169,2	41,8	52,8	52,3	27,7	42,7	(x)
45 - 49	302,6	253,0	97,7	155,3	46,2	49,6	48,4	25,9	39,6	(x)
50 - 54	233,3	190,2	72,7	117,6	45,2	43,0	42,3	23,3	30,0	(x)
55 - 59	172,3	132,0	52,6	79,5	26,8	40,2	35,9	19,5	25,9	(4,4)
60 - 64	61,4	35,8	9,3	26,5	(5,8)	25,6	17,6	8,7	15,6	8,0
65 und älter	44,4	9,5	(x)	8,3	(x)	34,9	14,1	(5,7)	12,3	20,8
15 - 64	2.177,7	1.864,6	796,7	1.067,9	225,4	313,1	288,9	138,1	226,8	24,2
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	1.981,5	1.656,3	653,1	1.003,3	222,8	325,1	280,6	135,3	217,1	44,5
Nicht-Österreich	240,6	217,8	144,9	72,9	(3,5)	22,8	22,3	8,6	22,0	(x)
EU-27	85,0	73,2	29,6	43,6	(x)	11,9	11,8	(3,9)	11,6	(x)
darunter EU-15	53,7	45,8	8,6	37,2	(x)	7,9	7,9	(3,1)	7,7	(x)
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	93,0	89,5	75,9	13,6	(x)	(3,5)	(3,2)	(x)	(3,1)	(x)
Türkei	30,3	29,4	25,9	(3,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Andere	32,3	25,7	13,5	12,2	(x)	6,6	6,3	(x)	6,3	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	318,9	277,3	200,7	76,6	15,4	41,6	22,4	8,2	15,0	19,3
Lehre	1.089,2	952,8	525,7	427,1	95,5	136,4	124,9	66,1	101,7	11,5
BMS	205,2	149,0	35,5	113,5	27,6	56,2	47,6	16,8	19,0	8,6
Höhere Schule	329,9	275,1	30,7	244,5	31,4	54,8	51,1	21,6	47,8	(3,7)
AHS	108,6	88,7	12,2	76,5	14,4	19,8	18,6	6,6	17,9	(x)
BHS	221,4	186,4	18,4	168,0	17,1	35,0	32,5	15,0	29,9	(x)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	278,9	219,9	(5,4)	214,5	56,4	59,0	56,9	31,1	55,6	(x)
Hochschulverw. Lehranstalt	26,9	24,5	(x)	23,7	15,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Universität, Hochschule	252,0	195,4	(4,6)	190,8	41,0	56,6	54,6	30,1	53,3	(x)



## D4 Erwerbstätige (LFK) nach beruflicher Stellung, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung nach nationaler Gliederung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employed persons by professional status, age, nationality, educational attainment (national definition) and sex

	Insgesamt	Unselbständige				Selbständige und Mithelfende				
		zu-sammen	Arbeiter-innen	An-gestellte <sup>1)</sup> , öffentl. Be-dienstete <sup>2)</sup>	darunter	zu-sammen	Selb-ständige	darunter		Mit-helfende
					öffentl. Be-dienstete <sup>2)</sup>			mit Arbeit-nehm.	ohne Land- und Forstwirt-schaft	
in 1.000										
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>1.653,9</b>	<b>369,8</b>	<b>1.284,1</b>	<b>210,4</b>	<b>214,0</b>	<b>163,3</b>	<b>51,6</b>	<b>109,9</b>	<b>50,7</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	88,6	84,6	23,1	61,5	(x)	(4,1)	(x)	(x)	(x)	(3,3)
20 - 24	172,0	168,6	29,3	139,2	6,2	(3,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
25 - 29	202,7	195,2	32,1	163,1	15,9	7,5	(5,9)	(x)	(4,7)	(x)
30 - 34	209,7	193,3	36,5	156,8	20,7	16,4	14,3	(3,3)	9,5	(x)
35 - 39	258,7	235,2	50,6	184,6	31,0	23,5	20,8	6,1	16,6	(x)
40 - 44	291,3	257,7	60,7	197,1	38,8	33,5	29,3	9,1	20,8	(4,3)
45 - 49	264,5	225,2	54,8	170,4	39,7	39,3	34,3	11,6	21,8	(5,0)
50 - 54	207,6	176,4	48,0	128,5	34,7	31,2	26,5	9,6	15,2	(4,7)
55 - 59	117,4	95,0	29,5	65,5	20,2	22,4	17,2	(5,7)	9,0	(5,2)
60 - 64	29,6	15,5	(3,7)	11,8	(x)	14,1	(5,7)	(x)	(4,6)	8,4
65 und älter	25,7	7,0	(x)	(5,7)	(x)	18,6	6,2	(x)	(5,0)	12,4
15 - 64	1.842,2	1.646,8	368,4	1.278,5	210,3	195,4	157,1	50,3	104,9	38,3
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	1.682,1	1.480,8	294,6	1.186,3	206,0	201,2	151,7	49,2	98,9	49,5
Nicht-Österreich	185,8	173,0	75,2	97,9	(4,4)	12,8	11,6	(x)	11,1	(x)
EU-27	86,5	76,2	16,1	60,1	(3,7)	10,3	9,5	(x)	9,2	(x)
darunter EU-15	46,8	41,4	(x)	38,5	(x)	(5,4)	(5,0)	(x)	(4,9)	(x)
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	62,9	61,9	42,7	19,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Türkei	11,5	11,3	8,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Andere	24,9	23,6	7,6	16,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	348,7	300,5	165,0	135,5	15,2	48,2	27,1	6,7	11,3	21,1
Lehre	555,1	494,5	142,7	351,9	28,2	60,5	49,0	18,4	31,7	11,5
BMS	356,0	310,2	32,1	278,1	48,7	45,8	34,2	10,8	17,4	11,6
Höhere Schule	335,3	309,4	26,2	283,2	32,6	25,9	21,9	(5,8)	19,1	(4,1)
AHS	128,5	117,6	10,1	107,5	12,9	11,0	9,9	(x)	8,8	(x)
BHS	206,7	191,8	16,1	175,7	19,7	15,0	11,9	(3,8)	10,3	(3,1)
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	272,8	239,3	(3,8)	235,5	85,5	33,5	31,1	9,9	30,5	(x)
Hochschulverw. Lehranstalt	81,7	75,3	(x)	74,7	45,4	6,4	(5,7)	(x)	(5,4)	(x)
Universität, Hochschule	191,1	164,0	(3,2)	160,8	40,1	27,1	25,4	9,3	25,0	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete.

## D5 Erwerbstätige (LFK) nach beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup> und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by professional status, broad industry and sex

	Insgesamt	Unselbständige			Selbständige und Mithelfende			
		zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte <sup>2)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>3)</sup>	zusammen	Selbständige	darunter	
							mit Arbeitnehm.	Mithelfende
in 1.000								
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>3.528,0</b>	<b>1.167,7</b>	<b>2.360,3</b>	<b>562,0</b>	<b>466,2</b>	<b>195,5</b>	<b>95,8</b>
Land- und Forstwirtschaft	220,1	29,7	18,3	11,4	190,4	121,4	27,2	69,0
Industrie und Gewerbe	1.072,3	1.006,6	603,3	403,3	65,7	61,2	38,1	(4,5)
Dienstleistungen	2.797,6	2.491,7	546,2	1.945,5	305,9	283,6	130,2	22,3
<b>Männer</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.874,1</b>	<b>797,9</b>	<b>1.076,2</b>	<b>348,0</b>	<b>302,9</b>	<b>143,8</b>	<b>45,1</b>
Land- und Forstwirtschaft	119,1	19,0	12,5	6,4	100,1	67,2	16,4	32,9
Industrie und Gewerbe	843,8	786,0	516,7	269,3	57,8	54,7	34,5	(3,0)
Dienstleistungen	1.259,2	1.069,1	268,7	800,4	190,1	180,9	93,0	9,2
<b>Frauen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>1.653,9</b>	<b>369,8</b>	<b>1.284,1</b>	<b>214,0</b>	<b>163,3</b>	<b>51,6</b>	<b>50,7</b>
Land- und Forstwirtschaft	101,0	10,7	(5,7)	(5,0)	90,2	54,1	10,8	36,1
Industrie und Gewerbe	228,5	220,5	86,5	134,0	8,0	6,5	(3,7)	(x)
Dienstleistungen	1.538,4	1.422,6	277,5	1.145,1	115,8	102,7	37,2	13,1

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) ONACE 2008. - 2) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 3) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete.

## D6 Erwerbstätige (LFK) nach beruflicher Stellung (Unselbständige, Selbständige), Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by professional status (employees/self-employed), economic activity and sex

	Ins- gesamt	Unselb- ständige	Selb- ständige und Mit- helfende	Darunter		Darunter		Frauen zu- sammen	Darunter	
				Selb- ständige	Männer zu- sammen	Unselb- ständige	Selb- ständige		Unselb- ständige	Selb- ständige
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>3.528,0</b>	<b>562,0</b>	<b>466,2</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.874,1</b>	<b>302,9</b>	<b>1.867,9</b>	<b>1.653,9</b>	<b>163,3</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220,1	29,7	190,4	121,4	119,1	19,0	67,2	101,0	10,7	54,1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10,6	10,4	(x)	(x)	8,4	8,1	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	641,6	609,9	31,7	29,6	478,5	451,0	25,9	163,1	158,9	(3,7)
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	66,4	61,2	(5,2)	(4,7)	36,9	32,4	(4,2)	29,4	28,8	(x)
11 Getränkeherstellung	9,5	8,8	(x)	(x)	7,8	7,2	(x)	(x)	(x)	(x)
12 Tabakverarbeitung	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
13 Herstellung von Textilien	12,9	12,0	(x)	(x)	7,0	6,2	(x)	(5,8)	(5,8)	(x)
14 Herstellung von Bekleidung	10,5	8,9	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	8,6	7,5	(x)
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	(5,3)	(5,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	34,5	32,1	(x)	(x)	28,6	26,5	(x)	(5,8)	(5,6)	(x)
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	17,4	17,4	(x)	(x)	13,0	13,0	(x)	(4,3)	(4,3)	(x)
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	20,4	19,0	(x)	(x)	14,1	12,9	(x)	6,4	6,1	(x)
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	(3,3)	(3,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	18,7	18,3	(x)	(x)	13,4	13,1	(x)	(5,3)	(5,2)	(x)
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	12,4	11,8	(x)	(x)	7,2	6,6	(x)	(5,2)	(5,2)	(x)
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	26,3	25,8	(x)	(x)	19,8	19,4	(x)	6,5	6,4	(x)
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	30,9	30,2	(x)	(x)	23,3	22,7	(x)	7,6	7,5	(x)
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	22,9	22,9	(x)	(x)	19,4	19,4	(x)	(3,5)	(3,5)	(x)
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	100,6	95,8	(4,8)	(4,5)	86,5	81,8	(4,5)	14,0	14,0	(x)
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	31,5	30,8	(x)	(x)	22,0	21,5	(x)	9,5	9,3	(x)
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	23,9	23,6	(x)	(x)	18,1	17,8	(x)	(5,8)	(5,8)	(x)
28 Maschinenbau	73,0	70,8	(x)	(x)	60,3	58,2	(x)	12,7	12,6	(x)
29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	31,9	31,8	(x)	(x)	26,2	26,2	(x)	(5,7)	(5,7)	(x)
30 Sonstiger Fahrzeugbau	11,3	11,0	(x)	(x)	8,4	8,1	(x)	(x)	(x)	(x)
31 Herstellung von Möbeln	31,9	28,0	(3,9)	(3,5)	26,5	22,9	(3,4)	(5,4)	(5,1)	(x)
32 Herstellung von sonstigen Waren	21,0	18,1	(x)	(x)	11,6	9,1	(x)	9,4	8,9	(x)
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	24,0	22,3	(x)	(x)	20,2	18,6	(x)	(3,8)	(3,7)	(x)
D Energieversorgung	23,5	23,0	(x)	(x)	19,1	18,6	(x)	(4,4)	(4,4)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20,0	18,8	(x)	(x)	15,8	15,0	(x)	(4,2)	(3,8)	(x)
F Bau	376,6	344,5	32,1	29,8	322,0	293,2	27,4	54,6	51,2	(x)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	661,3	592,7	68,6	62,1	307,8	260,6	44,0	353,5	332,1	18,2
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	75,4	68,3	7,1	6,0	61,9	55,4	(5,9)	13,5	12,8	(x)
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	220,7	201,6	19,0	18,2	133,0	117,7	15,0	87,7	84,0	(3,2)
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	365,2	322,8	42,4	37,9	112,9	87,5	23,1	252,3	235,3	14,8
H Verkehr und Lagerei	203,4	190,1	13,3	13,0	161,9	149,0	12,6	41,5	41,1	(x)
I Beherbergung und Gastronomie	251,1	199,7	51,4	43,7	89,5	63,8	23,0	161,6	135,9	20,7

## D6 Erwerbstätige (LFK) nach beruflicher Stellung (Unselbständige, Selbständige), Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employed persons by professional status (employees/self-employed), economic activity and sex

	Ins- gesamt	Unselb- ständige	Selb- ständige und Mit- helfende	Darunter		Darunter		Frauen zu- sammen	Darunter	
				Selb- ständige	Männer zu- sammen	Unselb- ständige	Selb- ständige		Unselb- ständige	Selb- ständige
J Information und Kommunikation	97,1	82,1	15,0	14,5	64,8	52,0	12,7	32,2	30,1	(x)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	143,5	136,1	7,4	6,9	71,5	65,2	(6,0)	72,0	70,9	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	32,7	27,4	(5,3)	(5,0)	14,4	10,7	(3,6)	18,3	16,7	(x)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	211,8	155,0	56,7	54,6	115,3	74,0	40,5	96,4	81,0	14,1
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	135,3	123,3	12,1	11,2	55,4	47,9	7,1	79,9	75,4	(4,1)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	277,3	277,3	(x)	(x)	155,4	155,4	(x)	121,9	121,9	(x)
P Erziehung und Unterricht	234,9	224,1	10,8	10,1	70,6	67,2	(3,2)	164,3	156,9	6,9
Q Gesundheits- und Sozialwesen	359,9	331,4	28,5	27,3	81,0	69,6	11,2	278,9	261,8	16,1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	71,5	51,5	20,0	19,1	41,1	27,2	13,4	30,4	24,2	(5,7)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	99,1	83,0	16,1	15,4	27,5	23,5	(3,7)	71,6	59,4	11,7
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,7	11,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	11,2	10,6	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,2	7,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,6)	(4,6)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildiene. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) ÖNACE 2008.

## D7 Erwerbstätige (LFK) nach Beruf, beruflicher Stellung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by occupation, professional status and sex

	Ins- gesamt	Unselb- ständige	Selb- ständige und Mit- helfende	Darunter		Männer zu- sammen	Darunter		Frauen zu- sammen	Darunter	
				Selb- ständige	in 1.000		Unselb- ständige	Selb- ständige		Unselb- ständige	Selb- ständige
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>3.528,0</b>	<b>562,0</b>	<b>466,2</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.874,1</b>	<b>302,9</b>	<b>1.867,9</b>	<b>1.653,9</b>	<b>163,3</b>	
<b>Angehörige gesetzgeb. Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete u. Führungskräfte in der Privatwirtschaft</b>	<b>281,6</b>	<b>179,4</b>	<b>102,1</b>	<b>100,3</b>	<b>201,9</b>	<b>131,0</b>	<b>70,0</b>	<b>79,7</b>	<b>48,5</b>	<b>30,3</b>	
Angeh. gesetzgeb. Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete	(5,2)	(4,9)	(x)	(x)	(4,0)	(3,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	
Geschäftsleiter/-innen u. Geschäftsbereichsleiter/-innen in großen Unternehmen	144,4	122,9	21,5	20,8	108,4	91,9	16,1	36,0	31,1	(4,7)	
Leiter/-innen kleiner Unternehmen	132,0	51,6	80,3	79,2	89,6	35,4	53,6	42,4	16,2	25,6	
<b>Wissenschaftler/-innen</b>	<b>407,0</b>	<b>330,1</b>	<b>76,9</b>	<b>75,8</b>	<b>222,2</b>	<b>169,0</b>	<b>52,5</b>	<b>184,8</b>	<b>161,2</b>	<b>23,3</b>	
Physiker/-innen, Mathematiker/-innen und Ingenieurwissenschaftler/-innen	86,7	70,4	16,2	16,0	76,1	61,2	14,9	10,6	9,3	(x)	
Biowissenschaftler/-innen und Mediziner/-innen	51,6	33,3	18,3	18,2	27,6	16,3	11,3	24,0	17,0	6,9	
Wissenschaftliche Lehrkräfte	138,7	134,4	(4,3)	(4,3)	47,2	46,2	(x)	91,5	88,2	(3,3)	
Sonstige Wissenschaftler/-innen und verwandte Berufe	130,1	92,0	38,1	37,2	71,4	45,3	25,3	58,7	46,7	12,0	
<b>Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechnische Berufe</b>	<b>814,0</b>	<b>718,4</b>	<b>95,6</b>	<b>91,5</b>	<b>429,6</b>	<b>367,0</b>	<b>60,7</b>	<b>384,4</b>	<b>351,4</b>	<b>30,8</b>	
Technische Fachkräfte	214,0	198,2	15,8	15,0	185,3	170,8	13,8	28,7	27,3	(x)	
Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte	107,5	94,8	12,8	12,5	15,6	12,7	(x)	92,0	82,1	9,6	
Nichtwissenschaftliche Lehrkräfte	49,2	46,0	(3,2)	(3,2)	9,2	8,1	(x)	40,0	37,9	(x)	
Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)	443,3	379,5	63,8	60,9	219,6	175,4	43,0	223,7	204,1	17,9	
<b>Bürokräfte, kaufmännische Angestellte</b>	<b>545,9</b>	<b>538,6</b>	<b>7,2</b>	<b>(x)</b>	<b>160,1</b>	<b>158,1</b>	<b>(x)</b>	<b>385,8</b>	<b>380,5</b>	<b>(x)</b>	
Büroangestellte ohne Kundenkontakt	421,0	414,9	6,1	(x)	120,6	119,2	(x)	300,4	295,7	(x)	
Büroangestellte mit Kundenkontakt	124,9	123,7	(x)	(x)	39,4	38,9	(x)	85,4	84,8	(x)	
<b>Dienstleistungsberufe, Verkäufer/-innen in Geschäften und auf Märkten</b>	<b>570,1</b>	<b>539,3</b>	<b>30,8</b>	<b>23,4</b>	<b>156,8</b>	<b>145,5</b>	<b>8,4</b>	<b>413,4</b>	<b>393,8</b>	<b>15,0</b>	
Personenbez. Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete	365,5	343,6	21,9	16,8	113,6	106,5	(5,6)	251,9	237,1	11,2	
Modelle, Verkäufer/-innen und Vorführer/-innen	204,6	195,7	8,9	6,6	43,2	39,0	(x)	161,4	156,7	(3,7)	
<b>Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei</b>	<b>213,9</b>	<b>32,0</b>	<b>181,9</b>	<b>121,4</b>	<b>112,6</b>	<b>18,7</b>	<b>66,4</b>	<b>101,3</b>	<b>13,3</b>	<b>55,0</b>	
<b>Handwerks- u. verwandte Berufe</b>	<b>547,0</b>	<b>505,5</b>	<b>41,6</b>	<b>38,9</b>	<b>507,4</b>	<b>470,2</b>	<b>34,8</b>	<b>39,6</b>	<b>35,3</b>	<b>(4,1)</b>	
Mineralgewinnungs- und Bauberufe	215,4	197,6	17,8	16,7	210,6	194,0	15,6	(4,7)	(3,6)	(x)	
Metallarbeiter/-innen, Mechaniker/-innen und verwandte Berufe	220,7	210,1	10,5	9,8	215,7	205,5	9,4	(5,0)	(4,6)	(x)	
Präzisionsarbeiter/-innen, Kunsthandwerker/-innen, Drucker/-innen und verwandte Berufe	20,3	16,8	(3,5)	(3,4)	14,7	11,7	(x)	(5,6)	(5,1)	(x)	
Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe	90,7	81,0	9,7	9,1	66,4	59,0	6,9	24,4	22,0	(x)	

## D7 Erwerbstätige (LFK) nach Beruf, beruflicher Stellung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employed persons by occupation, professional status and sex

	Ins- gesamt	Unselb- ständige	Selb- ständige und Mit- helfende	Darunter	Männer zu- sammen	Darunter		Frauen zu- sammen	Darunter	
				Selb- ständige		Unselb- ständige	Selb- ständige		Unselb- ständige	
				in 1.000						
<b>Anlagen- und Maschinen- bediener/-innen sowie Montierer/-innen</b>	<b>242,7</b>	<b>236,7</b>	<b>(6,0)</b>	<b>(5,6)</b>	<b>214,6</b>	<b>209,1</b>	<b>(5,1)</b>	<b>28,1</b>	<b>27,6</b>	<b>(x)</b>
Bediener/-innen stationärer und verwandte Anlagen	32,2	31,8	(x)	(x)	29,5	29,1	(x)	(x)	(x)	(x)
Maschinenbediener/-innen und Montierer/-innen	64,4	62,0	(x)	(x)	43,9	41,8	(x)	20,6	20,2	(x)
Fahrzeugführer/-innen und Bediener/-innen mobiler Anlagen	146,0	142,9	(3,1)	(x)	141,3	138,2	(x)	(4,7)	(4,7)	(x)
<b>Hilfsarbeitskräfte</b>	<b>454,6</b>	<b>434,9</b>	<b>19,7</b>	<b>6,8</b>	<b>204,6</b>	<b>193,3</b>	<b>(4,2)</b>	<b>250,0</b>	<b>241,6</b>	<b>(x)</b>
Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte	261,0	252,8	8,2	(5,6)	67,0	62,9	(3,2)	194,0	189,8	(x)
Landwirt., Fischerei und verwandte Hilfsarbeiter/-innen	18,5	8,8	9,7	(x)	13,2	7,2	(x)	(5,3)	(x)	(x)
Hilfsarbeiter/-innen in Bergbau, Baugewerbe, verarb. Gewerbe und Transportwesen	175,2	173,4	(x)	(x)	124,5	123,1	(x)	50,7	50,2	(x)
<b>Militärpersonen</b>	<b>13,0</b>	<b>13,0</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>12,3</b>	<b>12,3</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - Berufsklassifikation ISCO 88.

## D8 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Arbeitsbundesland bzw. einzelnen ausländischen Staaten und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons and employees by region of place of work (in NUTS 2 regions of Austria, foreign country) and sex

	Erwerbs- tätige insgesamt	Nach Wohnregion			Unselb- ständige zusammen	Nach Wohnregion		
		Ost- österreich	Süd- österreich	West- österreich		Ost- österreich	Süd- österreich	West- österreich
in 1.000								
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>1.714,0</b>	<b>850,0</b>	<b>1.526,0</b>	<b>3.528,0</b>	<b>1.487,1</b>	<b>724,5</b>	<b>1.316,3</b>
<b>Arbeitsort</b>								
<b>Österreich zusammen</b>	<b>4.036,4</b>	<b>1.703,4</b>	<b>844,8</b>	<b>1.488,2</b>	<b>3.479,1</b>	<b>1.478,0</b>	<b>720,0</b>	<b>1.281,1</b>
Burgenland	105,4	100,3	(4,9)	(x)	85,8	81,2	(4,5)	(x)
Kärnten	255,2	(x)	252,4	(x)	215,8	(x)	213,4	(x)
Niederösterreich	653,1	638,7	(5,7)	8,7	541,7	527,8	(5,7)	8,3
Oberösterreich	702,9	20,6	(3,7)	678,6	607,5	19,6	(3,5)	584,4
Salzburg	284,9	(x)	6,1	277,2	244,8	(x)	(5,7)	237,7
Steiermark	568,9	8,4	558,1	(x)	484,7	8,0	474,4	(x)
Tirol	352,1	(x)	(3,3)	347,5	299,4	(x)	(3,2)	295,1
Vorarlberg	168,1	(x)	(x)	166,6	148,0	(x)	(x)	146,8
Wien	945,8	930,5	9,6	(5,6)	851,4	837,0	9,0	(5,4)
Ostösterreich	1.704,4	1.669,5	20,3	14,6	1.478,9	1.445,9	19,2	13,8
Südösterreich	824,1	10,0	810,5	(3,6)	700,5	9,3	687,8	(3,4)
Westösterreich	1.507,9	24,0	14,0	1.470,0	1.299,7	22,7	13,0	1.264,0
<b>Ausland zusammen</b>	<b>53,6</b>	<b>10,5</b>	<b>(5,2)</b>	<b>37,9</b>	<b>48,9</b>	<b>9,2</b>	<b>(4,5)</b>	<b>35,2</b>
darunter								
EU-27	33,1	8,1	(3,3)	21,7	29,7	7,1	(x)	19,6
Nachbarstaaten zusammen	46,8	(5,9)	(3,8)	37,1	43,4	(5,2)	(3,5)	34,6
darunter								
Deutschland	23,8	(x)	(x)	20,1	21,6	(x)	(x)	18,4
Italien	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Schweiz	11,0	(x)	(x)	8,8	10,5	(x)	(x)	8,6
Liechtenstein	7,0	(x)	(x)	7,0	6,8	(x)	(x)	6,8
<b>Nachbarregionen zusammen</b>	<b>39,7</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>34,0</b>	<b>37,3</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>31,9</b>
darunter								
Oberbayern	12,2	(x)	(x)	11,7	11,3	(x)	(x)	10,8
Niederbayern	(4,7)	(x)	(x)	(4,0)	(4,3)	(x)	(x)	(3,6)
<b>Männer</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>921,5</b>	<b>465,8</b>	<b>834,8</b>	<b>1.874,1</b>	<b>777,7</b>	<b>389,0</b>	<b>707,4</b>
<b>Arbeitsort</b>								
<b>Österreich zusammen</b>	<b>2.187,1</b>	<b>914,1</b>	<b>462,1</b>	<b>810,9</b>	<b>1.842,7</b>	<b>771,6</b>	<b>385,7</b>	<b>685,4</b>
Burgenland	56,3	53,9	(x)	(x)	43,6	41,6	(x)	(x)
Kärnten	138,6	(x)	136,9	(x)	114,2	(x)	112,8	(x)
Niederösterreich	362,9	352,4	(4,4)	6,2	296,3	286,2	(4,3)	(5,8)
Oberösterreich	388,2	13,8	(3,0)	371,3	331,4	13,0	(x)	315,4
Salzburg	153,7	(x)	(4,0)	148,7	128,8	(x)	(3,7)	124,3
Steiermark	309,7	(5,7)	302,2	(x)	258,6	(5,4)	251,5	(x)
Tirol	190,9	(x)	(x)	188,4	159,0	(x)	(x)	156,6
Vorarlberg	91,3	(x)	(x)	90,4	78,3	(x)	(x)	77,7
Wien	495,5	485,0	6,8	(3,6)	432,3	422,6	6,3	(3,4)
Ostösterreich	914,7	891,2	13,6	9,8	772,3	750,4	12,6	9,2
Südösterreich	448,3	7,0	439,1	(x)	372,9	6,4	364,3	(x)
Westösterreich	824,2	15,9	9,4	798,8	697,6	14,8	8,8	674,0
<b>Ausland zusammen</b>	<b>34,9</b>	<b>7,3</b>	<b>(3,7)</b>	<b>23,9</b>	<b>31,4</b>	<b>6,1</b>	<b>(3,2)</b>	<b>22,1</b>
darunter								
EU-27	20,4	(5,1)	(x)	12,8	18,0	(4,3)	(x)	11,5
Nachbarstaaten zusammen	29,6	(3,6)	(x)	23,5	27,1	(x)	(x)	21,8
darunter								
Deutschland	14,5	(x)	(x)	11,7	13,0	(x)	(x)	10,6
Italien	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Schweiz	8,4	(x)	(x)	6,9	8,1	(x)	(x)	6,6
Liechtenstein	(4,0)	(x)	(x)	(4,0)	(3,9)	(x)	(x)	(3,9)
<b>Nachbarregionen zusammen</b>	<b>25,1</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>21,3</b>	<b>23,4</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>19,7</b>
darunter								
Oberbayern	7,1	(x)	(x)	6,7	6,4	(x)	(x)	6,1
Niederbayern	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

## D8 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Arbeitsbundesland bzw. einzelnen ausländischen Staaten und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employed persons and employees by region of place of work (in NUTS 2 regions of Austria, foreign country) and sex

	Erwerbs- tätige insgesamt	Nach Wohnregion			Unselb- ständige zusammen	Nach Wohnregion		
		Ost- österreich	Süd- österreich	West- österreich		Ost- österreich	Süd- österreich	West- österreich
in 1.000								
<b>Frauen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>792,5</b>	<b>384,2</b>	<b>691,2</b>	<b>1.653,9</b>	<b>709,5</b>	<b>335,5</b>	<b>608,9</b>
<b>Arbeitsort</b>								
<b>Österreich zusammen</b>	<b>1.849,2</b>	<b>789,3</b>	<b>382,7</b>	<b>677,2</b>	<b>1.636,4</b>	<b>706,4</b>	<b>334,3</b>	<b>595,8</b>
Burgenland	49,1	46,4	(x)	(x)	42,2	39,6	(x)	(x)
Kärnten	116,6	(x)	115,5	(x)	101,5	(x)	100,6	(x)
Niederösterreich	290,2	286,3	(x)	(x)	245,4	241,5	(x)	(x)
Oberösterreich	314,7	6,8	(x)	307,3	276,1	6,7	(x)	269,0
Salzburg	131,2	(x)	(x)	128,5	116,0	(x)	(x)	113,4
Steiermark	259,2	(x)	255,9	(x)	226,1	(x)	222,9	(x)
Tirol	161,1	(x)	(x)	159,2	140,4	(x)	(x)	138,5
Vorarlberg	76,7	(x)	(x)	76,2	69,6	(x)	(x)	69,1
Wien	450,4	445,6	(x)	(x)	419,0	414,3	(x)	(x)
Ostösterreich	789,7	778,2	6,7	(4,8)	706,6	695,5	6,6	(4,6)
Südösterreich	375,8	(3,0)	371,5	(x)	327,6	(x)	323,5	(x)
Westösterreich	683,8	8,1	(4,6)	671,1	602,2	8,0	(4,2)	590,0
<b>Ausland zusammen</b>	<b>18,6</b>	<b>(3,2)</b>	<b>(x)</b>	<b>14,0</b>	<b>17,5</b>	<b>(3,1)</b>	<b>(x)</b>	<b>13,1</b>
darunter								
EU-27	12,7	(x)	(x)	9,0	11,7	(x)	(x)	8,2
Nachbarstaaten zusammen	17,2	(x)	(x)	13,6	16,2	(x)	(x)	12,8
darunter								
Deutschland	9,3	(x)	(x)	8,4	8,6	(x)	(x)	7,8
Italien	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Schweiz	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Liechtenstein	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Nachbarregionen zusammen</b>	<b>14,6</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>12,7</b>	<b>13,9</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>12,1</b>
darunter								
Oberbayern	(5,2)	(x)	(x)	(5,0)	(4,9)	(x)	(x)	(4,7)
Niederbayern	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.



## D9 Erwerbstätige (LFK) nach Zahl der Erwerbstätigen an der Arbeitsstätte, beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereich und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by size of the local unit, professional status, broad industry and sex

	Insgesamt	Männer	Frauen	Unselbständige			Selbständige, Mithelfende		
				zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
				in 1.000					
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.867,9</b>	<b>3.528,0</b>	<b>1.874,1</b>	<b>1.653,9</b>	<b>562,0</b>	<b>348,0</b>	<b>214,0</b>
<b>Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte</b>									
Weniger als 11 zusammen	1.435,1	677,9	757,3	906,9	356,2	550,7	528,2	321,6	206,6
davon									
genaue Zahl unbekannt	27,1	13,5	13,6	25,3	12,3	13,0	(x)	(x)	(x)
1 - 5	989,3	469,1	520,1	497,2	174,6	322,7	492,0	294,6	197,5
6 - 10	418,8	195,3	223,5	384,4	169,4	215,0	34,4	25,9	8,5
11 - 19	463,1	233,8	229,2	444,8	220,2	224,5	18,3	13,6	(4,7)
20 - 49	651,6	358,7	292,8	642,4	351,0	291,4	9,2	7,7	(x)
50 und mehr	1.499,6	927,8	571,8	1.493,6	922,9	570,7	(5,9)	(4,9)	(x)
Unbekannt, mehr als 10	40,7	23,9	16,8	40,3	23,7	16,5	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereiche (Auswahl)<sup>1)</sup></b>									
<b>Industrie und Gewerbe</b>	<b>1.072,3</b>	<b>843,8</b>	<b>228,5</b>	<b>1.006,6</b>	<b>786,0</b>	<b>220,5</b>	<b>65,7</b>	<b>57,8</b>	<b>8,0</b>
Weniger als 11 zusammen	222,4	167,5	54,9	167,7	119,4	48,3	54,7	48,1	6,5
davon									
genaue Zahl unbekannt	(5,6)	(4,7)	(x)	(5,0)	(4,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
1 - 5	124,6	92,7	31,9	79,0	52,8	26,2	45,6	39,9	(5,7)
6 - 10	92,2	70,1	22,1	83,7	62,5	21,2	8,5	7,7	(x)
11 - 19	109,0	85,7	23,4	103,4	80,9	22,5	(5,6)	(4,7)	(x)
20 - 49	172,8	139,0	33,8	169,7	136,1	33,6	(3,1)	(x)	(x)
50 und mehr	556,3	440,8	115,5	554,0	438,8	115,1	(x)	(x)	(x)
Unbekannt, mehr als 10	11,7	10,8	(x)	11,7	10,8	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Dienstleistungen</b>	<b>2.797,6</b>	<b>1.259,2</b>	<b>1.538,4</b>	<b>2.491,7</b>	<b>1.069,1</b>	<b>1.422,6</b>	<b>305,9</b>	<b>190,1</b>	<b>115,8</b>
Weniger als 11 zusammen	1.006,2	400,6	605,7	721,8	226,3	495,6	284,4	174,3	110,1
davon									
genaue Zahl unbekannt	21,0	8,5	12,4	20,1	8,0	12,1	(x)	(x)	(x)
1 - 5	665,4	270,7	394,7	404,6	113,2	291,4	260,8	157,5	103,3
6 - 10	319,8	121,3	198,5	297,1	105,1	192,0	22,7	16,2	6,5
11 - 19	350,3	145,7	204,6	338,2	137,2	201,0	12,0	8,5	(3,6)
20 - 49	475,2	217,5	257,7	469,4	213,0	256,4	(5,8)	(4,5)	(x)
50 und mehr	937,3	482,6	454,7	934,1	480,0	454,1	(3,3)	(x)	(x)
Unbekannt, mehr als 10	28,6	12,8	15,8	28,2	12,6	15,5	(x)	(x)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) ÖNACE 2008.

## D10 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Zahl der Erwerbstätigen an der Arbeitsstätte, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons and employees by size of the local unit, economic activity and sex

	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Erwerbstätige an der Arbeitsstätte				Unselb- ständige zu- sammen	Erwerbstätige an der Arbeitsstätte				
		weniger als 11	11 bis 49	50 und mehr	genaue Zahl un- bekannt, mehr als 10		weniger als 11	11 bis 49	50 und mehr	genaue Zahl un- bekannt, mehr als 10	
		in 1.000									
		<b>Insgesamt</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>1.435,1</b>	<b>1.114,6</b>	<b>1.499,6</b>	<b>40,7</b>	<b>3.528,0</b>	<b>906,9</b>	<b>1.087,2</b>	<b>1.493,6</b>	<b>40,3</b>	
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>											
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220,1	206,5	7,3	(5,9)	(x)	29,7	17,3	6,4	(5,6)	(x)	
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10,6	(x)	(x)	6,1	(x)	10,4	(x)	(x)	6,1	(x)	
C Herstellung von Waren	641,6	106,6	140,7	389,6	(4,7)	609,9	80,4	136,6	388,2	(4,7)	
D Energieversorgung	23,5	(x)	(4,3)	16,4	(x)	23,0	(x)	(4,2)	16,4	(x)	
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20,0	(5,5)	(5,4)	8,5	(x)	18,8	(4,3)	(5,4)	8,5	(x)	
F Bau	376,6	105,9	129,0	135,8	(5,9)	344,5	79,2	124,6	134,8	(5,9)	
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	661,3	258,4	208,8	188,5	(5,6)	592,7	196,6	202,9	187,6	(5,6)	
H Verkehr und Lagerei	203,4	45,1	62,7	92,9	(x)	190,1	33,0	61,5	92,9	(x)	
I Beherbergung und Gastronomie	251,1	142,9	76,3	29,7	(x)	199,7	96,4	72,4	28,9	(x)	
J Information und Kommunikation	97,1	31,9	19,9	44,6	(x)	82,1	17,6	19,3	44,5	(x)	
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	143,5	40,3	44,8	57,2	(x)	136,1	33,3	44,4	57,2	(x)	
L Grundstücks- und Wohnungswesen	32,7	19,7	6,8	(5,9)	(x)	27,4	14,5	6,8	(5,9)	(x)	
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	211,8	110,4	58,1	41,9	(x)	155,0	57,5	54,8	41,4	(x)	
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	135,3	53,3	37,5	40,4	(4,1)	123,3	42,0	37,0	40,1	(4,1)	
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	277,3	42,5	87,1	145,1	(x)	277,3	42,5	87,1	145,1	(x)	
P Erziehung und Unterricht	234,9	56,4	100,2	75,8	(x)	224,1	46,2	99,6	75,7	(x)	
Q Gesundheits- und Sozialwesen	359,9	97,6	87,2	172,5	(x)	331,4	70,4	86,4	172,1	(x)	
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	71,5	35,8	15,5	18,1	(x)	51,5	16,3	15,2	18,0	(x)	
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	99,1	60,0	18,5	20,1	(x)	83,0	44,1	18,3	20,0	(x)	
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,7	10,9	(x)	(x)	(x)	11,0	10,2	(x)	(x)	(x)	
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,2	(x)	(x)	(4,4)	(x)	7,2	(x)	(x)	(4,4)	(x)	

**D10 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Zahl der Erwerbstätigen an der Arbeitsstätte, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)**

Employed persons and employees by size of the local unit, economic activity and sex

	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Erwerbstätige an der Arbeitsstätte				Unselb- ständige zu- sammen	Erwerbstätige an der Arbeitsstätte			
		weniger als 11	11 bis 49	50 und mehr	genaue Zahl un- bekannt, mehr als 10		weniger als 11	11 bis 49	50 und mehr	genaue Zahl un- bekannt, mehr als 10
		in 1.000								
		<b>Männer</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>677,9</b>	<b>592,6</b>	<b>927,8</b>	<b>23,9</b>	<b>1.874,1</b>	<b>356,2</b>	<b>571,2</b>	<b>922,9</b>	<b>23,7</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	119,1	109,8	(4,7)	(4,3)	(x)	19,0	10,5	(4,0)	(4,1)	(x)
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8,4	(x)	(x)	(4,7)	(x)	8,1	(x)	(x)	(4,7)	(x)
C Herstellung von Waren	478,5	72,9	102,4	299,1	(4,2)	451,0	50,2	98,8	297,8	(4,2)
D Energieversorgung	19,1	(x)	(3,7)	12,9	(x)	18,6	(x)	(3,6)	12,9	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	15,8	(4,2)	(4,4)	6,6	(x)	15,0	(3,4)	(4,4)	6,6	(x)
F Bau	322,0	86,7	112,3	117,5	(5,6)	293,2	62,6	108,3	116,8	(5,6)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	307,8	103,2	92,0	110,2	(x)	260,6	60,6	88,2	109,3	(x)
H Verkehr und Lagerei	161,9	34,3	50,5	74,8	(x)	149,0	22,7	49,3	74,8	(x)
I Beherbergung und Gastronomie	89,5	48,6	28,5	11,4	(x)	63,8	25,7	26,3	10,8	(x)
J Information und Kommunikation	64,8	21,2	13,5	29,7	(x)	52,0	9,1	12,9	29,5	(x)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	71,5	19,7	22,1	29,1	(x)	65,2	13,7	21,8	29,1	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	14,4	8,6	(x)	(3,5)	(x)	10,7	(5,0)	(x)	(3,5)	(x)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	115,3	57,9	28,6	27,8	(x)	74,0	20,3	25,3	27,3	(x)
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	55,4	20,5	16,4	17,7	(x)	47,9	13,7	16,0	17,4	(x)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	155,4	22,8	51,7	79,6	(x)	155,4	22,8	51,7	79,6	(x)
P Erziehung und Unterricht	70,6	10,3	26,7	32,9	(x)	67,2	7,2	26,4	32,9	(x)
Q Gesundheits- und Sozialwesen	81,0	19,6	17,2	43,6	(x)	69,6	9,0	16,7	43,5	(x)
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	41,1	20,8	8,0	11,1	(x)	27,2	7,4	7,6	11,0	(x)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	27,5	12,4	(5,5)	9,2	(x)	23,5	8,5	(5,5)	9,1	(x)
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

## D10 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Zahl der Erwerbstätigen an der Arbeitsstätte, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employed persons and employees by size of the local unit, economic activity and sex

	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Erwerbstätige an der Arbeitsstätte				Unselb- ständige zu- sammen	Erwerbstätige an der Arbeitsstätte			
		weniger als 11	11 bis 49	50 und mehr	genaue Zahl un- bekannt, mehr als 10		weniger als 11	11 bis 49	50 und mehr	genaue Zahl un- bekannt, mehr als 10
		in 1.000								
		<b>Frauen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>757,3</b>	<b>522,1</b>	<b>571,8</b>	<b>16,8</b>	<b>1.653,9</b>	<b>550,7</b>	<b>515,9</b>	<b>570,7</b>	<b>16,5</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	101,0	96,7	(x)	(x)	(x)	10,7	6,8	(x)	(x)	(x)
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	163,1	33,7	38,4	90,5	(x)	158,9	30,2	37,7	90,4	(x)
D Energieversorgung	(4,4)	(x)	(x)	(3,5)	(x)	(4,4)	(x)	(x)	(3,5)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(4,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(3,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
F Bau	54,6	19,2	16,7	18,3	(x)	51,2	16,7	16,2	18,0	(x)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	353,5	155,2	116,7	78,4	(3,2)	332,1	136,0	114,7	78,3	(3,2)
H Verkehr und Lagerei	41,5	10,8	12,2	18,2	(x)	41,1	10,3	12,2	18,2	(x)
I Beherbergung und Gastronomie	161,6	94,3	47,7	18,3	(x)	135,9	70,7	46,0	18,1	(x)
J Information und Kommunikation	32,2	10,7	6,4	14,9	(x)	30,1	8,5	6,4	14,9	(x)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	72,0	20,6	22,6	28,0	(x)	70,9	19,6	22,5	28,0	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	18,3	11,1	(4,7)	(x)	(x)	16,7	9,5	(4,7)	(x)	(x)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	96,4	52,6	29,5	14,1	(x)	81,0	37,2	29,5	14,0	(x)
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	79,9	32,7	21,1	22,7	(3,3)	75,4	28,3	21,0	22,7	(3,3)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	121,9	19,7	35,4	65,6	(x)	121,9	19,7	35,4	65,6	(x)
P Erziehung und Unterricht	164,3	46,1	73,5	42,8	(x)	156,9	39,0	73,2	42,8	(x)
Q Gesundheits- und Sozialwesen	278,9	78,0	70,0	128,9	(x)	261,8	61,4	69,7	128,7	(x)
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	30,4	15,0	7,5	7,0	(x)	24,2	8,9	7,5	7,0	(x)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	71,6	47,6	13,0	10,9	(x)	59,4	35,6	12,8	10,9	(x)
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,2	10,3	(x)	(x)	(x)	10,6	9,8	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	(4,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,6)	(x)	(x)	(x)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) ÖNACE 2008.

## D11 Erwerbstätige (LFK) nach beruflicher Stellung, Dauer der Betriebszugehörigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by job tenure, professional status and sex

	Ins- gesamt	Unselbständige				Selbständige und Mithelfende			
		zusammen	Arbeiter/- innen	Angestellte <sup>1</sup> , öffentl. Be- dienstete <sup>2</sup> )	darunter	zusammen	Selb- ständige	darunter	Mit- helfende
					öffentl. Be- dienstete <sup>2</sup> )			ohne Land- und Forst- wirtschaft	
in 1.000									
<b>Insgesamt</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>3.528,0</b>	<b>1.167,7</b>	<b>2.360,3</b>	<b>436,7</b>	<b>562,0</b>	<b>466,2</b>	<b>349,1</b>	<b>95,8</b>
<b>Dauer der Betriebszugehörigkeit</b>									
Weniger als ein Jahr	628,6	587,4	233,2	354,2	18,3	41,2	31,9	29,2	9,3
1 bis unter 2 Jahre	400,5	366,8	141,9	225,0	14,0	33,6	27,3	24,5	6,3
2 bis unter 3 Jahre	307,5	274,5	106,7	167,7	12,0	33,0	27,7	24,4	(5,3)
3 bis unter 4 Jahre	238,1	212,4	78,8	133,6	10,6	25,7	21,6	19,6	(4,1)
4 bis unter 5 Jahre	211,5	187,7	64,8	122,9	11,9	23,8	19,1	16,6	(4,7)
5 bis unter 10 Jahre	752,2	647,4	208,7	438,7	55,3	104,8	91,1	74,4	13,7
10 bis unter 15 Jahre	448,1	364,7	112,5	252,2	53,2	83,4	71,7	53,1	11,8
15 bis unter 20 Jahre	377,9	320,1	91,3	228,8	67,7	57,8	51,6	35,6	6,2
20 Jahre und mehr	725,7	567,0	129,8	437,2	193,6	158,6	124,2	71,5	34,4
Durchschnittliche Dauer der Betriebszugehörigkeit in Jahren	10,2	9,5	7,8	10,3	18,0	14,3	13,5	11,8	18,2
<b>Männer</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.874,1</b>	<b>797,9</b>	<b>1.076,2</b>	<b>226,3</b>	<b>348,0</b>	<b>302,9</b>	<b>239,1</b>	<b>45,1</b>
<b>Dauer der Betriebszugehörigkeit</b>									
Weniger als ein Jahr	324,1	299,2	155,1	144,2	7,6	24,9	19,3	17,6	(5,5)
1 bis unter 2 Jahre	206,5	186,9	94,1	92,8	(4,9)	19,6	16,1	14,6	(3,5)
2 bis unter 3 Jahre	161,9	141,7	71,1	70,6	(3,9)	20,2	17,1	15,2	(3,2)
3 bis unter 4 Jahre	122,9	107,1	53,8	53,2	(4,5)	15,8	13,9	12,9	(x)
4 bis unter 5 Jahre	103,6	89,6	42,2	47,3	(5,0)	14,0	11,4	10,2	(x)
5 bis unter 10 Jahre	383,8	315,4	139,2	176,1	21,9	68,4	61,0	52,3	7,3
10 bis unter 15 Jahre	245,0	190,6	76,2	114,4	24,5	54,4	49,6	39,8	(4,8)
15 bis unter 20 Jahre	213,4	176,6	64,4	112,1	36,4	36,8	34,7	25,7	(x)
20 Jahre und mehr	460,9	367,1	101,8	265,3	117,6	93,8	79,8	50,9	14,0
Durchschnittliche Dauer der Betriebszugehörigkeit in Jahren	11,0	10,4	8,3	12,0	19,8	14,2	13,7	12,3	17,3
<b>Frauen</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>1.653,9</b>	<b>369,8</b>	<b>1.284,1</b>	<b>210,4</b>	<b>214,0</b>	<b>163,3</b>	<b>109,9</b>	<b>50,7</b>
<b>Dauer der Betriebszugehörigkeit</b>									
Weniger als ein Jahr	304,5	288,2	78,1	210,1	10,7	16,3	12,6	11,6	(3,8)
1 bis unter 2 Jahre	193,9	179,9	47,8	132,1	9,1	14,0	11,2	9,9	(x)
2 bis unter 3 Jahre	145,6	132,8	35,7	97,1	8,2	12,8	10,7	9,3	(x)
3 bis unter 4 Jahre	115,2	105,3	25,0	80,3	6,1	9,9	7,7	6,8	(x)
4 bis unter 5 Jahre	107,9	98,1	22,6	75,5	6,9	9,8	7,8	6,4	(x)
5 bis unter 10 Jahre	368,5	332,0	69,4	262,6	33,4	36,4	30,0	22,1	6,4
10 bis unter 15 Jahre	203,1	174,1	36,3	137,8	28,7	29,0	22,1	13,4	6,9
15 bis unter 20 Jahre	164,5	143,5	26,9	116,7	31,3	21,0	16,9	9,9	(4,1)
20 Jahre und mehr	264,7	199,9	28,0	171,9	76,0	64,8	44,4	20,6	20,4
Durchschnittliche Dauer der Betriebszugehörigkeit in Jahren	9,2	8,5	6,8	8,9	16,1	14,5	13,1	10,7	19,1

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1 Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete.

## D12 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Dauer der Betriebszugehörigkeit, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons and employees by job tenure, nationality, educational attainment, age and sex

	Erwerbs- tätige insgesamt	Dauer der Betriebszugehörigkeit				Unselb- ständige zusammen	Dauer der Betriebszugehörigkeit			
		weniger als 1 Jahr	1 bis 9 Jahre	10 Jahre und mehr	durch- schnittliche Dauer (Jahre)		weniger als 1 Jahr	1 bis 9 Jahre	10 Jahre und mehr	durch- schnittliche Dauer (Jahre)
		in 1.000					in 1.000			
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>628,6</b>	<b>1.909,7</b>	<b>1.551,7</b>	<b>10,2</b>	<b>3.528,0</b>	<b>587,4</b>	<b>1.688,7</b>	<b>1.251,8</b>	<b>9,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	198,3	92,0	106,3	.	1,4	189,0	87,3	101,7	(x)	1,4
20 - 24	356,9	124,0	232,4	(x)	2,3	345,8	119,9	225,5	(x)	2,4
25 - 29	437,2	108,4	301,9	26,9	3,8	412,0	101,5	285,3	25,1	3,8
30 - 34	457,3	78,4	285,0	93,9	5,8	414,1	73,2	253,5	87,4	5,9
35 - 39	556,6	72,1	289,2	195,2	8,1	488,6	67,2	247,1	174,3	8,2
40 - 44	625,1	57,6	268,6	298,9	10,8	538,7	53,6	229,0	256,1	10,9
45 - 49	567,1	46,9	195,8	324,3	13,7	478,2	43,7	167,9	266,7	13,6
50 - 54	440,9	25,6	122,3	293,0	17,3	366,7	23,0	105,8	237,9	17,1
55 - 59	289,7	14,5	67,7	207,4	20,1	227,1	12,1	56,3	158,6	19,6
60 - 64	91,0	(5,9)	26,2	58,9	19,6	51,3	(3,8)	12,1	35,4	20,1
65 und älter	70,1	(3,2)	14,2	52,7	26,0	16,6	(x)	(4,6)	9,9	17,6
15 - 64	4.019,9	625,4	1.895,5	1.499,0	9,9	3.511,4	585,3	1.684,2	1.242,0	9,5
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	3.663,6	521,7	1.662,2	1.479,7	10,7	3.137,2	486,3	1.462,4	1.188,5	10,0
Nicht-Österreich	426,4	106,9	247,5	72,0	5,3	390,8	101,1	226,4	63,3	5,1
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	667,6	150,3	309,1	208,2	8,8	577,7	140,6	281,3	155,9	7,4
Lehre	1.644,3	225,4	765,4	653,5	10,4	1.447,4	213,4	684,6	549,4	10,0
BMS	561,2	68,6	228,9	263,7	12,5	459,2	64,4	197,7	197,1	11,3
Höhere Schule	665,2	117,3	336,8	211,1	8,6	584,5	108,6	297,6	178,3	8,4
AHS	237,1	48,5	113,5	75,2	8,8	206,3	44,8	98,4	63,1	8,5
BHS	428,1	68,8	223,4	135,9	8,5	378,2	63,8	199,2	115,2	8,3
Hochschulverw. Lehranstalt,										
Universität, Hochschule	551,7	67,0	269,5	215,1	10,5	459,2	60,5	227,5	171,2	10,2
Hochschulverw. Lehranstalt	108,6	8,9	41,0	58,7	14,4	99,8	8,2	36,3	55,3	14,7
Universität, Hochschule	443,1	58,2	228,5	156,4	9,6	359,4	52,3	191,2	115,9	8,9

**D12 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Dauer der Betriebszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008**  
(Fortsetzung)

Employed persons and employees by job tenure, nationality, educational attainment, age and sex

	Erwerbs- tätige insgesamt	Dauer der Betriebszugehörigkeit				Unselb- ständige zusammen	Dauer der Betriebszugehörigkeit			
		weniger als 1 Jahr	1 bis 9 Jahre	10 Jahre und mehr	durch- schnittliche Dauer (Jahre)		weniger als 1 Jahr	1 bis 9 Jahre	10 Jahre und mehr	durch- schnittliche Dauer (Jahre)
		in 1.000					in 1.000			
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>324,1</b>	<b>978,6</b>	<b>919,4</b>	<b>11,0</b>	<b>1.874,1</b>	<b>299,2</b>	<b>840,6</b>	<b>734,3</b>	<b>10,4</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	109,6	47,5	62,1	.	1,4	104,4	44,6	59,8	(x)	1,5
20 - 24	184,9	65,4	119,2	(x)	2,4	177,2	62,9	114,0	(x)	2,4
25 - 29	234,5	57,4	159,9	17,1	3,9	216,7	53,0	148,1	15,6	3,9
30 - 34	247,6	37,0	155,8	54,7	6,1	220,8	34,3	135,3	51,1	6,2
35 - 39	297,8	35,4	147,1	115,3	8,7	253,4	32,7	119,4	101,3	8,9
40 - 44	333,8	28,3	126,9	178,6	11,7	281,0	26,2	103,0	151,8	12,0
45 - 49	302,6	25,6	89,6	187,4	14,8	253,0	23,3	74,4	155,3	15,0
50 - 54	233,3	13,5	57,2	162,6	18,4	190,2	11,6	48,1	130,5	18,6
55 - 59	172,3	9,1	36,0	127,2	21,5	132,0	7,6	28,7	95,8	21,3
60 - 64	61,4	(3,2)	15,6	42,7	20,9	35,8	(x)	7,1	26,7	22,1
65 und älter	44,4	(x)	9,2	33,4	25,6	9,5	(x)	(x)	(5,9)	18,2
15 - 64	2.177,7	322,3	969,4	886,0	10,7	1.864,6	298,1	838,1	728,4	10,4
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	1.981,5	265,3	842,5	873,6	11,7	1.656,3	244,3	718,0	694,0	11,1
Nicht-Österreich	240,6	58,8	136,1	45,7	5,6	217,8	54,9	122,6	40,3	5,5
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	318,9	77,4	149,8	91,6	8,6	277,3	71,5	135,7	70,0	7,5
Lehre	1.089,2	143,5	468,2	477,6	11,3	952,8	134,9	411,2	406,7	11,1
BMS	205,2	23,0	72,1	110,1	14,4	149,0	21,3	55,1	72,5	13,0
Höhere Schule	329,9	51,7	154,3	123,9	10,0	275,1	46,4	129,9	98,8	9,7
AHS	108,6	21,6	45,6	41,4	10,3	88,7	19,7	37,0	32,1	9,9
BHS	221,4	30,2	108,7	82,5	9,9	186,4	26,7	92,9	66,8	9,6
Hochschulverw. Lehranstalt,										
Universität, Hochschule	278,9	28,5	134,1	116,2	11,1	219,9	25,1	108,6	86,2	10,5
Hochschulverw. Lehranstalt	26,9	(x)	8,9	16,7	16,1	24,5	(x)	7,8	15,4	16,2
Universität, Hochschule	252,0	27,2	125,3	99,6	10,5	195,4	23,7	100,8	70,8	9,8

**D12 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Dauer der Betriebszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Employed persons and employees by job tenure, nationality, educational attainment, age and sex

	Erwerbs- tätige insgesamt	Dauer der Betriebszugehörigkeit				Unselb- ständige zusammen	Dauer der Betriebszugehörigkeit			
		weniger als 1 Jahr	1 bis 9 Jahre	10 Jahre und mehr	durch- schnittliche Dauer (Jahre)		weniger als 1 Jahr	1 bis 9 Jahre	10 Jahre und mehr	durch- schnittliche Dauer (Jahre)
		in 1.000					in 1.000			
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>304,5</b>	<b>931,1</b>	<b>632,3</b>	<b>9,2</b>	<b>1.653,9</b>	<b>288,2</b>	<b>848,2</b>	<b>517,5</b>	<b>8,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	88,6	44,5	44,2	.	1,3	84,6	42,7	41,9	(x)	1,3
20 - 24	172,0	58,7	113,2	(x)	2,3	168,6	57,0	111,5	(x)	2,3
25 - 29	202,7	51,0	142,0	9,7	3,7	195,2	48,5	137,2	9,5	3,7
30 - 34	209,7	41,4	129,2	39,2	5,5	193,3	38,9	118,1	36,3	5,5
35 - 39	258,7	36,8	142,1	79,8	7,4	235,2	34,6	127,7	73,0	7,4
40 - 44	291,3	29,3	141,7	120,3	9,7	257,7	27,4	126,0	104,3	9,7
45 - 49	264,5	21,4	106,3	136,9	12,4	225,2	20,4	93,5	111,4	12,0
50 - 54	207,6	12,1	65,1	130,4	16,1	176,4	11,4	57,7	107,4	15,6
55 - 59	117,4	(5,4)	31,8	80,2	18,0	95,0	(4,6)	27,6	62,8	17,2
60 - 64	29,6	(x)	10,6	16,3	16,9	15,5	(x)	(5,0)	8,8	15,4
65 und älter	25,7	(x)	(5,0)	19,3	26,6	7,0	(x)	(x)	(4,0)	16,9
15 - 64	1.842,2	303,1	926,0	613,1	8,9	1.646,8	287,2	846,1	513,6	8,4
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	1.682,1	256,3	819,7	606,1	9,6	1.480,8	242,0	744,3	494,5	8,9
Nicht-Österreich	185,8	48,2	111,4	26,2	4,8	173,0	46,1	103,8	23,1	4,7
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	348,7	72,9	159,2	116,6	9,0	300,5	69,1	145,5	85,9	7,4
Lehre	555,1	82,0	297,2	175,9	8,6	494,5	78,4	273,4	142,7	7,9
BMS	356,0	45,6	156,8	153,6	11,3	310,2	43,0	142,6	124,5	10,5
Höhere Schule	335,3	65,5	182,5	87,3	7,3	309,4	62,2	167,7	79,5	7,2
AHS	128,5	26,9	67,8	33,8	7,5	117,6	25,2	61,4	31,0	7,5
BHS	206,7	38,7	114,7	53,4	7,1	191,8	37,0	106,3	48,4	7,0
Hochschulverw. Lehranstalt,										
Universität, Hochschule	272,8	38,5	135,4	98,9	10,0	239,3	35,4	118,9	85,0	9,9
Hochschulverw. Lehranstalt	81,7	7,5	32,2	42,0	13,9	75,3	6,9	28,5	39,9	14,2
Universität, Hochschule	191,1	31,0	103,2	56,9	8,3	164,0	28,5	90,4	45,0	7,8

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.



### D13 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Dauer der Betriebszugehörigkeit, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons and employees by job tenure, economic activity and sex

	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Dauer der Betriebszugehörigkeit				Unselb- ständige zu- sammen	Dauer der Betriebszugehörigkeit			
		weniger als 1 Jahr	1 bis 9 Jahre	10 Jahre und mehr	durch- schnitt- liche Dauer (Jahre)		weniger als 1 Jahr	1 bis 9 Jahre	10 Jahre und mehr	durch- schnitt- liche Dauer (Jahre)
		in 1.000					in 1.000			
<b>Insgesamt</b>										
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE- Abschnitte)<sup>1)</sup></b>	<b>4.090,0</b>	<b>628,6</b>	<b>1.909,7</b>	<b>1.551,7</b>	<b>10,2</b>	<b>3.528,0</b>	<b>587,4</b>	<b>1.688,7</b>	<b>1.251,8</b>	<b>9,5</b>
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220,1	13,2	62,2	144,6	18,1	29,7	(5,4)	12,7	11,6	10,3
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10,6	(x)	(5,3)	(4,0)	9,7	10,4	(x)	(5,2)	(3,8)	9,6
C Herstellung von Waren	641,6	85,0	319,4	237,1	10,1	609,9	83,4	307,2	219,2	9,8
D Energieversorgung	23,5	(x)	6,6	15,4	16,2	23,0	(x)	6,4	15,2	16,4
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20,0	(x)	9,8	7,3	9,1	18,8	(x)	9,0	7,0	9,2
F Bau	376,6	71,9	184,3	120,4	8,5	344,5	69,5	169,3	105,6	8,3
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	661,3	114,2	354,8	192,4	8,0	592,7	108,9	326,4	157,4	7,5
H Verkehr und Lagerei	203,4	33,6	77,5	92,4	11,7	190,1	31,9	71,1	87,0	11,8
I Beherbergung und Gastronomie	251,1	73,9	124,3	52,9	6,3	199,7	69,8	100,1	29,8	4,7
J Information und Kommunikation	97,1	13,9	52,9	30,2	8,6	82,1	12,5	44,2	25,4	8,7
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	143,5	15,2	60,6	67,7	12,5	136,1	14,6	56,5	65,1	12,7
L Grundstücks- und Wohnungswesen	32,7	(4,8)	14,8	13,1	9,8	27,4	(4,5)	12,8	10,1	8,9
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	211,8	35,8	114,8	61,2	8,0	155,0	30,8	85,8	38,4	7,0
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	135,3	30,3	73,4	31,5	6,8	123,3	27,8	67,5	27,9	6,6
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	277,3	21,7	84,0	171,7	15,2	277,3	21,7	84,0	171,7	15,2
P Erziehung und Unterricht	234,9	27,2	87,7	120,0	13,4	224,1	25,7	82,4	116,0	13,6
Q Gesundheits- und Sozialwesen	359,9	48,1	181,1	130,7	9,3	331,4	45,2	168,5	117,7	9,1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	71,5	15,0	33,5	23,0	8,6	51,5	12,6	25,5	13,5	7,2
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	99,1	15,5	51,5	32,1	9,0	83,0	14,0	43,5	25,4	8,6
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,7	(x)	7,3	(x)	6,2	11,0	(x)	6,9	(x)	6,1
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,2	(x)	(3,9)	(x)	7,4	7,2	(x)	(3,9)	(x)	7,4
<b>Wirtschaftsbereich<sup>1)</sup></b>										
Land- und Forstwirtschaft	220,1	13,2	62,2	144,6	18,1	29,7	(5,4)	12,7	11,6	10,3
Industrie und Gewerbe	1.072,3	162,7	525,5	384,2	9,6	1.006,6	158,6	497,0	351,0	9,4
Dienstleistungen	2.797,6	452,7	1.322,0	1.022,9	9,7	2.491,7	423,4	1.179,0	889,3	9,5

**D13 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Dauer der Betriebszugehörigkeit, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)**

Employed persons and employees by job tenure, economic activity and sex

	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Dauer der Betriebszugehörigkeit				Unselb- ständige zu- sammen	Dauer der Betriebszugehörigkeit			
		weniger als 1 Jahr	1 bis 9 Jahre	10 Jahre und mehr	durch- schnitt- liche Dauer (Jahre)		weniger als 1 Jahr	1 bis 9 Jahre	10 Jahre und mehr	durch- schnitt- liche Dauer (Jahre)
		in 1.000					in 1.000			
<b>Männer</b>										
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE- Abschnitte)<sup>1)</sup></b>	<b>2.222,1</b>	<b>324,1</b>	<b>978,6</b>	<b>919,4</b>	<b>11,0</b>	<b>1.874,1</b>	<b>299,2</b>	<b>840,6</b>	<b>734,3</b>	<b>10,4</b>
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	119,1	8,5	35,6	75,1	17,8	19,0	(3,2)	7,8	8,0	11,0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8,4	(x)	(3,7)	(3,5)	10,6	8,1	(x)	(3,7)	(3,4)	10,4
C Herstellung von Waren	478,5	60,6	229,0	189,0	10,7	451,0	59,3	218,3	173,4	10,4
D Energieversorgung	19,1	(x)	(5,2)	12,8	16,3	18,6	(x)	(4,9)	12,7	16,6
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	15,8	(x)	7,2	6,5	10,0	15,0	(x)	6,7	6,3	10,0
F Bau	322,0	64,0	155,6	102,5	8,5	293,2	61,9	142,1	89,3	8,2
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	307,8	47,5	153,3	106,9	9,3	260,6	44,0	133,8	82,8	8,7
H Verkehr und Lagerei	161,9	25,7	60,4	75,8	12,3	149,0	24,1	54,4	70,6	12,4
I Beherbergung und Gastronomie	89,5	25,0	42,9	21,6	6,9	63,8	23,0	30,8	10,0	4,9
J Information und Kommunikation	64,8	7,8	34,3	22,7	9,4	52,0	6,6	26,7	18,7	9,8
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	71,5	6,2	28,9	36,3	13,7	65,2	(5,6)	25,5	34,1	14,1
L Grundstücks- und Wohnungswesen	14,4	(x)	(5,8)	6,7	10,5	10,7	(x)	(4,6)	(4,4)	8,8
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	115,3	17,0	59,9	38,4	9,0	74,0	14,3	40,1	19,6	7,4
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	55,4	13,9	27,7	13,8	7,0	47,9	12,3	24,1	11,5	6,7
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	155,4	10,9	38,1	106,4	17,0	155,4	10,9	38,1	106,4	17,0
P Erziehung und Unterricht	70,6	7,9	24,9	37,9	14,3	67,2	7,6	23,2	36,4	14,4
Q Gesundheits- und Sozialwesen	81,0	10,7	34,4	35,9	10,9	69,6	10,1	31,2	28,4	10,1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	41,1	7,3	17,9	15,9	9,7	27,2	(5,8)	12,4	9,0	8,2
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	27,5	(4,0)	11,9	11,5	11,7	23,5	(3,8)	10,5	9,2	11,0
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	(x)	(x)	(x)	(x)	1,2	(x)	(x)	(x)	(x)	1,4
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	(x)	(x)	(x)	(x)	4,7	(x)	(x)	(x)	(x)	4,7
<b>Wirtschaftsbereich<sup>1)</sup></b>										
Land- und Forstwirtschaft	119,1	8,5	35,6	75,1	17,8	19,0	(3,2)	7,8	8,0	11,0
Industrie und Gewerbe	843,8	128,9	400,6	314,3	10,0	786,0	125,4	375,7	284,9	9,8
Dienstleistungen	1.259,2	186,7	542,5	530,0	11,1	1.069,1	170,5	457,1	441,4	10,9

**D13 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Dauer der Betriebszugehörigkeit, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Employed persons and employees by job tenure, economic activity and sex

	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Dauer der Betriebszugehörigkeit				Unselb- ständige zu- sammen	Dauer der Betriebszugehörigkeit			
		weniger als 1 Jahr	1 bis 9 Jahre	10 Jahre und mehr	durch- schnitt- liche Dauer (Jahre)		weniger als 1 Jahr	1 bis 9 Jahre	10 Jahre und mehr	durch- schnitt- liche Dauer (Jahre)
		in 1.000					in 1.000			
<b>Frauen</b>										
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE- Abschnitte)<sup>1)</sup></b>	<b>1.867,9</b>	<b>304,5</b>	<b>931,1</b>	<b>632,3</b>	<b>9,2</b>	<b>1.653,9</b>	<b>288,2</b>	<b>848,2</b>	<b>517,5</b>	<b>8,5</b>
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	101,0	(4,7)	26,6	69,6	18,6	10,7	(x)	(4,9)	(3,6)	9,0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(x)	(x)	(x)	(x)	6,6	(x)	(x)	(x)	(x)	6,8
C Herstellung von Waren	163,1	24,5	90,5	48,2	8,2	158,9	24,1	88,9	45,9	8,1
D Energieversorgung	(4,4)	(x)	(x)	(x)	15,5	(4,4)	(x)	(x)	(x)	15,5
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(4,2)	(x)	(x)	(x)	5,6	(3,8)	(x)	(x)	(x)	6,0
F Bau	54,6	7,9	28,7	17,9	8,9	51,2	7,6	27,2	16,4	8,6
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	353,5	66,6	201,4	85,4	6,9	332,1	65,0	192,6	74,5	6,5
H Verkehr und Lagerei	41,5	7,9	17,1	16,6	9,5	41,1	7,9	16,7	16,4	9,4
I Beherbergung und Gastronomie	161,6	49,0	81,4	31,2	6,0	135,9	46,8	69,2	19,8	4,7
J Information und Kommunikation	32,2	6,1	18,6	7,6	7,0	30,1	(5,9)	17,5	6,7	6,9
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	72,0	9,0	31,7	31,4	11,4	70,9	8,9	31,0	31,0	11,4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	18,3	(x)	9,0	6,4	9,3	16,7	(x)	8,2	(5,7)	9,0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	96,4	18,8	54,9	22,8	6,8	81,0	16,4	45,7	18,9	6,7
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	79,9	16,4	45,7	17,8	6,7	75,4	15,5	43,5	16,4	6,5
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	121,9	10,8	45,8	65,3	13,0	121,9	10,8	45,8	65,3	13,0
P Erziehung und Unterricht	164,3	19,3	62,9	82,2	13,0	156,9	18,0	59,2	79,6	13,2
Q Gesundheits- und Sozialwesen	278,9	37,4	146,7	94,8	8,8	261,8	35,1	137,4	89,3	8,8
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	30,4	7,7	15,6	7,1	7,1	24,2	6,7	13,1	(4,4)	6,0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	71,6	11,5	39,5	20,6	8,0	59,4	10,2	33,0	16,2	7,7
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,2	(x)	7,1	(x)	6,4	10,6	(x)	6,7	(x)	6,3
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	(4,6)	(x)	(x)	(x)	8,9	(4,6)	(x)	(x)	(x)	8,9
<b>Wirtschaftsbereich<sup>1)</sup></b>										
Land- und Forstwirtschaft	101,0	(4,7)	26,6	69,6	18,6	10,7	(x)	(4,9)	(3,6)	9,0
Industrie und Gewerbe	228,5	33,8	124,9	69,9	8,4	220,5	33,1	121,4	66,0	8,3
Dienstleistungen	1.538,4	266,0	779,6	492,9	8,6	1.422,6	252,8	721,9	447,9	8,5

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) ÖNACE 2008.

**D14 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Vorliegen einer Befristung, Art der und Hauptgrund für die Befristung sowie nach Alter, Staatsangehörigkeit, Dauer der Befristung, Wirtschaftsbereich, Vollzeit/Teilzeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008**

Employees by permanency of job, type of temporary work and main reason for temporary work by age, duration of work contract, nationality, broad industry, full-time/part-time and sex

	Insgesamt	Darunter mit Befristung			Grund für Befristung			
		zusammen	Lehrvertrag	sonstige Befristung	Ausbildung	keine Dauerstellung gefunden	Probezeit, Arbeitsvertrag	andere
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>316,4</b>	<b>133,4</b>	<b>182,9</b>	<b>155,7</b>	<b>39,4</b>	<b>29,9</b>	<b>91,4</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
15 - 19	189,0	138,5	120,3	18,2	126,4	(x)	(x)	7,8
20 - 24	345,8	48,3	11,6	36,7	17,6	(5,9)	8,5	16,3
25 - 29	412,0	37,6	(x)	36,5	(5,1)	8,3	6,4	17,8
30 - 39	902,7	44,9	(x)	44,7	(5,3)	11,0	6,2	22,4
40 - 49	1.016,9	28,9	(x)	28,9	(x)	8,0	(4,6)	15,4
50 und älter	661,6	18,1	(x)	18,0	(x)	(4,7)	(x)	11,6
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Österreich	3.137,2	275,5	123,1	152,4	143,5	31,3	25,5	75,2
Nicht-Österreich	390,8	40,9	10,3	30,5	12,1	8,2	(4,4)	16,2
<b>Dauer der Befristung</b>								
Bis 3 Monate	.	36,0	(x)	34,9	(5,2)	(5,5)	10,0	15,3
4 bis 5 Monate	.	20,1	(x)	19,9	(x)	6,7	(x)	11,0
6 bis 12 Monate	.	85,1	(x)	84,2	7,2	20,8	14,8	42,4
13 bis 36 Monate	.	115,8	83,2	32,5	91,6	(5,1)	(x)	16,3
Mehr als 36 Monate	.	59,3	47,9	11,4	51,0	(x)	(x)	6,4
<b>Wirtschaftsbereich</b>								
Land- und Forstwirtschaft	29,7	(3,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	1.006,6	84,8	56,0	28,8	58,9	(5,6)	(4,7)	15,6
Dienstleistungen	2.491,7	227,8	76,4	151,4	95,3	33,1	25,1	74,3
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>								
Vollzeit	2.708,7	254,1	133,4	120,7	150,3	23,4	21,6	58,8
Teilzeit	819,3	62,2	(x)	62,2	(5,3)	16,0	8,3	32,6
<b>Männer</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1.874,1</b>	<b>166,0</b>	<b>81,5</b>	<b>84,5</b>	<b>91,9</b>	<b>17,1</b>	<b>14,9</b>	<b>42,1</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
15 - 19	104,4	82,4	74,3	8,0	76,9	(x)	(x)	(3,9)
20 - 24	177,2	24,6	6,3	18,3	9,2	(x)	(4,1)	8,4
25 - 29	216,7	16,3	(x)	15,5	(x)	(3,1)	(3,4)	7,4
30 - 39	474,2	20,4	(x)	20,4	(3,0)	(5,3)	(x)	9,2
40 - 49	533,9	12,5	(x)	12,5	(x)	(3,3)	(x)	6,1
50 und älter	367,6	9,8	(x)	9,7	(x)	(x)	(x)	7,0
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Österreich	1.656,3	143,4	75,2	68,2	84,7	13,3	12,4	32,8
Nicht-Österreich	217,8	22,6	6,4	16,3	7,2	(3,8)	(x)	9,3
<b>Dauer der Befristung</b>								
Bis 3 Monate	.	16,3	(x)	16,0	(x)	(x)	(4,9)	7,3
4 bis 5 Monate	.	9,4	(x)	9,4	(x)	(3,1)	(x)	(5,3)
6 bis 12 Monate	.	37,2	(x)	36,7	(x)	8,7	7,3	18,3
13 bis 36 Monate	.	54,1	39,8	14,3	43,6	(x)	(x)	6,3
Mehr als 36 Monate	.	48,9	40,9	8,0	42,9	(x)	(x)	(4,9)
<b>Wirtschaftsbereich</b>								
Land- und Forstwirtschaft	19,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	786,0	71,1	49,4	21,6	51,7	(4,1)	(3,8)	11,5
Dienstleistungen	1.069,1	93,2	31,9	61,3	39,8	12,6	11,0	29,7
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>								
Vollzeit	1.751,8	147,9	81,5	66,4	90,4	13,5	12,8	31,2
Teilzeit	122,3	18,1	(x)	18,1	(x)	(3,6)	(x)	10,9

**D14 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Vorliegen einer Befristung, Art der und Hauptgrund für die Befristung sowie nach Alter, Staatsangehörigkeit, Dauer der Befristung, Wirtschaftsbereich, Vollzeit/Teilzeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Employees by permanency of the job, type of and main reason for temporary work and by age, duration of work contract, nationality, broad industry, full-time/part-time status and sex

	Insgesamt	Darunter mit Befristung			Grund für Befristung			
		zusammen	Lehrvertrag	sonstige Befristung	Ausbildung	keine Dauerstellung gefunden	Probezeit, Arbeitsvertrag	andere
in 1.000								
<b>Frauen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1.653,9</b>	<b>150,4</b>	<b>51,9</b>	<b>98,4</b>	<b>63,8</b>	<b>22,3</b>	<b>15,0</b>	<b>49,3</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>								
15 - 19	84,6	56,2	46,0	10,2	49,5	(x)	(x)	(3,9)
20 - 24	168,6	23,7	(5,3)	18,4	8,4	(x)	(4,4)	7,9
25 - 29	195,2	21,3	(x)	20,9	(x)	(5,2)	(3,0)	10,4
30 - 39	428,5	24,5	(x)	24,3	(x)	(5,7)	(3,4)	13,1
40 - 49	483,0	16,4	(x)	16,4	(x)	(4,6)	(x)	9,3
50 und älter	294,0	8,3	(x)	8,3	(x)	(x)	(x)	(4,7)
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Österreich	1.480,8	132,1	48,0	84,2	58,8	17,9	13,1	42,4
Nicht-Österreich	173,0	18,2	(4,0)	14,3	(5,0)	(4,4)	(x)	6,9
<b>Dauer der Befristung</b>								
Bis 3 Monate	.	19,7	(x)	18,8	(3,0)	(3,5)	(5,1)	8,0
4 bis 5 Monate	.	10,7	(x)	10,5	(x)	(3,6)	(x)	(5,7)
6 bis 12 Monate	.	47,9	(x)	47,5	(4,2)	12,1	7,5	24,0
13 bis 36 Monate	.	61,6	43,4	18,2	47,9	(x)	(x)	10,1
Mehr als 36 Monate	.	10,4	7,0	(3,4)	8,1	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich</b>								
Land- und Forstwirtschaft	10,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	220,5	13,7	6,6	7,1	7,2	(x)	(x)	(4,1)
Dienstleistungen	1.422,6	134,6	44,6	90,1	55,5	20,5	14,0	44,6
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>								
Vollzeit	956,9	106,2	51,9	54,3	59,9	9,9	8,8	27,6
Teilzeit	697,0	44,1	(x)	44,1	(3,9)	12,4	6,2	21,6

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

**D15 Erwerbstätige (LFK) nach Sonderformen der Arbeitszeit, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung, beruflicher Stellung, Vollzeit/Teilzeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008**

Employed persons by atypical working time, age, nationality, educational attainment (national definition), professional status, full-time/part-time and sex

	Ins- gesamt	Darunter in den letzten vier Wochen vor der Befragung <sup>1)</sup>									
		Abendarbeit		Nachtarbeit		Samstagsarbeit		Sonntagsarbeit		Arbeit zu Hause	
		zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig
in 1.000											
<b>Insgesamt</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>1.405,4</b>	<b>563,2</b>	<b>808,4</b>	<b>299,7</b>	<b>1.806,6</b>	<b>1.274,7</b>	<b>1.019,8</b>	<b>685,0</b>	<b>847,2</b>	<b>430,1</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>											
15 - 24	555,1	129,8	60,8	78,5	34,1	222,7	165,9	95,4	67,0	38,9	15,2
25 - 34	894,5	312,7	118,0	182,8	67,7	369,5	244,9	203,4	129,5	149,6	62,4
35 - 44	1.181,6	441,5	175,1	263,1	93,6	529,2	365,7	302,8	198,7	262,5	126,1
45 - 54	1.008,0	370,5	151,2	205,2	77,8	461,7	330,9	277,8	188,9	247,5	135,2
55 und älter	450,8	150,9	58,1	78,7	26,6	223,5	167,3	140,5	100,9	148,8	91,2
<b>Staatsangehörigkeit</b>											
Österreich	3.663,6	1.266,5	494,2	721,3	260,1	1.626,3	1.150,7	918,9	619,0	793,1	405,0
Nicht-Österreich	426,4	138,9	68,9	87,1	39,6	180,3	124,1	100,9	66,0	54,1	25,1
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>											
Pflichtschule	667,6	160,1	81,1	103,0	52,6	288,4	220,0	158,1	122,1	70,9	45,3
Lehre	1.644,3	506,2	225,8	322,5	143,2	739,6	532,6	352,1	240,8	224,4	114,8
BMS	561,2	204,3	71,6	125,8	39,8	268,6	201,6	184,0	133,7	124,8	72,7
Höhere Schule	665,2	230,4	80,8	117,2	36,3	240,4	156,1	142,7	88,0	153,0	62,5
AHS	237,1	90,5	33,3	51,2	17,0	100,2	66,6	62,4	39,4	53,0	22,9
BHS	428,1	139,9	47,5	66,0	19,3	140,2	89,4	80,4	48,6	100,0	39,6
Hochschulverw. Lehranstalt,											
Universität, Hochschule	551,7	304,4	103,8	139,8	27,8	269,5	164,5	182,9	100,5	274,2	134,8
Hochschulverw. Lehranstalt	108,6	58,3	23,1	24,2	(4,5)	52,3	35,0	38,7	24,3	62,5	41,7
Universität, Hochschule	443,1	246,0	80,7	115,6	23,3	217,2	129,5	144,2	76,2	211,7	93,1
<b>Berufliche Stellung</b>											
<b>Selbständige und Mithelfende zusammen</b>	<b>562,0</b>	<b>320,5</b>	<b>140,4</b>	<b>165,6</b>	<b>64,2</b>	<b>438,0</b>	<b>362,8</b>	<b>293,8</b>	<b>229,4</b>	<b>358,0</b>	<b>230,8</b>
Land- und Forstwirtschaft	185,6	92,9	34,1	52,8	21,8	168,4	155,2	138,8	125,7	133,2	99,7
andere Bereiche	376,4	227,6	106,3	112,8	42,4	269,6	207,6	155,0	103,7	224,7	131,0
Selbständige zusammen	466,2	293,6	131,1	152,2	58,4	365,8	302,0	243,0	186,4	307,5	193,7
ohne Arbeitnehm.	270,7	165,6	69,2	83,5	30,5	207,7	170,7	148,0	116,9	192,1	128,9
mit Arbeitnehm.	195,5	128,0	62,0	68,7	27,9	158,0	131,4	95,0	69,5	115,5	64,8
Mithelfende	95,8	26,9	9,2	13,4	(5,7)	72,2	60,8	50,9	43,0	50,5	37,0
<b>Unselbständige zusammen</b>	<b>3.528,0</b>	<b>1.084,9</b>	<b>422,8</b>	<b>642,8</b>	<b>235,6</b>	<b>1.368,6</b>	<b>911,9</b>	<b>726,0</b>	<b>455,6</b>	<b>489,2</b>	<b>199,3</b>
Arbeiter/-innen	1.167,7	317,8	172,2	227,5	113,5	416,1	280,5	223,0	152,0	37,5	18,0
Angestellte <sup>2)</sup> , öffentlich Bedienstete <sup>3)</sup>	2.360,3	767,1	250,7	415,3	122,0	952,5	631,4	503,0	303,6	451,8	181,3
darunter öffentlich Bedienstete <sup>3)</sup>	436,7	195,5	73,3	125,5	33,3	187,1	119,0	147,5	87,8	126,6	74,1
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>											
Vollzeit	3.135,2	1.190,2	488,6	704,0	263,0	1.409,1	994,9	824,3	560,5	655,8	321,3
Teilzeit	954,8	215,2	74,6	104,3	36,8	397,5	279,8	195,5	124,5	191,5	108,8

**D15 Erwerbstätige (LFK) nach Sonderformen der Arbeitszeit, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung, beruflicher Stellung, Vollzeit/Teilzeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)**

Employed persons by atypical working time, age, nationality, educational attainment (national definition), professional status, full-time/part-time and sex

	Ins- gesamt	Darunter in den letzten vier Wochen vor der Befragung <sup>1)</sup>									
		Abendarbeit		Nachtarbeit		Samstagsarbeit		Sonntagsarbeit		Arbeit zu Hause	
		zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig
in 1.000											
<b>Männer</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>890,6</b>	<b>358,2</b>	<b>545,3</b>	<b>205,1</b>	<b>993,3</b>	<b>668,9</b>	<b>574,9</b>	<b>374,1</b>	<b>487,5</b>	<b>219,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>											
15 - 24	294,5	71,2	34,1	45,2	20,9	98,6	68,0	45,2	30,5	21,6	8,4
25 - 34	482,1	196,9	74,3	119,7	44,6	207,1	129,2	112,9	70,6	90,0	33,4
35 - 44	631,6	288,4	118,1	184,7	69,0	299,2	199,4	178,0	112,7	152,2	65,2
45 - 54	535,8	229,5	92,5	137,2	51,1	248,6	169,6	150,2	97,3	130,3	59,0
55 und älter	278,1	104,7	39,1	58,4	19,4	139,8	102,9	88,6	63,0	93,5	53,7
<b>Staatsangehörigkeit</b>											
Österreich	1.981,5	806,0	313,0	487,0	177,2	893,8	603,7	521,0	340,8	455,9	206,0
Nicht-Österreich	240,6	84,6	45,2	58,3	27,9	99,5	65,2	53,9	33,3	31,5	13,6
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>											
Pflichtschule	318,9	90,8	46,4	66,0	33,8	123,9	89,2	71,6	52,5	30,2	16,9
Lehre	1.089,2	391,5	173,0	262,7	113,6	470,7	319,1	250,8	164,2	154,9	71,7
BMS	205,2	94,5	34,9	58,9	19,4	111,1	83,7	74,1	56,0	60,7	33,4
Höhere Schule	329,9	145,3	49,3	74,1	22,6	138,7	87,8	79,9	46,7	97,4	36,4
AHS	108,6	52,9	20,0	31,0	11,0	54,0	35,9	34,1	21,0	31,2	12,1
BHS	221,4	92,4	29,3	43,2	11,7	84,7	52,0	45,8	25,7	66,2	24,4
Hochschulverw. Lehranstalt,											
Universität, Hochschule	278,9	168,6	54,6	83,6	15,6	148,9	89,1	98,5	54,7	144,4	61,2
Hochschulverw. Lehranstalt	26,9	16,8	(6,0)	8,0	(x)	14,9	10,3	9,8	6,2	16,5	9,9
Universität, Hochschule	252,0	151,8	48,6	75,6	14,3	134,0	78,8	88,7	48,5	127,8	51,2
<b>Berufliche Stellung</b>											
<b>Selbständige und Mithelfende zusammen</b>	<b>348,0</b>	<b>214,4</b>	<b>94,9</b>	<b>115,7</b>	<b>42,3</b>	<b>275,0</b>	<b>223,5</b>	<b>178,9</b>	<b>133,9</b>	<b>220,0</b>	<b>135,2</b>
Land- und Forstwirtschaft	96,3	51,9	19,6	30,4	11,2	88,5	81,5	72,0	64,3	67,7	49,7
andere Bereiche	251,7	162,4	75,3	85,3	31,0	186,4	142,0	106,9	69,7	152,3	85,6
Selbständige zusammen	302,9	203,8	92,0	109,4	40,2	241,3	195,2	157,0	115,7	199,1	120,8
ohne Arbeitnehm.	159,1	105,3	44,2	55,0	18,3	125,6	100,8	88,1	67,0	112,9	73,4
mit Arbeitnehm.	143,8	98,5	47,8	54,5	21,9	115,7	94,4	68,9	48,7	86,2	47,3
Mithelfende	45,1	10,5	(x)	6,3	(x)	33,6	28,4	21,9	18,2	20,8	14,5
<b>Unselbständige zusammen</b>	<b>1.874,1</b>	<b>676,3</b>	<b>263,3</b>	<b>429,6</b>	<b>162,8</b>	<b>718,3</b>	<b>445,4</b>	<b>396,0</b>	<b>240,2</b>	<b>267,5</b>	<b>84,3</b>
Arbeiter	797,9	234,8	123,0	181,6	87,5	261,7	163,9	137,1	89,2	25,6	9,7
Angestellte <sup>2)</sup> , öffentlich Bedienstete <sup>3)</sup>	1.076,2	441,5	140,4	248,0	75,3	456,6	281,5	258,9	151,0	241,9	74,6
darunter öffentlich Bedienstete <sup>3)</sup>	226,3	113,7	39,2	83,9	23,4	109,0	67,5	84,5	49,9	51,8	24,9
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>											
Vollzeit	2.043,0	836,4	338,2	515,1	194,0	907,1	610,6	526,2	342,9	430,5	188,3
Teilzeit	179,1	54,2	20,0	30,2	11,1	86,2	58,4	48,7	31,3	56,9	31,3

**D15 Erwerbstätige (LFK) nach Sonderformen der Arbeitszeit, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung, beruflicher Stellung, Vollzeit/Teilzeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Employed persons by atypical working time, age, nationality, educational attainment (national definition), professional status, full-time/part-time and sex

	Ins- gesamt	Darunter in den letzten vier Wochen vor der Befragung <sup>1)</sup>									
		Abendarbeit		Nachtarbeit		Samstagsarbeit		Sonntagsarbeit		Arbeit zu Hause	
		zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig
in 1.000											
<b>Frauen</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>514,8</b>	<b>205,0</b>	<b>263,1</b>	<b>94,6</b>	<b>813,3</b>	<b>605,8</b>	<b>444,9</b>	<b>310,9</b>	<b>359,8</b>	<b>210,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>											
15 - 24	260,7	58,5	26,7	33,3	13,1	124,1	98,0	50,2	36,4	17,3	6,9
25 - 34	412,4	115,8	43,7	63,1	23,1	162,4	115,7	90,5	58,9	59,6	29,0
35 - 44	550,0	153,1	57,0	78,4	24,7	230,0	166,4	124,8	86,0	110,3	61,0
45 - 54	472,2	141,1	58,7	67,9	26,6	213,0	161,3	127,5	91,6	117,3	76,3
55 und älter	172,7	46,3	18,9	20,3	7,1	83,7	64,4	51,9	37,9	55,3	37,5
<b>Staatsangehörigkeit</b>											
Österreich	1.682,1	460,4	181,2	234,3	83,0	732,5	547,0	397,9	278,2	337,2	199,0
Nicht-Österreich	185,8	54,3	23,8	28,8	11,7	80,8	58,8	47,0	32,7	22,6	11,6
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>											
Pflichtschule	348,7	69,3	34,7	37,0	18,8	164,6	130,8	86,5	69,6	40,6	28,3
Lehre	555,1	114,8	52,8	59,8	29,7	269,0	213,5	101,3	76,5	69,5	43,1
BMS	356,0	109,8	36,7	67,0	20,3	157,5	117,9	109,9	77,7	64,2	39,3
Höhere Schule	335,3	85,1	31,5	43,1	13,7	101,7	68,3	62,8	41,2	55,6	26,1
AHS	128,5	37,6	13,3	20,2	6,0	46,2	30,8	28,3	18,4	21,8	10,8
BHS	206,7	47,5	18,2	22,9	7,6	55,6	37,5	34,6	22,8	33,8	15,3
Hochschulverw. Lehranstalt,											
Universität, Hochschule	272,8	135,8	49,2	56,2	12,2	120,5	75,4	84,4	45,8	129,8	73,7
Hochschulverw. Lehranstalt	81,7	41,5	17,1	16,2	(3,2)	37,3	24,7	28,8	18,1	46,0	31,8
Universität, Hochschule	191,1	94,3	32,1	40,0	9,0	83,2	50,7	55,5	27,8	83,8	41,9
<b>Berufliche Stellung</b>											
<b>Selbständige und Mithelfende zusammen</b>	<b>214,0</b>	<b>106,1</b>	<b>45,5</b>	<b>49,9</b>	<b>21,9</b>	<b>163,0</b>	<b>139,3</b>	<b>114,9</b>	<b>95,5</b>	<b>138,0</b>	<b>95,5</b>
Land- und Forstwirtschaft	89,3	41,0	14,5	22,5	10,5	79,9	73,7	66,9	61,4	65,5	50,1
andere Bereiche	124,7	65,2	31,0	27,4	11,3	83,1	65,6	48,1	34,1	72,5	45,5
Selbständige zusammen	163,3	89,7	39,1	42,8	18,2	124,5	106,9	86,0	70,7	108,4	73,0
ohne Arbeitnehm.	111,7	60,3	25,0	28,6	12,2	82,1	69,9	59,9	49,9	79,1	55,5
mit Arbeitnehm.	51,6	29,5	14,1	14,2	(6,0)	42,3	37,0	26,1	20,8	29,3	17,5
Mithelfende	50,7	16,4	6,4	7,1	(3,6)	38,6	32,4	28,9	24,8	29,7	22,5
<b>Unselbständige zusammen</b>	<b>1.653,9</b>	<b>408,6</b>	<b>159,5</b>	<b>213,2</b>	<b>72,8</b>	<b>650,3</b>	<b>466,5</b>	<b>330,0</b>	<b>215,4</b>	<b>221,7</b>	<b>115,0</b>
Arbeiterinnen	369,8	83,0	49,2	46,0	26,0	154,4	116,6	85,9	62,8	11,9	8,3
Angestellte <sup>2)</sup> , öffentlich Bedienstete <sup>3)</sup>	1.284,1	325,6	110,3	167,2	46,8	495,9	349,9	244,1	152,6	209,8	106,7
darunter öffentlich Bedienstete <sup>3)</sup>	210,4	81,8	34,1	41,7	9,9	78,1	51,4	63,0	37,9	74,8	49,2
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>											
Vollzeit	1.092,2	353,7	150,4	188,9	69,0	502,0	384,3	298,2	217,7	225,2	133,0
Teilzeit	775,7	161,0	54,6	74,2	25,6	311,3	221,5	146,8	93,2	134,5	77,6

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienr. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Mehrfachantworten. - 2) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 3) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete.



## D16 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Sonderformen der Arbeitszeit, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung, Vollzeit/Teilzeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employees and employees working during unsocial hours by age, nationality, educational attainment, full-time/part-time status and sex

	Ins- gesamt	Darunter in den letzten vier Wochen vor der Befragung <sup>1)</sup>									
		Abendarbeit		Nachtarbeit		Samstagsarbeit		Sonntagsarbeit		Arbeit zu Hause	
		zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig
in 1.000											
<b>Insgesamt</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>1.084,9</b>	<b>422,8</b>	<b>642,8</b>	<b>235,6</b>	<b>1.368,6</b>	<b>911,9</b>	<b>726,0</b>	<b>455,6</b>	<b>489,2</b>	<b>199,3</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>											
15 - 24	534,8	121,5	57,0	73,5	32,2	207,5	153,8	86,3	60,1	28,8	9,9
25 - 34	826,1	269,6	99,1	159,9	59,1	316,8	202,2	169,0	103,1	105,4	35,6
35 - 44	1.027,3	339,5	128,8	208,2	73,5	408,0	267,5	220,4	136,3	158,3	59,7
45 - 54	844,9	267,6	105,4	154,2	55,7	328,5	217,6	188,2	117,7	139,6	65,8
55 und älter	294,9	86,8	32,5	47,0	15,0	107,8	70,8	62,1	38,4	57,2	28,3
<b>Staatsangehörigkeit</b>											
Österreich	3.137,2	966,1	365,4	567,0	201,1	1.213,9	808,8	640,8	401,1	455,2	187,4
Nicht-Österreich	390,8	118,8	57,5	75,8	34,5	154,7	103,2	85,2	54,5	34,0	12,0
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>											
Pflichtschule	577,7	125,4	65,9	83,7	42,9	217,1	158,3	105,5	75,5	20,5	10,2
Lehre	1.447,4	397,9	177,9	267,1	118,4	585,7	400,7	258,9	166,0	106,9	38,6
BMS	459,2	143,8	45,0	94,6	27,6	182,6	125,1	119,7	78,5	53,5	21,8
Höhere Schule	584,5	178,1	56,7	89,9	26,6	180,4	109,6	104,3	61,1	100,1	30,6
AHS	206,3	71,7	24,7	41,3	13,5	77,8	50,0	47,4	28,9	33,5	11,3
BHS	378,2	106,3	32,1	48,5	13,1	102,6	59,6	56,9	32,3	66,6	19,2
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	459,2	239,7	77,2	107,5	20,1	202,8	118,3	137,7	74,5	208,2	98,1
Hochschulverw. Lehranstalt	99,8	53,5	20,7	22,1	(3,8)	47,3	31,6	35,2	21,7	56,7	37,8
Universität, Hochschule	359,4	186,1	56,5	85,5	16,3	155,5	86,7	102,5	52,8	151,5	60,4
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>											
Vollzeit	2.708,7	909,2	360,7	553,2	203,7	1.053,6	693,8	581,4	368,5	374,6	139,8
Teilzeit	819,3	175,7	62,2	89,6	31,8	315,1	218,1	144,6	87,1	114,6	59,6
<b>Männer</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>1.874,1</b>	<b>676,3</b>	<b>263,3</b>	<b>429,6</b>	<b>162,8</b>	<b>718,3</b>	<b>445,4</b>	<b>396,0</b>	<b>240,2</b>	<b>267,5</b>	<b>84,3</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>											
15 - 24	281,6	64,8	31,1	41,0	19,2	88,5	59,6	38,6	25,4	15,3	(4,7)
25 - 34	437,5	166,2	61,4	103,2	39,4	171,8	101,3	90,8	54,2	60,8	16,5
35 - 44	534,4	218,1	85,2	144,7	54,3	219,7	136,3	125,6	75,1	85,9	24,5
45 - 54	443,2	166,8	63,8	105,4	38,7	173,2	106,6	102,0	60,8	71,0	23,7
55 und älter	177,4	60,4	21,7	35,3	11,2	65,2	41,5	39,1	24,7	34,6	14,9
<b>Staatsangehörigkeit</b>											
Österreich	1.656,3	604,9	225,9	379,1	138,1	635,5	393,5	352,3	214,3	248,3	78,8
Nicht-Österreich	217,8	71,4	37,4	50,5	24,7	82,8	51,9	43,7	25,9	19,2	(5,5)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>											
Pflichtschule	277,3	74,9	39,7	57,0	29,6	91,7	61,8	49,5	33,4	9,6	(3,8)
Lehre	952,8	312,0	137,0	221,6	95,2	364,4	230,5	188,5	117,0	75,4	22,5
BMS	149,0	57,7	18,2	38,2	12,0	61,5	39,6	37,1	24,2	21,4	(6,0)
Höhere Schule	275,1	107,0	32,5	54,0	16,2	97,5	56,2	53,9	29,4	60,0	14,1
AHS	88,7	39,8	14,1	23,9	8,6	39,1	25,0	24,4	14,5	18,6	(4,5)
BHS	186,4	67,2	18,4	30,1	7,6	58,3	31,3	29,5	14,9	41,4	9,6
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	219,9	124,7	35,9	58,9	9,8	103,2	57,2	67,0	36,2	101,1	38,0
Hochschulverw. Lehranstalt	24,5	15,4	(5,1)	7,1	(x)	13,3	9,1	8,8	(5,4)	15,0	8,9
Universität, Hochschule	195,4	109,4	30,8	51,8	8,9	89,9	48,1	58,2	30,8	86,0	29,0
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>											
Vollzeit	1.751,8	636,6	248,2	405,9	153,5	667,2	413,2	368,9	224,6	240,6	71,7
Teilzeit	122,3	39,7	15,1	23,7	9,3	51,1	32,2	27,1	15,6	26,9	12,6

**D16 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Sonderformen der Arbeitszeit, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung, Vollzeit/Teilzeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Employees and employees working during unsocial hours by age, nationality, educational attainment, full-time/part-time status and sex

	Ins- gesamt	Darunter in den letzten vier Wochen vor der Befragung <sup>1)</sup>									
		Abendarbeit		Nachtarbeit		Samstagsarbeit		Sonntagsarbeit		Arbeit zu Hause	
		zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig
in 1.000											
<b>Frauen</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>1.653,9</b>	<b>408,6</b>	<b>159,5</b>	<b>213,2</b>	<b>72,8</b>	<b>650,3</b>	<b>466,5</b>	<b>330,0</b>	<b>215,4</b>	<b>221,7</b>	<b>115,0</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>											
15 - 24	253,2	56,7	25,9	32,5	13,0	119,0	94,3	47,7	34,7	13,5	(5,2)
25 - 34	388,5	103,4	37,7	56,7	19,6	145,1	100,9	78,2	48,9	44,6	19,1
35 - 44	493,0	121,4	43,6	63,6	19,3	188,3	131,2	94,8	61,1	72,4	35,2
45 - 54	401,7	100,8	41,6	48,7	17,0	155,4	111,0	86,3	56,9	68,7	42,1
55 und älter	117,6	26,4	10,8	11,7	(3,8)	42,6	29,3	23,0	13,7	22,6	13,4
<b>Staatsangehörigkeit</b>											
Österreich	1.480,8	361,3	139,5	187,9	63,0	578,4	415,3	288,5	186,8	206,9	108,6
Nicht-Österreich	173,0	47,4	20,0	25,3	9,8	71,9	51,3	41,5	28,6	14,8	6,4
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>											
Pflichtschule	300,5	50,5	26,2	26,7	13,3	125,4	96,4	56,0	42,1	10,9	6,4
Lehre	494,5	85,9	40,9	45,6	23,3	221,3	170,2	70,4	49,0	31,5	16,1
BMS	310,2	86,1	26,8	56,4	15,6	121,1	85,5	82,6	54,3	32,2	15,8
Höhere Schule	309,4	71,1	24,2	35,9	10,4	82,9	53,3	50,4	31,7	40,1	16,5
AHS	117,6	32,0	10,5	17,5	(4,9)	38,7	25,0	23,0	14,4	14,9	6,9
BHS	191,8	39,1	13,7	18,4	(5,5)	44,2	28,4	27,4	17,3	25,2	9,6
Hochschulverw. Lehranstalt,											
Universität, Hochschule	239,3	114,9	41,3	48,7	10,2	99,6	61,1	70,6	38,3	107,1	60,2
Hochschulverw. Lehranstalt	75,3	38,2	15,6	14,9	(x)	34,0	22,5	26,3	16,2	41,7	28,8
Universität, Hochschule	164,0	76,8	25,7	33,7	7,3	65,6	38,6	44,3	22,1	65,5	31,3
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>											
Vollzeit	956,9	272,6	112,5	147,3	50,3	386,3	280,6	212,5	143,8	134,1	68,1
Teilzeit	697,0	136,1	47,1	65,9	22,5	264,0	185,9	117,5	71,6	87,7	46,9

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Mehrfachantworten.

## D17 Erwerbstätige (LFK) nach Sonderformen der Arbeitszeit, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons and employed persons working during unsocial hours by economic activity and sex

	Ins- gesamt	In den letzten vier Wochen vor der Befragung <sup>1)</sup>									
		Abendarbeit		Nachtarbeit		Samstagsarbeit		Sonntagsarbeit		Arbeit zu Hause	
		zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig
in 1.000											
<b>Insgesamt</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>1.405,4</b>	<b>563,2</b>	<b>808,4</b>	<b>299,7</b>	<b>1.806,6</b>	<b>1.274,7</b>	<b>1.019,8</b>	<b>685,0</b>	<b>847,2</b>	<b>430,1</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte<sup>2)</sup>)</b>											
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220,1	104,2	38,1	57,4	23,3	187,0	169,8	149,3	133,2	144,4	106,5
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(3,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	641,6	216,0	102,4	143,1	67,5	209,8	130,0	90,4	54,3	69,6	27,9
D Energieversorgung	23,5	8,0	(x)	(4,9)	(x)	7,1	(3,4)	(5,5)	(x)	(3,4)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20,0	(5,3)	(x)	(x)	(x)	7,1	(3,5)	(3,4)	(x)	(x)	(x)
F Bau	376,6	74,9	21,6	31,5	9,0	91,6	49,8	27,6	13,0	45,1	18,5
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	661,3	142,9	47,1	64,6	24,6	347,0	265,1	68,5	40,6	89,3	36,4
H Verkehr und Lagerei	203,4	80,0	38,6	70,9	35,6	88,2	59,0	55,0	38,3	20,1	6,4
I Beherbergung und Gastronomie	251,1	148,4	103,9	93,7	54,1	193,8	166,9	157,7	130,5	38,8	24,4
J Information und Kommunikation	97,1	43,5	13,0	22,4	(4,9)	38,3	21,7	23,7	12,0	37,0	13,9
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	143,5	36,8	7,6	9,4	(x)	27,0	13,1	11,1	(4,2)	30,0	9,7
L Grundstücks- und Wohnungswesen	32,7	9,5	(x)	(3,2)	(x)	10,2	6,4	(4,9)	(x)	11,5	6,0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	211,8	84,3	28,5	36,0	8,3	77,5	47,6	43,8	23,3	76,2	33,7
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	135,3	33,6	14,4	18,6	8,5	48,1	32,8	25,9	16,8	18,8	8,4
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	277,3	89,1	22,6	62,6	14,7	87,2	50,9	67,2	37,1	31,1	7,8
P Erziehung und Unterricht	234,9	113,2	49,7	41,7	8,5	100,7	66,2	71,6	42,1	133,0	86,6
Q Gesundheits- und Sozialwesen	359,9	146,4	39,3	110,9	25,0	184,3	113,4	159,0	95,8	51,0	19,5
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	71,5	40,7	23,5	24,6	10,3	48,1	36,1	38,1	27,0	22,9	14,5
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	99,1	22,2	(5,7)	7,3	(x)	45,8	35,0	13,8	8,1	18,4	7,1
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich<sup>2)</sup></b>											
Land- und Forstwirtschaft	220,1	104,2	38,1	57,4	23,3	187,0	169,8	149,3	133,2	144,4	106,5
Industrie und Gewerbe	1.072,3	306,6	127,5	184,0	78,6	318,8	188,2	128,2	71,9	121,9	48,0
Dienstleistungen	2.797,6	994,7	397,6	566,9	197,7	1.300,8	916,7	742,3	480,0	580,9	275,6

**D17 Erwerbstätige (LFK) nach Sonderformen der Arbeitszeit, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)**

Employed persons and employed persons working during unsocial hours by economic activity and sex

	Ins- gesamt	In den letzten vier Wochen vor der Befragung <sup>1)</sup>									
		Abendarbeit		Nachtarbeit		Samstagsarbeit		Sonntagsarbeit		Arbeit zu Hause	
		zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig
in 1.000											
<b>Männer</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>890,6</b>	<b>358,2</b>	<b>545,3</b>	<b>205,1</b>	<b>993,3</b>	<b>668,9</b>	<b>574,9</b>	<b>374,1</b>	<b>487,5</b>	<b>219,6</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte<sup>2)</sup>)</b>											
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	119,1	60,2	22,4	33,6	12,1	101,0	91,0	79,3	69,4	75,4	54,0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	478,5	180,0	83,3	124,5	57,3	167,2	103,2	79,6	48,3	54,5	20,2
D Energieversorgung	19,1	7,7	(x)	(4,7)	(x)	6,8	(3,3)	(5,2)	(x)	(3,1)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	15,8	(4,5)	(x)	(x)	(x)	6,2	(3,0)	(3,0)	(x)	(x)	(x)
F Bau	322,0	67,5	19,2	29,4	8,3	82,4	44,7	26,2	12,5	37,2	13,9
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	307,8	95,7	32,2	46,5	17,0	143,2	101,4	45,2	25,6	58,9	22,4
H Verkehr und Lagerei	161,9	71,8	35,1	64,0	32,0	77,1	51,6	48,4	33,7	16,8	(4,5)
I Beherbergung und Gastronomie	89,5	65,2	50,1	43,9	27,4	73,0	63,0	59,9	49,3	16,3	8,9
J Information und Kommunikation	64,8	34,1	9,8	18,2	(3,9)	28,9	16,0	17,9	8,5	28,7	10,0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	71,5	28,1	(5,9)	7,8	(x)	21,5	10,6	9,1	(3,2)	23,1	6,9
L Grundstücks- und Wohnungswesen	14,4	(5,8)	(x)	(x)	(x)	(5,9)	(3,9)	(3,1)	(x)	6,6	(3,3)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	115,3	57,3	19,9	27,8	6,0	53,6	33,3	31,3	17,1	49,1	20,0
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	55,4	20,2	8,3	12,6	(5,6)	25,8	17,3	14,5	9,8	10,4	(3,6)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	155,4	67,1	17,5	52,5	12,5	66,2	39,5	51,8	29,5	18,1	(4,4)
P Erziehung und Unterricht	70,6	40,9	17,1	17,2	(3,1)	37,2	24,3	25,6	15,0	43,7	27,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	81,0	42,4	12,5	33,0	7,8	48,2	26,6	40,6	22,0	18,5	6,1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	41,1	26,6	16,1	17,9	7,9	30,2	24,1	23,8	18,4	15,5	9,6
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	27,5	12,0	(3,5)	(5,3)	(x)	14,5	10,1	8,3	(5,1)	8,4	(x)
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich<sup>2)</sup></b>											
Land- und Forstwirtschaft	119,1	60,2	22,4	33,6	12,1	101,0	91,0	79,3	69,4	75,4	54,0
Industrie und Gewerbe	843,8	261,9	105,9	162,8	67,7	265,5	155,7	115,4	65,1	97,2	35,2
Dienstleistungen	1.259,2	568,5	229,9	348,9	125,3	626,8	422,3	380,2	239,6	314,9	130,4

**D17 Erwerbstätige (LFK) nach Sonderformen der Arbeitszeit, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Employed persons and employed persons working during unsocial hours by economic activity and sex

	Ins- gesamt	In den letzten vier Wochen vor der Befragung <sup>1)</sup>									
		Abendarbeit		Nachtarbeit		Samstagsarbeit		Sonntagsarbeit		Arbeit zu Hause	
		zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig
in 1.000											
<b>Frauen</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>514,8</b>	<b>205,0</b>	<b>263,1</b>	<b>94,6</b>	<b>813,3</b>	<b>605,8</b>	<b>444,9</b>	<b>310,9</b>	<b>359,8</b>	<b>210,5</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte<sup>2)</sup>)</b>											
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	101,0	44,0	15,7	23,8	11,2	85,9	78,8	70,0	63,8	69,1	52,5
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	163,1	36,0	19,0	18,6	10,1	42,6	26,9	10,8	6,1	15,1	7,7
D Energieversorgung	(4,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(4,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
F Bau	54,6	7,4	(x)	(x)	(x)	9,2	(5,1)	(x)	(x)	7,8	(4,6)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	353,5	47,3	14,9	18,0	7,6	203,9	163,8	23,2	15,0	30,4	14,0
H Verkehr und Lagerei	41,5	8,2	(3,5)	6,9	(3,6)	11,2	7,4	6,6	(4,7)	(3,3)	(x)
I Beherbergung und Gastronomie	161,6	83,2	53,8	49,8	26,7	120,8	103,8	97,7	81,1	22,5	15,5
J Information und Kommunikation	32,2	9,4	(3,2)	(4,2)	(x)	9,4	(5,7)	(5,8)	(3,4)	8,4	(3,9)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	72,0	8,6	(x)	(x)	(x)	(5,5)	(x)	(x)	(x)	6,9	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	18,3	(3,7)	(x)	(x)	(x)	(4,3)	(x)	(x)	(x)	(4,9)	(x)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	96,4	26,9	8,5	8,3	(x)	23,9	14,3	12,5	6,2	27,1	13,6
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	79,9	13,4	6,1	(5,9)	(x)	22,3	15,6	11,3	7,0	8,5	(4,8)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	121,9	22,0	(5,1)	10,1	(x)	21,0	11,4	15,5	7,5	13,1	(3,4)
P Erziehung und Unterricht	164,3	72,3	32,6	24,5	(5,3)	63,4	41,8	46,0	27,1	89,2	59,5
Q Gesundheits- und Sozialwesen	278,9	104,0	26,8	77,9	17,2	136,0	86,8	118,3	73,8	32,5	13,5
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	30,4	14,1	7,4	6,8	(x)	17,9	12,1	14,4	8,6	7,4	(4,8)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	71,6	10,2	(x)	(x)	(x)	31,2	24,8	(5,6)	(x)	10,0	(4,2)
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	(4,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich<sup>2)</sup></b>											
Land- und Forstwirtschaft	101,0	44,0	15,7	23,8	11,2	85,9	78,8	70,0	63,8	69,1	52,5
Industrie und Gewerbe	228,5	44,6	21,6	21,2	10,9	53,3	32,6	12,8	6,7	24,7	12,8
Dienstleistungen	1.538,4	426,2	167,7	218,0	72,5	674,1	494,4	362,1	240,3	266,0	145,2

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienere. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Mehrfachantworten. - 2) ÖNACE 2008.

## D18 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Sonderformen der Arbeitszeit, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employees and employees working during unsocial hours by economic activity and sex

	Ins- gesamt	In den letzten vier Wochen vor der Befragung <sup>1)</sup>									
		Abendarbeit		Nachtarbeit		Samstagsarbeit		Sonntagsarbeit		Arbeit zu Hause	
		zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig
in 1.000											
<b>Insgesamt</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>1.084,9</b>	<b>422,8</b>	<b>642,8</b>	<b>235,6</b>	<b>1.368,6</b>	<b>911,9</b>	<b>726,0</b>	<b>455,6</b>	<b>489,2</b>	<b>199,3</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>2)</sup></b>											
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	29,7	9,0	(3,1)	(3,8)	(x)	14,6	11,3	8,5	6,3	8,3	(5,2)
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	609,9	199,3	96,3	135,2	63,5	186,8	111,7	80,3	47,9	50,7	16,0
D Energieversorgung	23,0	7,5	(x)	(4,7)	(x)	6,7	(3,3)	(5,2)	(x)	(3,1)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	18,8	(4,7)	(x)	(x)	(x)	6,4	(3,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
F Bau	344,5	57,8	16,2	26,5	8,0	71,0	35,4	20,9	9,9	27,3	8,6
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	592,7	109,0	34,0	50,2	20,2	294,3	221,8	45,9	26,4	52,6	15,9
H Verkehr und Lagerei	190,1	72,1	34,3	65,5	33,0	79,9	52,6	50,0	34,6	13,8	(3,3)
I Beherbergung und Gastronomie	199,7	109,2	73,5	66,4	37,1	148,7	125,7	119,7	96,8	11,8	6,4
J Information und Kommunikation	82,1	31,4	7,3	15,6	(3,3)	26,5	13,2	16,4	7,4	25,2	6,9
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	136,1	31,3	(5,6)	7,5	(x)	21,8	10,1	8,4	(x)	24,8	6,5
L Grundstücks- und Wohnungswesen	27,4	7,1	(x)	(x)	(x)	7,2	(4,5)	(3,2)	(x)	7,6	(3,7)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	155,0	41,5	11,1	14,1	(3,1)	35,9	18,8	16,7	8,3	35,2	11,8
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	123,3	27,7	12,3	16,2	7,8	41,4	28,0	22,3	14,3	12,4	(5,4)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	277,3	89,1	22,6	62,6	14,7	87,2	50,9	67,2	37,1	31,1	7,8
P Erziehung und Unterricht	224,1	107,8	47,5	40,2	8,3	94,6	61,7	68,1	40,2	125,7	81,7
Q Gesundheits- und Sozialwesen	331,4	131,3	33,9	104,2	23,2	169,5	105,4	149,7	91,3	33,9	11,2
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	51,5	25,8	14,7	16,4	7,2	32,6	24,1	25,8	18,1	8,4	(3,5)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	83,0	16,9	(4,1)	6,3	(x)	36,1	26,9	11,4	6,9	11,6	(3,4)
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich<sup>2)</sup></b>											
Land- und Forstwirtschaft	29,7	9,0	(3,1)	(3,8)	(x)	14,6	11,3	8,5	6,3	8,3	(5,2)
Industrie und Gewerbe	1.006,6	271,6	115,8	170,5	73,6	273,8	154,8	110,5	61,9	84,0	25,5
Dienstleistungen	2.491,7	804,4	304,0	468,6	160,6	1.080,2	745,9	606,9	387,4	396,9	168,7

**D18 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Sonderformen der Arbeitszeit, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)**

Employees and employees working during unsocial hours by economic activity and sex

	Ins- gesamt	In den letzten vier Wochen vor der Befragung <sup>1)</sup>									
		Abendarbeit		Nachtarbeit		Samstagsarbeit		Sonntagsarbeit		Arbeit zu Hause	
		zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig
in 1.000											
<b>Männer</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>1.874,1</b>	<b>676,3</b>	<b>263,3</b>	<b>429,6</b>	<b>162,8</b>	<b>718,3</b>	<b>445,4</b>	<b>396,0</b>	<b>240,2</b>	<b>267,5</b>	<b>84,3</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte<sup>2)</sup>)</b>											
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	19,0	6,3	(x)	(x)	(x)	9,3	6,8	(5,8)	(4,2)	(5,4)	(3,0)
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	451,0	165,3	77,8	117,2	53,6	147,3	87,4	70,8	42,3	37,9	9,8
D Energieversorgung	18,6	7,3	(x)	(4,5)	(x)	6,3	(3,1)	(5,0)	(x)	(x)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	15,0	(4,0)	(x)	(x)	(x)	(5,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
F Bau	293,2	51,7	14,2	24,8	7,4	63,5	31,6	20,0	9,6	21,5	(5,4)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	260,6	70,5	22,3	35,6	14,0	107,5	72,3	29,2	16,2	33,8	8,6
H Verkehr und Lagerei	149,0	64,1	30,8	58,7	29,4	69,0	45,4	43,5	30,0	10,8	(x)
I Beherbergung und Gastronomie	63,8	43,9	32,7	28,0	16,8	50,7	42,3	41,2	32,3	(4,4)	(x)
J Information und Kommunikation	52,0	23,4	(5,0)	12,3	(x)	18,8	8,4	11,6	(4,5)	18,4	(4,1)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	65,2	23,4	(4,3)	6,1	(x)	16,9	8,1	6,6	(x)	18,4	(4,2)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	10,7	(3,8)	(x)	(x)	(x)	(3,8)	(x)	(x)	(x)	(3,6)	(x)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	74,0	25,2	6,7	9,8	(x)	21,5	11,2	10,3	(5,2)	18,9	(4,7)
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	47,9	16,4	7,1	10,9	(5,1)	21,6	14,4	12,6	8,4	6,2	(x)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	155,4	67,1	17,5	52,5	12,5	66,2	39,5	51,8	29,5	18,1	(4,4)
P Erziehung und Unterricht	67,2	38,8	16,0	16,4	(3,0)	34,7	22,6	24,0	14,2	41,6	25,7
Q Gesundheits- und Sozialwesen	69,6	35,2	9,7	28,6	6,8	40,9	22,9	35,2	19,4	11,4	(x)
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	27,2	16,3	9,9	11,6	(5,3)	19,0	15,0	14,9	11,8	(4,9)	(x)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	23,5	10,3	(x)	(4,8)	(x)	11,4	7,4	7,3	(4,9)	6,7	(x)
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich<sup>2)</sup></b>											
Land- und Forstwirtschaft	19,0	6,3	(x)	(x)	(x)	9,3	6,8	(5,8)	(4,2)	(5,4)	(3,0)
Industrie und Gewerbe	786,0	230,2	95,2	150,3	63,1	225,4	126,0	99,5	55,9	63,9	15,9
Dienstleistungen	1.069,1	439,7	166,2	276,7	99,1	483,6	312,6	290,6	180,1	198,2	65,5

## D18 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Sonderformen der Arbeitszeit, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employees and employees working during unsocial hours by economic activity and sex

	Ins- gesamt	In den letzten vier Wochen vor der Befragung <sup>1)</sup>									
		Abendarbeit		Nachtarbeit		Samstagsarbeit		Sonntagsarbeit		Arbeit zu Hause	
		zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig	zu- sammen	darunter regel- mäßig
in 1.000											
<b>Frauen</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>1.653,9</b>	<b>408,6</b>	<b>159,5</b>	<b>213,2</b>	<b>72,8</b>	<b>650,3</b>	<b>466,5</b>	<b>330,0</b>	<b>215,4</b>	<b>221,7</b>	<b>115,0</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte<sup>2)</sup>)</b>											
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	10,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(5,3)	(4,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	158,9	34,0	18,5	18,0	9,8	39,5	24,3	9,5	(5,5)	12,8	6,2
D Energieversorgung	(4,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(3,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
F Bau	51,2	6,1	(x)	(x)	(x)	7,4	(3,8)	(x)	(x)	(5,8)	(3,2)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	332,1	38,4	11,7	14,6	6,1	186,8	149,5	16,7	10,2	18,8	7,3
H Verkehr und Lagerei	41,1	8,0	(3,5)	6,8	(3,6)	10,9	7,2	6,5	(4,5)	(x)	(x)
I Beherbergung und Gastronomie	135,9	65,4	40,8	38,4	20,3	98,0	83,4	78,5	64,5	7,4	(4,8)
J Information und Kommunikation	30,1	8,0	(x)	(3,3)	(x)	7,7	(4,8)	(4,8)	(x)	6,8	(x)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	70,9	8,0	(x)	(x)	(x)	(5,0)	(x)	(x)	(x)	6,4	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	16,7	(3,3)	(x)	(x)	(x)	(3,4)	(x)	(x)	(x)	(3,9)	(x)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	81,0	16,3	(4,5)	(4,3)	(x)	14,4	7,6	6,5	(3,0)	16,3	7,1
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	75,4	11,3	(5,2)	(5,3)	(x)	19,8	13,5	9,7	(5,9)	6,2	(3,4)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	121,9	22,0	(5,1)	10,1	(x)	21,0	11,4	15,5	7,5	13,1	(3,4)
P Erziehung und Unterricht	156,9	69,1	31,5	23,8	(5,3)	59,8	39,1	44,2	26,0	84,1	56,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	261,8	96,1	24,2	75,5	16,4	128,6	82,5	114,5	71,9	22,5	8,4
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	24,2	9,6	(4,8)	(4,7)	(x)	13,6	9,1	10,8	6,4	(3,5)	(x)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	59,4	6,5	(x)	(x)	(x)	24,6	19,5	(4,1)	(x)	(4,9)	(x)
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	10,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	(4,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich<sup>2)</sup></b>											
Land- und Forstwirtschaft	10,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(5,3)	(4,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	220,5	41,4	20,6	20,2	10,5	48,4	28,7	11,0	6,0	20,1	9,6
Dienstleistungen	1.422,6	364,6	137,8	191,8	61,5	596,6	433,3	316,3	207,3	198,7	103,2

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Mehrfachantworten. - 2) ÖNACE 2008.



**D19 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Schicht-, Turnus- und Wechseldienst, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung, beruflicher Stellung, Vollzeit/Teilzeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008**

Employees and employees working on shift work by age, nationality, educational attainment, full-time/part-time status and sex

	Unselbständig Erwerbstätige			Darunter Schicht-, Turnus- und Wechseldienst		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1.000					
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>1.874,1</b>	<b>1.653,9</b>	<b>664,1</b>	<b>376,9</b>	<b>287,2</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>						
15 - 24	534,8	281,6	253,2	93,5	46,3	47,1
25 - 34	826,1	437,5	388,5	166,9	90,9	76,1
35 - 44	1.027,3	534,4	493,0	205,6	119,1	86,6
45 - 54	844,9	443,2	401,7	154,7	91,2	63,5
55 und älter	294,9	177,4	117,6	43,4	29,4	14,0
<b>Staatsangehörigkeit</b>						
Österreich	3.137,2	1.656,3	1.480,8	577,7	327,3	250,4
Nicht-Österreich	390,8	217,8	173,0	86,4	49,5	36,9
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>						
Pflichtschule	577,7	277,3	300,5	119,6	63,7	55,9
Lehre	1.447,4	952,8	494,5	314,7	225,2	89,5
BMS	459,2	149,0	310,2	114,5	34,1	80,3
Höhere Schule	584,5	275,1	309,4	73,5	34,7	38,8
AHS	206,3	88,7	117,6	37,4	18,7	18,6
BHS	378,2	186,4	191,8	36,1	15,9	20,2
Hochschulverw. Lehranstalt,						
Universität, Hochschule	459,2	219,9	239,3	41,9	19,2	22,7
Hochschulverw. Lehranstalt	99,8	24,5	75,3	8,9	(x)	6,8
Universität, Hochschule	359,4	195,4	164,0	33,0	17,1	15,9
<b>Berufliche Stellung</b>						
Arbeiter/-innen	1.167,7	797,9	369,8	293,0	206,2	86,8
Angestellte <sup>1)</sup> , öffentlich Bedienstete <sup>2)</sup>	2.360,3	1.076,2	1.284,1	371,1	170,7	200,5
darunter öffentlich Bedienstete <sup>2)</sup>	436,7	226,3	210,4	97,7	66,2	31,5
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>						
Vollzeit	2.708,7	1.751,8	956,9	542,8	361,7	181,1
Teilzeit	819,3	122,3	697,0	121,3	15,2	106,1

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete.

## D20 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Schicht-, Turnus- und Wechseldienst, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employees and employees working on shift work by economic activity and sex

	Unselbständig Erwerbstätige			Darunter Schicht-, Turnus- und Wechseldienst		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1.000					
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>1.874,1</b>	<b>1.653,9</b>	<b>664,1</b>	<b>376,9</b>	<b>287,2</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>						
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	29,7	19,0	10,7	(x)	(x)	(x)
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10,4	8,1	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	609,9	451,0	158,9	175,0	140,8	34,2
D Energieversorgung	23,0	18,6	(4,4)	(3,8)	(3,5)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	18,8	15,0	(3,8)	(x)	(x)	(x)
F Bau	344,5	293,2	51,2	22,4	20,7	(x)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	592,7	260,6	332,1	86,0	34,0	52,1
H Verkehr und Lagerei	190,1	149,0	41,1	52,5	45,2	7,2
I Beherbergung und Gastronomie	199,7	63,8	135,9	66,0	23,5	42,5
J Information und Kommunikation	82,1	52,0	30,1	8,1	(4,6)	(3,5)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	136,1	65,2	70,9	(x)	(x)	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	27,4	10,7	16,7	(x)	(x)	(x)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	155,0	74,0	81,0	(5,5)	(3,1)	(x)
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	123,3	47,9	75,4	13,7	7,5	6,2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	277,3	155,4	121,9	53,6	42,4	11,2
P Erziehung und Unterricht	224,1	67,2	156,9	6,1	(x)	(4,2)
Q Gesundheits- und Sozialwesen	331,4	69,6	261,8	145,7	33,9	111,8
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	51,5	27,2	24,2	12,9	8,0	(4,9)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	83,0	23,5	59,4	(5,5)	(x)	(3,1)
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,0	(x)	10,6	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,2	(x)	(4,6)	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich<sup>1)</sup></b>						
Land- und Forstwirtschaft	29,7	19,0	10,7	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	1.006,6	786,0	220,5	204,3	167,8	36,4
Dienstleistungen	2.491,7	1.069,1	1.422,6	458,4	208,2	250,2

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) ÖNACE 2008.

**D21 Erwerbstätige (LFK) nach Vorhandensein einer zweiten Erwerbstätigkeit, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung, beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereich, Beruf der Haupttätigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2007**

Employed persons and employed persons having a second job by age, nationality, educational attainment characteristics of main job (professional status, broad activity and occupation) and sex

	Erwerbstätige			Darunter mit zweiter Erwerbstätigkeit		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1.000					
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.867,9</b>	<b>179,4</b>	<b>106,8</b>	<b>72,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>						
15 - 19	198,3	109,6	88,6	(x)	(x)	(x)
20 - 24	356,9	184,9	172,0	9,5	(5,7)	(3,7)
25 - 29	437,2	234,5	202,7	15,2	8,7	6,4
30 - 39	1.013,8	545,4	468,4	50,5	29,8	20,7
40 - 49	1.192,1	636,3	555,8	58,6	32,3	26,2
50 - 59	730,6	405,5	325,0	36,4	24,0	12,4
60 und älter	161,1	105,9	55,3	6,7	(4,5)	(x)
<b>Staatsangehörigkeit</b>						
Österreich	3.663,6	1.981,5	1.682,1	169,2	101,9	67,3
Nicht-Österreich	426,4	240,6	185,8	10,2	(4,9)	(5,3)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>						
Pflichtschule	667,6	318,9	348,7	17,2	7,9	9,3
Lehre	1.644,3	1.089,2	555,1	59,1	41,9	17,2
BMS	561,2	205,2	356,0	25,4	13,0	12,4
Höhere Schule	665,2	329,9	335,3	29,3	16,0	13,3
AHS	237,1	108,6	128,5	12,1	(5,8)	6,3
BHS	428,1	221,4	206,7	17,2	10,2	7,0
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	551,7	278,9	272,8	48,4	28,0	20,4
Hochschulverw. Lehranstalt	108,6	26,9	81,7	7,3	(x)	(4,3)
Universität, Hochschule	443,1	252,0	191,1	41,1	25,1	16,1
<b>Berufliche Stellung in der Haupttätigkeit</b>						
Unselbständige zusammen	3.528,0	1.874,1	1.653,9	145,5	84,9	60,6
Arbeiter/-innen	1.167,7	797,9	369,8	40,1	27,8	12,3
Angestellte <sup>1)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>2)</sup>	2.360,3	1.076,2	1.284,1	105,4	57,1	48,3
darunter freie Dienstnehmer/-innen	60,3	25,7	34,6	6,4	(x)	(4,0)
Selbständige und Mithelfende zusammen	562,0	348,0	214,0	33,9	21,9	12,0
Selbständige	466,2	302,9	163,3	32,3	21,1	11,2
Mithelfende	95,8	45,1	50,7	(x)	(x)	(x)
Selbständige und Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	185,6	96,3	89,3	10,4	6,4	(3,9)
<b>Wirtschaftsbereich<sup>3)</sup> der Haupttätigkeit</b>						
Land- und Forstwirtschaft	220,1	119,1	101,0	13,2	8,9	(4,3)
Industrie und Gewerbe	1.072,3	843,8	228,5	33,4	28,3	(5,1)
Dienstleistungen	2.797,6	1.259,2	1.538,4	132,8	69,7	63,1
<b>Beruf (ISCO 88) der Haupttätigkeit</b>						
Angeh. gesetzgeb. Körpersch., leit. Verwaltungsbed., Führungskräfte der Privatwirtschaft	281,6	201,9	79,7	13,9	11,9	(x)
Wissenschaftler/-innen	407,0	222,2	184,8	39,7	22,9	16,8
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechnische Berufe	814,0	429,6	384,4	35,1	19,4	15,7
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	545,9	160,1	385,8	17,4	6,4	11,0
Dienstleistungsberufe, Verkäufer/-innen in Geschäften, Märkten	570,1	156,8	413,4	18,4	(5,9)	12,4
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	213,9	112,6	101,3	12,4	8,2	(4,2)
Handwerks- und verwandte Berufe	547,0	507,4	39,6	17,5	16,3	(x)
Anlagen- u. Maschinenbediener/-innen sowie Montierer/-innen	242,7	214,6	28,1	6,3	6,1	(x)
Hilfskräfte	454,6	204,6	250,0	18,0	9,0	9,0
Militärpersonen	13,0	12,3	(x)	(x)	(x)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2007, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete. - 3) ÖNACE 2008.

## D22 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LFK) (Haupttätigkeit) mit zweiter Erwerbstätigkeit nach beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereich, Beruf der zweiten Tätigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons and employees having a second job by professional status, broad industry and occupation of second job

	Erwerbstätige mit zweiter Erwerbstätigkeit			Darunter in der Haupttätigkeit unselbständig		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1.000					
<b>Insgesamt</b>	<b>179,4</b>	<b>106,8</b>	<b>72,6</b>	<b>145,5</b>	<b>84,9</b>	<b>60,6</b>
<b>Berufli. Stellung in der zweiten Erwerbstätigkeit</b>						
Unselbständige zusammen	86,6	40,3	46,2	67,3	28,2	39,0
Freie Dienstnehmer/-innen	20,8	11,1	9,7	17,0	9,1	7,9
andere	65,8	29,2	36,6	50,3	19,2	31,1
Selbständige	78,0	55,4	22,7	64,8	46,3	18,5
Mithelfende	14,8	11,1	(3,7)	13,4	10,4	(3,0)
<b>Wirtschaftsbereich<sup>1)</sup> der zweiten Erwerbstätigkeit</b>						
Land- und Forstwirtschaft	37,5	30,4	7,0	34,1	27,9	6,2
Industrie und Gewerbe	12,0	6,8	(5,3)	8,7	(4,3)	(4,4)
Dienstleistungen	129,9	69,6	60,3	102,7	52,7	50,0
<b>Beruf (ISCO 88) der zweiten Erwerbstätigkeit</b>						
Angeh. gesetzgeb. Körpersch., leitende Verwaltungsbed., Führungskräfte der Privatwirtschaft	13,5	10,2	(3,3)	9,1	7,2	(x)
Wissenschaftler/-innen	35,0	23,0	12,1	28,3	18,4	9,9
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechnische Berufe	37,8	20,9	16,9	29,9	16,3	13,6
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	10,7	(x)	8,7	7,8	(x)	7,0
Dienstleistungsberufe, Verkäufer/-innen in Geschäften, Märkten	17,9	7,5	10,4	15,0	(6,0)	9,1
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	32,8	27,0	(5,8)	30,5	25,1	(5,4)
Handwerks- und verwandte Berufe	(4,4)	(3,5)	(x)	(x)	(x)	(x)
Anlagen- u. Maschinenbediener/-innen sowie Montierer/-innen	(3,8)	(3,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hilfskräfte	21,9	8,7	13,2	18,6	6,7	11,8
Sonstige	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildiene. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) ÖNACE 2008.

## D23 Erwerbstätige und arbeitssuchende Erwerbstätige (LFK) nach Alter, höchster abgeschlossener Schulbildung, beruflicher Stellung, Teilzeit/Vollzeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons and employed persons looking for work by age, nationality, educational attainment, professional status, full-time/part-time status and sex

	Erwerbstätige			Darunter arbeitssuchend		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1.000					
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.867,9</b>	<b>85,6</b>	<b>39,2</b>	<b>46,4</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>						
15 - 19	198,3	109,6	88,6	(4,7)	(x)	(3,0)
20 - 24	356,9	184,9	172,0	15,3	7,1	8,2
25 - 29	437,2	234,5	202,7	15,2	7,5	7,7
30 - 39	1.013,8	545,4	468,4	25,4	11,7	13,7
40 - 49	1.192,1	636,3	555,8	18,7	8,5	10,2
50 - 59	730,6	405,5	325,0	6,1	(x)	(3,4)
60 und älter	161,1	105,9	55,3	(x)	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>						
Pflichtschule	667,6	318,9	348,7	14,4	6,2	8,2
Lehre	1.644,3	1.089,2	555,1	26,7	14,8	11,9
BMS	561,2	205,2	356,0	10,0	(x)	7,2
Höhere Schule	665,2	329,9	335,3	18,3	7,7	10,6
AHS	237,1	108,6	128,5	8,1	(3,5)	(4,6)
BHS	428,1	221,4	206,7	10,2	(4,2)	6,0
Hochschulverw. Lehranstalt, Universität, Hochschule	551,7	278,9	272,8	16,1	7,6	8,5
Hochschulverw. Lehranstalt	108,6	26,9	81,7	(x)	(x)	(x)
Universität, Hochschule	443,1	252,0	191,1	14,2	7,2	7,0
<b>Berufliche Stellung</b>						
Unselbständige zusammen	3.528,0	1.874,1	1.653,9	76,4	34,3	42,2
Arbeiter/-innen	1.167,7	797,9	369,8	26,0	14,0	12,0
Angestellte <sup>1)</sup> , öffentlich Bedienstete <sup>2)</sup>	2.360,3	1.076,2	1.284,1	50,5	20,3	30,2
darunter freie Dienstnehmer/-innen	60,3	25,7	34,6	(5,4)	(x)	(3,1)
Selbständige und Mithelfende zusammen	562,0	348,0	214,0	9,2	(5,0)	(4,2)
Selbständige	466,2	302,9	163,3	7,0	(3,9)	(3,2)
Mithelfende	95,8	45,1	50,7	(x)	(x)	(x)
Selbständige und Mithelfende in der Land- und Forstwirtschaft	185,6	96,3	89,3	(x)	(x)	(x)
<b>Vollzeit/Teilzeit<sup>3)</sup></b>						
Vollzeit	3.066,4	2.013,5	1.053,0	44,8	28,4	16,4
Teilzeit zusammen	999,9	195,4	804,5	39,7	10,3	29,3
bis 19 Stunden	309,3	77,3	232,0	18,1	(5,1)	13,0
19 bis 35 Stunden	690,6	118,1	572,5	21,6	(5,2)	16,3
stark schwankend	23,7	13,2	10,4	(x)	(x)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008 Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete. - 3) Vollzeitwerbende arbeiten normalerweise mindestens 36 Stunden pro Woche, Teilzeitwerbende weniger als 36 Stunden.

## D24 Erwerbstätige (LFK) und arbeitssuchende Erwerbstätige (LFK) nach Wirtschaftszweig, Beruf und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons and employed persons looking for work by economic activity, occupation and sex

	Erwerbstätige			Darunter arbeitssuchende Erwerbstätige		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1.000					
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.867,9</b>	<b>85,6</b>	<b>39,2</b>	<b>46,4</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>						
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220,1	119,1	101,0	(x)	(x)	(x)
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10,6	8,4	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	641,6	478,5	163,1	10,4	7,2	(3,2)
D Energieversorgung	23,5	19,1	(4,4)	(x)	(x)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20,0	15,8	(4,2)	(x)	(x)	(x)
F Bau	376,6	322,0	54,6	(5,6)	(4,8)	(x)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	661,3	307,8	353,5	15,2	(5,7)	9,5
H Verkehr und Lagerei	203,4	161,9	41,5	(3,7)	(x)	(x)
I Beherbergung und Gastronomie	251,1	89,5	161,6	9,2	(3,1)	6,0
J Information und Kommunikation	97,1	64,8	32,2	(4,3)	(x)	(x)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	143,5	71,5	72,0	(x)	(x)	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	32,7	14,4	18,3	(x)	(x)	(x)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	211,8	115,3	96,4	(5,8)	(x)	(3,1)
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	135,3	55,4	79,9	(4,1)	(x)	(x)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	277,3	155,4	121,9	(3,3)	(x)	(x)
P Erziehung und Unterricht	234,9	70,6	164,3	(5,2)	(x)	(3,3)
Q Gesundheits- und Sozialwesen	359,9	81,0	278,9	6,7	(x)	(5,0)
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	71,5	41,1	30,4	(x)	(x)	(x)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	99,1	27,5	71,6	(x)	(x)	(x)
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,7	(x)	11,2	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,2	(x)	(4,6)	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich<sup>1)</sup></b>						
Land- und Forstwirtschaft	220,1	119,1	101,0	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	1.072,3	843,8	228,5	16,4	12,2	(4,2)
Dienstleistungen	2.797,6	1.259,2	1.538,4	67,5	26,1	41,3
<b>Beruf (ISCO 88)</b>						
Angeh. gesetzgeb. Körpersch., leitende Verwaltungsbed., Führungskräfte der Privatwirtschaft	281,6	201,9	79,7	(3,6)	(x)	(x)
Wissenschaftler/-innen	407,0	222,2	184,8	9,1	(4,6)	(4,5)
Techniker/-innen u. gleichrangige nichttechnische Berufe	814,0	429,6	384,4	15,8	8,8	7,0
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	545,9	160,1	385,8	12,2	(x)	9,6
Dienstleistungsberufe, Verkäufer/-innen in Geschäften, Märkten	570,1	156,8	413,4	17,1	(4,5)	12,6
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	213,9	112,6	101,3	(x)	(x)	(x)
Handwerks- und verwandte Berufe	547,0	507,4	39,6	7,7	7,0	(x)
Anlagen- u. Maschinenbediener/-innen sowie Montierer/-innen	242,7	214,6	28,1	(3,1)	(x)	(x)
Hilfskräfte	454,6	204,6	250,0	15,1	6,0	9,1
Militärpersonen	13,0	12,3	(x)	(x)	(x)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008 Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) ÖNACE 2008.

## D25 Arbeitssuchende Erwerbstätige (LFK) nach Dauer der Arbeitssuche, Art der gesuchten Tätigkeit, Hauptgrund der Arbeitssuche, Aktivitäten zur Arbeitssuche und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons looking for work by duration of search, type of employment sought, main reason for search, methods used to find work and sex

	Arbeitssuchende Erwerbstätige			Darunter Unselbständige				
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	davon		davon	
					Männer	Frauen	Arbeiter/-innen	Ange-stellte <sup>1</sup> , öffentl. Be-dienstete <sup>2</sup>
in 1.000								
<b>Insgesamt</b>	<b>85,6</b>	<b>39,2</b>	<b>46,4</b>	<b>76,4</b>	<b>34,3</b>	<b>42,2</b>	<b>26,0</b>	<b>50,5</b>
<b>Dauer der Arbeitssuche</b>								
Bis 1 Monat	28,1	13,6	14,5	25,0	12,0	13,0	7,9	17,0
1 - 2 Monate	10,0	(5,2)	(4,9)	9,0	(4,3)	(4,6)	(3,2)	(5,7)
2 - 3 Monate	8,2	(4,1)	(4,1)	7,0	(3,4)	(3,6)	(x)	(4,4)
4 bis 12 Monate	23,3	10,1	13,2	21,3	9,2	12,1	6,9	14,4
Mehr als ein Jahr	15,8	6,3	9,6	14,0	(5,3)	8,7	(5,2)	8,8
Noch nicht begonnen	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Art der gesuchten Tätigkeit</b>								
Unselbständige Tätigkeit	75,1	33,5	41,7	69,2	30,4	38,8	24,3	44,9
Selbständige Tätigkeit	7,5	(4,4)	(3,2)	(5,0)	(x)	(x)	(x)	(3,6)
Freier Dienstvertrag	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Hauptgrund für Arbeitssuche</b>								
Höheres Einkommen gewünscht	35,7	17,5	18,2	30,8	14,8	16,0	12,3	18,4
Bessere Arbeitsbedingungen gewünscht	13,8	6,0	7,8	13,2	(5,6)	7,6	(3,9)	9,3
Gegenw. Tätigkeit nur Übergangstätigkeit	10,3	(4,1)	6,2	9,0	(3,5)	(5,5)	(x)	6,2
Weil gegenwärtige Tätigkeit sicher beendet wird	(5,4)	(x)	(x)	(5,1)	(x)	(x)	(x)	(3,3)
Drohender Arbeitsplatzverlust	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Tätigkeit mit höherer Arbeitszeit wird gesucht	(5,3)	(x)	(4,1)	(5,0)	(x)	(3,8)	(x)	(3,3)
Tätigkeit mit geringerer Arbeitszeit wird gesucht	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Zusätzliche Tätigkeit wird gesucht	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstiges	9,4	(4,8)	(4,6)	8,5	(4,2)	(4,3)	(x)	6,2
<b>Maßnahmen der Arbeitssuche (Mehrfachangaben; Auswahl)</b>								
Studium von Stellenangeboten	71,7	32,3	39,3	64,6	28,7	36,0	20,7	43,9
Anfragen im Freundes-, Bekanntenkreis	64,5	28,2	36,3	57,4	24,2	33,2	20,4	37,0
Schalten von Inseraten in Zeitungen oder								
Beantwortung von Inseraten	36,4	16,3	20,1	31,8	14,2	17,6	8,6	23,2
Bewerbung an Arbeitgeber/in abgesandt	56,2	25,3	30,8	49,6	22,1	27,5	15,4	34,2
Kontakt mit dem Arbeitsmarktservice mit dem								
ausdrücklichen Ziel, einen Arbeitsplatz zu finden	21,8	9,8	12,0	19,3	8,4	10,8	8,9	10,4
Bewerbungsgespräche, Ablegen von Tests	39,0	18,5	20,5	34,0	16,2	17,8	11,4	22,6

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete.

**D26 Erwerbstätige (LFK) mit Wunsch nach zusätzlichen Arbeitsstunden, kurzfristiger Verfügbarkeit (arbeitszeitbezogen Unterbeschäftigte) nach Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung nach nationaler Gliederung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008**

Employed persons wishing to work more hours, on short call (time related underemployment) by age, nationality, educational attainment (national definition) and sex

	Insgesamt	darunter wöchentliche Normalarbeits- zeit <40h	darunter mit Wunsch nach höherer Arbeitszeit <sup>1)</sup>		darunter innerhalb von zwei Wochen verfügbar, arbeitszeitbezogen Unterbeschäftigte <sup>2)</sup>		Arbeitszeit- bezogene Unterbeschäftig- tenquote <sup>3)</sup>
	in 1.000	in 1.000	in 1.000	in%	in 1.000	in%	in%
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>1.694,6</b>	<b>233,8</b>	<b>13,8</b>	<b>167,1</b>	<b>9,9</b>	<b>4,1</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 24	555,1	269,2	34,6	12,9	26,3	9,8	4,7
25 - 34	894,5	364,5	62,5	17,1	40,1	11,0	4,5
35 - 44	1.181,6	486,1	77,7	16,0	53,9	11,1	4,6
45 - 54	1.008,0	375,2	48,5	12,9	38,0	10,1	3,8
55 - 64	380,7	151,1	9,0	6,0	7,6	5,0	2,0
65 und älter	70,1	48,5	(x)	(x)	(x)	(x)	1,7
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	3.663,6	1.506,1	192,7	12,8	136,4	9,1	3,7
Nicht-Österreich	426,4	188,5	41,2	21,8	30,8	16,3	7,2
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	667,6	333,0	48,7	14,6	37,5	11,3	5,6
Lehre	1.644,3	664,5	78,2	11,8	56,3	8,5	3,4
BMS	561,2	244,2	32,4	13,3	23,1	9,5	4,1
Höhere Schule	665,2	284,8	41,2	14,5	27,7	9,7	4,2
AHS	237,1	117,3	19,7	16,8	13,5	11,5	5,7
BHS	428,1	167,5	21,5	12,9	14,2	8,5	3,3
Hochschulverw. Lehranst., Universität, Hochschule	551,7	168,1	33,3	19,8	22,4	13,3	4,1
Hochschulverw. Lehranst.	108,6	38,8	7,3	18,7	(5,1)	(13,1)	4,7
Universität, Hochschule	443,1	129,3	26,1	20,2	17,4	13,4	3,9
<b>Männer</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>633,1</b>	<b>63,3</b>	<b>10,0</b>	<b>49,4</b>	<b>7,8</b>	<b>2,2</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 24	294,5	129,6	13,7	10,6	10,8	8,3	3,7
25 - 34	482,1	143,8	19,2	13,4	14,6	10,1	3,0
35 - 44	631,6	143,2	16,3	11,4	12,9	9,0	2,0
45 - 54	535,8	119,5	9,9	8,3	7,8	6,5	1,5
55 - 64	233,7	67,3	(3,6)	(5,3)	(x)	(x)	1,2
65 und älter	44,4	29,7	(x)	(x)	(x)	(x)	1,1
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	1.981,5	546,9	48,5	8,9	37,0	6,8	1,9
Nicht-Österreich	240,6	86,3	14,8	17,2	12,4	14,4	5,1
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	318,9	124,1	13,6	10,9	11,1	8,9	3,5
Lehre	1.089,2	317,5	23,9	7,5	19,6	6,2	1,8
BMS	205,2	48,1	(5,2)	(10,9)	(4,1)	(8,4)	2,0
Höhere Schule	329,9	92,6	11,8	12,8	7,9	8,5	2,4
AHS	108,6	37,0	6,3	17,0	(4,2)	(11,4)	3,9
BHS	221,4	55,6	(5,5)	(9,9)	(3,7)	(6,6)	1,7
Hochschulverw. Lehranst., Universität, Hochschule	278,9	50,9	8,9	17,4	6,8	13,3	2,4
Hochschulverw. Lehranst.	26,9	(5,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	2,4
Universität, Hochschule	252,0	45,5	8,1	17,7	6,2	13,5	2,4



**D26 Erwerbstätige (LFK) mit Wunsch nach zusätzlichen Arbeitsstunden, kurzfristiger Verfügbarkeit (arbeitszeitbezogen Unterbeschäftigte) nach Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung nach nationaler Gliederung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Employed persons wishing to work more hours, on short call (time related underemployment) by age, nationality, educational attainment (national definition) and sex

	Insgesamt	darunter wöchentliche Normalarbeits- zeit <40h	darunter mit Wunsch nach höherer Arbeitszeit <sup>1)</sup>		darunter innerhalb von zwei Wochen verfügbar, arbeitszeitbezogen Unterbeschäftigte <sup>2)</sup>		Arbeitszeit- bezogene Unterbeschäftig- tenquote <sup>3)</sup>
	in 1.000	in 1.000	in 1.000	in%	in 1.000	in%	in%
<b>Frauen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>1.061,4</b>	<b>170,5</b>	<b>16,1</b>	<b>117,7</b>	<b>11,1</b>	<b>6,3</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 24	260,7	139,6	20,9	15,0	15,5	11,1	6,0
25 - 34	412,4	220,7	43,3	19,6	25,6	11,6	6,2
35 - 44	550,0	342,9	61,4	17,9	41,0	11,9	7,4
45 - 54	472,2	255,7	38,6	15,1	30,2	11,8	6,4
55 - 64	147,0	83,8	(5,4)	(6,5)	(4,7)	(5,6)	3,2
65 und älter	25,7	18,8	(x)	(x)	(x)	(x)	2,7
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	1.682,1	959,2	144,2	15,0	99,3	10,4	5,9
Nicht-Österreich	185,8	102,3	26,3	25,7	18,4	18,0	9,9
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung</b>							
Pflichtschule	348,7	208,9	35,1	16,8	26,4	12,6	7,6
Lehre	555,1	347,0	54,4	15,7	36,7	10,6	6,6
BMS	356,0	196,1	27,2	13,8	19,1	9,7	5,4
Höhere Schule	335,3	192,2	29,4	15,3	19,8	10,3	5,9
AHS	128,5	80,3	13,4	16,7	9,3	11,6	7,3
BHS	206,8	111,9	16,0	14,3	10,5	9,4	5,1
Hochschulverw. Lehranst., Universität, Hochschule	272,8	117,2	24,5	20,9	15,6	13,3	5,7
Hochschulverw. Lehranst.	81,7	33,5	6,5	19,3	(4,4)	(13,3)	5,4
Universität, Hochschule	191,1	83,8	18,0	21,5	11,2	13,4	5,9

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Bei Erwerbstätigen mit weniger als 40 Stunden wöchentlicher Normalarbeitszeit. - 2) Bezogen auf Erwerbstätige mit weniger als 40 Stunden wöchentlicher Normalarbeitszeit. - 3) Arbeitszeitbezogen Unterbeschäftigte bezogen auf alle Erwerbstätigen.

Arbeitszeit

Working time



## E1 Erwerbstätige (LFK): Übersichtstabelle zur Arbeitszeit nach beruflicher Stellung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Main data on working time by professional status and sex

	Erwerbstätige			Unselbständige			Darunter Unselbständige ohne Elternkarenz		Selbständige, Mithelfende		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1.000										
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.867,9</b>	<b>3.528,0</b>	<b>1.874,1</b>	<b>1.653,9</b>	<b>3.463,8</b>	<b>1.590,8</b>	<b>562,0</b>	<b>348,0</b>	<b>214,0</b>
<b>Teilzeit/Vollzeit (Selbstzuordnung)</b>											
Vollzeit	3.135,2	2.043,0	1.092,2	2.708,7	1.751,8	956,9	2.663,9	913,0	426,5	291,2	135,3
Teilzeit	954,8	179,1	775,7	819,3	122,3	697,0	799,9	677,8	135,5	56,8	78,7
Teilzeitquote in %	23,3	8,1	41,5	23,2	6,5	42,1	23,1	42,6	24,1	16,3	36,8
<b>Teilzeit/Vollzeit (&lt;36 Stunden)</b>											
Bis 35 Stunden	999,9	195,4	804,5	849,5	131,4	718,1	829,5	698,2	150,4	64,0	86,4
Ab 36 Stunden	3.066,4	2.013,5	1.053,0	2.664,7	1.734,8	929,9	2.620,7	886,8	401,7	278,7	123,1
Stark schwankend	23,7	13,2	10,4	13,8	7,9	(5,9)	13,6	(5,7)	9,8	(5,3)	(4,5)
<b>Teilzeit nach OECD (&lt;30 Stunden)</b>											
Bis 29 Stunden	720,8	139,6	581,2	612,6	95,8	516,8	597,9	502,2	108,2	43,8	64,4
Ab 30 Stunden	3.345,6	2.069,2	1.276,3	2.901,6	1.770,4	1.131,2	2.852,3	1.082,8	444,0	298,9	145,1
Stark schwankend	23,7	13,2	10,4	13,8	7,9	(5,9)	13,6	(5,7)	9,8	(5,3)	(4,5)
<b>Durchschn. Normalarbeitszeit pro Woche in der Haupttätigkeit (in Stunden)</b>											
Insgesamt	38,6	42,8	33,5	37,4	41,4	32,7	37,4	32,7	46,4	50,5	39,7
Vollzeit (ab 36 Stunden) <sup>1)</sup>	44,4	45,1	42,9	42,5	43,1	41,4	42,5	41,4	56,5	57,6	54,2
Teilzeit (bis 35 Stunden)	21,0	19,7	21,3	21,3	19,8	21,6	21,3	21,6	19,3	19,6	19,0
<b>Durchschn. tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche in der Haupttätigkeit (in Stunden)</b>											
Insgesamt	34,3	38,3	29,4	33,0	36,8	28,5	33,0	28,5	42,7	46,5	36,5
Vollzeit (ab 36 Stunden) <sup>1)</sup>	39,4	40,3	37,4	37,4	38,3	35,7	37,4	35,7	52,0	53,0	49,6
Teilzeit (bis 35 Stunden)	18,8	17,6	19,0	19,0	17,7	19,3	19,0	19,3	17,4	17,5	17,3
<b>Unselbständig Erwerbstätige mit Überstunden<sup>2)</sup></b>				<b>800,1</b>	<b>549,3</b>	<b>250,8</b>	<b>800,1</b>	<b>250,8</b>			
durchschn. Überstunden pro Woche bezogen auf alle Erwerbstätigen	1,7	2,3	1,0	2,0	2,7	1,1	2,0	1,1			
durchschn. Überstunden pro Woche bezogen auf alle Überstundenleistenden	8,5	9,2	7,0	8,5	9,2	7,0	8,5	7,0			
<b>Erwerbstätige mit Zweittätigkeit</b>	<b>179,4</b>	<b>106,8</b>	<b>72,6</b>	<b>145,5</b>	<b>84,9</b>	<b>60,6</b>	<b>143,5</b>	<b>58,6</b>	<b>33,9</b>	<b>21,9</b>	<b>12,0</b>
durchschn. geleistete Arbeitszeit pro Woche in der Zweittätigkeit bezogen auf alle Erwerbstätigen	0,6	0,7	0,4	0,5	0,6	0,4	0,5	0,4	0,8	0,9	0,7
durchschn. geleistete Arbeitszeit pro Woche in der Zweittätigkeit bezogen auf alle Personen mit Zweittätigkeit	12,6	14,3	10,2	12,3	14,2	9,7	12,3	9,7	13,9	14,6	12,7
<b>Arbeitsvolumen pro Jahr (tatsächl. geleistete Arbeitsstunden in Mio. Stunden)</b>											
Haupt- und Zweittätigkeit	7.306,1	4.506,3	2.799,8	6.033,6	3.648,2	2.385,4	6.033,6	2.385,4	1.272,6	858,1	414,5
Haupttätigkeit	7.189,4	4.427,1	2.762,3	5.941,4	3.585,6	2.355,8	5.941,4	2.355,8	1.248,0	841,5	406,5
Vollzeit (ab 36 Stunden) <sup>1)</sup>	6.233,4	4.248,0	1.985,4	5.121,3	3.464,9	1.656,4	5.121,3	1.656,4	1.112,1	783,2	329,0
Teilzeit (bis 35 Stunden)	956,0	179,0	777,0	820,1	120,7	699,4	820,1	699,4	135,8	58,3	77,5
Überstunden <sup>2)</sup>				355,2	263,8	91,4	355,2	91,4			
Zweittätigkeit	116,7	79,2	37,5	92,1	62,6	29,6	92,1	29,6	24,6	16,6	7,9

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - Angaben in Stunden beziehen sich auf Erwerbstätige ohne Kinderbetreuungsgeld-/Karengeld-beziehende mit aufrehtem Dienstverhältnis. - 1) Erwerbstätige mit stark schwankenden Arbeitszeiten sind hier enthalten. - 2) Einschließlich Mehrstunden.

## E2 Erwerbstätige (LFK) nach Normalarbeitszeit, beruflicher Stellung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by hours normally worked, professional status, age and sex

	Unselbständige					Selbständige und Mithelfende		
	Insgesamt	zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte, öffentl. Be-dienstete <sup>1)</sup>	darunter	zusammen	darunter Selbständige	
					öffentl. Be-dienstete <sup>1)</sup>		ohne Arbeit-nehm.	mit Arbeit-nehm.
in 1.000								
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>3.528,0</b>	<b>1.167,7</b>	<b>2.360,3</b>	<b>436,7</b>	<b>562,0</b>	<b>270,7</b>	<b>195,5</b>
<b>Normale wöchentliche Arbeitszeit (Stunden)</b>								
Bis 35	999,9	849,5	219,0	630,5	69,6	150,4	69,3	17,2
Bis 11	195,6	151,4	45,7	105,8	(3,7)	44,2	16,5	(x)
12 - 14	33,2	27,8	6,8	21,1	(x)	(5,4)	(x)	(x)
15 - 19	80,5	67,5	16,5	51,0	(4,2)	12,9	(5,9)	(x)
20 - 24	276,5	246,6	64,4	182,2	24,6	29,9	13,6	(3,6)
25 - 29	134,8	119,1	30,2	88,9	9,6	15,7	8,0	(x)
30 - 35	279,3	237,0	55,5	181,5	26,0	42,3	23,2	8,0
36 und mehr	3.066,4	2.664,7	944,4	1.720,3	365,8	401,7	194,8	177,3
36	19,3	16,8	(5,1)	11,7	(x)	(x)	(x)	(x)
37	11,9	11,5	(5,4)	6,1	(x)	(x)	(x)	(x)
38	104,1	101,0	43,2	57,8	(5,3)	(3,1)	(x)	(x)
39	550,1	547,2	263,3	283,9	12,6	(x)	(x)	(x)
40	1.258,8	1.183,1	433,3	749,9	225,6	75,6	40,9	26,1
41 - 44	193,1	187,2	45,5	141,7	30,3	(5,9)	(x)	(x)
45 - 49	275,3	248,8	64,6	184,2	33,3	26,5	14,0	10,8
50 - 54	254,1	182,6	43,2	139,4	28,4	71,5	36,6	30,3
55 - 59	89,5	61,4	12,6	48,7	9,8	28,1	12,4	13,8
60 und mehr	310,2	125,0	28,2	96,8	18,2	185,2	83,4	91,1
Stark schwankend	23,7	13,8	(4,3)	9,5	(x)	9,8	6,6	(x)
Bis 48 Stunden	3.409,0	3.142,4	1.078,3	2.064,1	378,8	266,6	131,3	59,2
49 und mehr Stunden	657,3	371,8	85,1	286,7	56,6	285,5	132,9	135,4
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>								
Vollzeit	3.135,2	2.708,7	958,3	1.750,4	371,0	426,5	211,6	182,8
Teilzeit	954,8	819,3	209,3	609,9	65,6	135,5	59,1	12,7
<b>Männer</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>1.874,1</b>	<b>797,9</b>	<b>1.076,2</b>	<b>226,3</b>	<b>348,0</b>	<b>159,1</b>	<b>143,8</b>
<b>Normale wöchentliche Arbeitszeit (Stunden)</b>								
Bis 35	195,4	131,4	39,5	91,9	8,2	64,0	25,1	8,8
Bis 11	54,7	36,0	10,0	26,0	(x)	18,8	(5,3)	(x)
12 - 14	7,0	(4,7)	(x)	(4,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
15 - 19	15,6	10,2	(x)	7,3	(x)	(5,3)	(x)	(x)
20 - 24	43,2	31,4	10,5	21,0	(x)	11,7	(4,6)	(x)
25 - 29	19,1	13,5	(4,8)	8,7	(x)	(5,6)	(x)	(x)
30 - 35	55,8	35,6	10,8	24,8	(3,9)	20,2	10,5	(4,3)
36 und mehr	2.013,5	1.734,8	755,1	979,7	217,3	278,7	130,1	134,4
36	7,1	6,1	(3,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
37	6,4	6,2	(3,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
38	57,4	56,1	30,8	25,3	(x)	(x)	(x)	(x)
39	360,5	358,7	220,4	138,3	7,7	(x)	(x)	(x)
40	748,3	703,2	328,4	374,8	119,3	45,1	24,9	16,2
41 - 44	127,5	125,2	38,6	86,6	18,8	(x)	(x)	(x)
45 - 49	202,9	184,7	56,3	128,4	24,2	18,1	9,3	7,9
50 - 54	192,9	143,2	37,9	105,3	21,3	49,7	24,6	22,9
55 - 59	72,2	51,1	11,4	39,7	8,4	21,0	8,9	11,1
60 und mehr	238,4	100,2	24,3	76,0	14,5	138,1	59,4	73,5
Stark schwankend	13,2	7,9	(3,3)	(4,6)	(x)	(5,3)	(3,9)	(x)
Bis 48 Stunden	1.703,1	1.569,4	720,0	849,4	181,1	133,7	62,2	35,7
49 und mehr Stunden	505,8	296,8	74,6	222,2	44,3	209,0	93,0	107,5
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>								
Vollzeit	2.043,0	1.751,8	761,3	990,5	219,9	291,2	139,0	137,5
Teilzeit	179,1	122,3	36,7	85,6	6,4	56,8	20,1	6,3

## E2 Erwerbstätige (LFK) nach Normalarbeitszeit, beruflicher Stellung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employed persons by hours normally worked, professional status, age and sex

	Insgesamt	Unselbständige				Selbständige und Mithelfende		
		zusammen	Arbeiter- innen	Angestellte, öffentl. Be- dienstete <sup>1)</sup>	darunter	zusammen	darunter Selbständige	
					öffentl. Be- dienstete <sup>1)</sup>		ohne Arbeit- nehm.	mit Arbeit- nehm.
in 1.000								
<b>Frauen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>1.653,9</b>	<b>369,8</b>	<b>1.284,1</b>	<b>210,4</b>	<b>214,0</b>	<b>111,7</b>	<b>51,6</b>
<b>Normale wöchentliche Arbeitszeit (Stunden)</b>								
Bis 35	804,5	718,1	179,5	538,6	61,4	86,4	44,2	8,4
Bis 11	140,9	115,5	35,7	79,8	(x)	25,4	11,2	(x)
12 - 14	26,2	23,2	6,2	17,0	(x)	(3,0)	(x)	(x)
15 - 19	64,9	57,3	13,6	43,7	(3,9)	7,6	(4,0)	(x)
20 - 24	233,4	215,2	53,9	161,3	22,4	18,2	9,0	(x)
25 - 29	115,7	105,5	25,4	80,1	8,9	10,1	(5,7)	(x)
30 - 35	223,5	201,4	44,7	156,7	22,0	22,1	12,7	(3,7)
36 und mehr	1.053,0	929,9	189,3	740,6	148,5	123,1	64,7	42,9
36	12,2	10,7	(x)	8,7	(x)	(x)	(x)	(x)
37	(5,5)	(5,3)	(x)	(3,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
38	46,7	44,9	12,4	32,5	(x)	(x)	(x)	(x)
39	189,6	188,6	42,9	145,6	(4,9)	(x)	(x)	(x)
40	510,5	479,9	104,9	375,1	106,3	30,6	16,0	9,9
41 - 44	65,6	61,9	6,9	55,0	11,5	(3,7)	(x)	(x)
45 - 49	72,4	64,1	8,3	55,8	9,1	8,4	(4,7)	(x)
50 - 54	61,2	39,4	(5,3)	34,1	7,1	21,8	12,0	7,4
55 - 59	17,3	10,3	(x)	9,0	(x)	7,1	(3,5)	(x)
60 und mehr	71,8	24,8	(3,9)	20,9	(3,7)	47,0	24,0	17,6
Stark schwankend	10,4	(5,9)	(x)	(4,9)	(x)	(4,5)	(x)	(x)
Bis 48 Stunden	1.705,9	1.573,0	358,2	1.214,7	197,7	133,0	69,0	23,4
49 und mehr Stunden	151,5	75,0	10,5	64,5	12,2	76,5	39,9	27,9
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>								
Vollzeit	1.092,2	956,9	197,1	759,9	151,1	135,3	72,7	45,3
Teilzeit	775,7	697,0	172,7	524,3	59,3	78,7	39,0	6,4

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete.

### E3 Erwerbstätige (LFK) nach Vollzeit/Teilzeit<sup>1)</sup>, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by full-time/part-time status, age, nationality, educational attainment and sex

	Insgesamt				Männer			Frauen				
	Erwerbs- tätige ins- gesamt	davon			zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		ohne Elternkarenz <sup>2)</sup>	
		Teil- zeit	Voll- zeit	Teilzeit- quote		Teil- zeit	Teilzeit- quote		Teil- zeit	Teilzeit- quote	zu- sammen	Teil- zeit
	in 1.000			in %	in 1.000		in %	in 1.000		in %	in 1.000	
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>954,8</b>	<b>3.135,2</b>	<b>23,3</b>	<b>2.222,1</b>	<b>179,1</b>	<b>8,1</b>	<b>1.867,9</b>	<b>775,7</b>	<b>41,5</b>	<b>1.804,8</b>	<b>756,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>												
15 - 19	198,3	27,4	170,9	13,8	109,6	10,7	9,7	88,6	16,7	18,8	87,9	16,3
20 - 24	356,9	72,3	284,6	20,3	184,9	21,1	11,4	172,0	51,1	29,7	165,5	49,5
25 - 29	437,2	86,1	351,1	19,7	234,5	24,8	10,6	202,7	61,3	30,2	184,3	56,7
30 - 34	457,3	104,4	352,9	22,8	247,6	14,5	5,8	209,7	89,9	42,9	187,8	83,6
35 - 39	556,6	146,9	409,7	26,4	297,8	13,4	4,5	258,7	133,5	51,6	247,2	129,2
40 - 44	625,1	154,5	470,6	24,7	333,8	14,7	4,4	291,3	139,8	48,0	287,4	137,9
45 - 49	567,1	124,8	442,3	22,0	302,6	11,6	3,8	264,5	113,2	42,8	264,4	113,2
50 - 54	440,9	89,1	351,8	20,2	233,3	9,4	4,0	207,6	79,7	38,4	207,6	79,7
55 - 59	289,7	65,8	223,9	22,7	172,3	13,9	8,1	117,4	51,9	44,2	117,4	51,9
60 - 64	91,0	35,4	55,5	39,0	61,4	15,5	25,2	29,6	20,0	67,6	29,6	20,0
65 und älter	70,1	48,2	22,0	68,7	44,4	29,6	66,7	25,7	18,5	72,2	25,7	18,5
15 - 64	4.019,9	906,6	3.113,3	22,6	2.177,7	149,5	6,9	1.842,2	757,1	41,1	1.779,1	738,0
<b>Staatsangehörigkeit</b>												
Österreich	3.663,6	858,6	2.804,9	23,4	1.981,5	154,9	7,8	1.682,1	703,7	41,8	1.629,5	687,8
Nicht-Österreich	426,4	96,1	330,3	22,5	240,6	24,2	10,0	185,8	72,0	38,7	175,3	68,8
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>												
Pflichtschule	667,6	181,6	486,0	27,2	318,9	37,0	11,6	348,7	144,6	41,5	341,4	141,9
Lehre	1.644,3	301,5	1.342,8	18,3	1.089,2	52,4	4,8	555,1	249,1	44,9	536,1	243,8
Berufsbildende mittlere Schule	561,2	167,1	394,0	29,8	205,2	16,6	8,1	356,0	150,5	42,3	344,8	146,8
Höhere Schule	665,2	182,9	482,3	27,5	329,9	44,8	13,6	335,3	138,1	41,2	321,3	134,5
AHS	237,1	89,5	147,6	37,8	108,6	24,8	22,9	128,5	64,7	50,3	124,5	63,2
BHS	428,1	93,4	334,7	21,8	221,4	19,9	9,0	206,7	73,5	35,5	196,8	71,3
Hochschulv. Lehranst.												
Universität, Hochschule	551,7	121,7	430,0	22,1	278,9	28,3	10,1	272,8	93,4	34,2	261,2	89,5
Hochschulverw. Lehranst.	108,6	30,0	78,6	27,6	26,9	(x)	(x)	81,7	27,2	33,3	78,7	26,4
Universität, Hochschule	443,1	91,7	351,4	20,7	252,0	25,5	10,1	191,1	66,2	34,6	182,4	63,1

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Selbstzuordnung. - 2) Ohne Kinderbetreuungsgeld-/Karengeldbeziehende mit aufrehtem Dienstverhältnis.

## E4 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Vollzeit/Teilzeit<sup>1)</sup>, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employees by full-time/part-time status, age, nationality, educational attainment and sex

	Insgesamt				Männer			Frauen					
	Unselbständig Erwerbstätige insgesamt	davon			zusammen	darunter		zusammen	darunter		ohne Elternkarenz <sup>2)</sup>		
		Teilzeit	Vollzeit	Teilzeitquote		Teilzeit	Teilzeitquote		Teilzeit	Teilzeitquote	zusammen	Teilzeit	Teilzeitquote
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>819,3</b>	<b>2.708,7</b>	<b>23,2</b>	<b>1.874,1</b>	<b>122,3</b>	<b>6,5</b>	<b>1.653,9</b>	<b>697,0</b>	<b>42,1</b>	<b>1.590,8</b>	<b>677,8</b>	
<b>Alter (in Jahren)</b>													
15 - 19	189,0	19,4	169,6	10,3	104,4	6,5	6,2	84,6	12,9	15,3	83,8	12,5	
20 - 24	345,8	68,5	277,2	19,8	177,2	18,7	10,6	168,6	49,8	29,6	162,0	48,2	
25 - 29	412,0	80,2	331,7	19,5	216,7	22,0	10,2	195,2	58,2	29,8	176,8	53,6	
30 - 34	414,1	96,2	317,9	23,2	220,8	13,0	5,9	193,3	83,1	43,0	171,4	76,8	
35 - 39	488,6	135,7	352,9	27,8	253,4	10,9	4,3	235,2	124,7	53,0	223,7	120,5	
40 - 44	538,7	141,2	397,5	26,2	281,0	12,5	4,4	257,7	128,8	50,0	253,9	126,9	
45 - 49	478,2	112,1	366,1	23,4	253,0	8,8	3,5	225,2	103,3	45,9	225,1	103,3	
50 - 54	366,7	81,3	285,3	22,2	190,2	7,4	3,9	176,4	74,0	41,9	176,4	74,0	
55 - 59	227,1	54,3	172,8	23,9	132,0	9,3	7,1	95,0	45,0	47,3	95,0	45,0	
60 - 64	51,3	17,7	33,6	34,6	35,8	6,4	17,9	15,5	11,3	73,0	15,5	11,3	
65 und älter	16,6	12,5	(4,1)	75,4	9,5	6,7	70,0	7,0	(5,8)	(82,7)	7,0	(5,8)	
15 - 64	3.511,4	806,8	2.704,6	23,0	1.864,6	115,6	6,2	1.646,8	691,1	42,0	1.583,7	672,0	
<b>Staatsangehörigkeit</b>													
Österreich	3.137,2	730,8	2.406,4	23,3	1.656,3	101,0	6,1	1.480,8	629,7	42,5	1.428,2	613,8	
Nicht-Österreich	390,8	88,5	302,3	22,6	217,8	21,3	9,8	173,0	67,2	38,9	162,5	64,0	
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>													
Pflichtschule	577,7	142,9	434,9	24,7	277,3	19,6	7,1	300,5	123,3	41,0	293,2	120,6	
Lehre	1.447,4	270,5	1.176,9	18,7	952,8	37,6	3,9	494,5	232,8	47,1	475,6	227,6	
Berufsbildende mittlere Schule	459,2	144,0	315,1	31,4	149,0	9,0	6,0	310,2	135,0	43,5	299,0	131,4	
Höhere Schule	584,5	163,4	421,1	27,9	275,1	36,4	13,2	309,4	127,0	41,0	295,3	123,3	
AHS	206,3	80,0	126,3	38,8	88,7	20,8	23,4	117,6	59,2	50,4	113,5	57,8	
BHS	378,2	83,4	294,8	22,0	186,4	15,6	8,4	191,8	67,7	35,3	181,8	65,6	
Hochschulverw. Lehranst., Universität, Hochschule	459,2	98,5	360,7	21,5	219,9	19,7	9,0	239,3	78,8	32,9	227,6	74,9	
Hochschulv. Lehranst.	99,8	26,0	73,9	26,0	24,5	(x)	(x)	75,3	23,9	31,7	72,3	23,0	
Universität, Hochschule	359,4	72,6	286,8	20,2	195,4	17,7	9,0	164,0	54,9	33,5	155,3	51,8	

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Selbstzuordnung. - 2) Ohne Kinderbetreuungsgeld-/Karengeldbeziehende mit aufrehtem Dienstverhältnis.



## E5 Teilzeiterwerbstätige<sup>1)</sup> (LFK) nach Grund für Teilzeitarbeit, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Part-time workers by reason for working part-time, age and sex

	Teilzeit- erwerbstätige insgesamt	Gründe für Teilzeitarbeit					
		Betreuung von Kindern oder pflegebürtigen Erwachsenen	keine Vollzeittätigkeit gewünscht	anderere persönliche oder familiäre Gründen	konnten keine Vollzeittätigkeit finden	schulische oder berufliche Aus- oder Fortbildung	sonstige Gründe
in 1.000							
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>954,8</b>	<b>313,4</b>	<b>199,3</b>	<b>152,4</b>	<b>102,3</b>	<b>99,6</b>	<b>87,7</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 19	27,4	(x)	(x)	(x)	(3,8)	18,6	(x)
20 - 24	72,3	7,8	(5,6)	(3,3)	10,8	41,4	(3,3)
25 - 29	86,1	28,9	7,6	6,2	11,7	25,8	(5,9)
30 - 34	104,4	65,9	9,0	8,4	8,4	7,7	(4,9)
35 - 39	146,9	96,7	13,2	15,4	12,5	(3,0)	6,1
40 - 44	154,5	72,1	26,4	29,3	14,4	(x)	10,4
45 - 49	124,8	29,3	34,9	32,0	15,5	(x)	12,4
50 - 54	89,1	9,4	32,2	22,9	14,0	(x)	10,4
55 - 59	65,8	(x)	27,7	15,4	9,2	(x)	11,0
60 - 64	35,4	(x)	16,4	7,7	(x)	(x)	9,5
65 und älter	48,2	(x)	23,6	11,2	(x)	(x)	12,5
15 - 64	906,6	313,2	175,6	141,2	101,8	99,5	75,2
<b>Männer</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>179,1</b>	<b>6,4</b>	<b>49,7</b>	<b>24,0</b>	<b>22,9</b>	<b>40,2</b>	<b>35,9</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 19	10,7	(x)	(x)	(x)	(x)	7,2	(x)
20 - 24	21,1	(x)	(x)	(x)	(x)	14,2	(x)
25 - 29	24,8	(x)	(3,7)	(x)	(3,1)	12,3	(x)
30 - 34	14,5	(x)	(3,0)	(x)	(x)	(4,3)	(x)
35 - 39	13,4	(x)	(x)	(x)	(3,7)	(x)	(x)
40 - 44	14,7	(x)	(3,6)	(x)	(x)	(x)	(3,8)
45 - 49	11,6	(x)	(3,8)	(x)	(x)	(x)	(3,3)
50 - 54	9,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
55 - 59	13,9	(x)	(5,7)	(x)	(x)	(x)	(4,6)
60 - 64	15,5	(x)	6,9	(x)	(x)	(x)	(4,9)
65 und älter	29,6	(x)	14,6	6,1	(x)	(x)	8,7
15 - 64	149,5	6,4	35,1	17,8	22,7	40,2	27,2
<b>Frauen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>775,7</b>	<b>307,0</b>	<b>149,6</b>	<b>128,5</b>	<b>79,4</b>	<b>59,4</b>	<b>51,8</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 19	16,7	(x)	(x)	(x)	(x)	11,4	(x)
20 - 24	51,1	7,8	(3,4)	(x)	8,1	27,2	(x)
25 - 29	61,3	28,3	(3,9)	(4,0)	8,6	13,5	(3,1)
30 - 34	89,9	65,0	(6,0)	6,5	(5,8)	(3,4)	(3,3)
35 - 39	133,5	95,3	10,8	13,5	8,8	(x)	(3,6)
40 - 44	139,8	70,3	22,8	26,8	11,6	(x)	6,6
45 - 49	113,2	28,4	31,0	30,4	13,9	(x)	9,1
50 - 54	79,7	9,1	30,0	20,9	11,4	(x)	8,1
55 - 59	51,9	(x)	22,0	13,8	7,5	(x)	6,4
60 - 64	20,0	(x)	9,5	(4,8)	(x)	(x)	(4,6)
65 und älter	18,5	(x)	9,0	(5,1)	(x)	(x)	(3,8)
15 - 64	757,1	306,8	140,6	123,4	79,1	59,4	48,0

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1.- ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Selbstzuordnung.

## E6 Erwerbstätige (LFK) nach Vollzeit/Teilzeit<sup>1)</sup>, beruflicher Stellung und Qualifikation und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by full-time/part-time status, professional status (detail) and sex

	Insgesamt				Männer			Frauen				
	Erwerbstätige insgesamt	davon			zusammen	darunter		zusammen	darunter		ohne Elternkarenz <sup>2)</sup>	
		Teilzeit	Vollzeit	Teilzeitquote		Teilzeit	Teilzeitquote		Teilzeit	Teilzeitquote	zusammen	Teilzeit
	in 1.000			in %	in 1.000		in %	in 1.000		in %	in 1.000	
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>954,8</b>	<b>3.135,2</b>	<b>23,3</b>	<b>2.222,1</b>	<b>179,1</b>	<b>8,1</b>	<b>1.867,9</b>	<b>775,7</b>	<b>41,5</b>	<b>1.804,8</b>	<b>756,5</b>
<b>Unselbständige</b>	<b>3.528,0</b>	<b>819,3</b>	<b>2.708,7</b>	<b>23,2</b>	<b>1.874,1</b>	<b>122,3</b>	<b>6,5</b>	<b>1.653,9</b>	<b>697,0</b>	<b>42,1</b>	<b>1.590,8</b>	<b>677,8</b>
Arbeiter/-innen Angestellte <sup>3)</sup> ,	1.167,7	209,3	958,3	17,9	797,9	36,7	4,6	369,8	172,7	46,7	357,5	168,7
öffentl. Bedienstete <sup>4)</sup>	2.360,3	609,9	1.750,4	25,8	1.076,2	85,6	8,0	1.284,1	524,3	40,8	1.233,3	509,1
Freie Dienstnehmer/-innen	60,3	46,4	13,9	77,0	25,7	18,5	72,0	34,6	27,9	80,7	34,4	27,8
Öffentlich Bedienstete <sup>4)</sup>	436,7	65,6	371,0	15,0	226,3	6,4	2,8	210,4	59,3	28,2	202,6	57,7
Beamte/Beamtinnen	255,8	19,1	236,7	7,5	162,6	(x)	(x)	93,2	16,8	18,0	91,3	16,5
Vertragsbedienstete	180,9	46,5	134,3	25,7	63,7	(4,1)	(6,4)	117,2	42,5	36,2	111,3	41,3
<b>Selbständige, Mithelfende</b>	<b>562,0</b>	<b>135,5</b>	<b>426,5</b>	<b>24,1</b>	<b>348,0</b>	<b>56,8</b>	<b>16,3</b>	<b>214,0</b>	<b>78,7</b>	<b>36,8</b>	<b>214,0</b>	<b>78,7</b>
Selbständige	466,2	71,8	394,4	15,4	302,9	26,4	8,7	163,3	45,3	27,8	163,3	45,3
ohne Arbeitnehm.	270,7	59,1	211,6	21,8	159,1	20,1	12,6	111,7	39,0	34,9	111,7	39,0
mit Arbeitnehm.	195,5	12,7	182,8	6,5	143,8	6,3	4,4	51,6	6,4	12,3	51,6	6,4
Mithelfende	95,8	63,7	32,0	66,5	45,1	30,4	67,3	50,7	33,4	65,8	50,7	33,4
<b>Berufliche Qualifikation<sup>5)</sup></b>												
<b>Arbeiter/-innen</b>	<b>1.167,7</b>	<b>209,3</b>	<b>958,3</b>	<b>17,9</b>	<b>797,9</b>	<b>36,7</b>	<b>4,6</b>	<b>369,8</b>	<b>172,7</b>	<b>46,7</b>	<b>357,5</b>	<b>168,7</b>
Lehrling	74,6	(x)	74,6	(x)	59,1	(x)	(x)	15,5	(x)	(x)	15,5	(x)
Hilfstätigkeit	271,9	106,0	165,9	39,0	113,2	15,7	13,9	158,7	90,3	56,9	153,1	87,9
Angelernte Tätigkeit	425,6	75,0	350,6	17,6	278,8	12,1	4,3	146,8	63,0	42,9	142,7	61,9
Facharbeiter/-innen	367,8	27,3	340,4	7,4	321,2	8,4	2,6	46,6	18,9	40,6	44,3	18,4
Vorarb., Meister/-innen	27,8	(x)	26,8	(x)	25,6	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Angestellte<sup>3)</sup></b>	<b>1.923,6</b>	<b>544,3</b>	<b>1.379,4</b>	<b>28,3</b>	<b>849,9</b>	<b>79,3</b>	<b>9,3</b>	<b>1.073,8</b>	<b>465,0</b>	<b>43,3</b>	<b>1.030,7</b>	<b>451,4</b>
Angelernte Tätigkeit	117,6	53,7	63,9	45,7	42,6	9,1	21,3	75,0	44,6	59,5	72,8	43,6
Facharbeiter/-innen	147,4	38,8	108,6	26,3	70,9	(3,6)	(5,1)	76,5	35,2	46,0	71,9	33,9
Vorarb., Meister/-innen	15,5	(x)	14,4	(x)	13,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lehrling	58,8	(x)	58,8	(x)	22,4	(x)	(x)	36,4	(x)	(x)	36,1	(x)
Hilfstätigkeit	87,9	57,3	30,6	65,2	26,7	14,1	52,8	61,2	43,2	70,6	59,8	42,7
Mittlere Tätigkeit	825,5	285,1	540,5	34,5	278,9	28,5	10,2	546,6	256,6	46,9	524,0	249,5
Höhere Tätigkeit	321,7	64,4	257,3	20,0	164,6	12,0	7,3	157,1	52,4	33,4	150,7	50,4
Hoch qualifizierte Tätigkeit	178,0	30,8	147,2	17,3	104,5	8,4	8,1	73,4	22,3	30,4	70,1	21,3
Führende Tätigkeit	171,3	13,2	158,1	7,7	125,5	(3,2)	(2,5)	45,7	10,0	21,9	43,6	9,3
<b>Öffentlich Bedienstete<sup>4)</sup></b>	<b>436,7</b>	<b>65,6</b>	<b>371,0</b>	<b>15,0</b>	<b>226,3</b>	<b>6,4</b>	<b>2,8</b>	<b>210,4</b>	<b>59,3</b>	<b>28,2</b>	<b>202,6</b>	<b>57,7</b>
Angelernte Tätigkeit	22,1	(x)	19,5	(x)	14,3	(x)	(x)	7,9	(x)	(x)	7,4	(x)
Facharbeiter/-innen	25,2	(3,2)	22,0	(12,6)	18,1	(x)	(x)	7,0	(x)	(x)	6,7	(x)
Vorarb., Meister/-innen	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Lehrling	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Hilfstätigkeit	13,2	(4,4)	8,8	33,6	(5,0)	(x)	(x)	8,2	(3,7)	(45,3)	8,2	(3,7)
Mittlere Tätigkeit	157,4	24,5	132,8	15,6	80,3	(x)	(x)	77,1	23,1	29,9	73,9	22,5
Höhere Tätigkeit	117,7	19,3	98,5	16,4	51,4	(x)	(x)	66,3	17,5	26,4	64,2	17,2
Hoch qualifizierte Tätigkeit	62,6	9,9	52,7	15,8	29,3	(x)	(x)	33,4	8,7	25,9	31,9	8,3
Führende Tätigkeit	35,9	(x)	34,3	(x)	25,7	(x)	(x)	10,3	(x)	(x)	10,0	(x)
<b>Selbständige in</b>	<b>117,5</b>	<b>11,6</b>	<b>106,0</b>	<b>9,8</b>	<b>64,0</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>53,6</b>	<b>8,7</b>	<b>16,2</b>	<b>53,6</b>	<b>8,7</b>
kleiner Landwirtschaft	49,2	7,6	41,7	15,4	20,4	(x)	(x)	28,8	(5,5)	(19,1)	28,8	(5,5)
mittlerer Landwirtschaft	61,3	(3,7)	57,6	6,0	38,5	(x)	(x)	22,9	(x)	(x)	22,9	(x)
größerer Landwirtschaft	7,0	(x)	6,7	(x)	(5,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Freie Berufe</b>	<b>68,4</b>	<b>22,1</b>	<b>46,2</b>	<b>32,4</b>	<b>42,5</b>	<b>8,7</b>	<b>20,4</b>	<b>25,8</b>	<b>13,4</b>	<b>52,0</b>	<b>25,8</b>	<b>13,4</b>
ohne Arbeitnehm.	43,3	18,9	24,4	43,6	23,6	6,9	29,3	19,6	11,9	60,8	19,6	11,9
mit Arbeitnehm.	25,1	(3,3)	21,8	(13,0)	18,9	(x)	(x)	6,2	(x)	(x)	6,2	(x)
<b>Sonstige Selbständige</b>	<b>280,3</b>	<b>38,1</b>	<b>242,2</b>	<b>13,6</b>	<b>196,4</b>	<b>14,9</b>	<b>7,6</b>	<b>83,9</b>	<b>23,2</b>	<b>27,7</b>	<b>83,9</b>	<b>23,2</b>
ohne Arbeitnehm.	135,6	31,0	104,6	22,9	86,5	10,8	12,5	49,1	20,2	41,1	49,1	20,2
mit bis zu 4 Arbeitnehm.	85,2	(4,9)	80,3	(5,8)	61,0	(x)	(x)	24,2	(x)	(x)	24,2	(x)
mit 5 bis 9 Arbeitnehm.	30,5	(x)	29,6	3,0	24,1	(x)	(x)	6,4	(x)	(x)	6,4	(x)
mit 10 und mehr Arbeitnehm.	29,0	(x)	27,8	4,3	24,8	(x)	(x)	(4,2)	(x)	(x)	(4,2)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Selbstzuordnung. - 2) Ohne Kinderbetreuungsgeld-/Karengeldbeziehende mit aufrehtem Dienstverhältnis. - 3) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 4) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete. - 5) Mithelfende nicht gesondert ausgewiesen.

## E7 Erwerbstätige (LFK) nach Vollzeit/Teilzeit<sup>1)</sup>, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by full-time/part-time status, economic activity and sex

	Erwerbstätige				Männer			Frauen				
	ins- gesamt	davon			zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		ohne Elternkarenz <sup>2)</sup>	
		Teil- zeit	Voll- zeit	Teil- zeit- quote		Teil- zeit	Teil- zeit- quote		Teil- zeit	Teil- zeit- quote	zu- sammen	Teil- zeit
	in 1.000		in %		in 1.000		in %		in 1.000		in 1.000	
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>954,8</b>	<b>3.135,2</b>	<b>23,3</b>	<b>2.222,1</b>	<b>179,1</b>	<b>8,1</b>	<b>1.867,9</b>	<b>775,7</b>	<b>41,5</b>	<b>1.804,8</b>	<b>756,5</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte<sup>3)</sup>)</b>												
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220,1	61,8	158,3	28,1	119,1	27,2	22,8	101,0	34,6	34,3	100,0	34,4
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10,6	(x)	9,6	(x)	8,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	641,6	64,1	577,5	10,0	478,5	17,4	3,6	163,1	46,7	28,7	156,5	45,8
D Energieversorgung	23,5	(x)	22,0	(x)	19,1	(x)	(x)	(4,4)	(x)	(x)	(4,3)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20,0	(x)	17,6	(x)	15,8	(x)	(x)	(4,2)	(x)	(x)	(4,1)	(x)
F Bau	376,6	35,5	341,1	9,4	322,0	11,6	3,6	54,6	23,9	43,8	52,3	23,7
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	661,3	194,5	466,8	29,4	307,8	23,4	7,6	353,5	171,1	48,4	342,6	167,1
H Verkehr und Lagerei	203,4	24,8	178,6	12,2	161,9	10,0	6,2	41,5	14,8	35,7	40,3	14,3
I Beherbergung und Gastronomie	251,1	72,8	178,3	29,0	89,5	13,9	15,6	161,6	58,8	36,4	155,8	57,3
J Information und Kommunikation	97,1	19,3	77,7	19,9	64,8	6,9	10,6	32,2	12,5	38,7	31,0	12,0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	143,5	25,8	117,7	18,0	71,5	(x)	(x)	72,0	22,9	31,8	68,9	22,1
L Grundstücks- und Wohnungswesen	32,7	12,5	20,2	38,2	14,4	(3,9)	(27,2)	18,3	8,6	46,8	18,0	8,4
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	211,8	56,2	155,6	26,5	115,3	13,4	11,6	96,4	42,8	44,4	93,7	41,7
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	135,3	48,4	87,0	35,7	55,4	7,0	12,6	79,9	41,4	51,8	77,2	39,9
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	277,3	53,6	223,7	19,3	155,4	7,6	4,9	121,9	46,0	37,8	117,4	44,9
P Erziehung und Unterricht	234,9	69,9	165,0	29,8	70,6	9,5	13,4	164,3	60,4	36,8	158,0	58,6
Q Gesundheits- und Sozialwesen	359,9	140,0	219,9	38,9	81,0	10,1	12,5	278,9	129,9	46,6	268,1	126,7
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	71,5	25,7	45,7	36,0	41,1	9,2	22,5	30,4	16,5	54,2	29,5	15,7
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	99,1	33,6	65,5	33,9	27,5	(3,2)	(11,5)	71,6	30,4	42,5	69,2	29,8
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,7	10,2	(x)	87,8	(x)	(x)	(x)	11,2	9,8	88,2	11,1	9,7
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,2	(x)	(6,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,6)	(x)	(x)	(4,6)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich<sup>3)</sup></b>												
Land- und Forstwirtschaft	220,1	61,8	158,3	28,1	119,1	27,2	22,8	101,0	34,6	34,3	100,0	34,4
Industrie und Gewerbe	1.072,3	104,6	967,7	9,8	843,8	30,4	3,6	228,5	74,2	32,5	219,5	73,1
Dienstleistungen	2.797,6	788,4	2.009,2	28,2	1.259,2	121,5	9,6	1.538,4	666,9	43,3	1.485,3	649,1

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Selbstzuordnung. - 2) Ohne Kinderbetreuungsgeld-/Karenczgeldbeziehende mit aufrechtem Dienstverhältnis. - 3) ÖNACE 2008.

## E8 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Vollzeit/Teilzeit<sup>1)</sup>, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employees by full-time/part-time status, economic activity and sex

	Unselbständig Erwerbstätige				Männer			Frauen							
	insgesamt	davon			zusammen	darunter		zusammen	darunter		ohne Elternkarenz <sup>2)</sup>				
		Teilzeit	Vollzeit	Teilzeitquote		Teilzeit	Teilzeitquote		Teilzeit	Teilzeitquote	zusammen	Teilzeit	Teilzeitquote	zusammen	Teilzeit
in 1.000		in %		in 1.000		in %		in 1.000		in %					
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>819,3</b>	<b>2.708,7</b>	<b>23,2</b>	<b>1.874,1</b>	<b>122,3</b>	<b>6,5</b>	<b>1.653,9</b>	<b>697,0</b>	<b>42,1</b>	<b>1.590,8</b>	<b>677,8</b>			
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte<sup>3)</sup>)</b>															
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	29,7	(5,7)	24,0	(19,3)	19,0	(x)	(x)	10,7	(4,0)	(36,9)	9,8	(3,7)			
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10,4	(x)	9,3	(x)	8,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)			
C Herstellung von Waren	609,9	59,9	550,0	9,8	451,0	14,3	3,2	158,9	45,6	28,7	152,3	44,7			
D Energieversorgung	23,0	(x)	21,6	(x)	18,6	(x)	(x)	(4,4)	(x)	(x)	(4,3)	(x)			
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	18,8	(x)	17,2	(x)	15,0	(x)	(x)	(3,8)	(x)	(x)	(3,7)	(x)			
F Bau	344,5	31,6	312,9	9,2	293,2	9,3	3,2	51,2	22,3	43,5	49,0	22,1			
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	592,7	182,0	410,7	30,7	260,6	18,0	6,9	332,1	164,0	49,4	321,2	160,0			
H Verkehr und Lagerei	190,1	23,2	166,9	12,2	149,0	8,4	5,6	41,1	14,8	36,0	39,9	14,2			
I Beherbergung und Gastronomie	199,7	62,4	137,2	31,3	63,8	10,4	16,4	135,9	52,0	38,3	130,0	50,4			
J Information und Kommunikation	82,1	17,2	64,9	20,9	52,0	(5,2)	(10,0)	30,1	12,0	39,8	28,8	11,5			
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	136,1	24,5	111,6	18,0	65,2	(x)	(x)	70,9	22,5	31,7	67,8	21,7			
L Grundstücks- und Wohnungswesen	27,4	10,2	17,2	37,2	10,7	(x)	(x)	16,7	7,7	45,9	16,4	7,6			
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	155,0	47,0	108,1	30,3	74,0	10,0	13,5	81,0	37,0	45,6	78,3	35,9			
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	123,3	45,2	78,0	36,7	47,9	(5,8)	(12,1)	75,4	39,5	52,4	72,6	38,0			
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	277,3	53,6	223,7	19,3	155,4	7,6	4,9	121,9	46,0	37,8	117,4	44,9			
P Erziehung und Unterricht	224,1	64,5	159,6	28,8	67,2	8,8	13,1	156,9	55,7	35,5	150,6	53,9			
Q Gesundheits- und Sozialwesen	331,4	128,9	202,5	38,9	69,6	8,2	11,8	261,8	120,7	46,1	250,9	117,5			
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	51,5	19,4	32,1	37,6	27,2	(5,7)	(21,0)	24,2	13,6	56,2	23,3	12,8			
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	83,0	28,9	54,1	34,8	23,5	(x)	(x)	59,4	26,2	44,1	57,0	25,6			
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,0	9,7	(x)	88,2	(x)	(x)	(x)	10,6	9,4	88,8	10,5	9,3			
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,2	(x)	(6,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,6)	(x)	(x)	(4,6)	(x)			
<b>Wirtschaftsbereich<sup>3)</sup></b>															
Land- und Forstwirtschaft	29,7	(5,7)	24,0	(19,3)	19,0	(x)	(x)	10,7	(4,0)	(36,9)	9,8	(3,7)			
Industrie und Gewerbe	1.006,6	95,7	910,9	9,5	786,0	24,6	3,1	220,5	71,1	32,2	211,6	69,9			
Dienstleistungen	2.491,7	717,8	1.773,9	28,8	1.069,1	95,9	9,0	1.422,6	621,9	43,7	1.369,4	604,1			

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Selbstzuordnung. - 2) Ohne Kinderbetreuungsgeld-/Karenzgeldbeziehende mit aufrehtem Dienstverhältnis. - 3) ÖNACE 2008.

## E9 Erwerbstätige und Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Vollzeit/Teilzeit<sup>1)</sup>, Beruf und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons respectively employees by full-time/part-time status, occupation and sex

	Erwerbstätige				Männer			Frauen				
	ins-gesamt	davon			zu-sammen	darunter		zu-sammen	darunter		ohne Elternkarenz <sup>2)</sup>	
		Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit- quote		Teilzeit	Teilzeit- quote		Teilzeit	Teilzeit- quote	zu-sammen	Teilzeit
	in 1.000		in %		in 1.000		in %		in 1.000		in 1.000	
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>954,8</b>	<b>3.135,2</b>	<b>23,3</b>	<b>2.222,1</b>	<b>179,1</b>	<b>8,1</b>	<b>1.867,9</b>	<b>775,7</b>	<b>41,5</b>	<b>1.804,8</b>	<b>756,5</b>
<b>Beruf (ISCO 88)</b>												
Angeh. gesetzgeb. Körpersch., leit. Verwalt.bed., Führungskr. d. Privatwirt.	281,6	23,0	258,6	8,2	201,9	10,2	5,0	79,7	12,8	16,1	78,1	12,5
Wissenschaftler	407,0	83,7	323,4	20,6	222,2	25,5	11,5	184,8	58,1	31,5	176,7	55,8
Techniker u. gleichrangige nichttechnische Berufe	814,0	191,3	622,7	23,5	429,6	37,6	8,8	384,4	153,7	40,0	369,8	149,7
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	545,9	170,9	375,0	31,3	160,1	12,5	7,8	385,8	158,4	41,1	371,1	153,8
Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften, Märkten	570,1	217,4	352,8	38,1	156,8	19,0	12,1	413,4	198,3	48,0	400,0	194,2
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	213,9	55,7	158,3	26,0	112,6	23,0	20,4	101,3	32,7	32,3	100,5	32,5
Handwerks- und verwandte Berufe	547,0	28,5	518,5	5,2	507,4	17,3	3,4	39,6	11,2	28,4	38,1	11,0
Anlagen- u. Maschinenbediener sowie Montierer	242,7	15,4	227,4	6,3	214,6	8,1	3,8	28,1	7,3	25,9	27,0	7,0
Hilfskräfte	454,6	168,7	285,9	37,1	204,6	25,7	12,6	250,0	143,0	57,2	242,9	140,0
Militärpersonen	13,0	(x)	12,8	(x)	12,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
	<b>darunter Unselbständig Erwerbstätige</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>3.528,0</b>	<b>819,3</b>	<b>2.708,7</b>	<b>23,2</b>	<b>1.874,1</b>	<b>122,3</b>	<b>6,5</b>	<b>1.653,9</b>	<b>697,0</b>	<b>42,1</b>	<b>1.590,8</b>	<b>677,8</b>
<b>Beruf (ISCO 88)</b>												
Angeh. gesetzgeb. Körpersch., leit. Verwalt.bed., Führungskr. d. Privatwirt.	179,4	13,8	165,6	7,7	131,0	(4,7)	(3,6)	48,5	9,1	18,7	46,8	8,8
Wissenschaftler	330,1	66,8	263,3	20,2	169,0	17,8	10,6	161,2	49,0	30,4	153,1	46,6
Techniker u. gleichrangige nichttechnische Berufe	718,4	165,4	553,1	23,0	367,0	29,3	8,0	351,4	136,1	38,7	336,8	132,1
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	538,6	165,9	372,8	30,8	158,1	11,5	7,3	380,5	154,4	40,6	365,9	149,8
Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften, Märkten	539,3	206,0	333,3	38,2	145,5	16,1	11,1	393,8	189,9	48,2	380,4	185,7
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	32,0	(5,8)	26,2	(18,1)	18,7	(x)	(x)	13,3	(4,1)	(x)	12,5	(3,9)
Handwerks- und verwandte Berufe	505,5	23,9	481,6	4,7	470,2	13,6	2,9	35,3	10,3	29,2	33,8	10,1
Anlagen- u. Maschinenbediener sowie Montierer	236,7	14,5	222,2	6,1	209,1	7,4	3,5	27,6	7,1	25,8	26,4	6,9
Hilfskräfte	434,9	157,1	277,8	36,1	193,3	20,0	10,4	241,6	137,0	56,7	234,5	134,0
Militärpersonen	13,0	(x)	12,8	(x)	12,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Selbstzuordnung. - 2) Ohne Kinderbetreuungsgeld-/Karengeldbeziehende mit aufrehtem Dienstverhältnis.

## E10 Durchschnittliche Normalarbeitszeit der Erwerbstätigen (LFK) pro Woche nach Vollzeit/Teilzeit<sup>1)</sup>, beruflicher Stellung und Qualifikation, Quartalen und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Average number of normal weekly hours of work by full-time/part-time status, professional status (detail), quarters of 2008 and sex

	Ins- gesamt	Davon		Männer			Frauen		
		Teilzeit	Vollzeit	zusammen	Teilzeit	Vollzeit	zusammen	Teilzeit	Vollzeit
	in Stunden								
<b>Insgesamt</b>	<b>38,6</b>	<b>21,0</b>	<b>44,4</b>	<b>42,8</b>	<b>19,7</b>	<b>45,1</b>	<b>33,5</b>	<b>21,3</b>	<b>42,9</b>
<b>Unselbständige</b>	<b>37,4</b>	<b>21,3</b>	<b>42,5</b>	<b>41,4</b>	<b>19,8</b>	<b>43,1</b>	<b>32,7</b>	<b>21,6</b>	<b>41,4</b>
Arbeiter/-innen	37,5	20,6	41,4	40,5	20,4	41,5	30,9	20,7	40,8
Angestellte <sup>2)</sup> , öffentlich Bedienstete <sup>3)</sup>	37,3	21,6	43,1	42,1	19,5	44,2	33,2	21,9	41,5
freie Dienstnehmer/-innen	20,5	13,6	46,7	22,9	13,9	48,2	18,7	13,5	45,0
öffentlich Bedienstete <sup>3)</sup>	40,0	24,3	43,0	43,2	24,8	43,9	36,5	24,2	41,6
Beamte/Beamtinnen	42,2	25,5	43,7	44,3	26,9	44,7	38,4	25,2	41,6
Vertragsbedienstete	36,9	23,7	41,8	40,6	23,4	41,9	34,9	23,8	41,6
<b>Selbständige und Mithelfende</b>	<b>46,4</b>	<b>19,3</b>	<b>56,5</b>	<b>50,5</b>	<b>19,6</b>	<b>57,6</b>	<b>39,7</b>	<b>19,0</b>	<b>54,2</b>
Selbständige	50,2	21,7	56,8	53,8	22,9	57,8	43,4	20,9	54,4
ohne Arbeitnehm.	46,5	20,8	55,6	50,9	22,2	56,4	40,1	20,0	53,9
mit Arbeitnehm.	55,2	25,2	58,2	57,0	24,9	59,1	50,2	25,4	55,1
Mithelfende	27,8	16,0	53,0	27,8	15,9	53,2	27,7	16,2	52,8
<b>Berufliche Qualifikation<sup>4)</sup></b>									
<b>Arbeiter/-innen</b>	<b>37,5</b>	<b>20,6</b>	<b>41,4</b>	<b>40,5</b>	<b>20,4</b>	<b>41,5</b>	<b>30,9</b>	<b>20,7</b>	<b>40,8</b>
Lehrling	39,8	0,0	39,8	39,7	0,0	39,7	40,0	0,0	40,0
Hilfstätigkeit	32,2	19,3	40,9	38,1	19,6	41,3	27,8	19,3	40,3
Angelernte Tätigkeit	38,2	21,9	41,9	41,1	20,9	42,2	32,4	22,1	41,0
Facharbeiter/-innen	39,8	22,0	41,4	40,8	21,0	41,3	33,2	22,5	41,7
Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen	42,0	21,5	42,8	42,4	20,6	42,8	37,1	22,5	42,1
<b>Angestellte<sup>2)</sup></b>	<b>36,7</b>	<b>21,2</b>	<b>43,1</b>	<b>41,8</b>	<b>19,0</b>	<b>44,3</b>	<b>32,5</b>	<b>21,6</b>	<b>41,5</b>
Angelernte Tätigkeit	31,6	20,1	41,8	36,5	16,8	42,1	28,7	20,8	41,5
Facharbeiter/-innen	36,9	23,2	42,1	41,2	21,5	42,5	32,7	23,4	41,5
Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen	41,9	24,9	43,4	42,7	23,1	43,4	36,4	26,3	42,4
Lehrling	39,5	0,0	39,5	39,7	0,0	39,7	39,4	0,0	39,4
Hilfstätigkeit	23,8	15,1	41,7	27,4	14,5	43,0	22,3	15,3	40,8
Mittlere Tätigkeit	34,5	21,7	41,6	40,2	19,2	42,7	31,5	22,0	40,7
Höhere Tätigkeit	39,2	22,6	43,6	42,7	20,8	44,6	35,4	23,0	41,9
Hoch qualifizierte Tätigkeit	41,4	22,9	45,5	43,8	21,5	46,0	37,8	23,4	44,7
Führende Tätigkeit	46,0	24,6	47,9	47,8	23,3	48,6	40,7	25,2	45,2
<b>Öffentlich Bedienstete<sup>3)</sup></b>	<b>40,0</b>	<b>24,3</b>	<b>43,0</b>	<b>43,2</b>	<b>24,8</b>	<b>43,9</b>	<b>36,5</b>	<b>24,2</b>	<b>41,6</b>
Angelernte Tätigkeit	39,3	23,9	41,4	41,5	18,1	41,8	35,1	24,3	40,3
Facharbeiter/-innen	40,1	25,6	42,1	42,1	22,5	42,4	34,8	26,0	40,5
Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen	41,4	28,9	41,9	41,3	28,7	41,7	43,0	30,0	44,3
Lehrling	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hilfstätigkeit	34,4	21,5	41,0	38,7	18,9	41,8	31,9	22,0	40,3
Mittlere Tätigkeit	39,6	24,8	42,5	42,9	26,3	43,4	35,9	24,6	41,1
Höhere Tätigkeit	39,5	23,8	42,8	43,1	24,4	43,9	36,6	23,7	41,5
Hoch qualifizierte Tätigkeit	40,5	24,5	43,9	43,4	23,7	44,6	37,8	24,6	43,0
Führende Tätigkeit	45,5	25,7	46,6	47,1	30,6	47,7	41,3	21,2	43,5
<b>Selbständige in</b>	<b>55,7</b>	<b>25,2</b>	<b>60,5</b>	<b>61,1</b>	<b>26,1</b>	<b>63,4</b>	<b>49,2</b>	<b>24,9</b>	<b>56,2</b>
kleiner Landwirtschaft	51,1	24,7	57,8	57,0	25,6	61,9	46,9	24,3	54,5
mittlerer Landwirtschaft	58,4	26,2	61,6	62,5	27,5	63,6	51,4	25,8	57,6
größerer Landwirtschaft	64,6	25,5	66,4	67,1	22,8	67,9	58,2	26,7	62,1
<b>Freie Berufe</b>	<b>39,8</b>	<b>19,7</b>	<b>52,1</b>	<b>45,1</b>	<b>20,7</b>	<b>53,5</b>	<b>30,9</b>	<b>19,1</b>	<b>48,0</b>
ohne Arbeitnehm.	34,4	18,2	50,2	39,9	19,3	51,0	27,8	17,6	48,2
mit Arbeitnehm.	48,7	26,0	54,2	51,5	24,7	55,8	40,3	27,6	47,6
<b>Sonstige Selbständige</b>	<b>50,4</b>	<b>21,5</b>	<b>56,1</b>	<b>53,3</b>	<b>23,4</b>	<b>56,6</b>	<b>43,4</b>	<b>20,1</b>	<b>54,2</b>
ohne Arbeitnehm.	44,3	20,6	53,3	48,3	22,6	53,3	37,2	19,4	53,1
mit bis zu 4 Arbeitnehm.	54,4	25,2	56,9	55,7	26,2	57,8	51,0	24,0	54,6
mit 5 bis 9 Arbeitnehm.	59,3	24,5	60,6	60,0	24,0	61,0	56,5	25,3	59,0
mit 10 und mehr Arbeitnehm.	56,9	23,5	58,6	58,0	23,6	59,5	49,9	23,3	52,7
<b>Nach Quartalen</b>									
1. Quartal 2008	38,7	20,9	44,5	43,0	19,5	45,2	33,6	21,3	43,0
2. Quartal 2008	38,6	20,8	44,4	42,8	19,3	45,1	33,4	21,2	43,1
3. Quartal 2008	38,9	21,3	44,4	42,9	20,4	45,0	33,8	21,6	43,1
4. Quartal 2008	38,3	20,9	44,1	42,6	19,6	44,9	33,1	21,2	42,7

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Karenzgeld-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechter Dienstverhältnis. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - 1) Vollzeitbeschäftigte arbeiten normalerweise mindestens 36 Stunden pro Woche, Teilzeitbeschäftigte weniger als 36 Stunden. - 2) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 3) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete. - 4) Mithelfende nicht gesondert ausgewiesen.

**E11 Erwerbstätige (LFK) nach dem Hauptgrund für die Abweichung zwischen normaler und in der Referenzwoche tatsächlich geleisteter Arbeitszeit nach beruflicher Stellung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008**

Employed persons by reason for hours actually worked during the reference week being different from person's normal hours by professional status and sex

	Ins- gesamt	Unselbständige			Selbständige, Mithelfende		
		zusammen	Arbeiter/- innen	Angestellte <sup>1)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>2)</sup>	zusammen	Selbständige	Mithelfende
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>4.025,8</b>	<b>3.463,8</b>	<b>1.155,0</b>	<b>2.308,8</b>	<b>562,0</b>	<b>466,2</b>	<b>95,8</b>
<b>Keine Abweichung<sup>3)</sup></b>	<b>2.707,6</b>	<b>2.304,4</b>	<b>819,7</b>	<b>1.484,8</b>	<b>403,2</b>	<b>326,8</b>	<b>76,4</b>
<b>Höhere tatsächliche Arbeitszeit</b>							
<b>zusammen</b>	<b>369,8</b>	<b>329,5</b>	<b>84,2</b>	<b>245,3</b>	<b>40,3</b>	<b>35,3</b>	<b>(4,9)</b>
Wegen							
variabler Arbeitszeit	132,2	118,7	28,4	90,3	13,5	11,5	(x)
Über- oder Mehrstunden	194,1	182,3	51,4	130,9	11,8	11,7	(x)
sonstigen Gründen	43,5	28,5	(4,4)	24,1	14,9	12,2	(x)
<b>Niedrigere tatsächliche Arbeitszeit</b>							
<b>zusammen</b>	<b>948,4</b>	<b>829,9</b>	<b>251,1</b>	<b>578,7</b>	<b>118,6</b>	<b>104,1</b>	<b>14,4</b>
Wegen							
Gleitzeit	85,3	81,2	19,5	61,7	(4,2)	(3,5)	(x)
anderer variabler Arbeitszeit	118,8	97,6	26,4	71,2	21,2	18,1	(3,2)
Urlaub	313,4	288,2	80,7	207,5	25,2	24,1	(x)
Feiertag	202,4	180,9	60,6	120,3	21,5	19,4	(x)
Krankheit, Unfall	87,6	80,1	31,1	49,0	7,5	6,3	(x)
persönlicher oder							
familiärer Verpflichtungen	11,9	7,8	(x)	6,2	(4,1)	(3,5)	(x)
schlechten Wetters	12,4	(3,6)	(x)	(x)	8,8	7,1	(x)
schulischer oder beruflicher Aus- und							
Fortbildung	19,5	17,7	6,7	11,0	(x)	(x)	(x)
Kurzarbeit	22,5	13,6	(5,6)	8,0	8,9	8,2	(x)
Arbeitsstreitigkeiten, Streik	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mutterschutzfrist, Elternkarenz	15,6	14,5	(3,4)	11,1	(x)	(x)	(x)
sonstigen Gründen	58,7	44,5	12,9	31,6	14,2	12,0	(x)
<b>Männer</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>2.221,1</b>	<b>1.873,1</b>	<b>797,5</b>	<b>1.075,5</b>	<b>348,0</b>	<b>302,9</b>	<b>45,1</b>
<b>Keine Abweichung<sup>3)</sup></b>	<b>1.483,0</b>	<b>1.233,3</b>	<b>557,6</b>	<b>675,6</b>	<b>249,8</b>	<b>214,1</b>	<b>35,7</b>
<b>Höhere tatsächliche Arbeitszeit</b>							
<b>zusammen</b>	<b>213,9</b>	<b>189,2</b>	<b>63,2</b>	<b>125,9</b>	<b>24,7</b>	<b>22,7</b>	<b>(x)</b>
Wegen							
variabler Arbeitszeit	67,9	59,7	19,4	40,3	8,2	7,3	(x)
Über- oder Mehrstunden	121,5	113,8	40,6	73,3	7,7	7,7	(x)
sonstigen Gründen	24,5	15,6	(3,3)	12,4	8,8	7,7	(x)
<b>Niedrigere tatsächliche Arbeitszeit</b>							
<b>zusammen</b>	<b>524,1</b>	<b>450,6</b>	<b>176,7</b>	<b>274,0</b>	<b>73,5</b>	<b>66,1</b>	<b>7,3</b>
Wegen							
Gleitzeit	47,6	45,0	14,1	31,0	(x)	(x)	(x)
anderer variabler Arbeitszeit	69,9	57,0	20,1	37,0	12,9	11,2	(x)
Urlaub	167,2	150,6	55,9	94,7	16,5	15,8	(x)
Feiertag	117,1	102,6	42,6	60,0	14,5	13,4	(x)
Krankheit, Unfall	47,8	43,3	21,3	21,9	(4,6)	(4,1)	(x)
persönlicher oder							
familiärer Verpflichtungen	(5,4)	(3,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
schlechten Wetters	8,7	(3,3)	(x)	(x)	(5,4)	(4,5)	(x)
schulischer oder beruflicher Aus- und							
Fortbildung	11,8	10,7	(5,8)	(4,9)	(x)	(x)	(x)
Kurzarbeit	14,2	8,5	(4,2)	(4,3)	(5,6)	(5,3)	(x)
Arbeitsstreitigkeiten, Streik	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Elternkarenz	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
sonstigen Gründen	33,9	25,8	9,5	16,3	8,1	7,1	(x)

**E11 Erwerbstätige (LFK) nach dem Hauptgrund für die Abweichung zwischen normaler und in der Referenzwoche tatsächlich geleisteter Arbeitszeit nach beruflicher Stellung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Employed persons by reason for hours actually worked during the reference week being different from person's normal hours by professional status and sex

	Ins- gesamt	Unselbständige			Selbständige, Mithelfende		
		zusammen	Arbeiter/- innen	Angestellte <sup>1</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>2</sup> )	zusammen	Selbständige	Mithelfende
in 1.000							
<b>Frauen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>1.804,8</b>	<b>1.590,8</b>	<b>357,5</b>	<b>1.233,3</b>	<b>214,0</b>	<b>163,3</b>	<b>50,7</b>
<b>Keine Abweichung<sup>3</sup>)</b>	<b>1.224,6</b>	<b>1.071,2</b>	<b>262,0</b>	<b>809,1</b>	<b>153,4</b>	<b>112,7</b>	<b>40,7</b>
<b>Höhere tatsächliche Arbeitszeit zusammen</b>	<b>155,9</b>	<b>140,3</b>	<b>21,0</b>	<b>119,4</b>	<b>15,5</b>	<b>12,6</b>	<b>(x)</b>
Wegen							
variabler Arbeitszeit	64,3	59,0	9,0	50,0	(5,3)	(4,2)	(x)
Über- oder Mehrstunden	72,5	68,4	10,8	57,6	(4,1)	(4,0)	(x)
sonstigen Gründen	19,0	12,9	(x)	11,7	6,1	(4,5)	(x)
<b>Niedrigere tatsächliche Arbeitszeit zusammen</b>	<b>424,3</b>	<b>379,2</b>	<b>74,5</b>	<b>304,8</b>	<b>45,1</b>	<b>38,0</b>	<b>7,1</b>
Wegen							
Gleitzeit	37,7	36,1	(5,4)	30,7	(x)	(x)	(x)
anderer variabler Arbeitszeit	48,9	40,5	6,3	34,2	8,4	6,9	(x)
Urlaub	146,2	137,5	24,7	112,8	8,7	8,2	(x)
Feiertag	85,3	78,3	17,9	60,3	7,1	(6,0)	(x)
Krankheit, Unfall	39,8	36,9	9,8	27,1	(x)	(x)	(x)
persönlicher oder							
familiärer Verpflichtungen	6,4	(4,3)	(x)	(3,3)	(x)	(x)	(x)
schlechten Wetters	(3,7)	(x)	(x)	(x)	(3,4)	(x)	(x)
schulischer oder beruflicher Aus- und Fortbildung	7,6	7,0	(x)	6,1	(x)	(x)	(x)
Kurzarbeit	8,4	(5,1)	(x)	(3,7)	(3,3)	(x)	(x)
Arbeitsstreitigkeiten, Streik	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mutterschutzfrist, Elternkarenz	15,2	14,3	(3,3)	11,0	(x)	(x)	(x)
sonstigen Gründen	24,8	18,7	(3,4)	15,3	6,1	(4,9)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Karenzgeld-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Dienstverhältnis. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete. - 3) Erwerbstätige mit stark schwankenden Arbeitszeiten sind hier enthalten.



**E12 Erwerbstätige (LFK) nach dem Hauptgrund für die Abweichung zwischen normaler und in der Referenzwoche tatsächlich geleisteter Arbeitszeit, nach breiten Altersgruppen und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008**

Employed persons by reason for hours actually worked during the reference week being different from person's normal hours by broad age groups and sex

	Erwerbs- tätige insgesamt	Alter			Unselb- ständige zusammen	Alter		
		15 - 29	30 - 49	50 und älter		15 - 29	30 - 49	50 und älter
in 1.000								
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>4.025,8</b>	<b>966,5</b>	<b>2.167,6</b>	<b>891,7</b>	<b>3.463,8</b>	<b>920,9</b>	<b>1.881,3</b>	<b>661,6</b>
<b>Keine Abweichung<sup>1)</sup></b>	<b>2.707,6</b>	<b>667,7</b>	<b>1.432,4</b>	<b>607,5</b>	<b>2.304,4</b>	<b>635,4</b>	<b>1.232,1</b>	<b>436,9</b>
<b>Höhere tatsächliche Arbeitszeit zusammen</b>	<b>369,8</b>	<b>82,1</b>	<b>218,9</b>	<b>68,7</b>	<b>329,5</b>	<b>79,0</b>	<b>196,2</b>	<b>54,4</b>
Wegen								
variabler Arbeitszeit	132,2	28,4	76,9	26,8	118,7	27,0	70,0	21,7
Über- oder Mehrstunden	194,1	47,2	115,8	31,1	182,3	46,6	108,3	27,4
sonstigen Gründen	43,5	6,5	26,2	10,8	28,5	(5,4)	17,9	(5,3)
<b>Niedrigere tatsächliche Arbeitszeit zusammen</b>	<b>948,4</b>	<b>216,7</b>	<b>516,4</b>	<b>215,4</b>	<b>829,9</b>	<b>206,5</b>	<b>453,0</b>	<b>170,3</b>
Wegen								
Gleitzeit	85,3	20,2	51,8	13,3	81,2	19,7	49,5	12,0
anderer variabler Arbeitszeit	118,8	25,8	68,7	24,3	97,6	23,6	57,1	16,9
Urlaub	313,4	65,2	179,3	68,9	288,2	63,9	164,1	60,2
Feiertag	202,4	47,9	111,5	43,0	180,9	46,1	100,0	34,8
Krankheit, Unfall	87,6	15,4	44,8	27,5	80,1	14,9	41,3	24,0
persönlicher oder familiärer Verpflichtungen	11,9	(x)	6,7	(x)	7,8	(x)	(4,5)	(x)
schlechten Wetters	12,4	(x)	(5,9)	(5,2)	(3,6)	(x)	(x)	(x)
schulischer oder beruflicher Aus- und Fortbildung	19,5	16,3	(x)	(x)	17,7	15,3	(x)	(x)
Kurzarbeit	22,5	(3,4)	12,2	7,0	13,6	(x)	8,0	(x)
Arbeitsstreitigkeiten, Streik	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mutterschutzfrist, Elternkarenz	15,6	7,2	8,4	(x)	14,5	6,8	7,8	(x)
sonstigen Gründen	58,7	11,7	24,7	22,4	44,5	10,2	17,0	17,3
<b>Männer</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>2.221,1</b>	<b>528,8</b>	<b>1.180,9</b>	<b>511,4</b>	<b>1.873,1</b>	<b>498,2</b>	<b>1.007,2</b>	<b>367,6</b>
<b>Keine Abweichung<sup>1)</sup></b>	<b>1.483,0</b>	<b>369,1</b>	<b>771,5</b>	<b>342,5</b>	<b>1.233,3</b>	<b>347,4</b>	<b>649,2</b>	<b>236,6</b>
<b>Höhere tatsächliche Arbeitszeit zusammen</b>	<b>213,9</b>	<b>45,2</b>	<b>125,2</b>	<b>43,5</b>	<b>189,2</b>	<b>43,2</b>	<b>111,3</b>	<b>34,7</b>
Wegen								
variabler Arbeitszeit	67,9	13,5	38,3	16,0	59,7	12,8	34,2	12,7
Über- oder Mehrstunden	121,5	28,6	71,7	21,2	113,8	28,2	66,9	18,7
sonstigen Gründen	24,5	(3,0)	15,1	6,3	15,6	(x)	10,2	(3,3)
<b>Niedrigere tatsächliche Arbeitszeit zusammen</b>	<b>524,1</b>	<b>114,5</b>	<b>284,2</b>	<b>125,4</b>	<b>450,6</b>	<b>107,7</b>	<b>246,7</b>	<b>96,3</b>
Wegen								
Gleitzeit	47,6	10,9	29,1	7,6	45,0	10,7	27,6	6,8
anderer variabler Arbeitszeit	69,9	12,3	43,0	14,7	57,0	10,8	36,2	10,0
Urlaub	167,2	34,1	93,8	39,3	150,6	33,0	84,7	32,9
Feiertag	117,1	27,0	64,5	25,6	102,6	25,7	57,1	19,8
Krankheit, Unfall	47,8	8,7	23,9	15,2	43,3	8,5	21,7	13,1
persönlicher oder familiärer Verpflichtungen	(5,4)	(x)	(3,0)	(x)	(3,5)	(x)	(x)	(x)
schlechten Wetters	8,7	(x)	(4,3)	(3,2)	(3,3)	(x)	(x)	(x)
schulischer oder beruflicher Aus- und Fortbildung	11,8	10,1	(x)	(x)	10,7	9,4	(x)	(x)
Kurzarbeit	14,2	(x)	7,8	(4,3)	8,5	(x)	(5,2)	(x)
Arbeitsstreitigkeiten, Streik	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Elternkarenz	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
sonstigen Gründen	33,9	7,0	13,4	13,6	25,8	(5,9)	9,2	10,7

**E12 Erwerbstätige (LFK) nach dem Hauptgrund für die Abweichung zwischen normaler und in der Referenzwoche tatsächlich geleisteter Arbeitszeit, nach breiten Altersgruppen und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Employed persons by reason for hours actually worked during the reference week being different from person's normal hours by broad age groups and sex

	Erwerbs- tätige insgesamt	Alter			Unselb- ständige zusammen	Alter		
		15 - 29	30 - 49	50 und älter		15 - 29	30 - 49	50 und älter
in 1.000								
<b>Frauen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1.804,8</b>	<b>437,7</b>	<b>986,8</b>	<b>380,3</b>	<b>1.590,8</b>	<b>422,7</b>	<b>874,1</b>	<b>294,0</b>
<b>Keine Abweichung<sup>1)</sup></b>	<b>1.224,6</b>	<b>298,7</b>	<b>660,9</b>	<b>265,0</b>	<b>1.071,2</b>	<b>288,0</b>	<b>582,9</b>	<b>200,3</b>
<b>Höhere tatsächliche Arbeitszeit zusammen</b>	<b>155,9</b>	<b>36,9</b>	<b>93,7</b>	<b>25,3</b>	<b>140,3</b>	<b>35,8</b>	<b>84,9</b>	<b>19,7</b>
Wegen								
variabler Arbeitszeit	64,3	14,9	38,6	10,8	59,0	14,2	35,8	9,0
Über- oder Mehrstunden	72,5	18,6	44,1	9,9	68,4	18,3	41,4	8,7
sonstigen Gründen	19,0	(3,4)	11,1	(4,5)	12,9	(3,2)	7,7	(x)
<b>Niedrigere tatsächliche Arbeitszeit zusammen</b>	<b>424,3</b>	<b>102,2</b>	<b>232,1</b>	<b>90,0</b>	<b>379,2</b>	<b>98,9</b>	<b>206,3</b>	<b>74,0</b>
Wegen								
Gleitzeit	37,7	9,3	22,8	(5,7)	36,1	9,0	21,9	(5,2)
anderer variabler Arbeitszeit	48,9	13,5	25,7	9,7	40,5	12,8	20,9	6,9
Urlaub	146,2	31,2	85,4	29,7	137,5	30,9	79,3	27,3
Feiertag	85,3	20,9	46,9	17,5	78,3	20,5	42,8	14,9
Krankheit, Unfall	39,8	6,6	20,9	12,3	36,9	6,5	19,6	10,8
persönlicher oder familiärer Verpflichtungen	6,4	(x)	(3,7)	(x)	(4,3)	(x)	(x)	(x)
schlechten Wetters	(3,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
schulischer oder beruflicher Aus- und Fortbildung	7,6	6,2	(x)	(x)	7,0	(5,9)	(x)	(x)
Kurzarbeit	8,4	(x)	(4,3)	(x)	(5,1)	(x)	(x)	(x)
Arbeitsstreitigkeiten, Streik	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Mutterschutzfrist, Elternkarenz	15,2	7,0	8,2	(x)	14,3	6,7	7,6	(x)
sonstigen Gründen	24,8	(4,7)	11,3	8,8	18,7	(4,3)	7,8	6,6

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Karenzgeld-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Dienstverhältnis. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. -

1) Erwerbstätige mit stark schwankenden Arbeitszeiten sind hier enthalten.

## E13 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach in der Referenzwoche geleisteten Überstunden<sup>1)</sup>, beruflicher Stellung, Vollzeit/Teilzeit<sup>2)</sup> und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employees by number of hours worked overtime per week, professional status, full-time/part-time status and sex

	Ins- gesamt	Über- stunden- leistende <sup>1)</sup>	Zahl der geleisteten Überstunden <sup>1)</sup>					Durchschnitt bezogen auf die		Im ge- samten Jahr geleistete Über- stunden <sup>1)</sup> (in Mio.)	Darunter Bezahlte Über- stunden <sup>1)</sup> pro Jahr (in Mio.)
			Bis 3	4 - 5	6 - 9	10 - 14	15+	Un- selbstän- digen	Über- stunden- leis- tenden <sup>1)</sup>		
			in 1.000					in Stunden			
<b>Insgesamt</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>3.463,8</b>	<b>800,1</b>	<b>198,9</b>	<b>174,2</b>	<b>129,1</b>	<b>156,1</b>	<b>141,8</b>	<b>2,0</b>	<b>8,5</b>	<b>355,2</b>	<b>250,9</b>
<b>Berufliche Stellung</b>											
Arbeiter/-innen	1.155,0	198,2	51,3	42,3	32,7	39,1	32,7	1,4	8,3	85,2	67,2
Angestellte <sup>3)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>4)</sup>	2.308,8	601,9	147,6	131,9	96,4	117,0	109,1	2,2	8,6	270,0	183,7
Angestellte <sup>3)</sup>	1.819,9	494,2	122,5	110,2	80,6	94,1	86,8	2,3	8,5	218,3	147,3
Freie Dienstnehmer/-innen	60,1	(4,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	0,8	10,9	2,3	1,6
Öffentlich Bedienstete <sup>4)</sup>	428,8	103,6	24,5	20,6	15,2	22,2	21,1	2,2	9,2	49,4	34,8
Beamte/Beamtinnen	253,8	70,8	15,1	12,7	10,5	16,3	16,2	2,7	9,9	36,3	27,3
Vertragsbedienstete	175,0	32,8	9,5	7,9	(4,7)	(5,9)	(4,8)	1,4	7,7	13,1	7,5
<b>Vollzeit/Teilzeit<sup>2)</sup></b>											
Vollzeit	2.634,4	719,9	168,3	152,1	119,0	144,9	135,5	2,4	8,8	329,9	237,3
Teilzeit	829,5	80,2	30,5	22,1	10,1	11,2	6,3	0,6	6,1	25,3	13,6
<b>Männer</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>1.873,1</b>	<b>549,3</b>	<b>112,3</b>	<b>113,6</b>	<b>92,9</b>	<b>118,9</b>	<b>111,6</b>	<b>2,7</b>	<b>9,2</b>	<b>263,8</b>	<b>196,9</b>
<b>Berufliche Stellung</b>											
Arbeiter	797,5	166,2	40,2	34,7	28,2	34,7	28,3	1,8	8,5	73,5	59,9
Angestellte <sup>3)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>4)</sup>	1.075,5	383,0	72,0	78,8	64,7	84,3	83,2	3,4	9,6	190,3	137,1
Angestellte <sup>3)</sup>	823,6	311,4	59,6	65,2	53,5	67,0	66,0	3,6	9,4	152,1	107,6
Freie Dienstnehmer/-innen	25,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	1,0	11,1	1,3	0,9
Öffentlich Bedienstete <sup>4)</sup>	226,3	69,3	12,2	13,0	10,8	16,8	16,6	3,1	10,2	36,8	28,6
Beamte	162,6	54,8	8,3	9,7	8,7	14,2	13,9	3,6	10,7	30,5	24,2
Vertragsbedienstete	63,7	14,5	(3,8)	(3,3)	(x)	(x)	(x)	1,9	8,4	6,3	4,4
<b>Vollzeit/Teilzeit<sup>2)</sup></b>											
Vollzeit	1.741,8	536,7	108,4	110,1	91,6	116,4	110,3	2,9	9,3	259,1	194,4
Teilzeit	131,2	12,5	(3,9)	(3,4)	(x)	(x)	(x)	0,7	7,2	4,7	2,5
<b>Frauen</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>1.590,8</b>	<b>250,8</b>	<b>86,6</b>	<b>60,6</b>	<b>36,2</b>	<b>37,1</b>	<b>30,2</b>	<b>1,1</b>	<b>7,0</b>	<b>91,4</b>	<b>54,0</b>
<b>Berufliche Stellung</b>											
Arbeiterinnen	357,5	31,9	11,1	7,6	(4,5)	(4,4)	(4,4)	0,6	7,0	11,7	7,3
Angestellte <sup>3)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>4)</sup>	1.233,3	218,9	75,5	53,0	31,7	32,8	25,8	1,2	7,0	79,7	46,7
Angestellte <sup>3)</sup>	996,3	182,8	62,8	45,0	27,1	27,0	20,8	1,3	7,0	66,1	39,7
Freie Dienstnehmer/-innen	34,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	0,6	10,6	1,0	0,7
Öffentlich Bedienstete <sup>4)</sup>	202,6	34,3	12,4	7,6	(4,3)	(5,5)	(4,5)	1,2	7,1	12,6	6,2
Beamtinnen	91,3	16,0	6,7	(3,0)	(x)	(x)	(x)	1,2	7,0	5,8	3,1
Vertragsbedienstete	111,3	18,3	(5,6)	(4,6)	(x)	(3,4)	(x)	1,2	7,1	6,8	3,1
<b>Vollzeit/Teilzeit<sup>2)</sup></b>											
Vollzeit	892,5	183,1	60,0	42,0	27,5	28,5	25,2	1,5	7,4	70,8	43,0
Teilzeit	698,2	67,7	26,6	18,7	8,7	8,7	(5,0)	0,6	5,9	20,6	11,0

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Karenzgeld-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Dienstverhältnis. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Einschließlich Mehrstunden. - 2) Vollzeit/Teilzeit arbeiten normalerweise mindestens 36 Stunden pro Woche, Erwerbstätige mit stark schwankenden Arbeitszeiten sind hier enthalten; Teilzeiterwerbstätige arbeiten weniger als 36 Stunden. - 3) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 4) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete.

**E14 Erwerbstätige nach tatsächlich geleisteter wöchentlicher Arbeitszeit<sup>1)</sup> (LFK), beruflicher Stellung, Vollzeit/Teilzeit<sup>2)</sup>, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008**

Employed persons by hours actually worked, professional status, full-time/part-time status, economic activity and sex

	Tatsächliche Arbeitszeit						
	Insgesamt	bis 11 Stunden	12-24 Stunden	25-35 Stunden	36-40 Stunden	41-59 Stunden	60+ Stunden
	in 1.000						
	<b>Insgesamt</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>4.025,8</b>	<b>582,6</b>	<b>416,6</b>	<b>494,3</b>	<b>1.480,0</b>	<b>762,3</b>	<b>290,0</b>
<b>Unselbständig</b>	<b>3.463,8</b>	<b>503,6</b>	<b>364,7</b>	<b>431,6</b>	<b>1.400,2</b>	<b>640,7</b>	<b>123,0</b>
Arbeiter/-innen	1.155,0	160,1	99,1	122,7	580,1	166,1	26,9
Angestellte <sup>3)</sup> , öffentlich Bedienstete <sup>4)</sup>	2.308,8	343,5	265,6	308,9	820,1	474,6	96,1
darunter freie Dienstnehmer/-innen	60,1	29,8	12,3	6,5	6,1	(3,4)	(x)
Öffentlich Bedienstete <sup>4)</sup>	428,8	63,7	38,3	44,5	168,1	93,7	20,5
Beamte/Beamtinnen	253,8	36,0	15,4	20,0	99,4	66,5	16,5
Vertragsbedienstete	175,0	27,7	22,9	24,5	68,7	27,3	(3,9)
<b>Selbständige und Mithelfende</b>	<b>562,0</b>	<b>79,1</b>	<b>51,9</b>	<b>62,7</b>	<b>79,8</b>	<b>121,6</b>	<b>167,0</b>
Selbständige	466,2	48,3	30,9	46,9	70,6	112,5	157,0
ohne Arbeitnehm.	270,7	36,0	24,1	32,3	42,5	59,4	76,4
mit Arbeitnehm.	195,5	12,3	6,8	14,7	28,1	53,1	80,6
Mithelfende	95,8	30,7	21,0	15,8	9,2	9,1	10,0
<b>Vollzeit/Teilzeit<sup>2)</sup></b>							
Vollzeit	3.045,9	295,0	73,4	170,9	1.462,3	755,0	289,3
Teilzeit	979,9	287,7	343,1	323,4	17,7	7,3	(x)
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte<sup>5)</sup>)</b>							
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	219,1	27,0	23,8	28,3	32,3	38,1	69,6
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10,6	(x)	(x)	(x)	(4,4)	(3,3)	(x)
C Herstellung von Waren	635,0	72,7	38,7	56,1	312,1	129,6	25,6
D Energieversorgung	23,5	(3,2)	(x)	(x)	10,5	6,3	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	19,9	(x)	(x)	(x)	9,1	(5,5)	(x)
F Bau	374,3	46,9	19,2	29,4	180,7	79,0	19,1
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	650,2	86,4	83,3	97,6	240,7	107,4	34,8
H Verkehr und Lagerei	202,2	25,5	13,1	16,1	77,7	52,0	17,8
I Beherbergung und Gastronomie	244,9	37,7	28,2	27,5	73,0	44,6	33,9
J Information und Kommunikation	95,7	13,6	8,4	11,8	30,9	25,3	(5,7)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	140,4	18,3	13,6	15,1	50,1	37,4	6,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	32,3	6,8	(4,5)	(4,8)	9,7	(4,9)	(x)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	209,0	33,6	22,2	27,8	55,2	49,7	20,5
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	132,6	24,2	18,5	19,8	46,2	17,8	6,1
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	272,8	33,6	28,0	33,5	105,3	58,5	13,8
P Erziehung und Unterricht	228,6	52,2	30,4	30,2	77,0	31,4	7,4
Q Gesundheits- und Sozialwesen	349,0	58,6	56,0	66,6	108,3	43,9	15,6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	70,6	15,9	8,7	8,5	19,8	11,6	6,0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	96,6	16,4	13,7	14,8	33,6	13,8	(4,3)
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,6	(5,8)	(3,4)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich<sup>5)</sup></b>							
Land- und Forstwirtschaft	219,1	27,0	23,8	28,3	32,3	38,1	69,6
Industrie und Gewerbe	1.063,2	126,4	60,1	89,8	516,8	223,7	46,4
Dienstleistungen	2.743,5	429,3	332,7	376,2	930,8	500,5	174,0

**E14 Erwerbstätige nach tatsächlich geleisteter wöchentlicher Arbeitszeit<sup>1)</sup> (LFK) nach beruflicher Stellung, Vollzeit/Teilzeit<sup>2)</sup>, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)**

Employed persons by hours actually worked, professional status, full-time/part-time status, economic activity and sex

	Tatsächliche Arbeitszeit						
	Insgesamt	bis 11 Stunden	12-24 Stunden	25-35 Stunden	36-40 Stunden	41-59 Stunden	60+ Stunden
	in 1.000						
<b>Männer</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>2.221,1</b>	<b>255,7</b>	<b>99,7</b>	<b>169,2</b>	<b>921,9</b>	<b>553,5</b>	<b>221,1</b>
<b>Unselbständig</b>	<b>1.873,1</b>	<b>216,7</b>	<b>77,2</b>	<b>137,5</b>	<b>873,7</b>	<b>470,4</b>	<b>97,5</b>
Arbeiter/-innen	797,5	89,0	27,5	55,7	457,7	144,3	23,3
Angestellte <sup>3)</sup> , öffentlich Bedienstete <sup>4)</sup>	1.075,5	127,7	49,7	81,8	416,0	326,1	74,2
darunter freie Dienstnehmer/-innen	25,7	12,1	(4,8)	(x)	(x)	(x)	(x)
Öffentlich Bedienstete <sup>4)</sup>	226,3	28,0	9,2	14,7	93,9	64,2	16,3
Beamte/Beamtinnen	162,6	19,8	(5,7)	9,3	62,6	51,0	14,2
Vertragsbedienstete	63,7	8,2	(3,5)	(5,4)	31,3	13,2	(x)
<b>Selbständige und Mithelfende</b>	<b>348,0</b>	<b>39,0</b>	<b>22,5</b>	<b>31,7</b>	<b>48,3</b>	<b>83,0</b>	<b>123,5</b>
Selbständige	302,9	24,6	12,5	24,2	44,0	79,0	118,6
ohne Arbeitnehm.	159,1	15,9	8,7	15,8	25,9	39,0	53,8
mit Arbeitnehm.	143,8	8,8	(3,8)	8,3	18,1	40,1	64,9
Mithelfende	45,1	14,4	10,0	7,5	(4,3)	(4,0)	(4,9)
<b>Vollzeit/Teilzeit<sup>2)</sup></b>							
Vollzeit	2.025,8	182,6	43,2	109,4	918,2	551,7	220,7
Teilzeit	195,2	73,1	56,6	59,8	(3,7)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte<sup>5)</sup>)</b>							
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	119,1	13,4	10,3	12,2	16,3	20,2	46,8
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8,4	(x)	(x)	(x)	(4,1)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	478,5	48,8	15,4	34,9	243,6	112,4	23,5
D Energieversorgung	19,1	(x)	(x)	(x)	8,4	(5,9)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	15,8	(x)	(x)	(x)	7,8	(4,8)	(x)
F Bau	321,9	36,1	9,3	20,6	163,9	73,7	18,5
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	307,6	32,0	12,7	22,2	136,1	76,2	28,4
H Verkehr und Lagerei	161,9	18,4	6,7	10,1	63,0	46,9	16,8
I Beherbergung und Gastronomie	89,1	11,3	(5,9)	(5,3)	26,9	21,4	18,5
J Information und Kommunikation	64,7	7,2	(3,7)	6,5	21,9	20,4	(5,0)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	71,5	7,2	(x)	(5,5)	24,1	26,5	(5,4)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	14,3	(x)	(x)	(x)	(4,7)	(x)	(x)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	115,3	14,6	6,1	11,0	31,2	36,0	16,5
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	55,4	7,5	(3,1)	(4,7)	23,9	11,8	(4,4)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	155,4	15,9	6,8	11,1	66,3	42,9	12,4
P Erziehung und Unterricht	70,6	15,0	(5,0)	6,3	24,5	15,5	(4,5)
Q Gesundheits- und Sozialwesen	80,9	10,2	(5,2)	9,1	30,0	16,4	10,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	41,1	6,5	(3,3)	(4,3)	14,0	8,3	(4,8)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	27,4	(3,5)	(x)	(x)	10,3	7,9	(x)
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich<sup>5)</sup></b>							
Land- und Forstwirtschaft	119,1	13,4	10,3	12,2	16,3	20,2	46,8
Industrie und Gewerbe	843,7	90,0	25,4	57,6	427,8	199,4	43,6
Dienstleistungen	1.258,2	152,3	64,0	99,4	477,8	333,9	130,7

**E14 Erwerbstätige nach tatsächlich geleisteter wöchentlicher Arbeitszeit<sup>1)</sup> (LFK) nach beruflicher Stellung, Vollzeit/Teilzeit<sup>2)</sup>, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Employed persons by hours actually worked, professional status, full-time/part-time status, economic activity and sex

	Tatsächliche Arbeitszeit						
	Insgesamt	bis 11 Stunden	12-24 Stunden	25-35 Stunden	36-40 Stunden	41-59 Stunden	60+ Stunden
	in 1.000						
<b>Frauen</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>1.804,8</b>	<b>327,0</b>	<b>316,8</b>	<b>325,2</b>	<b>558,0</b>	<b>208,9</b>	<b>68,9</b>
<b>Unselbständig</b>	<b>1.590,8</b>	<b>286,9</b>	<b>287,4</b>	<b>294,1</b>	<b>526,5</b>	<b>170,3</b>	<b>25,5</b>
Arbeiter/-innen	357,5	71,0	71,6	67,0	122,4	21,8	(3,6)
Angestellte <sup>3)</sup> , öffentlich Bedienstete <sup>4)</sup>	1.233,3	215,8	215,8	227,1	404,1	148,5	21,9
darunter freie Dienstnehmer/-innen	34,4	17,6	7,5	(3,9)	(3,3)	(x)	(x)
Öffentlich Bedienstete <sup>4)</sup>	202,6	35,8	29,1	29,8	74,2	29,5	(4,2)
Beamte/Beamtinnen	91,3	16,2	9,7	10,7	36,8	15,4	(x)
Vertragsbedienstete	111,3	19,5	19,4	19,1	37,4	14,1	(x)
<b>Selbständige und Mithelfende</b>	<b>214,0</b>	<b>40,1</b>	<b>29,4</b>	<b>31,0</b>	<b>31,5</b>	<b>38,6</b>	<b>43,5</b>
Selbständige	163,3	23,7	18,4	22,8	26,6	33,5	38,3
ohne Arbeitnehm.	111,7	20,2	15,4	16,4	16,6	20,4	22,6
mit Arbeitnehm.	51,6	(3,5)	(3,1)	6,4	10,0	13,0	15,7
Mithelfende	50,7	16,4	11,0	8,3	(4,9)	(5,1)	(5,1)
<b>Vollzeit/Teilzeit<sup>2)</sup></b>							
Vollzeit	1.020,1	112,4	30,3	61,5	544,1	203,3	68,5
Teilzeit	784,7	214,6	286,6	263,6	13,9	(5,6)	(x)
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte<sup>5)</sup>)</b>							
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	100,0	13,6	13,5	16,2	16,0	17,9	22,8
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	156,5	23,9	23,4	21,3	68,6	17,2	(x)
D Energieversorgung	(4,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(4,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
F Bau	52,3	10,8	9,9	8,8	16,8	(5,3)	(x)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	342,6	54,5	70,6	75,4	104,6	31,2	6,4
H Verkehr und Lagerei	40,3	7,0	6,3	6,1	14,8	(5,1)	(x)
I Beherbergung und Gastronomie	155,8	26,4	22,3	22,2	46,1	23,2	15,4
J Information und Kommunikation	31,0	6,4	(4,7)	(5,3)	9,0	(4,9)	(x)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	68,9	11,0	10,8	9,6	26,0	10,9	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	18,0	(4,1)	(3,2)	(3,3)	(5,1)	(x)	(x)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	93,7	19,0	16,1	16,9	24,0	13,7	(4,1)
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	77,2	16,7	15,4	15,1	22,3	(6,0)	(x)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	117,4	17,7	21,3	22,4	39,0	15,6	(x)
P Erziehung und Unterricht	158,0	37,3	25,4	24,0	52,5	15,9	(x)
Q Gesundheits- und Sozialwesen	268,1	48,4	50,8	57,5	78,3	27,4	(5,6)
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	29,5	9,4	(5,4)	(4,3)	(5,9)	(3,3)	(x)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	69,2	12,9	12,4	12,9	23,3	(5,9)	(x)
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,1	(5,5)	(3,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	(4,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich<sup>5)</sup>)</b>							
Land- und Forstwirtschaft	100,0	13,6	13,5	16,2	16,0	17,9	22,8
Industrie und Gewerbe	219,5	36,4	34,7	32,2	89,0	24,4	(x)
Dienstleistungen	1.485,3	276,9	268,7	276,7	453,0	166,6	43,3

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler, ohne Karenzgeld-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Dienstverhältnis. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - 1) In der Haupttätigkeit. - 2) Vollzeitbeschäftigte arbeiten normalerweise mindestens 36 Stunden pro Woche, Erwerbstätige mit stark schwankenden Arbeitszeiten sind hier enthalten; Teilzeiterwerbstätige arbeiten weniger als 36 Stunden. - 3) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 4) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete. - 5) ÖNACE 2008.

## E15 Durchschnittlich tatsächlich geleistete wöchentliche Arbeitszeit<sup>1)</sup> (LFK) nach Vollzeit/Teilzeit<sup>2)</sup>, beruflicher Stellung und Qualifikation der Erwerbstätigen, Quartalen und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Average number of actual weekly hours of work by full-time/part-time status, professional status (detail), quarters of 2008 and sex

	Ins- gesamt	Davon		Männer			Frauen		
		Teilzeit	Vollzeit	zusammen	Teilzeit	Vollzeit	zusammen	Teilzeit	Vollzeit
in Stunden									
<b>Insgesamt</b>	<b>34,3</b>	<b>18,8</b>	<b>39,4</b>	<b>38,3</b>	<b>17,6</b>	<b>40,3</b>	<b>29,4</b>	<b>19,0</b>	<b>37,4</b>
<b>Unselbständige</b>	<b>33,0</b>	<b>19,0</b>	<b>37,4</b>	<b>36,8</b>	<b>17,7</b>	<b>38,3</b>	<b>28,5</b>	<b>19,3</b>	<b>35,7</b>
Arbeiter/-innen	33,2	18,6	36,5	35,9	18,2	36,8	27,0	18,6	35,1
Angestellte <sup>3)</sup> , öffentlich Bedienstete <sup>4)</sup>	32,9	19,2	37,9	37,5	17,5	39,4	28,9	19,5	35,8
Freie Dienstnehmer/-innen	17,9	11,6	39,1	20,1	11,7	41,3	16,4	11,5	36,7
Öffentlich Bedienstete <sup>4)</sup>	34,1	20,3	36,7	37,7	20,6	38,3	30,0	20,2	34,1
Beamte/Beamtinnen	35,9	21,1	37,3	38,6	20,8	39,0	31,3	21,2	33,7
Vertragsbedienstete	31,3	19,9	35,5	35,3	20,4	36,5	29,0	19,8	34,6
<b>Selbständige und Mithelfende</b>	<b>42,7</b>	<b>17,4</b>	<b>52,0</b>	<b>46,5</b>	<b>17,5</b>	<b>53,0</b>	<b>36,5</b>	<b>17,3</b>	<b>49,6</b>
Selbständige	46,1	18,8	52,3	49,5	19,6	53,3	39,7	18,3	49,9
ohne Arbeitnehm.	42,5	17,8	51,0	46,6	18,8	51,8	36,7	17,3	49,4
mit Arbeitnehm.	51,1	22,8	53,8	52,8	21,8	54,8	46,3	23,7	50,7
Mithelfende	26,2	15,4	47,9	26,1	15,2	48,2	26,3	15,6	47,6
<b>Berufliche Qualifikation<sup>5)</sup></b>									
<b>Arbeiter/-innen zusammen</b>	<b>33,2</b>	<b>18,6</b>	<b>36,5</b>	<b>35,9</b>	<b>18,2</b>	<b>36,8</b>	<b>27,0</b>	<b>18,6</b>	<b>35,1</b>
Lehrling	33,3	0,0	33,3	33,0	0,0	33,0	34,6	0,0	34,6
Hilfstätigkeit	28,2	17,4	35,5	33,7	18,1	36,5	24,1	17,3	34,1
Angelernte Tätigkeit	34,0	19,7	37,2	36,8	18,0	37,7	28,5	20,1	35,4
Facharbeiter/-innen	35,5	19,5	36,9	36,4	18,5	36,9	29,6	20,0	37,2
Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen	36,7	22,1	37,3	37,0	21,2	37,3	32,8	23,1	36,1
<b>Angestellte zusammen<sup>3)</sup></b>	<b>32,6</b>	<b>19,0</b>	<b>38,2</b>	<b>37,4</b>	<b>17,2</b>	<b>39,7</b>	<b>28,7</b>	<b>19,4</b>	<b>36,3</b>
Angelernte Tätigkeit	27,9	17,7	36,9	32,3	16,3	36,8	25,3	18,0	37,0
Facharbeiter/-innen	32,9	20,4	37,7	37,4	18,9	38,6	28,5	20,6	35,9
Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen	38,2	22,8	39,4	38,7	18,8	39,5	33,9	26,1	38,5
Lehrling	34,2	0,0	34,2	33,6	0,0	33,6	34,6	0,0	34,6
Hilfstätigkeit	21,2	13,5	36,4	25,2	12,6	39,5	19,5	13,7	34,2
Mittlere Tätigkeit	30,8	19,6	37,0	36,1	17,6	38,3	28,0	19,8	35,7
Höhere Tätigkeit	34,6	20,1	38,4	38,0	18,6	39,7	31,0	20,5	36,5
Hoch qualifizierte Tätigkeit	36,8	20,8	40,4	39,5	19,5	41,3	32,9	21,4	38,5
Führende Tätigkeit	41,0	22,2	42,7	42,9	20,4	43,6	35,8	22,9	39,5
<b>Öffentlich Bedienstete<sup>4)</sup></b>	<b>34,1</b>	<b>20,3</b>	<b>36,7</b>	<b>37,7</b>	<b>20,6</b>	<b>38,3</b>	<b>30,0</b>	<b>20,2</b>	<b>34,1</b>
Angelernte Tätigkeit	34,0	20,5	35,8	37,0	14,8	37,2	28,3	20,9	31,8
Facharbeiter/-innen	35,0	19,4	37,2	36,6	18,3	37,0	30,7	19,5	38,0
Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen	34,8	28,9	35,0	34,2	28,7	34,3	43,0	30,0	44,3
Lehrling	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hilfstätigkeit	29,5	17,0	35,8	35,7	18,1	38,3	25,8	16,8	33,3
Mittlere Tätigkeit	33,9	21,0	36,5	37,5	19,0	38,1	30,0	21,2	34,0
Höhere Tätigkeit	33,1	19,9	35,8	37,6	19,3	38,4	29,5	20,0	33,1
Hoch qualifizierte Tätigkeit	33,8	19,9	36,8	36,8	21,2	37,7	31,2	19,7	35,7
Führende Tätigkeit	39,1	24,3	39,9	40,9	29,8	41,3	34,5	19,4	36,2
<b>Selbständige in</b>	<b>53,2</b>	<b>24,2</b>	<b>57,7</b>	<b>58,5</b>	<b>24,0</b>	<b>60,8</b>	<b>46,9</b>	<b>24,3</b>	<b>53,3</b>
kleiner Landwirtschaft	48,5	23,2	54,9	53,9	22,8	58,7	44,7	23,4	51,8
mittlerer Landwirtschaft	56,1	26,0	59,1	60,3	27,1	61,4	49,0	25,6	54,5
größerer Landwirtschaft	61,3	24,1	63,0	63,5	19,6	64,2	55,6	26,0	59,3
<b>Freie Berufe zusammen</b>	<b>34,7</b>	<b>16,9</b>	<b>45,2</b>	<b>39,9</b>	<b>17,5</b>	<b>47,3</b>	<b>26,1</b>	<b>16,4</b>	<b>39,1</b>
ohne Arbeitnehm.	29,5	15,5	42,2	34,7	16,5	44,0	23,3	14,9	38,2
mit Arbeitnehm.	43,6	22,7	48,6	46,4	20,7	50,6	35,0	25,2	40,6
<b>Sonstige Selbständige</b>	<b>45,9</b>	<b>18,0</b>	<b>51,3</b>	<b>48,7</b>	<b>19,8</b>	<b>51,8</b>	<b>39,3</b>	<b>16,7</b>	<b>49,5</b>
ohne Arbeitnehm.	39,6	16,9	47,9	43,2	18,7	47,9	33,3	15,8	48,0
mit bis zu 4 Arbeitnehm.	50,5	22,4	52,8	51,7	23,3	53,6	47,4	21,1	50,9
mit 5 bis 9 Arbeitnehm.	54,1	22,4	55,2	55,4	20,2	56,3	49,1	25,2	51,0
mit 10 und mehr Arbeitnehm.	52,9	22,0	54,5	53,8	21,1	55,3	47,7	24,5	50,1
<b>Nach Quartalen</b>									
1. Quartal 2008	34,2	18,6	39,2	38,0	17,1	40,1	29,6	19,0	37,7
2. Quartal 2008	35,5	19,3	40,7	39,5	17,8	41,7	30,5	19,7	38,9
3. Quartal 2008	33,3	18,2	38,0	37,4	18,2	39,1	28,2	18,2	35,8
4. Quartal 2008	34,4	18,9	39,5	38,4	17,4	40,5	29,4	19,3	37,5

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Karenzgeld-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechter Dienstverhältnis. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - 1) In der Haupttätigkeit. - 2) Vollzeitbeschäftigte arbeiten normalerweise mindestens 36 Stunden pro Woche - Personen mit stark schwankender Arbeitszeit sind hier enthalten. Teilzeiterwerbstätige arbeiten weniger als 36 Stunden. - 3) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 4) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete. - 5) Mithelfende nicht gesondert ausgewiesen.

## E16 Durchschnittlich tatsächlich geleistete wöchentliche Arbeitszeit<sup>1)</sup> (LFK) nach beruflicher Stellung, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Average number of actual weekly hours of work by professional status, economic activity and sex

	Erwerbstätige			Unselbständig Erwerbstätige			Selbständige, Mithelfende		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in Stunden								
<b>Insgesamt</b>	<b>34,3</b>	<b>38,3</b>	<b>29,4</b>	<b>33,0</b>	<b>36,8</b>	<b>28,5</b>	<b>42,7</b>	<b>46,5</b>	<b>36,5</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte<sup>2)</sup>)</b>									
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	43,2	46,7	39,0	36,4	39,6	30,2	44,2	48,0	40,0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37,5	39,6	30,2	37,4	39,3	30,3	44,2	50,5	26,7
C Herstellung von Waren	35,5	37,2	30,3	34,9	36,6	30,1	45,8	47,1	37,1
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	35,6	39,0	31,2	34,1	36,8	30,9	53,1	55,0	40,8
11 Getränkeherstellung	34,5	35,3	31,1	34,1	34,8	31,2	39,2	41,5	29,2
12 Tabakverarbeitung	37,6	39,2	34,2	37,6	39,2	34,2	0,0	0,0	0,0
13 Herstellung von Textilien	34,7	39,2	29,3	33,3	37,2	29,0	53,6	54,4	46,2
14 Herstellung von Bekleidung	30,6	35,5	29,5	29,1	34,9	28,0	38,6	37,0	39,4
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	34,8	35,8	33,8	34,8	35,9	33,8	33,9	33,9	0,0
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	36,5	37,7	30,3	36,2	37,2	30,8	40,5	42,8	21,0
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	34,6	35,0	33,5	34,6	35,0	33,6	20,0	0,0	20,0
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	33,7	36,7	26,8	33,3	36,4	26,6	38,2	39,8	31,2
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	36,3	36,6	34,6	36,3	36,6	34,6	0,0	0,0	0,0
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	35,0	35,9	32,7	34,8	35,7	32,5	48,1	50,0	43,9
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	34,4	37,2	30,5	34,0	36,6	30,5	42,9	42,9	0,0
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	35,7	36,8	32,1	35,2	36,1	32,4	55,2	66,0	19,3
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	35,6	37,9	27,9	35,2	37,4	27,7	53,2	56,4	37,8
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	35,4	36,1	31,3	35,4	36,1	31,3	0,0	0,0	0,0
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	35,9	36,9	29,8	35,5	36,5	29,8	44,7	44,7	18,0
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	36,9	38,7	32,6	36,8	38,6	32,4	44,0	44,9	42,1
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	33,9	36,2	26,4	33,8	36,0	26,4	42,6	42,6	0,0
28 Maschinenbau	36,1	37,2	30,9	35,6	36,6	30,8	51,7	52,3	43,8
29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	35,8	36,9	30,5	35,8	36,9	30,5	50,0	50,0	0,0
30 Sonstiger Fahrzeugbau	35,7	36,0	34,8	35,1	35,2	34,8	56,7	56,7	0,0
31 Herstellung von Möbeln	35,8	37,3	27,9	34,6	36,1	27,4	44,3	44,9	36,5
32 Herstellung von sonstigen Waren	34,1	38,0	28,9	32,5	36,3	28,4	43,4	44,7	37,0
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	35,2	37,0	25,1	34,8	36,9	24,3	39,8	39,2	47,8
D Energieversorgung	34,9	35,6	31,5	34,5	35,2	31,5	50,3	50,3	0,0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	36,7	38,7	28,8	37,6	39,3	30,8	22,4	28,4	9,2
F Bau	35,9	37,3	27,3	35,2	36,5	27,1	43,7	45,5	28,8
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	33,1	38,5	28,4	31,9	36,9	27,8	43,7	47,0	36,4
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	35,2	36,8	27,5	34,4	35,7	28,3	42,6	45,8	14,0
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	35,1	38,8	29,2	34,3	37,7	29,3	43,1	46,9	27,6
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	31,5	39,0	28,1	29,8	36,5	27,3	44,1	47,3	39,2
H Verkehr und Lagerei	37,1	38,9	29,8	36,4	38,2	29,8	47,2	47,6	36,9
I Beherbergung und Gastronomie	36,8	42,3	33,6	33,2	37,1	31,2	50,5	55,3	45,8
J Information und Kommunikation	34,9	38,0	28,4	33,4	36,3	28,2	42,7	44,6	31,0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34,5	38,9	30,0	34,3	38,7	30,0	39,4	40,5	33,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	30,2	34,3	27,0	30,3	34,7	27,5	29,6	33,1	21,6
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	34,9	39,5	29,2	31,7	35,5	28,1	43,5	46,8	34,8



**E16 Durchschnittlich tatsächlich geleistete wöchentliche Arbeitszeit<sup>1)</sup> (LFK) nach beruflicher Stellung, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Average number of actual weekly hours of work by professional status, economic activity and sex

	Erwerbstätige			Unselbständig Erwerbstätige			Selbständige, Mithelfende		
	ins- gesamt	Männer	Frauen	zu- sammen	Männer	Frauen	zu- sammen	Männer	Frauen
	in Stunden								
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	30,8	36,4	26,7	30,4	36,2	26,6	34,6	37,7	29,3
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	34,5	38,4	29,4	34,5	38,4	29,4	.	.	.
P Erziehung und Unterricht	28,9	32,9	27,1	29,1	32,8	27,5	25,7	36,2	20,8
Q Gesundheits- und Sozialwesen	30,3	37,5	28,2	30,3	37,0	28,4	31,4	40,1	25,6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	31,5	36,1	25,1	29,8	34,3	24,6	35,8	39,7	26,9
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	31,2	37,8	28,6	30,3	37,2	27,5	35,5	41,5	33,6
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	15,1	15,1	15,1	15,2	15,0	15,2	13,6	15,4	13,3
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	36,9	40,9	34,7	36,9	40,9	34,7	.	.	.
<b>Wirtschaftsbereich<sup>2)</sup></b>									
Land- und Forstwirtschaft	43,2	46,7	39,0	36,4	39,6	30,2	44,2	48,0	40,0
Industrie und Gewerbe	35,7	37,2	29,6	35,1	36,6	29,5	44,4	46,1	32,2
Dienstleistungen	33,1	38,3	28,8	32,1	36,9	28,3	41,4	45,8	34,2

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienere, ohne Karenzgeld-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Dienstverhältnis. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - 1) In der Haupttätigkeit. - 2) ÖNACE 2008.

## E17 Jährliches Arbeitsvolumen (geleistete Arbeitsstunden, LFK) in Haupt- und zweiter Tätigkeit nach beruflicher Stellung, Vollzeit/Teilzeit<sup>1</sup>), Quartalen und Geschlecht - Jahressumme 2008

Annual volume of work (actual hours) in main- and second jobs by professional status, full-time/part-time status, quarters of 2008 and sex

	Erwerbstätige in Haupt- und zweiter Tätigkeit insgesamt	Haupttätigkeit			Zweite Tätigkeit
		zusammen	Teilzeit	Vollzeit	
		in Mio. Stunden			
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>7.306,1</b>	<b>7.189,4</b>	<b>956,0</b>	<b>6.233,4</b>	<b>116,7</b>
<b>Unselbständige</b>	<b>6.033,6</b>	<b>5.941,4</b>	<b>820,1</b>	<b>5.121,3</b>	<b>92,1</b>
Arbeiter/-innen	2.024,2	1.991,8	207,2	1.784,6	32,4
Angestellte <sup>2</sup> ), öffentlich Bedienstete <sup>3</sup> )	4.009,3	3.949,6	612,9	3.336,7	59,7
Angestellte <sup>2</sup> )	3.173,5	3.134,1	513,5	2.620,7	39,3
freie Dienstnehmer/-innen	60,3	56,1	27,9	28,1	4,2
öffentlich Bedienstete <sup>3</sup> )	775,6	759,4	71,5	687,9	16,2
Beamte/Beamtinnen	483,9	474,5	23,2	451,3	9,4
Vertragsbedienstete	291,7	284,9	48,3	236,6	6,8
<b>Selbständige und Mithelfende</b>	<b>1.272,6</b>	<b>1.248,0</b>	<b>135,8</b>	<b>1.112,1</b>	<b>24,6</b>
Selbständige	1.140,4	1.117,5	84,8	1.032,7	22,9
ohne Arbeitnehm.	612,8	598,2	64,4	533,9	14,6
mit Arbeitnehm.	527,6	519,3	20,4	498,9	8,3
Mithelfende	132,2	130,5	51,1	79,4	1,6
<b>Nach Quartalen</b>					
1. Quartal 2008	1.787,9	1.759,3	231,3	1.528,0	28,7
2. Quartal 2008	1.895,5	1.865,9	250,2	1.615,7	29,6
3. Quartal 2008	1.794,2	1.763,1	228,9	1.534,2	31,1
4. Quartal 2008	1.828,3	1.800,9	245,5	1.555,4	27,4
<b>Männer</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>4.506,3</b>	<b>4.427,1</b>	<b>179,0</b>	<b>4.248,0</b>	<b>79,2</b>
<b>Unselbständige</b>	<b>3.648,2</b>	<b>3.585,6</b>	<b>120,7</b>	<b>3.464,9</b>	<b>62,6</b>
Arbeiter	1.515,1	1.489,1	37,3	1.451,8	26,0
Angestellte <sup>2</sup> ), öffentlich Bedienstete <sup>3</sup> )	2.133,1	2.096,5	83,4	2.013,1	36,6
Angestellte <sup>2</sup> )	1.649,5	1.626,7	63,4	1.563,2	22,8
freie Dienstnehmer	28,8	26,8	11,3	15,6	2,0
öffentlich Bedienstete <sup>3</sup> )	454,8	443,0	8,7	434,3	11,8
Beamte	334,2	326,2	3,7	322,5	8,0
Vertragsbedienstete	120,7	116,9	5,0	111,8	3,8
<b>Selbständige und Mithelfende</b>	<b>858,1</b>	<b>841,5</b>	<b>58,3</b>	<b>783,2</b>	<b>16,6</b>
Selbständige	795,9	780,2	34,6	745,6	15,7
ohne Arbeitnehm.	394,1	385,3	24,6	360,7	8,7
mit Arbeitnehm.	401,8	394,9	10,0	384,9	6,9
Mithelfende	62,2	61,3	23,7	37,6	0,9
<b>Nach Quartalen</b>					
1. Quartal 2008	1.093,3	1.073,9	42,8	1.031,1	19,5
2. Quartal 2008	1.170,0	1.150,0	46,8	1.103,1	20,1
3. Quartal 2008	1.116,0	1.094,9	45,3	1.049,6	21,1
4. Quartal 2008	1.126,9	1.108,3	44,2	1.064,1	18,6

**E17 Jährliches Arbeitsvolumen (geleistete Arbeitsstunden, LFK) in Haupt- und zweiter Tätigkeit nach beruflicher Stellung, Vollzeit/Teilzeit<sup>1)</sup>, Quartalen und Geschlecht - Jahressumme 2008 (Schluss)**

Annual volume of work (actual hours) in main- and second jobs by professional status, full-time/part-time status, quarters of 2008 and sex

	Erwerbstätige in Haupt- und zweiter Tätigkeit insgesamt	Haupttätigkeit			Zweite Tätigkeit
		zusammen	Teilzeit	Vollzeit	
		in Mio. Stunden			
<b>Frauen</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>2.799,8</b>	<b>2.762,3</b>	<b>777,0</b>	<b>1.985,4</b>	<b>37,5</b>
<b>Unselbständige</b>	<b>2.385,4</b>	<b>2.355,8</b>	<b>699,4</b>	<b>1.656,4</b>	<b>29,6</b>
Arbeiterinnen	509,2	502,7	169,9	332,8	6,4
Angestellte <sup>2)</sup> , öffentlich Bedienstete <sup>3)</sup>	1.876,2	1.853,1	529,5	1.323,6	23,1
Angestellte <sup>2)</sup>	1.523,9	1.507,5	450,0	1.057,4	16,5
Freie Dienstnehmerinnen	31,5	29,3	16,7	12,6	2,3
Öffentlich Bedienstete <sup>3)</sup>	320,8	316,4	62,8	253,6	4,4
Beamtinnen	149,7	148,3	19,5	128,8	1,4
Vertragsbedienstete	171,1	168,1	43,3	124,8	3,0
<b>Selbständige und Mithelfende</b>	<b>414,5</b>	<b>406,5</b>	<b>77,5</b>	<b>329,0</b>	<b>7,9</b>
Selbständige	344,5	337,3	50,2	287,1	7,2
ohne Arbeitnehm.	218,7	212,9	39,7	173,1	5,8
mit Arbeitnehm.	125,8	124,4	10,4	114,0	1,4
Mithelfende	69,9	69,2	27,4	41,9	0,7
<b>Nach Quartalen</b>					
1. Quartal 2008	694,6	685,4	188,5	496,9	9,2
2. Quartal 2008	725,5	716,0	203,4	512,6	9,5
3. Quartal 2008	678,2	668,2	183,7	484,5	10,0
4. Quartal 2008	701,5	692,7	201,4	491,3	8,8

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler, ohne Karenzgeld-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechter Dienstverhältnis. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - 1) Vollzeitbeschäftigte arbeiten normalerweise mindestens 36 Stunden pro Woche, Erwerbstätige mit stark schwankenden Arbeitszeiten sind hier enthalten; Teilzeiterwerbstätige arbeiten weniger als 36 Stunden. - 2) Inklusive freie Dienstnehmerinnen. - 3) Beamtinnen und Vertragsbedienstete.

## E18 Jährliches Arbeitsvolumen (geleistete Arbeitsstunden, LFK) in Haupt- und zweiter Tätigkeit nach beruflicher Stellung, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahressumme 2008

Annual volume of work (actual hours) in main- and second jobs by professional status, economic activity and sex

	Erwerbstätige in Haupt- und zweiter Tätigkeit insgesamt	Davon		Unselbständige			Selbständige und Mithelfende		
		Männer	Frauen	zu- sammen	Männer	Frauen	zu- sammen	Männer	Frauen
		in Mio. Stunden							
<b>Insgesamt</b>	<b>7.306,1</b>	<b>4.506,3</b>	<b>2.799,8</b>	<b>6.033,6</b>	<b>3.648,2</b>	<b>2.385,4</b>	<b>1.272,6</b>	<b>858,1</b>	<b>414,5</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>									
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	503,6	297,5	206,1	56,8	41,3	15,6	446,8	256,3	190,5
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	20,9	17,3	3,6	20,3	16,8	3,5	0,7	0,6	0,1
C Herstellung von Waren	1.186,7	938,8	247,9	1.110,2	870,3	239,8	76,6	68,5	8,1
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	122,3	76,5	45,8	107,8	63,5	44,3	14,5	13,0	1,4
11 Getränkeherstellung	17,4	14,6	2,8	15,9	13,3	2,6	1,5	1,3	0,2
12 Tabakverarbeitung	2,0	1,4	0,6	2,0	1,4	0,6	0,0	0,0	0,0
13 Herstellung von Textilien	23,1	14,4	8,7	20,6	12,1	8,5	2,5	2,3	0,2
14 Herstellung von Bekleidung	16,2	3,6	12,6	13,0	2,6	10,4	3,2	1,0	2,1
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	9,4	4,9	4,5	9,2	4,7	4,5	0,3	0,3	0,0
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	66,8	58,1	8,7	61,7	53,3	8,4	5,1	4,8	0,3
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	31,6	24,0	7,6	31,6	24,0	7,6	0,0	0,0	0,0
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	35,6	26,9	8,6	32,6	24,4	8,2	3,0	2,6	0,4
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	6,0	5,3	0,7	6,0	5,3	0,7	0,0	0,0	0,0
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	34,6	25,8	8,8	33,7	25,1	8,6	0,9	0,7	0,3
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	22,0	14,2	7,8	20,7	12,8	7,8	1,4	1,4	0,0
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	49,3	38,7	10,6	47,6	37,2	10,5	1,7	1,6	0,1
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	57,3	46,9	10,5	55,2	45,1	10,2	2,1	1,8	0,3
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	42,1	36,5	5,7	42,1	36,5	5,7	0,0	0,0	0,0
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	189,2	167,7	21,5	177,7	156,2	21,5	11,5	11,5	0,0
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	59,7	44,5	15,2	58,1	43,4	14,7	1,6	1,1	0,5
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	41,8	34,4	7,4	41,1	33,7	7,4	0,7	0,7	0,0
28 Maschinenbau	137,7	117,7	20,1	131,7	112,0	19,7	6,1	5,7	0,4
29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	59,4	50,7	8,7	59,2	50,6	8,7	0,2	0,2	0,0
30 Sonstiger Fahrzeugbau	21,0	15,8	5,2	20,0	14,8	5,2	1,0	1,0	0,0
31 Herstellung von Möbeln	60,9	53,4	7,4	51,7	44,8	6,9	9,2	8,6	0,5
32 Herstellung von sonstigen Waren	36,8	23,4	13,4	30,1	17,6	12,5	6,7	5,7	0,9
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	44,3	39,3	5,1	40,8	36,0	4,8	3,6	3,2	0,3
D Energieversorgung	43,2	36,1	7,1	41,9	34,8	7,1	1,3	1,3	0,0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	38,3	32,1	6,1	36,9	30,9	6,0	1,4	1,2	0,2
F Bau	707,8	633,0	74,8	634,2	564,4	69,7	73,6	68,5	5,1
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1.132,7	622,7	510,0	974,9	506,6	468,3	157,8	116,1	41,7
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	138,6	119,9	18,7	122,8	104,6	18,1	15,8	15,3	0,5
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	403,2	272,2	131,1	359,9	234,4	125,5	43,3	37,8	5,6
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	590,8	230,6	360,3	492,3	167,6	324,7	98,6	63,0	35,6
H Verkehr und Lagerei	394,3	331,2	63,1	361,2	299,0	62,2	33,1	32,2	0,9
I Beherbergung und Gastronomie	473,8	198,7	275,1	336,9	123,4	213,5	136,9	75,3	61,7
J Information und Kommunikation	177,2	130,5	46,7	143,5	100,4	43,1	33,7	30,1	3,6
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	255,0	146,1	109,0	239,4	132,4	107,1	15,6	13,7	1,9
L Grundstücks- und Wohnungswesen	52,3	26,3	26,0	43,7	19,5	24,2	8,6	6,7	1,9
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	385,4	240,8	144,7	253,8	138,2	115,6	131,7	102,6	29,1
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	215,5	106,8	108,7	193,6	91,9	101,6	21,9	14,9	7,0

## E18 Jährliches Arbeitsvolumen (geleistete Arbeitsstunden, LFK) in Haupt- und zweiter Tätigkeit nach beruflicher Stellung, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahressumme 2008 (Schluss)

Annual volume of work (actual hours) in main- and second jobs by professional status, economic activity and sex

	Erwerbstätige in Haupt- und zweiter Tätigkeit insgesamt	Davon		Unselbständige			Selbständige und Mithelfende		
		Männer	Frauen	zu- sammen	Männer	Frauen	zu- sammen	Männer	Frauen
		in Mio. Stunden							
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	501,9	319,8	182,1	501,9	319,8	182,1	.	.	.
P Erziehung und Unterricht	354,3	126,1	228,2	339,3	119,4	219,9	15,0	6,7	8,3
Q Gesundheits- und Sozialwesen	561,4	162,0	399,4	513,1	137,3	375,9	48,2	24,7	23,5
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	119,3	79,7	39,6	80,5	49,9	30,6	38,8	29,8	8,9
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	159,3	55,1	104,3	128,9	46,3	82,6	30,5	8,8	21,7
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	9,4	0,4	9,0	8,9	0,3	8,6	0,5	0,1	0,4
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	13,7	5,4	8,4	13,7	5,4	8,4	.	.	.
<b>Wirtschaftsbereich<sup>1)</sup></b>									
Land- und Forstwirtschaft	503,6	297,5	206,1	56,8	41,3	15,6	446,8	256,3	190,5
Industrie und Gewerbe	1.996,9	1.657,3	339,6	1.843,4	1.517,3	326,1	153,5	140,0	13,4
Dienstleistungen	4.805,6	2.551,4	2.254,2	4.133,3	2.089,7	2.043,7	672,2	461,8	210,5

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Karenzgeld-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Dienstverhältnis. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - 1) ÖNACE 2008.

## E19 Jährliches Arbeitsvolumen (geleistete Arbeitsstunden, LFK) in der Haupttätigkeit nach beruflicher Stellung, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahressumme 2008

Annual volume of work (actual hours) in main job by professional status, economic activity and sex

	Erwerbstätige			Unselbständige			Selbständige und Mithelfende		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in Mio. Stunden								
<b>Insgesamt</b>	<b>7.189,4</b>	<b>4.427,1</b>	<b>2.762,3</b>	<b>5.941,4</b>	<b>3.585,6</b>	<b>2.355,8</b>	<b>1.248,0</b>	<b>841,5</b>	<b>406,5</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>									
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	492,0	289,2	202,8	54,4	39,1	15,3	437,6	250,2	187,5
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	20,8	17,2	3,6	20,1	16,6	3,5	0,7	0,6	0,1
C Herstellung von Waren	1.171,2	924,9	246,4	1.095,9	857,5	238,4	75,4	67,3	8,0
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	120,2	74,9	45,3	105,9	62,0	43,9	14,3	12,8	1,4
11 Getränkeherstellung	17,1	14,3	2,8	15,6	13,0	2,6	1,5	1,3	0,2
12 Tabakverarbeitung	2,0	1,4	0,6	2,0	1,4	0,6	0,0	0,0	0,0
13 Herstellung von Textilien	23,0	14,3	8,7	20,6	12,1	8,5	2,5	2,3	0,2
14 Herstellung von Bekleidung	16,0	3,6	12,4	12,9	2,5	10,3	3,1	1,0	2,1
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	9,4	4,9	4,5	9,2	4,7	4,5	0,3	0,3	0,0
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	64,7	56,1	8,6	59,7	51,4	8,3	5,0	4,7	0,3
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	31,3	23,7	7,6	31,3	23,7	7,5	0,0	0,0	0,0
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	35,4	26,8	8,6	32,5	24,3	8,2	2,9	2,5	0,4
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	5,9	5,2	0,7	5,9	5,2	0,7	0,0	0,0	0,0
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	33,8	25,0	8,8	32,9	24,3	8,5	0,9	0,7	0,3
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	21,8	13,9	7,8	20,4	12,6	7,8	1,4	1,4	0,0
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	48,6	38,0	10,6	46,9	36,4	10,5	1,7	1,6	0,1
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	56,2	46,0	10,2	54,1	44,2	9,9	2,1	1,8	0,2
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	42,1	36,4	5,7	42,1	36,4	5,7	0,0	0,0	0,0
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	187,5	166,1	21,4	176,4	155,0	21,4	11,1	11,1	0,0
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	59,5	44,2	15,2	57,9	43,2	14,7	1,6	1,1	0,5
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	41,4	34,1	7,3	40,7	33,4	7,3	0,7	0,7	0,0
28 Maschinenbau	136,6	116,6	20,0	130,5	110,9	19,6	6,1	5,7	0,4
29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	59,0	50,4	8,7	58,9	50,2	8,7	0,2	0,2	0,0
30 Sonstiger Fahrzeugbau	21,0	15,8	5,2	20,0	14,8	5,2	1,0	1,0	0,0
31 Herstellung von Möbeln	58,9	51,4	7,4	49,8	43,0	6,9	9,0	8,5	0,5
32 Herstellung von sonstigen Waren	36,3	22,9	13,4	29,7	17,2	12,5	6,6	5,7	0,9
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	43,8	38,8	5,0	40,3	35,6	4,7	3,5	3,2	0,3
D Energieversorgung	42,5	35,4	7,1	41,3	34,1	7,1	1,3	1,3	0,0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	38,0	31,8	6,1	36,6	30,7	6,0	1,3	1,2	0,2
F Bau	698,8	624,6	74,2	625,7	556,6	69,2	73,1	68,0	5,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1.120,3	615,1	505,1	964,5	499,8	464,7	155,8	115,4	40,4
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	136,9	118,3	18,6	121,0	103,0	18,1	15,8	15,3	0,5
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	397,5	268,2	129,4	354,8	230,8	124,0	42,7	37,4	5,4
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	585,9	228,6	357,2	488,7	166,0	322,7	97,2	62,7	34,5
H Verkehr und Lagerei	390,2	327,6	62,6	357,5	295,8	61,7	32,7	31,8	0,9
I Beherbergung und Gastronomie	468,6	196,3	272,3	333,6	122,5	211,1	135,0	73,8	61,3
J Information und Kommunikation	173,5	127,8	45,8	140,3	98,0	42,4	33,2	29,8	3,4
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	252,0	144,4	107,7	236,9	131,1	105,8	15,1	13,3	1,9
L Grundstücks- und Wohnungswesen	50,8	25,6	25,2	42,6	19,2	23,4	8,2	6,4	1,8
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	379,1	237,0	142,2	250,7	136,4	114,3	128,4	100,5	27,9
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	212,2	105,0	107,2	190,5	90,2	100,3	21,7	14,8	7,0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	489,6	310,2	179,4	489,6	310,2	179,4	.	.	.

**E19 Jährliches Arbeitsvolumen (geleistete Arbeitsstunden, LFK) in der Haupttätigkeit nach beruflicher Stellung, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahressumme 2008 (Schluss)**

Annual volume of work (actual hours) in main job by professional status, economic activity and sex

	Erwerbstätige			Unselbständige			Selbständige und Mithelfende		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in Mio. Stunden								
P Erziehung und Unterricht	344,0	121,0	223,0	329,5	114,5	215,0	14,5	6,5	8,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	550,7	157,6	393,1	504,1	133,9	370,2	46,5	23,6	22,9
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	115,6	77,1	38,5	78,4	48,5	29,9	37,2	28,6	8,6
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	156,7	53,9	102,9	126,9	45,4	81,5	29,8	8,5	21,3
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	9,1	0,4	8,7	8,6	0,3	8,3	0,5	0,1	0,4
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	13,7	5,3	8,4	13,7	5,3	8,4	.	.	.
<b>Wirtschaftsbereich<sup>1)</sup></b>									
Land- und Forstwirtschaft	492,0	289,2	202,8	54,4	39,1	15,3	437,6	250,2	187,5
Industrie und Gewerbe	1.971,3	1.633,9	337,4	1.819,6	1.495,5	324,1	151,7	138,4	13,3
Dienstleistungen	4.726,1	2.504,0	2.222,1	4.067,5	2.051,1	2.016,4	658,6	452,9	205,7

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienen, ohne Karenzgeld-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechter Dienstverhältnis. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - 1) ÖNACE 2008.

## E20 Durchschnittlich jährlich pro Person tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (LFK) in der Haupttätigkeit nach beruflicher Stellung, Quartalen und Geschlecht - 2008

Average number of actual yearly hours of work in main job by professional status, quarters of 2008 and sex

	Erwerbstätige insgesamt	Männer	Frauen
	in Stunden		
<b>Insgesamt</b>	<b>1.785,8</b>	<b>1.993,2</b>	<b>1.530,6</b>
<b>Unselbständige</b>	<b>1.715,3</b>	<b>1.914,3</b>	<b>1.480,9</b>
Arbeiter/-innen	1.724,5	1.867,1	1.406,3
Angestellte <sup>1)</sup> , öffentlich Bedienstete <sup>2)</sup>	1.710,7	1.949,3	1.502,6
Angestellte <sup>1)</sup>	1.722,1	1.975,2	1.513,0
freie Dienstnehmer/-innen	933,1	1.043,5	850,5
öffentlich Bedienstete <sup>2)</sup>	1.770,9	1.957,9	1.562,0
Beamte/Beamtinnen	1.869,2	2.006,3	1.625,1
Vertragsbedienstete	1.628,3	1.834,5	1.510,2
<b>Selbständige und Mithelfende</b>	<b>2.220,6</b>	<b>2.418,0</b>	<b>1.899,5</b>
Selbständige	2.396,9	2.575,6	2.065,4
ohne Arbeitnehm.	2.209,7	2.422,3	1.906,7
mit Arbeitnehm.	2.656,1	2.745,0	2.408,5
Mithelfende	1.362,6	1.359,4	1.365,4
<b>Nach Quartalen</b>			
1. Quartal 2008	1.780,5	1.977,3	1.540,3
2. Quartal 2008	1.844,2	2.054,2	1.584,1
3. Quartal 2008	1.731,2	1.943,5	1.468,5
4. Quartal 2008	1.787,5	1.997,8	1.529,9

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler, ohne Karenzgeld-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Dienstverhältnis. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - 1) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete.



## E21 Durchschnittlich jährlich pro Person tatsächlich geleistete Arbeitszeit (LFK) in der Haupttätigkeit nach Wirtschaftszweig und Geschlecht - 2008

Average number of actual yearly hours of work in main job by professional status, economic activity and sex

	Erwerbstätige			Unselbständige			Selbständige und Mithelfende		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in Stunden								
<b>Insgesamt</b>	<b>1.785,8</b>	<b>1.993,2</b>	<b>1.530,6</b>	<b>1.715,3</b>	<b>1.914,3</b>	<b>1.480,9</b>	<b>2.220,6</b>	<b>2.418,0</b>	<b>1.899,5</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>									
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2.245,6	2.428,1	2.028,2	1.892,9	2.058,3	1.571,3	2.298,8	2.498,2	2.077,6
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und	1.952,4	2.056,8	1.571,2	1.942,8	2.042,0	1.577,5	2.299,1	2.626,2	1.389,3
C Herstellung von Waren	1.844,6	1.932,8	1.574,8	1.816,5	1.901,3	1.565,2	2.379,8	2.448,0	1.928,8
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.851,9	2.026,8	1.620,8	1.773,0	1.911,6	1.608,3	2.762,0	2.859,5	2.120,8
11 Getränkeherstellung	1.795,8	1.835,7	1.616,6	1.775,6	1.809,0	1.625,0	2.037,1	2.158,7	1.520,6
12 Tabakverarbeitung	1.955,2	2.040,0	1.775,9	1.955,2	2.040,0	1.775,9	0,0	0,0	0,0
13 Herstellung von Textilien	1.806,2	2.038,0	1.521,5	1.733,1	1.936,8	1.508,0	2.786,1	2.827,7	2.401,7
14 Herstellung von Bekleidung	1.592,1	1.845,0	1.532,2	1.515,6	1.815,0	1.456,3	2.007,4	1.925,3	2.048,8
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	1.809,3	1.861,3	1.755,9	1.810,7	1.867,3	1.755,9	1.761,8	1.761,8	0,0
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1.897,2	1.958,0	1.577,9	1.881,7	1.936,6	1.601,6	2.105,1	2.227,0	1.093,9
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1.799,8	1.819,2	1.741,7	1.801,0	1.819,2	1.746,2	1.040,0	0,0	1.040,0
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1.749,9	1.906,0	1.393,7	1.731,3	1.890,9	1.383,5	1.988,1	2.067,4	1.622,9
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	1.889,5	1.901,9	1.800,6	1.889,5	1.901,9	1.800,6	0,0	0,0	0,0
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1.822,4	1.868,8	1.702,1	1.808,5	1.854,8	1.688,3	2.498,8	2.600,0	2.285,4
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1.790,9	1.932,8	1.584,3	1.767,6	1.905,2	1.584,3	2.228,3	2.228,3	0,0
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1.855,5	1.915,5	1.668,1	1.831,9	1.879,7	1.682,7	2.870,2	3.429,7	1.005,5
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1.851,5	1.972,8	1.448,9	1.828,5	1.946,7	1.439,4	2.766,5	2.931,0	1.965,5
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	1.838,4	1.876,6	1.625,6	1.838,4	1.876,6	1.625,6	0,0	0,0	0,0
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	1.868,1	1.919,3	1.547,7	1.845,5	1.895,6	1.548,4	2.321,9	2.326,4	936,0
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1.920,1	2.011,7	1.695,6	1.911,8	2.004,8	1.682,8	2.286,8	2.333,8	2.191,5
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1.764,4	1.880,1	1.370,4	1.758,3	1.874,2	1.370,4	2.214,6	2.214,6	0,0
28 Maschinenbau	1.878,0	1.933,4	1.609,0	1.852,1	1.905,1	1.600,6	2.688,9	2.719,1	2.277,6
29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1.863,3	1.921,2	1.585,4	1.861,8	1.919,5	1.585,4	2.600,0	2.600,0	0,0
30 Sonstiger Fahrzeugbau	1.857,3	1.873,7	1.808,8	1.823,1	1.828,2	1.808,8	2.946,6	2.946,6	0,0
31 Herstellung von Möbeln	1.859,3	1.938,5	1.449,1	1.796,8	1.875,9	1.423,0	2.301,7	2.332,9	1.898,4
32 Herstellung von sonstigen Waren	1.771,3	1.978,2	1.502,4	1.690,2	1.885,9	1.478,0	2.257,4	2.323,8	1.924,7
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1.828,0	1.926,4	1.305,9	1.809,4	1.917,1	1.265,6	2.070,0	2.036,9	2.486,5
D Energieversorgung	1.812,9	1.852,0	1.640,5	1.796,0	1.832,2	1.640,5	2.616,7	2.616,7	0,0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1.908,1	2.014,1	1.498,9	1.954,2	2.042,3	1.599,0	1.162,6	1.478,8	480,7
F Bau	1.866,9	1.940,1	1.417,0	1.828,7	1.898,4	1.411,4	2.274,2	2.364,6	1.499,2
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1.722,9	1.999,6	1.474,5	1.658,3	1.919,3	1.446,7	2.271,5	2.443,0	1.892,3
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1.828,2	1.911,6	1.430,6	1.787,2	1.857,4	1.470,6	2.217,5	2.379,1	726,0
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.823,1	2.017,6	1.519,3	1.782,8	1.962,5	1.523,2	2.243,7	2.440,5	1.435,7
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.639,8	2.026,8	1.461,2	1.551,8	1.900,3	1.418,1	2.293,0	2.460,6	2.041,0
H Verkehr und Lagerei	1.929,8	2.024,0	1.551,7	1.892,7	1.985,0	1.547,5	2.456,1	2.475,3	1.916,8
I Beherbergung und Gastronomie	1.913,4	2.201,4	1.748,5	1.723,9	1.929,7	1.623,4	2.626,5	2.873,5	2.380,1
J Information und Kommunikation	1.813,8	1.974,4	1.478,3	1.738,4	1.888,6	1.468,4	2.220,4	2.321,2	1.612,5
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.795,3	2.020,4	1.561,8	1.781,1	2.012,0	1.559,4	2.050,1	2.108,0	1.715,4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.571,2	1.782,7	1.402,6	1.577,4	1.803,9	1.430,3	1.539,7	1.721,9	1.121,9

## E21 Durchschnittlich jährlich pro Person tatsächlich geleistete Arbeitszeit (LFK) in der Haupttätigkeit nach Wirtschaftszweig und Geschlecht - 2008 (Schluss)

Average number of actual yearly hours of work in main job by professional status, economic activity and sex

	Erwerbstätige			Unselbständige			Selbständige und Mithelfende		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in Stunden								
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.814,5	2.055,6	1.517,7	1.647,0	1.844,9	1.460,0	2.263,8	2.432,6	1.811,0
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.600,6	1.894,6	1.389,6	1.580,9	1.884,0	1.381,0	1.797,2	1.961,6	1.525,8
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1.794,9	1.996,4	1.528,2	1.794,9	1.996,4	1.528,2	.	.	.
P Erziehung und Unterricht	1.504,6	1.712,8	1.411,5	1.513,0	1.704,1	1.427,7	1.336,2	1.883,7	1.082,3
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.577,9	1.947,4	1.466,4	1.573,1	1.925,0	1.475,5	1.632,3	2.084,6	1.333,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.638,2	1.876,6	1.305,9	1.550,4	1.781,1	1.280,9	1.860,3	2.064,8	1.400,6
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.622,6	1.965,1	1.486,8	1.577,7	1.932,9	1.431,3	1.846,2	2.157,5	1.745,8
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	785,7	784,9	785,7	790,4	780,1	790,8	709,1	801,8	690,3
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1.918,6	2.128,3	1.805,7	1.918,6	2.128,3	1.805,7	.	.	.
<b>Wirtschaftsbereich<sup>1)</sup></b>									
Land- und Forstwirtschaft	2.245,6	2.428,1	2.028,2	1.892,9	2.058,3	1.571,3	2.298,8	2.498,2	2.077,6
Industrie und Gewerbe	1.854,0	1.936,5	1.537,0	1.824,1	1.902,8	1.531,8	2.308,2	2.395,3	1.676,0
Dienstleistungen	1.722,7	1.990,1	1.496,1	1.668,7	1.920,2	1.472,4	2.153,1	2.382,7	1.776,1

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Karenzgeld-/Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Dienstverhältnis. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - 1) ÖNACE 2008.



Arbeitslosigkeit

Unemployment



**F1 Arbeitslose (LFK) und Arbeitslosenquoten nach Alter, Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund, höchster abgeschlossener Schulbildung, Gemeindegröße, Gemeindetyp, Besiedlungsdichte, Familienstand und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008**

Unemployed persons and unemployment rates by age, nationality, country of birth, migration background, educational attainment, size and type of community, degree of urbanisation, marital status and sex

	Arbeitslose			Arbeitslosenquoten		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	in 1.000			in %		
<b>Insgesamt</b>	<b>162,3</b>	<b>81,8</b>	<b>80,5</b>	<b>3,8</b>	<b>3,6</b>	<b>4,1</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>						
15 - 19	24,1	11,2	13,0	10,8	9,2	12,8
20 - 24	24,4	14,0	10,4	6,4	7,0	5,7
25 - 29	21,8	10,8	11,0	4,8	4,4	5,1
30 - 34	17,1	8,1	9,1	3,6	3,2	4,1
35 - 39	19,2	8,4	10,7	3,3	2,8	4,0
40 - 44	16,5	8,7	7,8	2,6	2,5	2,6
45 - 49	18,9	10,0	9,0	3,2	3,2	3,3
50 - 54	12,0	6,3	(5,7)	2,7	2,6	(2,7)
55 - 59	7,0	(3,4)	(3,6)	2,4	(1,9)	(3,0)
60 - 64	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
65 und älter	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Staatsangehörigkeit</b>						
Österreich	126,3	61,9	64,3	3,3	3,0	3,7
Nicht-Österreich	36,0	19,9	16,1	7,8	7,6	8,0
EU-27	10,3	(4,3)	6,1	5,7	(4,8)	6,6
darunter EU-15	(4,2)	(x)	(x)	(4,0)	(x)	(x)
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	11,7	6,8	(4,9)	7,0	6,8	(7,2)
Türkei	(5,9)	(3,5)	(x)	(12,3)	(10,3)	(x)
Andere	8,1	(5,4)	(x)	12,5	(14,3)	(x)
<b>Geburtsland</b>						
Österreich	110,9	55,1	55,8	3,1	2,8	3,4
Nicht-Österreich	51,4	26,7	24,7	7,5	7,2	7,7
EU-27	13,2	(5,4)	7,7	5,3	(4,6)	6,0
darunter EU-15	(4,7)	(x)	(x)	(3,9)	(x)	(x)
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	15,0	7,8	7,2	6,5	6,3	6,8
Türkei	10,9	(6,0)	(5,0)	11,3	(9,4)	(15,1)
Andere	12,3	7,5	(4,8)	10,6	11,7	(9,2)
<b>Migrationshintergrund</b>						
Ohne Migrationshintergrund	102,8	50,4	52,3	2,9	2,7	3,3
Mit Migrationshintergrund	59,5	31,4	28,2	8,0	7,8	8,2
Erste Generation	48,9	25,3	23,6	7,6	7,3	7,9
Zweite Generation	10,6	6,0	(4,6)	10,7	10,9	(10,3)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>						
Pflichtschule	59,5	28,1	31,4	8,2	8,1	8,3
Lehre	54,8	33,4	21,4	3,2	3,0	3,7
BMS	15,2	(5,0)	10,1	2,6	(2,4)	2,8
Höhere Schule	22,1	10,0	12,1	3,2	2,9	3,5
AHS	9,6	(4,2)	(5,4)	3,9	(3,7)	(4,0)
BHS	12,5	(5,8)	6,7	2,8	(2,6)	3,1
Hochschulverw. Lehranst.,						
Universität, Hochschule	10,8	(5,3)	(5,4)	1,9	(1,9)	(1,9)
Hochschulv. Lehranst.	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Universität, Hochschule	9,5	(5,1)	(4,4)	2,1	(2,0)	(2,3)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>						
0 - 2	60,9	28,4	32,5	7,8	7,8	7,8
3 - 4	88,4	46,7	41,7	3,3	3,1	3,4
3B	66,4	36,8	29,6	3,3	3,2	3,6
3A	9,6	(4,2)	(5,4)	3,9	(3,8)	(4,0)
4B	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
4A	11,8	(5,6)	6,2	2,9	(2,6)	3,1
5 - 6	13,0	6,8	6,2	1,7	1,5	2,0
5B	(3,5)	(x)	(x)	(1,1)	(x)	(x)
5A/6	9,5	(5,1)	(4,4)	2,1	(2,0)	(2,3)

## F1 Arbeitslose (LFK) und Arbeitslosenquoten nach Alter, Staatsangehörigkeit, Geburtsland, höchster abgeschlossener Schulbildung, Gemeindegröße, Gemeindetyp, Besiedlungsdichte, Familienstand und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Unemployed persons and unemployment rates by age, nationality, country of birth, migration background, educational attainment, size and type of community, degree of urbanisation, marital status and sex

	Arbeitslose			Arbeitslosenquoten		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	in 1.000			in %		
<b>Gemeindegröße</b>						
Bis 2.000 Einw.	23,3	10,0	13,2	2,6	2,0	3,3
2.001 bis 5.000 Einw.	24,8	11,2	13,6	2,4	2,0	2,9
5.001 bis 20.000 Einw.	27,1	12,8	14,3	3,4	3,0	4,0
20.001 bis 50.000 Einw.	10,3	(5,3)	(5,0)	4,5	(4,3)	(4,7)
50.001 bis 250.000 Einw.	20,1	11,5	8,6	4,4	4,8	4,0
Wien	56,7	31,0	25,7	6,7	6,9	6,5
<b>Gemeindetyp</b>						
Gemeinden bis 20.000 Einw. zusammen	75,2	34,0	41,1	2,8	2,3	3,3
<b>Agrarquote</b>						
über 10,0%	6,5	(x)	(3,9)	2,3	(x)	(3,2)
7,0 bis 9,9%	6,7	(x)	(4,0)	1,7	(x)	(2,3)
3,0 bis 6,9%	22,1	9,8	12,3	2,6	2,1	3,2
unter 3,0%	39,8	19,0	20,8	3,3	2,9	3,8
Gemeinden mit 20.001 bis 250.000 Einw.	30,4	16,8	13,6	4,4	4,6	4,2
Wien	56,7	31,0	25,7	6,7	6,9	6,5
<b>Besiedlungsdichte</b>						
Schwach	43,0	18,8	24,2	2,6	2,0	3,2
Mittel	34,3	16,0	18,3	3,2	2,8	3,8
Dicht	85,0	47,1	38,0	5,6	5,9	5,3
<b>Familienstand</b>						
Ledig	88,0	48,5	39,4	5,3	5,1	5,5
Verheiratet	53,0	23,8	29,2	2,4	2,0	2,9
Verwitwet	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Geschieden	19,5	8,9	10,6	5,3	5,3	5,4

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

## F2 Arbeitslose (LFK) und Arbeitslosenquoten nach beruflicher Stellung, Beruf und Wirtschaftszweig der letzten Erwerbstätigkeit - Jahresdurchschnitt 2008

Unemployed persons and unemployment rates by professional status, occupation and economic activity of last employment and sex

	Arbeitslose			Arbeitslosenquoten		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	in %					
<b>Insgesamt</b>	<b>162,3</b>	<b>81,8</b>	<b>80,5</b>	<b>3,8</b>	<b>3,6</b>	<b>4,1</b>
<b>Berufliche Stellung der letzten Erwerbstätigkeit</b>						
Unselbständige zusammen	130,8	67,8	62,9	3,6	3,5	3,7
Arbeiter/-innen	66,1	41,9	24,3	5,4	5,0	6,2
Angestellte <sup>1)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>2)</sup>	64,6	26,0	38,7	2,7	2,4	2,9
Selbständige oder Mithelfende	6,3	(x)	(3,5)	1,1	(x)	(1,6)
Vorher nicht erwerbstätig gewesen	25,3	11,2	14,1	.	.	.
<b>Beruf (ISCO 88) der letzten Erwerbstätigkeit</b>						
Angeh. gesetzgeb. Körpersch., leit. Verwalt.bed., Führungskr. d. Privatwirt.	(4,8)	(3,0)	(x)	(1,7)	(1,5)	(x)
Wissenschaftler	(4,9)	(x)	(x)	(1,2)	(x)	(x)
Techniker u. gleichrangige nichttechnische Berufe	17,0	10,2	6,8	2,0	2,3	1,7
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	14,7	(3,8)	10,9	2,6	(2,3)	2,7
Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften, Märkten	29,6	8,7	20,9	4,9	5,2	4,8
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Handwerks- und verwandte Berufe	17,4	16,1	(x)	3,1	3,1	(x)
Anlagen- u. Maschinenbediener sowie Montierer	9,4	7,6	(x)	3,7	3,4	(x)
Hilfskräfte	30,6	15,8	14,8	6,3	7,2	5,6
Militärpersonen	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vorher nicht erwerbstätig, o. vor mehr als 8 Jahren	32,4	13,5	18,9	.	.	.
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte<sup>3)</sup> der letzten Erwerbstätigkeit</b>						
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	19,6	13,1	6,5	3,0	2,7	3,8
D Energieversorgung	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
F Bau	14,5	13,1	(x)	3,7	3,9	(x)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	30,7	13,0	17,7	4,4	4,0	4,8
H Verkehr und Lagerei	8,8	6,3	(x)	4,1	3,8	(x)
I Beherbergung und Gastronomie	16,8	6,4	10,4	6,3	6,7	6,0
J Information und Kommunikation	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	(4,6)	(x)	(x)	(2,1)	(x)	(x)
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9,2	(3,3)	(5,8)	6,3	(5,7)	(6,8)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	(3,7)	(x)	(x)	(1,3)	(x)	(x)
P Erziehung und Unterricht	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Q Gesundheits- und Sozialwesen	(5,9)	(x)	(4,1)	(1,6)	(x)	(1,4)
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	(3,6)	(x)	(x)	(3,5)	(x)	(x)
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Vorher nicht erwerbstätig, o. vor mehr als 8 Jahren	32,4	13,5	18,9	.	.	.
<b>Wirtschaftsbereich<sup>3)</sup> der letzten Erwerbstätigkeit</b>						
Land- und Forstwirtschaft	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	34,7	26,7	7,9	3,1	3,1	3,4
Dienstleistungen	93,9	40,8	53,1	3,2	3,1	3,3
Vorher nicht erwerbstätig, o. vor mehr als 8 Jahren	32,4	13,5	18,9	.	.	.

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete. - 3) ÖNACE 2008.



**F3 Arbeitslose (LFK) nach Dauer der Arbeitslosigkeit, Alter, höchster abgeschlossener Schulbildung, Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund, beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereich der zuletzt ausgeübten Tätigkeit, Grund für die Beendigung der letzten Tätigkeit und Geschlecht -**

**Jahresdurchschnitt 2008**

Unemployed persons by duration of unemployment, age, educational attainment, nationality, country of birth, migration background, professional status and broad industry of last job, reason for leaving last employment and sex

	Insgesamt	Bis 2 Monate	3 bis 5 Monate	6 bis 11 Monate	Langzeitarbeitslose		
					zusammen	12 bis 23 Monate	2 Jahre und länger
	<b>Insgesamt</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>162,3</b>	<b>62,1</b>	<b>31,5</b>	<b>29,3</b>	<b>39,4</b>	<b>19,5</b>	<b>19,9</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 29	70,3	33,5	14,7	11,6	10,5	7,0	(3,5)
darunter 15 - 24	48,5	24,2	10,2	7,4	6,7	(4,5)	(x)
30 - 49	71,8	23,6	14,5	14,9	18,8	9,2	9,6
50 und älter	20,2	(5,1)	(x)	(x)	10,1	(3,2)	6,8
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>							
Pflichtschule	59,5	19,9	11,4	11,2	16,9	8,8	8,2
Lehre	54,8	22,7	10,4	9,4	12,3	(5,4)	6,9
BMS	15,2	(5,9)	(x)	(3,0)	(3,5)	(x)	(x)
Höhere Schule	22,1	9,8	(4,1)	(4,1)	(4,1)	(x)	(x)
Universität, Hochschule, Hochschulv. Lehranst.	10,8	(3,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>							
ISCED 0 - 2	60,9	20,5	11,7	11,5	17,2	8,9	8,3
ISCED 3 - 4	88,4	37,0	16,6	15,4	19,4	9,4	10,0
ISCED 5 - 6	13,0	(4,6)	(3,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	126,3	49,4	24,1	22,5	30,3	15,0	15,3
Nicht-Österreich	36,0	12,7	7,4	6,8	9,1	(4,5)	(4,6)
<b>Geburtsland</b>							
Österreich	110,9	44,4	21,5	19,3	25,7	12,9	12,7
Nicht-Österreich	51,4	17,7	10,0	10,0	13,7	6,5	7,2
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	102,8	41,3	19,8	17,6	24,0	11,7	12,4
Mit Migrationshintergrund	59,5	20,8	11,7	11,7	15,3	7,8	7,6
<b>Merkmale der letzten Erwerbstätigkeit</b>							
Zuvor nie erwerbstätig	25,3	9,4	(5,2)	(4,5)	6,1	(3,2)	(x)
Zuvor erwerbstätig zusammen	137,0	52,7	26,3	24,8	33,3	16,2	17,1
<b>Berufliche Stellung der letzten Erwerbstätigkeit</b>							
Unselbständige zusammen	130,8	51,0	24,8	23,8	31,2	15,5	15,7
Arbeiter/-innen	66,1	25,4	13,2	11,7	15,8	7,9	7,9
Angestellte <sup>1)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>2)</sup>	64,6	25,7	11,6	12,0	15,3	7,5	7,8
Selbständige oder Mithelfende	6,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich der letzten Erwerbstätigkeit<sup>3) 4)</sup></b>							
Land- und Forstwirtschaft	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	34,7	14,5	6,9	6,2	7,1	(3,6)	(3,5)
darunter Bauwirtschaft	14,5	(6,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Dienstleistungen	93,9	35,9	18,4	17,9	21,9	11,7	10,2
darunter Tourismus	16,8	7,7	(3,1)	(x)	(3,5)	(x)	(x)
<b>Grund der Beendigung der letzten Tätigkeit<sup>4)</sup></b>							
Kündigung durch Arbeitgeber/-in	54,5	17,2	10,2	11,1	16,0	7,9	8,0
Ablaufen eines befristeten Arbeitsvertrages	25,5	11,4	(4,8)	(4,3)	(5,1)	(x)	(x)
Sonstige Gründe	49,9	22,4	10,4	8,7	8,3	(4,7)	(3,6)

**F3 Arbeitslose (LFK) nach Dauer der Arbeitslosigkeit, Alter, höchster abgeschlossener Schulbildung, Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund, beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereich der zuletzt ausgeübten Tätigkeit, Grund für die Beendigung der letzten Tätigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)**

Unemployed persons by duration of unemployment, age, educational attainment, nationality, country of birth, migration background, professional status and broad industry of last job, reason for leaving last employment and sex

	Insgesamt	Bis 2 Monate	3 bis 5 Monate	6 bis 11 Monate	Langzeitarbeitslose		
					zusammen	12 bis 23 Monate	2 Jahre und länger
in 1.000							
<b>Männer</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>81,8</b>	<b>29,8</b>	<b>16,3</b>	<b>14,5</b>	<b>21,2</b>	<b>9,9</b>	<b>11,3</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 29	36,0	16,5	8,3	6,0	(5,2)	(3,2)	(x)
darunter 15 - 24	25,1	12,0	(5,7)	(3,8)	(3,7)	(x)	(x)
30 - 49	35,2	10,7	7,0	7,1	10,3	(5,1)	(5,2)
50 und älter	10,7	(x)	(x)	(x)	(5,7)	(x)	(4,2)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>							
Pflichtschule	28,1	9,2	(5,7)	(5,7)	7,5	(4,0)	(3,5)
Lehre	33,4	13,4	6,2	(5,6)	8,2	(3,1)	(5,0)
BMS	(5,0)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Höhere Schule	10,0	(3,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Universität, Hochschule, Hochschulv. Lehranst.	(5,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>							
ISCED 0 - 2	28,4	9,3	(5,8)	(5,7)	7,6	(4,0)	(3,5)
ISCED 3 - 4	46,7	18,2	9,0	7,5	12,0	(5,2)	6,8
ISCED 5 - 6	6,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	61,9	23,5	12,0	10,5	16,0	7,4	8,5
Nicht-Österreich	19,9	6,3	(4,4)	(4,0)	(5,3)	(x)	(x)
<b>Geburtsland</b>							
Österreich	55,1	20,9	10,6	9,4	14,1	6,6	7,6
Nicht-Österreich	26,7	8,9	(5,7)	(5,1)	7,1	(3,4)	(3,7)
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	50,4	19,7	9,7	8,2	12,9	(5,6)	7,2
Mit Migrationshintergrund	31,4	10,1	6,6	6,3	8,4	(4,3)	(4,1)
<b>Merkmale der letzten Erwerbstätigkeit</b>							
Zuvor nie erwerbstätig	11,2	(3,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Zuvor erwerbstätig zusammen	70,6	26,1	13,8	12,3	18,4	8,4	10,1
<b>Berufliche Stellung der letzten Erwerbstätigkeit</b>							
Unselbständige zusammen	67,8	25,2	13,1	11,9	17,6	8,0	9,5
Arbeiter	41,9	16,3	8,2	7,5	10,0	(5,1)	(4,9)
Angestellte <sup>1)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>2)</sup>	26,0	8,9	(5,0)	(4,4)	7,6	(x)	(4,6)
Selbständige oder Mithelfende	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich der letzten Erwerbstätigkeit<sup>3) 4)</sup></b>							
Land- und Forstwirtschaft	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	26,7	11,2	(5,6)	(4,6)	(5,3)	(x)	(x)
darunter Bauwirtschaft	13,1	(5,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Dienstleistungen	40,8	14,1	8,1	7,5	11,1	(5,2)	(6,0)
darunter Tourismus	6,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Grund der Beendigung der letzten Tätigkeit<sup>4)</sup></b>							
Kündigung durch Arbeitgeber/-in	32,2	9,7	6,4	6,1	9,9	(4,7)	(5,3)
Ablaufen eines befristeten Arbeitsvertrages	13,2	(5,7)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige Gründe	22,9	10,2	(5,0)	(3,9)	(3,8)	(x)	(x)

**F3 Arbeitslose (LFK) nach Dauer der Arbeitslosigkeit, Alter, höchster abgeschlossener Schulbildung, Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund, beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereich der zuletzt ausgeübten Tätigkeit, Grund für die Beendigung der letzten Tätigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Unemployed persons by duration of unemployment, age, educational attainment, nationality, country of birth, migration background, professional status and broad industry of last job, reason for leaving last employment and sex

	Insgesamt	Bis 2 Monate	3 bis 5 Monate	6 bis 11 Monate	Langzeitarbeitslose		
					zusammen	12 bis 23 Monate	2 Jahre und länger
	<b>Frauen</b>						
<b>Zusammen</b>	<b>80,5</b>	<b>32,4</b>	<b>15,1</b>	<b>14,8</b>	<b>18,1</b>	<b>9,5</b>	<b>8,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 29	34,3	17,0	6,4	(5,6)	(5,3)	(3,8)	(x)
darunter 15 - 24	23,4	12,2	(4,5)	(3,7)	(x)	(x)	(x)
30 - 49	36,6	12,8	7,5	7,7	8,5	(4,1)	(4,4)
50 und älter	9,5	(x)	(x)	(x)	(4,3)	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>							
Pflichtschule	31,4	10,7	(5,7)	(5,5)	9,4	(4,8)	(4,6)
Lehre	21,4	9,3	(4,1)	(3,8)	(4,1)	(x)	(x)
BMS	10,1	(4,2)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Höhere Schule	12,1	6,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Universität, Hochschule, Hochschulv. Lehranst.	(5,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>							
ISCED 0 - 2	32,5	11,2	(5,9)	(5,7)	9,6	(4,9)	(4,7)
ISCED 3 - 4	41,7	18,8	7,7	7,9	7,4	(4,1)	(3,2)
ISCED 5 - 6	6,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Österreich	64,3	25,9	12,1	12,0	14,3	7,5	6,8
Nicht-Österreich	16,1	6,4	(3,0)	(x)	(3,8)	(x)	(x)
<b>Geburtsland</b>							
Österreich	55,8	23,5	10,9	9,9	11,5	6,4	(5,1)
Nicht-Österreich	24,7	8,9	(4,3)	(4,9)	6,6	(3,2)	(3,5)
<b>Migrationshintergrund</b>							
Ohne Migrationshintergrund	52,3	21,7	10,1	9,4	11,2	6,1	(5,1)
Mit Migrationshintergrund	28,2	10,7	(5,0)	(5,4)	7,0	(3,5)	(3,5)
<b>Merkmale der letzten Erwerbstätigkeit</b>							
Zuvor nie erwerbstätig	14,1	(5,8)	(x)	(x)	(3,3)	(x)	(x)
Zuvor erwerbstätig zusammen	66,4	26,6	12,5	12,5	14,8	7,9	7,0
<b>Berufliche Stellung der letzten Erwerbstätigkeit</b>							
Unselbständige zusammen	62,9	25,8	11,7	11,9	13,6	7,4	6,2
Arbeiterinnen	24,3	9,1	(5,0)	(4,3)	(5,9)	(x)	(3,0)
Angestellte <sup>1)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>2)</sup>	38,7	16,7	(6,6)	(7,6)	7,7	(x)	(3,2)
Selbständige oder Mithelfende	(3,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich der letzten Erwerbstätigkeit<sup>3) 4)</sup></b>							
Land- und Forstwirtschaft	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	7,9	(3,3)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
darunter Bauwirtschaft	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Dienstleistungen	53,1	21,8	10,3	10,4	10,7	6,5	(4,2)
darunter Tourismus	10,4	(4,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Grund der Beendigung der letzten Tätigkeit<sup>4)</sup></b>							
Kündigung durch Arbeitgeber/-in	22,3	7,5	(3,8)	(5,0)	6,0	(3,3)	(x)
Ablauf eines befristeten Arbeitsvertrages	12,3	(5,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstige Gründe	27,0	12,2	(5,4)	(4,8)	(4,6)	(x)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete. - 3) ÖNACE 08. - 4) Erwerbstätigkeit innerhalb der letzten 8 Jahre beendet.

**F4 Arbeitslose (LFK) nach Art der gesuchten Tätigkeit, Alter, höchster abgeschlossener Schulbildung, Staatsangehörigkeit, beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereich der zuletzt ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008**

Unemployed persons by type of employment sought, age, educational attainment, nationality, professional status and broad industry of last employment and sex

	Insgesamt	Darunter mit Suche von unselbständiger Tätigkeit			
		zusammen	nur Vollzeitbeschäftigung	Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung	nur Teilzeitbeschäftigung
			<b>Insgesamt</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>162,3</b>	<b>155,6</b>	<b>98,6</b>	<b>24,8</b>	<b>32,1</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
15 - 29	70,3	67,9	46,9	9,2	11,8
darunter 15 - 24	48,5	47,4	33,6	6,1	7,7
30 - 49	71,8	68,1	40,4	11,6	16,1
50 und älter	20,2	19,5	11,3	(4,0)	(4,2)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>					
Pflichtschule	59,5	58,2	37,8	9,6	10,8
Lehre	54,8	52,4	36,5	7,6	8,3
BMS	15,2	14,4	7,9	(x)	(3,6)
Höhere Schule	22,1	20,8	10,8	(3,2)	6,9
Universität, Hochschule, Hochschulv. Lehranst.	10,8	9,7	(5,6)	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>					
ISCED 0 - 2	60,9	59,6	38,4	10,0	11,3
ISCED 3 - 4	88,4	84,3	53,2	13,0	18,1
ISCED 5 - 6	13,0	11,7	7,0	(x)	(x)
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Österreich	126,3	121,3	74,7	20,4	26,1
Nicht-Österreich	36,0	34,3	23,9	(4,4)	6,0
<b>Merkmale der letzten Erwerbstätigkeit</b>					
Zuvor nie erwerbstätig	25,3	24,7	14,9	(3,5)	6,4
Zuvor erwerbstätig zusammen	137,0	130,8	83,7	21,3	25,7
<b>Berufliche Stellung der letzten Erwerbstätigkeit</b>					
Unselbständige zusammen	130,8	125,7	80,7	20,2	24,7
Arbeiter/-innen	66,1	63,9	45,7	8,6	9,7
Angestellte <sup>1)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>2)</sup>	64,6	61,7	35,0	11,6	15,1
Selbständige oder Mithelfende	6,3	(5,2)	(3,0)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich der letzten Erwerbstätigkeit<sup>3)</sup></b>					
Land- und Forstwirtschaft	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	34,7	33,0	25,8	(4,0)	(3,2)
darunter Bauwirtschaft	14,5	13,7	11,8	(x)	(x)
Dienstleistungen	93,9	90,1	55,1	15,8	19,1
darunter Tourismus	16,8	15,8	9,9	(x)	(3,2)

**F4 Arbeitslose (LFK) nach Art der gesuchten Tätigkeit, Alter, höchster abgeschlossener Schulbildung, Staatsangehörigkeit, beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereich der zuletzt ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)**

Unemployed persons by type of employment sought, age, educational attainment, nationality, professional status and broad industry of last employment and sex

	Insgesamt	Darunter mit Suche von unselbständiger Tätigkeit			
		zusammen	nur Vollzeitbeschäftigung	Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung	nur Teilzeitbeschäftigung
in 1.000					
<b>Männer</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>81,8</b>	<b>77,1</b>	<b>61,7</b>	<b>9,7</b>	<b>(5,7)</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
15 - 29	36,0	34,3	26,1	(4,2)	(3,9)
darunter 15 - 24	25,1	24,3	19,1	(x)	(x)
30 - 49	35,2	32,5	27,4	(3,9)	(x)
50 und älter	10,7	10,3	8,2	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>					
Pflichtschule	28,1	27,2	21,8	(3,7)	(x)
Lehre	33,4	31,5	27,5	(3,0)	(x)
BMS	(5,0)	(4,7)	(3,5)	(x)	(x)
Höhere Schule	10,0	9,1	(5,9)	(x)	(x)
Universität, Hochschule, Hochschulv. Lehranst.	(5,3)	(4,6)	(3,2)	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>					
ISCED 0 - 2	28,4	27,5	21,9	(3,8)	(x)
ISCED 3 - 4	46,7	43,8	35,6	(5,1)	(3,1)
ISCED 5 - 6	6,8	(5,8)	(4,2)	(x)	(x)
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Österreich	61,9	58,6	46,2	8,0	(4,4)
Nicht-Österreich	19,9	18,4	15,5	(x)	(x)
<b>Merkmale der letzten Erwerbstätigkeit</b>					
Zuvor nie erwerbstätig	11,2	10,9	6,9	(x)	(x)
Zuvor erwerbstätig zusammen	70,6	66,2	54,8	8,3	(3,1)
<b>Berufliche Stellung der letzten Erwerbstätigkeit</b>					
Unselbständige zusammen	67,8	64,2	53,3	7,9	(3,0)
Arbeiter	41,9	40,2	34,9	(3,8)	(x)
Angestellte <sup>1)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>2)</sup>	26,0	24,1	18,4	(4,1)	(x)
Selbständige oder Mithelfende	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich der letzten Erwerbstätigkeit<sup>3)</sup></b>					
Land- und Forstwirtschaft	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	26,7	25,3	22,2	(x)	(x)
darunter Bauwirtschaft	13,1	12,3	11,4	(x)	(x)
Dienstleistungen	40,8	38,3	30,6	(5,5)	(x)
darunter Tourismus	6,5	(5,9)	(4,8)	(x)	(x)

**F4 Arbeitslose (LFK) nach Art der gesuchten Tätigkeit, Alter, höchster abgeschlossener Schulbildung, Staatsangehörigkeit, beruflicher Stellung, Wirtschaftsbereich der zuletzt ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Unemployed persons by type of employment sought, age, educational attainment, nationality, professional status and broad industry of last employment and sex

	Insgesamt	Darunter mit Suche von unselbständiger Tätigkeit			
		zusammen	nur Vollzeit- beschäftigung	Vollzeit- oder Teilzeit- beschäftigung	nur Teilzeit- beschäftigung
<b>Frauen</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>80,5</b>	<b>78,5</b>	<b>36,9</b>	<b>15,2</b>	<b>26,4</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>					
15 - 29	34,3	33,6	20,7	(5,0)	7,9
darunter 15 - 24	23,4	23,1	14,6	(3,8)	(4,7)
30 - 49	36,6	35,7	13,0	7,7	14,9
50 und älter	9,5	9,2	(3,1)	(x)	(3,6)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>					
Pflichtschule	31,4	31,1	16,1	(5,9)	9,1
Lehre	21,4	20,9	9,1	(4,6)	7,3
BMS	10,1	9,7	(4,4)	(x)	(3,4)
Höhere Schule	12,1	11,7	(4,9)	(x)	(5,0)
Universität, Hochschule, Hochschulv. Lehranst.	(5,4)	(5,2)	(x)	(x)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>					
ISCED 0 - 2	32,5	32,2	16,5	6,2	9,5
ISCED 3 - 4	41,7	40,5	17,6	7,9	14,9
ISCED 5 - 6	6,2	(5,9)	(x)	(x)	(x)
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Österreich	64,3	62,6	28,6	12,4	21,7
Nicht-Österreich	16,1	15,9	8,4	(x)	(4,8)
<b>Merkmale der letzten Erwerbstätigkeit</b>					
Zuvor nie erwerbstätig	14,1	13,9	8,0	(x)	(3,8)
Zuvor erwerbstätig zusammen	66,4	64,7	29,0	13,0	22,7
<b>Berufliche Stellung der letzten Erwerbstätigkeit</b>					
Unselbständige zusammen	62,9	61,4	27,4	12,3	21,7
Arbeiterinnen	24,3	23,8	10,8	(4,8)	8,2
Angestellte <sup>1)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>2)</sup>	38,7	37,7	16,7	7,5	13,5
Selbständige oder Mithelfende	(3,5)	(3,2)	(x)	(x)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich der letzten Erwerbstätigkeit<sup>3)</sup></b>					
Land- und Forstwirtschaft	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	7,9	7,7	(3,6)	(x)	(x)
darunter Bauwirtschaft	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Dienstleistungen	53,1	51,8	24,5	10,4	16,9
darunter Tourismus	10,4	9,8	(5,1)	(x)	(x)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete. - 3) ÖNACE 08. Erwerbstätigkeit innerhalb der letzten 8 Jahre beendet.

## F5 Arbeitslose (LFK) nach Maßnahmen der Arbeitssuche und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Unemployed persons by methods used to find work and sex

	Insgesamt	Männer	Frauen
	in 1.000		
<b>Maßnahmen der Arbeitssuche</b>			
Kontakt mit dem Arbeitsmarktservice mit dem ausdrücklichen Ziel, einen Arbeitsplatz zu finden	121,6	63,0	58,6
Jobangebot vom AMS	68,1	35,1	33,0
Studium von Stellenangeboten	135,8	66,2	69,5
Anfragen im Freundes-, Bekanntenkreis	118,8	59,6	59,2
Bewerbung an Arbeitgeber/-in abgesendet	117,8	57,5	60,2
Schalten von Inseraten in Zeitungen oder Beantwortung von Inseraten	75,7	37,6	38,1
Bewerbungsgespräche, Ablegen von Tests	84,9	42,4	42,5
Verbindung mit privater Stellenvermittlung	23,9	14,3	9,6
Suche nach Geschäftsräumen, Ausrüstung für mögliche Selbständigkeit	7,1	(4,5)	(x)
Bemühungen um Konzessionen, Geldmittel u. dgl.	(5,1)	(3,3)	(x)
Warten auf das Ergebnis einer Teilnahme an einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren	(5,9)	(x)	(3,7)
Warten auf Antwort vom AMS	59,8	31,5	28,3
Warten auf Antwort auf Bewerbung	90,3	45,8	44,5
Andere Maßnahme der Arbeitssuche	(5,9)	(x)	(3,0)
Keine Maßnahme, da bereits Tätigkeit gefunden	7,6	(4,4)	(3,2)
<b>Zahl der genannten und als aktive Maßnahme gewerteten Aktivitäten</b>			
Nur eine	7,3	(3,8)	(3,5)
darunter Kontakt mit dem Arbeitsmarktservice	(x)	(x)	(x)
Zwei	13,2	6,6	6,6
Drei	22,0	11,5	10,5
Vier oder mehr	112,3	55,6	56,7

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

**F6 Nicht-Erwerbstätige (LFK) von 15 bis 74 Jahren nach Kriterien zur Klassifizierung als Arbeitslose lt. LFK, Alter, Vormerkung beim Arbeitsamt, Maßnahmen der Arbeitssuche und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008**

Not employed persons (15 to 74) by criteria for classification as unemployed according to ILO definitions, age, registration at employment office, methods used to find work and sex

	Insgesamt	Arbeitssuchende					Nicht-Arbeitssuchende		Arbeitslos lt. LFK
		zu-sammen	davon Maßnahmen der Arbeitssuche				zu-sammen	davon vor Antritt neuer Stelle <sup>1)</sup>	
			passiv	aktiv	davon verfügbar				
					ja	nein			
in 1.000									
<b>Insgesamt</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>2.264,4</b>	<b>188,0</b>	<b>(x)</b>	<b>186,8</b>	<b>154,7</b>	<b>32,1</b>	<b>2.076,4</b>	<b>7,6</b>	<b>162,3</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
15 - 19	288,9	29,8	(x)	29,7	22,1	7,6	259,1	(x)	24,1
20 - 24	149,5	27,2	(x)	27,1	23,0	(4,0)	122,3	(x)	24,4
25 - 29	103,8	24,6	(x)	24,4	20,7	(3,7)	79,2	(x)	21,8
30 - 34	80,6	19,4	(x)	19,3	16,5	(x)	61,2	(x)	17,1
35 - 39	84,8	22,1	(x)	22,1	18,8	(3,3)	62,7	(x)	19,2
40 - 44	87,3	18,4	(x)	18,3	15,5	(x)	68,9	(x)	16,5
45 - 49	98,7	21,3	(x)	21,2	18,3	(x)	77,3	(x)	18,9
50 - 54	115,3	14,8	(x)	14,7	11,7	(x)	100,5	(x)	12,0
55 - 59	199,8	8,5	(x)	8,3	6,8	(x)	191,3	(x)	7,0
60 - 64	347,5	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	345,8	(x)	(x)
65 und älter	708,2	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	708,0	(x)	(x)
15 - 64	1.556,2	187,8	(x)	186,6	154,6	32,1	1.368,4	7,6	162,1
<b>Beim Arbeitsmarktservice vorgemerkt</b>									
Vorgemerkt	220,6	139,1	(x)	138,5	120,5	18,0	81,5	(3,9)	124,4
Nicht vorgemerkt	2.043,8	48,9	(x)	48,3	34,2	14,1	1.994,9	(3,7)	37,9
<b>Maßnahme der Arbeitssuche</b>									
Nur Kontakt mit dem Arbeitsmarktservice	(4,2)	(4,2)	(x)	(3,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Kontakt mit dem AMS und andere Maßnahmen der Arbeitssuche	137,1	137,1	(x)	137,1	119,3	17,8	(x)	(x)	119,3
Nur andere Maßnahmen der Arbeitssuche	46,7	46,7	(x)	45,8	33,1	12,6	(x)	(x)	33,1
Keine Arbeitssuche	2.076,4	.	.	.	.	.	2.076,4	7,6	7,6
<b>Männer</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>916,7</b>	<b>91,6</b>	<b>(x)</b>	<b>91,0</b>	<b>77,4</b>	<b>13,6</b>	<b>825,1</b>	<b>(4,4)</b>	<b>81,8</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
15 - 19	134,4	13,3	(x)	13,2	10,1	(3,1)	121,1	(x)	11,2
20 - 24	65,9	15,1	(x)	15,0	13,3	(x)	50,8	(x)	14,0
25 - 29	36,6	11,7	(x)	11,7	10,3	(x)	24,9	(x)	10,8
30 - 34	20,1	8,4	(x)	8,4	7,7	(x)	11,7	(x)	8,1
35 - 39	22,2	9,3	(x)	9,3	8,2	(x)	12,9	(x)	8,4
40 - 44	26,2	9,4	(x)	9,3	8,0	(x)	16,8	(x)	8,7
45 - 49	33,0	11,2	(x)	11,1	9,6	(x)	21,8	(x)	10,0
50 - 54	42,1	7,5	(x)	7,5	6,0	(x)	34,6	(x)	6,3
55 - 59	67,5	(4,3)	(x)	(4,1)	(3,3)	(x)	63,2	(x)	(3,4)
60 - 64	149,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	148,4	(x)	(x)
65 und älter	319,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	319,0	(x)	(x)
15 - 64	597,6	91,5	(x)	90,9	77,3	13,6	506,1	(4,4)	81,7
<b>Beim Arbeitsmarktservice vorgemerkt</b>									
Vorgemerkt	117,5	72,4	(x)	71,9	63,4	8,5	45,1	(x)	65,9
Nicht vorgemerkt	799,2	19,3	(x)	19,1	14,0	(5,1)	779,9	(x)	15,9
<b>Maßnahme der Arbeitssuche</b>									
Nur Kontakt mit dem Arbeitsmarktservice	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Kontakt mit dem AMS und andere Maßnahmen der Arbeitssuche	69,5	69,5	(x)	69,5	61,7	7,9	(x)	(x)	61,7
Nur andere Maßnahmen der Arbeitssuche	19,7	19,7	(x)	19,3	14,4	(4,9)	(x)	(x)	14,4
Keine Arbeitssuche	825,1	.	.	.	.	.	825,1	(4,4)	(4,4)



**F6 Nicht-Erwerbstätige (LFK) von 15 bis 74 Jahren nach Kriterien zur Klassifizierung als Arbeitslose lt. LFK, Alter, Vormerkung beim Arbeitsamt, Maßnahmen der Arbeitssuche und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Not employed persons (15 to 74) by criteria for classification as unemployed according to ILO definitions, age, registration at employment office, methods used to find work and sex

	Insgesamt	Arbeitssuchende					Nicht-Arbeitssuchende		Arbeitslos lt. LFK
		zu-sammen	davon Maßnahmen der Arbeitssuche				zu-sammen	davon vor Antritt neuer Stelle <sup>1)</sup>	
			passiv	aktiv	davon verfügbar				
					ja	nein			
in 1.000									
<b>Frauen</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>1.347,7</b>	<b>96,3</b>	<b>(x)</b>	<b>95,8</b>	<b>77,3</b>	<b>18,5</b>	<b>1.251,4</b>	<b>(3,2)</b>	<b>80,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
15 - 19	154,5	16,5	(x)	16,5	12,0	(4,5)	138,0	(x)	13,0
20 - 24	83,6	12,1	(x)	12,1	9,8	(x)	71,5	(x)	10,4
25 - 29	67,2	12,9	(x)	12,7	10,5	(x)	54,3	(x)	11,0
30 - 34	60,4	10,9	(x)	10,9	8,9	(x)	49,5	(x)	9,1
35 - 39	62,6	12,8	(x)	12,8	10,6	(x)	49,8	(x)	10,7
40 - 44	61,1	9,0	(x)	9,0	7,5	(x)	52,1	(x)	7,8
45 - 49	65,7	10,1	(x)	10,1	8,7	(x)	55,6	(x)	9,0
50 - 54	73,2	7,3	(x)	7,2	(5,7)	(x)	65,9	(x)	(5,7)
55 - 59	132,4	(4,2)	(x)	(4,2)	(3,5)	(x)	128,1	(x)	(3,6)
60 - 64	197,8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	197,4	(x)	(x)
65 und älter	389,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	389,0	(x)	(x)
15 - 64	958,6	96,3	(x)	95,8	77,3	18,5	862,3	(3,2)	80,4
<b>Beim Arbeitsmarktservice vorgemerkt</b>									
Vorgemerkt	103,0	66,7	(x)	66,6	57,1	9,6	36,3	(x)	58,5
Nicht vorgemerkt	1.244,6	29,6	(x)	29,2	20,2	9,0	1.215,0	(x)	22,0
<b>Maßnahme der Arbeitssuche</b>									
Nur Kontakt mit dem Arbeitsmarktservice	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Kontakt mit dem AMS und andere Maßnahmen der Arbeitssuche	67,6	67,6	(x)	67,6	57,6	9,9	(x)	(x)	57,6
Nur andere Maßnahmen der Arbeitssuche	27,0	27,0	(x)	26,5	18,7	7,8	(x)	(x)	18,7
Keine Arbeitssuche	1.251,4	.	.	.	.	.	1.251,4	(3,2)	(3,2)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Innerhalb von drei Monaten und für den Arbeitsantritt innerhalb der nächsten zwei Wochen verfügbar.

## F7 Arbeitssuchende Nicht-Erwerbstätige von 15 bis 64 Jahren und Arbeitslose (LFK) nach höchster abgeschlossener Schulbildung, Staatsangehörigkeit, Situation vor der Arbeitssuche, Merkmale der zuletzt ausgeübten Tätigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Not employed persons (15 to 64) looking for work in comparison with people classified as unemployed by educational attainment, nationality, situation before starting search for work, professional status and broad industry of last employment and sex

	Arbeitssuchende			Arbeitslose lt. LFK-Konzept		
	insgesamt	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1.000					
<b>Insgesamt</b>	<b>187,8</b>	<b>91,5</b>	<b>96,3</b>	<b>162,1</b>	<b>81,7</b>	<b>80,4</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>						
Pflichtschule	72,7	32,9	39,8	59,5	28,1	31,4
Lehre	61,3	36,7	24,5	54,8	33,4	21,4
BMS	16,8	(5,3)	11,5	15,0	(4,9)	10,1
Höhere Schule	25,1	11,0	14,0	22,1	10,0	12,1
Universität, Hochschule, Hochschulv. Lehranst.	11,9	(5,6)	6,4	10,8	(5,3)	(5,4)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>						
ISCED 0 - 2	74,3	33,3	41,0	60,9	28,4	32,5
ISCED 3 - 4	99,0	50,9	48,1	88,2	46,5	41,7
ISCED 5 - 6	14,6	7,3	7,2	13,0	6,8	6,2
<b>Staatsangehörigkeit</b>						
Österreich	147,9	70,0	77,8	126,1	61,8	64,3
Nicht-Österreich	39,9	21,5	18,4	36,0	19,9	16,1
<b>Situation unmittelbar vor der Arbeitssuche</b>						
Erwerbstätig	118,9	67,2	51,7	106,9	61,3	45,7
Ausschließlich in Ausbildung	32,7	14,0	18,7	26,2	11,7	14,5
In Elternkarenz	9,9	(x)	9,7	7,4	(x)	7,3
Präsenz- oder Zivildienst	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Ausschließlich haushaltsführend	12,2	(x)	11,2	10,2	(x)	9,2
Im Ruhestand	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Sonstiges	10,9	6,5	(4,4)	8,5	(5,1)	(3,4)
<b>Merkmale der letzten Erwerbstätigkeit</b>						
Zuvor nie erwerbstätig	30,5	12,4	18,0	25,3	11,2	14,1
Zuvor erwerbstätig zusammen	157,3	79,1	78,2	136,9	70,5	66,4
<b>Berufliche Stellung der letzten Erwerbstätigkeit</b>						
Unselbständige zusammen	150,0	75,7	74,3	130,6	67,7	62,9
Arbeiter/-innen	77,7	47,8	29,9	66,1	41,9	24,2
Angestellte <sup>1)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>2)</sup>	72,3	28,0	44,3	64,5	25,8	38,6
Selbständige oder Mithelfende	7,3	(3,4)	(4,0)	6,3	(x)	(3,5)
<b>Wirtschaftsbereich der letzten Erwerbstätigkeit<sup>3)</sup></b>						
Land- und Forstwirtschaft	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	38,8	29,6	9,2	34,7	26,7	7,9
darunter Bauwirtschaft	15,8	14,2	(x)	14,5	13,1	(x)
Dienstleistungen	107,9	45,8	62,0	93,9	40,8	53,1
darunter Tourismus	19,7	7,5	12,2	16,8	6,4	10,4

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete. - 3) lt. ÖNACE 08. Nur wenn Ende der letzten Erwerbstätigkeit innerhalb der letzten 8 Jahre.

**F8 Nicht-Erwerbspersonen (LFK) von 15 bis 64 Jahren, die keine Arbeit suchen, nach dem Hauptgrund dafür, gegliedert nach Alter, Staatsangehörigkeit, Alter des jüngsten Kindes und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008**

Economically inactive persons (15 - 64) not looking for work by reason, age, nationality, age of youngest child and sex

	Nicht-Erwerbspersonen von 15 bis 64 Jahren, die keine Arbeit suchen <sup>1)</sup>										
	ins-gesamt	Hauptgrund dafür									
		im Ruhe-stand	in Aus-bildung	Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Erwachsenen	Krankheit, Arbeits-unfähigkeit	andere persö-nliche oder familiäre Gründe	bereits neue Stelle gefunden <sup>2)</sup>	warten auf Resultate der Arbeits-suche	Rückkehr auf alten Arbeits-platz	weil es ohnehin keine geeignete Arbeit gibt	anderer
in 1.000											
<b>Insgesamt</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>1.360,8</b>	<b>468,2</b>	<b>378,6</b>	<b>150,9</b>	<b>116,3</b>	<b>154,3</b>	<b>(x)</b>	<b>7,0</b>	<b>25,6</b>	<b>7,0</b>	<b>50,3</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>											
15 - 24	378,0	(x)	334,0	13,1	(5,9)	(5,4)	(x)	(x)	(3,1)	(x)	13,4
25 - 34	138,7	(x)	37,4	59,5	9,9	9,6	(x)	(x)	(5,9)	(x)	12,3
35 - 44	130,2	(4,7)	(4,9)	54,2	22,8	23,3	(x)	(x)	8,5	(x)	9,0
45 - 54	176,9	39,2	(x)	19,3	45,9	53,8	(x)	(x)	(5,6)	(x)	6,9
55 - 64	537,0	423,5	(x)	(4,7)	31,7	62,2	(x)	(x)	(x)	(x)	8,7
<b>Staatsangehörigkeit</b>											
Österreich	1.164,0	438,7	335,9	104,4	99,6	122,7	(x)	(4,5)	20,8	(5,3)	30,0
Nicht-Österreich	196,8	29,5	42,7	46,4	16,7	31,6	(x)	(x)	(4,8)	(x)	20,3
<b>Alter des jüngsten Kindes</b>											
Bis unter 3	96,7	(x)	9,4	67,4	(x)	(5,2)	(x)	(x)	(4,4)	(x)	6,9
3 bis unter 6	54,5	(x)	13,3	28,1	(x)	(3,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(3,3)
6 bis unter 14	177,5	(5,9)	93,8	39,7	11,8	14,4	(x)	(x)	(4,8)	(x)	(5,6)
15 und älter	444,6	106,8	206,5	9,3	38,4	58,9	(x)	(x)	8,1	(x)	11,7
Keine Kinder	587,6	354,0	55,5	6,4	61,9	71,9	(x)	(3,4)	6,6	(3,9)	22,9
<b>Männer</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>501,7</b>	<b>208,3</b>	<b>175,8</b>	<b>(x)</b>	<b>61,9</b>	<b>(5,7)</b>	<b>(x)</b>	<b>(4,3)</b>	<b>15,1</b>	<b>(3,2)</b>	<b>23,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>											
15 - 24	170,1	(x)	154,2	(x)	(3,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	6,6
25 - 34	35,6	(x)	18,4	(x)	(5,5)	(x)	(x)	(x)	(3,3)	(x)	(4,8)
35 - 44	28,7	(x)	(x)	(x)	12,0	(x)	(x)	(x)	(4,8)	(x)	(4,2)
45 - 54	55,7	20,9	(x)	(x)	23,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(3,2)
55 - 64	211,6	184,4	(x)	(x)	17,3	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,7)
<b>Staatsangehörigkeit</b>											
Österreich	443,5	194,8	156,8	(x)	53,0	(4,0)	(x)	(x)	11,6	(x)	14,5
Nicht-Österreich	58,1	13,5	19,0	(x)	8,9	(x)	(x)	(x)	(3,5)	(x)	9,0
<b>Alter des jüngsten Kindes</b>											
Bis unter 3	11,4	(x)	(4,6)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
3 bis unter 6	11,4	(x)	(5,8)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
6 bis unter 14	58,9	(4,8)	41,6	(x)	6,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
15 und älter	190,1	54,6	98,5	(x)	20,2	(x)	(x)	(x)	(5,1)	(x)	6,5
Keine Kinder	229,9	147,8	25,3	(x)	33,2	(x)	(x)	(x)	(4,4)	(x)	11,6

**F8 Nicht-Erwerbspersonen (LFK) von 15 bis 64 Jahren, die keine Arbeit suchen, nach dem Hauptgrund dafür, gegliedert nach Alter, Staatsangehörigkeit, Alter des jüngsten Kindes und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)**

Economically non-active persons (15 - 64) not looking for work by reason, age, nationality, age of youngest child and sex

	Nicht-Erwerbspersonen von 15 bis 64 Jahren, die keine Arbeit suchen <sup>1)</sup>										
	ins-gesamt	Hauptgrund dafür									
		im Ruhe-stand	in Aus-bildung	Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Erwachsenen	Krankheit, Arbeits-unfähigkeit	andere persö-nliche oder familiäre Gründe	bereits neue Stelle gefunden <sup>2)</sup>	warten auf Resultate der Arbeits-suche	Rückkehr auf alten Arbeits-platz	weil es ohnehin keine geeignete Arbeit gibt	anderer
in 1.000											
<b>Frauen</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>859,1</b>	<b>259,9</b>	<b>202,8</b>	<b>148,3</b>	<b>54,4</b>	<b>148,6</b>	<b>(x)</b>	<b>(x)</b>	<b>10,5</b>	<b>(3,8)</b>	<b>26,8</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>											
15 - 24	207,9	(x)	179,8	13,0	(x)	(4,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	6,8
25 - 34	103,1	(x)	19,0	59,3	(4,4)	8,9	(x)	(x)	(x)	(x)	7,5
35 - 44	101,5	(x)	(x)	53,3	10,8	22,6	(x)	(x)	(3,7)	(x)	(4,8)
45 - 54	121,2	18,3	(x)	18,2	22,8	52,4	(x)	(x)	(x)	(x)	(3,7)
55 - 64	325,4	239,1	(x)	(4,5)	14,4	60,7	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,0)
<b>Staatsangehörigkeit</b>											
Österreich	720,5	243,9	179,0	102,3	46,6	118,7	(x)	(x)	9,2	(x)	15,5
Nicht-Österreich	138,7	16,0	23,8	46,0	7,8	29,9	(x)	(x)	(x)	(x)	11,2
<b>Alter des jüngsten Kindes</b>											
Bis unter 3	85,2	(x)	(4,8)	67,0	(x)	(4,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,9)
3 bis unter 6	43,1	(x)	7,5	27,3	(x)	(3,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
6 bis unter 14	118,6	(x)	52,2	39,3	(5,7)	14,1	(x)	(x)	(x)	(x)	(3,2)
15 und älter	254,5	52,2	108,0	8,6	18,2	56,9	(x)	(x)	(3,0)	(x)	(5,1)
Keine Kinder	357,7	206,2	30,2	6,0	28,6	69,3	(x)	(x)	(x)	(x)	11,4

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Weder aktiv noch passiv. - 2) Arbeitsantritt nicht innerhalb der nächsten drei Monate oder nicht verfügbar.

**F9 Nicht-Erwerbspersonen (LFK) von 15 bis 64 Jahren, die keine Arbeit suchen, nach prinzipiellem Wunsch nach Erwerbstätigkeit, Verfügbarkeit gegliedert nach Alter, Staatsangehörigkeit, Alter des jüngsten Kindes, Hauptgrund für keine Arbeitssuche und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008**

Economically inactive persons (15 - 64) not looking for work by willingness to work, availability, age, nationality, age of youngest child, main reason for not looking for work and sex

	Nicht-Erwerbspersonen, die keine Arbeit suchen <sup>1)</sup>								
	insgesamt	grund-sätzlicher Arbeits-wunsch	darunter verfügbar (Stille Reserve)	Männer	grund-sätzlicher Arbeits-wunsch	darunter verfügbar (Stille Reserve)	Frauen	grund-sätzlicher Arbeits-wunsch	darunter verfügbar (Stille Reserve)
	in 1.000								
<b>Insgesamt</b>	<b>1.360,8</b>	<b>364,8</b>	<b>126,3</b>	<b>501,7</b>	<b>152,4</b>	<b>52,8</b>	<b>859,1</b>	<b>212,4</b>	<b>73,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
15 - 24	378,0	116,4	33,2	170,1	54,6	15,7	207,9	61,8	17,6
25 - 34	138,7	64,8	25,3	35,6	21,8	9,8	103,1	43,1	15,5
35 - 44	130,2	58,6	24,2	28,7	20,4	9,2	101,5	38,2	15,0
45 - 54	176,9	64,0	20,6	55,7	27,6	7,5	121,2	36,5	13,0
55 - 64	537,0	61,0	23,0	211,6	28,1	10,6	325,4	32,9	12,4
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>									
Pflichtschule	566,5	137,7	39,9	199,5	56,2	15,1	367,0	81,5	24,8
Lehre	379,7	99,4	38,8	181,7	52,7	20,7	198,0	46,7	18,1
BMS	141,4	35,3	13,9	24,2	7,4	(x)	117,2	27,9	11,2
Höhere Schule	200,2	68,1	23,1	74,7	28,1	10,2	125,5	39,9	12,9
Universität, Hochschule, Hochschulv. Lehranst.	73,0	24,4	10,6	21,7	8,0	(4,1)	51,3	16,3	6,5
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>									
ISCED 0 - 2	589,9	142,2	41,4	203,1	57,4	15,3	386,7	84,8	26,0
ISCED 3 - 4	668,5	192,4	72,6	255,9	83,2	32,2	412,6	109,2	40,3
ISCED 5 - 6	102,4	30,2	12,4	42,6	11,8	(5,2)	59,8	18,4	7,2
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	1.164,0	287,9	92,9	443,5	124,9	39,8	720,5	162,9	53,1
Nicht-Österreich	196,8	76,9	33,4	58,1	27,5	13,0	138,7	49,5	20,4
<b>Alter des jüngsten Kindes</b>									
Bis unter 3	96,7	36,8	13,9	11,4	7,2	(4,2)	85,2	29,6	9,7
3 bis unter 6	54,5	21,5	9,5	11,4	(4,3)	(x)	43,1	17,2	7,5
6 bis unter 14	177,5	54,3	18,4	58,9	19,7	(6,0)	118,6	34,6	12,4
15 und älter	444,6	119,3	37,5	190,1	57,3	17,0	254,5	62,1	20,5
Keine Kinder	587,6	132,8	47,0	229,9	63,9	23,6	357,7	68,9	23,4
<b>Hauptgrund dafür, dass keine Arbeit gesucht wird</b>									
Im Ruhestand	468,2	49,4	17,0	208,3	24,4	7,9	259,9	25,1	9,0
In Ausbildung	378,6	114,2	26,6	175,8	54,9	13,3	202,8	59,4	13,3
Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Erwachsenen	150,9	41,6	17,5	(x)	(x)	(x)	148,3	40,6	17,1
Krankheit, Arbeitsunfähigkeit	116,3	60,3	(5,8)	61,9	32,4	(3,5)	54,4	27,9	(x)
Anderere persönliche oder familiäre Gründe	154,3	30,1	15,6	(5,7)	(3,7)	(x)	148,6	26,5	13,7
Bereits neue Stelle gefunden <sup>2)</sup>	(x)	.	(x)	(x)	.	(x)	(x)	.	(x)
Warten auf Resultate der Arbeitssuche	7,0	6,7	(5,7)	(4,3)	(3,9)	(3,5)	(x)	(x)	(x)
Rückkehr auf alten Arbeitsplatz Weil es ohnehin keine geeignete Arbeit gibt	25,6	25,6	18,0	15,1	15,1	12,1	10,5	10,5	(6,0)
Anderer Grund	7,0	(4,8)	(4,2)	(3,2)	(x)	(x)	(3,8)	(x)	(x)
	50,3	32,1	15,9	23,5	15,1	8,3	26,8	17,0	7,7

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Weder aktiv noch passiv. - 2) Arbeitsantritt in mehr als drei Monaten. Nicht nach Arbeitswunsch gefragt worden.

## F10 Vormerkung beim Arbeitsmarktservice, in Anspruch genommene Leistungen des Arbeitsmarktservice durch Erwerbstätige und Nicht-Erwerbstätige von 15 bis 74 Jahren nach Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population 15 to 74 years by registration at employment office, receipt of benefits or assistance, activity status (employed/not-employed), age and sex

	Personen 15 bis 74 Jahre insgesamt	Beim Arbeitsmarktservice vorgemerkt					
		ja	nein	Leistungen von der Arbeitsmarktverwaltung <sup>1)</sup>			
				Arbeits- losengeld	Notstandshilfe	Kurse, Schulungs- maßnahmen	anderes
in 1.000							
<b>Insgesamt</b>							
<b>Insgesamt</b>	<b>6.340,9</b>	<b>259,6</b>	<b>6.081,3</b>	<b>115,5</b>	<b>66,6</b>	<b>27,3</b>	<b>34,0</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>							
15 - 19	487,2	26,2	461,0	(5,6)	(x)	(4,4)	(x)
20 - 24	506,3	29,9	476,4	16,3	(4,0)	(3,7)	(x)
25 - 29	541,0	32,4	508,6	14,2	8,5	(3,5)	(x)
30 - 34	537,8	27,6	510,3	14,1	7,7	(x)	(x)
35 - 39	641,4	31,9	609,4	14,8	9,2	(3,5)	(x)
40 - 44	712,3	28,0	684,4	15,1	7,0	(3,4)	(x)
45 - 49	665,8	31,9	633,9	14,6	10,2	(x)	(x)
50 - 54	556,2	26,6	529,6	12,0	8,1	(x)	(5,4)
55 - 59	489,5	20,6	468,9	7,6	7,9	(x)	11,8
60 - 64	438,5	(4,6)	433,9	(x)	(x)	(x)	(4,3)
65 und älter	764,9	(x)	764,9	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Erwerbsstatus (LFK)</b>							
Erwerbstätig	4.076,5	39,0	4.037,5	15,1	7,3	(4,4)	11,7
Arbeitslos	162,3	124,4	37,9	56,1	34,3	11,7	(x)
Nicht-Erwerbsperson	2.102,1	96,2	2.005,9	44,4	25,0	11,2	20,7
<b>Männer</b>							
<b>Zusammen</b>							
<b>Alter (in Jahren)</b>	<b>3.129,5</b>	<b>138,1</b>	<b>2.991,4</b>	<b>65,1</b>	<b>38,0</b>	<b>13,4</b>	<b>19,9</b>
15 - 19	244,0	12,4	231,5	(3,7)	(x)	(x)	(x)
20 - 24	250,7	17,8	232,9	10,8	(x)	(x)	(x)
25 - 29	271,1	16,2	254,9	7,6	(4,1)	(x)	(x)
30 - 34	267,7	13,3	254,5	8,0	(3,1)	(x)	(x)
35 - 39	320,0	14,9	305,1	7,4	(4,2)	(x)	(x)
40 - 44	360,0	14,9	345,1	8,0	(4,3)	(x)	(x)
45 - 49	335,6	18,0	317,5	7,7	6,8	(x)	(x)
50 - 54	275,3	15,0	260,3	6,1	(5,3)	(x)	(x)
55 - 59	239,7	11,4	228,3	(4,5)	(4,8)	(x)	(6,0)
60 - 64	211,1	(4,1)	207,0	(x)	(x)	(x)	(4,1)
65 und älter	354,3	(x)	354,3	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Erwerbsstatus (LFK)</b>							
Erwerbstätig	2.212,8	20,6	2.192,3	8,9	(3,0)	(x)	6,8
Arbeitslos	81,8	65,9	15,9	30,6	20,3	(5,8)	(x)
Nicht-Erwerbsperson	834,9	51,6	783,3	25,6	14,8	(5,6)	12,3
<b>Frauen</b>							
<b>Zusammen</b>							
<b>Alter (in Jahren)</b>	<b>3.211,3</b>	<b>121,5</b>	<b>3.089,8</b>	<b>50,5</b>	<b>28,5</b>	<b>13,9</b>	<b>14,1</b>
15 - 19	243,2	13,7	229,5	(x)	(x)	(x)	(x)
20 - 24	255,6	12,1	243,5	(5,4)	(x)	(x)	(x)
25 - 29	270,0	16,2	253,7	6,6	(4,4)	(x)	(x)
30 - 34	270,1	14,3	255,8	6,1	(4,5)	(x)	(x)
35 - 39	321,3	17,0	304,3	7,3	(4,9)	(x)	(x)
40 - 44	352,4	13,1	339,3	7,1	(x)	(x)	(x)
45 - 49	330,2	13,9	316,3	6,9	(3,4)	(x)	(x)
50 - 54	280,9	11,6	269,3	(5,9)	(x)	(x)	(x)
55 - 59	249,8	9,2	240,6	(3,2)	(3,1)	(x)	(5,8)
60 - 64	227,3	(x)	226,9	(x)	(x)	(x)	(x)
65 und älter	410,5	(x)	410,5	(x)	(x)	(x)	(x)
<b>Erwerbsstatus (LFK)</b>							
Erwerbstätig	1.863,6	18,5	1.845,2	6,2	(4,3)	(x)	(5,0)
Arbeitslos	80,5	58,5	22,0	25,5	14,0	(5,9)	(x)
Nicht-Erwerbsperson	1.267,2	44,6	1.222,6	18,8	10,2	(5,6)	8,4

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Mehrfachangaben waren möglich.



Lebensunterhalt

Main status





# G1 Bevölkerung nach Lebensunterhalt, Alter, Erwerbsstatus (Labour Force-Konzept) und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population by main status (subsistence concept), age, activity status according to ILO definitions and sex

	Insgesamt	Lebensunterhalt									
		erwerbs-tätig	Präsenz-, Zivildienstler	in Eltern-karenz	arbeits-los	in Pension	dauerhaft arbeits-unfähig	aus-schließlich haushalts-führend	Schüler/-innen, Studierende ab 15 Jahren	Kinder bis 14 Jahre	andere
in 1.000											
<b>Insgesamt</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>8.241,5</b>	<b>3.774,2</b>	<b>21,5</b>	<b>122,5</b>	<b>237,2</b>	<b>1.764,2</b>	<b>81,7</b>	<b>438,2</b>	<b>484,1</b>	<b>1.268,2</b>	<b>49,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>											
0 - 14	1.268,2	.	.	.	.	.	.	.	.	1.268,2	.
15 - 19	498,3	173,8	11,1	(x)	24,8	(x)	(x)	(x)	278,4	.	(4,3)
20 - 24	515,5	308,8	9,2	16,8	28,2	(x)	(x)	9,0	136,3	.	(4,7)
25 - 29	541,9	391,2	(x)	36,9	29,9	(x)	(x)	23,1	52,1	.	(4,5)
30 - 34	538,2	419,2	(x)	38,6	24,2	(x)	(4,0)	36,1	10,5	.	(4,8)
35 - 39	641,4	529,9	(x)	21,3	29,2	(x)	(5,2)	44,1	(3,8)	.	6,2
40 - 44	712,3	610,6	(x)	6,4	25,6	(5,3)	9,9	48,0	(x)	.	(4,8)
45 - 49	665,8	557,0	(x)	(x)	29,1	10,1	16,3	46,3	(x)	.	(5,6)
50 - 54	556,2	430,9	(x)	(x)	22,5	36,4	15,5	46,3	(x)	.	(4,2)
55 - 59	489,5	269,7	(x)	(x)	18,7	130,3	12,8	53,6	(x)	.	(4,4)
60 - 64	438,5	61,1	(x)	(x)	(4,2)	329,5	(4,6)	36,1	(x)	.	(x)
65 und älter	1.375,7	22,0	(x)	(x)	(x)	1.249,9	(5,8)	93,9	(x)	.	(3,3)
<b>Zuordnung lt. Labour Force-Konzept</b>											
Erwerbstätig	4.090,0	3.744,0	.	75,4	18,5	88,3	(3,3)	49,1	93,5	.	17,9
Teilzeit <sup>1)</sup>	954,8	707,2	.	29,4	10,5	71,7	(x)	43,0	80,4	.	10,9
Vollzeit <sup>1)</sup>	3.135,2	3.036,7	.	46,0	8,0	16,6	(x)	6,1	13,1	.	7,0
Arbeitslos	162,3	10,9	.	(x)	122,8	(x)	(x)	10,8	11,1	.	(3,6)
Nicht-Erwerbsperson	2.699,5	19,3	.	45,6	95,9	1.675,1	77,8	378,3	379,6	.	28,0
<b>Männer</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>4.022,8</b>	<b>2.124,6</b>	<b>21,5</b>	<b>(x)</b>	<b>133,2</b>	<b>793,0</b>	<b>46,5</b>	<b>9,5</b>	<b>221,6</b>	<b>649,6</b>	<b>20,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>											
0 - 14	649,6	.	.	.	.	.	.	.	.	649,6	.
15 - 19	255,1	99,6	11,1	(x)	12,6	(x)	(x)	(x)	127,5	.	(x)
20 - 24	259,9	171,6	9,2	(x)	16,9	(x)	(x)	(x)	58,4	.	(x)
25 - 29	272,0	222,7	(x)	(x)	16,3	(x)	(x)	(x)	26,9	.	(x)
30 - 34	268,0	243,6	(x)	(x)	12,6	(x)	(x)	(x)	(5,5)	.	(x)
35 - 39	320,0	295,5	(x)	(x)	15,3	(x)	(3,2)	(x)	(x)	.	(x)
40 - 44	360,0	332,8	(x)	(x)	14,7	(x)	(5,9)	(x)	(x)	.	(x)
45 - 49	335,6	301,8	(x)	(x)	16,8	(4,5)	8,9	(x)	(x)	.	(x)
50 - 54	275,3	230,9	(x)	(x)	12,8	19,6	8,5	(x)	(x)	.	(x)
55 - 59	239,7	164,8	(x)	(x)	11,0	53,0	7,2	(x)	(x)	.	(x)
60 - 64	211,1	47,8	(x)	(x)	(3,8)	153,4	(3,1)	(x)	(x)	.	(x)
65 und älter	576,4	13,5	(x)	(x)	(x)	558,1	(x)	(x)	(x)	.	(x)
<b>Zuordnung lt. Labour Force-Konzept</b>											
Erwerbstätig	2.222,1	2.108,2	.	(x)	9,7	52,3	(x)	(x)	41,0	.	(5,4)
Teilzeit <sup>1)</sup>	179,1	93,5	.	(x)	(4,2)	41,4	(x)	(x)	34,4	.	(x)
Vollzeit <sup>1)</sup>	2.043,0	2.014,7	.	(x)	(5,5)	10,8	(x)	(x)	6,6	.	(x)
Arbeitslos	81,8	(5,8)	.	(x)	68,1	(x)	(x)	(x)	(5,0)	.	(x)
Nicht-Erwerbsperson	1.047,7	10,6	.	(x)	55,4	740,4	44,2	7,4	175,6	.	13,6

# G1 Bevölkerung nach Lebensunterhalt, Alter, Erwerbsstatus (Labour Force-Konzept) und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Population by main status (subsistence concept), age, activity status according to ILO definitions and sex

	Insgesamt	Lebensunterhalt									
		erwerbs-tätig	Präsenz-, Zivildienst	in Eltern-karenz	arbeits-los	in Pension	dauerhaft arbeits-unfähig	aus-schließlich haushalts-führend	Schüler/-innen, Studierende ab 15 Jahren	Kinder bis 14 Jahre	andere
in 1.000											
<b>Frauen</b>											
<b>Zusammen</b>	<b>4.218,8</b>	<b>1.649,6</b>	.	<b>119,9</b>	<b>104,0</b>	<b>971,3</b>	<b>35,2</b>	<b>428,7</b>	<b>262,5</b>	<b>618,6</b>	<b>29,0</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>											
0 - 14	618,6	.	.	.	.	.	.	.	.	618,6	.
15 - 19	243,2	74,2	.	(x)	12,2	(x)	(x)	(x)	150,9	.	(x)
20 - 24	255,6	137,2	.	16,8	11,3	(x)	(x)	8,6	77,9	.	(x)
25 - 29	270,0	168,5	.	36,1	13,7	(x)	(x)	22,7	25,2	.	(x)
30 - 34	270,1	175,6	.	37,9	11,6	(x)	(x)	35,4	(4,9)	.	(x)
35 - 39	321,3	234,4	.	20,9	13,9	(x)	(x)	43,1	(x)	.	(4,1)
40 - 44	352,4	277,7	.	(5,9)	10,9	(x)	(4,1)	47,2	(x)	.	(3,1)
45 - 49	330,2	255,2	.	(x)	12,3	(5,6)	7,4	45,3	(x)	.	(3,7)
50 - 54	280,9	200,0	.	(x)	9,8	16,8	7,0	44,9	(x)	.	(x)
55 - 59	249,8	104,9	.	(x)	7,7	77,3	(5,6)	51,9	(x)	.	(x)
60 - 64	227,3	13,3	.	(x)	(x)	176,1	(x)	35,2	(x)	.	(x)
65 und älter	799,3	8,5	.	(x)	(x)	691,8	(3,1)	93,0	(x)	.	(x)
<b>Zuordnung lt. Labour Force-Konzept</b>											
Erwerbstätig	1.867,9	1.635,7	.	73,5	8,8	36,1	(x)	47,4	52,5	.	12,5
Teilzeit <sup>1)</sup>	775,7	613,7	.	28,6	6,3	30,3	(x)	41,8	46,0	.	8,4
Vollzeit <sup>1)</sup>	1.092,2	1.022,0	.	44,9	(x)	(5,8)	(x)	(5,6)	6,5	.	(4,1)
Arbeitslos	80,5	(5,2)	.	(x)	54,7	(x)	(x)	10,3	6,1	.	(x)
Nicht-Erwerbsperson	1.651,8	8,7	.	45,1	40,5	934,6	33,6	371,0	204,0	.	14,4

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zum Lebensunterhaltskonzept (LUK) bzw. Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Selbstzuordnung.

## G2 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Lebensunterhalt, Gemeindetyp, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population (15 years and over) by main status (subsistence concept), type of community, nationality, educational attainment and sex

	Insgesamt	Lebensunterhalt								
		erwerbs- tätig	Präsenz-, Zivildienst	in Eltern- karenz	arbeits- los	in Pension	dauerhaft arbeits- unfähig	aus- schließlich haushalts- führend	Schüler/- innen, Studierende ab 15 Jahren	andere
		in 1.000								
		<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>6.973,3</b>	<b>3.774,2</b>	<b>21,5</b>	<b>122,5</b>	<b>237,2</b>	<b>1.764,2</b>	<b>81,7</b>	<b>438,2</b>	<b>484,1</b>	<b>49,6</b>
<b>Gemeindetyp</b>										
Gemeinden bis 20.000 Einw. zusammen	4.409,8	2.455,7	14,1	73,4	107,8	1.116,2	47,3	305,5	262,1	27,6
Agrarquote										
über 10,0%	447,6	251,6	(x)	9,5	9,7	113,4	(5,0)	32,2	22,8	(x)
7,0 bis 9,9%	608,0	351,5	(x)	10,7	11,5	151,1	(4,5)	38,1	34,8	(3,4)
3,0 bis 6,9%	1.360,7	764,1	(4,1)	22,5	29,5	343,0	15,1	97,1	77,5	7,9
unter 3,0%	1.993,5	1.088,6	6,9	30,7	57,1	508,7	22,7	138,2	127,0	13,6
Gemeinden mit 20.001 bis 250.000 Einw.	1.149,5	604,5	(3,3)	22,8	46,1	290,3	15,5	60,6	95,0	11,5
Wien	1.414,0	714,0	(4,0)	26,3	83,3	357,8	18,9	72,2	126,9	10,5
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	6.270,8	3.380,7	21,5	95,9	178,2	1.695,0	72,9	358,1	428,3	40,2
Nicht-Österreich	702,5	393,5	.	26,6	59,0	69,2	8,8	80,1	55,8	9,4
EU-27	259,8	155,6	.	8,6	12,7	30,3	(x)	23,7	24,4	(x)
darunter EU-15	151,9	91,2	.	(4,3)	(4,4)	25,3	(x)	9,6	14,7	(x)
Ehemaliges Jugoslawien	240,4	146,7	.	9,2	21,1	22,4	(5,2)	20,1	13,2	(x)
Türkei	88,0	39,5	.	(4,3)	10,5	8,0	(x)	19,6	(3,9)	(x)
Andere	114,2	51,8	.	(4,5)	14,7	8,5	(x)	16,8	14,3	(3,4)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	1.884,1	590,2	(3,1)	21,4	89,2	683,1	40,0	178,4	264,5	14,2
Lehre	2.496,3	1.573,5	7,7	38,5	86,3	619,8	26,7	120,0	9,4	14,4
BMS	894,0	516,0	(x)	19,3	22,0	237,0	7,6	71,2	12,7	6,3
Höhere Schule	989,7	576,8	8,7	24,2	25,8	120,9	(4,4)	42,3	177,9	8,7
AHS	415,7	189,0	(3,7)	7,7	11,2	57,0	(x)	22,8	117,2	(4,4)
BHS	574,0	387,8	(5,0)	16,4	14,6	63,9	(x)	19,6	60,6	(4,4)
Hochschulverw. Lehranst.,										
Universität, Hochschule	709,2	517,7	(x)	19,1	14,0	103,4	(3,0)	26,3	19,7	6,0
Hochschulv. Lehranst.	140,5	101,6	(x)	(5,4)	(x)	21,2	(x)	6,6	(x)	(x)
Universität, Hochschule	568,7	416,1	(x)	13,6	13,1	82,2	(x)	19,7	17,6	(4,2)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	1.994,2	637,4	(3,1)	23,0	91,4	726,4	41,4	191,3	265,2	15,1
ISCED 3 - 4	3.982,7	2.434,0	18,1	78,8	128,0	847,9	35,4	216,5	197,6	26,6
ISCED 5 - 6	996,4	702,8	(x)	20,8	17,8	190,0	(5,0)	30,4	21,4	7,9

## G2 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Lebensunterhalt, Gemeindetyp, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Population (15 years and over) by main status (subsistence concept), type of community, nationality, educational attainment and sex

	Insgesamt	Lebensunterhalt								
		erwerbs- tätig	Präsenz-, Zivildienst	in Eltern- karenz	arbeits- los	in Pension	dauerhaft arbeits- unfähig	aus- schließlich haushalts- führend	Schüler, Studierende ab 15 Jahren	andere
		in 1.000								
		<b>Männer</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>3.373,2</b>	<b>2.124,6</b>	<b>21,5</b>	<b>(x)</b>	<b>133,2</b>	<b>793,0</b>	<b>46,5</b>	<b>9,5</b>	<b>221,6</b>	<b>20,6</b>
<b>Gemeindetyp</b>										
Gemeinden bis 20.000 Einw. zusammen	2.158,7	1.400,9	14,1	(x)	57,6	523,6	27,1	(4,8)	119,8	10,0
Agrarquote										
über 10,0%	225,6	151,0	(x)	(x)	(5,1)	55,1	(3,3)	(x)	8,9	(x)
7,0 bis 9,9%	298,0	198,9	(x)	(x)	6,3	70,0	(x)	(x)	15,8	(x)
3,0 bis 6,9%	662,4	434,8	(4,1)	(x)	15,3	159,8	8,3	(x)	35,8	(x)
unter 3,0%%	972,7	616,2	6,9	(x)	30,8	238,7	12,9	(x)	59,3	(4,9)
Gemeinden mit 20.001 bis 250.000 Einw.	544,7	332,4	(3,3)	(x)	26,8	125,3	8,2	(x)	41,4	(5,2)
Wien	669,7	391,2	(4,0)	(x)	48,8	144,0	11,3	(3,1)	60,4	(5,4)
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	3.032,4	1.892,0	21,5	(x)	98,5	757,4	41,2	7,6	196,5	15,6
Nicht-Österreich	340,7	232,6	.	(x)	34,8	35,5	(5,3)	(x)	25,1	(5,0)
EU-27	116,5	80,8	.	(x)	(5,8)	15,9	(x)	(x)	11,3	(x)
darunter EU-15	75,8	50,6	.	(x)	(x)	14,0	(x)	(x)	7,5	(x)
Ehemaliges Jugoslawien	126,5	90,7	.	(x)	12,8	11,0	(3,5)	(x)	(5,7)	(x)
Türkei	44,6	30,0	.	(x)	6,5	(4,7)	(x)	(x)	(x)	(x)
Andere	53,0	31,1	.	(x)	9,7	(4,0)	(x)	(x)	(5,9)	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	700,5	291,0	(3,1)	(x)	45,7	204,4	20,6	(x)	126,5	6,6
Lehre	1.568,0	1.068,8	7,7	(x)	57,6	395,4	19,8	(4,1)	(5,7)	7,4
BMS	283,6	194,4	(x)	(x)	8,4	69,2	(x)	(x)	(4,8)	(x)
Höhere Schule	469,1	300,9	8,7	(x)	13,0	62,5	(x)	(x)	76,5	(3,4)
AHS	181,0	92,0	(3,7)	(x)	(5,6)	27,4	(x)	(x)	47,5	(x)
BHS	288,1	208,9	(5,0)	(x)	7,4	35,1	(x)	(x)	29,1	(x)
Hochschulverw. Lehranst., Universität, Hochschule	351,9	269,5	(x)	(x)	8,5	61,5	(x)	(x)	8,1	(x)
Hochschulv. Lehranst.	34,9	26,2	(x)	(x)	(x)	7,1	(x)	(x)	(x)	(x)
Universität, Hochschule	317,0	243,3	(x)	(x)	8,3	54,4	(x)	(x)	7,3	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	727,5	304,3	(3,1)	(x)	46,5	216,2	21,2	(x)	126,7	6,9
ISCED 3 - 4	2.060,4	1.395,9	18,1	(x)	75,4	443,9	22,4	6,0	86,1	10,8
ISCED 5 - 6	585,3	424,4	(x)	(x)	11,4	132,8	(x)	(x)	8,8	(x)

## G2 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Lebensunterhalt, Gemeindetyp, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Population (15 years and over) by main status (subsistence concept), type of community, nationality, educational attainment and sex

	Insgesamt	Lebensunterhalt								
		erwerbs- tätig	Präsenz-, Zivildienst	in Eltern- karenz	arbeits- los	in Pension	dauerhaft arbeits- unfähig	aus- schließlich haushalts- führend	Schüler- innen, Studierende ab 15 Jahren	andere
		in 1.000								
		<b>Frauen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>3.600,1</b>	<b>1.649,6</b>	.	<b>119,9</b>	<b>104,0</b>	<b>971,3</b>	<b>35,2</b>	<b>428,7</b>	<b>262,5</b>	<b>29,0</b>
<b>Gemeindetyp</b>										
Gemeinden bis 20.000 Einw. zusammen	2.251,0	1.054,8	.	72,5	50,3	592,5	20,3	300,7	142,3	17,6
Agrarquote über 10,0%	222,0	100,6	.	9,4	(4,6)	58,2	(x)	31,7	13,9	(x)
7,0 bis 9,9%	310,0	152,6	.	10,5	(5,2)	81,0	(x)	37,7	19,0	(x)
3,0 bis 6,9%	698,2	329,3	.	22,2	14,1	183,2	6,8	95,8	41,7	(5,0)
unter 3,0%%	1.020,8	472,3	.	30,5	26,3	270,0	9,8	135,5	67,7	8,7
Gemeinden mit 20.001 bis 250.000 Einw.	604,8	272,1	.	22,5	19,2	164,9	7,3	58,9	53,6	6,2
Wien	744,3	322,8	.	24,8	34,5	213,8	7,7	69,1	66,5	(5,1)
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	3.238,4	1.488,7	.	93,8	79,7	937,6	31,7	350,6	231,8	24,6
Nicht-Österreich	361,7	160,9	.	26,1	24,3	33,7	(3,5)	78,1	30,7	(4,4)
EU-27	143,3	74,7	.	8,2	6,8	14,4	(x)	23,3	13,2	(x)
darunter EU-15	76,1	40,6	.	(4,2)	(x)	11,2	(x)	9,3	7,2	(x)
Ehemaliges Jugoslawien	113,9	55,9	.	9,2	8,4	11,4	(x)	18,9	7,4	(x)
Türkei	43,4	9,5	.	(4,3)	(4,0)	(3,3)	(x)	19,6	(x)	(x)
Andere	61,2	20,7	.	(4,4)	(5,0)	(4,5)	(x)	16,4	8,4	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	1.183,5	299,2	.	21,0	43,5	478,7	19,5	176,1	138,0	7,6
Lehre	928,4	504,7	.	37,1	28,6	224,3	6,9	116,0	(3,7)	7,0
BMS	610,4	321,6	.	19,2	13,6	167,8	(5,2)	70,3	7,9	(4,8)
Höhere Schule	520,6	275,9	.	24,0	12,8	58,4	(x)	40,7	101,3	(5,3)
AHS	234,7	97,0	.	7,6	(5,6)	29,7	(x)	21,4	69,7	(x)
BHS	285,9	178,9	.	16,4	7,2	28,8	(x)	19,3	31,6	(x)
Hochschulverw. Lehranst., Universität, Hochschule	357,3	248,2	.	18,7	(5,4)	41,9	(x)	25,6	11,6	(4,3)
Hochschulv. Lehranst.	105,5	75,4	.	(5,4)	(x)	14,2	(x)	6,5	(x)	(x)
Universität, Hochschule	251,7	172,8	.	13,2	(4,8)	27,8	(x)	19,1	10,3	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	1.266,7	333,1	.	22,6	44,9	510,2	20,2	189,0	138,5	8,2
ISCED 3 - 4	1.922,2	1.038,1	.	77,0	52,6	403,9	13,0	210,5	111,4	15,8
ISCED 5 - 6	411,1	278,4	.	20,3	6,4	57,1	(x)	29,2	12,6	(5,0)

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zum Lebensunterhaltskonzept (LUK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

### G3 Erwerbstätige nach Lebensunterhaltskonzept, beruflicher Stellung, Alter, Staatsangehörigkeit, höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons according to subsistence concept (main status) by professional status, age, nationality, educational attainment and sex

	Erwerbstätige nach Lebensunterhaltskonzept, die auch nach dem Labour Force-Konzept als erwerbstätig zählen <sup>1)</sup>								
	insgesamt	Unselbständige	Selbstständige, Mithelfende	Männer			Frauen		
				zusammen	Unselbständige	Selbstständige, Mithelfende	zusammen	Unselbständige	Selbstständige, Mithelfende
in 1.000									
<b>Insgesamt</b>	<b>3.744,0</b>	<b>3.278,8</b>	<b>465,1</b>	<b>2.108,2</b>	<b>1.809,6</b>	<b>298,6</b>	<b>1.635,7</b>	<b>1.469,2</b>	<b>166,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>									
15 - 19	170,1	168,7	(x)	97,3	96,3	(x)	72,8	72,4	(x)
20 - 24	304,4	295,8	8,5	168,9	162,8	6,0	135,5	133,0	(x)
25 - 29	387,2	365,5	21,6	220,8	204,7	16,1	166,4	160,8	(5,5)
30 - 34	416,5	375,8	40,6	242,1	215,7	26,4	174,3	160,1	14,2
35 - 39	526,8	462,1	64,7	293,9	250,1	43,8	232,9	212,0	20,8
40 - 44	606,9	524,4	82,5	331,0	278,6	52,4	275,9	245,8	30,1
45 - 49	553,9	468,9	85,0	300,1	251,2	48,9	253,8	217,8	36,1
50 - 54	428,8	357,7	71,1	230,0	187,9	42,2	198,8	169,9	28,9
55 - 59	268,0	214,7	53,3	163,9	128,0	35,8	104,1	86,6	17,5
60 - 64	59,7	38,4	21,3	46,8	30,7	16,1	12,9	7,7	(5,2)
65 und älter	21,7	6,7	14,9	13,4	(3,6)	9,8	8,3	(3,1)	(5,2)
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Österreich	3.354,3	2.922,1	432,2	1.878,0	1.601,4	276,6	1.476,4	1.320,8	155,6
Nicht-Österreich	389,6	356,7	32,9	230,3	208,2	22,0	159,4	148,5	10,9
EU-27	154,4	134,0	20,4	80,2	68,6	11,6	74,2	65,4	8,8
darunter EU-15	90,5	78,2	12,4	50,3	42,5	7,8	40,2	35,6	(4,6)
Ehemaliges Jugoslawien	145,3	140,9	(4,4)	90,0	86,6	(3,4)	55,3	54,3	(x)
Türkei	39,0	37,8	(x)	29,6	28,7	(x)	9,4	9,1	(x)
Andere	51,0	43,9	7,1	30,4	24,3	6,1	20,6	19,6	(x)
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>									
Pflichtschule	582,4	531,5	50,9	286,8	264,3	22,5	295,6	267,2	28,4
Lehre	1.560,3	1.384,1	176,3	1.059,8	935,9	124,0	500,5	448,2	52,3
BMS	512,9	429,2	83,7	193,5	145,9	47,6	319,4	283,3	36,1
Höhere Schule	573,3	503,3	70,0	299,6	250,1	49,6	273,7	253,2	20,4
AHS	187,7	161,8	25,9	91,6	74,0	17,5	96,2	87,8	8,4
BHS	385,5	341,5	44,1	208,0	176,0	32,0	177,5	165,5	12,0
Hochschulverw. Lehranst.,	515,1	430,7	84,4	268,5	213,4	55,0	246,6	217,3	29,3
Hochschulv. Lehranst.	101,0	93,5	7,6	26,1	24,1	(x)	74,9	69,4	(5,5)
Universität, Hochschule	414,0	337,2	76,8	242,4	189,3	53,0	171,7	147,9	23,8
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>									
ISCED 0 - 2	629,1	565,7	63,5	299,9	272,6	27,3	329,2	293,0	36,2
ISCED 3 - 4	2.415,3	2.165,8	249,5	1.385,5	1.224,7	160,8	1.029,8	941,1	88,7
ISCED 5 - 6	699,5	547,3	152,2	422,8	312,2	110,6	276,7	235,1	41,6
<b>Berufliche Stellung</b>									
Unselbständige	3.278,8	3.278,8	.	1.809,6	1.809,6	.	1.469,2	1.469,2	.
Arbeiter/-innen	1.106,6	1.106,6	.	779,5	779,5	.	327,1	327,1	.
Angestellte, öffentl. Bedienstete <sup>2)</sup>	2.172,2	2.172,2	.	1.030,1	1.030,1	.	1.142,1	1.142,1	.
Selbstständige und Mithelfende	465,1	.	465,1	298,6	.	298,6	166,5	.	166,5
Selbstständige	439,9	.	439,9	289,7	.	289,7	150,2	.	150,2
Mithelfende	25,2	.	25,2	8,9	.	8,9	16,3	.	16,3

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Ohne Präsenz-, Zivildienstler und Personen in Elternkarenz nach LUK. 30.200 Personen (16.400 Männer, 13.900 Frauen) waren zum Zeitpunkt der Befragung zwar nach LUK, nicht aber nach LFK erwerbstätig. Für diese Gruppe gibt es keine Informationen zur Erwerbstätigkeit. Somit ist die hier ausgewiesene Gesamtzahl niedriger als die Zahl der Erwerbstätigen in den Tabellen G1 und G2. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete.

## G4 Erwerbstätige nach Lebensunterhaltskonzept, beruflicher Stellung, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons according to subsistence concept (main status) by professional status, economic activity and sex

	Erwerbstätige nach Lebensunterhaltskonzept, die auch nach dem Labour Force-Konzept als erwerbstätig zählen <sup>1)</sup>								
	insgesamt	Unselbständige	Selbständige, Mithelfende	Männer			Frauen		
				zusammen	Unselbständige	Selbständige, Mithelfende	zusammen	Unselbständige	Selbständige, Mithelfende
in 1.000									
<b>Insgesamt</b>	<b>3.744,0</b>	<b>3.278,8</b>	<b>465,1</b>	<b>2.108,2</b>	<b>1.809,6</b>	<b>298,6</b>	<b>1.635,7</b>	<b>1.469,2</b>	<b>166,5</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>2)</sup></b>									
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160,0	26,6	133,4	88,0	17,7	70,2	72,0	8,8	63,2
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10,4	10,1	(x)	8,3	8,1	(x)	(x)	(x)	(x)
C Herstellung von Waren	614,4	585,5	28,9	468,1	442,9	25,2	146,4	142,7	(3,7)
D Energieversorgung	22,8	22,4	(x)	18,6	18,2	(x)	(4,2)	(4,2)	(x)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	18,9	18,0	(x)	15,1	14,6	(x)	(3,8)	(3,4)	(x)
F Bau	362,6	333,0	29,5	315,4	288,5	26,9	47,2	44,5	(x)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	609,6	548,3	61,4	293,6	250,3	43,3	316,0	298,0	18,0
H Verkehr und Lagerei	192,9	180,8	12,1	155,4	143,7	11,7	37,6	37,1	(x)
I Beherbergung und Gastronomie	217,9	175,1	42,8	81,2	58,7	22,5	136,7	116,4	20,4
J Information und Kommunikation	89,3	74,7	14,5	61,6	48,9	12,6	27,7	25,8	(x)
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	133,9	127,2	6,7	69,5	63,7	(5,9)	64,4	63,6	(x)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	28,5	24,5	(4,0)	13,1	10,1	(x)	15,5	14,3	(x)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	190,7	137,9	52,9	107,7	68,3	39,4	83,1	69,6	13,5
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	120,2	109,4	10,9	51,4	44,5	6,9	68,8	64,9	(3,9)
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	265,4	265,4	(x)	152,4	152,4	(x)	112,9	112,9	(x)
P Erziehung und Unterricht	214,9	206,5	8,4	66,4	63,4	(x)	148,6	143,1	(5,5)
Q Gesundheits- und Sozialwesen	327,2	301,8	25,4	77,1	66,4	10,7	250,1	235,4	14,6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	60,4	42,8	17,6	37,0	24,5	12,4	23,4	18,3	(5,1)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	89,4	74,7	14,7	25,6	21,9	(3,6)	63,9	52,8	11,1
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen	7,4	7,1	(x)	(x)	(x)	(x)	6,9	6,7	(x)
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,0	7,0	(x)	(x)	(x)	(x)	(4,6)	(4,6)	(x)
<b>Wirtschaftsbereich<sup>2)</sup></b>									
Land- und Forstwirtschaft	160,0	26,6	133,4	88,0	17,7	70,2	72,0	8,8	63,2
Industrie und Gewerbe	1.029,2	969,2	60,0	825,5	772,2	53,3	203,6	196,9	6,7
Dienstleistungen	2.554,8	2.283,1	271,7	1.194,7	1.019,6	175,1	1.360,1	1.263,5	96,6

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Ohne Personen in Elternkarenz nach LUK. 30.200 Personen (16.400 Männer, 13.900 Frauen) waren zum Zeitpunkt der Befragung zwar nach LUK, nicht aber nach LFK erwerbstätig. Für diese Gruppe gibt es keine Informationen zur Erwerbstätigkeit. Somit ist die hier ausgewiesene Gesamtzahl niedriger als in den Tabellen G1 und G2. - 2) ÖNACE 2008.



## G5 Erwerbstätige nach Lebensunterhaltskonzept, beruflicher Stellung, normaler und tatsächlich geleisteter Arbeitszeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons according to subsistence concept (main status) by professional status, hours normally and actually worked and sex

	Erwerbstätige nach LUK, die auch nach dem Labour Force-Konzept als erwerbstätig zählen <sup>1)</sup>						
	Insgesamt	Unselbständige			Selbständige und Mithelfende		
		zusammen	Arbeiter/-innen	Angestellte <sup>2)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>3)</sup>	zusammen	Selbständige	Mithelfende
in 1.000							
	<b>Insgesamt</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>3.744,0</b>	<b>3.278,8</b>	<b>1.106,6</b>	<b>2.172,2</b>	<b>465,1</b>	<b>439,9</b>	<b>25,2</b>
<b>Normale wöchentliche Arbeitszeit (in Stunden)</b>							
Bis 14	84,4	73,6	27,2	46,4	10,8	9,2	(x)
15 - 19	57,8	52,4	13,8	38,6	(5,3)	(4,9)	(x)
20 - 24	235,7	219,6	58,4	161,2	16,1	13,9	(x)
25 - 29	120,3	109,7	27,9	81,7	10,6	9,4	(x)
30 - 35	257,5	224,7	52,5	172,3	32,8	29,4	(3,4)
36	18,5	16,1	(5,0)	11,0	(x)	(x)	(x)
37	11,5	11,2	(5,3)	(5,9)	(x)	(x)	(x)
38	99,5	96,7	41,6	55,2	(x)	(x)	(x)
39	532,4	529,8	257,3	272,5	(x)	(x)	(x)
40	1.211,7	1.142,7	422,7	720,0	69,0	64,9	(4,0)
41 - 44	188,6	183,3	44,6	138,8	(5,2)	(4,7)	(x)
45 - 49	270,1	245,0	63,6	181,4	25,1	24,5	(x)
50 - 54	248,9	179,8	42,6	137,2	69,1	66,4	(x)
55 - 59	88,0	60,7	12,5	48,2	27,3	26,1	(x)
60 und mehr	302,1	122,9	27,7	95,2	179,2	173,0	6,2
Stark schwankend	16,9	10,6	(3,9)	6,7	6,4	(6,0)	(x)
Bis 35 Stunden	755,7	680,0	179,8	500,2	75,7	66,8	8,9
36 und mehr Stunden	2.971,3	2.588,2	922,9	1.665,3	383,1	367,2	15,9
Bis 48 Stunden	3.084,7	2.902,1	1.018,9	1.883,3	182,6	167,8	14,8
49 und mehr Stunden	642,3	366,1	83,8	282,2	276,2	266,1	10,1
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>							
Vollzeit	3.036,7	2.630,6	936,4	1.694,1	406,2	388,8	17,4
Teilzeit	707,2	648,2	170,2	478,0	59,0	51,2	7,8
<b>Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche in der Haupttätigkeit (in Stunden)</b>	<b>35,8</b>	<b>34,1</b>	<b>34,0</b>	<b>34,2</b>	<b>47,4</b>	<b>47,8</b>	<b>40,6</b>
Bis 35 Stunden Normalarbeitszeit	21,0	21,0	20,2	21,2	21,2	21,0	22,3
36 und mehr Stunden Normalarbeitszeit <sup>4)</sup>	39,5	37,6	36,7	38,1	52,5	52,6	50,6

## G5 Erwerbstätige nach Lebensunterhaltskonzept, beruflicher Stellung, normaler und tatsächlich geleisteter Arbeitszeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Employed persons according to subsistence concept (main status) by professional status, hours normally and actually worked and sex

	Erwerbstätige nach LUK, die auch nach dem Labour Force-Konzept als erwerbstätig zählen <sup>1)</sup>						
	Insgesamt	Unselbständige			Selbständige und Mithelfende		
		zusammen	Arbeiter	Angestellte <sup>2)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>3)</sup>	zusammen	Selbständige	Mithelfende
in 1.000							
<b>Männer</b>							
<b>Zusammen</b>	<b>2.108,2</b>	<b>1.809,6</b>	<b>779,5</b>	<b>1.030,1</b>	<b>298,6</b>	<b>289,7</b>	<b>8,9</b>
<b>Normale wöchentliche Arbeitszeit (in Stunden)</b>							
Bis 14	11,5	9,0	(3,4)	(5,6)	(x)	(x)	(x)
15 - 19	6,4	(5,1)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
20 - 24	30,5	25,6	9,4	16,2	(4,9)	(4,4)	(x)
25 - 29	14,8	11,8	(4,5)	7,3	(3,0)	(x)	(x)
30 - 35	48,1	33,6	10,2	23,4	14,5	13,7	(x)
36	6,9	(5,9)	(3,1)	(x)	(x)	(x)	(x)
37	6,3	6,1	(3,9)	(x)	(x)	(x)	(x)
38	56,7	55,5	30,4	25,1	(x)	(x)	(x)
39	355,6	354,0	217,6	136,4	(x)	(x)	(x)
40	737,4	695,5	324,7	370,7	41,9	40,2	(x)
41 - 44	126,6	124,6	38,2	86,3	(x)	(x)	(x)
45 - 49	200,8	183,6	55,7	127,9	17,2	16,9	(x)
50 - 54	190,7	142,6	37,7	104,9	48,1	47,0	(x)
55 - 59	71,4	50,8	11,3	39,5	20,6	19,9	(x)
60 und mehr	234,1	99,2	24,0	75,2	135,0	132,1	(x)
Stark schwankend	10,4	6,7	(3,1)	(3,7)	(3,7)	(3,6)	(x)
Bis 35 Stunden	111,3	85,1	29,7	55,4	26,1	24,2	(x)
36 und mehr Stunden	1.986,5	1.717,7	746,7	971,0	268,8	261,9	6,9
Bis 48 Stunden	1.599,3	1.508,1	702,4	805,8	91,2	86,9	(4,3)
49 und mehr Stunden	498,5	294,7	74,0	220,7	203,8	199,2	(4,6)
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>							
Vollzeit	2.014,7	1.734,2	752,7	981,5	280,6	273,5	7,1
Teilzeit	93,5	75,4	26,8	48,6	18,1	16,3	(x)
<b>Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche in der Haupttätigkeit (in Stunden)</b>							
Bis 35 Stunden Normalarbeitszeit	39,5	37,6	36,3	38,6	50,7	51,0	43,6
36 und mehr Stunden Normalarbeitszeit <sup>4)</sup>	21,9	21,7	21,0	22,1	22,4	22,5	21,9
	40,4	38,4	37,0	39,5	53,4	53,5	49,7

## G5 Erwerbstätige nach Lebensunterhaltskonzept, beruflicher Stellung, normaler und tatsächlich geleisteter Arbeitszeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employed persons according to subsistence concept (main status) by professional status, hours normally and actually worked and sex

	Erwerbstätige nach LUK, die auch nach dem Labour Force-Konzept als erwerbstätig zählen <sup>1)</sup>						in 1.000	
	Insgesamt	Unselbständige			Selbständige und Mithelfende			
		zusammen	Arbeiter- innen	Angestellte <sup>2)</sup> , öffentl. Bedienstete <sup>3)</sup>	zusammen	Selbständige		Mithelfende
<b>Frauen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1.635,7</b>	<b>1.469,2</b>	<b>327,1</b>	<b>1.142,1</b>	<b>166,5</b>	<b>150,2</b>	<b>16,3</b>	
<b>Normale wöchentliche Arbeitszeit (in Stunden)</b>								
Bis 14	72,9	64,6	23,8	40,8	8,3	7,1	(x)	
15 - 19	51,4	47,3	11,6	35,7	(4,1)	(3,7)	(x)	
20 - 24	205,2	194,0	49,0	145,0	11,2	9,5	(x)	
25 - 29	105,5	97,9	23,5	74,4	7,6	6,6	(x)	
30 - 35	209,4	191,2	42,3	148,9	18,3	15,7	(x)	
36	11,6	10,2	(x)	8,2	(x)	(x)	(x)	
37	(5,2)	(5,1)	(x)	(3,6)	(x)	(x)	(x)	
38	42,8	41,2	11,1	30,1	(x)	(x)	(x)	
39	176,8	175,8	39,7	136,1	(x)	(x)	(x)	
40	474,3	447,3	98,0	349,2	27,1	24,7	(x)	
41 - 44	62,0	58,8	6,3	52,4	(3,2)	(x)	(x)	
45 - 49	69,3	61,4	8,0	53,5	7,9	7,6	(x)	
50 - 54	58,2	37,2	(4,9)	32,3	21,0	19,4	(x)	
55 - 59	16,6	9,9	(x)	8,7	6,7	6,2	(x)	
60 und mehr	68,0	23,7	(3,7)	20,0	44,2	40,8	(3,4)	
Stark schwankend	6,5	(3,8)	(x)	(3,0)	(x)	(x)	(x)	
Bis 35 Stunden	644,4	594,9	150,1	444,8	49,5	42,6	7,0	
36 und mehr Stunden	984,8	870,5	176,2	694,3	114,3	105,3	9,0	
Bis 48 Stunden	1.485,4	1.394,0	316,5	1.077,5	91,4	80,9	10,4	
49 und mehr Stunden	143,8	71,4	9,8	61,6	72,4	66,9	(5,5)	
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>								
Vollzeit	1.022,0	896,4	183,7	712,7	125,6	115,3	10,3	
Teilzeit	613,7	572,8	143,4	429,4	40,9	34,9	(6,0)	
<b>Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche in der Haupttätigkeit (in Stunden)</b>								
Bis 35 Stunden Normalarbeitszeit	31,0	29,9	28,4	30,3	41,5	41,7	38,9	
36 und mehr Stunden Normalarbeitszeit <sup>4)</sup>	20,8	20,9	20,0	21,1	20,5	20,2	22,5	
	37,7	36,0	35,6	36,1	50,3	50,2	51,3	

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Ohne Präsenz-, Zivildienstler und Personen in Elternkarenz nach LUK. 30.200 Personen (16.400 Männer, 13.900 Frauen) waren zwar zum Zeitpunkt der Befragung nach LUK, nicht aber nach LFK erwerbstätig. Für diese Gruppe gibt es keine Informationen zur Erwerbstätigkeit. Somit ist die hier ausgewiesene Gesamtzahl niedriger als in den Tabellen G1 und G2. - 2) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 3) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete. - 4) Inklusive stark schwankender Normalarbeitszeit.

## G6 Durchschnittlich tatsächlich geleistete wöchentliche Arbeitszeit nach beruflicher Stellung, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons according to subsistence concept (main status): Average number of actual weekly hours of work by professional status, economic activity and sex

	Erwerbstätige nach Lebensunterhaltskonzept, die auch nach dem Labour Force-Konzept als erwerbstätig zählen <sup>1)</sup>								
	insgesamt	Unselbständige	Selbständige, Mithelfende	Männer			Frauen		
				zusammen	Unselbständige	Selbständige, Mithelfende	zusammen	Unselbständige	Selbständige, Mithelfende
in Stunden									
<b>Insgesamt</b>	<b>35,8</b>	<b>34,1</b>	<b>47,4</b>	<b>39,5</b>	<b>37,6</b>	<b>50,7</b>	<b>31,0</b>	<b>29,9</b>	<b>41,5</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>2)</sup></b>									
A Land- und Forstwirtschaft;									
Fischerei	50,3	37,9	52,7	54,7	41,3	58,1	44,9	31,2	46,8
B Bergbau und Gewinnung von									
Steinen und Erden	37,7	37,5	44,5	39,6	39,3	50,5	30,3	30,5	22,3
C Herstellung von Waren	36,2	35,6	48,9	37,6	36,9	50,2	31,5	31,3	40,3
D Energieversorgung	35,5	35,1	57,2	36,2	35,8	57,2	32,4	32,4	.
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	37,9	38,3	28,9	40,0	40,0	41,6	29,5	31,4	9,8
F Bau	36,6	35,8	46,6	37,8	36,8	47,8	29,2	28,9	33,2
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	34,5	33,1	46,8	39,5	37,8	49,7	29,7	29,1	39,8
H Verkehr und Lagerei	38,2	37,4	50,5	40,0	39,1	50,9	30,9	30,8	39,9
I Beherbergung und Gastronomie	39,5	35,1	57,4	45,0	38,9	61,1	36,2	33,3	53,3
J Information und Kommunikation	36,5	35,1	43,8	39,1	37,5	45,2	30,8	30,5	34,2
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	35,5	35,2	41,6	39,5	39,3	42,4	31,1	31,0	35,8
L Grundstücks- und Wohnungswesen	33,1	32,5	36,5	36,8	36,0	39,8	29,9	30,1	27,7
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	37,1	33,9	45,6	41,4	37,6	48,2	31,6	30,3	38,1
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	33,0	32,5	37,5	38,5	38,2	40,2	28,9	28,6	32,8
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	35,1	35,1	.	38,8	38,8	.	30,0	30,0	.
P Erziehung und Unterricht	30,0	30,0	29,2	34,2	34,1	35,1	28,1	28,2	26,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	31,5	31,3	33,8	38,4	37,9	41,3	29,4	29,4	28,2
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	34,8	33,2	38,7	38,5	36,7	42,0	29,1	28,6	30,5
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	32,8	31,9	37,8	39,6	39,0	43,1	30,1	28,9	36,1
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	19,3	19,1	24,0	16,8	17,3	15,4	19,5	19,2	28,7
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	37,4	37,4	.	42,5	42,5	.	34,7	34,7	.
<b>Wirtschaftsbereich<sup>2)</sup></b>									
Land- und Forstwirtschaft	50,3	37,9	52,7	54,7	41,3	58,1	44,9	31,2	46,8
Industrie und Gewerbe	36,4	35,7	47,5	37,7	36,9	49,0	30,9	30,8	35,8
Dienstleistungen	34,6	33,4	44,8	39,5	38,0	48,3	30,3	29,7	38,4

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - ( ) Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - Tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche in der Haupttätigkeit. - 1) Ohne Präsenz-, Zivildienstler und Personen in Elternkarenz nach LUK. 30.200 Personen (16.400 Männer, 13.900 Frauen) waren zum Zeitpunkt der Befragung zwar nach LUK, nicht aber nach LFK erwerbstätig. Für diese Gruppe gibt es keine Informationen zur Erwerbstätigkeit. - 2) ÖNACE 2008.



Bundesländer

NUTS 2 regions



# H1 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (LFK), Bundesland und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population by activity status, Bundesland (NUTS 2) and sex

	Insgesamt	15+ Jahre	15 - 64 Jahre	Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbspersonen	
				zusammen			Erwerbstätige			Arbeitslose		15+ Jahre	15 - 64 Jahre
				15+ Jahre	15 - 64 Jahre	in % <sup>1)</sup>	15+ Jahre	15 - 64 Jahre	in % <sup>2)</sup>	15+ Jahre	in % <sup>3)</sup>		
				in 1.000	in 1.000	in 1.000	in 1.000	in 1.000	in 1.000	in 1.000	in 1.000	in 1.000	in 1.000
<b>Insgesamt</b>													
<b>Insgesamt</b>	<b>8.220,0</b>	<b>6.951,8</b>	<b>5.576,0</b>	<b>4.252,3</b>	<b>4.182,0</b>	<b>75,0</b>	<b>4.090,0</b>	<b>4.019,9</b>	<b>72,1</b>	<b>162,3</b>	<b>3,8</b>	<b>2.699,5</b>	<b>1.394,0</b>
Burgenland	279,1	240,4	186,1	142,1	140,6	75,5	137,0	135,5	72,8	5,1	3,6	98,3	45,6
Kärnten	555,0	472,8	371,2	272,8	268,4	72,3	263,4	259,0	69,8	9,4	3,4	200,0	102,8
Niederöst.	1.579,7	1.332,9	1.051,0	820,3	804,3	76,5	792,3	776,4	73,9	28,0	3,4	512,5	246,7
Oberöst.	1.385,9	1.158,8	936,8	733,4	721,5	77,0	714,2	702,2	75,0	19,2	2,6	425,4	215,3
Salzburg	521,7	437,2	358,5	279,7	275,6	77,9	272,7	268,5	74,9	7,0	2,5	157,5	83,0
Steiermark	1.191,7	1.019,8	804,6	607,0	596,8	74,2	586,6	576,3	71,6	20,5	3,4	412,7	207,8
Tirol	695,0	582,1	476,7	365,8	359,3	75,4	356,9	350,4	73,5	8,9	2,4	216,3	117,5
Vorarlberg	362,2	297,9	246,1	189,7	187,3	76,1	182,3	179,9	73,1	7,5	3,9	108,2	58,8
Wien	1.649,6	1.410,0	1.144,8	841,4	828,3	72,3	784,6	771,5	67,4	56,7	6,7	568,6	316,6
<b>Männer</b>													
<b>Zusammen</b>	<b>4.001,2</b>	<b>3.351,6</b>	<b>2.775,2</b>	<b>2.303,9</b>	<b>2.259,3</b>	<b>81,4</b>	<b>2.222,1</b>	<b>2.177,7</b>	<b>78,5</b>	<b>81,8</b>	<b>3,6</b>	<b>1.047,7</b>	<b>515,9</b>
Burgenland	136,4	116,6	94,1	78,3	77,4	82,2	75,5	74,6	79,3	2,8	3,6	38,3	16,7
Kärnten	268,9	226,9	184,7	149,0	146,2	79,2	144,7	142,0	76,9	4,3	2,9	77,9	38,5
Niederöst.	772,9	646,3	525,6	443,5	433,4	82,5	430,4	420,5	80,0	13,0	2,9	202,8	92,1
Oberöst.	681,5	565,2	471,1	402,2	393,5	83,5	393,7	385,0	81,7	8,5	2,1	163,0	77,6
Salzburg	253,6	210,1	176,2	149,4	146,6	83,2	146,2	143,4	81,4	3,2	2,1	60,8	29,6
Steiermark	581,5	493,6	404,1	332,5	326,8	80,9	321,1	315,4	78,1	11,4	3,4	161,1	77,3
Tirol	340,0	282,0	236,5	198,1	194,0	82,0	193,9	189,8	80,3	4,1	2,1	84,0	42,6
Vorarlberg	178,2	145,3	122,9	104,5	103,1	83,9	101,0	99,6	81,0	3,5	3,3	40,8	19,8
Wien	788,4	665,7	560,0	446,5	438,3	78,3	415,5	407,3	72,7	31,0	6,9	219,2	121,6
<b>Frauen</b>													
<b>Zusammen</b>	<b>4.218,8</b>	<b>3.600,1</b>	<b>2.800,8</b>	<b>1.948,4</b>	<b>1.922,6</b>	<b>68,6</b>	<b>1.867,9</b>	<b>1.842,2</b>	<b>65,8</b>	<b>80,5</b>	<b>4,1</b>	<b>1.651,8</b>	<b>878,1</b>
Burgenland	142,8	123,8	92,0	63,7	63,2	68,6	61,5	60,9	66,2	2,3	3,5	60,0	28,8
Kärnten	286,2	245,9	186,5	123,8	122,2	65,5	118,7	117,0	62,8	5,1	4,1	122,1	64,4
Niederöst.	806,8	686,6	525,5	376,9	370,9	70,6	361,9	355,9	67,7	15,0	4,0	309,7	154,6
Oberöst.	704,4	593,6	465,7	331,2	328,0	70,4	320,4	317,2	68,1	10,8	3,3	262,4	137,7
Salzburg	268,1	227,1	182,3	130,4	129,0	70,7	126,5	125,2	68,6	3,8	2,9	96,7	53,3
Steiermark	610,2	526,2	400,5	274,6	270,0	67,4	265,5	260,9	65,1	9,1	3,3	251,6	130,5
Tirol	355,1	300,0	240,2	167,7	165,3	68,8	163,0	160,5	66,8	4,8	2,8	132,3	74,9
Vorarlberg	184,0	152,6	123,2	85,2	84,2	68,4	81,3	80,3	65,2	4,0	4,6	67,4	38,9
Wien	861,2	744,3	584,8	394,9	389,9	66,7	369,2	364,2	62,3	25,7	6,5	349,4	194,9

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe - Erwerbsquote. - 2) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe - Erwerbstätigenquote. - 3) Bezogen auf die Erwerbspersonen der jeweiligen Altersgruppe - Arbeitslosenquote.



## H2 Bevölkerung nach Bundesland, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population by Bundesland (NUTS 2), age and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>8.220,0</b>	<b>279,1</b>	<b>555,0</b>	<b>1.579,7</b>	<b>1.385,9</b>	<b>521,7</b>	<b>1.191,7</b>	<b>695,0</b>	<b>362,2</b>	<b>1.649,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
Bis 14	1.268,2	38,7	82,3	246,8	227,2	84,5	171,9	113,0	64,3	239,6
15 - 19	487,2	15,3	33,5	96,1	89,5	32,0	69,7	43,5	23,7	83,9
20 - 24	506,3	15,2	32,2	88,4	87,3	32,5	74,5	45,4	22,8	108,1
25 - 29	541,0	16,1	33,0	90,6	89,7	34,9	78,0	47,6	24,8	126,4
30 - 34	537,8	17,2	32,7	95,4	86,5	34,2	77,0	46,5	24,5	123,8
35 - 39	641,4	21,1	41,1	122,0	105,1	41,3	91,2	55,5	28,7	135,3
40 - 44	712,3	23,3	46,9	139,5	120,3	45,7	101,2	61,9	31,3	142,3
45 - 49	665,8	23,7	46,3	130,5	114,6	42,0	96,8	55,6	28,3	128,0
50 - 54	556,2	20,9	40,3	107,5	95,2	35,8	82,7	45,1	23,1	105,6
55 - 59	489,5	19,2	34,7	95,8	80,7	31,9	70,7	39,9	21,0	95,5
60 - 64	438,5	14,2	30,4	85,4	67,8	28,4	62,9	35,6	18,0	95,8
65 - 69	470,4	16,2	32,9	96,6	74,1	28,5	70,0	36,6	18,0	97,4
70 - 74	294,4	12,5	21,3	61,6	50,9	17,2	45,7	23,7	12,3	49,4
75 und älter	610,9	25,6	47,4	123,6	96,9	33,0	99,5	45,0	21,6	118,4
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>4.001,2</b>	<b>136,4</b>	<b>268,9</b>	<b>772,9</b>	<b>681,5</b>	<b>253,6</b>	<b>581,5</b>	<b>340,0</b>	<b>178,2</b>	<b>788,4</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
Bis 14	649,6	19,7	42,0	126,6	116,3	43,4	88,0	57,9	32,9	122,7
15 - 19	244,0	7,6	16,8	48,2	45,0	16,0	35,1	21,7	11,9	41,7
20 - 24	250,7	7,8	16,2	44,4	43,7	15,9	37,5	22,4	11,2	51,6
25 - 29	271,1	8,2	16,7	45,8	45,5	17,4	39,6	23,9	12,3	61,7
30 - 34	267,7	8,5	16,4	46,9	43,5	17,0	38,9	23,1	12,2	61,2
35 - 39	320,0	10,6	20,4	60,4	53,0	20,3	46,2	27,8	14,3	66,9
40 - 44	360,0	11,9	23,4	70,2	61,1	22,7	51,7	31,0	16,0	71,9
45 - 49	335,6	12,0	23,2	66,3	58,1	20,7	49,0	27,9	14,3	64,0
50 - 54	275,3	10,7	20,1	54,0	47,8	17,2	41,1	22,0	11,4	51,0
55 - 59	239,7	9,8	16,9	47,4	40,4	15,3	34,6	19,5	10,4	45,4
60 - 64	211,1	7,1	14,7	41,8	33,1	13,6	30,1	17,2	8,9	44,6
65 - 69	221,8	7,9	15,4	46,7	35,0	13,5	32,9	17,4	8,7	44,4
70 - 74	132,5	5,6	9,5	28,4	22,8	7,8	20,5	11,0	5,5	21,5
75 und älter	222,1	9,0	17,3	45,6	36,2	12,7	36,1	17,2	8,2	39,8
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>4.218,8</b>	<b>142,8</b>	<b>286,2</b>	<b>806,8</b>	<b>704,4</b>	<b>268,1</b>	<b>610,2</b>	<b>355,1</b>	<b>184,0</b>	<b>861,2</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
Bis 14	618,6	19,0	40,3	120,2	110,9	41,0	84,0	55,0	31,4	116,9
15 - 19	243,2	7,7	16,7	47,9	44,5	16,0	34,6	21,8	11,8	42,2
20 - 24	255,6	7,4	16,0	44,0	43,6	16,6	36,9	23,0	11,6	56,5
25 - 29	270,0	8,0	16,3	44,9	44,1	17,4	38,3	23,7	12,5	64,7
30 - 34	270,1	8,7	16,3	48,5	43,0	17,3	38,0	23,4	12,3	62,7
35 - 39	321,3	10,5	20,8	61,5	52,1	21,0	45,0	27,7	14,4	68,4
40 - 44	352,4	11,4	23,5	69,2	59,2	22,9	49,4	30,9	15,3	70,4
45 - 49	330,2	11,6	23,1	64,2	56,6	21,3	47,8	27,7	14,0	64,0
50 - 54	280,9	10,2	20,2	53,5	47,4	18,6	41,6	23,0	11,7	54,7
55 - 59	249,8	9,4	17,8	48,4	40,3	16,6	36,1	20,4	10,6	50,2
60 - 64	227,3	7,1	15,7	43,6	34,7	14,7	32,8	18,4	9,1	51,2
65 - 69	248,6	8,3	17,5	49,9	39,1	15,1	37,2	19,2	9,3	53,0
70 - 74	161,9	6,9	11,8	33,2	28,1	9,4	25,1	12,8	6,7	27,9
75 und älter	388,8	16,6	30,1	78,0	60,7	20,3	63,3	27,8	13,4	78,5

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

### H3 Bevölkerung nach Bundesland, Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population by Bundesland (NUTS 2), nationality, country of birth and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
Insgesamt										
<b>Insgesamt</b>	<b>8.220,0</b>	<b>279,1</b>	<b>555,0</b>	<b>1.579,7</b>	<b>1.385,9</b>	<b>521,7</b>	<b>1.191,7</b>	<b>695,0</b>	<b>362,2</b>	<b>1.649,6</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	7.382,0	265,6	518,5	1.478,1	1.280,5	456,5	1.119,1	622,8	315,9	1.324,9
Nicht-Österreich	838,0	13,5	36,5	101,5	105,4	65,1	72,6	72,2	46,3	324,6
EU-27	300,7	8,2	16,0	38,4	28,0	22,3	31,7	35,0	15,6	105,6
darunter EU-15	174,3	2,7	12,0	18,2	19,3	18,2	15,1	31,3	13,0	44,5
Ehemaliges Jugoslawien	292,3	3,5	14,7	31,1	44,7	27,5	25,3	18,6	11,1	115,9
Türkei	108,7	0,5	0,3	15,6	13,7	6,7	5,3	12,0	14,2	40,2
Andere	136,4	1,4	5,6	16,4	19,0	8,6	10,3	6,7	5,4	63,0
<b>Geburtsland</b>										
Österreich	7.036,2	258,7	506,0	1.426,2	1.222,2	442,1	1.096,8	598,4	303,7	1.182,2
Nicht-Österreich	1.183,8	20,5	49,0	153,5	163,7	79,6	94,9	96,6	58,5	467,3
<b>Migrationshintergrund<sup>1)</sup></b>										
Ohne Migrationshintergrund	6.781,1	256,7	503,4	1.393,5	1.182,3	428,4	1.084,0	580,4	286,2	1.066,3
Mit Migrationshintergrund	1.439,0	22,5	51,7	186,2	203,6	93,3	107,7	114,6	76,1	583,3
1. Generation	1.076,2	17,5	41,5	138,6	147,2	72,1	82,3	87,2	52,5	437,3
2. Generation	362,7	5,0	10,2	47,6	56,4	21,2	25,4	27,4	23,6	145,9
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>4.001,2</b>	<b>136,4</b>	<b>268,9</b>	<b>772,9</b>	<b>681,5</b>	<b>253,6</b>	<b>581,5</b>	<b>340,0</b>	<b>178,2</b>	<b>788,4</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	3.587,6	130,3	251,2	724,2	629,0	220,9	546,1	304,9	154,8	626,2
Nicht-Österreich	413,6	6,1	17,6	48,6	52,5	32,7	35,5	35,0	23,4	162,2
EU-27	140,1	3,4	7,6	17,6	12,4	10,4	13,4	17,0	7,1	51,1
darunter EU-15	88,6	1,5	6,2	8,5	8,3	9,3	6,6	15,5	6,3	26,4
Ehemaliges Jugoslawien	154,9	1,9	7,5	16,8	23,7	14,6	14,3	9,3	6,1	60,8
Türkei	54,8	0,3	0,2	7,9	8,0	3,6	2,9	5,6	7,9	18,5
Andere	63,9	0,5	2,3	6,4	8,4	4,2	4,8	3,1	2,3	31,8
<b>Geburtsland</b>										
Österreich	3.451,7	127,8	246,7	703,3	605,8	215,6	536,3	295,7	150,6	569,9
Nicht-Österreich	549,5	8,6	22,2	69,6	75,7	38,0	45,2	44,3	27,6	218,4
<b>Migrationshintergrund<sup>1)</sup></b>										
Ohne Migrationshintergrund	3.313,4	126,1	245,3	685,7	585,2	209,2	530,5	287,3	140,5	503,5
Mit Migrationshintergrund	687,9	10,2	23,6	87,2	96,3	44,3	51,0	52,7	37,7	284,9
1. Generation	501,5	7,4	19,2	63,4	68,9	34,0	39,1	39,2	24,4	205,9
2. Generation	186,4	2,9	4,3	23,7	27,4	10,3	11,9	13,5	13,3	79,0
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>4.218,8</b>	<b>142,8</b>	<b>286,2</b>	<b>806,8</b>	<b>704,4</b>	<b>268,1</b>	<b>610,2</b>	<b>355,1</b>	<b>184,0</b>	<b>861,2</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	3.794,4	135,3	267,3	753,9	651,5	235,7	573,0	317,9	161,1	698,8
Nicht-Österreich	424,4	7,5	18,9	52,9	52,9	32,4	37,2	37,2	22,9	162,4
EU-27	160,6	4,8	8,3	20,8	15,7	11,9	18,3	18,0	8,5	54,4
darunter EU-15	85,8	1,3	5,8	9,7	11,0	8,9	8,5	15,8	6,7	18,1
Ehemaliges Jugoslawien	137,4	1,6	7,2	14,4	21,0	12,9	10,9	9,2	5,1	55,1
Türkei	53,8	0,2	0,1	7,8	5,7	3,2	2,4	6,4	6,3	21,7
Andere	72,5	0,9	3,3	10,0	10,6	4,5	5,5	3,6	3,1	31,1
<b>Geburtsland</b>										
Österreich	3.584,5	130,9	259,3	722,9	616,4	226,5	560,5	302,7	153,1	612,3
Nicht-Österreich	634,2	11,9	26,9	83,9	88,0	41,6	49,7	52,3	30,9	248,9
<b>Migrationshintergrund<sup>1)</sup></b>										
Ohne Migrationshintergrund	3.467,7	130,6	258,0	707,7	597,2	219,2	553,4	293,1	145,6	562,8
Mit Migrationshintergrund	751,1	12,2	28,1	99,1	107,3	48,9	56,8	61,9	38,4	298,4
1. Generation	574,8	10,1	22,3	75,1	78,3	38,0	43,3	48,0	28,2	231,5
2. Generation	176,3	2,1	5,9	23,9	28,9	10,9	13,5	13,9	10,2	67,0

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren. Angehörige der ersten Generation wurden selbst im Ausland geboren, Personen der zweiten Generation sind in Österreich zur Welt gekommen.

## H4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Bundesland, höchster abgeschlossener Schulbildung, gegenwärtiger Ausbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Population by Bundesland (NUTS 2), educational attainment, current education and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>6.951,8</b>	<b>240,4</b>	<b>472,8</b>	<b>1.332,9</b>	<b>1.158,8</b>	<b>437,2</b>	<b>1.019,8</b>	<b>582,1</b>	<b>297,9</b>	<b>1.410,0</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	1.881,0	77,0	113,4	346,3	361,8	108,0	282,0	165,4	93,5	333,6
Lehre	2.488,6	78,4	193,2	488,4	452,0	165,1	402,4	207,0	103,9	398,3
BMS	892,0	35,5	60,1	207,3	127,9	59,3	123,9	87,7	46,0	144,4
Höhere Schule	981,0	32,8	62,2	183,9	125,3	59,1	126,4	68,0	29,0	294,4
AHS	412,1	12,2	21,0	59,0	40,7	23,4	52,7	30,6	9,4	163,0
BHS	569,0	20,6	41,2	124,9	84,6	35,7	73,7	37,3	19,6	131,3
Hochschulverw. Lehranst.,										
Universität, Hochschule	709,2	16,7	43,9	107,0	91,7	45,8	85,2	54,0	25,6	239,3
Hochschulv. Lehranst.	140,5	5,3	10,9	24,8	25,6	9,3	19,3	11,6	7,0	26,7
Universität, Hochschule	568,7	11,5	32,9	82,2	66,1	36,5	65,8	42,4	18,6	212,6
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	1.991,1	80,8	120,5	372,2	381,6	112,4	302,3	179,7	100,1	341,5
ISCED 3 - 4	3.964,6	132,2	291,2	789,2	628,6	259,3	591,9	323,8	159,3	789,1
ISCED 5 - 6	996,1	27,4	61,1	171,5	148,5	65,5	125,6	78,6	38,5	279,4
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	5.685,5	204,7	393,3	1.104,0	946,5	355,3	847,8	476,3	244,0	1.113,4
In formaler und /oder non-formaler Ausbildung	1.266,3	35,7	79,5	228,8	212,2	81,9	172,0	105,7	53,9	296,5
darunter in non-formaler Ausbildung	636,1	17,3	37,6	117,0	111,8	42,1	80,2	52,8	29,7	147,5
darunter hauptsächlich in beruflicher Ausbildung	340,6	10,3	21,2	64,1	61,7	22,7	42,5	28,8	15,0	74,2
<b>Darunter Personen von 25 bis 64 Jahren</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>4.582,5</b>	<b>155,7</b>	<b>305,5</b>	<b>866,5</b>	<b>760,0</b>	<b>294,1</b>	<b>660,4</b>	<b>387,8</b>	<b>199,6</b>	<b>952,9</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	868,6	32,4	41,5	145,1	166,7	47,2	117,5	86,4	47,9	184,0
ISCED 3 - 4	2.885,8	100,1	214,0	579,4	466,6	193,1	438,9	236,1	119,2	538,3
ISCED 5 - 6	828,0	23,1	50,1	142,0	126,6	53,8	104,0	65,3	32,6	230,5
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	3.973,9	139,2	269,3	759,3	659,4	255,2	582,9	338,2	173,3	797,3
In formaler und /oder non-formaler Ausbildung	608,6	16,5	36,3	107,2	100,6	39,0	77,5	49,7	26,3	155,6
darunter in non-formaler Ausbildung	481,6	13,4	29,4	89,2	85,3	31,8	60,0	38,8	22,5	111,3
darunter hauptsächlich in beruflicher Ausbildung	291,2	9,3	18,5	55,3	51,9	19,2	36,8	24,0	12,7	63,5
<b>Strukturindikator</b>										
<b>"Lebenslanges Lernen" (in %)<sup>3)</sup></b>	<b>13,2</b>	<b>10,5</b>	<b>11,8</b>	<b>12,3</b>	<b>13,1</b>	<b>13,2</b>	<b>11,7</b>	<b>12,8</b>	<b>13,1</b>	<b>16,2</b>

#### H4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Bundesland, höchster abgeschlossener Schulbildung, gegenwärtiger Ausbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Population by Bundesland (NUTS 2), educational attainment, current education and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>3.351,6</b>	<b>116,6</b>	<b>226,9</b>	<b>646,3</b>	<b>565,2</b>	<b>210,1</b>	<b>493,6</b>	<b>282,0</b>	<b>145,3</b>	<b>665,7</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	697,5	25,1	38,4	122,3	133,2	39,4	103,3	64,3	38,2	133,3
Lehre	1.560,2	56,1	119,4	313,4	291,2	99,9	249,2	131,6	63,7	235,5
BMS	281,6	11,3	19,3	71,5	36,9	18,9	38,7	26,6	15,6	42,8
Höhere Schule	460,4	16,2	28,3	86,1	61,0	27,3	59,5	30,6	14,7	136,8
AHS	177,4	6,3	9,0	23,0	18,0	9,9	22,9	13,3	4,6	70,4
BHS	283,1	9,9	19,3	63,1	42,9	17,4	36,6	17,3	10,1	66,4
Hochschulverw. Lehranst.,										
Universität, Hochschule	351,9	7,9	21,5	53,0	42,9	24,6	42,8	29,0	13,1	117,2
Hochschulv. Lehranst.	34,9	1,6	3,1	5,9	5,2	2,5	4,9	3,1	1,9	6,8
Universität, Hochschule	317,0	6,3	18,4	47,1	37,7	22,1	37,8	25,9	11,2	110,4
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	724,4	26,0	39,7	130,7	135,3	40,8	108,7	67,8	39,8	135,6
ISCED 3 - 4	2.042,4	74,1	151,3	411,3	337,0	128,8	310,5	164,4	81,3	383,7
ISCED 5 - 6	584,9	16,5	35,9	104,3	92,9	40,5	74,3	49,8	24,2	146,4
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	2.758,3	99,7	190,6	536,3	462,6	172,7	411,6	232,1	119,0	533,7
In formaler und /oder										
non-formaler Ausbildung	593,3	16,9	36,2	110,0	102,6	37,5	82,0	49,9	26,3	131,9
darunter in non-formaler										
Ausbildung	287,5	8,3	17,0	54,7	53,7	18,1	36,5	24,0	13,7	61,5
darunter hauptsächlich in										
beruflicher Ausbildung	178,9	5,7	11,1	34,1	36,0	11,7	21,7	15,0	8,6	34,9
<b>Darunter Personen von 25 bis 64 Jahren</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.280,5</b>	<b>78,8</b>	<b>151,7</b>	<b>432,9</b>	<b>382,4</b>	<b>144,3</b>	<b>331,4</b>	<b>192,5</b>	<b>99,8</b>	<b>466,7</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	303,1	9,2	12,5	49,1	54,9	16,0	38,3	31,0	18,8	73,2
ISCED 3 - 4	1.508,0	56,0	111,4	301,5	249,6	96,5	232,8	121,3	61,2	277,6
ISCED 5 - 6	469,5	13,6	27,8	82,3	77,9	31,8	60,4	40,2	19,8	115,8
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	2.000,3	71,0	135,2	382,0	333,4	127,5	295,3	169,0	87,2	399,5
In formaler und /oder										
non-formaler Ausbildung	280,3	7,8	16,5	51,0	49,0	16,8	36,1	23,4	12,6	67,2
darunter in non-formaler										
Ausbildung	217,7	6,5	13,3	41,3	41,7	13,4	27,1	17,6	10,4	46,4
darunter hauptsächlich in										
beruflicher Ausbildung	155,5	5,2	9,9	29,9	31,1	10,3	19,4	12,7	7,5	29,6
<b>Strukturindikator</b>										
"Lebenslanges Lernen" (in %) <sup>3)</sup>	12,2	9,8	10,8	11,7	12,7	11,5	10,8	12,2	12,6	14,2

## H4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Bundesland, höchster abgeschlossener Schulbildung, gegenwärtiger Ausbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Population by Bundesland (NUTS 2), educational attainment, current education and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>3.600,1</b>	<b>123,8</b>	<b>245,9</b>	<b>686,6</b>	<b>593,6</b>	<b>227,1</b>	<b>526,2</b>	<b>300,0</b>	<b>152,6</b>	<b>744,3</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	1.183,5	51,9	75,1	224,0	228,7	68,6	178,6	101,1	55,3	200,3
Lehre	928,4	22,3	73,7	174,9	160,8	65,2	153,1	75,4	40,1	162,8
BMS	610,4	24,2	40,8	135,8	91,0	40,3	85,1	61,1	30,4	101,6
Höhere Schule	520,6	16,6	33,9	97,8	64,4	31,8	66,9	37,4	14,3	157,5
AHS	234,7	5,8	12,0	36,0	22,7	13,5	29,8	17,3	4,8	92,6
BHS	285,9	10,7	21,9	61,8	41,7	18,3	37,1	20,1	9,5	64,9
Hochschulverw. Lehranst.,										
Universität, Hochschule	357,3	8,8	22,4	54,0	48,8	21,2	42,4	25,0	12,5	122,1
Hochschulv. Lehranst.	105,5	3,7	7,9	18,9	20,4	6,8	14,4	8,5	5,1	19,9
Universität, Hochschule	251,7	5,2	14,5	35,1	28,4	14,4	28,0	16,5	7,5	102,2
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	1.266,7	54,8	80,9	241,5	246,4	71,6	193,6	111,9	60,2	205,9
ISCED 3 - 4	1.922,2	58,1	139,9	377,9	291,6	130,5	281,4	159,4	78,1	405,4
ISCED 5 - 6	411,1	10,8	25,1	67,2	55,6	25,0	51,3	28,8	14,3	133,0
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	2.927,1	105,0	202,7	567,8	483,9	182,6	436,2	244,2	125,0	579,7
In formaler und /oder										
non-formaler Ausbildung	673,0	18,7	43,2	118,8	109,6	44,5	90,0	55,8	27,6	164,6
darunter in non-formaler										
Ausbildung	348,6	9,1	20,6	62,3	58,1	24,1	43,6	28,8	16,0	86,0
darunter hauptsächlich in										
beruflicher Ausbildung	161,7	4,6	10,2	30,0	25,7	11,0	20,8	13,9	6,4	39,3
<b>Darunter Personen von 25 bis 64 Jahren</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.302,0</b>	<b>76,9</b>	<b>153,8</b>	<b>433,6</b>	<b>377,5</b>	<b>149,8</b>	<b>329,0</b>	<b>195,4</b>	<b>99,8</b>	<b>486,2</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	565,6	23,2	28,9	96,0	111,8	31,2	79,2	55,4	29,0	110,8
ISCED 3 - 4	1.377,8	44,1	102,6	277,9	217,0	96,5	206,1	114,8	58,0	260,6
ISCED 5 - 6	358,5	9,6	22,3	59,7	48,7	22,1	43,6	25,1	12,8	114,7
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	1.973,7	68,2	134,0	377,3	326,0	127,6	287,6	169,1	86,1	397,8
In formaler und /oder										
non-formaler Ausbildung	328,3	8,7	19,8	56,3	51,6	22,2	41,4	26,2	13,7	88,4
darunter in non-formaler										
Ausbildung	263,9	7,0	16,1	47,9	43,6	18,4	32,9	21,2	12,1	64,8
darunter hauptsächlich in										
beruflicher Ausbildung	135,8	4,1	8,6	25,5	20,9	8,8	17,4	11,3	5,2	33,9
<b>Strukturindikator</b>										
<b>"Lebenslanges Lernen" (in %)<sup>3)</sup></b>	<b>14,2</b>	<b>11,2</b>	<b>12,7</b>	<b>12,9</b>	<b>13,6</b>	<b>14,7</b>	<b>12,5</b>	<b>13,4</b>	<b>13,7</b>	<b>18,0</b>

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Teilnahme an Ausbildungen im regulären Schul- und Hochschulsystem (inkl. Lehrlingsausbildung) in den letzten vier Wochen. Schülerinnen/Schüler, Studierende in Schul- oder Semesterferien werden als "in Ausbildung" gezählt. - 2) Teilnahme an Kursen und Schulungen zu beruflichen und/oder privaten Zwecken in den letzten vier Wochen. - 3) Anteil der an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmenden Bevölkerung (exklusive Personen, die auf Grund von Ferien den Schul-/Hochschulbesuch unterbrechen) im Alter von 25 bis 64 Jahren an allen Personen von 25 bis 64 Jahren.

## H5 Erwerbspersonen (LFK) nach Bundesland, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Economically active population by Bundesland (NUTS 2), age and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>4.252,3</b>	<b>142,1</b>	<b>272,8</b>	<b>820,3</b>	<b>733,4</b>	<b>279,7</b>	<b>607,0</b>	<b>365,8</b>	<b>189,7</b>	<b>841,4</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	222,4	6,4	13,8	42,8	46,2	14,9	31,3	23,3	11,4	32,5
20 - 24	381,2	12,0	25,0	68,2	70,2	24,4	55,9	34,4	18,7	72,3
25 - 29	459,0	14,4	28,1	78,2	77,6	30,9	65,9	40,5	22,1	101,3
30 - 34	474,4	15,6	28,7	87,7	76,9	31,1	69,3	40,2	21,3	103,8
35 - 39	575,7	19,1	36,7	112,2	95,9	36,9	82,3	49,5	25,4	117,7
40 - 44	641,6	21,6	41,7	126,6	108,7	41,3	91,7	54,0	28,0	128,0
45 - 49	586,0	20,7	38,9	119,4	104,0	37,6	83,4	48,2	24,9	108,9
50 - 54	452,9	17,3	30,9	90,5	78,2	30,0	65,8	35,4	19,5	85,4
55 - 59	296,7	11,2	19,0	61,0	49,1	20,8	40,1	25,1	12,3	58,0
60 - 64	92,0	2,3	5,6	17,8	14,7	7,5	11,2	8,7	3,8	20,4
65 und älter	70,3	1,5	4,4	16,0	11,9	4,2	10,2	6,5	2,4	13,1
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.303,9</b>	<b>78,3</b>	<b>149,0</b>	<b>443,5</b>	<b>402,2</b>	<b>149,4</b>	<b>332,5</b>	<b>198,1</b>	<b>104,5</b>	<b>446,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	120,8	3,9	7,8	23,7	25,3	8,5	16,6	12,6	6,5	16,0
20 - 24	198,8	6,4	13,5	35,3	37,3	12,5	29,0	18,2	9,7	37,0
25 - 29	245,3	7,8	15,2	42,7	42,1	16,2	35,3	21,3	11,6	53,2
30 - 34	255,7	8,2	15,7	45,6	42,0	16,2	37,9	21,9	11,9	56,3
35 - 39	306,3	10,5	19,6	59,0	51,3	19,3	45,0	26,0	13,8	61,9
40 - 44	342,4	11,5	21,7	67,6	58,2	21,5	49,7	29,3	15,7	67,2
45 - 49	312,5	11,1	21,5	62,3	55,8	19,7	45,7	25,8	13,6	57,1
50 - 54	239,5	9,3	16,4	48,8	42,0	15,5	36,3	19,1	10,4	41,8
55 - 59	175,6	7,0	11,3	35,7	29,7	12,1	24,4	14,5	7,5	33,5
60 - 64	62,3	1,9	3,6	12,7	9,9	5,0	6,8	5,4	2,6	14,4
65 und älter	44,6	0,9	2,8	10,0	8,7	2,8	5,7	4,1	1,4	8,1
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.948,4</b>	<b>63,7</b>	<b>123,8</b>	<b>376,9</b>	<b>331,2</b>	<b>130,4</b>	<b>274,6</b>	<b>167,7</b>	<b>85,2</b>	<b>394,9</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	101,6	2,5	5,9	19,1	20,9	6,3	14,8	10,7	4,9	16,4
20 - 24	182,4	5,6	11,5	32,9	33,0	12,0	26,9	16,3	9,0	35,4
25 - 29	213,7	6,6	13,0	35,5	35,5	14,7	30,6	19,2	10,5	48,1
30 - 34	218,7	7,4	13,0	42,0	34,9	14,8	31,4	18,2	9,5	47,5
35 - 39	269,4	8,6	17,2	53,1	44,6	17,6	37,3	23,5	11,6	55,8
40 - 44	299,1	10,1	20,1	59,1	50,5	19,8	41,9	24,7	12,3	60,8
45 - 49	273,5	9,6	17,4	57,1	48,2	17,9	37,7	22,4	11,4	51,8
50 - 54	213,4	8,0	14,5	41,6	36,2	14,6	29,5	16,3	9,1	43,6
55 - 59	121,0	4,3	7,7	25,3	19,4	8,7	15,6	10,7	4,8	24,6
60 - 64	29,7	0,3	2,0	5,2	4,8	2,5	4,3	3,3	1,2	6,1
65 und älter	25,7	0,6	1,7	6,0	3,2	1,4	4,5	2,4	1,0	5,0

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

## H6 Erwerbstätigenquoten (LFK) für 15- bis 64-Jährige nach Bundesland, höchster abgeschlossener Schulbildung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employment rates (15 to 64 years) by Bundesland (NUTS 2), educational attainment, nationality and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in %									
	<b>Insgesamt</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>72,1</b>	<b>72,8</b>	<b>69,8</b>	<b>73,9</b>	<b>75,0</b>	<b>74,9</b>	<b>71,6</b>	<b>73,5</b>	<b>73,1</b>	<b>67,4</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	50,1	48,6	43,6	49,9	54,9	53,7	46,2	54,6	53,1	46,6
Lehre	78,6	78,0	74,9	79,1	82,6	80,8	79,5	79,9	82,6	70,9
BMS	77,5	81,4	73,8	79,8	79,8	79,5	75,2	78,2	76,0	73,4
Höhere Schule	74,4	80,2	73,1	79,2	76,8	75,0	73,0	72,8	75,5	70,6
AHS	64,1	69,3	63,6	65,2	65,0	60,7	61,5	59,3	65,7	65,4
BHS	81,6	86,0	77,7	85,6	82,1	84,1	81,2	83,8	80,0	77,1
Hochschulverw. Lehranst.,										
Universität, Hochschule	86,3	87,5	86,9	88,7	88,7	88,4	86,9	89,7	88,1	82,6
Hochschulv. Lehranst.	85,6	86,1	85,1	85,9	84,8	82,4	86,6	93,9	87,2	82,3
Universität, Hochschule	86,5	88,2	87,5	89,6	90,2	89,9	87,0	88,5	88,5	82,6
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	51,0	50,2	44,7	51,5	55,6	54,3	47,9	55,6	53,6	46,7
ISCED 3 - 4	77,1	78,6	74,0	79,0	80,8	78,9	77,1	78,1	79,7	71,0
ISCED 5 - 6	86,1	88,9	86,3	87,4	88,8	87,7	86,4	88,6	88,0	82,0
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	73,2	73,1	70,2	75,1	75,7	75,8	72,4	74,4	74,6	68,6
Nicht-Österreich	64,1	68,4	64,0	58,7	67,2	69,5	61,6	66,7	65,0	63,5
EU-27	72,0	70,2	72,1	70,0	73,4	77,9	65,0	71,1	77,6	72,6
darunter EU-15	75,8	74,0	75,1	71,6	77,5	77,6	72,6	70,8	79,2	79,8
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	66,7	69,9	61,5	57,1	73,6	71,3	66,1	73,8	61,6	66,1
Türkei	49,7	87,6	89,0	51,5	49,6	60,8	59,2	49,9	53,0	43,8
Andere	52,4	42,8	45,0	39,4	56,6	49,7	41,5	57,2	66,2	55,0
	<b>Männer</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>78,5</b>	<b>79,3</b>	<b>76,9</b>	<b>80,0</b>	<b>81,7</b>	<b>81,4</b>	<b>78,1</b>	<b>80,3</b>	<b>81,0</b>	<b>72,7</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	56,7	55,2	50,4	56,9	62,4	58,0	51,1	61,5	62,8	52,9
Lehre	83,0	80,9	80,2	83,5	86,5	85,7	84,3	85,2	87,1	74,6
BMS	87,0	91,7	85,8	87,2	90,1	87,8	86,1	89,9	85,8	82,5
Höhere Schule	79,0	85,6	79,4	84,2	82,4	82,1	75,1	76,6	82,4	74,6
AHS	68,2	78,2	67,2	69,5	67,2	68,4	63,5	58,7	72,4	70,3
BHS	85,7	89,8	84,5	89,6	88,3	89,7	82,3	89,5	86,6	79,3
Hochschulverw. Lehranst.,										
Universität, Hochschule	90,7	91,6	90,7	93,1	92,9	93,3	91,0	91,1	95,0	87,5
Hochschulv. Lehranst.	87,1	90,2	85,8	89,2	85,0	87,2	91,3	91,8	89,3	80,7
Universität, Hochschule	91,1	92,0	91,5	93,7	94,0	94,0	90,9	91,0	96,1	87,9
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	57,4	56,4	51,4	58,0	62,7	58,2	52,5	63,0	63,3	53,0
ISCED 3 - 4	82,2	82,3	79,9	83,8	85,7	85,1	82,6	83,9	85,9	75,3
ISCED 5 - 6	89,4	92,5	90,3	90,5	90,9	91,2	89,3	89,6	92,2	86,1
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	78,9	79,0	77,2	80,6	82,0	82,0	78,3	80,5	82,2	72,4
Nicht-Österreich	75,0	84,9	72,5	71,5	78,9	77,3	74,1	78,1	74,7	73,9
EU-27	81,8	85,6	82,2	82,9	84,9	86,2	80,5	79,0	88,0	80,1
darunter EU-15	83,6	85,3	85,8	81,4	93,7	85,5	79,1	78,1	88,6	83,6
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	75,2	88,9	71,8	67,2	79,9	77,7	73,8	85,2	67,4	75,0
Türkei	71,6	100,0	100,0	74,4	72,3	67,8	90,9	70,4	68,8	68,9
Andere	63,4	59,7	42,8	47,1	74,0	64,1	49,1	67,8	74,1	65,5

## H6 Erwerbstätigenquoten (LFK) für 15- bis 64-Jährige nach Bundesland, höchster abgeschlossener Schulbildung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employment rates (15 to 64 years) by Bundesland (NUTS 2), educational attainment, nationality and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in %									
	Frauen									
<b>Zusammen</b>	<b>65,8</b>	<b>66,2</b>	<b>62,8</b>	<b>67,7</b>	<b>68,1</b>	<b>68,6</b>	<b>65,1</b>	<b>66,8</b>	<b>65,2</b>	<b>62,3</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	45,3	44,9	38,9	44,9	49,8	50,7	42,7	49,4	45,1	41,5
Lehre	71,2	71,2	66,7	71,5	75,7	73,1	71,8	70,9	75,5	65,1
BMS	73,0	76,4	67,6	76,0	75,6	75,7	70,0	73,2	71,4	68,6
Höhere Schule	70,3	75,0	68,1	74,9	71,5	69,0	71,2	69,8	68,8	67,1
AHS	61,0	60,0	61,1	62,3	63,3	55,3	60,1	59,7	59,7	61,6
BHS	77,7	82,5	71,8	81,6	75,7	78,9	80,1	78,7	73,2	74,9
Hochschulverw. Lehranst.,										
Universität, Hochschule	82,4	84,2	83,7	84,9	85,2	83,5	83,1	88,1	81,4	78,0
Hochschulv. Lehranst.	85,1	84,3	84,9	84,9	84,8	80,8	85,2	94,7	86,3	82,8
Universität, Hochschule	81,2	84,1	83,0	84,8	85,6	84,7	82,2	84,9	78,1	77,1
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	46,6	46,8	40,3	47,0	51,0	51,6	44,8	50,5	45,9	41,8
ISCED 3 - 4	71,6	74,0	67,7	73,8	75,1	72,8	71,2	72,0	73,4	66,6
ISCED 5 - 6	81,9	84,0	81,5	83,2	85,5	82,8	82,5	86,9	81,5	77,9
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	67,4	66,9	63,3	69,5	69,2	69,7	66,3	68,3	67,0	65,0
Nicht-Österreich	54,0	56,1	56,6	47,7	56,1	61,7	50,8	56,2	55,3	53,5
EU-27	64,4	60,6	64,7	61,0	65,5	71,3	55,2	64,0	69,3	66,5
darunter EU-15	68,4	63,2	65,7	64,7	66,8	70,5	68,3	64,0	70,4	74,6
Ehemaliges Jugoslawien (ohne Slowenien)	57,2	49,1	51,0	45,0	66,3	63,7	56,8	62,5	54,2	56,4
Türkei	27,6	71,2	0,0	27,4	18,5	52,6	23,1	32,1	34,5	22,7
Andere	42,9	28,5	46,8	35,2	44,2	36,4	35,2	47,3	60,4	44,5

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.



## H7 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by Bundesland (NUTS 2), age and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>137,0</b>	<b>263,4</b>	<b>792,3</b>	<b>714,2</b>	<b>272,7</b>	<b>586,6</b>	<b>356,9</b>	<b>182,3</b>	<b>784,6</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	198,3	5,7	12,6	38,8	42,8	13,6	28,0	21,4	10,3	25,1
20 - 24	356,9	11,2	23,5	62,8	67,5	23,1	53,3	32,9	17,5	65,1
25 - 29	437,2	13,8	27,0	75,6	75,2	30,1	63,2	39,4	21,4	91,6
30 - 34	457,3	14,9	27,1	85,4	74,9	30,5	67,3	39,1	20,7	97,4
35 - 39	556,6	18,7	36,0	108,1	93,5	36,3	80,0	48,3	24,4	111,2
40 - 44	625,1	21,2	41,1	123,3	106,2	40,5	89,4	53,0	27,1	123,2
45 - 49	567,1	20,0	37,5	116,5	101,8	37,0	81,0	47,6	24,1	101,6
50 - 54	440,9	16,9	30,1	88,1	77,3	29,5	64,0	35,1	18,8	81,0
55 - 59	289,7	10,9	18,5	60,0	48,5	20,4	39,0	24,9	11,9	55,5
60 - 64	91,0	2,2	5,5	17,8	14,5	7,5	11,1	8,7	3,8	19,9
65 und älter	70,1	1,5	4,4	15,9	11,9	4,2	10,2	6,5	2,4	13,1
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>75,5</b>	<b>144,7</b>	<b>430,4</b>	<b>393,7</b>	<b>146,2</b>	<b>321,1</b>	<b>193,9</b>	<b>101,0</b>	<b>415,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	109,6	3,4	7,3	22,3	24,1	7,9	15,1	11,6	5,9	12,1
20 - 24	184,9	5,9	12,8	32,2	35,9	12,0	27,0	17,4	9,1	32,4
25 - 29	234,5	7,6	14,6	41,0	41,0	16,0	34,0	20,8	11,3	48,2
30 - 34	247,6	7,8	15,1	44,7	41,2	15,9	37,2	21,6	11,5	52,6
35 - 39	297,8	10,3	19,3	57,4	50,6	19,0	43,5	25,5	13,4	58,8
40 - 44	333,8	11,2	21,5	66,1	57,4	21,1	48,2	28,9	15,3	64,1
45 - 49	302,6	10,7	20,6	61,2	54,2	19,5	44,2	25,5	13,3	53,4
50 - 54	233,3	9,1	16,1	47,8	41,6	15,2	35,3	18,8	10,0	39,4
55 - 59	172,3	6,7	11,2	35,1	29,5	11,9	24,0	14,3	7,3	32,3
60 - 64	61,4	1,9	3,5	12,6	9,7	5,0	6,8	5,4	2,6	13,9
65 und älter	44,4	0,9	2,8	9,9	8,7	2,8	5,7	4,1	1,4	8,1
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>61,5</b>	<b>118,7</b>	<b>361,9</b>	<b>320,4</b>	<b>126,5</b>	<b>265,5</b>	<b>163,0</b>	<b>81,3</b>	<b>369,2</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	88,6	2,3	5,3	16,5	18,7	5,7	12,9	9,9	4,4	13,0
20 - 24	172,0	5,3	10,6	30,6	31,5	11,1	26,3	15,5	8,4	32,7
25 - 29	202,7	6,2	12,4	34,6	34,3	14,1	29,2	18,5	10,1	43,4
30 - 34	209,7	7,1	12,0	40,7	33,7	14,6	30,1	17,5	9,2	44,8
35 - 39	258,7	8,3	16,8	50,7	42,9	17,3	36,5	22,9	11,0	52,3
40 - 44	291,3	10,0	19,7	57,2	48,8	19,5	41,1	24,1	11,8	59,1
45 - 49	264,5	9,3	16,9	55,2	47,6	17,5	36,8	22,1	10,8	48,2
50 - 54	207,6	7,8	14,1	40,4	35,8	14,3	28,7	16,3	8,8	41,6
55 - 59	117,4	4,2	7,3	24,8	19,1	8,6	15,0	10,5	4,7	23,2
60 - 64	29,6	0,3	2,0	5,2	4,8	2,5	4,3	3,3	1,2	6,0
65 und älter	25,7	0,6	1,7	6,0	3,2	1,4	4,5	2,4	1,0	5,0

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

## H8 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by Bundesland (NUTS 2), nationality, country of birth and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>137,0</b>	<b>263,4</b>	<b>792,3</b>	<b>714,2</b>	<b>272,7</b>	<b>586,6</b>	<b>356,9</b>	<b>182,3</b>	<b>784,6</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	3.663,6	129,9	246,3	745,8	661,6	238,2	552,9	319,0	157,5	612,4
Nicht-Österreich	426,4	7,1	17,1	46,6	52,6	34,5	33,6	37,9	24,7	172,2
EU-27	171,5	4,7	8,1	21,5	15,1	13,6	15,2	19,4	10,0	63,8
darunter EU-15	100,5	1,5	6,0	10,8	9,6	10,9	8,1	17,2	8,4	28,1
Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien)	156,0	1,8	7,2	14,6	24,4	14,2	12,9	10,4	5,8	64,6
Türkei	41,8	0,3	0,2	5,9	5,6	3,4	2,2	5,1	6,0	13,1
Andere	57,1	0,4	1,6	4,6	7,4	3,2	3,3	3,0	3,0	30,7
<b>Geburtsland</b>										
Österreich	3.451,1	126,3	240,0	714,2	625,5	229,1	539,3	303,7	149,4	523,6
Nicht-Österreich	638,9	10,7	23,5	78,1	88,7	43,6	47,2	53,2	32,9	261,0
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>75,5</b>	<b>144,7</b>	<b>430,4</b>	<b>393,7</b>	<b>146,2</b>	<b>321,1</b>	<b>193,9</b>	<b>101,0</b>	<b>415,5</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	1.981,5	71,7	135,6	404,4	363,6	126,9	302,3	172,7	86,8	317,6
Nicht-Österreich	240,6	3,8	9,1	26,0	30,1	19,3	18,8	21,3	14,2	97,9
EU-27	85,0	2,2	3,9	10,3	7,2	6,8	7,3	10,2	5,0	31,9
darunter EU-15	53,7	0,8	3,2	5,0	4,7	5,8	3,5	9,1	4,5	17,1
Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien)	93,0	1,2	4,3	9,3	14,1	8,4	7,9	6,0	3,6	38,2
Türkei	30,3	0,2	0,2	4,3	4,7	2,1	1,8	3,3	4,2	9,4
Andere	32,3	0,2	0,7	2,0	4,1	2,0	1,8	1,7	1,4	18,3
<b>Geburtsland</b>										
Österreich	1.878,6	70,1	132,5	388,3	345,6	122,3	294,7	165,0	83,1	277,0
Nicht-Österreich	343,5	5,5	12,2	42,2	48,1	23,9	26,4	28,9	17,9	138,4
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>61,5</b>	<b>118,7</b>	<b>361,9</b>	<b>320,4</b>	<b>126,5</b>	<b>265,5</b>	<b>163,0</b>	<b>81,3</b>	<b>369,2</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	1.682,1	58,1	110,7	341,4	298,0	111,3	250,7	146,3	70,8	294,8
Nicht-Österreich	185,8	3,3	8,0	20,5	22,5	15,2	14,8	16,6	10,5	74,3
EU-27	86,5	2,5	4,2	11,2	7,9	6,8	7,9	9,2	4,9	31,9
darunter EU-15	46,8	0,6	2,8	5,9	4,9	5,0	4,6	8,1	3,9	11,0
Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien)	62,9	0,6	2,9	5,2	10,3	5,8	5,0	4,4	2,2	26,4
Türkei	11,5	0,1	0,0	1,5	0,9	1,4	0,4	1,7	1,8	3,7
Andere	24,9	0,1	0,9	2,6	3,3	1,2	1,5	1,3	1,6	12,3
<b>Geburtsland</b>										
Österreich	1.572,5	56,2	107,4	325,9	279,9	106,9	244,7	138,7	66,3	246,6
Nicht-Österreich	295,4	5,3	11,3	36,0	40,5	19,7	20,8	24,3	15,0	122,6

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

## H9 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, höchster abgeschlossener Schulbildung, Teilnahme an formaler und/oder non-formaler Aus- und Weiterbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by Bundesland (NUTS 2), educational attainment, participation in formal and/or non-formal education and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1.000									
	<b>Insgesamt</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>137,0</b>	<b>263,4</b>	<b>792,3</b>	<b>714,2</b>	<b>272,7</b>	<b>586,6</b>	<b>356,9</b>	<b>182,3</b>	<b>784,6</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	667,6	21,8	32,2	117,4	138,6	41,8	83,8	66,2	37,8	128,1
Lehre	1.644,3	52,0	121,7	321,6	324,9	113,4	274,1	143,9	75,5	217,2
BMS	561,2	25,2	35,0	135,8	87,0	40,7	76,3	57,2	27,7	76,3
Höhere Schule	665,2	24,5	40,8	132,8	89,0	40,4	85,8	45,9	20,3	185,7
AHS	237,1	7,4	11,7	33,8	23,4	12,8	30,1	16,8	5,5	95,6
BHS	428,1	17,1	29,1	98,9	65,7	27,7	55,6	29,1	14,8	90,2
Hochschulverw. Lehranst.,										
Universität, Hochschule	551,7	13,5	33,7	84,8	74,7	36,5	66,6	43,7	20,9	177,2
Hochschulv. Lehranst.	108,6	4,3	8,5	20,0	19,8	6,9	14,3	9,9	5,8	19,2
Universität, Hochschule	443,1	9,2	25,2	64,9	54,9	29,6	52,3	33,8	15,1	158,1
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	721,9	24,0	35,3	130,6	149,0	44,1	94,0	73,5	40,2	131,2
ISCED 3 - 4	2.620,9	91,4	183,3	532,6	447,3	178,9	398,5	222,6	112,1	454,2
ISCED 5 - 6	747,2	21,6	44,8	129,2	117,9	49,7	94,1	60,7	29,9	199,2
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> und/oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	3.338,1	116,5	218,3	653,6	579,7	222,5	486,0	291,0	148,3	622,3
In formaler und/oder non-formaler Ausbildung	751,9	20,5	45,1	138,8	134,5	50,3	100,6	65,9	33,9	162,3
darunter in non-formaler Ausbildung	474,1	12,9	28,0	90,1	87,2	32,5	61,3	41,9	23,0	97,1
darunter in vorwiegend beruflichen Kursen	295,1	9,0	18,6	57,6	55,2	20,0	38,1	26,6	13,6	56,5
<b>Darunter Personen von 25 bis 64 Jahren</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>3.464,7</b>	<b>118,6</b>	<b>223,0</b>	<b>674,8</b>	<b>592,0</b>	<b>231,8</b>	<b>495,0</b>	<b>296,0</b>	<b>152,1</b>	<b>681,3</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	495,2	18,4	20,7	86,4	99,2	29,7	62,5	51,7	27,9	98,8
ISCED 3 - 4	2.253,9	79,6	159,0	463,9	380,1	154,6	342,3	186,5	95,5	392,2
ISCED 5 - 6	715,6	20,6	43,3	124,5	112,6	47,5	90,2	57,8	28,7	190,3
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> und/oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	2.972,9	105,1	193,9	583,6	507,8	198,7	431,5	254,9	130,2	567,2
In formaler und/oder non-formaler Ausbildung	491,8	13,5	29,1	91,3	84,2	33,0	63,6	41,1	21,9	114,1
darunter in non-formaler Ausbildung	406,4	11,2	24,4	78,0	73,8	27,8	52,0	34,2	19,2	85,7
darunter in vorwiegend beruflichen Kursen	259,4	8,3	16,5	51,0	47,1	17,6	34,0	22,6	11,8	50,7
<b>Strukturindikator</b>										
<b>"Lebenslanges Lernen" (in %)<sup>3)</sup></b>	<b>14,1</b>	<b>11,3</b>	<b>13,0</b>	<b>13,5</b>	<b>14,1</b>	<b>14,2</b>	<b>12,8</b>	<b>13,9</b>	<b>14,4</b>	<b>16,6</b>

## H9 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, höchster abgeschlossener Schulbildung, Teilnahme an formaler und/oder non-formaler Aus- und Weiterbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Employed persons by Bundesland (NUTS 2), educational attainment, participation in formal and/or non-formal education and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1.000									
	<b>Männer</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>75,5</b>	<b>144,7</b>	<b>430,4</b>	<b>393,7</b>	<b>146,2</b>	<b>321,1</b>	<b>193,9</b>	<b>101,0</b>	<b>415,5</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	318,9	9,1	15,3	56,4	65,5	18,8	37,9	31,6	20,1	64,2
Lehre	1.089,2	38,1	79,5	215,0	217,6	73,1	179,9	97,4	48,6	139,9
BMS	205,2	9,2	14,0	51,5	28,3	14,4	28,5	20,1	10,1	29,0
Höhere Schule	329,9	12,8	19,7	66,1	46,3	20,2	40,6	21,5	11,0	91,8
AHS	108,6	4,2	5,1	14,5	10,5	6,0	13,2	7,1	2,9	45,1
BHS	221,4	8,5	14,6	51,6	35,8	14,2	27,4	14,5	8,1	46,8
Hochschulverw. Lehranst.,	278,9	6,3	16,3	41,4	36,0	19,6	34,1	23,3	11,2	90,6
Hochschulv. Lehranst.	26,9	1,4	2,2	4,8	4,0	1,8	3,5	2,7	1,6	4,9
Universität, Hochschule	252,0	5,0	14,1	36,5	32,0	17,8	30,6	20,6	9,6	85,7
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	335,1	9,7	16,2	61,0	67,1	19,6	41,4	34,2	20,9	65,1
ISCED 3 - 4	1.446,5	52,9	102,4	291,6	252,8	96,0	223,6	122,0	61,0	244,1
ISCED 5 - 6	440,5	13,0	26,1	77,8	73,8	30,7	56,1	37,8	19,1	106,2
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> und/oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	1.849,1	64,6	121,8	358,3	323,2	121,5	271,6	161,1	82,7	344,3
In formaler und/oder non-formaler Ausbildung	373,0	10,9	22,9	72,2	70,5	24,6	49,5	32,8	18,3	71,2
darunter in non-formaler Ausbildung	226,6	6,6	14,1	44,3	45,1	15,1	29,3	20,0	11,6	40,4
darunter in vorwiegend beruflichen Kursen	157,9	5,1	10,4	31,4	32,9	10,8	20,1	13,9	8,0	25,4
<b>Darunter Personen von 25 bis 64 Jahren</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.883,2</b>	<b>65,3</b>	<b>121,9</b>	<b>366,0</b>	<b>325,0</b>	<b>123,4</b>	<b>273,3</b>	<b>160,8</b>	<b>84,6</b>	<b>362,8</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	204,3	6,1	7,7	33,9	38,8	11,0	23,7	21,6	13,3	48,3
ISCED 3 - 4	1.258,0	46,7	89,0	257,5	215,1	83,4	195,7	103,2	53,0	214,3
ISCED 5 - 6	420,9	12,6	25,1	74,7	71,0	29,0	53,9	36,0	18,3	100,3
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> und/oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	1.645,8	58,6	107,3	319,8	281,9	108,4	242,6	141,0	73,2	313,1
In formaler und/oder non-formaler Ausbildung	237,4	6,8	14,5	46,2	43,1	15,0	30,7	19,9	11,4	49,8
darunter in non-formaler Ausbildung	193,6	5,8	12,4	38,5	37,9	12,5	25,0	16,3	9,7	35,6
darunter in vorwiegend beruflichen Kursen	141,6	4,7	9,4	28,4	28,5	9,8	18,4	12,2	7,1	23,1
<b>Strukturindikator</b>										
"Lebenslanges Lernen" (in %) <sup>3)</sup>	<b>12,5</b>	<b>10,3</b>	<b>11,9</b>	<b>12,6</b>	<b>13,2</b>	<b>12,1</b>	<b>11,2</b>	<b>12,4</b>	<b>13,4</b>	<b>13,6</b>

## H9 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, höchster abgeschlossener Schulbildung, Teilnahme an formaler und/oder non-formaler Aus- und Weiterbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employed persons by Bundesland (NUTS 2), educational attainment, participation in formal and/or non-formal education and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>61,5</b>	<b>118,7</b>	<b>361,9</b>	<b>320,4</b>	<b>126,5</b>	<b>265,5</b>	<b>163,0</b>	<b>81,3</b>	<b>369,2</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	348,7	12,7	16,9	61,0	73,1	23,0	45,9	34,6	17,7	63,9
Lehre	555,1	13,9	42,2	106,5	107,3	40,2	94,2	46,5	26,9	77,3
BMS	356,0	16,0	21,0	84,2	58,7	26,3	47,8	37,0	17,6	47,4
Höhere Schule	335,3	11,7	21,1	66,7	42,7	20,3	45,2	24,4	9,4	93,9
AHS	128,5	3,2	6,7	19,3	12,8	6,8	17,0	9,7	2,6	50,5
BHS	206,7	8,5	14,5	47,4	29,9	13,5	28,2	14,7	6,7	43,4
Hochschulverw. Lehranst.,										
Universität, Hochschule	272,8	7,2	17,4	43,5	38,7	16,8	32,5	20,4	9,7	86,6
Hochschulv. Lehranst.	81,7	2,9	6,3	15,1	15,8	5,0	10,8	7,2	4,2	14,3
Universität, Hochschule	191,1	4,3	11,1	28,3	22,9	11,8	21,7	13,2	5,5	72,3
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	386,8	14,4	19,1	69,5	81,9	24,5	52,6	39,4	19,4	66,1
ISCED 3 - 4	1.174,4	38,4	80,9	240,9	194,4	83,0	174,9	100,6	51,1	210,1
ISCED 5 - 6	306,7	8,7	18,7	51,4	44,1	19,1	38,0	22,9	10,8	92,9
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> und/oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	1.489,0	51,8	96,6	295,3	256,4	100,9	214,4	129,9	65,6	278,0
In formaler und/oder non-formaler Ausbildung	378,9	9,6	22,1	66,6	64,0	25,6	51,1	33,1	15,6	91,1
darunter in non-formaler Ausbildung	247,5	6,3	13,9	45,8	42,2	17,4	32,0	21,9	11,4	56,7
darunter in vorwiegend beruflichen Kursen	137,2	3,9	8,2	26,2	22,3	9,2	18,0	12,7	5,5	31,1
<b>Darunter Personen von 25 bis 64 Jahren</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.581,6</b>	<b>53,3</b>	<b>101,1</b>	<b>308,8</b>	<b>267,0</b>	<b>108,4</b>	<b>221,7</b>	<b>135,2</b>	<b>67,5</b>	<b>318,5</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	290,9	12,3	12,9	52,5	60,4	18,7	38,8	30,1	14,6	50,5
ISCED 3 - 4	995,9	32,9	70,0	206,5	165,0	71,2	146,6	83,3	42,5	178,0
ISCED 5 - 6	294,7	8,1	18,2	49,8	41,6	18,5	36,3	21,8	10,4	90,0
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> und/oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	1.327,1	46,6	86,6	263,8	225,9	90,4	188,9	113,9	57,0	254,2
In formaler und/oder non-formaler Ausbildung	254,4	6,7	14,5	45,1	41,1	18,0	32,8	21,3	10,5	64,3
darunter in non-formaler Ausbildung	212,8	5,4	12,0	39,5	36,0	15,3	27,0	17,9	9,6	50,1
darunter in vorwiegend beruflichen Kursen	117,8	3,6	7,0	22,6	18,6	7,8	15,6	10,4	4,7	27,6
<b>Strukturindikator</b>										
<b>"Lebenslanges Lernen" (in %)<sup>3)</sup></b>	<b>16,0</b>	<b>12,5</b>	<b>14,3</b>	<b>14,5</b>	<b>15,3</b>	<b>16,5</b>	<b>14,8</b>	<b>15,7</b>	<b>15,6</b>	<b>20,1</b>

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Teilnahme an Ausbildungen im regulären Schul- und Hochschulsystem (inkl. Lehrlingsausbildung) in den letzten vier Wochen. Schülerinnen, Studierende in Schul- oder Semesterferien werden als "in Ausbildung" gezählt. - 2) Teilnahme an Kursen und Schulungen zu beruflichen und/oder privaten Zwecken in den letzten vier Wochen. - 3) Anteil der an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmenden Bevölkerung (exklusive Personen, die auf Grund von Ferien den Schul-/Hochschulbesuch unterbrechen) im Alter von 25 bis 64 Jahren an allen Personen von 25 bis 64 Jahren.

# H10 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, beruflicher Stellung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by Bundesland (NUTS 2), professional status and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>137,0</b>	<b>263,4</b>	<b>792,3</b>	<b>714,2</b>	<b>272,7</b>	<b>586,6</b>	<b>356,9</b>	<b>182,3</b>	<b>784,6</b>
Unselbständige zusammen	3.528,0	116,9	223,8	671,7	617,3	233,6	500,7	303,8	161,6	698,5
Arbeiter/-innen	1.167,7	38,4	79,6	197,0	245,5	71,4	197,7	113,0	47,0	178,2
Angestellte <sup>1)</sup> ,										
öffentl. Bedienstete <sup>2)</sup>	2.360,3	78,5	144,3	474,7	371,8	162,2	303,0	190,8	114,6	520,3
Selbständige und Mithelfende	562,0	20,1	39,6	120,6	96,8	39,1	85,9	53,1	20,7	86,1
Selbständige	466,2	17,5	31,7	95,7	74,7	33,4	70,5	42,1	18,1	82,5
mit Arbeitnehm.	195,5	7,7	13,2	37,4	35,3	15,3	26,8	20,5	8,9	30,5
ohne Arbeitnehm.	270,7	9,8	18,5	58,3	39,4	18,1	43,7	21,6	9,3	52,0
Mithelfende	95,8	2,6	7,9	24,9	22,1	5,7	15,4	11,0	2,5	3,6
darunter										
Selbständige ohne Land- und Forstwirtschaft	349,1	11,9	22,0	59,2	51,3	26,9	45,8	34,8	15,2	81,9
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>75,5</b>	<b>144,7</b>	<b>430,4</b>	<b>393,7</b>	<b>146,2</b>	<b>321,1</b>	<b>193,9</b>	<b>101,0</b>	<b>415,5</b>
Unselbständige zusammen	1.874,1	62,5	120,1	356,9	336,1	122,1	268,9	161,6	87,6	358,3
Arbeiter	797,9	27,3	54,4	139,2	165,5	47,4	136,9	77,4	31,4	118,6
Angestellte <sup>1)</sup> ,										
öffentl. Bedienstete <sup>2)</sup>	1.076,2	35,3	65,7	217,7	170,6	74,7	132,0	84,2	56,2	239,7
Selbständige und Mithelfende	348,0	13,0	24,6	73,6	57,6	24,1	52,2	32,3	13,4	57,2
Selbständige	302,9	11,8	21,3	60,6	46,3	21,5	44,7	28,6	12,4	55,7
mit Arbeitnehm.	143,8	6,1	10,1	28,1	24,5	11,5	18,2	15,1	6,9	23,3
ohne Arbeitnehm.	159,1	5,7	11,3	32,5	21,7	10,0	26,5	13,4	5,5	32,5
Mithelfende	45,1	1,2	3,3	12,9	11,3	2,6	7,5	3,7	0,9	1,5
darunter										
Selbständige ohne Land- und Forstwirtschaft	239,1	8,8	15,4	41,0	35,4	18,3	31,5	23,2	10,2	55,4
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>61,5</b>	<b>118,7</b>	<b>361,9</b>	<b>320,4</b>	<b>126,5</b>	<b>265,5</b>	<b>163,0</b>	<b>81,3</b>	<b>369,2</b>
Unselbständige zusammen	1.653,9	54,4	103,7	314,9	281,2	111,5	231,8	142,2	74,0	340,2
Arbeiterinnen	369,8	11,1	25,1	57,8	80,1	24,0	60,8	35,6	15,6	59,6
Angestellte <sup>1)</sup> ,										
öffentl. Bedienstete <sup>2)</sup>	1.284,1	43,3	78,6	257,0	201,1	87,5	171,0	106,6	58,4	280,6
Selbständige und Mithelfende	214,0	7,1	15,0	47,0	39,2	15,0	33,7	20,8	7,3	28,9
Selbständige	163,3	5,7	10,3	35,1	28,5	11,9	25,8	13,5	5,7	26,8
mit Arbeitnehm.	51,6	1,6	3,1	9,2	10,8	3,9	8,6	5,3	1,9	7,2
ohne Arbeitnehm.	111,7	4,1	7,2	25,9	17,7	8,0	17,2	8,2	3,8	19,6
Mithelfende	50,7	1,4	4,6	12,0	10,8	3,1	7,9	7,3	1,6	2,1
darunter										
Selbständige ohne Land- und Forstwirtschaft	109,9	3,1	6,6	18,2	15,9	8,6	14,2	11,7	5,0	26,6

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienr. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete.

## H11 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Wirtschaftsbereichen, beruflicher Stellung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by Bundesland (NUTS 2), professional status, broad industry and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>137,0</b>	<b>263,4</b>	<b>792,3</b>	<b>714,2</b>	<b>272,7</b>	<b>586,6</b>	<b>356,9</b>	<b>182,3</b>	<b>784,6</b>
Land- und Forstwirtschaft	220,1	9,5	18,5	61,9	45,5	12,5	44,7	18,9	5,9	2,7
Industrie und Gewerbe	1.072,3	36,5	70,1	209,0	232,7	63,7	173,3	90,5	63,9	132,6
Dienstleistungen	2.797,6	91,0	174,8	521,4	436,0	196,5	368,6	247,5	112,4	649,3
<b>Unselbständige</b>										
Land- und Forstwirtschaft	29,7	1,9	2,2	5,9	6,3	1,8	6,9	2,5	0,8	1,6
Industrie und Gewerbe	1.006,6	33,6	66,4	195,6	221,2	59,5	162,5	84,4	60,2	123,2
Dienstleistungen	2.491,7	81,4	155,2	470,3	389,9	172,4	331,3	216,9	100,6	573,6
<b>Selbständige und Mithelfende</b>										
Land- und Forstwirtschaft	190,4	7,7	16,4	56,0	39,2	10,8	37,8	16,4	5,1	1,1
Industrie und Gewerbe	65,7	2,9	3,6	13,4	11,5	4,3	10,8	6,1	3,8	9,4
Dienstleistungen	305,9	9,6	19,6	51,2	46,1	24,1	37,4	30,6	11,8	75,7
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>75,5</b>	<b>144,7</b>	<b>430,4</b>	<b>393,7</b>	<b>146,2</b>	<b>321,1</b>	<b>193,9</b>	<b>101,0</b>	<b>415,5</b>
Land- und Forstwirtschaft	119,1	5,5	9,9	34,3	23,5	6,1	23,7	10,4	3,8	2,1
Industrie und Gewerbe	843,8	28,0	56,0	160,2	181,5	50,9	140,4	71,8	49,6	105,5
Dienstleistungen	1.259,2	42,1	78,8	235,9	188,8	89,2	157,1	111,8	47,6	307,9
<b>Unselbständige</b>										
Land- und Forstwirtschaft	19,0	1,1	1,1	4,1	3,9	1,1	4,1	1,7	0,6	1,2
Industrie und Gewerbe	786,0	25,5	52,7	149,0	171,3	47,3	130,9	66,2	46,1	97,1
Dienstleistungen	1.069,1	35,9	66,3	203,7	160,9	73,6	133,9	93,8	41,0	260,0
<b>Selbständige und Mithelfende</b>										
Land- und Forstwirtschaft	100,1	4,3	8,8	30,2	19,6	5,0	19,6	8,7	3,2	0,9
Industrie und Gewerbe	57,8	2,4	3,3	11,2	10,2	3,6	9,5	5,6	3,5	8,4
Dienstleistungen	190,1	6,3	12,5	32,2	27,8	15,6	23,1	18,0	6,7	48,0
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>61,5</b>	<b>118,7</b>	<b>361,9</b>	<b>320,4</b>	<b>126,5</b>	<b>265,5</b>	<b>163,0</b>	<b>81,3</b>	<b>369,2</b>
Land- und Forstwirtschaft	101,0	4,1	8,6	27,6	22,0	6,4	21,0	8,5	2,1	0,7
Industrie und Gewerbe	228,5	8,5	14,1	48,8	51,2	12,9	32,9	18,7	14,3	27,1
Dienstleistungen	1.538,4	48,9	96,0	285,5	247,3	107,3	211,6	135,7	64,8	341,4
<b>Unselbständige</b>										
Land- und Forstwirtschaft	10,7	0,7	1,1	1,8	2,3	0,6	2,8	0,8	0,2	0,4
Industrie und Gewerbe	220,5	8,1	13,7	46,6	49,9	12,1	31,6	18,2	14,1	26,2
Dienstleistungen	1.422,6	45,6	88,9	266,5	229,0	98,8	197,4	123,2	59,7	313,6
<b>Selbständige und Mithelfende</b>										
Land- und Forstwirtschaft	90,2	3,3	7,5	25,8	19,6	5,8	18,2	7,8	1,9	0,2
Industrie und Gewerbe	8,0	0,4	0,4	2,2	1,3	0,7	1,3	0,4	0,2	1,0
Dienstleistungen	115,8	3,3	7,1	19,0	18,3	8,5	14,2	12,6	5,1	27,7

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienr. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

## H12 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by Bundesland (NUTS 2), economic activity and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>137,0</b>	<b>263,4</b>	<b>792,3</b>	<b>714,2</b>	<b>272,7</b>	<b>586,6</b>	<b>356,9</b>	<b>182,3</b>	<b>784,6</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220,1	9,5	18,5	61,9	45,5	12,5	44,7	18,9	5,9	2,7
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10,6	0,5	0,6	1,6	2,8	0,3	1,7	0,9	0,2	2,0
C Herstellung von Waren	641,6	19,1	41,5	124,9	147,7	37,2	106,1	53,9	45,1	66,0
D Energieversorgung	23,5	0,6	2,0	4,6	4,4	1,7	2,8	1,2	1,4	4,8
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	20,0	1,1	1,0	4,4	4,5	1,4	3,7	0,7	0,9	2,3
F Bau	376,6	15,3	24,9	73,5	73,3	23,1	59,0	33,7	16,4	57,4
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	661,3	21,9	40,7	127,7	123,1	44,4	94,9	54,3	30,9	123,4
H Verkehr und Lagerei	203,4	7,3	13,9	41,1	27,3	16,6	23,6	19,1	8,1	46,5
I Beherbergung und Gastronomie	251,1	9,1	20,1	33,5	30,7	25,7	31,2	38,1	12,2	50,3
J Information und Kommunikation	97,1	1,8	3,7	21,8	11,0	5,2	8,8	7,5	3,2	33,9
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	143,5	4,9	8,7	34,3	20,6	9,5	15,2	10,0	5,7	34,5
L Grundstücks- und Wohnungswesen	32,7	0,7	1,9	6,2	3,4	3,1	3,0	1,9	0,8	11,8
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	211,8	5,2	9,7	37,4	30,9	13,9	25,9	16,6	7,4	64,8
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	135,3	3,9	6,4	19,5	23,9	8,8	15,0	10,6	5,9	41,4
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	277,3	13,2	19,6	59,6	43,5	16,7	39,4	20,1	9,7	55,6
P Erziehung und Unterricht	234,9	7,9	16,9	45,4	34,7	17,8	33,6	21,2	9,2	48,3
Q Gesundheits- und Sozialwesen	359,9	10,3	22,8	64,7	57,9	23,4	52,4	33,1	12,8	82,7
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	71,5	1,8	3,4	11,9	7,3	4,4	9,2	5,9	2,0	25,5
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	99,1	2,8	6,3	16,6	18,8	5,8	14,6	7,5	3,9	22,9
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,7	0,2	0,7	1,1	3,0	1,1	1,8	1,5	0,8	1,5
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,2	0,0	0,0	0,6	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	6,3



## H12 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Employed persons by Bundesland (NUTS 2), economic activity and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1.000									
	Männer									
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>75,5</b>	<b>144,7</b>	<b>430,4</b>	<b>393,7</b>	<b>146,2</b>	<b>321,1</b>	<b>193,9</b>	<b>101,0</b>	<b>415,5</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	119,1	5,5	9,9	34,3	23,5	6,1	23,7	10,4	3,8	2,1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8,4	0,3	0,6	0,9	2,3	0,3	1,6	0,6	0,1	1,6
C Herstellung von Waren	478,5	13,0	31,2	92,1	110,2	27,8	83,4	40,0	33,2	47,7
D Energieversorgung	19,1	0,5	1,6	3,9	3,8	1,6	2,2	1,1	1,2	3,4
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	15,8	0,9	1,0	3,3	3,7	1,4	2,9	0,3	0,7	1,6
F Bau	322,0	13,3	21,7	60,0	61,5	19,8	50,4	29,8	14,4	51,2
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	307,8	9,7	19,6	60,5	57,4	20,0	42,2	24,9	13,1	60,4
H Verkehr und Lagerei	161,9	5,7	11,5	32,3	20,5	13,7	18,5	15,4	6,0	38,3
I Beherbergung und Gastronomie	89,5	3,9	6,3	10,4	10,2	8,5	8,8	12,8	3,8	24,9
J Information und Kommunikation	64,8	1,1	2,4	16,2	6,7	3,3	5,1	4,7	2,2	23,1
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	71,5	2,8	4,0	16,2	11,0	4,8	8,1	5,1	2,7	16,8
L Grundstücks- und Wohnungswesen	14,4	0,3	0,8	2,2	1,7	1,7	1,1	0,7	0,3	5,6
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	115,3	2,6	5,4	20,0	17,5	7,9	13,5	8,7	3,9	35,8
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	55,4	1,6	2,6	7,6	8,6	2,9	6,6	4,8	2,4	18,3
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	155,4	8,4	12,7	34,4	22,9	9,9	22,9	12,2	5,3	26,8
P Erziehung und Unterricht	70,6	2,3	5,3	11,5	10,5	6,8	11,4	7,4	2,7	12,6
Q Gesundheits- und Sozialwesen	81,0	2,4	4,6	13,6	11,8	5,5	10,1	8,3	2,6	22,1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	41,1	0,9	1,9	6,5	4,6	2,4	5,2	4,1	1,1	14,4
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	27,5	0,5	1,7	4,1	5,3	1,5	3,6	2,6	1,4	6,7
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	0,5	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	2,5	0,0	0,0	0,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9

## H12 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employed persons by Bundesland (NUTS 2), economic activity and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
Frauen										
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>61,5</b>	<b>118,7</b>	<b>361,9</b>	<b>320,4</b>	<b>126,5</b>	<b>265,5</b>	<b>163,0</b>	<b>81,3</b>	<b>369,2</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	101,0	4,1	8,6	27,6	22,0	6,4	21,0	8,5	2,1	0,7
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,3	0,2	0,0	0,7	0,5	0,0	0,1	0,3	0,0	0,4
C Herstellung von Waren	163,1	6,1	10,3	32,8	37,5	9,4	22,7	14,0	11,9	18,3
D Energieversorgung	4,4	0,1	0,4	0,8	0,6	0,1	0,6	0,1	0,2	1,4
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4,2	0,2	0,1	1,1	0,8	0,0	0,8	0,4	0,2	0,7
F Bau	54,6	2,0	3,3	13,4	11,9	3,3	8,6	3,9	2,0	6,3
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	353,5	12,2	21,1	67,2	65,7	24,3	52,8	29,4	17,9	62,9
H Verkehr und Lagerei	41,5	1,5	2,4	8,8	6,8	2,9	5,2	3,7	2,0	8,2
I Beherbergung und Gastronomie	161,6	5,3	13,8	23,2	20,5	17,2	22,5	25,3	8,4	25,4
J Information und Kommunikation	32,2	0,8	1,3	5,6	4,2	1,9	3,7	2,9	0,9	10,8
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	72,0	2,1	4,7	18,1	9,6	4,7	7,1	4,9	2,9	17,7
L Grundstücks- und Wohnungswesen	18,3	0,4	1,2	4,0	1,7	1,5	1,8	1,1	0,5	6,2
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	96,4	2,7	4,3	17,4	13,4	6,0	12,4	7,9	3,5	28,9
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	79,9	2,3	3,8	11,9	15,3	5,9	8,3	5,7	3,5	23,1
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	121,9	4,8	6,9	25,2	20,6	6,8	16,4	7,9	4,4	28,8
P Erziehung und Unterricht	164,3	5,5	11,6	33,9	24,2	10,9	22,2	13,8	6,4	35,7
Q Gesundheits- und Sozialwesen	278,9	8,0	18,1	51,1	46,1	17,8	42,3	24,8	10,2	60,5
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	30,4	0,9	1,5	5,4	2,7	2,0	4,0	1,9	0,9	11,1
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	71,6	2,2	4,5	12,5	13,5	4,3	11,0	5,0	2,4	16,2
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,2	0,1	0,7	1,1	3,0	1,0	1,7	1,5	0,7	1,4
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	4,6	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	4,4

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) ÖNACE 2008.

# H13 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Beruf und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by Bundesland (NUTS 2), occupation and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>137,0</b>	<b>263,4</b>	<b>792,3</b>	<b>714,2</b>	<b>272,7</b>	<b>586,6</b>	<b>356,9</b>	<b>182,3</b>	<b>784,6</b>
<b>Beruf (ISCO 88)</b>										
Angeh. gesetzgeb. Körpersch., leit.										
Verwalt.bed., Führungskr. d. Privatwirt.	281,6	10,9	16,8	54,5	41,2	20,9	39,2	26,7	13,6	57,8
Wissenschaftler	407,0	11,1	25,2	64,7	53,2	27,4	50,1	32,5	16,3	126,7
Techniker u. gleichrangige nichttechnische Berufe	814,0	27,0	46,4	163,4	147,1	54,0	106,4	67,5	36,7	165,5
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	545,9	19,0	30,1	121,6	92,5	37,9	63,4	39,6	23,2	118,5
Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften, Märkten	570,1	18,8	38,6	103,8	92,1	38,3	84,6	55,4	23,2	115,3
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	213,9	8,8	17,5	62,3	43,1	13,0	40,9	17,9	6,2	4,2
Handwerks- und verwandte Berufe	547,0	18,8	37,6	106,3	115,2	33,0	87,8	50,8	27,8	69,7
Anlagen- u. Maschinenbediener sowie Montierer	242,7	7,1	17,1	43,5	47,2	15,8	39,3	23,2	13,0	36,5
Hilfskräfte	454,6	14,6	33,1	69,1	81,4	31,3	71,3	42,5	22,1	89,3
Militärpersonen	13,0	0,8	1,0	3,2	1,1	1,1	3,5	0,8	0,2	1,3
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>75,5</b>	<b>144,7</b>	<b>430,4</b>	<b>393,7</b>	<b>146,2</b>	<b>321,1</b>	<b>193,9</b>	<b>101,0</b>	<b>415,5</b>
<b>Beruf (ISCO 88)</b>										
Angeh. gesetzgeb. Körpersch., leit.										
Verwalt.bed., Führungskr. d. Privatwirt.	201,9	8,2	12,6	41,5	31,6	15,0	26,3	17,6	10,2	38,9
Wissenschaftler	222,2	5,9	12,9	35,6	27,9	14,9	30,1	18,5	8,6	67,8
Techniker u. gleichrangige nichttechnische Berufe	429,6	13,3	26,1	81,5	81,6	29,6	53,4	33,0	20,5	90,7
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	160,1	6,1	9,1	33,7	28,6	11,1	17,9	10,8	6,1	36,6
Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften, Märkten	156,8	6,0	9,0	31,3	22,3	9,9	18,9	16,3	5,3	37,9
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	112,6	5,0	9,3	32,5	22,1	6,0	20,4	10,2	3,9	3,2
Handwerks- und verwandte Berufe	507,4	17,5	35,2	99,8	104,9	30,9	80,7	47,4	25,8	65,4
Anlagen- u. Maschinenbediener sowie Montierer	214,6	6,3	15,3	38,9	39,3	14,2	36,6	21,2	9,9	33,1
Hilfskräfte	204,6	6,6	14,3	32,8	34,5	13,6	33,6	18,1	10,6	40,6
Militärpersonen	12,3	0,6	1,0	3,0	1,1	1,1	3,2	0,8	0,2	1,3
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>61,5</b>	<b>118,7</b>	<b>361,9</b>	<b>320,4</b>	<b>126,5</b>	<b>265,5</b>	<b>163,0</b>	<b>81,3</b>	<b>369,2</b>
<b>Beruf (ISCO 88)</b>										
Angeh. gesetzgeb. Körpersch., leit.										
Verwalt.bed., Führungskr. d. Privatwirt.	79,7	2,7	4,2	13,0	9,7	5,9	12,9	9,1	3,4	18,9
Wissenschaftler	184,8	5,2	12,2	29,1	25,3	12,4	20,0	13,9	7,7	58,9
Techniker u. gleichrangige nichttechnische Berufe	384,4	13,7	20,3	81,9	65,5	24,4	53,0	34,5	16,2	74,8
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	385,8	12,9	21,0	87,9	63,9	26,8	45,5	28,8	17,1	81,8
Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften, Märkten	413,4	12,8	29,6	72,5	69,8	28,5	65,8	39,1	17,9	77,4
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	101,3	3,9	8,2	29,8	21,1	7,0	20,5	7,6	2,3	1,0
Handwerks- und verwandte Berufe	39,6	1,4	2,4	6,5	10,3	2,1	7,2	3,4	2,1	4,3
Anlagen- u. Maschinenbediener sowie Montierer	28,1	0,8	1,8	4,6	7,9	1,6	2,7	2,1	3,1	3,4
Hilfskräfte	250,0	8,0	18,9	36,3	46,9	17,7	37,7	24,5	11,5	48,7
Militärpersonen	0,7	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienr. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

# H14 Erwerbstätige (LFK) nach Wohn- und Arbeitsbundesland und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by region of residence (Bundesland - NUTS 2), region of place of work (Bundesland - NUTS 2) and sex

	Wohnbundesland									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1.000									
	<b>Insgesamt</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>137,0</b>	<b>263,4</b>	<b>792,3</b>	<b>714,2</b>	<b>272,7</b>	<b>586,6</b>	<b>356,9</b>	<b>182,3</b>	<b>784,6</b>
<b>Arbeitsbundesland</b>										
<b>Österreich zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>4.036,4</b>	<b>135,9</b>	<b>261,7</b>	<b>789,5</b>	<b>704,2</b>	<b>268,5</b>	<b>583,0</b>	<b>349,3</b>	<b>166,1</b>	<b>778,0</b>
Burgenland	105,4	92,5	0,2	6,1	0,2	0,0	4,7	0,0	0,0	1,7
Kärnten	255,2	0,1	249,4	0,2	0,3	0,4	3,0	0,4	0,1	1,3
Niederösterreich	653,1	14,2	0,8	574,2	7,6	1,0	5,0	0,1	0,0	50,2
Oberösterreich	702,9	0,1	0,6	18,2	673,3	4,5	3,1	0,7	0,1	2,4
Salzburg	284,9	0,1	2,1	0,8	17,2	258,1	4,0	1,9	0,1	0,7
Steiermark	568,9	6,5	3,4	1,5	1,2	0,9	554,7	0,3	0,1	0,3
Tirol	352,1	0,2	2,5	0,6	1,0	2,0	0,9	344,2	0,4	0,4
Vorarlberg	168,1	0,0	0,2	0,4	0,2	0,2	0,6	1,3	164,9	0,2
Wien	945,8	22,2	2,5	187,6	3,2	1,5	7,1	0,5	0,4	720,8
<b>Ausland zusammen</b>	<b>53,6</b>	<b>1,2</b>	<b>1,7</b>	<b>2,8</b>	<b>10,0</b>	<b>4,2</b>	<b>3,5</b>	<b>7,6</b>	<b>16,2</b>	<b>6,6</b>
	<b>Männer</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>75,5</b>	<b>144,7</b>	<b>430,4</b>	<b>393,7</b>	<b>146,2</b>	<b>321,1</b>	<b>193,9</b>	<b>101,0</b>	<b>415,5</b>
<b>Arbeitsbundesland</b>										
<b>Österreich zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>2.187,1</b>	<b>74,7</b>	<b>143,5</b>	<b>428,4</b>	<b>387,4</b>	<b>143,6</b>	<b>318,6</b>	<b>189,8</b>	<b>90,1</b>	<b>411,1</b>
Burgenland	56,3	47,7	0,2	4,5	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0	1,7
Kärnten	138,6	0,1	134,7	0,0	0,0	0,3	2,2	0,1	0,0	1,1
Niederösterreich	362,9	9,5	0,6	308,6	5,4	0,7	3,7	0,1	0,0	34,3
Oberösterreich	388,2	0,1	0,5	12,0	367,7	3,1	2,5	0,5	0,1	1,8
Salzburg	153,7	0,1	1,5	0,7	10,7	136,6	2,5	1,3	0,0	0,3
Steiermark	309,7	4,3	2,5	1,2	0,9	0,6	299,7	0,2	0,1	0,3
Tirol	190,9	0,1	1,5	0,2	0,8	1,1	0,6	186,4	0,1	0,2
Vorarlberg	91,3	0,0	0,1	0,4	0,2	0,0	0,3	0,8	89,4	0,1
Wien	495,5	12,8	2,0	100,9	1,9	1,1	4,9	0,4	0,2	371,3
<b>Ausland zusammen</b>	<b>34,9</b>	<b>0,9</b>	<b>1,2</b>	<b>2,1</b>	<b>6,3</b>	<b>2,6</b>	<b>2,5</b>	<b>4,1</b>	<b>10,9</b>	<b>4,4</b>
	<b>Frauen</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>61,5</b>	<b>118,7</b>	<b>361,9</b>	<b>320,4</b>	<b>126,5</b>	<b>265,5</b>	<b>163,0</b>	<b>81,3</b>	<b>369,2</b>
<b>Arbeitsbundesland</b>										
<b>Österreich zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>1.849,2</b>	<b>61,2</b>	<b>118,2</b>	<b>361,2</b>	<b>316,8</b>	<b>124,9</b>	<b>264,5</b>	<b>159,5</b>	<b>76,0</b>	<b>367,0</b>
Burgenland	49,1	44,8	0,0	1,5	0,2	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0
Kärnten	116,6	0,0	114,7	0,1	0,3	0,1	0,8	0,2	0,0	0,2
Niederösterreich	290,2	4,7	0,1	265,7	2,2	0,3	1,3	0,0	0,0	16,0
Oberösterreich	314,7	0,0	0,1	6,2	305,6	1,4	0,5	0,2	0,0	0,6
Salzburg	131,2	0,0	0,6	0,2	6,5	121,4	1,6	0,5	0,1	0,4
Steiermark	259,2	2,2	0,9	0,3	0,3	0,2	255,0	0,0	0,0	0,1
Tirol	161,1	0,1	1,0	0,4	0,2	0,9	0,3	157,8	0,3	0,2
Vorarlberg	76,7	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	0,3	0,5	75,5	0,1
Wien	450,4	9,4	0,5	86,8	1,3	0,5	2,3	0,1	0,2	349,4
<b>Ausland zusammen</b>	<b>18,6</b>	<b>0,3</b>	<b>0,5</b>	<b>0,7</b>	<b>3,7</b>	<b>1,6</b>	<b>1,0</b>	<b>3,5</b>	<b>5,2</b>	<b>2,2</b>

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Personen, für die nicht bekannt ist, in welchem Bundesland sie arbeiten, sind nicht gesondert ausgewiesen.

## H15 Erwerbstätige (LFK) nach Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte, Dauer der Betriebszugehörigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by Bundesland (NUTS 2), size of the local unit, job tenure and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>137,0</b>	<b>263,4</b>	<b>792,3</b>	<b>714,2</b>	<b>272,7</b>	<b>586,6</b>	<b>356,9</b>	<b>182,3</b>	<b>784,6</b>
<b>Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte</b>										
Genauere Zahl unbekannt,										
weniger als 11	27,1	0,3	1,1	4,0	3,6	1,0	3,2	2,1	0,7	11,1
1 - 3	706,7	24,8	49,1	145,7	119,0	47,3	103,1	67,0	28,6	122,1
4 - 5	282,6	9,4	19,4	55,1	51,7	20,9	38,7	30,5	10,5	46,2
6 - 10	418,8	14,6	29,6	85,6	68,5	33,9	56,3	40,5	18,1	71,8
Weniger als 11 zusammen	1.435,1	49,1	99,3	290,4	242,7	103,0	201,3	140,1	58,0	251,2
11 - 19	463,1	16,7	30,3	87,2	80,7	35,4	60,8	48,7	19,6	83,6
20 - 49	651,6	22,3	41,8	127,0	115,1	45,4	82,0	59,2	31,6	127,1
50 und mehr	1.499,6	48,2	86,4	282,7	271,5	87,0	237,5	107,0	71,5	307,8
Unbekannt, mehr als 10	40,7	0,7	5,6	5,0	4,1	2,0	5,0	1,8	1,5	15,0
<b>Dauer der Zugehörigkeit</b>										
Weniger als ein Jahr	628,6	17,4	41,0	108,5	102,7	43,9	83,9	62,7	29,5	139,0
1 bis unter 3 Jahre	707,9	21,0	43,9	123,0	125,2	46,6	92,9	62,9	33,8	158,7
3 bis unter 5 Jahre	449,6	15,6	27,3	80,2	82,5	28,3	65,2	36,8	21,8	91,9
5 bis unter 10 Jahre	752,2	25,2	47,8	139,0	139,9	50,2	106,9	65,3	39,2	138,7
10 bis unter 20 Jahre	826,0	32,2	52,7	177,0	136,6	55,5	124,4	67,9	32,3	147,5
20 Jahre und mehr	725,7	25,7	50,7	164,8	127,2	48,2	113,3	61,2	25,7	108,9
Durchschnittliche Dauer in Jahren	10,2	10,8	10,5	11,3	10,1	10,0	10,8	9,7	9,1	8,9
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>75,5</b>	<b>144,7</b>	<b>430,4</b>	<b>393,7</b>	<b>146,2</b>	<b>321,1</b>	<b>193,9</b>	<b>101,0</b>	<b>415,5</b>
<b>Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte</b>										
Genauere Zahl unbekannt,										
weniger als 11	13,5	0,2	0,6	1,9	1,4	0,6	1,8	0,7	0,3	6,0
1 - 3	352,0	12,4	24,4	73,8	57,8	22,2	52,4	32,7	14,2	62,3
4 - 5	117,1	4,4	8,7	22,1	19,4	8,9	15,6	13,0	4,5	20,5
6 - 10	195,3	7,0	14,1	40,9	30,1	16,1	24,4	19,0	8,3	35,4
Weniger als 11 zusammen	677,9	23,9	47,7	138,7	108,7	47,7	94,2	65,4	27,3	124,3
11 - 19	233,8	9,6	15,9	40,4	42,3	18,3	30,2	25,4	9,8	42,0
20 - 49	358,7	12,7	24,3	71,7	66,0	23,9	42,5	34,2	16,5	66,9
50 und mehr	927,8	28,8	53,2	176,9	174,7	55,1	151,5	67,8	46,6	173,2
Unbekannt, mehr als 10	23,9	0,5	3,5	2,7	2,1	1,2	2,7	1,2	0,8	9,2
<b>Dauer der Zugehörigkeit</b>										
Weniger als ein Jahr	324,1	9,3	21,5	57,2	50,4	22,1	44,5	32,0	14,7	72,4
1 bis unter 3 Jahre	368,4	10,3	21,3	62,8	66,2	22,3	47,4	30,9	16,9	90,3
3 bis unter 5 Jahre	226,5	7,7	14,9	38,3	43,0	14,3	33,2	17,6	11,6	46,0
5 bis unter 10 Jahre	383,8	14,3	25,5	71,9	70,6	25,1	56,1	32,7	20,3	67,3
10 bis unter 20 Jahre	458,4	17,7	29,9	93,1	79,8	30,6	71,4	39,5	19,5	77,0
20 Jahre und mehr	460,9	16,2	31,8	107,1	83,7	31,8	68,5	41,3	18,0	62,5
Durchschnittliche Dauer in Jahren	11,0	11,5	11,3	12,3	11,2	11,2	11,5	11,0	10,3	9,1

## H15 Erwerbstätige (LFK) nach Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte, Dauer der Betriebszugehörigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employed persons by Bundesland (NUTS 2), size of the local unit, job tenure and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
Frauen										
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>61,5</b>	<b>118,7</b>	<b>361,9</b>	<b>320,4</b>	<b>126,5</b>	<b>265,5</b>	<b>163,0</b>	<b>81,3</b>	<b>369,2</b>
<b>Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte</b>										
Genauere Zahl unbekannt,										
weniger als 11	13,6	0,1	0,6	2,1	2,2	0,4	1,4	1,4	0,4	5,1
1 - 3	354,7	12,4	24,7	71,9	61,2	25,1	50,8	34,3	14,5	59,8
4 - 5	165,4	5,0	10,7	33,1	32,3	12,0	23,1	17,5	6,0	25,7
6 - 10	223,5	7,6	15,5	44,7	38,3	17,8	31,8	21,5	9,9	36,3
Weniger als 11 zusammen	757,3	25,2	51,6	151,7	134,0	55,3	107,1	74,7	30,7	126,9
11 - 19	229,2	7,1	14,4	46,8	38,5	17,2	30,6	23,3	9,8	41,6
20 - 49	292,8	9,6	17,5	55,3	49,1	21,5	39,5	25,1	15,2	60,2
50 und mehr	571,8	19,4	33,2	105,8	96,8	31,8	86,0	39,3	24,9	134,6
Unbekannt, mehr als 10	16,8	0,2	2,1	2,3	2,1	0,8	2,2	0,6	0,7	5,9
<b>Dauer der Zugehörigkeit</b>										
Weniger als ein Jahr	304,5	8,1	19,6	51,3	52,3	21,8	39,4	30,8	14,7	66,6
1 bis unter 3 Jahre	339,5	10,6	22,6	60,2	58,9	24,3	45,5	32,0	17,0	68,4
3 bis unter 5 Jahre	223,1	7,9	12,4	41,9	39,5	14,0	32,1	19,2	10,2	45,9
5 bis unter 10 Jahre	368,5	10,9	22,4	67,0	69,4	25,1	50,8	32,6	18,9	71,4
10 bis unter 20 Jahre	367,6	14,5	22,8	83,9	56,8	24,9	52,9	28,5	12,8	70,5
20 Jahre und mehr	264,7	9,5	18,9	57,6	43,5	16,4	44,8	19,9	7,7	46,4
Durchschnittliche Dauer in Jahren	9,2	9,8	9,5	10,1	8,8	8,8	9,9	8,3	7,6	8,6

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

## H16 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, zweiter Tätigkeit, Arbeitssuche und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Total employed persons, employed persons having a second job and employed persons looking for work by Bundesland (NUTS 2) and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>137,0</b>	<b>263,4</b>	<b>792,3</b>	<b>714,2</b>	<b>272,7</b>	<b>586,6</b>	<b>356,9</b>	<b>182,3</b>	<b>784,6</b>
darunter mit zweiter										
Erwerbstätigkeit	179,4	5,2	12,4	37,2	32,8	12,3	22,6	17,9	6,8	32,3
Land- und Forstwirtschaft	37,5	1,3	3,2	8,7	9,1	2,4	5,0	6,3	0,9	0,6
Industrie und Gewerbe	12,0	0,4	0,8	2,5	2,5	0,7	1,7	1,0	0,6	1,8
Dienstleistungen	129,9	3,6	8,4	26,0	21,2	9,1	15,9	10,6	5,3	30,0
<b>Arbeitsplätze in Erst- und Zweittätigkeit</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>4.269,4</b>	<b>142,2</b>	<b>275,8</b>	<b>829,5</b>	<b>746,9</b>	<b>285,0</b>	<b>609,2</b>	<b>374,8</b>	<b>189,1</b>	<b>817,0</b>
Land- und Forstwirtschaft	257,5	10,8	21,8	70,6	54,5	15,0	49,6	25,2	6,8	3,3
Industrie und Gewerbe	1.084,3	36,8	70,8	211,5	235,2	64,5	175,0	91,5	64,6	134,4
Dienstleistungen	2.927,6	94,5	183,2	547,4	457,2	205,5	384,6	258,1	117,8	679,3
<b>Erwerbstätige, die Arbeit suchen</b>	<b>85,6</b>	<b>2,4</b>	<b>4,2</b>	<b>11,6</b>	<b>13,1</b>	<b>5,3</b>	<b>10,4</b>	<b>6,8</b>	<b>4,2</b>	<b>27,6</b>
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>75,5</b>	<b>144,7</b>	<b>430,4</b>	<b>393,7</b>	<b>146,2</b>	<b>321,1</b>	<b>193,9</b>	<b>101,0</b>	<b>415,5</b>
darunter mit zweiter										
Erwerbstätigkeit	106,8	3,4	8,3	22,0	20,0	7,2	13,5	11,5	3,8	17,1
Land- und Forstwirtschaft	30,4	0,9	2,8	6,7	7,5	2,1	3,9	5,5	0,7	0,4
Industrie und Gewerbe	6,8	0,2	0,5	1,1	1,3	0,6	1,1	0,5	0,4	1,1
Dienstleistungen	69,6	2,3	5,0	14,2	11,3	4,6	8,4	5,6	2,7	15,6
<b>Arbeitsplätze in Erst- und Zweittätigkeit</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.328,9</b>	<b>78,9</b>	<b>153,1</b>	<b>452,4</b>	<b>413,7</b>	<b>153,4</b>	<b>334,6</b>	<b>205,5</b>	<b>104,8</b>	<b>432,6</b>
Land- und Forstwirtschaft	149,5	6,3	12,7	41,0	30,9	8,2	27,6	15,9	4,5	2,4
Industrie und Gewerbe	850,6	28,2	56,5	161,3	182,8	51,4	141,5	72,3	50,0	106,6
Dienstleistungen	1.328,8	44,4	83,8	250,1	200,0	93,8	165,5	117,3	50,3	323,6
<b>Erwerbstätige, die Arbeit suchen</b>	<b>39,2</b>	<b>1,0</b>	<b>1,6</b>	<b>5,3</b>	<b>5,6</b>	<b>2,6</b>	<b>5,0</b>	<b>2,6</b>	<b>1,9</b>	<b>13,6</b>
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>61,5</b>	<b>118,7</b>	<b>361,9</b>	<b>320,4</b>	<b>126,5</b>	<b>265,5</b>	<b>163,0</b>	<b>81,3</b>	<b>369,2</b>
darunter mit zweiter										
Erwerbstätigkeit	72,6	1,8	4,0	15,2	12,8	5,1	9,2	6,4	3,0	15,2
Land- und Forstwirtschaft	7,0	0,4	0,5	2,0	1,6	0,4	1,0	0,8	0,2	0,2
Industrie und Gewerbe	5,3	0,1	0,3	1,4	1,2	0,2	0,6	0,6	0,2	0,7
Dienstleistungen	60,3	1,3	3,3	11,8	9,9	4,5	7,5	5,0	2,6	14,3
<b>Arbeitsplätze in Erst- und Zweittätigkeit</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.940,5</b>	<b>63,3</b>	<b>122,7</b>	<b>377,1</b>	<b>333,2</b>	<b>131,6</b>	<b>274,6</b>	<b>169,3</b>	<b>84,3</b>	<b>384,4</b>
Land- und Forstwirtschaft	108,0	4,5	9,1	29,6	23,6	6,8	22,0	9,4	2,3	0,8
Industrie und Gewerbe	233,8	8,7	14,4	50,2	52,4	13,0	33,5	19,2	14,5	27,8
Dienstleistungen	1.598,8	50,2	99,3	297,3	257,2	111,8	219,1	140,7	67,4	355,7
<b>Erwerbstätige, die Arbeit suchen</b>	<b>46,4</b>	<b>1,5</b>	<b>2,6</b>	<b>6,3</b>	<b>7,5</b>	<b>2,7</b>	<b>5,3</b>	<b>4,2</b>	<b>2,3</b>	<b>14,1</b>

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.





# H18 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Arbeitszeitmerkmalen und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by Bundesland (NUTS 2), working time variables and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1.000									
	Insgesamt									
<b>Insgesamt</b>	<b>4.090,0</b>	<b>137,0</b>	<b>263,4</b>	<b>792,3</b>	<b>714,2</b>	<b>272,7</b>	<b>586,6</b>	<b>356,9</b>	<b>182,3</b>	<b>784,6</b>
<b>Normale wöchentliche Arbeitszeit</b>										
Bis 35	999,9	30,1	60,6	190,4	183,4	68,3	140,2	90,9	44,2	191,7
Bis 11	195,6	5,1	11,6	32,9	33,0	12,1	27,6	21,2	10,9	41,2
12 - 14	33,2	0,7	2,0	5,2	6,2	2,1	5,2	5,0	2,1	4,8
15 - 19	80,5	2,4	3,8	13,5	16,9	5,6	10,9	8,5	4,5	14,4
20 - 24	276,5	9,1	16,9	57,2	50,4	20,1	42,0	25,2	11,9	43,8
25 - 29	134,8	4,1	8,9	26,3	24,9	10,3	18,0	10,5	5,2	26,7
30 - 35	279,3	8,9	17,4	55,3	51,9	18,2	36,6	20,6	9,6	60,8
36 und mehr	3.066,4	106,2	201,4	598,7	526,3	203,1	444,1	264,5	137,6	584,5
36	19,3	0,5	0,8	3,3	3,0	1,5	2,5	2,4	0,7	4,6
37	11,9	0,1	0,8	2,2	2,2	0,9	1,2	1,5	0,5	2,4
38	104,1	3,1	5,9	17,2	24,9	4,9	14,8	10,5	4,5	18,4
39	550,1	17,3	33,9	113,7	115,2	35,0	84,9	38,1	22,0	90,2
40	1.258,8	50,7	86,3	239,1	194,2	80,1	195,6	106,4	52,7	253,6
41 - 44	193,1	5,0	11,3	37,5	30,9	13,2	23,0	16,0	14,9	41,3
45 - 49	275,3	8,6	17,7	50,1	46,1	19,7	30,1	29,7	16,6	56,8
50 - 54	254,1	8,2	17,1	49,7	41,1	17,9	33,2	22,7	11,6	52,6
55 - 59	89,5	2,7	5,5	17,0	16,4	6,2	12,6	8,3	3,4	17,4
60 und mehr	310,2	10,1	22,1	68,8	52,3	23,8	46,2	28,9	10,7	47,2
Stark schwankend	23,7	0,7	1,4	3,3	4,5	1,2	2,2	1,5	0,5	8,5
Bis 48 Stunden	3.409,0	115,2	217,1	652,7	599,3	223,5	491,9	295,0	155,8	658,7
49 und mehr Stunden	657,3	21,2	45,0	136,4	110,4	48,0	92,5	60,4	26,0	117,5
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>										
Vollzeit	3.135,2	108,1	205,1	611,0	538,4	207,3	452,4	269,3	140,0	603,5
Teilzeit	954,8	28,9	58,3	181,3	175,8	65,4	134,1	87,6	42,3	181,1
Teilzeitquote in %	23,3	21,1	22,1	22,9	24,6	24,0	22,9	24,6	23,2	23,1
<b>Durchschnittliche Normalarbeitszeit pro Woche in der Haupttätigkeit (in Stunden)</b>										
Insgesamt	38,6	39,1	39,3	39,0	38,2	39,1	38,7	38,6	38,0	38,3
Vollzeit (ab 36 Stunden <sup>1)</sup> )	44,4	44,1	44,7	44,6	44,1	45,0	44,4	45,1	44,0	43,8
Teilzeit (bis 35 Stunden)	21,0	21,5	21,3	21,5	21,2	21,3	20,6	19,6	19,4	21,3
<b>Durchschnittlich tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche in der Haupttätigkeit (in Stunden)</b>										
Insgesamt	34,3	34,6	35,2	34,8	33,5	35,0	34,9	34,6	34,1	33,6
Vollzeit (ab 36 Stunden <sup>1)</sup> )	39,4	38,8	40,0	39,7	38,6	40,2	40,1	40,4	39,3	38,3
Teilzeit (bis 35 Stunden)	18,8	19,6	19,2	19,1	18,8	19,3	18,6	17,7	17,4	18,7
<b>Unselbständig Erwerbstätige mit Überstunden<sup>2)</sup></b>	<b>800,1</b>	<b>21,4</b>	<b>48,7</b>	<b>162,6</b>	<b>142,1</b>	<b>54,8</b>	<b>103,1</b>	<b>71,7</b>	<b>39,6</b>	<b>155,9</b>
durchschnittliche Überstunden pro Woche bezogen auf alle Erwerbstätigen	1,7	1,4	1,7	1,9	1,7	1,9	1,5	1,7	1,7	1,7
durchschnittliche Überstunden pro Woche bezogen auf alle Überstundenleistenden	8,5	8,7	8,8	9,0	8,3	9,1	8,4	8,3	7,6	8,4
<b>Arbeitsvolumen pro Jahr (tatsächlich geleistete Arbeitsstunden in Mio. Stunden)</b>										
Haupt- und Zweittätigkeit	7.306,1	246,5	484,4	1.436,0	1.245,7	496,0	1.064,1	647,4	321,7	1.364,2
Haupttätigkeit	7.189,4	243,1	475,5	1.412,7	1.223,7	488,1	1.049,7	632,8	317,8	1.345,9
Überstunden <sup>2)</sup>	355,2	9,7	22,3	76,1	61,0	26,0	45,2	31,1	15,7	68,2

## H18 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Arbeitszeitmerkmalen und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Employed persons by Bundesland (NUTS 2), working time variables and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1.000									
	Männer									
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>75,5</b>	<b>144,7</b>	<b>430,4</b>	<b>393,7</b>	<b>146,2</b>	<b>321,1</b>	<b>193,9</b>	<b>101,0</b>	<b>415,5</b>
<b>Normale wöchentliche Arbeitszeit</b>										
Bis 35	195,4	4,7	10,9	34,0	31,6	11,9	25,6	15,6	6,1	55,1
Bis 11	54,7	1,5	3,2	9,4	8,3	2,8	8,7	4,2	1,6	15,0
12 - 14	7,0	0,1	0,6	1,1	0,9	0,4	1,0	0,7	0,3	1,9
15 - 19	15,6	0,4	0,8	2,2	2,7	1,0	1,6	1,0	0,3	5,4
20 - 24	43,2	1,0	2,3	8,3	6,8	2,7	5,4	3,2	1,3	12,2
25 - 29	19,1	0,3	1,6	2,7	3,0	1,4	2,7	1,3	0,7	5,4
30 - 35	55,8	1,3	2,3	10,3	9,8	3,5	6,2	5,2	2,0	15,2
36 und mehr	2.013,5	70,5	133,1	394,8	359,4	133,7	294,2	177,5	94,6	355,6
36	7,1	0,1	0,2	1,4	0,9	0,5	0,8	0,9	0,2	2,0
37	6,4	0,0	0,4	1,3	1,0	0,6	0,7	0,9	0,3	1,2
38	57,4	1,6	2,8	10,5	12,6	2,8	8,7	6,0	2,8	9,7
39	360,5	11,6	21,3	74,2	77,8	22,2	59,5	25,3	14,2	54,4
40	748,3	29,8	51,7	140,2	121,5	48,6	118,4	68,1	32,0	137,9
41 - 44	127,5	3,4	8,4	25,0	21,6	8,8	15,4	10,5	10,4	24,1
45 - 49	202,9	6,7	13,0	37,2	36,9	13,7	22,7	21,4	13,2	38,0
50 - 54	192,9	6,6	13,1	38,4	32,4	13,5	25,2	15,8	9,3	38,5
55 - 59	72,2	2,3	4,5	13,1	13,6	5,0	9,9	6,5	3,0	14,3
60 und mehr	238,4	8,3	17,7	53,6	41,1	18,0	33,0	22,0	9,3	35,4
Stark schwankend	13,2	0,4	0,7	1,6	2,8	0,6	1,3	0,8	0,2	4,9
Bis 48 Stunden	1.703,1	57,8	108,6	323,3	303,5	109,0	251,3	148,4	79,0	322,2
49 und mehr Stunden	505,8	17,3	35,4	105,6	87,4	36,6	68,5	44,7	21,8	88,4
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>										
Vollzeit	2.043,0	71,4	134,3	400,0	364,6	135,4	297,4	180,0	95,6	364,3
Teilzeit	179,1	4,1	10,4	30,4	29,1	10,8	23,7	13,9	5,4	51,2
Teilzeitquote in %	8,1	5,4	7,2	7,1	7,4	7,4	7,4	7,2	5,4	12,3
<b>Durchschnittliche Normalarbeitszeit pro Woche in der Haupttätigkeit (in Stunden)</b>										
Insgesamt	42,8	43,4	43,5	43,3	42,8	43,6	42,6	43,6	43,4	41,4
Vollzeit (ab 36 Stunden) <sup>1)</sup>	45,1	45,0	45,6	45,3	44,8	45,7	44,7	45,7	44,9	44,7
Teilzeit (bis 35 Stunden)	19,7	19,0	18,6	19,7	20,1	20,4	18,7	20,3	20,4	19,8
<b>Durchschnittlich tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche in der Haupttätigkeit (in Stunden)</b>										
Insgesamt	38,3	38,7	39,4	39,0	37,7	39,1	38,7	39,3	39,2	36,6
Vollzeit (ab 36 Stunden) <sup>1)</sup>	40,3	40,0	41,2	40,9	39,4	41,0	40,5	41,2	40,5	39,5
Teilzeit (bis 35 Stunden)	17,6	17,6	16,8	17,4	17,7	18,7	17,3	18,3	19,1	17,5
<b>Unselbständig Erwerbstätige mit Überstunden<sup>2)</sup></b>	<b>549,3</b>	<b>15,5</b>	<b>35,2</b>	<b>112,0</b>	<b>101,8</b>	<b>37,9</b>	<b>70,3</b>	<b>49,4</b>	<b>28,9</b>	<b>98,3</b>
durchschnittliche Überstunden pro Woche bezogen auf alle Erwerbstätigen	2,3	1,9	2,3	2,6	2,3	2,5	2,0	2,3	2,3	2,1
durchschnittliche Überstunden pro Woche bezogen auf alle Überstundenleistenden	9,2	9,4	9,6	9,8	9,1	9,5	9,2	8,8	8,2	9,1
<b>Arbeitsvolumen pro Jahr (tatsächlich geleistete Arbeitsstunden in Mio. Stunden)</b>										
Haupt- und Zweittätigkeit	4.506,3	154,3	302,6	887,8	786,6	302,9	656,1	407,6	208,2	800,2
Haupttätigkeit	4.427,1	151,8	295,9	872,6	771,2	297,5	645,7	396,7	205,7	789,9
Überstunden <sup>2)</sup>	263,8	7,5	17,5	57,2	48,0	18,7	33,5	22,7	12,3	46,3

## H18 Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Arbeitszeitmerkmalen und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employed persons by Bundesland (NUTS 2), working time variables and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1.000									
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>61,5</b>	<b>118,7</b>	<b>361,9</b>	<b>320,4</b>	<b>126,5</b>	<b>265,5</b>	<b>163,0</b>	<b>81,3</b>	<b>369,2</b>
<b>Normale wöchentliche Arbeitszeit</b>										
Bis 35	804,5	25,5	49,8	156,3	151,8	56,5	114,6	75,3	38,1	136,6
Bis 11	140,9	3,5	8,4	23,5	24,7	9,3	18,9	17,1	9,3	26,2
12 - 14	26,2	0,6	1,4	4,0	5,3	1,6	4,2	4,3	1,8	2,9
15 - 19	64,9	1,9	3,0	11,2	14,2	4,6	9,3	7,5	4,2	8,9
20 - 24	233,4	8,1	14,6	48,9	43,6	17,5	36,6	22,0	10,6	31,6
25 - 29	115,7	3,7	7,3	23,7	21,9	8,8	15,2	9,2	4,5	21,4
30 - 35	223,5	7,6	15,1	45,0	42,2	14,7	30,4	15,4	7,6	45,6
36 und mehr	1.053,0	35,7	68,3	203,9	166,9	69,5	149,9	87,0	42,9	228,9
36	12,2	0,3	0,6	2,0	2,1	0,9	1,7	1,5	0,5	2,5
37	5,5	0,1	0,4	1,0	1,2	0,4	0,5	0,7	0,2	1,2
38	46,7	1,5	3,1	6,8	12,3	2,1	6,1	4,5	1,7	8,6
39	189,6	5,6	12,6	39,5	37,4	12,8	25,4	12,7	7,8	35,8
40	510,5	20,9	34,6	98,9	72,6	31,6	77,2	38,3	20,7	115,7
41 - 44	65,6	1,6	2,9	12,4	9,3	4,4	7,7	5,5	4,5	17,3
45 - 49	72,4	1,9	4,7	12,9	9,1	6,0	7,4	8,2	3,5	18,8
50 - 54	61,2	1,6	3,9	11,3	8,7	4,4	8,0	6,8	2,2	14,1
55 - 59	17,3	0,4	1,1	3,9	2,8	1,1	2,7	1,8	0,4	3,1
60 und mehr	71,8	1,8	4,5	15,3	11,3	5,8	13,2	6,9	1,4	11,8
Stark schwankend	10,4	0,3	0,6	1,7	1,7	0,6	1,0	0,7	0,2	3,6
Bis 48 Stunden	1.705,9	57,4	108,5	329,4	295,8	114,5	240,6	146,6	76,8	336,5
49 und mehr Stunden	151,5	3,8	9,5	30,8	22,9	11,4	23,9	15,7	4,2	29,1
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>										
Vollzeit	1.092,2	36,7	70,8	211,0	173,8	71,9	155,0	89,3	44,4	239,3
Teilzeit	775,7	24,8	47,9	150,9	146,7	54,6	110,4	73,7	36,8	129,9
Teilzeitquote in %	41,5	40,3	40,4	41,7	45,8	43,2	41,6	45,2	45,3	35,2
<b>Durchschnittliche Normalarbeitszeit pro Woche in der Haupttätigkeit (in Stunden)</b>										
Insgesamt	33,5	33,7	33,9	33,7	32,4	33,7	33,8	32,5	31,2	34,7
Vollzeit (ab 36 Stunden) <sup>1)</sup>	42,9	42,1	42,8	43,0	42,6	43,7	43,7	44,0	41,9	42,4
Teilzeit (bis 35 Stunden)	21,3	22,0	21,9	21,9	21,5	21,5	21,1	19,5	19,2	21,9
<b>Durchschnittlich tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche in der Haupttätigkeit (in Stunden)</b>										
Insgesamt	29,4	29,4	30,0	29,6	28,2	30,1	30,2	28,8	27,5	30,1
Vollzeit (ab 36 Stunden) <sup>1)</sup>	37,4	36,2	37,5	37,5	36,6	38,7	39,0	38,7	36,7	36,4
Teilzeit (bis 35 Stunden)	19,0	19,9	19,8	19,5	19,1	19,5	18,9	17,6	17,2	19,3
<b>Unselbständig Erwerbstätige mit Überstunden<sup>2)</sup></b>										
durchschnittliche Überstunden pro Woche bezogen auf alle Erwerbstätigen	1,0	0,7	0,8	1,0	0,8	1,1	0,9	1,0	0,8	1,2
durchschnittliche Überstunden pro Woche bezogen auf alle Überstundenleistenden	7,0	7,1	6,8	7,2	6,2	8,2	6,9	7,2	6,0	7,3
<b>Arbeitsvolumen pro Jahr (tatsächlich geleistete Arbeitsstunden in Mio. Stunden)</b>										
Haupt- und Zweittätigkeit	2.799,8	92,2	181,8	548,2	459,1	193,1	408,1	239,8	113,5	564,1
Haupttätigkeit	2.762,3	91,3	179,6	540,1	452,5	190,6	404,0	236,1	112,1	556,0
Überstunden <sup>2)</sup>	91,4	2,2	4,8	18,8	13,0	7,2	11,7	8,4	3,4	21,9

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - Angaben in Stunden beziehen sich auf Erwerbstätige ohne Kinderbetreuungsgeld-/Karenzgeldbezieher mit aufrechtem Dienstverhältnis. - 1) Erwerbstätige mit stark schwankenden Arbeitszeiten sind hier enthalten. - 2) Einschließlich Mehrstunden.

# H19 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Alter und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employees by Bundesland (NUTS 2), age and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>116,9</b>	<b>223,8</b>	<b>671,7</b>	<b>617,3</b>	<b>233,6</b>	<b>500,7</b>	<b>303,8</b>	<b>161,6</b>	<b>698,5</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	189,0	5,2	11,5	35,3	41,5	13,1	27,2	20,5	10,0	24,6
20 - 24	345,8	10,5	22,8	60,8	64,7	22,7	51,7	32,0	17,1	63,4
25 - 29	412,0	12,9	25,1	71,8	72,5	28,6	58,6	37,3	20,2	85,1
30 - 34	414,1	13,3	23,7	76,9	69,0	27,0	60,3	34,7	19,2	90,0
35 - 39	488,6	16,4	31,9	95,8	82,4	31,2	70,9	40,9	21,7	97,4
40 - 44	538,7	17,5	35,0	105,1	91,7	34,7	77,1	45,5	23,7	108,6
45 - 49	478,2	17,1	31,9	96,0	87,4	30,5	66,9	39,1	20,8	88,3
50 - 54	366,7	14,0	24,2	74,0	63,4	23,9	50,9	27,4	16,0	72,9
55 - 59	227,1	8,7	13,7	45,1	37,0	16,3	29,0	19,1	9,6	48,4
60 - 64	51,3	1,1	3,2	9,4	6,0	4,4	5,7	5,1	2,5	13,9
65 und älter	16,6	0,4	0,8	1,6	1,8	1,1	2,3	2,1	0,8	5,8
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.874,1</b>	<b>62,5</b>	<b>120,1</b>	<b>356,9</b>	<b>336,1</b>	<b>122,1</b>	<b>268,9</b>	<b>161,6</b>	<b>87,6</b>	<b>358,3</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	104,4	3,3	6,8	20,0	23,7	7,6	14,5	10,9	5,7	11,9
20 - 24	177,2	5,4	12,2	30,9	34,2	11,8	25,9	16,9	8,9	31,0
25 - 29	216,7	6,9	13,4	37,9	39,2	15,1	30,7	19,5	10,5	43,5
30 - 34	220,8	6,8	12,8	39,3	38,3	13,8	33,0	19,0	10,4	47,4
35 - 39	253,4	8,7	16,6	49,2	43,8	15,9	37,1	20,5	11,6	50,1
40 - 44	281,0	8,6	18,1	54,7	48,8	17,5	40,8	24,6	12,9	54,8
45 - 49	253,0	8,8	17,4	51,0	46,4	15,4	36,0	20,6	11,1	46,2
50 - 54	190,2	7,4	12,0	39,5	33,4	11,7	28,9	14,8	8,2	34,3
55 - 59	132,0	5,4	8,1	26,1	22,9	9,4	17,1	10,5	5,8	26,8
60 - 64	35,8	1,1	2,1	7,4	4,4	3,1	3,3	3,0	1,9	9,5
65 und älter	9,5	0,2	0,5	0,9	1,1	0,7	1,5	1,3	0,6	2,7
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.653,9</b>	<b>54,4</b>	<b>103,7</b>	<b>314,9</b>	<b>281,2</b>	<b>111,5</b>	<b>231,8</b>	<b>142,2</b>	<b>74,0</b>	<b>340,2</b>
<b>Alter (in Jahren)</b>										
15 - 19	84,6	1,9	4,8	15,3	17,8	5,5	12,7	9,6	4,3	12,7
20 - 24	168,6	5,1	10,6	29,9	30,6	10,9	25,8	15,1	8,2	32,3
25 - 29	195,2	5,9	11,7	33,9	33,2	13,4	28,0	17,8	9,7	41,6
30 - 34	193,3	6,5	10,9	37,6	30,7	13,3	27,3	15,7	8,7	42,6
35 - 39	235,2	7,7	15,3	46,5	38,6	15,3	33,8	20,4	10,1	47,4
40 - 44	257,7	8,9	16,9	50,4	42,9	17,2	36,2	20,9	10,7	53,8
45 - 49	225,2	8,3	14,5	45,0	41,1	15,1	30,9	18,5	9,7	42,1
50 - 54	176,4	6,6	12,2	34,5	30,0	12,2	22,0	12,6	7,7	38,7
55 - 59	95,0	3,4	5,6	19,0	14,1	6,9	11,9	8,6	3,9	21,6
60 - 64	15,5	0,0	1,1	2,0	1,6	1,3	2,4	2,1	0,7	4,4
65 und älter	7,0	0,1	0,3	0,7	0,7	0,4	0,7	0,8	0,1	3,1

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

## H20 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employees by Bundesland (NUTS 2), nationality, country of birth and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>116,9</b>	<b>223,8</b>	<b>671,7</b>	<b>617,3</b>	<b>233,6</b>	<b>500,7</b>	<b>303,8</b>	<b>161,6</b>	<b>698,5</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	3.137,2	110,2	208,3	630,6	567,4	202,3	469,7	268,9	137,9	541,9
Nicht-Österreich	390,8	6,8	15,6	41,1	50,0	31,3	31,0	34,9	23,7	156,6
EU-27	149,4	4,6	6,9	17,4	13,5	11,5	14,0	17,4	9,3	54,9
darunter EU-15	87,2	1,3	5,1	8,2	8,2	9,1	7,0	15,4	7,9	24,9
Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien)	151,4	1,7	7,0	14,3	24,1	13,7	11,7	9,9	5,7	63,2
Türkei	40,7	0,2	0,2	5,4	5,6	3,2	2,2	4,8	6,0	13,0
Andere	49,4	0,3	1,4	4,0	6,7	3,0	3,0	2,8	2,7	25,5
<b>Geburtsland</b>										
Österreich	2.946,4	107,3	203,2	602,9	534,1	194,4	457,5	254,5	130,7	461,8
Nicht-Österreich	581,6	9,7	20,7	68,8	83,2	39,3	43,2	49,3	30,9	236,6
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.874,1</b>	<b>62,5</b>	<b>120,1</b>	<b>356,9</b>	<b>336,1</b>	<b>122,1</b>	<b>268,9</b>	<b>161,6</b>	<b>87,6</b>	<b>358,3</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	1.656,3	58,9	111,8	334,6	307,6	104,9	251,5	142,4	73,9	270,6
Nicht-Österreich	217,8	3,6	8,3	22,3	28,5	17,2	17,4	19,2	13,7	87,7
EU-27	73,2	2,2	3,2	7,8	6,3	5,7	6,7	9,0	4,7	27,6
darunter EU-15	45,8	0,8	2,6	3,4	3,9	4,8	2,8	8,0	4,2	15,2
Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien)	89,5	1,2	4,2	9,1	13,9	8,0	7,1	5,6	3,5	37,0
Türkei	29,4	0,1	0,2	3,9	4,7	1,8	1,8	3,2	4,2	9,4
Andere	25,7	0,1	0,7	1,4	3,6	1,7	1,8	1,5	1,3	13,6
<b>Geburtsland</b>										
Österreich	1.566,3	57,7	109,3	320,8	291,8	100,8	244,5	135,2	70,9	235,2
Nicht-Österreich	307,8	4,8	10,8	36,0	44,3	21,2	24,4	26,4	16,7	123,1
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.653,9</b>	<b>54,4</b>	<b>103,7</b>	<b>314,9</b>	<b>281,2</b>	<b>111,5</b>	<b>231,8</b>	<b>142,2</b>	<b>74,0</b>	<b>340,2</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	1.480,8	51,2	96,4	296,0	259,7	97,5	218,2	126,5	63,9	271,3
Nicht-Österreich	173,0	3,2	7,3	18,8	21,5	14,1	13,6	15,7	10,0	68,9
EU-27	76,2	2,4	3,7	9,5	7,2	5,8	7,3	8,4	4,6	27,3
darunter EU-15	41,4	0,5	2,4	4,8	4,3	4,3	4,2	7,4	3,8	9,7
Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien)	61,9	0,5	2,8	5,2	10,3	5,7	4,6	4,3	2,2	26,1
Türkei	11,3	0,1	0,0	1,5	0,9	1,4	0,4	1,7	1,8	3,6
Andere	23,6	0,1	0,8	2,6	3,1	1,2	1,2	1,3	1,4	11,9
<b>Geburtsland</b>										
Österreich	1.380,1	49,6	93,9	282,1	242,3	93,5	213,0	119,3	59,8	226,6
Nicht-Österreich	273,8	4,8	9,9	32,8	38,9	18,0	18,8	22,9	14,2	113,6

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

## H21 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, höchster abgeschlossener Schulbildung, Teilnahme an formaler und/oder non-formaler Aus- und Weiterbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employees by Bundesland (NUTS 2), educational attainment, participation in formal and/or non-formal education and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1.000									
	Insgesamt									
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>116,9</b>	<b>223,8</b>	<b>671,7</b>	<b>617,3</b>	<b>233,6</b>	<b>500,7</b>	<b>303,8</b>	<b>161,6</b>	<b>698,5</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	577,7	18,2	27,5	95,6	116,2	36,8	70,1	56,4	34,7	122,1
Lehre	1.447,4	45,0	106,2	282,8	285,9	97,5	238,9	125,5	67,1	198,5
BMS	459,2	20,8	26,7	107,3	73,0	33,9	57,7	45,3	23,7	70,7
Höhere Schule	584,5	21,3	35,4	114,6	81,3	35,8	76,3	40,4	18,1	161,4
AHS	206,3	6,3	9,6	29,2	21,6	11,5	26,5	14,4	4,7	82,5
BHS	378,2	15,0	25,8	85,4	59,7	24,3	49,8	25,9	13,4	78,9
Hochschulverw. Lehranst.,										
Universität, Hochschule	459,2	11,5	28,1	71,4	60,9	29,6	57,6	36,2	18,0	145,8
Hochschulv. Lehranst.	99,8	4,2	8,0	18,6	18,0	6,2	13,3	9,2	5,4	17,0
Universität, Hochschule	359,4	7,3	20,1	52,8	42,9	23,3	44,3	27,1	12,6	128,8
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	614,1	19,8	29,5	104,4	123,6	38,5	75,8	61,0	36,8	124,7
ISCED 3 - 4	2.333,0	81,6	159,0	472,1	404,3	157,1	352,2	195,3	100,6	410,8
ISCED 5 - 6	580,9	15,5	35,4	95,2	89,4	38,0	72,7	47,6	24,1	163,0
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> und/oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	2.852,6	99,1	184,0	548,4	497,0	188,5	408,3	244,8	130,8	551,6
In formaler und/oder non-formaler										
Ausbildung	675,4	17,9	39,8	123,4	120,3	45,1	92,3	59,0	30,7	146,9
darunter in non-formaler Ausbildung	416,1	11,1	24,5	78,9	76,1	28,3	54,7	36,6	20,3	85,5
darunter in vorwiegend beruflichen Kursen	260,1	7,6	16,4	51,5	47,5	17,4	33,7	23,5	12,1	50,4
<b>Darunter Personen von 25 bis 64 Jahren</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.976,6</b>	<b>100,9</b>	<b>188,7</b>	<b>574,0</b>	<b>509,3</b>	<b>196,7</b>	<b>419,5</b>	<b>249,2</b>	<b>133,7</b>	<b>604,7</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	421,8	15,3	17,3	70,7	81,6	26,0	49,7	42,2	25,6	93,3
ISCED 3 - 4	1.991,6	70,9	136,8	410,2	340,6	133,9	300,1	161,6	84,8	352,7
ISCED 5 - 6	563,3	14,6	34,5	93,2	87,0	36,8	69,8	45,4	23,2	158,7
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> und/oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	2.546,8	89,4	163,6	494,0	436,2	168,2	362,5	213,9	114,5	504,6
In formaler und/oder non-formaler										
Ausbildung	429,8	11,5	25,1	80,0	73,1	28,5	57,0	35,4	19,2	100,0
darunter in non-formaler Ausbildung	353,6	9,6	21,2	68,1	63,6	23,9	46,3	29,4	16,7	74,8
darunter in vorwiegend beruflichen Kursen	226,5	6,9	14,4	45,3	39,9	15,1	30,0	19,7	10,3	45,0
<b>Strukturindikator</b>										
"Lebenslanges Lernen" (in %) <sup>3)</sup>	<b>14,4</b>	<b>11,3</b>	<b>13,3</b>	<b>13,9</b>	<b>14,3</b>	<b>14,4</b>	<b>13,5</b>	<b>14,2</b>	<b>14,3</b>	<b>16,4</b>

## H21 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, höchster abgeschlossener Schulbildung, Teilnahme an formaler und/oder non-formaler Aus- und Weiterbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Employees by Bundesland (NUTS 2), educational attainment, participation in formal and/or non-formal education and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1.000									
	Männer									
<b>Zusammen</b>	<b>1.874,1</b>	<b>62,5</b>	<b>120,1</b>	<b>356,9</b>	<b>336,1</b>	<b>122,1</b>	<b>268,9</b>	<b>161,6</b>	<b>87,6</b>	<b>358,3</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	277,3	7,6	13,2	45,7	55,4	16,9	32,6	27,3	18,5	60,0
Lehre	952,8	32,8	68,9	190,0	190,4	62,5	156,4	83,9	42,6	125,3
BMS	149,0	6,7	9,0	36,3	21,0	10,5	17,4	14,0	7,9	26,1
Höhere Schule	275,1	10,5	16,1	52,7	41,9	17,3	34,2	17,9	9,3	75,3
AHS	88,7	3,5	3,7	11,5	9,9	5,2	10,6	5,3	2,3	36,7
BHS	186,4	7,0	12,4	41,2	32,0	12,1	23,6	12,6	7,0	38,6
Hochschulverw. Lehranst.,										
Universität, Hochschule	219,9	4,9	12,8	32,2	27,5	14,9	28,3	18,5	9,3	71,6
Hochschulv. Lehranst.	24,5	1,3	2,0	4,5	3,9	1,5	3,0	2,4	1,5	4,4
Universität, Hochschule	195,4	3,6	10,8	27,7	23,5	13,3	25,3	16,1	7,8	67,2
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	285,7	8,1	13,7	48,6	56,2	17,4	33,5	28,5	19,1	60,6
ISCED 3 - 4	1.267,1	46,5	87,1	257,2	226,1	82,7	195,1	105,1	53,8	213,6
ISCED 5 - 6	321,3	8,0	19,2	51,1	53,8	22,0	40,3	28,1	14,7	84,1
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> und/oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	1.546,1	53,0	99,9	294,9	273,8	100,2	224,6	132,9	71,3	295,5
In formaler und/oder non-formaler										
Ausbildung	328,0	9,5	20,2	62,0	62,4	21,9	44,2	28,7	16,4	62,7
darunter in non-formaler Ausbildung	192,8	5,6	12,3	37,1	38,3	13,0	25,3	17,1	10,0	34,2
darunter in vorwiegend beruflichen Kursen	134,7	4,2	9,1	26,5	27,6	9,3	17,3	11,8	7,0	22,0
<b>Darunter Personen von 25 bis 64 Jahren</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.582,9</b>	<b>53,6</b>	<b>100,6</b>	<b>305,1</b>	<b>277,1</b>	<b>102,0</b>	<b>227,0</b>	<b>132,6</b>	<b>72,4</b>	<b>312,6</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	174,7	5,1	6,6	27,7	32,9	10,0	18,3	17,6	12,1	44,6
ISCED 3 - 4	1.095,8	40,9	75,1	227,1	191,3	70,8	169,7	88,0	46,2	186,6
ISCED 5 - 6	312,4	7,7	18,9	50,3	53,0	21,2	39,0	26,9	14,1	81,4
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> und/oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	1.381,7	48,0	88,0	266,2	240,7	89,4	200,3	116,3	62,7	270,2
In formaler und/oder non-formaler										
Ausbildung	201,2	5,6	12,6	38,9	36,4	12,6	26,7	16,3	9,7	42,4
darunter in non-formaler Ausbildung	163,4	4,8	10,9	32,1	31,8	10,6	21,7	13,4	8,1	29,9
darunter in vorwiegend beruflichen Kursen	120,0	3,8	8,3	23,8	23,7	8,4	15,9	10,1	6,1	20,0
<b>Strukturindikator</b>										
<b>"Lebenslanges Lernen" (in %)<sup>3)</sup></b>	<b>12,6</b>	<b>10,3</b>	<b>12,5</b>	<b>12,7</b>	<b>13,0</b>	<b>12,3</b>	<b>11,7</b>	<b>12,3</b>	<b>13,4</b>	<b>13,4</b>

## H21 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, höchster abgeschlossener Schulbildung, Teilnahme an formaler und/oder non-formaler Aus- und Weiterbildung und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employees by Bundesland (NUTS 2), educational attainment, participation in formal and/or non-formal education and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1.000									
	Frauen									
<b>Zusammen</b>	<b>1.653,9</b>	<b>54,4</b>	<b>103,7</b>	<b>314,9</b>	<b>281,2</b>	<b>111,5</b>	<b>231,8</b>	<b>142,2</b>	<b>74,0</b>	<b>340,2</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - nationale Gliederung</b>										
Pflichtschule	300,5	10,6	14,2	49,9	60,8	19,9	37,5	29,2	16,2	62,1
Lehre	494,5	12,3	37,2	92,7	95,5	35,0	82,5	41,6	24,5	73,2
BMS	310,2	14,1	17,7	71,0	52,1	23,4	40,3	31,3	15,8	44,5
Höhere Schule	309,4	10,8	19,3	61,9	39,4	18,5	42,1	22,4	8,8	86,1
AHS	117,6	2,8	5,9	17,7	11,7	6,3	15,9	9,1	2,4	45,8
BHS	191,8	8,1	13,4	44,2	27,7	12,2	26,2	13,4	6,4	40,3
Hochschulverw. Lehranst.,										
Universität, Hochschule	239,3	6,6	15,2	39,2	33,5	14,7	29,3	17,7	8,7	74,2
Hochschulv. Lehranst.	75,3	2,9	6,0	14,1	14,1	4,7	10,3	6,8	3,9	12,6
Universität, Hochschule	164,0	3,7	9,3	25,1	19,4	10,0	19,1	10,9	4,8	61,7
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	328,4	11,7	15,8	55,8	67,4	21,1	42,2	32,5	17,7	64,1
ISCED 3 - 4	1.065,9	35,2	71,8	214,9	178,2	74,4	157,2	90,2	46,9	197,2
ISCED 5 - 6	259,6	7,5	16,1	44,1	35,6	16,1	32,4	19,5	9,4	78,9
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> und/oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	1.306,5	46,0	84,2	253,5	223,2	88,3	183,7	111,9	59,6	256,1
In formaler und/oder non-formaler										
Ausbildung	347,4	8,4	19,6	61,4	58,0	23,2	48,1	30,3	14,4	84,1
darunter in non-formaler Ausbildung	223,3	5,5	12,2	41,8	37,8	15,3	29,4	19,5	10,3	51,3
darunter in vorwiegend beruflichen Kursen	125,4	3,4	7,3	25,1	19,9	8,0	16,4	11,7	5,1	28,4
<b>Darunter Personen von 25 bis 64 Jahren</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.393,7</b>	<b>47,3</b>	<b>88,1</b>	<b>269,0</b>	<b>232,2</b>	<b>94,7</b>	<b>192,5</b>	<b>116,7</b>	<b>61,3</b>	<b>292,1</b>
<b>Höchste abgeschlossene Schulbildung - internationale Gliederung (ISCED 97)</b>										
ISCED 0 - 2	247,0	10,3	10,8	43,0	48,7	16,1	31,3	24,6	13,5	48,7
ISCED 3 - 4	895,8	30,0	61,7	183,0	149,4	63,0	130,4	73,6	38,6	166,0
ISCED 5 - 6	250,8	6,9	15,6	42,9	34,1	15,6	30,8	18,4	9,1	77,3
<b>Teilnahme an formaler<sup>1)</sup> und/oder non-formaler Ausbildung<sup>2)</sup></b>										
Nicht in Ausbildung	1.165,1	41,3	75,6	227,8	195,5	78,8	162,2	97,6	51,8	234,4
In formaler und/oder non-formaler										
Ausbildung	228,6	5,9	12,5	41,2	36,6	15,9	30,3	19,1	9,4	57,7
darunter in non-formaler Ausbildung	190,2	4,8	10,3	36,0	31,9	13,3	24,6	16,0	8,6	44,9
darunter in vorwiegend beruflichen Kursen	106,5	3,1	6,1	21,5	16,3	6,7	14,0	9,6	4,2	25,0
<b>Strukturindikator</b>										
<b>"Lebenslanges Lernen" (in %)<sup>3)</sup></b>	<b>16,3</b>	<b>12,4</b>	<b>14,1</b>	<b>15,2</b>	<b>15,7</b>	<b>16,7</b>	<b>15,7</b>	<b>16,3</b>	<b>15,4</b>	<b>19,7</b>

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufalls-behaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Teilnahme an Ausbildungen im regulären Schul- und Hochschulsystem (inkl. Lehrlingsausbildung) in den letzten vier Wochen. Schülerinnen/Schüler, Studierende in Schul- oder Semesterferien werden als "in Ausbildung" gezählt. - 2) Teilnahme an Kursen und Schulungen zu beruflichen und/oder privaten Zwecken in den letzten vier Wochen. - 3) Anteil der an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmenden Bevölkerung (exklusive Personen, die auf Grund von Ferien den Schul-/Hochschulbesuch unterbrechen) im Alter von 25 bis 64 Jahren an allen Personen von 25 bis 64 Jahren.



## H22 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employees by Bundesland (NUTS 2), economic activity and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>116,9</b>	<b>223,8</b>	<b>671,7</b>	<b>617,3</b>	<b>233,6</b>	<b>500,7</b>	<b>303,8</b>	<b>161,6</b>	<b>698,5</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	29,7	1,9	2,2	5,9	6,3	1,8	6,9	2,5	0,8	1,6
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10,4	0,4	0,5	1,6	2,8	0,3	1,6	0,9	0,2	2,0
C Herstellung von Waren	609,9	17,6	39,7	118,4	142,0	35,3	100,9	50,5	43,6	61,9
D Energieversorgung	23,0	0,6	2,0	4,4	4,4	1,7	2,6	1,2	1,3	4,8
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	18,8	1,1	1,0	4,0	4,2	1,3	3,6	0,7	0,9	2,1
F Bau	344,5	14,0	23,2	67,2	67,8	20,8	53,8	31,1	14,2	52,4
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	592,7	19,5	36,3	113,6	110,9	39,2	85,0	49,3	28,0	110,8
H Verkehr und Lagerei	190,1	6,7	12,3	39,5	25,6	15,3	22,2	17,6	7,5	43,3
I Beherbergung und Gastronomie	199,7	6,9	15,7	26,0	24,4	20,2	26,0	28,7	10,0	41,9
J Information und Kommunikation	82,1	1,6	3,2	18,0	9,0	4,9	7,4	6,7	2,5	28,9
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	136,1	4,6	8,2	33,5	19,5	8,9	13,2	9,6	5,3	33,1
L Grundstücks- und Wohnungswesen	27,4	0,6	1,4	5,6	2,8	2,6	2,8	1,1	0,6	9,9
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	155,0	4,0	7,2	28,9	23,3	9,9	18,9	11,6	5,5	45,8
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	123,3	3,6	5,9	17,2	21,7	8,0	13,9	9,2	5,6	38,2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	277,3	13,2	19,6	59,6	43,5	16,7	39,4	20,1	9,7	55,6
P Erziehung und Unterricht	224,1	7,6	16,1	43,0	33,3	17,1	32,7	20,5	9,0	44,8
Q Gesundheits- und Sozialwesen	331,4	9,4	20,6	60,2	52,5	21,1	49,8	30,4	11,2	76,3
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	51,5	1,3	2,8	9,1	5,0	2,8	6,6	4,1	1,5	18,3
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	83,0	2,3	5,3	14,3	15,6	4,7	11,5	6,5	3,4	19,4
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	11,0	0,2	0,6	1,1	2,8	1,1	1,7	1,5	0,8	1,2
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	7,2	0,0	0,0	0,6	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	6,3

## H22 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Employees by Bundesland (NUTS 2), economic activity and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1.000									
	Männer									
<b>Zusammen</b>	<b>1.874,1</b>	<b>62,5</b>	<b>120,1</b>	<b>356,9</b>	<b>336,1</b>	<b>122,1</b>	<b>268,9</b>	<b>161,6</b>	<b>87,6</b>	<b>358,3</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	19,0	1,1	1,1	4,1	3,9	1,1	4,1	1,7	0,6	1,2
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8,1	0,2	0,5	0,9	2,3	0,3	1,5	0,6	0,1	1,6
C Herstellung von Waren	451,0	11,6	29,5	86,8	105,0	26,4	79,0	36,9	31,9	44,0
D Energieversorgung	18,6	0,5	1,6	3,7	3,8	1,6	1,9	1,1	1,1	3,4
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	15,0	0,9	1,0	3,2	3,4	1,3	2,9	0,3	0,7	1,4
F Bau	293,2	12,2	20,2	54,5	56,8	17,8	45,6	27,3	12,3	46,7
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	260,6	8,3	16,3	51,2	49,5	16,0	35,2	21,7	11,3	51,0
H Verkehr und Lagerei	149,0	5,2	9,9	30,8	19,1	12,4	17,1	13,9	5,6	35,1
I Beherbergung und Gastronomie	63,8	2,4	4,2	6,6	7,0	5,7	6,9	8,7	3,0	19,2
J Information und Kommunikation	52,0	0,8	2,1	12,9	4,8	3,0	4,0	3,8	1,7	19,1
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	65,2	2,5	3,5	15,4	9,9	4,4	6,6	4,7	2,4	15,7
L Grundstücks- und Wohnungswesen	10,7	0,2	0,4	1,6	1,5	1,2	1,1	0,4	0,2	4,0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	74,0	1,5	3,3	13,1	12,3	4,8	8,4	5,3	2,4	22,9
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	47,9	1,3	2,3	6,2	7,3	2,6	5,8	3,9	2,2	16,2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	155,4	8,4	12,7	34,4	22,9	9,9	22,9	12,2	5,3	26,8
P Erziehung und Unterricht	67,2	2,1	5,0	11,3	9,8	6,4	11,1	7,1	2,7	11,7
Q Gesundheits- und Sozialwesen	69,6	1,9	3,7	11,6	9,5	4,5	9,0	7,3	2,0	20,2
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	27,2	0,6	1,3	4,4	3,0	1,4	2,9	2,6	0,8	10,2
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	23,5	0,5	1,5	3,7	4,4	1,3	2,9	2,2	1,3	5,7
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	2,5	0,0	0,0	0,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9

## H22 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Wirtschaftszweig und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employees by Bundesland (NUTS 2), economic activity and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
Frauen										
<b>Zusammen</b>	<b>1.653,9</b>	<b>54,4</b>	<b>103,7</b>	<b>314,9</b>	<b>281,2</b>	<b>111,5</b>	<b>231,8</b>	<b>142,2</b>	<b>74,0</b>	<b>340,2</b>
<b>Wirtschaftszweig (ÖNACE-Abschnitte)<sup>1)</sup></b>										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	10,7	0,7	1,1	1,8	2,3	0,6	2,8	0,8	0,2	0,4
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,2	0,1	0,0	0,7	0,5	0,0	0,1	0,3	0,0	0,4
C Herstellung von Waren	158,9	6,0	10,2	31,6	37,1	8,9	21,9	13,6	11,8	17,9
D Energieversorgung	4,4	0,1	0,4	0,8	0,6	0,1	0,6	0,1	0,2	1,4
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3,8	0,2	0,0	0,8	0,8	0,0	0,8	0,4	0,2	0,7
F Bau	51,2	1,8	3,0	12,7	11,0	3,1	8,2	3,8	1,9	5,7
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	332,1	11,2	20,0	62,5	61,4	23,2	49,8	27,6	16,7	59,8
H Verkehr und Lagerei	41,1	1,5	2,4	8,8	6,6	2,9	5,2	3,7	2,0	8,2
I Beherbergung und Gastronomie	135,9	4,5	11,5	19,4	17,4	14,5	19,1	20,0	6,9	22,6
J Information und Kommunikation	30,1	0,8	1,2	5,1	4,2	1,9	3,4	2,9	0,9	9,8
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	70,9	2,1	4,7	18,1	9,6	4,6	6,6	4,9	2,9	17,4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	16,7	0,4	0,9	4,0	1,4	1,4	1,7	0,6	0,4	5,8
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	81,0	2,5	3,9	15,7	11,0	5,1	10,5	6,3	3,1	22,9
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	75,4	2,3	3,6	11,0	14,4	5,4	8,1	5,3	3,4	21,9
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	121,9	4,8	6,9	25,2	20,6	6,8	16,4	7,9	4,4	28,8
P Erziehung und Unterricht	156,9	5,5	11,1	31,7	23,5	10,7	21,6	13,4	6,3	33,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	261,8	7,5	16,8	48,6	43,1	16,6	40,8	23,1	9,2	56,1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	24,2	0,7	1,5	4,7	2,0	1,4	3,7	1,5	0,7	8,0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	59,4	1,8	3,8	10,6	11,2	3,4	8,5	4,3	2,1	13,7
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	10,6	0,1	0,6	1,1	2,8	1,0	1,7	1,5	0,7	1,1
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	4,6	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	4,4

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) ÖNACE 2008.

## H23 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Beruf und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employees by Bundesland (NUTS 2), occupation and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>116,9</b>	<b>223,8</b>	<b>671,7</b>	<b>617,3</b>	<b>233,6</b>	<b>500,7</b>	<b>303,8</b>	<b>161,6</b>	<b>698,5</b>
<b>Beruf (ISCO 88)</b>										
Angeh. gesetzgeb. Körpersch., leit.										
Verwalt.bed., Führungskr. d. Privatwirt.	179,4	6,6	9,5	36,3	29,0	12,0	24,9	16,0	9,7	35,5
Wissenschaftler	330,1	9,0	20,9	53,6	43,3	22,3	42,4	25,7	13,6	99,3
Techniker u. gleichrangige nichttechnische Berufe	718,4	24,1	40,7	147,6	130,5	45,6	95,2	57,3	32,2	145,2
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	538,6	18,8	29,8	119,0	90,7	37,4	63,1	39,4	23,0	117,5
Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften, Märkten	539,3	17,8	36,7	97,6	86,2	36,4	80,7	53,0	22,0	109,0
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	32,0	1,5	2,1	8,3	4,5	2,5	5,0	3,5	1,3	3,3
Handwerks- und verwandte Berufe	505,5	17,5	35,2	97,8	107,8	30,6	79,8	46,3	25,3	65,1
Anlagen- u. Maschinen- bediener sowie Montierer	236,7	6,9	16,1	42,9	45,9	15,4	38,1	22,2	12,8	36,2
Hilfskräfte	434,9	14,0	31,7	65,5	78,2	30,3	67,9	39,7	21,5	86,2
Militärpersonen	13,0	0,8	1,0	3,2	1,1	1,1	3,5	0,8	0,2	1,3
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.874,1</b>	<b>62,5</b>	<b>120,1</b>	<b>356,9</b>	<b>336,1</b>	<b>122,1</b>	<b>268,9</b>	<b>161,6</b>	<b>87,6</b>	<b>358,3</b>
<b>Beruf (ISCO 88)</b>										
Angeh. gesetzgeb. Körpersch., leit.										
Verwalt.bed., Führungskr. d. Privatwirt.	131,0	5,0	7,5	29,0	22,7	9,0	17,2	10,7	7,7	22,1
Wissenschaftler	169,0	4,3	10,3	27,0	21,1	11,2	24,4	13,7	6,8	50,3
Techniker u. gleichrangige nichttechnische Berufe	367,0	11,1	22,0	71,5	70,1	24,1	45,1	27,9	17,9	77,3
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	158,1	6,1	9,1	33,0	28,1	10,9	17,9	10,7	6,0	36,3
Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften, Märkten	145,5	5,8	8,1	28,6	20,5	9,1	18,1	15,2	4,8	35,3
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	18,7	0,9	1,2	3,8	3,3	1,3	2,1	2,7	0,8	2,5
Handwerks- und verwandte Berufe	470,2	16,2	32,9	91,9	98,5	28,7	73,9	43,3	23,3	61,5
Anlagen- u. Maschinen- bediener sowie Montierer	209,1	6,2	14,4	38,3	38,1	13,8	35,5	20,3	9,7	32,9
Hilfskräfte	193,3	6,2	13,5	30,8	32,9	12,9	31,5	16,5	10,4	38,7
Militärpersonen	12,3	0,6	1,0	3,0	1,1	1,1	3,2	0,8	0,2	1,3
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.653,9</b>	<b>54,4</b>	<b>103,7</b>	<b>314,9</b>	<b>281,2</b>	<b>111,5</b>	<b>231,8</b>	<b>142,2</b>	<b>74,0</b>	<b>340,2</b>
<b>Beruf (ISCO 88)</b>										
Angeh. gesetzgeb. Körpersch., leit.										
Verwalt.bed., Führungskr. d. Privatwirt.	48,5	1,6	1,9	7,3	6,3	2,9	7,7	5,3	2,0	13,4
Wissenschaftler	161,2	4,7	10,7	26,6	22,2	11,2	18,0	12,0	6,8	49,0
Techniker u. gleichrangige nichttechnische Berufe	351,4	13,0	18,7	76,1	60,4	21,6	50,1	29,4	14,3	67,8
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	380,5	12,7	20,8	86,0	62,6	26,5	45,1	28,7	17,0	81,2
Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften, Märkten	393,8	11,9	28,5	69,0	65,8	27,2	62,7	37,8	17,2	73,6
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	13,3	0,5	0,9	4,5	1,2	1,1	2,9	0,8	0,5	0,7
Handwerks- und verwandte Berufe	35,3	1,3	2,3	5,9	9,4	1,9	5,9	3,0	2,0	3,6
Anlagen- u. Maschinen- bediener sowie Montierer	27,6	0,8	1,7	4,6	7,9	1,6	2,6	2,0	3,1	3,3
Hilfskräfte	241,6	7,7	18,2	34,7	45,3	17,4	36,5	23,2	11,1	47,5
Militärpersonen	0,7	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

## H24 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Wohn- und Arbeitsbundesland und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employees by by region of residence (Bundesland - NUTS 2), region of place of work and sex

	Wohnbundesland									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>3.528,0</b>	<b>116,9</b>	<b>223,8</b>	<b>671,7</b>	<b>617,3</b>	<b>233,6</b>	<b>500,7</b>	<b>303,8</b>	<b>161,6</b>	<b>698,5</b>
<b>Arbeitsbundesland</b>										
Burgenland	85,8	73,6	0,2	5,9	0,1	0,0	4,3	0,0	0,0	1,7
Kärnten	215,8	0,1	210,6	0,1	0,3	0,4	2,8	0,4	0,1	1,1
Niederösterreich	541,7	13,8	0,8	465,7	7,1	1,0	4,9	0,1	0,0	48,3
Oberösterreich	607,5	0,1	0,6	17,7	579,5	4,2	2,9	0,6	0,1	1,8
Salzburg	244,8	0,1	2,0	0,7	15,8	220,2	3,7	1,6	0,1	0,6
Steiermark	484,7	6,4	3,3	1,4	1,1	0,9	471,1	0,3	0,0	0,2
Tirol	299,4	0,2	2,4	0,6	0,9	1,8	0,8	292,0	0,3	0,4
Vorarlberg	148,0	0,0	0,2	0,4	0,2	0,2	0,4	1,2	145,2	0,2
Wien	851,4	21,6	2,1	176,5	3,2	1,3	6,9	0,5	0,4	638,8
<b>Österreich zusammen</b>	<b>3.479,1</b>	<b>115,9</b>	<b>222,3</b>	<b>669,1</b>	<b>608,3</b>	<b>229,9</b>	<b>497,7</b>	<b>296,7</b>	<b>146,2</b>	<b>693,0</b>
<b>Nicht-Österreich zusammen</b>	<b>48,9</b>	<b>1,0</b>	<b>1,6</b>	<b>2,7</b>	<b>9,0</b>	<b>3,7</b>	<b>2,9</b>	<b>7,1</b>	<b>15,4</b>	<b>5,5</b>
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>1.874,1</b>	<b>62,5</b>	<b>120,1</b>	<b>356,9</b>	<b>336,1</b>	<b>122,1</b>	<b>268,9</b>	<b>161,6</b>	<b>87,6</b>	<b>358,3</b>
<b>Arbeitsbundesland</b>										
Burgenland	43,6	35,5	0,2	4,4	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	1,7
Kärnten	114,2	0,1	110,8	0,0	0,0	0,3	2,0	0,1	0,0	0,8
Niederösterreich	296,3	9,2	0,6	244,4	5,0	0,7	3,7	0,1	0,0	32,6
Oberösterreich	331,4	0,1	0,5	11,7	312,0	2,9	2,5	0,4	0,1	1,2
Salzburg	128,8	0,1	1,5	0,5	9,8	113,4	2,2	1,1	0,0	0,2
Steiermark	258,6	4,1	2,4	1,1	0,8	0,6	249,1	0,2	0,0	0,1
Tirol	159,0	0,1	1,4	0,2	0,8	1,0	0,6	154,7	0,1	0,2
Vorarlberg	78,3	0,0	0,1	0,4	0,2	0,0	0,1	0,7	76,8	0,1
Wien	432,3	12,5	1,6	92,2	1,9	0,8	4,7	0,4	0,2	317,9
<b>Österreich zusammen</b>	<b>1.842,7</b>	<b>61,7</b>	<b>119,0</b>	<b>354,9</b>	<b>330,5</b>	<b>119,8</b>	<b>266,7</b>	<b>157,8</b>	<b>77,3</b>	<b>354,9</b>
<b>Nicht-Österreich zusammen</b>	<b>31,4</b>	<b>0,8</b>	<b>1,1</b>	<b>1,9</b>	<b>5,6</b>	<b>2,3</b>	<b>2,1</b>	<b>3,9</b>	<b>10,3</b>	<b>3,4</b>
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen<sup>1)</sup></b>	<b>1.653,9</b>	<b>54,4</b>	<b>103,7</b>	<b>314,9</b>	<b>281,2</b>	<b>111,5</b>	<b>231,8</b>	<b>142,2</b>	<b>74,0</b>	<b>340,2</b>
<b>Arbeitsbundesland</b>										
Burgenland	42,2	38,1	0,0	1,5	0,1	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0
Kärnten	101,5	0,0	99,8	0,1	0,3	0,1	0,8	0,2	0,0	0,2
Niederösterreich	245,4	4,6	0,1	221,3	2,1	0,3	1,3	0,0	0,0	15,7
Oberösterreich	276,1	0,0	0,1	6,1	267,4	1,3	0,4	0,2	0,0	0,6
Salzburg	116,0	0,0	0,6	0,2	6,0	106,8	1,5	0,5	0,1	0,4
Steiermark	226,1	2,2	0,9	0,3	0,3	0,2	221,9	0,0	0,0	0,1
Tirol	140,4	0,1	1,0	0,4	0,1	0,9	0,2	137,3	0,2	0,2
Vorarlberg	69,6	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,5	68,4	0,1
Wien	419,0	9,1	0,5	84,4	1,3	0,5	2,2	0,1	0,2	320,9
<b>Österreich zusammen</b>	<b>1.636,4</b>	<b>54,1</b>	<b>103,3</b>	<b>314,1</b>	<b>277,8</b>	<b>110,1</b>	<b>231,0</b>	<b>139,0</b>	<b>68,9</b>	<b>338,1</b>
<b>Nicht-Österreich zusammen</b>	<b>17,5</b>	<b>0,3</b>	<b>0,5</b>	<b>0,7</b>	<b>3,4</b>	<b>1,4</b>	<b>0,8</b>	<b>3,2</b>	<b>5,1</b>	<b>2,1</b>

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Personen, für die nicht bekannt ist, in welchem Bundesland sie arbeiten, sind nicht gesondert ausgewiesen.

## H25 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte, Dauer der Betriebszugehörigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employees by Bundesland (NUTS 2), size of the local unit, job tenure and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>116,9</b>	<b>223,8</b>	<b>671,7</b>	<b>617,3</b>	<b>233,6</b>	<b>500,7</b>	<b>303,8</b>	<b>161,6</b>	<b>698,5</b>
<b>Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte</b>										
Genauere Zahl unbekannt,										
weniger als 11	25,3	0,2	1,0	3,6	3,4	0,9	3,1	2,1	0,7	10,3
1 - 3	267,8	9,6	18,9	49,3	44,9	18,2	33,8	26,8	12,3	54,1
4 - 5	229,4	7,7	15,4	44,5	40,5	16,6	32,0	24,4	8,7	39,6
6 - 10	384,4	13,0	27,4	78,1	63,4	30,8	51,5	37,5	16,8	66,0
Weniger als 11 zusammen	906,9	30,5	62,7	175,4	152,3	66,5	120,3	90,8	38,5	170,0
11 - 19	444,8	15,6	28,8	84,7	77,3	34,4	58,1	46,4	19,0	80,5
20 - 49	642,4	22,0	40,8	125,3	113,6	44,6	80,5	58,2	31,2	126,3
50 und mehr	1.493,6	48,1	86,0	281,4	270,1	86,2	236,8	106,6	71,4	307,1
Unbekannt, mehr als 10	40,3	0,7	5,6	5,0	4,0	2,0	5,0	1,8	1,5	14,7
<b>Dauer der Zugehörigkeit</b>										
Weniger als ein Jahr	587,4	16,3	38,0	99,9	96,6	40,9	79,2	58,5	28,2	129,9
1 bis unter 3 Jahre	641,3	18,9	40,1	112,0	113,9	42,7	83,8	56,4	31,3	142,2
3 bis unter 5 Jahre	400,1	13,4	23,9	70,4	75,2	25,3	57,4	32,8	19,5	82,2
5 bis unter 10 Jahre	647,4	21,6	40,2	117,1	122,2	43,0	90,5	55,4	35,0	122,5
10 bis unter 20 Jahre	684,8	26,4	42,6	146,9	110,1	44,5	101,8	55,4	27,7	129,3
20 Jahre und mehr	567,0	20,4	39,1	125,4	99,3	37,2	88,0	45,4	19,8	92,5
Durchschnittliche Dauer in Jahren	9,5	10,2	9,7	10,5	9,4	9,4	10,1	8,9	8,4	8,6
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.874,1</b>	<b>62,5</b>	<b>120,1</b>	<b>356,9</b>	<b>336,1</b>	<b>122,1</b>	<b>268,9</b>	<b>161,6</b>	<b>87,6</b>	<b>358,3</b>
<b>Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte</b>										
Genauere Zahl unbekannt,										
weniger als 11	12,3	0,1	0,5	1,9	1,4	0,6	1,7	0,7	0,2	5,3
1 - 3	93,8	3,4	6,5	18,4	15,7	5,3	11,5	9,6	4,2	19,2
4 - 5	80,8	3,1	6,2	13,9	12,2	6,0	11,6	8,9	3,4	15,5
6 - 10	169,4	5,6	12,5	35,2	26,6	13,7	21,0	16,9	7,1	30,9
Weniger als 11 zusammen	356,2	12,2	25,7	69,3	55,8	25,6	45,8	36,0	14,9	70,9
11 - 19	220,2	8,7	14,6	38,5	39,9	17,5	28,3	23,7	9,3	39,7
20 - 49	351,0	12,4	23,6	70,4	64,7	23,1	41,2	33,4	16,1	66,2
50 und mehr	922,9	28,7	52,7	176,0	173,6	54,6	150,9	67,3	46,6	172,5
Unbekannt, mehr als 10	23,7	0,5	3,5	2,7	2,1	1,2	2,7	1,2	0,8	9,1
<b>Dauer der Zugehörigkeit</b>										
Weniger als ein Jahr	299,2	8,7	19,7	52,2	47,0	20,5	41,5	29,3	14,0	66,3
1 bis unter 3 Jahre	328,6	9,4	19,0	56,1	60,1	20,3	41,4	27,3	15,5	79,4
3 bis unter 5 Jahre	196,6	6,2	12,4	32,1	39,6	12,3	28,9	14,9	10,0	40,2
5 bis unter 10 Jahre	315,4	11,8	20,7	58,3	58,9	20,6	44,6	26,6	17,5	56,5
10 bis unter 20 Jahre	367,2	14,0	23,7	74,3	62,8	23,5	57,1	31,2	16,3	64,2
20 Jahre und mehr	367,1	12,5	24,5	83,8	67,8	24,9	55,3	32,4	14,3	51,6
Durchschnittliche Dauer in Jahren	10,4	11,0	10,6	11,6	10,5	10,5	11,0	10,3	9,7	8,7

## H25 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte, Dauer der Betriebszugehörigkeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employees by Bundesland (NUTS 2), size of the local unit, job tenure and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
Frauen										
<b>Zusammen</b>	<b>1.653,9</b>	<b>54,4</b>	<b>103,7</b>	<b>314,9</b>	<b>281,2</b>	<b>111,5</b>	<b>231,8</b>	<b>142,2</b>	<b>74,0</b>	<b>340,2</b>
<b>Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte</b>										
Genauere Zahl unbekannt,										
weniger als 11	13,0	0,1	0,5	1,7	2,0	0,4	1,4	1,4	0,4	5,1
1 - 3	174,0	6,2	12,3	30,9	29,3	12,8	22,3	17,2	8,2	34,8
4 - 5	148,6	4,7	9,3	30,5	28,3	10,6	20,3	15,5	5,4	24,1
6 - 10	215,0	7,4	14,9	42,9	36,9	17,1	30,5	20,6	9,7	35,1
Weniger als 11 zusammen	550,7	18,3	37,0	106,1	96,5	40,9	74,5	54,8	23,6	99,1
11 - 19	224,5	7,0	14,2	46,3	37,3	16,8	29,8	22,7	9,7	40,8
20 - 49	291,4	9,5	17,2	54,9	48,9	21,4	39,4	24,9	15,1	60,1
50 und mehr	570,7	19,4	33,2	105,4	96,5	31,7	85,9	39,3	24,8	134,6
Unbekannt, mehr als 10	16,5	0,2	2,1	2,3	2,0	0,8	2,2	0,6	0,7	5,7
<b>Dauer der Zugehörigkeit</b>										
Weniger als ein Jahr	288,2	7,6	18,2	47,7	49,6	20,4	37,6	29,2	14,2	63,6
1 bis unter 3 Jahre	312,7	9,5	21,1	55,9	53,9	22,4	42,4	29,1	15,7	62,8
3 bis unter 5 Jahre	203,4	7,2	11,4	38,3	35,7	12,9	28,5	17,9	9,5	42,0
5 bis unter 10 Jahre	332,0	9,8	19,5	58,8	63,3	22,4	45,9	28,8	17,5	66,0
10 bis unter 20 Jahre	317,6	12,5	18,9	72,6	47,3	21,1	44,7	24,1	11,5	65,0
20 Jahre und mehr	199,9	7,8	14,6	41,6	31,5	12,4	32,7	13,0	5,5	40,8
Durchschnittliche Dauer in Jahren	8,5	9,4	8,7	9,2	8,0	8,1	9,0	7,3	6,9	8,5

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

## H26 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, zweiter Tätigkeit, Arbeitssuche und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Total employees, employees having a second job and employees looking for work by Bundesland (NUTS 2) and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1.000									
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>116,9</b>	<b>223,8</b>	<b>671,7</b>	<b>617,3</b>	<b>233,6</b>	<b>500,7</b>	<b>303,8</b>	<b>161,6</b>	<b>698,5</b>
darunter mit zweiter										
Erwerbstätigkeit	145,5	4,1	10,3	29,9	26,2	9,9	18,2	14,8	5,6	26,6
Land- und Forstwirtschaft	34,1	1,1	3,0	8,0	8,2	2,2	4,6	5,8	0,8	0,6
Industrie und Gewerbe	8,7	0,3	0,6	1,9	1,7	0,6	1,0	0,9	0,4	1,3
Dienstleistungen	102,7	2,8	6,7	20,0	16,3	7,2	12,7	8,0	4,3	24,7
<b>Arbeitsplätze in erster und zweiter Tätigkeit</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>3.673,5</b>	<b>121,1</b>	<b>234,1</b>	<b>701,6</b>	<b>643,5</b>	<b>243,5</b>	<b>518,9</b>	<b>318,6</b>	<b>167,1</b>	<b>725,1</b>
Land- und Forstwirtschaft	63,8	2,9	5,2	13,9	14,4	3,9	11,4	8,3	1,6	2,2
Industrie und Gewerbe	1.015,3	33,9	67,0	197,5	222,9	60,0	163,5	85,4	60,6	124,5
Dienstleistungen	2.594,5	84,2	162,0	490,3	406,2	179,6	344,0	225,0	105,0	598,3
<b>Unselbständig Erwerbstätige, die Arbeit suchen, zusammen</b>										
	<b>76,4</b>	<b>2,2</b>	<b>3,8</b>	<b>10,1</b>	<b>12,0</b>	<b>4,8</b>	<b>9,4</b>	<b>6,4</b>	<b>3,9</b>	<b>23,9</b>
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.874,1</b>	<b>62,5</b>	<b>120,1</b>	<b>356,9</b>	<b>336,1</b>	<b>122,1</b>	<b>268,9</b>	<b>161,6</b>	<b>87,6</b>	<b>358,3</b>
darunter mit zweiter										
Erwerbstätigkeit	84,9	2,5	6,7	17,5	15,3	5,6	10,4	9,6	3,0	14,3
Land- und Forstwirtschaft	27,9	0,7	2,5	6,2	6,6	1,9	3,7	5,2	0,6	0,4
Industrie und Gewerbe	4,3	0,2	0,4	0,7	0,6	0,4	0,6	0,4	0,2	0,8
Dienstleistungen	52,7	1,6	3,8	10,5	8,1	3,4	6,2	4,0	2,1	13,0
<b>Arbeitsplätze in erster und zweiter Tätigkeit</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.959,0</b>	<b>65,1</b>	<b>126,8</b>	<b>374,4</b>	<b>351,4</b>	<b>127,7</b>	<b>279,3</b>	<b>171,2</b>	<b>90,6</b>	<b>372,5</b>
Land- und Forstwirtschaft	46,9	1,9	3,7	10,4	10,5	3,0	7,8	6,9	1,2	1,6
Industrie und Gewerbe	790,3	25,7	53,1	149,7	171,9	47,7	131,4	66,6	46,3	97,9
Dienstleistungen	1.121,8	37,5	70,1	214,3	169,1	77,0	140,1	97,7	43,1	273,0
<b>Unselbständig Erwerbstätige, die Arbeit suchen, zusammen</b>										
	<b>34,3</b>	<b>0,8</b>	<b>1,5</b>	<b>4,5</b>	<b>5,0</b>	<b>2,2</b>	<b>4,5</b>	<b>2,4</b>	<b>1,7</b>	<b>11,6</b>
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.653,9</b>	<b>54,4</b>	<b>103,7</b>	<b>314,9</b>	<b>281,2</b>	<b>111,5</b>	<b>231,8</b>	<b>142,2</b>	<b>74,0</b>	<b>340,2</b>
darunter mit zweiter										
Erwerbstätigkeit	60,6	1,6	3,6	12,4	10,9	4,3	7,8	5,2	2,6	12,3
Land- und Forstwirtschaft	6,2	0,4	0,4	1,7	1,6	0,3	0,8	0,6	0,2	0,2
Industrie und Gewerbe	4,4	0,1	0,2	1,2	1,1	0,2	0,4	0,6	0,2	0,5
Dienstleistungen	50,0	1,2	2,9	9,4	8,1	3,8	6,5	4,1	2,2	11,7
<b>Arbeitsplätze in erster und zweiter Tätigkeit</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.714,5</b>	<b>56,0</b>	<b>107,3</b>	<b>327,2</b>	<b>292,1</b>	<b>115,8</b>	<b>239,6</b>	<b>147,4</b>	<b>76,5</b>	<b>352,6</b>
Land- und Forstwirtschaft	16,9	1,1	1,5	3,5	4,0	0,9	3,6	1,4	0,3	0,6
Industrie und Gewerbe	225,0	8,2	13,9	47,8	51,0	12,3	32,1	18,8	14,3	26,6
Dienstleistungen	1.472,6	46,7	91,9	276,0	237,1	102,6	203,9	127,2	61,9	325,3
<b>Unselbständig Erwerbstätige, die Arbeit suchen, zusammen</b>										
	<b>42,2</b>	<b>1,4</b>	<b>2,3</b>	<b>5,6</b>	<b>7,0</b>	<b>2,6</b>	<b>4,9</b>	<b>3,9</b>	<b>2,2</b>	<b>12,3</b>

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.



## H27 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Befristung, Schicht-, Turnus- und Wechseldienst und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employees by Bundesland (NUTS 2), permanency of job, existence of shift-work and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>116,9</b>	<b>223,8</b>	<b>671,7</b>	<b>617,3</b>	<b>233,6</b>	<b>500,7</b>	<b>303,8</b>	<b>161,6</b>	<b>698,5</b>
<b>Mit Befristung zusammen</b>	<b>316,4</b>	<b>8,0</b>	<b>20,7</b>	<b>53,3</b>	<b>56,3</b>	<b>23,4</b>	<b>41,8</b>	<b>40,1</b>	<b>14,6</b>	<b>58,0</b>
Lehre	133,4	3,5	8,7	24,0	29,1	10,1	19,1	13,6	7,6	17,7
Andere Gründe	182,9	4,5	12,0	29,3	27,1	13,3	22,7	26,5	7,1	40,3
<b>Grund der Befristung</b>										
Ausbildung	155,7	4,0	9,8	27,3	34,5	11,8	21,8	16,2	8,3	21,8
Keine Dauerstellung gefunden	39,4	1,1	2,5	5,1	4,8	2,3	4,1	6,9	1,7	10,9
Probezeit Arbeitsvertrag	29,9	0,6	1,9	7,0	4,8	1,6	3,6	3,4	1,4	5,5
Andere Gründe	91,4	2,3	6,5	13,8	12,3	7,7	12,2	13,6	3,2	19,8
<b>Dauer der Befristung</b>										
Bis 3 Monate	36,0	0,9	2,6	5,1	5,6	2,4	5,0	4,4	1,9	8,1
4 bis 5 Monate	20,1	0,2	1,7	0,7	1,9	2,3	2,2	7,1	1,0	3,0
6 bis 12 Monate	85,1	2,3	5,5	17,0	12,1	5,4	9,8	11,9	3,1	18,0
13 bis 36 Monate	115,8	3,2	7,1	20,1	22,9	8,9	14,8	11,2	5,4	22,3
Mehr als 3 Jahre	59,3	1,4	3,8	10,4	13,8	4,4	10,0	5,5	3,3	6,7
<b>Schicht-, Turnus-, Wechseldienst</b>										
Ja	664,1	23,8	44,2	124,1	112,7	37,5	113,5	55,9	29,3	123,2
Nein	2.863,8	93,2	179,7	547,6	504,6	196,1	387,2	248,0	132,2	575,3
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.874,1</b>	<b>62,5</b>	<b>120,1</b>	<b>356,9</b>	<b>336,1</b>	<b>122,1</b>	<b>268,9</b>	<b>161,6</b>	<b>87,6</b>	<b>358,3</b>
<b>Mit Befristung zusammen</b>	<b>166,0</b>	<b>4,7</b>	<b>10,6</b>	<b>28,2</b>	<b>29,5</b>	<b>13,0</b>	<b>22,0</b>	<b>21,1</b>	<b>8,1</b>	<b>28,8</b>
Lehre	81,5	2,6	5,1	15,6	17,8	6,1	11,8	8,3	4,9	9,3
Andere Gründe	84,5	2,1	5,5	12,6	11,7	6,9	10,2	12,8	3,2	19,5
<b>Grund der Befristung</b>										
Ausbildung	91,9	2,9	5,6	16,5	20,2	6,9	13,3	9,4	5,3	11,7
Keine Dauerstellung gefunden	17,1	0,2	0,9	1,9	1,3	1,4	1,9	3,8	0,7	5,0
Probezeit Arbeitsvertrag	14,9	0,3	0,6	3,5	2,5	1,0	1,9	1,6	0,5	3,0
Andere Gründe	42,1	1,3	3,5	6,2	5,4	3,7	5,0	6,3	1,6	9,1
<b>Dauer der Befristung</b>										
Bis 3 Monate	16,3	0,5	1,3	2,0	2,5	1,2	2,0	1,9	0,9	4,0
4 bis 5	9,4	0,1	0,6	0,3	0,6	1,1	1,3	3,2	0,6	1,6
6 bis 12 Monate	37,2	1,0	2,4	6,8	5,4	2,7	3,3	6,2	1,3	8,3
13 bis 36 Monate	54,1	1,9	3,3	10,5	8,9	4,3	7,6	5,5	2,6	9,6
Mehr als 3 Jahre	48,9	1,2	3,1	8,5	12,2	3,7	7,9	4,3	2,8	5,3
<b>Schicht-, Turnus-, Wechseldienst</b>										
Ja	376,9	13,0	24,7	73,6	64,3	21,2	64,8	29,7	17,1	68,5
Nein	1.497,2	49,5	95,4	283,3	271,8	100,9	204,1	131,9	70,5	289,7

## H27 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Befristung, Schicht-, Turnus- und Wechseldienst und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employees by Bundesland (NUTS 2), permanency of job, existence of shift-work and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.653,9</b>	<b>54,4</b>	<b>103,7</b>	<b>314,9</b>	<b>281,2</b>	<b>111,5</b>	<b>231,8</b>	<b>142,2</b>	<b>74,0</b>	<b>340,2</b>
<b>Mit Befristung zusammen</b>	<b>150,4</b>	<b>3,3</b>	<b>10,1</b>	<b>25,1</b>	<b>26,8</b>	<b>10,4</b>	<b>19,8</b>	<b>19,1</b>	<b>6,5</b>	<b>29,2</b>
Lehre	51,9	0,9	3,6	8,5	11,3	3,9	7,4	5,3	2,6	8,4
Andere Gründe	98,4	2,4	6,6	16,7	15,5	6,4	12,4	13,7	3,9	20,8
<b>Grund der Befristung</b>										
Ausbildung	63,8	1,2	4,2	10,8	14,2	4,8	8,6	6,8	3,0	10,2
Keine Dauerstellung gefunden	22,3	0,9	1,6	3,2	3,4	0,9	2,3	3,2	1,0	5,9
Probezeit Arbeitsvertrag	15,0	0,3	1,3	3,5	2,3	0,6	1,7	1,9	0,8	2,5
Andere Gründe	49,3	1,0	3,0	7,6	6,8	4,0	7,3	7,2	1,6	10,6
<b>Dauer der Befristung</b>										
Bis 3 Monate	19,7	0,5	1,4	3,1	3,1	1,2	3,0	2,5	1,0	4,2
4 bis 5	10,7	0,1	1,1	0,4	1,4	1,1	1,0	4,0	0,4	1,4
6 bis 12 Monate	47,9	1,3	3,1	10,2	6,7	2,8	6,5	5,7	1,8	9,7
13 bis 36 Monate	61,6	1,3	3,8	9,6	14,0	4,6	7,2	5,7	2,8	12,7
Mehr als 3 Jahre	10,4	0,2	0,7	1,9	1,6	0,7	2,2	1,2	0,5	1,3
<b>Schicht-, Turnus-, Wechseldienst</b>										
Ja	287,2	10,7	19,5	50,5	48,4	16,4	48,7	26,1	12,2	54,7
Nein	1.366,6	43,7	84,3	264,3	232,8	95,2	183,1	116,1	61,8	285,5

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.



## H28 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Sonderformen der Arbeitszeit und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Total employees and employees working unsocial hours by Bundesland (NUTS 2) and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
Frauen										
<b>Zusammen</b>	<b>1.653,9</b>	<b>54,4</b>	<b>103,7</b>	<b>314,9</b>	<b>281,2</b>	<b>111,5</b>	<b>231,8</b>	<b>142,2</b>	<b>74,0</b>	<b>340,2</b>
<b>Arbeit am Abend<sup>1)</sup></b>										
zusammen	408,6	11,1	26,1	74,1	65,5	30,0	59,1	36,8	18,8	87,2
darunter regelmäßig <sup>2)</sup>	159,5	4,4	12,4	27,0	24,3	13,4	23,2	16,5	9,0	29,2
<b>Arbeit in der Nacht<sup>3)</sup></b>										
zusammen	213,2	6,2	13,8	38,2	34,5	13,7	34,3	18,3	8,8	45,4
darunter regelmäßig <sup>2)</sup>	72,8	1,9	5,6	12,0	11,9	5,5	10,8	6,7	4,1	14,1
<b>Arbeit am Samstag</b>										
zusammen	650,3	19,5	45,9	119,3	106,7	50,3	101,1	64,5	28,5	114,5
darunter regelmäßig <sup>2)</sup>	466,5	14,4	33,5	84,2	76,2	37,7	70,9	49,5	21,0	79,1
<b>Arbeit am Sonntag</b>										
zusammen	330,0	10,4	23,8	57,4	49,8	27,3	49,0	35,3	13,6	63,4
darunter regelmäßig <sup>2)</sup>	215,4	7,2	16,8	36,3	33,3	19,2	29,7	25,8	9,1	37,9
<b>Arbeit von zu Hause</b>										
zusammen	221,7	6,1	12,5	42,1	33,6	16,1	28,5	18,5	9,8	54,5
darunter regelmäßig <sup>2)</sup>	115,0	3,4	7,5	22,7	18,9	9,3	14,2	11,0	5,3	22,6

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Arbeit zwischen 18 und 22 Uhr. - 2) Der Ausdruck "regelmäßig" bezieht sich auf "mindestens die Hälfte der Arbeitstage/Samstage/Sonntage". - 3) Arbeit zwischen 22 und 6 Uhr.

## H29 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Arbeitszeitmerkmalen und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employees by Bundesland (NUTS 2), working time variables and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1.000									
	Insgesamt									
<b>Insgesamt</b>	<b>3.528,0</b>	<b>116,9</b>	<b>223,8</b>	<b>671,7</b>	<b>617,3</b>	<b>233,6</b>	<b>500,7</b>	<b>303,8</b>	<b>161,6</b>	<b>698,5</b>
<b>Normale wöchentliche Arbeitszeit</b>										
Bis 35	849,5	25,5	50,7	154,6	154,9	58,5	120,7	76,8	38,7	168,9
Bis 11	151,4	3,5	8,4	21,3	24,1	9,5	22,5	16,5	9,4	36,2
12 - 14	27,8	0,5	1,4	4,1	5,3	1,7	4,7	4,1	1,8	4,4
15 - 19	67,5	1,9	3,1	10,4	14,7	4,6	9,5	7,6	4,1	11,6
20 - 24	246,6	8,3	15,2	49,3	45,3	18,0	37,4	22,5	11,0	39,6
25 - 29	119,1	3,7	7,8	23,2	22,1	9,4	15,2	9,2	4,5	24,1
30 - 35	237,0	7,6	14,9	46,3	43,5	15,3	31,5	17,0	7,9	53,0
36 und mehr	2.664,7	91,0	172,5	515,5	459,7	174,5	378,5	226,2	122,5	524,3
36	16,8	0,4	0,7	3,0	2,6	1,3	2,3	2,2	0,6	3,7
37	11,5	0,1	0,8	2,1	2,1	0,9	1,2	1,5	0,5	2,3
38	101,0	3,0	5,8	16,9	23,9	4,7	14,1	10,3	4,3	18,0
39	547,2	17,1	33,7	112,9	114,9	34,8	84,5	37,9	21,8	89,7
40	1.183,1	47,5	81,2	224,8	182,8	75,5	183,1	99,5	49,5	239,3
41 - 44	187,2	4,9	10,9	36,6	29,9	12,8	22,3	15,0	14,5	40,3
45 - 49	248,8	7,5	16,0	44,7	42,0	17,9	27,3	26,7	15,3	51,4
50 - 54	182,6	5,6	11,5	34,6	29,7	12,9	22,3	16,2	9,0	40,8
55 - 59	61,4	1,7	4,0	12,3	11,1	4,0	7,8	5,7	2,5	12,4
60 und mehr	125,0	3,1	8,0	27,6	20,7	9,7	13,6	11,3	4,6	26,4
Stark schwankend	13,8	0,4	0,6	1,6	2,7	0,6	1,4	0,9	0,3	5,3
Bis 48 Stunden	3.142,4	105,9	199,6	595,1	552,8	206,3	455,1	269,3	145,0	613,3
49 und mehr Stunden	371,8	10,6	23,6	75,0	61,9	26,8	44,1	33,6	16,3	79,9
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>										
Vollzeit	2.708,7	92,1	174,7	522,3	467,4	177,0	384,1	229,5	124,1	537,6
Teilzeit	819,3	24,8	49,1	149,4	150,0	56,7	116,6	74,3	37,4	160,9
Teilzeitquote in %	23,2	21,3	21,9	22,2	24,3	24,3	23,3	24,5	23,2	23,0
<b>Durchschnittliche Normalarbeitszeit pro Woche (in Stunden)<sup>1)</sup></b>										
Insgesamt	37,4	37,7	37,8	37,9	37,1	37,6	36,8	37,0	37,1	37,6
Vollzeit (ab 36 Stunden) <sup>2)</sup>	42,5	42,0	42,5	42,6	42,3	42,9	41,9	42,8	42,6	42,7
Teilzeit (bis 35 Stunden)	21,3	22,1	21,8	22,2	21,6	21,6	20,7	19,9	19,3	21,3
<b>Durchschnittlich tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche (in Stunden)<sup>1)</sup></b>										
Insgesamt	33,0	32,9	33,6	33,5	32,2	33,4	32,9	32,9	33,1	32,9
Vollzeit (ab 36 Stunden) <sup>2)</sup>	37,4	36,5	37,7	37,6	36,6	37,9	37,5	38,0	37,9	37,3
Teilzeit (bis 35 Stunden)	19,0	20,1	19,7	19,7	19,0	19,6	18,6	17,9	17,3	19,0
<b>Unselbständig Erwerbstätige mit Überstunden<sup>3)</sup></b>	<b>800,1</b>	<b>21,4</b>	<b>48,7</b>	<b>162,6</b>	<b>142,1</b>	<b>54,8</b>	<b>103,1</b>	<b>71,7</b>	<b>39,6</b>	<b>155,9</b>
durchschnittliche Überstunden pro Woche bezogen auf alle unselbst. Erwerbstätigen	2,0	1,6	1,9	2,2	1,9	2,2	1,8	2,0	1,9	1,9
durchschnittliche Überstunden pro Woche bezogen auf alle Überstundenleistenden	8,5	8,7	8,8	9,0	8,3	9,1	8,4	8,3	7,6	8,4
<b>Arbeitsvolumen pro Jahr (tatsächlich geleistete Arbeitsstunden in Mio. Stunden)</b>										
Haupt- und Zweittätigkeit	6.033,6	199,6	391,9	1.168,5	1.032,1	403,5	853,2	522,0	275,8	1.186,8
Haupttätigkeit	5.941,4	197,1	384,6	1.150,1	1.014,4	397,3	842,3	510,5	272,9	1.172,2
Überstunden <sup>3)</sup>	355,2	9,7	22,3	76,1	61,0	26,0	45,2	31,1	15,7	68,2

## H29 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Arbeitszeitmerkmalen und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Employees by Bundesland (NUTS 2), working time variables and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1.000									
	<b>Männer</b>									
<b>Zusammen</b>	<b>1.874,1</b>	<b>62,5</b>	<b>120,1</b>	<b>356,9</b>	<b>336,1</b>	<b>122,1</b>	<b>268,9</b>	<b>161,6</b>	<b>87,6</b>	<b>358,3</b>
<b>Normale wöchentliche Arbeitszeit</b>										
Bis 35	131,4	2,8	6,8	18,6	19,4	7,7	15,9	10,5	4,5	45,2
Bis 11	36,0	0,9	2,0	4,1	4,3	1,7	5,7	2,7	1,2	13,3
12 - 14	4,7	0,0	0,3	0,7	0,6	0,3	0,6	0,4	0,2	1,6
15 - 19	10,2	0,2	0,6	1,2	1,7	0,4	0,9	0,7	0,2	4,3
20 - 24	31,4	0,7	1,5	5,2	4,8	1,8	3,5	2,4	1,0	10,7
25 - 29	13,5	0,3	1,2	1,6	2,1	1,1	1,4	0,9	0,5	4,4
30 - 35	35,6	0,7	1,3	5,8	5,9	2,3	3,8	3,4	1,4	10,9
36 und mehr	1.734,8	59,4	112,9	337,4	315,0	114,0	252,2	150,8	82,9	310,1
36	6,1	0,1	0,2	1,3	0,9	0,4	0,8	0,8	0,2	1,4
37	6,2	0,0	0,4	1,2	0,9	0,6	0,7	0,9	0,3	1,1
38	56,1	1,5	2,8	10,3	12,3	2,6	8,6	5,8	2,7	9,6
39	358,7	11,5	21,2	73,9	77,5	22,1	59,3	25,2	14,0	54,1
40	703,2	27,8	48,7	132,4	115,2	45,9	111,2	64,2	29,8	128,0
41 - 44	125,2	3,3	8,1	24,7	21,4	8,7	15,1	10,1	10,2	23,6
45 - 49	184,7	6,1	11,9	33,5	34,3	12,6	21,0	19,1	12,0	34,1
50 - 54	143,2	4,7	9,3	27,9	25,1	10,0	18,1	11,4	7,3	29,3
55 - 59	51,1	1,5	3,4	10,0	9,8	3,5	6,5	4,5	2,3	9,8
60 und mehr	100,2	2,8	6,9	22,3	17,4	7,6	11,1	8,9	4,1	19,2
Stark schwankend	7,9	0,2	0,4	0,9	1,8	0,3	0,8	0,4	0,2	3,0
Bis 48 Stunden	1.569,4	53,2	100,0	295,4	281,6	100,6	232,1	136,2	73,6	296,8
49 und mehr Stunden	296,8	9,1	19,7	60,6	52,7	21,1	36,0	25,1	13,9	58,5
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>										
Vollzeit	1.751,8	60,0	113,6	339,8	318,4	114,9	253,9	152,3	83,5	315,5
Teilzeit	122,3	2,6	6,5	17,1	17,7	7,2	15,0	9,3	4,1	42,8
Teilzeitquote in %	6,5	4,1	5,4	4,8	5,3	5,9	5,6	5,8	4,7	11,9
<b>Durchschnittliche Normalarbeitszeit pro Woche (in Stunden)<sup>1)</sup></b>										
Insgesamt	41,4	41,6	41,8	42,0	41,7	42,0	40,9	41,7	42,1	40,3
Vollzeit (ab 36 Stunden) <sup>2)</sup>	43,1	42,7	43,2	43,2	43,0	43,4	42,4	43,2	43,3	43,4
Teilzeit (bis 35 Stunden)	19,8	19,1	18,8	20,7	20,9	20,9	18,3	20,4	20,3	19,2
<b>Durchschnittlich tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche (in Stunden)<sup>1)</sup></b>										
Insgesamt	36,8	36,6	37,6	37,5	36,4	37,3	36,8	37,3	37,9	35,6
Vollzeit (ab 36 Stunden) <sup>2)</sup>	38,3	37,5	38,8	38,6	37,5	38,5	38,1	38,6	39,0	38,2
Teilzeit (bis 35 Stunden)	17,7	18,2	16,9	17,7	18,0	19,1	16,8	18,4	19,2	17,4
<b>Unselbständig Erwerbstätige mit Überstunden<sup>3)</sup></b>	<b>549,3</b>	<b>15,5</b>	<b>35,2</b>	<b>112,0</b>	<b>101,8</b>	<b>37,9</b>	<b>70,3</b>	<b>49,4</b>	<b>28,9</b>	<b>98,3</b>
durchschnittliche Überstunden pro Woche bezogen auf alle unselbst. Erwerbstätigen	2,7	2,3	2,8	3,1	2,7	3,0	2,4	2,7	2,7	2,5
durchschnittliche Überstunden pro Woche bezogen auf alle Überstundenleistenden	9,2	9,4	9,6	9,8	9,1	9,5	9,2	8,8	8,2	9,1
<b>Arbeitsvolumen pro Jahr (tatsächlich geleistete Arbeitsstunden in Mio. Stunden)</b>										
Haupt- und Zweittätigkeit	3.648,2	120,7	240,0	707,9	648,3	240,8	522,6	322,4	174,6	670,8
Haupttätigkeit	3.585,6	119,0	234,6	695,8	635,8	236,7	514,9	313,8	172,8	662,3
Überstunden <sup>3)</sup>	263,8	7,5	17,5	57,2	48,0	18,7	33,5	22,7	12,3	46,3

## H29 Unselbständig Erwerbstätige (LFK) nach Bundesland, Arbeitszeitmerkmalen und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Employees by Bundesland (NUTS 2), working time variables and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.653,9</b>	<b>54,4</b>	<b>103,7</b>	<b>314,9</b>	<b>281,2</b>	<b>111,5</b>	<b>231,8</b>	<b>142,2</b>	<b>74,0</b>	<b>340,2</b>
<b>Normale wöchentliche Arbeitszeit</b>										
Bis 35	718,1	22,7	43,9	136,1	135,6	50,8	104,8	66,3	34,2	123,8
Bis 11	115,5	2,6	6,5	17,2	19,8	7,7	16,8	13,8	8,2	22,9
12 - 14	23,2	0,5	1,1	3,4	4,7	1,4	4,0	3,7	1,6	2,8
15 - 19	57,3	1,7	2,5	9,2	13,0	4,1	8,5	6,9	3,9	7,3
20 - 24	215,2	7,7	13,7	44,1	40,5	16,2	34,0	20,1	10,0	29,0
25 - 29	105,5	3,4	6,6	21,5	20,0	8,3	13,8	8,2	4,0	19,7
30 - 35	201,4	6,9	13,5	40,6	37,6	13,0	27,7	13,6	6,5	42,1
36 und mehr	929,9	31,6	59,6	178,1	144,7	60,5	126,3	75,4	39,6	214,1
36	10,7	0,3	0,6	1,7	1,7	0,9	1,6	1,4	0,4	2,3
37	5,3	0,0	0,3	0,9	1,2	0,4	0,5	0,6	0,2	1,2
38	44,9	1,5	3,0	6,6	11,7	2,0	5,6	4,5	1,6	8,4
39	188,6	5,6	12,5	39,1	37,3	12,7	25,2	12,7	7,8	35,7
40	479,9	19,7	32,5	92,4	67,6	29,6	72,0	35,3	19,7	111,3
41 - 44	61,9	1,6	2,7	11,9	8,5	4,1	7,2	4,9	4,3	16,7
45 - 49	64,1	1,5	4,1	11,2	7,7	5,2	6,3	7,6	3,3	17,3
50 - 54	39,4	0,9	2,2	6,7	4,5	2,9	4,2	4,8	1,7	11,5
55 - 59	10,3	0,2	0,6	2,3	1,3	0,5	1,3	1,1	0,2	2,6
60 und mehr	24,8	0,3	1,1	5,3	3,3	2,2	2,5	2,5	0,5	7,2
Stark schwankend	5,9	0,1	0,2	0,7	0,9	0,3	0,7	0,5	0,2	2,3
Bis 48 Stunden	1.573,0	52,8	99,6	299,7	271,1	105,7	223,1	133,1	71,4	316,5
49 und mehr Stunden	75,0	1,5	3,8	14,4	9,1	5,6	8,1	8,6	2,4	21,4
<b>Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)</b>										
Vollzeit	956,9	32,1	61,1	182,5	148,9	62,1	130,2	77,2	40,7	222,1
Teilzeit	697,0	22,3	42,6	132,4	132,3	49,5	101,6	65,0	33,3	118,1
Teilzeitquote in %	42,1	41,0	41,1	42,0	47,0	44,4	43,8	45,7	45,0	34,7
<b>Durchschnittliche Normalarbeitszeit pro Woche (in Stunden)<sup>1)</sup></b>										
Insgesamt	32,7	33,0	33,0	33,1	31,5	32,7	31,8	31,5	30,9	34,6
Vollzeit (ab 36 Stunden) <sup>2)</sup>	41,4	40,6	41,0	41,4	40,9	41,9	41,0	42,1	41,1	41,8
Teilzeit (bis 35 Stunden)	21,6	22,5	22,3	22,4	21,7	21,7	21,1	19,8	19,2	22,2
<b>Durchschnittlich tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche (in Stunden)<sup>1)</sup></b>										
Insgesamt	28,5	28,6	28,8	28,8	27,0	28,9	28,2	27,6	27,1	30,0
Vollzeit (ab 36 Stunden) <sup>2)</sup>	35,7	34,5	35,4	35,6	34,6	36,7	36,1	36,5	35,8	35,9
Teilzeit (bis 35 Stunden)	19,3	20,3	20,1	20,0	19,2	19,7	18,9	17,8	17,1	19,6
<b>Unselbständig Erwerbstätige mit Überstunden<sup>3)</sup></b>										
durchschnittliche Überstunden pro Woche bezogen auf alle unselbst. Erwerbstätigen	1,1	0,8	0,9	1,2	0,9	1,3	1,0	1,2	0,9	1,3
durchschnittliche Überstunden pro Woche bezogen auf alle Überstundenleistenden	7,0	7,1	6,8	7,2	6,2	8,2	6,9	7,2	6,0	7,3
<b>Arbeitsvolumen pro Jahr (tatsächlich geleistete Arbeitsstunden in Mio. Stunden)</b>										
Haupt- und Zweittätigkeit	2.385,4	78,9	152,0	460,6	383,8	162,6	330,6	199,6	101,2	516,1
Haupttätigkeit	2.355,8	78,1	150,1	454,2	378,6	160,6	327,4	196,7	100,1	509,9
Überstunden <sup>3)</sup>	91,4	2,2	4,8	18,8	13,0	7,2	11,7	8,4	3,4	21,9

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - Angaben in Stunden beziehen sich auf Erwerbstätige ohne Kinderbetreuungsgeld-/Karenzgeldbeziehende mit aufrechtem Dienstverhältnis. - 1) In der Haupttätigkeit. - 2) Erwerbstätige mit stark schwankenden Arbeitszeiten sind hier enthalten. - 3) Einschließlich Mehrstunden.

### H30 Arbeitslosigkeit (LFK), Arbeitssuche und Stille Arbeitsmarktreserve nach Bundesland und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Unemployment, search for work and labour market reserve by Bundesland (NUTS 2) and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Arbeitslose</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>162,3</b>	<b>5,1</b>	<b>9,4</b>	<b>28,0</b>	<b>19,2</b>	<b>7,0</b>	<b>20,5</b>	<b>8,9</b>	<b>7,5</b>	<b>56,7</b>
Alter (in Jahren)										
15 - 24	48,5	1,5	2,7	9,3	6,1	2,6	6,0	3,3	2,3	14,6
25 - 49	93,6	2,7	5,4	15,1	11,5	3,5	11,6	5,0	4,2	34,7
50 und älter	20,2	0,8	1,2	3,6	1,7	1,0	2,9	0,6	1,0	7,4
25 und älter	113,8	3,5	6,7	18,7	13,1	4,5	14,5	5,5	5,2	42,1
<b>Arbeitslosenquoten</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>3,8</b>	<b>3,6</b>	<b>3,4</b>	<b>3,4</b>	<b>2,6</b>	<b>2,5</b>	<b>3,4</b>	<b>2,4</b>	<b>3,9</b>	<b>6,7</b>
Alter (in Jahren)										
15 - 24	8,0	8,3	7,0	8,4	5,3	6,5	6,8	5,8	7,5	14,0
25 - 49	3,4	2,9	3,1	2,9	2,5	2,0	3,0	2,1	3,4	6,2
50 und älter	2,2	2,6	2,1	1,9	1,1	1,5	2,3	0,8	2,7	4,2
25 und älter	3,1	2,8	2,8	2,6	2,1	1,9	2,8	1,8	3,3	5,7
<b>Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit</b>										
Bis unter 6 Monate	93,6	2,7	6,0	15,4	12,2	5,1	12,6	6,6	4,8	28,2
6 bis unter 12 Monate	29,3	0,8	1,7	4,2	3,4	1,2	3,9	1,3	1,3	11,4
12 Monate und länger	39,4	1,6	1,7	8,4	3,6	0,7	4,0	1,0	1,3	17,2
darunter 12 bis 23 Monate	19,5	0,9	0,9	4,2	1,2	0,2	2,0	0,5	0,8	8,7
24 Monate und länger	19,9	0,7	0,8	4,2	2,4	0,4	2,0	0,5	0,5	8,4
<b>Arbeitslose nach Art der gesuchten Tätigkeit<sup>1)</sup></b>										
Unselbständige Tätigkeit zusammen	155,6	4,8	9,0	27,1	18,7	6,7	19,8	8,5	7,1	53,7
Nur Vollzeitbeschäftigung	98,6	3,3	6,3	16,0	11,3	4,3	13,6	5,0	4,5	34,4
Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung	24,8	0,8	1,0	5,1	2,8	0,9	3,5	0,9	1,1	8,8
Nur Teilzeitbeschäftigung	32,1	0,7	1,8	6,0	4,7	1,5	2,7	2,7	1,6	10,6
<b>Nicht-Erwerbstätige nach Arbeitssuche</b>										
Keine Arbeitssuche	2.076,4	72,3	151,5	388,3	326,3	124,0	312,8	171,4	86,2	443,7
Arbeitssuche	188,0	5,8	11,4	32,2	23,2	8,4	23,2	10,5	8,3	65,0
<b>Personen ab 15 Jahren nach Vormerkung beim AMS<sup>2)</sup></b>										
Nicht vorgemerkt	6.081,3	206,8	408,3	1.164,5	1.030,1	392,2	887,9	519,6	265,4	1.206,4
Vorgemerkt	259,6	8,0	17,1	44,7	31,8	12,0	32,4	17,5	10,9	85,2
<b>Nicht-Erwerbspersonen (15-64 Jahre) nach Arbeitswunsch</b>										
Wunsch nach Tätigkeit	364,8	9,2	27,6	65,2	48,5	20,9	46,0	32,4	14,1	101,0
darunter für Tätigkeit verfügbar (Stille Arbeitsmarktreserve)	126,3	3,1	9,6	21,8	15,6	7,4	17,6	11,6	4,6	35,1



### H30 Arbeitslosigkeit, Arbeitssuche und Stille Arbeitsmarktreserve nach Bundesland und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Unemployment, search for work and labour market reserve by Bundesland (NUTS 2) and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Männer</b>										
<b>Arbeitslose</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>81,8</b>	<b>2,8</b>	<b>4,3</b>	<b>13,0</b>	<b>8,5</b>	<b>3,2</b>	<b>11,4</b>	<b>4,1</b>	<b>3,5</b>	<b>31,0</b>
Alter (in Jahren)										
15 - 24	25,1	1,0	1,2	4,4	2,5	1,0	3,5	1,8	1,1	8,5
25 - 49	46,0	1,3	2,5	6,8	5,1	1,6	6,4	2,0	1,7	18,6
50 und älter	10,7	0,5	0,5	1,8	0,9	0,6	1,5	0,4	0,6	3,9
25 und älter	56,7	1,8	3,0	8,6	6,0	2,2	7,9	2,4	2,4	22,5
<b>Arbeitslosenquoten</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>3,6</b>	<b>3,6</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>	<b>3,4</b>	<b>2,1</b>	<b>3,3</b>	<b>6,9</b>
Alter (in Jahren)										
15 - 24	7,9	10,1	5,8	7,5	4,0	4,9	7,7	5,7	7,1	16,0
25 - 49	3,1	2,6	2,7	2,4	2,0	1,7	3,0	1,6	2,6	6,3
50 und älter	2,0	2,5	1,4	1,7	1,0	1,6	2,0	0,9	2,9	4,0
25 und älter	2,9	2,6	2,4	2,2	1,8	1,7	2,7	1,4	2,7	5,7
<b>Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit</b>										
Bis unter 6 Monate	46,1	1,6	3,1	6,7	5,6	2,1	7,1	3,1	2,3	14,5
6 bis unter 12 Monate	14,5	0,3	0,5	1,9	1,0	0,6	2,0	0,5	0,6	6,9
12 Monate und länger	21,2	0,9	0,6	4,4	1,8	0,4	2,3	0,5	0,5	9,6
darunter 12 bis 23 Monate	9,9	0,6	0,2	2,5	0,6	0,1	1,0	0,2	0,3	4,4
24 Monate und länger	11,3	0,4	0,4	1,9	1,2	0,3	1,3	0,3	0,3	5,2
<b>Arbeitslose nach Art der gesuchten Tätigkeit<sup>1)</sup></b>										
Unselbständige Tätigkeit zusammen	77,1	2,6	4,1	12,3	8,2	3,0	11,1	4,0	3,3	28,4
Nur Vollzeitbeschäftigung	61,7	2,2	3,7	10,4	6,9	2,3	9,1	3,3	2,8	21,0
Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung	9,7	0,3	0,2	1,7	0,8	0,4	1,4	0,3	0,4	4,2
Nur Teilzeitbeschäftigung	5,7	0,1	0,2	0,2	0,5	0,3	0,5	0,5	0,1	3,2
<b>Nicht-Erwerbstätige nach Arbeitssuche</b>										
Keine Arbeitssuche	825,1	29,1	60,6	157,6	126,6	48,2	125,6	67,4	32,3	177,6
Arbeitssuche	91,6	3,1	5,0	14,8	10,0	3,7	12,2	4,8	4,0	34,0
<b>Personen ab 15 Jahren nach Vormerkung beim AMS<sup>2)</sup></b>										
Nicht vorgemerkt	2.991,4	103,1	201,3	577,6	513,4	191,4	439,6	255,6	131,5	578,1
Vorgemerkt	138,1	4,6	8,3	23,1	15,5	6,1	17,9	9,3	5,6	47,8
<b>Nicht-Erwerbspersonen (15-64 Jahre) nach Arbeitswunsch</b>										
Wunsch nach Tätigkeit	152,4	3,6	11,8	26,4	19,4	8,5	19,0	13,3	5,0	45,3
darunter für Tätigkeit verfügbar (Stille Arbeitsmarktreserve)	52,8	1,2	3,9	8,1	5,8	3,1	7,5	4,5	1,5	17,2

### H30 Arbeitslosigkeit, Arbeitssuche und Stille Arbeitsmarktreserve nach Bundesland und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Unemployment, search for work and labour market reserve by Bundesland (NUTS 2) and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Frauen</b>										
<b>Arbeitslose</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>80,5</b>	<b>2,3</b>	<b>5,1</b>	<b>15,0</b>	<b>10,8</b>	<b>3,8</b>	<b>9,1</b>	<b>4,8</b>	<b>4,0</b>	<b>25,7</b>
Alter (in Jahren)										
15 - 24	23,4	0,5	1,5	4,9	3,6	1,5	2,5	1,6	1,1	6,2
25 - 49	47,6	1,4	2,9	8,3	6,4	1,9	5,2	3,0	2,4	16,1
50 und älter	9,5	0,4	0,8	1,7	0,8	0,4	1,4	0,2	0,4	3,5
25 und älter	57,1	1,8	3,6	10,1	7,2	2,3	6,6	3,2	2,8	19,6
<b>Arbeitslosenquoten</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>4,1</b>	<b>3,5</b>	<b>4,1</b>	<b>4,0</b>	<b>3,3</b>	<b>2,9</b>	<b>3,3</b>	<b>2,8</b>	<b>4,6</b>	<b>6,5</b>
Alter (in Jahren)										
15 - 24	8,2	6,1	8,5	9,4	6,7	8,4	5,9	5,9	8,1	11,9
25 - 49	3,7	3,3	3,6	3,4	3,0	2,3	2,9	2,7	4,4	6,1
50 und älter	2,4	2,7	2,9	2,2	1,2	1,4	2,7	0,6	2,6	4,4
25 und älter	3,4	3,2	3,4	3,1	2,6	2,1	2,9	2,2	4,0	5,7
<b>Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit</b>										
Bis unter 6 Monate	47,5	1,1	2,9	8,7	6,6	3,0	5,6	3,5	2,5	13,6
6 bis unter 12 Monate	14,8	0,5	1,2	2,3	2,4	0,6	1,9	0,8	0,7	4,5
12 Monate und länger	18,1	0,6	1,0	4,0	1,8	0,2	1,6	0,4	0,8	7,6
darunter 12 bis 23 Monate	9,5	0,3	0,7	1,7	0,6	0,1	0,9	0,3	0,5	4,3
24 Monate und länger	8,6	0,3	0,3	2,3	1,2	0,1	0,7	0,1	0,3	3,2
<b>Arbeitslose nach Art der gesuchten Tätigkeit<sup>1)</sup></b>										
Unselbständige Tätigkeit zusammen	78,5	2,2	4,9	14,8	10,6	3,7	8,7	4,5	3,8	25,3
Nur Vollzeitbeschäftigung	36,9	1,0	2,5	5,7	4,4	2,0	4,5	1,7	1,7	13,4
Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung	15,2	0,5	0,8	3,4	2,0	0,5	2,1	0,7	0,7	4,5
Nur Teilzeitbeschäftigung	26,4	0,7	1,6	5,7	4,1	1,2	2,1	2,2	1,5	7,4
<b>Nicht-Erwerbstätige nach Arbeitssuche</b>										
Keine Arbeitssuche	1.251,4	43,2	90,9	230,7	199,7	75,8	187,2	104,0	53,9	266,1
Arbeitssuche	96,3	2,7	6,4	17,4	13,2	4,7	11,0	5,7	4,2	31,0
<b>Personen ab 15 Jahren nach Vormerkung beim AMS<sup>2)</sup></b>										
Nicht vorgemerkt	3.089,8	103,8	207,0	587,0	516,6	200,9	448,3	264,0	133,9	628,3
Vorgemerkt	121,5	3,5	8,7	21,6	16,3	5,9	14,5	8,2	5,3	37,5
<b>Nicht-Erwerbspersonen (15-64 Jahre) nach Arbeitswunsch</b>										
Wunsch nach Tätigkeit	212,4	5,6	15,8	38,8	29,1	12,4	27,0	19,0	9,1	55,7
darunter für Tätigkeit verfügbar										
(Stille Arbeitsmarktreserve)	73,5	1,9	5,7	13,7	9,8	4,3	10,1	7,1	3,1	17,9

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Zum Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Arbeitslose, die keine unselbständige Tätigkeit suchen, sind nicht gesondert ausgewiesen. - 2) Erwerbstätige und Nicht-Erwerbstätige.



### H31 Bevölkerung nach Bundesland, Lebensunterhalt, Erwerbsstatus (LFK) und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Fortsetzung)

Population by Bundesland (NUTS 2), main status (subsistence concept), activity status according to ILO definitions and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Männer</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>4.022,8</b>	<b>137,0</b>	<b>270,2</b>	<b>776,8</b>	<b>685,3</b>	<b>255,3</b>	<b>584,2</b>	<b>341,8</b>	<b>179,7</b>	<b>792,4</b>
<b>Lebensunterhalt (LUK)</b>										
Erwerbstätig	2.124,6	72,9	139,1	412,0	375,8	141,1	306,4	187,2	99,0	391,2
Präsenz-, Zivildienst	21,5	0,6	1,3	4,0	3,8	1,7	2,7	1,8	1,5	4,0
In Elternkarenz	2,6	0,0	0,1	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	1,5
Arbeitslos	133,2	4,4	7,7	23,4	15,1	5,7	15,7	7,5	5,1	48,8
In Pension	793,0	31,0	60,5	161,0	131,2	45,8	126,2	62,4	30,8	144,0
Dauerhaft arbeitsunfähig	46,5	1,5	3,2	6,9	7,8	2,6	6,5	5,1	1,6	11,3
Ausschließlich haushaltsführend	9,5	0,3	0,9	1,6	1,0	0,3	1,2	0,8	0,3	3,1
Personen unter 15 Jahren	649,6	19,7	42,0	126,6	116,3	43,4	88,0	57,9	32,9	122,7
Schüler, Studierende ab 15 Jahren	221,6	6,3	13,8	37,8	31,1	13,1	34,1	17,6	7,5	60,4
Andere	20,6	0,3	1,5	3,3	2,9	1,4	3,3	1,4	0,9	5,4
<b>Erwerbstätige lt. Labour Force-Konzept</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.222,1</b>	<b>75,5</b>	<b>144,7</b>	<b>430,4</b>	<b>393,7</b>	<b>146,2</b>	<b>321,1</b>	<b>193,9</b>	<b>101,0</b>	<b>415,5</b>
<b>Lebensunterhalt (LUK)</b>										
Erwerbstätig	2.108,2	72,3	137,8	409,3	373,3	140,0	303,6	185,0	98,2	388,9
In Elternkarenz	1,9	0,0	0,1	0,3	0,3	0,1	0,2	0,0	0,0	0,9
Arbeitslos	9,7	0,3	0,6	1,8	1,5	0,4	1,4	0,6	0,3	2,7
In Pension	52,3	1,4	3,3	11,6	12,1	2,9	8,6	4,3	1,4	6,8
Dauerhaft arbeitsunfähig	1,9	0,1	0,1	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3	0,0	0,4
Ausschließlich haushaltsführend	1,7	0,1	0,2	0,3	0,3	0,1	0,0	0,2	0,0	0,5
Schüler, Studierende ab 15 Jahren	41,0	1,3	2,3	5,9	5,1	2,3	5,9	3,0	1,0	14,1
Andere	5,4	0,1	0,3	0,8	1,0	0,3	1,1	0,5	0,1	1,2
<b>Arbeitslose lt. Labour Force-Konzept</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>81,8</b>	<b>2,8</b>	<b>4,3</b>	<b>13,0</b>	<b>8,5</b>	<b>3,2</b>	<b>11,4</b>	<b>4,1</b>	<b>3,5</b>	<b>31,0</b>
darunter Arbeitslos (Lebensunterhalt)	68,1	2,5	3,7	11,3	7,2	2,5	9,3	2,9	3,0	25,7

### H31 Bevölkerung nach Bundesland, Lebensunterhalt, Erwerbsstatus (LFK) und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008 (Schluss)

Population by Bundesland (NUTS 2), main status (subsistence concept), activity status according to ILO definitions and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Frauen</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>4.218,8</b>	<b>142,8</b>	<b>286,2</b>	<b>806,8</b>	<b>704,4</b>	<b>268,1</b>	<b>610,2</b>	<b>355,1</b>	<b>184,0</b>	<b>861,2</b>
<b>Lebensunterhalt (LUK)</b>										
Erwerbstätig	1.649,6	55,7	106,5	322,8	282,6	113,2	234,0	141,3	70,8	322,8
In Elternkarenz	119,9	3,6	7,5	22,5	22,0	7,9	15,6	10,4	5,5	24,8
Arbeitslos	104,0	3,2	6,7	16,8	14,2	5,0	11,8	7,0	4,7	34,5
In Pension	971,3	36,0	64,9	196,9	158,3	55,6	143,8	67,8	34,2	213,8
Dauerhaft arbeitsunfähig	35,2	1,3	2,5	4,7	5,0	2,0	6,5	3,6	1,9	7,7
Ausschließlich haushaltsführend	428,7	15,1	38,0	70,8	67,3	25,6	72,1	46,7	24,0	69,1
Personen unter 15 Jahren	618,6	19,0	40,3	120,2	110,9	41,0	84,0	55,0	31,4	116,9
Schülerinnen, Studierende ab 15 Jahren	262,5	8,2	17,4	46,9	39,0	15,7	38,1	21,0	9,6	66,5
Andere	29,0	0,7	2,4	5,1	5,0	2,2	4,3	2,3	1,9	5,1
<b>Erwerbstätige lt. Labour Force-Konzept</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.867,9</b>	<b>61,5</b>	<b>118,7</b>	<b>361,9</b>	<b>320,4</b>	<b>126,5</b>	<b>265,5</b>	<b>163,0</b>	<b>81,3</b>	<b>369,2</b>
<b>Lebensunterhalt (LUK)</b>										
Erwerbstätig	1.635,7	55,4	105,1	320,0	280,9	112,0	232,4	139,5	70,1	320,2
In Elternkarenz	73,5	2,2	4,1	13,7	13,7	5,3	10,1	6,4	3,4	14,6
Arbeitslos	8,8	0,4	0,5	1,3	1,7	0,2	1,3	0,4	0,4	2,6
In Pension	36,1	0,6	2,0	8,0	7,1	2,4	5,5	3,1	1,0	6,3
Dauerhaft arbeitsunfähig	1,4	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0	0,4	0,1	0,1	0,2
Ausschließlich haushaltsführend	47,4	1,1	3,6	7,3	7,7	3,5	6,3	8,3	4,3	5,3
Schülerinnen, Studierende ab 15 Jahren	52,5	1,4	2,5	8,6	6,5	2,3	8,3	4,0	1,1	17,7
Andere	12,5	0,2	0,9	2,6	2,5	0,8	1,1	1,2	0,8	2,3
<b>Arbeitslose lt. Labour Force-Konzept</b>										
<b>Zusammen</b>	<b>80,5</b>	<b>2,3</b>	<b>5,1</b>	<b>15,0</b>	<b>10,8</b>	<b>3,8</b>	<b>9,1</b>	<b>4,8</b>	<b>4,0</b>	<b>25,7</b>
darunter Arbeitslos (Lebensunterhalt)	54,7	1,6	3,4	9,4	6,9	2,5	6,7	3,1	2,7	18,4

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. Bevölkerung in Privathaushalten inkl. Präsenz- und Zivildienstler. - Zum Lebensunterhaltskonzept (LUK) bzw. Labour Force-Konzept (LFK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

### H32 Erwerbstätige (LUK) nach Bundesland, Wirtschaftsbereich und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons by main status (subsistence concept), Bundesland (NUTS 2), broad industry and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Erwerbstätige (LUK)<sup>1)</sup></b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>3.744,0</b>	<b>127,7</b>	<b>242,9</b>	<b>729,3</b>	<b>654,2</b>	<b>252,0</b>	<b>536,0</b>	<b>324,5</b>	<b>168,2</b>	<b>709,1</b>
<b>Wirtschaftsbereiche<sup>2)</sup></b>										
Land- und Forstwirtschaft	160,0	7,8	13,3	44,7	32,3	9,3	32,9	12,6	4,4	2,5
Industrie und Gewerbe	1.029,2	34,8	67,5	201,9	222,9	61,1	166,9	87,0	62,2	124,8
Dienstleistungen	2.554,8	85,1	162,1	482,6	399,0	181,6	336,2	224,8	101,6	581,7
<b>Nach beruflicher Stellung</b>										
Selbständige, Mithelfende	465,1	17,4	32,5	96,4	76,3	33,6	71,0	43,4	18,1	76,4
Unselbständige	3.278,8	110,3	210,5	632,9	577,9	218,4	465,0	281,0	150,1	632,6
Land- und Forstwirtschaft	26,6	1,7	1,9	4,9	5,5	1,7	6,2	2,4	0,7	1,5
Industrie und Gewerbe	969,2	32,2	64,2	190,0	212,8	57,1	156,6	81,3	58,5	116,6
Dienstleistungen	2.283,1	76,4	144,4	438,1	359,5	159,7	302,2	197,4	90,9	514,5
<b>Männer</b>										
<b>Erwerbstätige (LUK)<sup>1)</sup></b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.108,2</b>	<b>72,3</b>	<b>137,8</b>	<b>409,3</b>	<b>373,3</b>	<b>140,0</b>	<b>303,6</b>	<b>185,0</b>	<b>98,2</b>	<b>388,9</b>
<b>Wirtschaftsbereiche<sup>2)</sup></b>										
Land- und Forstwirtschaft	88,0	4,5	7,3	25,1	15,8	4,6	17,7	7,8	3,1	2,1
Industrie und Gewerbe	825,5	27,2	54,7	157,8	177,9	49,5	137,6	70,3	49,2	101,2
Dienstleistungen	1.194,7	40,6	75,7	226,3	179,7	85,8	148,3	106,8	45,9	285,6
<b>Nach beruflicher Stellung</b>										
Selbständige, Mithelfende	298,6	11,7	21,2	60,6	46,0	21,5	44,2	28,4	12,5	52,6
Unselbständige	1.809,6	60,5	116,6	348,7	327,3	118,5	259,4	156,6	85,7	336,3
Land- und Forstwirtschaft	17,7	1,0	1,0	3,9	3,6	1,0	3,7	1,6	0,6	1,2
Industrie und Gewerbe	772,2	24,9	51,6	147,7	168,8	46,2	128,5	65,0	45,7	93,7
Dienstleistungen	1.019,6	34,6	64,0	197,0	155,0	71,3	127,1	89,9	39,4	241,3
<b>Frauen</b>										
<b>Erwerbstätige (LUK)<sup>1)</sup></b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.635,7</b>	<b>55,4</b>	<b>105,1</b>	<b>320,0</b>	<b>280,9</b>	<b>112,0</b>	<b>232,4</b>	<b>139,5</b>	<b>70,1</b>	<b>320,2</b>
<b>Wirtschaftsbereiche<sup>2)</sup></b>										
Land- und Forstwirtschaft	72,0	3,4	6,0	19,6	16,5	4,7	15,3	4,8	1,3	0,5
Industrie und Gewerbe	203,6	7,6	12,8	44,1	45,0	11,5	29,2	16,7	13,0	23,6
Dienstleistungen	1.360,1	44,5	86,4	256,2	219,4	95,8	187,9	118,0	55,8	296,1
<b>Nach beruflicher Stellung</b>										
Selbständige, Mithelfende	166,5	5,6	11,3	35,7	30,4	12,1	26,8	15,1	5,7	23,8
Unselbständige	1.469,2	49,8	93,9	284,2	250,5	99,9	205,6	124,4	64,4	296,4
Land- und Forstwirtschaft	8,8	0,7	0,9	0,9	2,0	0,6	2,5	0,8	0,1	0,3
Industrie und Gewerbe	196,9	7,2	12,6	42,3	44,0	10,9	28,0	16,3	12,8	22,9
Dienstleistungen	1.263,5	41,9	80,4	241,1	204,6	88,4	175,1	107,4	51,5	273,2

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008 Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Zum Lebensunterhaltskonzept (LUK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler und Personen in Elternkarenz nach LUK und ohne Personen, die zum Zeitpunkt der Befragung zwar nach LUK, nicht aber nach dem Labour-Force-Konzept erwerbstätig waren (29.500). Für letztere Gruppe gibt es keine Informationen zur Erwerbstätigkeit. Somit ist die hier ausgewiesene Gesamtzahl niedriger als in Tabelle H31. - 2) ÖNACE 2008.

### H33 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige (LUK) nach Bundesland, Arbeitszeitmerkmalen und Geschlecht - Jahresdurchschnitt 2008

Employed persons and employees by main status (subsistence concept), Bundesland (NUTS 2), working time and sex

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1.000									
<b>Insgesamt</b>										
<b>Erwerbstätige (LUK)<sup>1)</sup></b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>3.744,0</b>	<b>127,7</b>	<b>242,9</b>	<b>729,3</b>	<b>654,2</b>	<b>252,0</b>	<b>536,0</b>	<b>324,5</b>	<b>168,2</b>	<b>709,1</b>
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)										
Vollzeit	3.036,7	105,4	198,5	592,0	519,9	201,4	438,1	260,3	136,5	584,7
Teilzeit	707,2	22,3	44,4	137,3	134,3	50,6	98,0	64,2	31,8	124,4
Durchschn. Normalarbeitszeit/Woche (Std.) <sup>2)</sup>	40,1	40,3	40,5	40,4	39,6	40,4	40,2	40,3	39,5	40,1
Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche (Stunden) <sup>2)</sup>	35,8	35,8	36,5	36,1	34,8	36,2	36,4	36,2	35,5	35,3
<b>Unselbständige (LUK) zusammen</b>	<b>3.278,8</b>	<b>110,3</b>	<b>210,5</b>	<b>632,9</b>	<b>577,9</b>	<b>218,4</b>	<b>465,0</b>	<b>281,0</b>	<b>150,1</b>	<b>632,6</b>
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)										
Vollzeit	2.630,6	89,8	169,6	507,6	453,3	172,1	373,6	222,7	121,0	520,9
Teilzeit	648,2	20,6	40,8	125,3	124,6	46,3	91,4	58,4	29,1	111,7
Durchschn. Normalarbeitszeit/Woche (Std.)	38,5	38,5	38,6	38,7	38,0	38,5	38,0	38,3	38,3	39,3
Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche (Stunden) <sup>2)</sup>	34,1	33,9	34,5	34,4	33,1	34,3	34,1	34,2	34,3	34,6
<b>Männer</b>										
<b>Erwerbstätige (LUK)<sup>1)</sup></b>										
<b>Zusammen</b>	<b>2.108,2</b>	<b>72,3</b>	<b>137,8</b>	<b>409,3</b>	<b>373,3</b>	<b>140,0</b>	<b>303,6</b>	<b>185,0</b>	<b>98,2</b>	<b>388,9</b>
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)										
Vollzeit	2.014,7	70,5	132,5	394,4	358,6	133,6	293,5	177,6	94,9	359,1
Teilzeit	93,5	1,8	5,3	14,9	14,7	6,3	10,1	7,4	3,3	29,8
Durchschn. Normalarbeitszeit/Woche (Std.) <sup>2)</sup>	44,0	44,4	44,6	44,4	43,8	44,6	43,8	44,6	44,1	42,9
Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche (Stunden) <sup>2)</sup>	39,5	39,8	40,4	40,1	38,7	40,1	39,9	40,4	39,8	38,0
<b>Unselbständige (LUK) zusammen</b>	<b>1.809,6</b>	<b>60,5</b>	<b>116,6</b>	<b>348,7</b>	<b>327,3</b>	<b>118,5</b>	<b>259,4</b>	<b>156,6</b>	<b>85,7</b>	<b>336,3</b>
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)										
Vollzeit	1.734,2	59,2	112,5	336,6	315,3	113,5	251,6	151,0	82,9	311,7
Teilzeit	75,4	1,3	4,2	12,1	12,1	5,0	7,8	5,6	2,8	24,6
Durchschn. Normalarbeitszeit/Woche (Std.) <sup>2)</sup>	42,2	42,2	42,4	42,5	42,2	42,5	41,7	42,4	42,6	41,8
Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche (Stunden) <sup>2)</sup>	37,6	37,4	38,2	38,0	36,9	37,9	37,7	38,1	38,4	37,0
<b>Frauen</b>										
<b>Erwerbstätige (LUK)<sup>1)</sup></b>										
<b>Zusammen</b>	<b>1.635,7</b>	<b>55,4</b>	<b>105,1</b>	<b>320,0</b>	<b>280,9</b>	<b>112,0</b>	<b>232,4</b>	<b>139,5</b>	<b>70,1</b>	<b>320,2</b>
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)										
Vollzeit	1.022,0	34,9	66,0	197,6	161,3	67,7	144,6	82,7	41,6	225,5
Teilzeit	613,7	20,5	39,2	122,4	119,6	44,3	87,8	56,8	28,5	94,7
Durchschn. Normalarbeitszeit/Woche (Std.) <sup>2)</sup>	35,1	34,9	35,2	35,2	33,9	35,1	35,4	34,5	33,1	36,7
Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche (Stunden) <sup>2)</sup>	31,0	30,7	31,3	31,1	29,6	31,4	31,8	30,7	29,4	32,1
<b>Unselbständige (LUK) zusammen</b>	<b>1.469,2</b>	<b>49,8</b>	<b>93,9</b>	<b>284,2</b>	<b>250,5</b>	<b>99,9</b>	<b>205,6</b>	<b>124,4</b>	<b>64,4</b>	<b>296,4</b>
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)										
Vollzeit	896,4	30,6	57,2	171,0	138,0	58,6	122,0	71,7	38,1	209,3
Teilzeit	572,8	19,2	36,7	113,2	112,6	41,4	83,6	52,7	26,3	87,1
Durchschn. Normalarbeitszeit/Woche (Std.) <sup>2)</sup>	34,0	33,9	33,9	34,2	32,6	33,8	33,3	33,2	32,6	36,5
Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitszeit pro Woche (Stunden) <sup>2)</sup>	29,9	29,6	29,8	29,9	28,1	30,0	29,7	29,3	28,8	31,9

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2008, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Zum Lebensunterhaltskonzept (LUK) siehe Erläuterungen. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe, siehe Annex 2. - Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle siehe Annex 1. - Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich, (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 6.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 9.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich, (Burgenland 1.000, Kärnten 2.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 2.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar. - 1) Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz-, Zivildienstler und Personen in Elternkarenz nach LUK und ohne Personen, die zum Zeitpunkt der Befragung zwar nach LUK, nicht aber nach dem Labour Force-Konzept erwerbstätig waren (29.500). Für letztere Gruppe gibt es keine Informationen zur Erwerbstätigkeit. Somit ist die hier ausgewiesene Gesamtzahl niedriger als in Tabelle H31. - 2) In der Haupttätigkeit.

Ergebnisse im Zeitvergleich

Time series





# 11 Bevölkerung nach Erwerbsstatus und Geschlecht seit 1974

Population by activity status and sex since 1974

	Insgesamt	15+ Jahre	15-64 Jahre	Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbspersonen	
				zusammen			Erwerbstätige			Arbeitslose		15+ Jahre	15-64 Jahre
				15+ Jahre	15-64 Jahre		15+ Jahre	15-64 Jahre		15+ Jahre			
					in 1.000	in 1.000		in % <sup>1)</sup>	in 1.000	in 1.000	in % <sup>2)</sup>	in 1.000	in % <sup>3)</sup>
<b>Insgesamt</b>													
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>													
1974	7.519,1	5.728,3	4.656,8	3.129,8	3.095,2	66,5	3.085,5	3.051,0	65,5	44,3	1,4	2.598,4	1.561,5
1975	7.500,5	5.740,1	4.655,7	3.078,3	3.045,3	65,4	3.021,5	2.988,7	64,2	56,8	1,8	2.661,8	1.610,3
1976	7.483,6	5.762,1	4.667,3	3.070,3	3.036,9	65,1	3.011,9	2.978,6	63,8	58,4	1,9	2.691,8	1.630,4
1977	7.485,3	5.806,2	4.701,3	3.111,4	3.081,2	65,5	3.058,7	3.028,5	64,4	52,7	1,7	2.694,9	1.620,1
1978	7.481,7	5.849,0	4.733,7	3.149,4	3.122,1	66,0	3.080,3	3.053,2	64,5	69,1	2,2	2.699,6	1.611,6
1979	7.467,3	5.883,5	4.762,8	3.166,4	3.141,5	66,0	3.096,0	3.071,2	64,5	70,4	2,2	2.717,1	1.621,4
1980	7.464,9	5.923,0	4.804,4	3.187,6	3.165,9	65,9	3.123,9	3.102,2	64,6	63,8	2,0	2.735,4	1.638,5
1981	7.480,8	5.969,8	4.869,6	3.233,9	3.212,6	66,0	3.147,5	3.126,3	64,2	86,3	2,7	2.735,9	1.657,0
1982	7.492,5	6.011,0	4.937,7	3.279,6	3.254,2	65,9	3.159,5	3.134,3	63,5	120,1	3,7	2.731,4	1.683,4
1983	7.478,7	6.034,0	4.989,8	3.274,1	3.255,9	65,3	3.137,8	3.119,7	62,5	136,2	4,2	2.759,9	1.733,9
1984	7.477,4	6.066,4	5.040,8	3.350,5	3.334,4	66,1	3.223,3	3.207,4	63,6	127,2	3,8	2.715,9	1.706,4
1985	7.480,9	6.097,2	5.070,6	3.347,6	3.331,9	65,7	3.227,2	3.211,6	63,3	120,5	3,6	2.749,6	1.738,8
1986	7.485,6	6.123,2	5.085,0	3.375,4	3.359,8	66,1	3.269,7	3.254,3	64,0	105,7	3,1	2.747,7	1.725,2
1987	7.490,9	6.145,4	5.091,6	3.416,7	3.402,0	66,8	3.286,4	3.271,8	64,3	130,3	3,8	2.728,7	1.689,6
1988	7.500,0	6.164,2	5.094,2	3.414,7	3.401,3	66,8	3.293,1	3.280,0	64,4	121,6	3,6	2.749,5	1.692,8
1989	7.530,1	6.194,8	5.110,3	3.440,7	3.426,3	67,0	3.331,9	3.317,6	64,9	108,8	3,2	2.754,1	1.683,9
1990	7.586,6	6.244,8	5.146,5	3.506,9	3.491,4	67,8	3.393,0	3.377,5	65,6	113,9	3,2	2.737,9	1.655,2
1991	7.661,0	6.303,7	5.192,7	3.568,4	3.555,2	68,5	3.445,0	3.431,8	66,1	123,4	3,5	2.735,2	1.637,5
1992	7.746,7	6.365,2	5.244,0	3.662,5	3.648,1	69,6	3.530,4	3.516,4	67,1	132,1	3,6	2.702,6	1.595,9
1993	7.815,5	6.413,6	5.282,6	3.707,5	3.693,4	69,9	3.551,9	3.538,2	67,0	155,6	4,2	2.706,1	1.589,2
1994	7.849,2	6.437,3	5.295,8	3.724,7	3.703,1	69,9	3.555,6	3.534,1	66,7	169,0	4,5	2.712,7	1.592,7
<b>Labour Force-Konzept</b>													
1994	7.825,6	6.413,8	5.272,2	3.788,1	3.742,1	71,0	3.654,2	3.608,2	68,4	133,9	3,5	2.625,6	1.530,1
1995	7.843,6	6.430,1	5.278,3	3.808,9	3.767,6	71,4	3.669,6	3.628,3	68,7	139,3	3,7	2.621,2	1.510,6
1996	7.850,4	6.441,3	5.280,1	3.772,5	3.737,5	70,8	3.617,1	3.582,1	67,8	155,4	4,1	2.668,9	1.542,6
1997	7.856,3	6.456,9	5.287,9	3.780,1	3.744,3	70,8	3.621,3	3.585,4	67,8	158,9	4,2	2.676,7	1.543,6
1998	7.864,8	6.477,7	5.302,3	3.786,6	3.751,9	70,8	3.627,0	3.592,3	67,8	159,6	4,2	2.691,0	1.550,4
1999	7.877,2	6.501,2	5.321,4	3.810,8	3.780,9	71,0	3.669,2	3.639,2	68,4	141,6	3,7	2.690,4	1.540,6
2000	7.897,4	6.533,1	5.349,9	3.819,5	3.787,5	70,8	3.685,7	3.653,7	68,3	133,8	3,5	2.713,7	1.562,4
2001	7.924,8	6.573,5	5.383,5	3.848,2	3.808,5	70,7	3.711,2	3.671,4	68,2	137,1	3,6	2.725,2	1.575,0
2002	7.967,6	6.627,0	5.424,7	3.918,3	3.887,6	71,7	3.762,1	3.731,5	68,8	156,2	4,0	2.708,7	1.537,1
2003	7.998,0	6.666,2	5.459,6	3.963,1	3.933,2	72,0	3.793,5	3.763,6	68,9	169,6	4,3	2.703,1	1.526,4
2004	8.045,0	6.724,4	5.484,6	3.938,5	3.910,9	71,3	3.744,0	3.716,5	67,8	194,6	4,9	2.785,8	1.573,6
2005	8.108,6	6.792,4	5.515,7	4.032,2	3.993,7	72,4	3.824,4	3.786,3	68,6	207,7	5,2	2.760,3	1.522,0
2006	8.155,1	6.851,7	5.532,1	4.123,8	4.076,8	73,7	3.928,3	3.881,4	70,2	195,6	4,7	2.727,8	1.455,4
2007	8.190,8	6.905,1	5.551,0	4.213,5	4.148,6	74,7	4.027,9	3.963,3	71,4	185,6	4,4	2.691,6	1.402,4
2008	8.220,0	6.951,8	5.576,0	4.252,3	4.182,0	75,0	4.090,0	4.019,9	72,1	162,3	3,8	2.699,5	1.394,0

# 11 Bevölkerung nach Erwerbsstatus und Geschlecht seit 1974 (Fortsetzung)

Population by labour status and sex since 1974

	Insgesamt	15+ Jahre	15-64 Jahre	Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbspersonen	
				zusammen			Erwerbstätige			Arbeitslose		15+ Jahre	15-64 Jahre
				15+ Jahre	15-64 Jahre		15+ Jahre	15-64 Jahre		15+ Jahre			
				in 1.000	in 1.000	in % <sup>1)</sup>	in 1.000	in 1.000	in % <sup>2)</sup>	in 1.000	in % <sup>3)</sup>	in 1.000	in 1.000
<b>Männer</b>													
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>													
1974	3.561,8	2.646,9	2.241,7	1.934,0	1.911,2	85,3	1.915,1	1.892,4	84,4	18,9	1,0	712,9	330,5
1975	3.549,7	2.651,1	2.243,0	1.919,8	1.897,8	84,6	1.892,0	1.870,1	83,4	27,8	1,5	731,3	345,2
1976	3.540,0	2.661,9	2.251,6	1.912,3	1.889,4	83,9	1.884,3	1.861,4	82,7	28,1	1,5	749,6	362,2
1977	3.542,0	2.685,7	2.273,0	1.928,8	1.908,5	84,0	1.905,1	1.884,8	82,9	23,7	1,2	756,9	364,5
1978	3.541,3	2.708,4	2.293,4	1.945,0	1.927,3	84,0	1.914,5	1.896,9	82,7	30,5	1,6	763,4	366,1
1979	3.534,6	2.726,1	2.311,3	1.954,7	1.939,9	83,9	1.925,7	1.911,0	82,7	29,0	1,5	771,5	371,4
1980	3.534,8	2.747,2	2.335,6	1.969,4	1.956,2	83,8	1.944,5	1.931,3	82,7	24,9	1,3	777,8	379,4
1981	3.546,3	2.774,1	2.372,0	1.988,8	1.976,3	83,3	1.952,1	1.939,7	81,8	36,7	1,8	785,2	395,7
1982	3.556,1	2.798,9	2.409,7	2.011,5	1.996,5	82,9	1.953,4	1.938,5	80,4	58,1	2,9	787,4	413,2
1983	3.551,8	2.813,8	2.438,2	2.007,9	1.995,8	81,9	1.936,8	1.924,7	78,9	71,1	3,5	805,9	442,4
1984	3.554,3	2.833,5	2.467,2	2.028,1	2.018,8	81,8	1.948,9	1.939,8	78,6	79,2	3,9	805,4	448,4
1985	3.559,7	2.852,6	2.488,1	2.033,3	2.023,3	81,3	1.959,8	1.950,0	78,4	73,4	3,6	819,3	464,8
1986	3.566,7	2.870,0	2.503,0	2.045,6	2.035,7	81,3	1.981,1	1.971,4	78,8	64,5	3,2	824,4	467,4
1987	3.574,2	2.885,7	2.514,3	2.053,1	2.044,7	81,3	1.978,9	1.970,5	78,4	74,3	3,6	832,6	469,5
1988	3.583,8	2.899,8	2.523,5	2.038,4	2.031,4	80,5	1.972,2	1.965,2	77,9	66,2	3,2	861,4	492,1
1989	3.604,9	2.920,5	2.539,9	2.048,4	2.040,6	80,3	1.990,0	1.982,2	78,0	58,3	2,8	872,1	499,4
1990	3.640,3	2.952,1	2.566,8	2.076,4	2.067,5	80,5	2.014,0	2.005,0	78,1	62,5	3,0	875,7	499,4
1991	3.685,1	2.988,5	2.597,8	2.107,1	2.099,2	80,8	2.037,4	2.029,5	78,1	69,7	3,3	881,5	498,6
1992	3.733,7	3.024,7	2.627,8	2.140,6	2.132,1	81,1	2.066,2	2.057,9	78,3	74,4	3,5	884,1	495,7
1993	3.772,8	3.053,6	2.649,0	2.154,4	2.144,6	81,0	2.068,7	2.059,3	77,7	85,7	4,0	899,2	504,4
1994	3.793,6	3.069,9	2.656,6	2.160,0	2.146,3	80,8	2.065,6	2.052,0	77,2	94,3	4,4	909,9	510,3
<b>Labour Force-Konzept</b>													
1994	3.770,1	3.046,3	2.633,0	2.150,0	2.123,9	80,7	2.081,0	2.054,9	78,0	69,0	3,2	896,3	509,2
1995	3.784,4	3.060,4	2.638,4	2.165,6	2.142,1	81,2	2.097,7	2.074,1	78,6	67,9	3,1	894,8	496,4
1996	3.787,4	3.066,2	2.635,9	2.143,6	2.123,5	80,6	2.061,1	2.040,9	77,4	82,6	3,9	922,6	512,5
1997	3.789,6	3.073,4	2.635,7	2.138,2	2.118,2	80,4	2.055,8	2.035,8	77,2	82,3	3,9	935,2	517,5
1998	3.795,8	3.085,5	2.641,4	2.138,4	2.118,4	80,2	2.054,7	2.034,7	77,0	83,6	3,9	947,2	523,0
1999	3.803,5	3.098,7	2.649,0	2.147,3	2.129,9	80,4	2.069,9	2.052,4	77,5	77,4	3,6	951,4	519,1
2000	3.817,2	3.118,3	2.663,2	2.147,5	2.127,6	79,9	2.077,6	2.057,7	77,3	70,0	3,3	970,8	535,5
2001	3.834,3	3.141,9	2.680,0	2.148,6	2.125,4	79,3	2.075,9	2.052,7	76,6	72,7	3,4	993,3	554,6
2002	3.861,1	3.173,5	2.703,6	2.173,0	2.155,0	79,7	2.084,8	2.066,8	76,4	88,2	4,1	1.000,5	548,6
2003	3.877,5	3.194,4	2.718,4	2.188,8	2.170,9	79,9	2.093,9	2.076,0	76,4	95,0	4,3	1.005,6	547,5
2004	3.898,3	3.221,3	2.727,9	2.159,5	2.140,9	78,5	2.061,5	2.043,0	74,9	98,0	4,5	1.061,8	587,0
2005	3.938,9	3.263,8	2.745,3	2.203,0	2.177,3	79,3	2.095,2	2.069,6	75,4	107,8	4,9	1.060,8	567,9
2006	3.963,7	3.295,4	2.752,8	2.244,6	2.214,8	80,5	2.147,5	2.117,9	76,9	97,1	4,3	1.050,8	538,0
2007	3.984,8	3.325,9	2.763,1	2.298,3	2.257,3	81,7	2.208,5	2.167,6	78,4	89,7	3,9	1.027,7	505,9
2008	4.001,2	3.351,6	2.775,2	2.303,9	2.259,3	81,4	2.222,1	2.177,7	78,5	81,8	3,6	1.047,7	515,9

# 11 Bevölkerung nach Erwerbsstatus und Geschlecht seit 1974 (Schluss)

Population by labour status and sex since 1974

	Insgesamt	15+ Jahre	15-64 Jahre	Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbspersonen	
				zusammen			Erwerbstätige			Arbeitslose		15+ Jahre	15-64 Jahre
				15+ Jahre	15-64 Jahre		15+ Jahre	15-64 Jahre		15+ Jahre			
				in 1.000	in 1.000	in % <sup>1)</sup>	in 1.000	in 1.000	in % <sup>2)</sup>	in 1.000	in % <sup>3)</sup>	in 1.000	in 1.000
<b>Frauen</b>													
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>													
1974	3.957,3	3.081,3	2.415,0	1.195,8	1.184,0	49,0	1.170,4	1.158,7	48,0	25,4	2,1	1.885,6	1.231,1
1975	3.950,9	3.088,9	2.412,7	1.158,5	1.147,5	47,6	1.129,5	1.118,6	46,4	28,9	2,5	1.930,5	1.265,2
1976	3.943,6	3.100,2	2.415,7	1.158,0	1.147,5	47,5	1.127,6	1.117,2	46,2	30,4	2,6	1.942,2	1.268,2
1977	3.943,3	3.120,6	2.428,3	1.182,6	1.172,7	48,3	1.153,6	1.143,7	47,1	29,0	2,5	1.938,0	1.255,7
1978	3.940,4	3.140,6	2.440,3	1.204,4	1.194,8	49,0	1.165,8	1.156,3	47,4	38,6	3,2	1.936,2	1.245,5
1979	3.932,7	3.157,3	2.451,5	1.211,7	1.201,5	49,0	1.170,3	1.160,2	47,3	41,4	3,4	1.945,6	1.250,0
1980	3.930,1	3.175,8	2.468,9	1.218,3	1.209,8	49,0	1.179,4	1.170,8	47,4	38,9	3,2	1.957,5	1.259,1
1981	3.934,5	3.195,7	2.497,6	1.245,1	1.236,3	49,5	1.195,4	1.186,7	47,5	49,6	4,0	1.950,6	1.261,3
1982	3.936,4	3.212,2	2.527,9	1.268,1	1.257,7	49,8	1.206,1	1.195,8	47,3	62,0	4,9	1.944,0	1.270,2
1983	3.926,9	3.220,2	2.551,6	1.266,2	1.260,1	49,4	1.201,1	1.195,0	46,8	65,1	5,1	1.954,1	1.291,5
1984	3.923,1	3.232,9	2.573,6	1.322,4	1.315,6	51,1	1.274,4	1.267,6	49,3	48,0	3,6	1.910,5	1.258,0
1985	3.921,3	3.244,7	2.582,6	1.314,4	1.308,6	50,7	1.267,4	1.261,6	48,9	47,0	3,6	1.930,3	1.273,9
1986	3.918,9	3.253,2	2.581,9	1.329,8	1.324,1	51,3	1.288,6	1.283,0	49,7	41,2	3,1	1.923,4	1.257,8
1987	3.916,7	3.259,7	2.577,4	1.363,5	1.357,3	52,7	1.307,5	1.301,2	50,5	56,0	4,1	1.896,1	1.220,1
1988	3.916,1	3.264,3	2.570,6	1.376,3	1.369,9	53,3	1.320,9	1.314,7	51,1	55,4	4,0	1.888,0	1.200,7
1989	3.925,3	3.274,4	2.570,3	1.392,4	1.385,8	53,9	1.341,9	1.335,4	52,0	50,4	3,6	1.882,0	1.184,5
1990	3.946,3	3.292,7	2.579,7	1.430,5	1.423,9	55,2	1.379,1	1.372,5	53,2	51,4	3,6	1.862,2	1.155,8
1991	3.975,9	3.315,1	2.594,9	1.461,4	1.456,0	56,1	1.407,6	1.402,4	54,0	53,7	3,7	1.853,8	1.138,9
1992	4.013,0	3.340,4	2.616,2	1.521,9	1.516,0	57,9	1.464,2	1.458,5	55,7	57,7	3,8	1.818,5	1.100,3
1993	4.042,7	3.360,0	2.633,6	1.553,1	1.548,8	58,8	1.483,1	1.478,9	56,2	70,0	4,5	1.806,9	1.084,8
1994	4.055,5	3.367,4	2.639,2	1.564,7	1.556,8	59,0	1.490,0	1.482,1	56,2	74,7	4,8	1.802,7	1.082,4
<b>Labour Force-Konzept</b>													
1994	4.055,5	3.367,4	2.639,2	1.638,1	1.618,2	61,3	1.573,2	1.553,3	58,9	64,9	4,0	1.729,3	1.021,0
1995	4.059,2	3.369,6	2.639,9	1.643,3	1.625,6	61,6	1.571,8	1.554,2	58,9	71,4	4,3	1.726,4	1.014,3
1996	4.063,1	3.375,1	2.644,1	1.628,8	1.614,0	61,0	1.556,0	1.541,2	58,3	72,8	4,5	1.746,3	1.030,1
1997	4.066,6	3.383,5	2.652,2	1.641,9	1.626,1	61,3	1.565,4	1.549,6	58,4	76,5	4,7	1.741,6	1.026,1
1998	4.068,9	3.392,1	2.660,8	1.648,3	1.633,5	61,4	1.572,3	1.557,6	58,5	75,9	4,6	1.743,9	1.027,3
1999	4.073,7	3.402,5	2.672,4	1.663,5	1.651,0	61,8	1.599,3	1.586,8	59,4	64,2	3,9	1.739,0	1.021,4
2000	4.080,2	3.414,9	2.686,7	1.672,0	1.659,8	61,8	1.608,1	1.596,0	59,4	63,8	3,8	1.742,9	1.026,9
2001	4.090,5	3.431,6	2.703,5	1.699,7	1.683,1	62,3	1.635,3	1.618,7	59,9	64,4	3,8	1.731,9	1.020,4
2002	4.106,5	3.453,5	2.721,1	1.745,3	1.732,6	63,7	1.677,4	1.664,7	61,2	67,9	3,9	1.708,2	988,5
2003	4.120,5	3.471,8	2.741,1	1.774,3	1.762,2	64,3	1.699,7	1.687,6	61,6	74,6	4,2	1.697,5	978,9
2004	4.146,7	3.503,1	2.756,6	1.779,0	1.770,0	64,2	1.682,5	1.673,5	60,7	96,6	5,4	1.724,0	986,6
2005	4.169,8	3.528,6	2.770,4	1.829,1	1.816,3	65,6	1.729,2	1.716,7	62,0	100,0	5,5	1.699,5	954,1
2006	4.191,4	3.556,2	2.779,4	1.879,2	1.862,0	67,0	1.780,7	1.763,5	63,5	98,5	5,2	1.677,0	917,4
2007	4.206,0	3.579,1	2.787,9	1.915,2	1.891,3	67,8	1.819,4	1.795,7	64,4	95,8	5,0	1.663,9	896,5
2008	4.218,8	3.600,1	2.800,8	1.948,4	1.922,6	68,6	1.867,9	1.842,2	65,8	80,5	4,1	1.651,8	878,1

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Lebensunterhaltskonzept: Bis 1983: Als erwerbstätig zählen alle Personen ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 14 Stunden, 1984 bis 1990 Stundengrenze bei 13 Stunden, 1991 bis 1994 bei 12 Stunden. Präsenzdienner zählen bis 1993 als erwerbstätig, sofern zuvor berufstätig. 1994 zählen alle Präsenz- und Zivildienner als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz zählen bis 1983 zu den Arbeitslosen, danach zu den Erwerbstätigen. Arbeitslos: Bis 1986 nur, wenn zuvor berufstätig gewesen, 1987 bis 1993 dann, wenn beim Arbeitsamt vorgemerkt oder auf Arbeitssuche (ohne Vormerkung beim Arbeitsamt) und innerhalb eines Monats verfügbar, 1994 nach Selbstzuordnung. - Labour Force-Konzept: Erwerbstätig ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens einer Stunde. Personen in Elternkarenz zählen als erwerbstätig, Präsenz- und Zivildienner sind nicht erwerbstätig und auch nicht in der Bevölkerungszahl enthalten. Weiteres siehe Erläuterungen. - 1) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe - Erwerbsquote. - 2) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe - Erwerbstätigenquote. - 3) Bezogen auf die Erwerbspersonen der jeweiligen Altersgruppe - Arbeitslosenquote.

## 12 Bevölkerung nach Erwerbsstatus (Lebensunterhaltskonzept) und Geschlecht seit 1974

Population by activity status (main status) and sex since 1974

	Insgesamt	15+ Jahre	15-64 Jahre	Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbspersonen		
				zusammen				Erwerbstätige			Arbeitslose		15+ Jahre	15-64 Jahre
				15+ Jahre	15-64 Jahre		15+ Jahre	15-64 Jahre		15+ Jahre				
				in 1.000	in 1.000	in 1.000	in 1.000	in 1.000	in % <sup>1)</sup>	in 1.000	in 1.000	in % <sup>1)</sup>	in 1.000	in % <sup>2)</sup>
				<b>Insgesamt</b>										
1974	7.519,1	5.728,3	4.656,8	3.129,8	3.095,2	66,5	3.085,5	3.051,0	65,5	44,3	1,4	2.598,4	1.561,5	
1975	7.500,5	5.740,1	4.655,7	3.078,3	3.045,3	65,4	3.021,5	2.988,7	64,2	56,8	1,8	2.661,8	1.610,3	
1976	7.483,6	5.762,1	4.667,3	3.070,3	3.036,9	65,1	3.011,9	2.978,6	63,8	58,4	1,9	2.691,8	1.630,4	
1977	7.485,3	5.806,2	4.701,3	3.111,4	3.081,2	65,5	3.058,7	3.028,5	64,4	52,7	1,7	2.694,9	1.620,1	
1978	7.481,7	5.849,0	4.733,7	3.149,4	3.122,1	66,0	3.080,3	3.053,2	64,5	69,1	2,2	2.699,6	1.611,6	
1979	7.467,3	5.883,5	4.762,8	3.166,4	3.141,5	66,0	3.096,0	3.071,2	64,5	70,4	2,2	2.717,1	1.621,4	
1980	7.464,9	5.923,0	4.804,4	3.187,6	3.165,9	65,9	3.123,9	3.102,2	64,6	63,8	2,0	2.735,4	1.638,5	
1981	7.480,8	5.969,8	4.869,6	3.233,9	3.212,6	66,0	3.147,5	3.126,3	64,2	86,3	2,7	2.735,9	1.657,0	
1982	7.492,5	6.011,0	4.937,7	3.279,6	3.254,2	65,9	3.159,5	3.134,3	63,5	120,1	3,7	2.731,4	1.683,4	
1983	7.478,7	6.034,0	4.989,8	3.274,1	3.255,9	65,3	3.137,8	3.119,7	62,5	136,2	4,2	2.759,9	1.733,9	
1984	7.477,4	6.066,4	5.040,8	3.350,5	3.334,4	66,1	3.223,3	3.207,4	63,6	127,2	3,8	2.715,9	1.706,4	
1985	7.480,9	6.097,2	5.070,6	3.347,6	3.331,9	65,7	3.227,2	3.211,6	63,3	120,5	3,6	2.749,6	1.738,8	
1986	7.485,6	6.123,2	5.085,0	3.375,4	3.359,8	66,1	3.269,7	3.254,3	64,0	105,7	3,1	2.747,7	1.725,2	
1987	7.490,9	6.145,4	5.091,6	3.416,7	3.402,0	66,8	3.286,4	3.271,8	64,3	130,3	3,8	2.728,7	1.689,6	
1988	7.500,0	6.164,2	5.094,2	3.414,7	3.401,3	66,8	3.293,1	3.280,0	64,4	121,6	3,6	2.749,5	1.692,8	
1989	7.530,1	6.194,8	5.110,3	3.440,7	3.426,3	67,0	3.331,9	3.317,6	64,9	108,8	3,2	2.754,1	1.683,9	
1990	7.586,6	6.244,8	5.146,5	3.506,9	3.491,4	67,8	3.393,0	3.377,5	65,6	113,9	3,2	2.737,9	1.655,2	
1991	7.661,0	6.303,7	5.192,7	3.568,4	3.555,2	68,5	3.445,0	3.431,8	66,1	123,4	3,5	2.735,2	1.637,5	
1992	7.746,7	6.365,2	5.244,0	3.662,5	3.648,1	69,6	3.530,4	3.516,4	67,1	132,1	3,6	2.702,6	1.595,9	
1993	7.815,5	6.413,6	5.282,6	3.707,5	3.693,4	69,9	3.551,9	3.538,2	67,0	155,6	4,2	2.706,1	1.589,2	
1994	7.849,2	6.437,3	5.295,8	3.724,7	3.703,1	69,9	3.555,6	3.534,1	66,7	169,0	4,5	2.712,7	1.592,7	
1995	7.861,1	6.447,6	5.295,8	3.734,8	3.715,4	70,2	3.566,2	3.546,7	67,0	168,7	4,5	2.712,8	1.580,4	
1996	7.871,0	6.461,9	5.300,7	3.739,0	3.719,0	70,2	3.551,6	3.531,7	66,6	187,4	5,0	2.722,9	1.581,6	
1997	7.880,3	6.481,0	5.312,0	3.743,0	3.722,4	70,1	3.554,2	3.533,7	66,5	188,8	5,0	2.738,0	1.589,5	
1998	7.888,0	6.500,9	5.325,5	3.745,0	3.723,4	69,9	3.550,4	3.528,8	66,3	194,6	5,2	2.755,9	1.602,1	
1999	7.901,9	6.525,8	5.346,1	3.763,4	3.743,9	70,0	3.584,7	3.565,2	66,7	178,7	4,7	2.762,5	1.602,2	
2000	7.920,5	6.556,2	5.373,0	3.775,8	3.752,9	69,8	3.606,4	3.583,6	66,7	169,3	4,5	2.780,5	1.620,1	
2001	7.948,1	6.596,8	5.406,8	3.784,2	3.757,3	69,5	3.608,8	3.581,9	66,2	175,4	4,6	2.812,5	1.649,5	
2002	7.989,0	6.648,4	5.446,1	3.849,3	3.829,0	70,3	3.649,2	3.629,0	66,6	200,1	5,2	2.799,1	1.617,0	
2003	8.022,7	6.690,9	5.484,3	3.893,1	3.876,1	70,7	3.682,4	3.665,4	66,8	210,7	5,4	2.797,8	1.608,2	
2004	8.073,4	6.752,8	5.513,0	3.961,5	3.944,2	71,5	3.693,8	3.678,2	66,7	267,7	6,8	2.791,3	1.568,8	
2005	8.132,5	6.816,3	5.539,5	3.989,2	3.969,4	71,7	3.708,4	3.690,2	66,6	280,8	7,0	2.827,1	1.570,1	
2006	8.182,2	6.878,7	5.559,2	4.092,7	4.072,2	73,3	3.828,5	3.808,8	68,5	264,2	6,5	2.786,0	1.487,0	
2007	8.214,4	6.928,7	5.574,7	4.126,5	4.106,4	73,7	3.879,0	3.859,6	69,2	247,5	6,0	2.802,2	1.468,2	
2008	8.241,5	6.973,3	5.597,5	4.155,4	4.132,6	73,8	3.918,2	3.896,2	69,6	237,2	5,7	2.817,8	1.464,9	

## 12 Bevölkerung nach Erwerbsstatus (Lebensunterhaltskonzept) und Geschlecht seit 1974 (Fortsetzung)

Population by activity status (main status) and sex since 1974

	Insgesamt	15+ Jahre	15-64 Jahre	Erwerbspersonen								Nicht- Erwerbspersonen	
				zusammen			Erwerbstätige			Arbeitslose		15+ Jahre	15-64 Jahre
				15+ Jahre	15-64 Jahre		15+ Jahre	15-64 Jahre		15+ Jahre			
					in 1.000	in 1.000		in % <sup>1)</sup>	in 1.000	in 1.000	in % <sup>1)</sup>	in 1.000	in % <sup>2)</sup>
<b>Männer</b>													
1974	3.561,8	2.646,9	2.241,7	1.934,0	1.911,2	85,3	1.915,1	1.892,4	84,4	18,9	1,0	712,9	330,5
1975	3.549,7	2.651,1	2.243,0	1.919,8	1.897,8	84,6	1.892,0	1.870,1	83,4	27,8	1,5	731,3	345,2
1976	3.540,0	2.661,9	2.251,6	1.912,3	1.889,4	83,9	1.884,3	1.861,4	82,7	28,1	1,5	749,6	362,2
1977	3.542,0	2.685,7	2.273,0	1.928,8	1.908,5	84,0	1.905,1	1.884,8	82,9	23,7	1,2	756,9	364,5
1978	3.541,3	2.708,4	2.293,4	1.945,0	1.927,3	84,0	1.914,5	1.896,9	82,7	30,5	1,6	763,4	366,1
1979	3.534,6	2.726,1	2.311,3	1.954,7	1.939,9	83,9	1.925,7	1.911,0	82,7	29,0	1,5	771,5	371,4
1980	3.534,8	2.747,2	2.335,6	1.969,4	1.956,2	83,8	1.944,5	1.931,3	82,7	24,9	1,3	777,8	379,4
1981	3.546,3	2.774,1	2.372,0	1.988,8	1.976,3	83,3	1.952,1	1.939,7	81,8	36,7	1,8	785,2	395,7
1982	3.556,1	2.798,9	2.409,7	2.011,5	1.996,5	82,9	1.953,4	1.938,5	80,4	58,1	2,9	787,4	413,2
1983	3.551,8	2.813,8	2.438,2	2.007,9	1.995,8	81,9	1.936,8	1.924,7	78,9	71,1	3,5	805,9	442,4
1984	3.554,3	2.833,5	2.467,2	2.028,1	2.018,8	81,8	1.948,9	1.939,8	78,6	79,2	3,9	805,4	448,4
1985	3.559,7	2.852,6	2.488,1	2.033,3	2.023,3	81,3	1.959,8	1.950,0	78,4	73,4	3,6	819,3	464,8
1986	3.566,7	2.870,0	2.503,0	2.045,6	2.035,7	81,3	1.981,1	1.971,4	78,8	64,5	3,2	824,4	467,4
1987	3.574,2	2.885,7	2.514,3	2.053,1	2.044,7	81,3	1.978,9	1.970,5	78,4	74,3	3,6	832,6	469,5
1988	3.583,8	2.899,8	2.523,5	2.038,4	2.031,4	80,5	1.972,2	1.965,2	77,9	66,2	3,2	861,4	492,1
1989	3.604,9	2.920,5	2.539,9	2.048,4	2.040,6	80,3	1.990,0	1.982,2	78,0	58,3	2,8	872,1	499,4
1990	3.640,3	2.952,1	2.566,8	2.076,4	2.067,5	80,5	2.014,0	2.005,0	78,1	62,5	3,0	875,7	499,4
1991	3.685,1	2.988,5	2.597,8	2.107,1	2.099,2	80,8	2.037,4	2.029,5	78,1	69,7	3,3	881,5	498,6
1992	3.733,7	3.024,7	2.627,8	2.140,6	2.132,1	81,1	2.066,2	2.057,9	78,3	74,4	3,5	884,1	495,7
1993	3.772,8	3.053,6	2.649,0	2.154,4	2.144,6	81,0	2.068,7	2.059,3	77,7	85,7	4,0	899,2	504,4
1994	3.793,6	3.069,9	2.656,6	2.160,0	2.146,3	80,8	2.065,6	2.052,0	77,2	94,3	4,4	909,9	510,3
1995	3.801,9	3.078,0	2.656,0	2.165,8	2.154,1	81,1	2.078,2	2.066,5	77,8	87,6	4,0	912,2	501,9
1996	3.807,9	3.086,8	2.656,5	2.160,2	2.147,5	80,8	2.055,8	2.043,1	76,9	104,4	4,8	926,6	509,0
1997	3.813,7	3.097,4	2.659,8	2.153,8	2.141,3	80,5	2.052,4	2.039,9	76,7	101,4	4,7	943,6	518,5
1998	3.819,0	3.108,8	2.664,7	2.156,4	2.143,2	80,4	2.052,3	2.039,1	76,5	104,1	4,8	952,4	521,4
1999	3.828,2	3.123,4	2.673,7	2.172,3	2.160,3	80,8	2.069,1	2.057,2	76,9	103,1	4,7	951,1	513,3
2000	3.840,3	3.141,3	2.686,3	2.168,4	2.154,3	80,2	2.076,6	2.062,5	76,8	91,8	4,2	972,9	531,9
2001	3.857,6	3.165,2	2.703,3	2.164,8	2.148,6	79,5	2.070,1	2.053,8	76,0	94,7	4,4	1.000,4	554,7
2002	3.882,5	3.194,9	2.725,0	2.191,9	2.179,7	80,0	2.076,2	2.064,0	75,7	115,7	5,3	1.003,0	545,2
2003	3.902,2	3.219,1	2.743,2	2.207,2	2.196,5	80,1	2.088,0	2.077,3	75,7	119,2	5,4	1.012,0	546,7
2004	3.926,7	3.249,8	2.756,4	2.203,8	2.193,3	79,6	2.055,6	2.046,1	74,2	148,2	6,7	1.045,9	563,1
2005	3.962,7	3.287,7	2.769,1	2.224,4	2.211,8	79,9	2.063,2	2.051,2	74,1	161,2	7,2	1.063,3	557,4
2006	3.990,8	3.322,5	2.779,9	2.262,0	2.248,9	80,9	2.114,5	2.102,0	75,6	147,5	6,5	1.060,5	530,9
2007	4.008,5	3.349,6	2.786,8	2.281,9	2.269,1	81,4	2.146,7	2.134,1	76,6	135,2	5,9	1.067,7	517,8
2008	4.022,8	3.373,2	2.796,7	2.282,0	2.267,9	81,1	2.148,7	2.135,2	76,3	133,2	5,8	1.091,2	528,9

## 12 Bevölkerung nach Erwerbsstatus (Lebensunterhaltskonzept) und Geschlecht seit 1974 (Schluss)

Population by activity status (main status) and sex since 1974

	Insgesamt	15+ Jahre	15-64 Jahre	Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbspersonen	
				zusammen			Erwerbstätige			Arbeitslose		15+ Jahre	15-64 Jahre
				15+ Jahre	15-64 Jahre		15+ Jahre	15-64 Jahre		15+ Jahre			
					in 1.000	in 1.000		in % <sup>1)</sup>	in 1.000	in 1.000	in % <sup>1)</sup>	in 1.000	in % <sup>2)</sup>
<b>Frauen</b>													
1974	3.957,3	3.081,3	2.415,0	1.195,8	1.184,0	49,0	1.170,4	1.158,7	48,0	25,4	2,1	1.885,6	1.231,1
1975	3.950,9	3.088,9	2.412,7	1.158,5	1.147,5	47,6	1.129,5	1.118,6	46,4	28,9	2,5	1.930,5	1.265,2
1976	3.943,6	3.100,2	2.415,7	1.158,0	1.147,5	47,5	1.127,6	1.117,2	46,2	30,4	2,6	1.942,2	1.268,2
1977	3.943,3	3.120,6	2.428,3	1.182,6	1.172,7	48,3	1.153,6	1.143,7	47,1	29,0	2,5	1.938,0	1.255,7
1978	3.940,4	3.140,6	2.440,3	1.204,4	1.194,8	49,0	1.165,8	1.156,3	47,4	38,6	3,2	1.936,2	1.245,5
1979	3.932,7	3.157,3	2.451,5	1.211,7	1.201,5	49,0	1.170,3	1.160,2	47,3	41,4	3,4	1.945,6	1.250,0
1980	3.930,1	3.175,8	2.468,9	1.218,3	1.209,8	49,0	1.179,4	1.170,8	47,4	38,9	3,2	1.957,5	1.259,1
1981	3.934,5	3.195,7	2.497,6	1.245,1	1.236,3	49,5	1.195,4	1.186,7	47,5	49,6	4,0	1.950,6	1.261,3
1982	3.936,4	3.212,2	2.527,9	1.268,1	1.257,7	49,8	1.206,1	1.195,8	47,3	62,0	4,9	1.944,0	1.270,2
1983	3.926,9	3.220,2	2.551,6	1.266,2	1.260,1	49,4	1.201,1	1.195,0	46,8	65,1	5,1	1.954,1	1.291,5
1984	3.923,1	3.232,9	2.573,6	1.322,4	1.315,6	51,1	1.274,4	1.267,6	49,3	48,0	3,6	1.910,5	1.258,0
1985	3.921,3	3.244,7	2.582,6	1.314,4	1.308,6	50,7	1.267,4	1.261,6	48,9	47,0	3,6	1.930,3	1.273,9
1986	3.918,9	3.253,2	2.581,9	1.329,8	1.324,1	51,3	1.288,6	1.283,0	49,7	41,2	3,1	1.923,4	1.257,8
1987	3.916,7	3.259,7	2.577,4	1.363,5	1.357,3	52,7	1.307,5	1.301,2	50,5	56,0	4,1	1.896,1	1.220,1
1988	3.916,1	3.264,3	2.570,6	1.376,3	1.369,9	53,3	1.320,9	1.314,7	51,1	55,4	4,0	1.888,0	1.200,7
1989	3.925,3	3.274,4	2.570,3	1.392,4	1.385,8	53,9	1.341,9	1.335,4	52,0	50,4	3,6	1.882,0	1.184,5
1990	3.946,3	3.292,7	2.579,7	1.430,5	1.423,9	55,2	1.379,1	1.372,5	53,2	51,4	3,6	1.862,2	1.155,8
1991	3.975,9	3.315,1	2.594,9	1.461,4	1.456,0	56,1	1.407,6	1.402,4	54,0	53,7	3,7	1.853,8	1.138,9
1992	4.013,0	3.340,4	2.616,2	1.521,9	1.516,0	57,9	1.464,2	1.458,5	55,7	57,7	3,8	1.818,5	1.100,3
1993	4.042,7	3.360,0	2.633,6	1.553,1	1.548,8	58,8	1.483,1	1.478,9	56,2	70,0	4,5	1.806,9	1.084,8
1994	4.055,5	3.367,4	2.639,2	1.564,7	1.556,8	59,0	1.490,0	1.482,1	56,2	74,7	4,8	1.802,7	1.082,4
1995	4.059,2	3.369,6	2.639,9	1.569,0	1.561,3	59,1	1.488,0	1.480,3	56,1	81,1	5,2	1.800,6	1.078,5
1996	4.063,1	3.375,1	2.644,1	1.578,8	1.571,5	59,4	1.495,9	1.488,6	56,3	82,9	5,3	1.796,3	1.072,6
1997	4.066,6	3.383,5	2.652,2	1.589,2	1.581,2	59,6	1.501,8	1.493,8	56,3	87,4	5,5	1.794,3	1.071,0
1998	4.068,9	3.392,1	2.660,8	1.588,6	1.580,2	59,4	1.498,1	1.489,7	56,0	90,5	5,7	1.803,5	1.080,6
1999	4.073,7	3.402,5	2.672,4	1.591,1	1.583,5	59,3	1.515,6	1.508,0	56,4	75,6	4,7	1.811,4	1.088,9
2000	4.080,2	3.414,9	2.686,7	1.607,4	1.598,6	59,5	1.529,9	1.521,1	56,6	77,5	4,8	1.807,5	1.088,2
2001	4.090,5	3.431,6	2.703,5	1.619,4	1.608,7	59,5	1.538,7	1.528,1	56,5	80,7	5,0	1.812,2	1.094,7
2002	4.106,5	3.453,5	2.721,1	1.657,3	1.649,3	60,6	1.573,0	1.564,9	57,5	84,4	5,1	1.796,2	1.071,8
2003	4.120,5	3.471,8	2.741,1	1.685,9	1.679,6	61,3	1.594,4	1.588,0	57,9	91,5	5,4	1.785,8	1.061,6
2004	4.146,7	3.503,1	2.756,6	1.757,7	1.750,9	63,5	1.638,2	1.632,1	59,2	119,5	6,8	1.745,4	1.005,8
2005	4.169,8	3.528,6	2.770,4	1.764,8	1.757,7	63,4	1.645,2	1.639,0	59,2	119,6	6,8	1.763,8	1.012,7
2006	4.191,4	3.556,2	2.779,4	1.830,7	1.823,2	65,6	1.713,9	1.706,8	61,4	116,8	6,4	1.725,5	956,1
2007	4.206,0	3.579,1	2.787,9	1.844,6	1.837,4	65,9	1.732,4	1.725,5	61,9	112,3	6,1	1.734,5	950,5
2008	4.218,8	3.600,1	2.800,8	1.873,5	1.864,8	66,6	1.769,5	1.761,0	62,9	104,0	5,6	1.726,7	936,0

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Bis 1983: Als erwerbstätig zählen Personen ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 14 Stunden, 1984-1990 ab mindestens 13 Stunden, 1991-2003 ab mindestens 12 Stunden, ab 2004 nach Selbstzuordnung ohne Vorgaben. - Präsenzdienster sind von 1974 bis 1993 bei den Erwerbstätigen enthalten, sofern sie zuvor erwerbstätig waren. Ab 1994 zählen alle Präsenz- und Zivildienster als erwerbstätig. - Bis 1983 sind Personen in Elternkarenz bei den Arbeitslosen enthalten, ab 1984 bei den Erwerbstätigen. Bis 1986: Arbeitslos nur, wenn zuvor bereits erwerbstätig gewesen. 1987-1993: Arbeitslos, wenn beim Arbeitsamt vorgemerkt oder auf Arbeitssuche (ohne Vormerkung beim Arbeitsamt) und innerhalb eines Monats verfügbar. Ab 1994: Arbeitslose nach Selbstzuordnung. - 1) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe. - 2) Bezogen auf die Erwerbspersonen der jeweiligen Altersgruppe.

### 13 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 1974

Population 15 years and over by nationality and sex since 1974

	Insgesamt	Österreich			Nicht-Österreich		
		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
in 1.000							
1974	5.728,3	5.490,3	2.521,8	2.968,5	237,9	125,1	112,8
1975	5.740,1	5.524,1	2.535,8	2.988,2	216,0	115,3	100,7
1976	5.762,1	5.555,0	2.552,3	3.002,7	207,1	109,6	97,4
1977	5.806,2	5.594,5	2.577,3	3.017,1	211,8	108,3	103,5
1978	5.849,0	5.638,0	2.598,0	3.040,1	210,9	110,4	100,5
1979	5.883,5	5.677,7	2.618,1	3.059,5	205,8	108,0	97,8
1980	5.923,0	5.710,2	2.634,3	3.075,8	212,8	112,9	100,0
1981	5.969,8	5.748,8	2.654,9	3.093,9	220,9	119,1	101,8
1982	6.011,0	5.784,7	2.678,5	3.106,3	226,3	120,4	105,9
1983	6.034,0	5.816,6	2.695,4	3.121,2	217,4	118,3	99,1
1984	6.066,4	5.851,8	2.720,1	3.131,8	214,6	113,5	101,1
1985	6.097,2	5.877,0	2.735,9	3.141,1	220,2	116,6	103,6
1986	6.123,2	5.893,2	2.752,5	3.140,7	230,0	117,5	112,5
1987	6.145,4	5.910,3	2.769,1	3.141,2	235,1	116,6	118,5
1988	6.164,2	5.914,6	2.769,1	3.145,6	249,5	130,7	118,8
1989	6.194,8	5.920,9	2.778,3	3.142,6	273,9	142,2	131,7
1990	6.244,8	5.922,5	2.777,8	3.144,7	322,3	174,3	148,0
1991	6.303,7	5.926,7	2.793,7	3.133,0	377,0	194,9	182,2
1992	6.365,2	5.927,1	2.798,7	3.128,4	438,1	226,0	212,1
1993	6.413,6	5.930,3	2.800,8	3.129,5	483,3	252,8	230,5
1994(a)	6.437,3	5.936,9	2.808,0	3.128,9	500,5	261,9	238,5
1994(b)	6.413,8	5.913,3	2.784,4	3.128,9	500,5	261,9	238,5
1995	6.430,1	5.921,3	2.799,1	3.122,2	508,8	261,4	247,5
1996	6.441,3	5.924,1	2.803,3	3.120,8	517,2	263,0	254,3
1997	6.456,9	5.940,7	2.808,0	3.132,7	516,2	265,4	250,8
1998	6.477,7	5.965,2	2.826,1	3.139,1	512,4	259,4	253,0
1999	6.501,2	5.990,4	2.843,2	3.147,2	510,8	255,5	255,3
2000	6.533,1	6.014,2	2.855,6	3.158,6	519,0	262,7	256,3
2001	6.573,5	6.041,0	2.870,8	3.170,2	532,5	271,1	261,4
2002	6.627,0	6.066,1	2.893,4	3.172,7	560,9	280,1	280,8
2003	6.666,2	6.080,4	2.900,8	3.179,6	585,8	293,6	292,2
2004	6.724,4	6.112,8	2.913,5	3.199,4	611,5	307,8	303,7
2005	6.792,4	6.156,4	2.955,8	3.200,6	636,0	308,0	328,0
2006	6.851,7	6.207,4	2.975,4	3.232,0	644,2	320,0	324,2
2007	6.905,1	6.228,9	2.993,2	3.235,7	676,2	332,8	343,4
2008	6.951,8	6.249,3	3.010,9	3.238,4	702,5	340,7	361,7

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Bis 1993 inklusive Präsenz- und Zivildienst. - Ab 1994 ohne Präsenz- und Zivildienst, jedoch 1994 doppelt ausgewiesen. 1994(a) inklusive Präsenz- und Zivildienst und 1994(b) ohne Präsenz- und Zivildienst.



#### 14 Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht seit 1980

Population 15 years and over by educational attainment and sex since 1980

	Insgesamt	Höchste abgeschlossene Schulbildung - national							davon	
		Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Universität, hochschul- verwandte Lehranstalt	Hochschul- verwandte Lehranstalt	Universität, Hochschule	
										in 1.000
<b>Insgesamt</b>										
1980 <sup>1)</sup>	5.923,0	2.841,6	1.549,7	541,9	308,7	183,4	155,2	.	.	
1981 <sup>1)</sup>	5.969,8	2.757,8	1.671,2	548,2	321,8	198,9	162,3	.	.	
1982 <sup>1)</sup>	6.011,0	2.675,7	1.746,4	551,6	337,8	219,8	173,1	.	.	
1983 <sup>1)</sup>	6.034,0	2.607,0	1.799,3	537,5	341,2	225,2	181,5	.	.	
1984	6.066,4	2.799,4	1.838,8	587,2	386,8	244,1	210,1	.	.	
1985	6.097,2	2.754,7	1.876,8	582,6	405,0	266,1	212,0	.	.	
1986	6.123,2	2.704,8	1.944,3	577,4	407,7	255,9	233,1	.	.	
1987	6.145,4	2.658,1	2.001,7	570,0	395,4	257,4	262,8	.	.	
1988	6.164,2	2.609,9	2.016,9	568,6	401,7	282,9	284,1	.	.	
1989	6.194,8	2.543,8	2.051,4	577,9	411,3	315,6	294,8	.	.	
1990	6.244,8	2.525,5	2.093,7	572,7	415,2	322,6	315,2	.	.	
1991	6.303,7	2.491,7	2.153,1	587,4	413,8	333,1	324,6	.	.	
1992	6.365,2	2.468,7	2.151,1	617,7	435,0	356,8	335,8	.	.	
1993	6.413,6	2.462,6	2.133,5	629,0	464,6	372,3	351,6	.	.	
1994(a)	6.437,3	2.486,8	2.098,6	602,7	405,9	461,8	381,7	102,5	279,2	
1994(b)	6.413,8	2.483,5	2.086,7	600,8	403,7	458,5	380,6	102,5	278,2	
1995	6.430,1	2.422,3	2.116,4	621,2	411,9	465,4	392,9	103,2	289,7	
1996	6.441,3	2.339,0	2.195,9	636,5	400,8	459,3	409,8	104,1	305,8	
1997	6.456,9	2.242,8	2.281,7	650,6	395,2	476,4	410,2	104,6	305,7	
1998	6.477,7	2.225,9	2.293,2	640,7	399,1	509,1	409,7	108,7	300,9	
1999	6.501,2	2.191,4	2.319,9	635,9	421,1	505,5	427,3	103,3	324,0	
2000	6.533,1	2.159,7	2.312,1	669,4	440,6	507,0	444,3	114,3	330,0	
2001	6.573,5	2.078,0	2.339,9	692,0	467,1	536,4	460,1	114,2	345,9	
2002	6.627,0	2.043,3	2.367,9	694,6	476,6	562,4	482,1	125,0	357,2	
2003	6.666,2	2.007,4	2.402,4	706,1	480,1	565,2	505,0	128,0	377,1	
2004	6.724,4	1.962,3	2.229,6	933,4	422,9	533,3	642,9	171,5	471,4	
2005	6.792,4	1.956,9	2.323,6	915,5	410,7	533,3	652,4	180,9	471,5	
2006	6.851,7	1.910,6	2.428,9	880,5	411,6	547,7	672,5	146,8	525,8	
2007	6.905,1	1.954,4	2.464,4	857,2	423,1	540,2	665,8	123,9	541,9	
2008	6.951,8	1.881,0	2.488,6	892,0	412,1	569,0	709,2	140,5	568,7	

#### 14 Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht seit 1980 (Fortsetzung)

Population 15 years and over by educational attainment and sex since 1980

	Insgesamt	Höchste abgeschlossene Schulbildung - national							davon	
		Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Universität, hochschul- verwandte Lehranstalt	Hochschul- verwandte Lehranstalt	Universität, Hochschule	
										in 1.000
<b>Männer</b>										
1980 <sup>1)</sup>	2.747,2	1.011,8	1.017,1	190,8	160,6	112,4	112,5	.	.	
1981 <sup>1)</sup>	2.774,1	958,2	1.098,2	191,1	161,7	118,0	117,7	.	.	
1982 <sup>1)</sup>	2.798,9	922,7	1.142,2	186,8	167,6	130,1	120,5	.	.	
1983 <sup>1)</sup>	2.813,8	894,7	1.169,3	178,9	168,3	130,9	125,4	.	.	
1984	2.833,5	975,4	1.187,7	209,2	181,0	141,5	138,6	.	.	
1985	2.852,6	953,5	1.211,5	202,9	194,5	148,2	142,1	.	.	
1986	2.870,0	938,3	1.241,3	198,1	196,3	144,9	151,1	.	.	
1987	2.885,7	929,1	1.268,3	191,7	185,3	150,8	160,7	.	.	
1988	2.899,8	900,6	1.279,3	194,3	193,5	165,5	166,6	.	.	
1989	2.920,5	873,2	1.293,2	197,7	202,9	179,4	174,1	.	.	
1990	2.952,1	866,9	1.328,5	184,8	202,6	179,2	190,0	.	.	
1991	2.988,5	859,0	1.356,6	194,2	196,0	187,9	194,7	.	.	
1992	3.024,7	858,1	1.360,6	209,3	204,5	200,3	191,9	.	.	
1993	3.053,6	854,8	1.352,4	221,3	224,3	204,1	196,7	.	.	
1994(a)	3.069,9	919,9	1.295,0	201,2	189,0	241,5	223,3	41,9	181,4	
1994(b)	3.046,3	916,6	1.283,1	199,3	186,8	238,2	222,3	41,9	180,4	
1995	3.060,4	880,3	1.307,7	206,9	193,0	244,9	227,7	39,0	188,7	
1996	3.066,2	842,6	1.354,4	216,2	181,7	235,9	235,4	40,9	194,5	
1997	3.073,4	807,2	1.388,5	221,4	176,7	243,8	235,6	40,9	194,8	
1998	3.085,5	800,9	1.391,7	217,8	184,0	261,2	229,9	42,1	187,8	
1999	3.098,7	782,7	1.417,2	212,5	190,1	256,9	239,3	39,8	199,5	
2000	3.118,3	785,3	1.408,2	233,6	195,0	255,2	241,0	41,4	199,6	
2001	3.141,9	757,6	1.413,7	238,5	216,6	267,6	247,8	43,6	204,2	
2002	3.173,5	743,9	1.429,9	240,0	219,9	283,6	256,2	48,2	208,0	
2003	3.194,4	726,0	1.457,3	238,7	219,2	287,3	266,0	48,1	217,9	
2004	3.221,3	734,2	1.374,7	307,8	190,9	282,1	331,6	53,7	277,9	
2005	3.263,8	738,4	1.451,4	281,4	187,1	276,3	329,2	51,9	277,3	
2006	3.295,4	693,5	1.519,8	278,4	180,6	278,4	344,7	39,3	305,4	
2007	3.325,9	713,1	1.552,9	266,1	186,7	270,6	336,6	31,9	304,7	
2008	3.351,6	697,5	1.560,2	281,6	177,4	283,1	351,9	34,9	317,0	

#### 14 Bevölkerung ab 15 Jahren nach höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht seit 1980 (Schluss)

Population 15 years and over by educational attainment and sex since 1980

	Insgesamt	Höchste abgeschlossene Schulbildung - national							davon	
		Pflichtschule	Lehre	BMS	AHS	BHS	Universität, hochschulverwandte Lehranstalt	Hochschulverwandte Lehranstalt	Universität, Hochschule	
										in 1.000
<b>Frauen</b>										
1980 <sup>1)</sup>	3.175,8	1.829,9	532,6	351,2	148,1	70,9	42,7	.	.	
1981 <sup>1)</sup>	3.195,7	1.799,6	573,0	357,1	160,1	80,8	44,6	.	.	
1982 <sup>1)</sup>	3.212,2	1.753,0	604,2	364,8	170,3	89,7	52,5	.	.	
1983 <sup>1)</sup>	3.220,2	1.712,4	630,0	358,6	172,9	94,3	56,1	.	.	
1984	3.232,9	1.823,9	651,1	378,0	205,8	102,6	71,4	.	.	
1985	3.244,7	1.801,2	665,4	379,7	210,5	118,0	69,9	.	.	
1986	3.253,2	1.766,5	703,0	379,2	211,4	111,1	82,0	.	.	
1987	3.259,7	1.729,0	733,4	378,3	210,2	106,7	102,1	.	.	
1988	3.264,3	1.709,3	737,6	374,3	208,2	117,3	117,5	.	.	
1989	3.274,4	1.670,6	758,3	380,3	208,4	136,2	120,7	.	.	
1990	3.292,7	1.658,6	765,2	387,8	212,6	143,4	125,2	.	.	
1991	3.315,1	1.632,7	796,5	393,2	217,8	145,1	129,9	.	.	
1992	3.340,4	1.610,6	790,5	408,4	230,5	156,5	143,8	.	.	
1993	3.360,0	1.607,8	781,1	407,6	240,4	168,2	154,9	.	.	
1994(a)	3.367,4	1.566,8	803,5	401,5	216,9	220,4	158,3	60,6	97,8	
1994(b)	3.367,4	1.566,8	803,5	401,5	216,9	220,4	158,3	60,6	97,8	
1995	3.369,6	1.542,0	808,7	414,3	218,9	220,5	165,2	64,2	101,0	
1996	3.375,1	1.496,4	841,4	420,3	219,1	223,4	174,5	63,2	111,3	
1997	3.383,5	1.435,6	893,1	429,2	218,5	232,6	174,6	63,7	110,9	
1998	3.392,1	1.424,9	901,5	422,9	215,1	247,9	179,8	66,7	113,1	
1999	3.402,5	1.408,8	902,7	423,3	231,0	248,6	188,1	63,6	124,5	
2000	3.414,9	1.374,4	903,9	435,8	245,7	251,8	203,3	72,9	130,3	
2001	3.431,6	1.320,4	926,2	453,5	250,4	268,9	212,3	70,6	141,7	
2002	3.453,5	1.299,4	938,0	454,6	256,8	278,8	225,9	76,7	149,2	
2003	3.471,8	1.281,4	945,1	467,4	260,9	278,0	239,0	79,8	159,2	
2004	3.503,1	1.228,1	854,9	625,6	232,0	251,1	311,3	117,8	193,5	
2005	3.528,6	1.218,6	872,2	634,1	223,6	257,0	323,1	128,9	194,2	
2006	3.556,2	1.217,0	909,1	602,1	231,0	269,2	327,8	107,4	220,4	
2007	3.579,1	1.241,3	911,5	591,1	236,4	269,6	329,2	92,1	237,2	
2008	3.600,1	1.183,5	928,4	610,4	234,7	285,9	357,3	105,5	251,7	

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Ab 2004 Hochschulverwandte Lehranstalten inklusive der gesondert erfassten Universitätslehrgänge ohne vorherigen akademischen Erstabschluss. - Bis 1993 inklusive Präsenz- und Zivildienst. - Ab 1994 ohne Präsenz- und Zivildienst, jedoch 1994 doppelt ausgewiesen. 1994(a) inklusive Präsenz- und Zivildienst und 1994(b) ohne Präsenz- und Zivildienst. - 1) Inklusive Unbekannt, das nicht gesondert ausgewiesen wird.

## 15 Erwerbstätige nach Alter und Geschlecht seit 1974

Employed persons by age and sex since 1974

	Ins- gesamt	15-24 Jahre			25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-54 Jahre	55-64 Jahre			15-64 Jahre	65+ Jahre
		zu- sammen	15-19 Jahre	20-24 Jahre				zu- sammen	55-59 Jahre	60-64 Jahre		
<b>Insgesamt</b>												
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>												
1974	3.085,5	672,3	294,6	377,7	815,2	649,1	652,1	262,3	159,0	103,3	3.051,0	34,4
1975	3.021,5	649,7	284,4	365,3	780,3	663,5	643,8	251,4	161,1	90,4	2.988,7	32,8
1976	3.011,9	644,8	281,7	363,1	756,5	679,8	639,8	257,6	178,0	79,6	2.978,6	33,3
1977	3.058,7	670,8	296,5	374,3	749,6	702,8	637,8	267,5	202,2	65,3	3.028,5	30,2
1978	3.080,3	695,7	311,6	384,1	740,3	715,9	631,4	270,0	216,0	54,0	3.053,2	27,1
1979	3.096,0	710,5	310,8	399,7	734,7	730,4	622,2	273,4	229,3	44,1	3.071,2	24,8
1980	3.123,9	729,6	313,3	416,3	740,1	747,2	610,1	275,1	229,8	45,3	3.102,2	21,7
1981	3.147,5	725,2	307,3	417,8	765,9	759,5	602,0	273,7	220,5	53,2	3.126,3	21,2
1982	3.159,5	734,6	310,7	423,9	766,1	776,1	592,6	264,8	211,9	52,9	3.134,3	25,2
1983	3.137,8	734,6	304,5	430,1	760,2	794,8	581,3	248,9	199,7	49,2	3.119,7	18,1
1984	3.223,3	784,8	324,1	460,7	791,4	799,5	580,2	251,6	204,0	47,5	3.207,4	15,9
1985	3.227,2	776,7	309,7	467,0	808,5	784,6	608,8	233,1	189,5	43,5	3.211,6	15,6
1986	3.269,7	777,7	302,8	474,9	843,6	771,3	635,8	225,9	186,0	39,9	3.254,3	15,4
1987	3.286,4	773,7	293,9	479,9	866,3	758,2	653,7	219,9	182,2	37,7	3.271,8	14,7
1988	3.293,1	743,8	278,8	465,0	896,9	761,2	665,9	212,2	174,7	37,5	3.280,0	13,1
1989	3.331,9	719,2	256,5	462,7	936,5	768,4	686,0	207,5	172,0	35,5	3.317,6	14,3
1990	3.393,0	704,0	243,4	460,6	975,9	802,3	699,2	196,2	160,2	36,0	3.377,5	15,5
1991	3.445,0	695,8	241,1	454,7	1.013,8	832,1	702,5	187,6	152,0	35,6	3.431,8	13,1
1992	3.530,4	686,0	230,4	455,6	1.066,5	863,3	720,3	180,2	147,3	32,8	3.516,4	14,0
1993	3.551,9	636,5	211,5	425,0	1.095,1	880,7	747,8	178,2	146,2	32,0	3.538,2	13,6
1994	3.555,6	608,1	203,6	404,5	1.107,2	891,4	738,6	188,7	151,3	37,4	3.534,1	21,5
<b>Labour Force-Konzept</b>												
1994	3.654,2	598,0	197,4	400,6	1.128,4	912,2	754,7	214,9	162,6	52,3	3.608,2	46,1
1995	3.669,6	563,2	186,5	376,8	1.131,8	943,4	751,3	238,6	186,3	52,3	3.628,3	41,3
1996	3.617,1	533,1	179,0	354,1	1.113,5	964,7	731,8	239,0	196,2	42,8	3.582,1	35,0
1997	3.621,3	514,7	171,3	343,4	1.095,7	999,5	734,2	241,4	204,9	36,5	3.585,4	35,9
1998	3.627,0	501,5	173,2	328,3	1.072,2	1.023,7	744,5	250,3	214,8	35,6	3.592,3	34,7
1999	3.669,2	498,7	176,9	321,8	1.052,3	1.071,5	754,5	262,3	221,4	40,9	3.639,2	30,0
2000	3.685,7	489,9	176,9	313,0	1.022,7	1.110,7	777,1	253,3	205,2	48,1	3.653,7	32,0
2001	3.711,2	480,5	174,9	305,6	992,2	1.133,5	810,3	255,0	197,8	57,2	3.671,4	39,7
2002	3.762,1	481,3	170,9	310,4	972,8	1.167,1	838,6	271,6	212,5	59,1	3.731,5	30,7
2003	3.793,5	481,6	166,4	315,2	947,8	1.189,0	855,4	289,7	230,6	59,1	3.763,6	30,0
2004	3.744,0	499,5	163,0	336,5	906,2	1.176,9	856,7	277,2	219,2	58,0	3.716,5	27,5
2005	3.824,4	521,7	173,3	348,4	885,5	1.188,4	890,2	300,6	236,6	63,9	3.786,3	38,1
2006	3.928,3	533,3	182,5	350,9	884,7	1.198,2	934,5	330,7	264,5	66,2	3.881,4	46,8
2007	4.027,9	549,9	194,8	355,0	885,3	1.198,7	973,1	356,4	272,8	83,6	3.963,3	64,6
2008	4.090,0	555,1	198,3	356,9	894,5	1.181,6	1.008,0	380,7	289,7	91,0	4.019,9	70,1

## 15 Erwerbstätige nach Alter und Geschlecht seit 1974 (Fortsetzung)

Employed persons by age and sex since 1974

	Ins- gesamt	15-24 Jahre			25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-54 Jahre	55-64 Jahre			15-64 Jahre	65+ Jahre
		zu- sammen	15-19 Jahre	20-24 Jahre				zu- sammen	55-59 Jahre	60-64 Jahre		
<b>Männer</b>												
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>												
1974	1.915,1	378,7	162,4	216,3	527,9	428,0	383,1	174,7	101,0	73,7	1.892,4	22,7
1975	1.892,0	368,6	159,4	209,2	508,2	441,7	387,8	163,8	99,4	64,4	1.870,1	21,9
1976	1.884,3	359,1	152,6	206,5	490,7	454,4	390,8	166,4	109,6	56,9	1.861,4	22,9
1977	1.905,1	370,4	161,4	209,0	484,9	466,4	391,9	171,1	123,8	47,3	1.884,8	20,2
1978	1.914,5	385,1	169,3	215,9	479,7	471,1	395,0	166,0	130,6	35,4	1.896,9	17,6
1979	1.925,7	395,5	172,1	223,3	473,9	480,4	392,3	168,9	140,3	28,6	1.911,0	14,7
1980	1.944,5	406,0	174,8	231,1	474,7	486,3	387,8	176,6	145,5	31,2	1.931,3	13,2
1981	1.952,1	407,3	169,1	238,2	486,1	484,6	382,3	179,3	142,7	36,7	1.939,7	12,4
1982	1.953,4	410,8	171,1	239,7	485,3	488,8	377,1	176,6	140,8	35,7	1.938,5	14,9
1983	1.936,8	409,1	167,1	242,0	474,9	499,5	371,7	169,5	137,3	32,2	1.924,7	12,0
1984	1.948,9	426,8	179,1	247,7	480,3	494,6	369,5	168,6	137,1	31,5	1.939,8	9,1
1985	1.959,8	424,5	173,2	251,3	492,8	486,0	383,8	162,9	133,0	29,8	1.950,0	9,8
1986	1.981,1	426,5	169,0	257,4	509,6	476,3	399,1	159,9	133,7	26,2	1.971,4	9,8
1987	1.978,9	420,2	161,2	259,0	522,2	465,6	409,1	153,4	129,8	23,6	1.970,5	8,4
1988	1.972,2	399,8	152,0	247,7	535,7	465,2	415,3	149,2	124,8	24,4	1.965,2	6,9
1989	1.990,0	383,5	141,8	241,7	556,4	466,5	429,4	146,4	121,1	25,4	1.982,2	7,8
1990	2.014,0	376,3	135,4	241,0	576,4	481,8	433,6	136,8	111,3	25,5	2.005,0	9,0
1991	2.037,4	371,0	136,0	235,0	596,6	497,3	432,5	132,2	107,5	24,7	2.029,5	7,9
1992	2.066,2	363,4	131,1	232,3	616,4	510,8	440,0	127,2	104,8	22,4	2.057,9	8,3
1993	2.068,7	341,7	121,8	219,9	628,1	517,4	448,1	124,0	102,8	21,2	2.059,3	9,4
1994	2.065,6	329,7	120,9	208,8	629,3	519,0	441,7	132,3	106,9	25,4	2.052,0	13,6
<b>Labour Force-Konzept</b>												
1994	2.081,0	312,1	112,2	199,9	632,0	522,0	444,3	144,5	111,0	33,5	2.054,9	26,2
1995	2.097,7	300,7	111,4	189,3	629,8	539,1	441,7	162,9	128,6	34,3	2.074,1	23,6
1996	2.061,1	283,2	107,6	175,5	615,9	546,6	429,9	165,3	138,3	27,1	2.040,9	20,2
1997	2.055,8	273,6	101,2	172,3	604,8	565,7	425,3	166,4	144,6	21,8	2.035,8	20,0
1998	2.054,7	265,2	100,5	164,6	591,7	579,1	426,3	172,5	151,4	21,1	2.034,7	20,0
1999	2.069,9	269,0	102,2	166,8	572,8	602,1	426,5	182,0	155,0	27,0	2.052,4	17,4
2000	2.077,6	265,6	101,9	163,7	557,4	621,1	437,9	175,7	143,8	31,9	2.057,7	19,9
2001	2.075,9	259,9	100,6	159,3	533,8	631,7	454,5	172,8	135,5	37,3	2.052,7	23,2
2002	2.084,8	261,0	100,4	160,6	523,1	641,6	462,0	179,0	139,3	39,7	2.066,8	18,0
2003	2.093,9	262,0	97,9	164,0	506,3	653,3	467,0	187,4	147,4	40,0	2.076,0	17,9
2004	2.061,5	267,2	97,2	170,0	483,9	643,0	467,3	181,6	141,7	39,9	2.043,0	18,5
2005	2.095,2	277,4	100,5	176,9	478,0	646,3	478,6	189,3	145,1	44,2	2.069,6	25,6
2006	2.147,5	284,7	105,8	178,9	478,9	649,6	499,9	204,8	161,0	43,9	2.117,9	29,6
2007	2.208,5	293,0	109,2	183,8	484,8	646,2	520,2	223,4	165,4	58,0	2.167,6	40,9
2008	2.222,1	294,5	109,6	184,9	482,1	631,6	535,8	233,7	172,3	61,4	2.177,7	44,4

## 15 Erwerbstätige nach Alter und Geschlecht seit 1974 (Schluss)

Employed persons by age and sex since 1974

	Ins- gesamt	15-24 Jahre			25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-54 Jahre	55-64 Jahre			15-64 Jahre	65+ Jahre
		zu- sammen	15-19 Jahre	20-24 Jahre				zu- sammen	55-59 Jahre	60-64 Jahre		
in 1.000												
<b>Frauen</b>												
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>												
1974	1.170,4	293,6	132,1	161,5	287,3	221,0	269,0	87,6	58,0	29,6	1.158,7	11,7
1975	1.129,5	281,1	125,0	156,1	272,1	221,8	256,0	87,6	61,7	26,0	1.118,6	10,9
1976	1.127,6	285,7	129,1	156,6	265,8	225,4	249,0	91,2	68,5	22,7	1.117,2	10,4
1977	1.153,6	300,4	135,1	165,3	264,7	236,4	245,9	96,4	78,4	18,0	1.143,7	9,9
1978	1.165,8	310,5	142,3	168,2	260,6	244,8	236,4	104,0	85,4	18,5	1.156,3	9,5
1979	1.170,3	315,1	138,7	176,4	260,8	250,0	229,9	104,5	89,0	15,5	1.160,2	10,1
1980	1.179,4	323,6	138,5	185,1	265,4	261,0	222,4	98,5	84,4	14,1	1.170,8	8,5
1981	1.195,4	317,9	138,2	179,6	279,8	274,9	219,7	94,4	77,8	16,6	1.186,7	8,8
1982	1.206,1	323,9	139,6	184,3	280,8	287,3	215,5	88,3	71,1	17,2	1.195,8	10,3
1983	1.201,1	325,5	137,4	188,1	285,2	295,3	209,5	79,4	62,4	17,0	1.195,0	6,0
1984	1.274,4	358,0	145,0	213,0	311,1	304,9	210,7	83,0	66,9	16,0	1.267,6	6,8
1985	1.267,4	352,2	136,5	215,7	315,7	298,6	225,0	70,2	56,5	13,7	1.261,6	5,7
1986	1.288,6	351,2	133,7	217,5	333,9	295,0	236,8	66,1	52,3	13,8	1.283,0	5,6
1987	1.307,5	353,5	132,6	220,9	344,1	292,6	244,6	66,5	52,4	14,0	1.301,2	6,3
1988	1.320,9	344,0	126,8	217,3	361,2	296,0	250,5	63,0	49,9	13,1	1.314,7	6,2
1989	1.341,9	335,7	114,7	220,9	380,1	301,9	256,6	61,1	50,9	10,1	1.335,4	6,6
1990	1.379,1	327,6	108,0	219,6	399,5	320,5	265,6	59,3	48,9	10,4	1.372,5	6,6
1991	1.407,6	324,8	105,2	219,7	417,2	334,9	270,0	55,4	44,5	10,9	1.402,4	5,3
1992	1.464,2	322,6	99,3	223,3	450,1	352,5	280,3	53,0	42,6	10,4	1.458,5	5,7
1993	1.483,1	294,8	89,7	205,1	466,9	363,3	299,7	54,1	43,3	10,8	1.478,9	4,2
1994	1.490,0	278,5	82,7	195,7	477,9	372,3	296,9	56,4	44,4	12,0	1.482,1	7,9
<b>Labour Force-Konzept</b>												
1994	1.573,2	285,9	85,2	200,7	496,5	390,2	310,3	70,4	51,6	18,7	1.553,3	19,9
1995	1.571,8	262,6	75,1	187,5	502,0	404,2	309,7	75,7	57,7	18,1	1.554,2	17,7
1996	1.556,0	249,9	71,4	178,5	497,6	418,1	302,0	73,6	57,9	15,7	1.541,2	14,8
1997	1.565,4	241,1	70,1	171,0	490,9	433,8	308,8	75,0	60,3	14,7	1.549,6	15,9
1998	1.572,3	236,3	72,7	163,6	480,5	444,7	318,3	77,8	63,4	14,4	1.557,6	14,8
1999	1.599,3	229,7	74,7	154,9	479,5	469,4	328,0	80,2	66,4	13,8	1.586,8	12,5
2000	1.608,1	224,3	75,0	149,3	465,4	489,6	339,2	77,6	61,4	16,2	1.596,0	12,1
2001	1.635,3	220,6	74,3	146,3	458,3	501,8	355,8	82,2	62,2	19,9	1.618,7	16,6
2002	1.677,4	220,4	70,5	149,9	449,7	525,5	376,5	92,6	73,2	19,4	1.664,7	12,7
2003	1.699,7	219,7	68,5	151,2	441,5	535,7	388,4	102,3	83,2	19,2	1.687,6	12,1
2004	1.682,5	232,3	65,8	166,5	422,3	533,9	389,4	95,6	77,5	18,1	1.673,5	9,0
2005	1.729,2	244,3	72,8	171,5	407,5	542,0	411,6	111,3	91,6	19,7	1.716,7	12,5
2006	1.780,7	248,6	76,6	172,0	405,8	548,6	434,7	125,9	103,5	22,4	1.763,5	17,2
2007	1.819,4	256,8	85,7	171,2	400,4	552,5	452,9	133,0	107,5	25,5	1.795,7	23,7
2008	1.867,9	260,7	88,6	172,0	412,4	550,0	472,2	147,0	117,4	29,6	1.842,2	25,7

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Bis 1993 nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), das zusätzlich auch für 1994 ausgewiesen wird. Ab 1994: Labour Force-Konzept (LFK). - **LUK:** Bis 1983: Als erwerbstätig zählen alle Personen ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 14 Stunden, 1984 bis 1990 Stundengrenze bei 13 Stunden, 1991 bis 1994 bei 12 Stunden. Präsenzdienner zählen bis 1993 als erwerbstätig, sofern zuvor berufstätig. 1994 zählen alle Präsenz- und Zivildienner als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz zählen ab 1984 zu den Erwerbstätigen (vorher zu den Arbeitslosen). - **LFK:** Erwerbstätig ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 1 Stunde. Personen in Elternkarenz zählen als erwerbstätig, Präsenz- und Zivildienner sind nicht erwerbstätig und auch nicht in der Bevölkerungszahl enthalten.

## 16 Erwerbstätigenquoten nach Alter und Geschlecht seit 1974

Employment rates by age and sex since 1974

	Ins- gesamt	15-24 Jahre			25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-54 Jahre	55-64 Jahre			15-64 Jahre	65+ Jahre
		zu- sammen	15-19 Jahre	20-24 Jahre				zu- sammen	55-59 Jahre	60-64 Jahre		
in %												
<b>Insgesamt</b>												
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>												
1974	53,9	62,7	52,7	73,7	75,5	75,6	70,9	36,1	53,8	24,0	65,5	3,2
1975	52,6	59,9	49,4	71,8	74,2	74,8	69,7	35,4	54,6	21,8	64,2	3,0
1976	52,3	58,3	47,5	70,7	74,0	74,2	69,9	36,4	54,8	20,8	63,8	3,0
1977	52,7	58,8	48,5	70,7	74,4	74,8	70,7	37,7	55,2	19,0	64,4	2,7
1978	52,7	59,3	49,6	70,4	73,6	74,9	71,2	37,9	52,9	17,8	64,5	2,4
1979	52,6	59,0	48,4	71,1	73,4	75,1	71,5	38,2	52,2	16,0	64,5	2,2
1980	52,7	59,2	48,1	71,6	73,4	75,8	71,7	37,9	51,1	16,4	64,6	1,9
1981	52,7	57,7	46,9	69,4	74,0	76,6	72,2	36,4	49,3	17,4	64,2	1,9
1982	52,6	57,8	47,6	68,5	73,0	76,7	72,3	33,8	48,2	15,4	63,5	2,3
1983	52,0	57,5	47,1	68,0	72,3	76,6	71,9	30,6	46,3	12,8	62,5	1,7
1984	53,1	61,2	50,9	71,3	74,4	76,7	71,2	30,0	48,0	11,5	63,6	1,6
1985	52,9	60,8	49,8	71,2	74,6	77,0	71,9	27,7	45,1	10,3	63,3	1,5
1986	53,4	61,6	50,1	72,2	75,9	77,5	72,3	27,0	44,7	9,5	64,0	1,5
1987	53,5	62,5	50,3	73,3	75,7	77,2	72,4	26,7	44,3	9,1	64,3	1,4
1988	53,4	61,7	50,0	71,7	76,2	77,6	72,5	26,2	43,1	9,2	64,4	1,2
1989	53,8	61,2	48,3	71,9	77,0	78,1	73,1	26,1	43,5	8,9	64,9	1,3
1990	54,3	61,2	47,5	72,1	77,4	80,0	73,4	25,2	41,7	9,1	65,6	1,4
1991	54,7	61,8	48,6	72,1	77,8	80,1	73,2	24,5	40,8	9,1	66,1	1,2
1992	55,5	62,3	47,9	73,6	79,6	81,0	73,2	23,9	40,3	8,4	67,1	1,3
1993	55,4	59,5	45,0	70,9	80,0	81,3	73,8	23,8	40,2	8,3	67,0	1,2
1994	55,2	58,9	44,2	70,8	80,1	80,8	72,3	25,0	39,6	10,0	66,7	1,9
<b>Labour Force-Konzept</b>												
1994	57,0	59,2	43,8	71,5	81,7	82,7	73,9	28,4	42,6	14,0	68,4	4,0
1995	57,1	57,2	41,6	70,2	82,2	83,8	74,9	30,2	43,8	14,4	68,7	3,6
1996	56,2	55,6	40,0	69,1	81,9	83,5	74,5	29,1	41,9	12,1	67,8	3,0
1997	56,1	54,7	37,7	70,4	82,0	83,9	75,5	28,5	41,1	10,5	67,8	3,1
1998	56,0	53,8	37,4	70,0	82,1	83,4	76,4	29,0	41,6	10,3	67,8	3,0
1999	56,4	53,8	37,9	69,9	82,9	84,8	77,1	29,7	42,7	11,2	68,4	2,5
2000	56,4	52,8	37,6	68,6	82,9	85,6	78,1	28,3	41,9	11,8	68,3	2,7
2001	56,5	51,6	37,1	66,6	82,8	85,5	78,9	28,2	43,5	12,7	68,2	3,3
2002	56,8	51,7	36,8	66,6	83,4	86,4	80,0	29,2	47,5	12,3	68,8	2,6
2003	56,9	51,1	36,0	65,7	83,8	86,8	80,7	30,3	50,5	11,8	68,9	2,5
2004	55,7	51,9	34,9	67,9	82,4	85,1	79,6	28,8	47,4	11,6	67,8	2,2
2005	56,3	53,1	36,6	68,3	81,4	85,3	80,4	31,8	50,0	13,6	68,6	3,0
2006	57,3	54,0	38,2	69,0	81,8	86,2	81,8	35,5	53,2	15,3	70,2	3,6
2007	58,3	55,5	40,3	70,0	82,1	87,0	82,3	38,6	55,2	19,5	71,4	4,8
2008	58,8	55,9	40,7	70,5	82,9	87,3	82,5	41,0	59,2	20,8	72,1	5,1

## 16 Erwerbstätigenquoten nach Alter und Geschlecht seit 1974 (Fortsetzung)

Employment rates by age and sex since 1974

	Ins- gesamt	15-24 Jahre			25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-54 Jahre	55-64 Jahre			15-64 Jahre	65+ Jahre
		zu- sammen	15-19 Jahre	20-24 Jahre				zu- sammen	55-59 Jahre	60-64 Jahre		
in %												
<b>Männer</b>												
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>												
1974	72,4	70,0	57,3	83,9	95,5	97,5	94,3	57,7	82,1	41,0	84,4	5,6
1975	71,4	67,5	54,7	82,1	94,8	97,8	93,4	55,7	81,4	37,5	83,4	5,4
1976	70,8	64,4	50,8	80,4	94,5	97,6	93,3	57,2	82,0	36,1	82,7	5,6
1977	70,9	64,5	52,1	79,0	94,9	97,8	93,3	58,9	82,5	33,7	82,9	4,9
1978	70,7	65,2	53,2	79,1	94,4	97,3	93,9	57,3	78,5	28,8	82,7	4,3
1979	70,6	65,3	53,0	79,5	93,9	97,6	93,6	58,3	78,7	25,7	82,7	3,5
1980	70,8	65,5	53,1	79,5	93,5	97,7	93,3	60,0	79,3	28,1	82,7	3,2
1981	70,4	64,3	51,0	79,0	93,5	96,9	92,8	58,5	77,2	30,1	81,8	3,1
1982	69,8	63,9	51,6	77,0	92,2	95,8	92,5	54,7	75,9	26,1	80,4	3,8
1983	68,8	63,2	50,9	76,0	90,2	95,6	92,3	49,9	72,9	21,3	78,9	3,2
1984	68,8	65,7	55,3	76,0	90,3	94,4	90,9	47,5	71,2	19,4	78,6	2,5
1985	68,7	65,5	54,7	75,9	90,8	94,8	91,0	44,8	67,8	17,8	78,4	2,7
1986	69,0	66,6	54,9	77,4	91,5	95,3	91,1	43,5	67,2	15,5	78,8	2,7
1987	68,6	66,9	54,3	78,2	90,9	94,4	90,9	41,6	65,2	13,9	78,4	2,3
1988	68,0	65,3	53,7	75,3	90,5	94,5	90,7	40,4	63,3	14,2	77,9	1,8
1989	68,1	64,2	52,5	73,9	90,7	94,5	91,9	39,7	63,0	14,4	78,0	2,0
1990	68,2	64,3	51,9	74,3	90,3	95,8	91,4	37,4	59,7	14,2	78,1	2,3
1991	68,2	64,8	53,8	73,5	90,0	95,3	90,6	36,4	59,5	13,5	78,1	2,0
1992	68,3	65,0	53,4	74,1	90,2	95,3	89,9	35,3	59,0	12,3	78,3	2,1
1993	67,7	63,0	50,7	72,8	89,9	94,8	88,9	34,6	58,1	11,7	77,7	2,3
1994	67,3	63,1	51,3	72,7	89,1	93,3	87,0	36,4	57,4	14,3	77,2	3,3
<b>Labour Force-Konzept</b>												
1994	68,3	62,3	49,7	72,5	89,8	93,8	87,5	39,8	59,6	18,9	78,0	6,3
1995	68,5	61,2	49,3	71,4	89,9	94,9	88,5	42,8	61,8	19,9	78,6	5,6
1996	67,2	59,4	48,0	69,5	89,3	93,7	87,9	41,7	60,3	16,2	77,4	4,7
1997	66,9	58,6	44,5	72,0	89,7	94,0	87,9	40,7	59,2	13,2	77,2	4,6
1998	66,6	57,4	43,4	71,5	90,0	93,4	87,9	41,3	59,9	12,8	77,0	4,5
1999	66,8	58,5	43,9	73,5	90,0	94,3	87,6	42,6	61,3	15,5	77,5	3,9
2000	66,6	57,6	43,4	72,3	90,4	94,7	88,4	40,5	60,2	16,3	77,3	4,4
2001	66,1	56,2	42,6	70,3	89,2	94,2	89,0	39,5	61,2	17,2	76,6	5,0
2002	65,7	56,1	43,0	69,3	89,9	93,7	88,6	39,7	63,8	17,1	76,4	3,8
2003	65,5	55,7	42,2	68,9	89,9	94,1	88,6	40,4	66,0	16,6	76,4	3,8
2004	64,0	56,0	41,7	69,6	88,3	91,8	87,3	38,9	62,5	16,6	74,9	3,7
2005	64,2	56,8	42,5	70,2	88,0	91,8	86,9	41,3	62,4	19,6	75,4	4,9
2006	65,2	58,2	44,3	71,5	88,7	92,5	87,8	45,3	66,0	21,1	76,9	5,5
2007	66,4	59,6	45,3	73,4	89,9	93,2	88,1	49,8	68,3	28,2	78,4	7,3
2008	66,3	59,5	44,9	73,7	89,5	92,9	87,7	51,8	71,9	29,1	78,5	7,7



## 16 Erwerbstätigenquoten nach Alter und Geschlecht seit 1974 (Schluss)

Employment rates by age and sex since 1974

	Ins- gesamt	15-24 Jahre			25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-54 Jahre	55-64 Jahre			15-64 Jahre	65+ Jahre
		zu- sammen	15-19 Jahre	20-24 Jahre				zu- sammen	55-59 Jahre	60-64 Jahre		
in %												
<b>Frauen</b>												
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>												
1974	38,0	55,3	47,9	63,3	54,4	52,6	52,4	20,7	33,7	11,8	48,0	1,8
1975	36,6	52,3	44,0	61,5	52,8	51,0	50,3	21,1	35,7	10,7	46,4	1,6
1976	36,4	52,0	44,1	61,0	52,9	50,0	50,1	21,9	35,8	10,1	46,2	1,5
1977	37,0	53,0	44,8	62,5	53,2	51,1	51,0	23,0	36,2	8,8	47,1	1,4
1978	37,1	53,3	45,8	61,7	52,4	52,0	50,6	24,6	35,3	10,3	47,4	1,4
1979	37,1	52,6	43,6	62,8	52,6	52,0	51,0	24,6	34,1	9,4	47,3	1,4
1980	37,1	52,8	43,0	63,7	53,0	53,5	51,1	22,8	31,6	8,5	47,4	1,2
1981	37,4	51,0	42,7	59,9	54,3	56,0	52,1	21,2	29,6	9,0	47,5	1,3
1982	37,5	51,5	43,4	59,9	53,7	57,3	52,3	19,1	28,0	8,3	47,3	1,5
1983	37,3	51,5	43,3	59,9	54,3	57,4	51,7	16,7	25,7	7,3	46,8	0,9
1984	39,4	56,6	46,4	66,5	58,6	58,9	51,5	17,2	28,8	6,4	49,3	1,0
1985	39,1	55,9	44,7	66,4	58,3	58,9	53,0	14,6	25,2	5,4	48,9	0,9
1986	39,6	56,4	45,0	66,8	60,2	59,6	53,7	14,1	24,1	5,5	49,7	0,8
1987	40,1	58,0	46,3	68,4	60,4	59,8	54,0	14,6	24,7	5,8	50,5	0,9
1988	40,5	58,0	46,3	68,0	61,7	60,5	54,3	14,2	23,9	5,6	51,1	0,9
1989	41,0	58,1	43,9	69,7	63,0	61,5	54,5	14,3	25,1	4,5	52,0	0,9
1990	41,9	57,9	42,9	69,9	64,2	64,2	55,5	14,3	24,8	4,8	53,2	0,9
1991	42,5	58,6	43,2	70,7	65,2	64,8	56,0	13,8	23,2	5,2	54,0	0,7
1992	43,8	59,5	42,1	73,0	68,6	66,6	56,7	13,4	22,6	5,0	55,7	0,8
1993	44,1	55,9	39,0	69,0	69,7	67,6	58,8	13,9	23,2	5,3	56,2	0,6
1994	44,2	54,7	36,7	68,8	70,6	68,1	57,8	14,4	22,7	6,1	56,2	1,1
<b>Labour Force-Konzept</b>												
1994	46,7	56,1	37,8	70,6	73,4	71,4	60,5	17,9	26,4	9,5	58,9	2,7
1995	46,6	53,2	33,9	69,0	74,2	72,5	61,5	18,5	26,5	9,4	58,9	2,4
1996	46,1	51,8	32,0	68,7	74,2	73,0	61,2	17,3	24,2	8,4	58,3	2,0
1997	46,3	50,7	30,9	68,9	74,2	73,6	63,2	17,2	23,7	8,1	58,4	2,2
1998	46,4	50,3	31,4	68,5	74,0	73,3	65,0	17,5	24,0	8,0	58,5	2,0
1999	47,0	49,1	31,9	66,5	75,7	75,1	66,7	17,6	25,0	7,3	59,4	1,7
2000	47,1	48,1	31,7	64,9	75,4	76,3	67,8	16,8	24,5	7,7	59,4	1,7
2001	47,7	47,2	31,5	63,1	76,4	76,7	69,0	17,7	26,7	8,6	59,9	2,3
2002	48,6	47,4	30,6	63,9	77,0	78,9	71,4	19,4	32,0	7,8	61,2	1,7
2003	49,0	46,5	29,7	62,6	77,8	79,2	72,9	20,8	35,6	7,4	61,6	1,7
2004	48,0	47,9	28,1	66,3	76,5	78,2	72,0	19,3	32,8	7,0	60,7	1,2
2005	49,0	49,4	30,7	66,5	74,8	78,7	74,0	22,9	38,0	8,1	62,0	1,7
2006	50,1	49,9	32,0	66,5	74,9	79,7	75,9	26,3	40,9	9,9	63,5	2,2
2007	50,8	51,5	35,4	66,7	74,2	80,8	76,5	28,0	42,6	11,5	64,4	3,0
2008	51,9	52,3	36,5	67,3	76,4	81,6	77,3	30,8	47,0	13,0	65,8	3,2

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Bis 1993 nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), das zusätzlich auch für 1994 ausgewiesen wird. Ab 1994: Labour Force-Konzept (LFK). - **LUK:** Bis 1983: Als erwerbstätig zählen alle Personen ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 14 Stunden, 1984 bis 1990 Stundengrenze bei 13 Stunden, 1991 bis 1994 bei 12 Stunden. Präsenzdienster zählen bis 1993 als erwerbstätig, sofern zuvor berufstätig. 1994 zählen alle Präsenz- und Zivildienster als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz zählen ab 1984 zu den Erwerbstätigen (vorher zu den Arbeitslosen). - **LFK:** Erwerbstätig ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 1 Stunde. Personen in Elternkarenz zählen als erwerbstätig, Präsenz- und Zivildienster sind nicht erwerbstätig und auch nicht in der Bevölkerungszahl enthalten.

## 17 Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 1974

Employed persons and employment rates by nationality and sex since 1974

	Erwerbstätige (15+)						Erwerbstätigenquoten (15-64 Jahre)					
	Inländische Staatsangehörigkeit			Ausländische Staatsangehörigkeit			Inländische Staatsangehörigkeit			Ausländische Staatsangehörigkeit		
	ins-gesamt	Männer	Frauen	ins-gesamt	Männer	Frauen	ins-gesamt	Männer	Frauen	ins-gesamt	Männer	Frauen
	in 1.000						in %					
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>												
1974	2.928,0	1.816,6	1.111,4	157,4	98,5	58,9	65,1	84,4	47,5	73,4	85,0	59,9
1975	2.884,2	1.804,0	1.080,2	137,4	88,0	49,3	63,9	83,3	46,0	71,2	84,1	56,0
1976	2.884,5	1.803,9	1.080,6	127,3	80,4	47,0	63,6	82,7	45,9	69,6	81,4	55,7
1977	2.929,8	1.823,6	1.106,2	128,9	81,5	47,4	64,3	83,0	46,9	68,4	82,3	53,0
1978	2.947,6	1.828,3	1.119,4	132,7	86,3	46,4	64,3	82,6	47,2	70,3	85,2	53,1
1979	2.970,2	1.841,4	1.128,8	125,9	84,3	41,6	64,3	82,6	47,3	68,5	85,0	49,2
1980	2.989,3	1.855,7	1.133,6	134,5	88,8	45,8	64,3	82,6	47,2	70,6	85,2	52,9
1981	3.003,2	1.860,1	1.143,1	144,3	92,0	52,3	63,9	81,7	47,2	71,3	83,9	56,4
1982	3.022,7	1.865,1	1.157,6	136,8	88,3	48,5	63,3	80,5	47,1	67,1	80,2	51,7
1983	3.010,0	1.853,8	1.156,2	127,8	83,0	44,8	62,4	79,1	46,7	64,4	75,8	50,7
1984	3.092,6	1.866,1	1.226,5	130,7	82,8	47,9	63,5	78,6	49,2	66,1	78,4	52,0
1985	3.088,7	1.874,1	1.214,7	138,4	85,7	52,7	63,1	78,4	48,6	67,9	77,3	56,7
1986	3.122,6	1.891,6	1.231,0	147,1	89,6	57,6	63,7	78,6	49,3	70,8	81,5	58,8
1987	3.143,5	1.893,0	1.250,5	143,0	85,9	57,1	64,1	78,3	50,3	67,2	79,7	54,4
1988	3.141,7	1.878,6	1.263,0	151,4	93,5	57,9	64,3	77,9	51,0	66,1	77,4	53,5
1989	3.170,5	1.886,8	1.283,7	161,5	103,3	58,2	65,0	78,1	52,2	63,3	77,5	47,8
1990	3.186,4	1.882,6	1.303,8	206,6	131,4	75,2	65,4	78,0	53,1	68,6	79,5	55,4
1991	3.199,8	1.887,4	1.312,4	245,2	149,9	95,2	65,8	77,9	53,8	69,6	81,1	57,0
1992	3.243,1	1.890,7	1.352,4	287,3	175,5	111,8	66,8	78,1	55,6	69,6	80,3	57,6
1993	3.241,4	1.870,6	1.370,8	310,4	198,1	112,4	66,9	77,4	56,5	67,5	80,8	52,4
1994	3.230,3	1.866,5	1.363,8	325,3	199,1	126,2	66,6	77,1	56,2	67,9	78,4	56,0
<b>Labour Force-Konzept</b>												
1994	3.322,5	1.880,4	1.442,2	331,7	200,7	131,0	68,4	77,9	58,9	69,2	79,1	58,0
1995	3.330,9	1.892,1	1.438,8	338,7	205,6	133,1	68,6	78,3	59,0	69,9	81,6	57,2
1996	3.277,2	1.857,8	1.419,4	339,9	203,3	136,6	67,7	77,1	58,4	69,2	80,4	57,4
1997	3.277,8	1.850,4	1.427,4	343,5	205,5	138,0	67,6	76,9	58,4	69,6	80,0	58,2
1998	3.294,7	1.858,0	1.436,7	332,3	196,7	135,6	67,7	76,8	58,8	67,8	78,9	56,4
1999	3.332,5	1.874,2	1.458,3	336,7	195,7	141,0	68,3	77,2	59,6	69,0	80,3	57,6
2000	3.340,5	1.872,5	1.468,0	345,2	205,0	140,1	68,2	76,9	59,6	69,4	80,9	57,4
2001	3.365,1	1.869,1	1.496,0	346,1	206,9	139,2	68,2	76,3	60,2	68,1	79,2	56,4
2002	3.394,8	1.873,4	1.521,4	367,3	211,4	156,0	68,8	76,2	61,4	69,1	79,1	59,0
2003	3.415,7	1.877,9	1.537,9	377,8	216,0	161,8	69,0	76,2	61,9	68,4	77,9	58,9
2004	3.384,0	1.849,9	1.534,1	360,0	211,7	148,3	68,4	75,2	61,8	62,1	72,4	51,5
2005	3.450,9	1.885,0	1.565,8	373,6	210,2	163,3	69,5	75,9	63,1	61,9	71,4	52,9
2006	3.543,6	1.926,7	1.616,9	384,7	220,8	163,9	71,1	77,5	64,7	62,9	72,6	53,3
2007	3.617,2	1.972,3	1.644,9	410,7	236,2	174,5	72,4	79,0	65,9	63,8	74,5	53,3
2008	3.663,6	1.981,5	1.682,1	426,4	240,6	185,8	73,2	78,9	67,4	64,1	75,0	54,0

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Bis 1993 nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), das zusätzlich auch für 1994 ausgewiesen wird. Ab 1994: Labour Force-Konzept (LFK). - **LUK:** Bis 1983: Als erwerbstätig zählen alle Personen ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 14 Stunden, 1984 bis 1990 Stundengrenze bei 13 Stunden, 1991 bis 1994 bei 12 Stunden. Präsenzdienere zählen bis 1993 als erwerbstätig, sofern zuvor berufstätig. 1994 zählen alle Präsenz- und Zivildienere als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz zählen ab 1984 zu den Erwerbstätigen (vorher zu den Arbeitslosen). - **LFK:** Erwerbstätig ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 1 Stunde. Personen in Elternkarenz zählen als erwerbstätig, Präsenz- und Zivildienere sind nicht erwerbstätig und auch nicht in der Bevölkerungszahl enthalten.

## 18 Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten nach höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht seit 1980

Employed persons and employment rates by educational attainment and sex since 1980

	Erwerbstätige (15+)						Erwerbstätigenquoten (15-64 Jahre)					
	insgesamt	Pflichtschule	Lehre, BMS	Höhere Schule	Universität, Hochschule, hochschulverw. Lehranst.	unbekannt	insgesamt	Pflichtschule	Lehre, BMS	Höhere Schule	Universität, Hochschule, hochschulverw. Lehranst.	
												in 1.000
<b>Insgesamt</b>												
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>												
1980	3.123,9	1.250,9	1.415,9	285,2	116,2	55,7	64,6	57,6	78,3	64,1	87,7	
1981	3.147,5	1.182,4	1.503,4	297,3	120,6	43,9	64,2	56,2	78,3	62,7	86,1	
1982	3.159,5	1.138,3	1.529,6	320,9	129,9	40,8	63,5	55,4	76,4	63,1	86,2	
1983	3.137,8	1.087,0	1.537,5	321,5	137,5	54,2	62,5	54,3	75,3	62,2	85,9	
1984	3.223,3	1.116,9	1.612,9	332,1	161,3	.	63,6	51,4	75,6	57,7	86,8	
1985	3.227,2	1.078,3	1.640,7	352,8	155,4	.	63,3	50,7	75,6	57,6	83,3	
1986	3.269,7	1.061,9	1.684,7	346,5	176,7	.	64,0	51,2	75,7	57,2	87,1	
1987	3.286,4	1.041,8	1.708,9	332,6	203,2	.	64,3	51,3	75,5	56,5	87,8	
1988	3.293,1	1.008,9	1.717,8	345,8	220,6	.	64,4	51,2	75,6	55,9	86,8	
1989	3.331,9	968,3	1.770,5	365,1	228,0	.	64,9	51,0	76,4	55,8	87,0	
1990	3.393,0	959,3	1.798,6	388,5	246,6	.	65,6	50,9	76,9	58,3	88,1	
1991	3.445,0	954,5	1.835,0	402,4	253,0	.	66,1	51,5	76,6	59,7	87,8	
1992	3.530,4	954,4	1.872,9	436,3	266,8	.	67,1	52,3	77,4	60,9	88,1	
1993	3.551,9	927,2	1.878,2	467,8	278,7	.	67,0	51,2	77,5	62,0	88,6	
1994	3.555,6	940,4	1.808,3	509,4	297,5	.	66,7	51,1	76,3	65,3	86,8	
<b>Labour Force-Konzept</b>												
1994	3.654,2	998,8	1.831,2	521,3	303,0	.	68,4	53,5	77,5	67,2	88,4	
1995	3.669,6	948,1	1.878,1	531,6	311,8	.	68,7	52,6	78,4	67,1	88,1	
1996	3.617,1	864,3	1.919,4	518,9	314,5	.	67,8	50,2	77,4	67,1	86,7	
1997	3.621,3	798,4	1.972,2	531,2	319,4	.	67,8	48,8	77,0	67,6	87,1	
1998	3.627,0	786,4	1.955,2	561,3	324,2	.	67,8	48,3	76,7	68,5	88,2	
1999	3.669,2	776,8	1.970,4	581,0	341,0	.	68,4	49,0	76,9	69,1	88,8	
2000	3.685,7	753,2	1.976,1	598,0	358,5	.	68,3	48,7	76,3	69,1	89,3	
2001	3.711,2	719,8	1.998,2	628,6	364,5	.	68,2	48,3	75,9	69,2	87,9	
2002	3.762,1	713,0	2.016,5	651,2	381,4	.	68,8	48,8	76,3	69,5	87,8	
2003	3.793,5	698,7	2.038,8	653,7	402,3	.	68,9	48,5	76,3	69,4	87,8	
2004	3.744,0	624,7	2.023,4	608,7	487,2	.	67,8	46,0	74,5	69,9	83,4	
2005	3.824,4	645,8	2.072,5	604,7	501,4	.	68,6	47,2	75,2	70,1	84,9	
2006	3.928,3	649,2	2.121,2	629,6	528,3	.	70,2	48,6	76,2	71,9	86,2	
2007	4.027,9	703,1	2.153,5	640,9	530,5	.	71,4	51,1	77,3	73,2	86,9	
2008	4.090,0	667,6	2.205,5	665,2	551,7	.	72,1	50,1	78,3	74,4	86,3	

## 18 Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten nach höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht seit 1980 (Fortsetzung)

Employed persons and employment rates by educational attainment and sex since 1980

	Erwerbstätige (15+)						Erwerbstätigenquoten (15-64 Jahre)				
	insgesamt	Pflichtschule	Lehre, BMS	Höhere Schule	Universität, Hochschule, hochschulverw. Lehranst.	unbekannt	insgesamt	Pflichtschule	Lehre, BMS	Höhere Schule	Universität, Hochschule, hochschulverw. Lehranst.
	in 1.000						in %				
<b>Männer</b>											
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>											
1980	1.944,5	673,1	968,0	179,9	89,9	33,6	82,7	80,1	92,6	72,4	94,6
1981	1.952,1	618,3	1.028,9	184,8	95,1	25,1	81,8	77,5	91,8	72,7	94,5
1982	1.953,4	588,6	1.049,3	195,9	97,4	22,2	80,4	75,9	90,1	72,3	93,8
1983	1.936,8	559,4	1.051,9	192,5	103,0	29,9	78,9	74,4	88,6	70,8	94,0
1984	1.948,9	567,5	1.080,3	188,4	112,7	.	78,6	68,9	87,3	63,8	92,9
1985	1.959,8	548,6	1.096,3	203,3	111,6	.	78,4	68,0	87,2	65,0	90,5
1986	1.981,1	541,6	1.117,3	201,6	120,7	.	78,8	68,5	87,0	64,9	92,6
1987	1.978,9	527,3	1.122,4	200,6	128,5	.	78,4	67,1	86,6	65,7	93,2
1988	1.972,2	502,2	1.129,8	207,3	132,9	.	77,9	66,6	86,5	63,6	90,9
1989	1.990,0	480,6	1.153,2	217,1	139,1	.	78,0	66,4	86,9	62,6	92,0
1990	2.014,0	470,4	1.169,0	221,2	153,4	.	78,1	65,6	86,6	63,9	92,5
1991	2.037,4	471,9	1.182,4	228,4	154,6	.	78,1	66,3	86,0	65,2	91,3
1992	2.066,2	466,4	1.196,2	246,6	157,0	.	78,3	65,9	86,0	66,6	92,3
1993	2.068,7	450,4	1.195,6	262,2	160,5	.	77,7	64,1	85,6	67,4	92,5
1994	2.065,6	477,4	1.133,2	276,4	178,7	.	77,2	63,4	85,0	70,5	90,7
<b>Labour Force-Konzept</b>											
1994	2.081,0	494,3	1.129,1	277,7	179,9	.	78,0	64,8	85,4	71,7	91,6
1995	2.097,7	463,0	1.163,6	287,5	183,7	.	78,6	64,0	86,4	72,0	91,6
1996	2.061,1	420,2	1.186,5	270,4	183,9	.	77,4	61,2	85,0	71,8	90,2
1997	2.055,8	389,6	1.203,8	273,7	188,8	.	77,2	59,6	84,5	72,2	90,9
1998	2.054,7	376,3	1.196,4	294,4	187,7	.	77,0	58,1	84,4	73,2	92,3
1999	2.069,9	369,4	1.206,2	299,8	194,4	.	77,5	58,8	84,5	73,7	92,3
2000	2.077,6	365,4	1.205,5	308,7	197,9	.	77,3	57,8	83,9	75,1	93,0
2001	2.075,9	345,2	1.205,6	323,7	201,4	.	76,6	56,7	83,4	73,7	91,8
2002	2.084,8	336,6	1.207,3	336,6	204,3	.	76,4	56,7	83,1	73,5	90,8
2003	2.093,9	326,0	1.213,1	343,0	211,8	.	76,4	56,2	82,5	74,6	90,4
2004	2.061,5	311,7	1.171,7	320,0	258,2	.	74,9	54,4	80,5	74,5	87,2
2005	2.095,2	319,5	1.205,3	315,4	255,0	.	75,4	55,2	81,0	74,6	87,3
2006	2.147,5	308,1	1.243,3	320,2	276,0	.	76,9	56,0	81,8	76,5	90,2
2007	2.208,5	331,3	1.276,9	324,0	276,3	.	78,4	58,1	83,2	78,7	91,8
2008	2.222,1	318,9	1.294,4	329,9	278,9	.	78,5	56,7	83,6	79,0	90,7

## 18 Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten nach höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht seit 1980 (Schluss)

Employed persons and employment rates by educational attainment and sex since 1980

	Erwerbstätige (15+)					Erwerbstätigenquoten (15-64 Jahre)					
	insgesamt	Pflichtschule	Lehre, BMS	Höhere Schule	Universität, Hochschule, Hochschulverw. Lehranst.	unbekannt	insgesamt	Pflichtschule	Lehre, BMS	Höhere Schule	Universität, Hochschule, Hochschulverw. Lehranst.
	in 1.000					in %					
<b>Frauen</b>											
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>											
1980	1.179,4	577,8	447,9	105,3	26,3	22,1	47,4	43,4	58,8	53,6	70,9
1981	1.195,4	564,1	474,5	112,5	25,5	18,8	47,5	43,1	59,4	51,2	65,1
1982	1.206,1	549,7	480,3	125,0	32,5	18,6	47,3	43,0	57,2	52,6	69,9
1983	1.201,1	527,6	485,6	129,0	34,5	24,3	46,8	42,2	56,9	52,7	68,9
1984	1.274,4	549,4	532,7	143,7	48,6	.	49,3	40,8	59,5	51,2	75,6
1985	1.267,4	529,7	544,3	149,5	43,9	.	48,9	40,2	59,6	49,9	69,4
1986	1.288,6	520,3	567,4	144,9	56,1	.	49,7	40,5	60,2	49,2	77,4
1987	1.307,5	514,5	586,5	132,0	74,7	.	50,5	41,3	60,7	46,5	80,0
1988	1.320,9	506,7	588,0	138,5	87,7	.	51,1	41,6	60,9	47,3	81,3
1989	1.341,9	487,7	617,4	148,0	88,8	.	52,0	41,5	62,4	48,1	80,3
1990	1.379,1	488,8	629,6	167,4	93,2	.	53,2	41,8	63,6	52,3	81,8
1991	1.407,6	482,6	652,6	174,1	98,3	.	54,0	42,2	64,0	53,7	83,0
1992	1.464,2	488,0	676,7	189,7	109,8	.	55,7	43,6	65,7	54,8	82,7
1993	1.483,1	476,8	682,6	205,6	118,1	.	56,2	43,0	66,6	56,2	83,9
1994	1.490,0	463,0	675,2	233,0	118,8	.	56,2	42,6	65,2	60,1	81,6
<b>Labour Force-Konzept</b>											
1994	1.573,2	504,5	702,0	243,6	123,0	.	58,9	45,6	67,6	62,8	84,2
1995	1.571,8	485,1	714,5	244,1	128,2	.	58,9	44,9	68,1	62,1	83,6
1996	1.556,0	444,0	732,9	248,5	130,5	.	58,3	42,9	67,6	62,6	82,2
1997	1.565,4	408,8	768,5	257,6	130,6	.	58,4	41,6	67,6	63,3	82,2
1998	1.572,3	410,1	758,8	267,0	136,5	.	58,5	41,9	67,1	64,0	83,2
1999	1.599,3	407,4	764,1	281,1	146,6	.	59,4	42,6	67,4	64,8	84,5
2000	1.608,1	387,8	770,6	289,2	160,6	.	59,4	42,4	66,8	63,7	85,2
2001	1.635,3	374,6	792,6	304,9	163,1	.	59,9	42,5	66,7	65,0	83,5
2002	1.677,4	376,4	809,2	314,6	177,1	.	61,2	43,3	68,1	65,6	84,6
2003	1.699,7	372,7	825,7	310,7	190,5	.	61,6	43,4	68,8	64,5	85,2
2004	1.682,5	313,0	851,7	288,7	229,0	.	60,7	39,8	67,6	65,4	79,6
2005	1.729,2	326,4	867,2	289,2	246,4	.	62,0	41,3	68,4	65,9	82,6
2006	1.780,7	341,1	877,9	309,5	252,3	.	63,5	43,5	69,5	67,6	82,2
2007	1.819,4	371,8	876,5	316,9	254,2	.	64,4	46,2	70,0	68,4	82,2
2008	1.867,9	348,7	911,0	335,3	272,8	.	65,8	45,3	71,9	70,3	82,4

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Bis 1993 nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), das zusätzlich auch für 1994 ausgewiesen wird. Ab 1994: Labour-Force-Konzept (LFK). - **LUK:** Bis 1983: Als erwerbstätig zählen alle Personen ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 14 Stunden, 1984 bis 1990 Stundengrenze bei 13 Stunden, 1991 bis 1994 bei 12 Stunden. Präsenzdiener zählen bis 1993 als erwerbstätig, sofern zuvor berufstätig. 1994 zählen alle Präsenz- und Zivildienere als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz ab 1984 zu den Erwerbstätigen (vorher zu den Arbeitslosen). - **LFK:** Erwerbstätig ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens einer Stunde. Personen in Elternkarenz zählen als erwerbstätig, Präsenz- und Zivildienere sind nicht erwerbstätig und auch nicht in der Zahl der Bevölkerung enthalten. - Ab 2004 Hochschulverwandte Lehranstalten inklusive der gesondert erfassten Universitätslehrgänge ohne vorherigen akademischen Erstabschluss.

## 19 Erwerbstätige nach beruflicher Stellung und Geschlecht seit 1974

Employed persons by professional status and sex since 1974

	Insgesamt	Unselbständige				Selbständige/Mithelfende			
		zu- sammen	Lehrlinge	Arbeiter/- innen	Angestellte <sup>1)</sup> , öffentlich Bedienstete <sup>2)</sup>	zu- sammen	Selbständige	darunter in der Land- und Forst- wirtschaft	Mithelfende
in 1.000									
<b>Insgesamt</b>									
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>									
1974	3.085,5	2.485,6	121,4	1.143,9	1.220,2	599,9	415,5	195,7	184,4
1975	3.021,5	2.446,1	126,3	1.082,7	1.237,0	575,5	402,0	194,2	173,4
1976	3.011,9	2.445,2	127,4	1.055,6	1.262,3	566,6	395,4	190,0	171,2
1977	3.058,7	2.493,7	137,3	1.076,6	1.279,8	565,0	398,6	184,8	166,3
1978	3.080,3	2.536,6	158,3	1.080,5	1.297,8	543,7	388,4	176,8	155,3
1979	3.096,0	2.569,6	162,2	1.085,4	1.322,1	526,4	378,9	175,4	147,5
1980	3.123,9	2.599,9	160,1	1.098,2	1.341,7	523,9	379,6	176,3	144,3
1981	3.147,5	2.634,9	159,2	1.118,5	1.357,2	512,6	373,6	171,9	139,0
1982	3.159,5	2.654,4	161,2	1.110,1	1.383,1	505,1	363,5	172,6	141,6
1983	3.137,8	2.636,7	160,2	1.087,1	1.389,4	501,1	364,3	171,6	136,7
1984	3.223,3	2.728,6	178,7	1.128,1	1.421,8	494,7	348,7	166,8	146,1
1985	3.227,2	2.743,3	173,8	1.127,2	1.442,3	483,9	341,8	165,1	142,1
1986	3.269,7	2.783,0	168,4	1.143,5	1.471,0	486,8	340,4	157,4	146,4
1987	3.286,4	2.798,0	170,6	1.156,0	1.471,3	488,5	339,4	155,3	149,1
1988	3.293,1	2.805,6	168,1	1.139,6	1.497,9	487,5	344,1	151,5	143,4
1989	3.331,9	2.844,8	156,2	1.156,6	1.532,1	487,1	350,7	149,0	136,4
1990	3.393,0	2.901,8	146,0	1.169,9	1.585,9	491,2	357,9	150,8	133,3
1991	3.445,0	2.961,6	148,0	1.191,3	1.622,3	483,4	354,5	146,6	128,9
1992	3.530,4	3.057,9	137,6	1.205,1	1.715,3	472,5	358,9	151,1	113,6
1993	3.551,9	3.084,7	134,6	1.203,3	1.746,7	467,2	357,7	148,0	109,5
1994	3.555,6	3.089,4	117,4	1.196,6	1.775,4	466,2	367,1	146,0	99,1
<b>Labour Force-Konzept</b>									
1994	3.654,2	3.141,0	117,9	1.231,5	1.791,7	513,2	389,6	157,4	123,6
1995	3.669,6	3.137,7	116,9	1.219,6	1.801,2	531,9	401,5	158,5	130,4
1996	3.617,1	3.107,0	112,4	1.206,1	1.788,5	510,1	389,4	157,5	120,7
1997	3.621,3	3.122,5	111,4	1.182,8	1.828,3	498,8	389,2	149,8	109,6
1998	3.627,0	3.125,0	117,1	1.171,5	1.836,5	502,0	394,9	144,4	107,1
1999	3.669,2	3.173,2	122,9	1.184,0	1.866,3	496,0	394,9	137,0	101,1
2000	3.685,7	3.198,5	117,5	1.190,9	1.890,1	487,2	390,8	129,5	96,4
2001	3.711,2	3.217,7	116,6	1.171,8	1.929,3	493,5	401,5	130,4	92,1
2002	3.762,1	3.265,1	116,7	1.174,8	1.973,7	497,0	410,6	126,6	86,4
2003	3.793,5	3.304,6	115,9	1.201,5	1.987,3	489,0	409,6	122,0	79,3
2004	3.744,0	3.266,5	122,2	1.007,7	2.136,6	477,5	439,1	123,2	38,4
2005	3.824,4	3.317,0	128,2	1.033,8	2.155,0	507,4	453,0	134,3	54,4
2006	3.928,3	3.396,7	135,9	1.056,8	2.204,0	531,5	473,3	134,3	58,2
2007	4.027,9	3.450,2	133,6	1.097,0	2.219,6	577,7	481,5	124,5	96,3
2008	4.090,0	3.528,0	133,4	1.093,0	2.301,5	562,0	466,2	122,5	95,8

## 19 Erwerbstätige nach beruflicher Stellung und Geschlecht seit 1974 (Fortsetzung)

Employed persons by professional status and sex since 1974

	Insgesamt	Unselbständige				Selbständige/Mithelfende			
		zu- sammen	Lehrlinge	Arbeiter/- innen	Angestellte <sup>1)</sup> , öffentlich Bedienstete <sup>2)</sup>	zu- sammen	Selbständige	darunter in der Land- und Forst- wirtschaft	Mithelfende
in 1.000									
<b>Männer</b>									
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>									
1974	1.915,1	1.587,3	83,2	784,5	719,6	327,8	292,1	136,8	35,7
1975	1.892,0	1.572,8	88,1	756,3	728,5	319,2	285,0	137,2	34,1
1976	1.884,3	1.565,0	84,3	738,6	742,0	319,3	285,7	136,9	33,6
1977	1.905,1	1.590,0	90,2	750,4	749,5	315,1	284,3	131,5	30,8
1978	1.914,5	1.613,0	105,0	758,4	749,6	301,5	273,9	123,4	27,6
1979	1.925,7	1.631,8	109,3	761,4	761,1	293,9	266,4	117,3	27,5
1980	1.944,5	1.646,5	106,9	767,7	771,8	298,0	273,0	120,5	25,0
1981	1.952,1	1.660,2	103,8	784,9	771,5	291,9	269,1	119,0	22,9
1982	1.953,4	1.668,3	106,4	774,2	787,7	285,1	258,3	118,0	26,9
1983	1.936,8	1.658,7	104,5	767,3	786,9	278,0	252,4	113,6	25,6
1984	1.948,9	1.673,2	114,2	783,1	776,0	275,6	237,0	111,8	38,7
1985	1.959,8	1.690,4	114,8	784,7	790,9	269,4	233,6	109,3	35,8
1986	1.981,1	1.709,2	111,2	797,8	800,3	271,9	239,3	107,6	32,6
1987	1.978,9	1.708,3	109,2	811,0	788,2	270,6	236,4	105,8	34,2
1988	1.972,2	1.706,5	103,5	811,5	791,5	265,7	232,8	99,1	32,9
1989	1.990,0	1.719,0	96,5	823,1	799,4	271,0	238,0	96,1	33,1
1990	2.014,0	1.734,9	91,6	830,0	813,4	279,1	246,2	96,3	32,9
1991	2.037,4	1.760,7	95,5	835,7	829,4	276,7	243,2	94,7	33,5
1992	2.066,2	1.801,5	88,6	836,1	876,8	264,7	235,4	92,4	29,3
1993	2.068,7	1.805,6	86,7	830,4	888,5	263,1	232,9	88,6	30,2
1994	2.065,6	1.792,4	78,6	820,1	893,7	273,2	243,6	85,6	29,6
<b>Labour Force-Konzept</b>									
1994	2.081,0	1.785,8	78,6	827,4	879,8	295,2	254,0	91,1	41,3
1995	2.097,7	1.790,6	78,9	827,3	884,4	307,1	263,7	89,7	43,4
1996	2.061,1	1.768,5	77,0	822,2	869,3	292,5	254,8	88,4	37,7
1997	2.055,8	1.766,5	74,2	809,1	883,2	289,4	254,9	85,0	34,4
1998	2.054,7	1.762,1	75,7	805,0	881,4	292,6	259,3	80,8	33,4
1999	2.069,9	1.778,1	76,1	811,1	890,9	291,7	259,6	76,7	32,1
2000	2.077,6	1.788,1	75,8	823,8	888,5	289,4	258,0	75,0	31,4
2001	2.075,9	1.782,4	74,9	804,7	902,9	293,5	263,3	75,1	30,2
2002	2.084,8	1.787,0	75,4	804,2	907,4	297,8	269,0	72,5	28,7
2003	2.093,9	1.798,4	73,7	818,0	906,7	295,4	267,8	66,5	27,7
2004	2.061,5	1.757,5	78,0	687,2	992,3	304,0	291,9	68,6	12,1
2005	2.095,2	1.775,9	82,5	703,9	989,5	319,3	298,0	75,2	21,3
2006	2.147,5	1.818,0	86,9	714,7	1.016,4	329,5	308,0	75,4	21,5
2007	2.208,5	1.853,9	84,3	738,2	1.031,4	354,6	311,5	69,0	43,1
2008	2.222,1	1.874,1	81,5	738,8	1.053,8	348,0	302,9	67,9	45,1

## 19 Erwerbstätige nach beruflicher Stellung und Geschlecht seit 1974 (Schluss)

Employed persons by professional status and sex since 1974

	Insgesamt	Unselbständige				Selbständige/Mithelfende			
		zu- sammen	Lehrlinge	Arbeiter/- innen	Angestellte <sup>1)</sup> , öffentlich Bedienstete <sup>2)</sup>	zu- sammen	Selbständige	darunter in der Land- und Forst- wirtschaft	Mithelfende
in 1.000									
<b>Frauen</b>									
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>									
1974	1.170,4	898,3	38,2	359,4	500,7	272,1	123,4	59,0	148,7
1975	1.129,5	873,2	38,2	326,5	508,6	256,3	117,0	57,0	139,3
1976	1.127,6	880,2	43,0	317,0	520,2	247,4	109,7	53,1	137,6
1977	1.153,6	903,7	47,1	326,3	530,3	249,9	114,3	53,3	135,5
1978	1.165,8	923,6	53,3	322,1	548,2	242,2	114,5	53,4	127,7
1979	1.170,3	937,9	52,9	324,0	561,0	232,5	112,4	58,1	120,0
1980	1.179,4	953,5	53,2	330,5	569,8	225,9	106,6	55,8	119,3
1981	1.195,4	974,8	55,5	333,7	585,6	220,7	104,5	52,9	116,2
1982	1.206,1	986,2	54,7	336,0	595,4	220,0	105,2	54,5	114,8
1983	1.201,1	978,0	55,7	319,8	602,5	223,1	111,9	58,0	111,2
1984	1.274,4	1.055,3	64,5	345,0	645,8	219,1	111,7	55,0	107,4
1985	1.267,4	1.052,9	59,0	342,5	651,4	214,4	108,1	55,8	106,3
1986	1.288,6	1.073,7	57,2	345,7	670,7	214,9	101,1	49,8	113,8
1987	1.307,5	1.089,6	61,5	345,1	683,1	217,9	103,0	49,5	114,9
1988	1.320,9	1.099,1	64,7	328,1	706,3	221,8	111,3	52,5	110,5
1989	1.341,9	1.125,9	59,7	333,5	732,7	216,1	112,7	52,9	103,3
1990	1.379,1	1.166,9	54,4	339,9	772,6	212,2	111,7	54,5	100,4
1991	1.407,6	1.200,9	52,5	355,6	792,8	206,7	111,3	51,9	95,4
1992	1.464,2	1.256,4	49,0	369,0	838,4	207,8	123,5	58,7	84,3
1993	1.483,1	1.279,1	47,9	372,9	858,2	204,1	124,8	59,5	79,3
1994	1.490,0	1.297,0	38,9	376,4	881,7	193,0	123,5	60,3	69,5
<b>Labour Force-Konzept</b>									
1994	1.573,2	1.355,2	39,3	404,1	911,8	217,9	135,6	66,2	82,4
1995	1.571,8	1.347,1	38,0	392,3	916,8	224,8	137,8	68,8	87,0
1996	1.556,0	1.338,5	35,4	383,9	919,2	217,5	134,5	69,1	83,0
1997	1.565,4	1.356,0	37,2	373,7	945,1	209,4	134,3	64,8	75,2
1998	1.572,3	1.363,0	41,4	366,5	955,0	209,4	135,6	63,7	73,8
1999	1.599,3	1.395,0	46,7	372,9	975,4	204,3	135,3	60,3	69,0
2000	1.608,1	1.410,4	41,7	367,0	1.001,6	197,8	132,8	54,5	65,0
2001	1.635,3	1.435,2	41,7	367,2	1.026,3	200,0	138,1	55,4	61,9
2002	1.677,4	1.478,1	41,3	370,6	1.066,2	199,2	141,6	54,1	57,7
2003	1.699,7	1.506,2	42,1	383,4	1.080,6	193,5	141,8	55,4	51,7
2004	1.682,5	1.509,0	44,1	320,5	1.144,4	173,5	147,2	54,6	26,3
2005	1.729,2	1.541,1	45,7	329,9	1.165,5	188,1	155,0	59,1	33,1
2006	1.780,7	1.578,7	49,1	342,0	1.187,6	202,0	165,3	59,0	36,7
2007	1.819,4	1.596,2	49,2	358,8	1.188,2	223,1	170,0	55,5	53,1
2008	1.867,9	1.653,9	51,9	354,2	1.247,7	214,0	163,3	54,7	50,7

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Bis 1993 nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), das zusätzlich auch für 1994 ausgewiesen wird. Ab 1994: Labour Force-Konzept (LFK). - **LUK:** Bis 1983: Als erwerbstätig zählen alle Personen ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 14 Stunden, 1984 bis 1990 Stundengrenze bei 13 Stunden, 1991 bis 1994 bei 12 Stunden. Präsenzdienner zählen bis 1993 als erwerbstätig, sofern zuvor berufstätig. 1994 zählen alle Präsenz- und Zivildienner als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz ab 1984 zu den Erwerbstätigen (vorher zu den Arbeitslosen). - **LFK:** Erwerbstätig ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens einer Stunde. Personen in Elternkarenz zählen als erwerbstätig, Präsenz- und Zivildienner zählen nicht als erwerbstätig. - 1) Inklusive freie Dienstnehmer/-innen. - 2) Beamte/Beamtinnen und Vertragsbedienstete.



# 110 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Geschlecht seit 1974

Employed persons by broad industry and sex since 1974

	Land- und Forstwirtschaft <sup>1)</sup>			Industrie und Gewerbe <sup>2)</sup>			Dienstleistungen <sup>3)</sup>			Unbekannt		
	Ins-gesamt	Männer	Frauen	Ins-gesamt	Männer	Frauen	Ins-gesamt	Männer	Frauen	Ins-gesamt	Männer	Frauen
	in 1.000											
	<b>Lebensunterhaltskonzept</b>											
1974	387,3	202,2	185,1	1.289,1	965,0	324,1	1.387,4	736,9	650,5	21,6	11,0	10,6
1975	369,0	195,7	173,4	1.253,4	943,9	309,4	1.386,7	745,0	641,8	12,4	7,4	5,0
1976	363,2	196,0	167,2	1.231,2	931,5	299,7	1.410,7	753,0	657,7	6,8	3,8	3,0
1977	350,1	186,6	163,5	1.261,0	953,4	307,6	1.441,7	762,5	679,2	5,9	2,6	3,2
1978	327,5	173,0	154,5	1.269,7	976,7	293,1	1.479,6	763,1	716,5	3,4	1,8	1,6
1979	326,3	167,7	158,6	1.268,1	976,4	291,7	1.499,2	780,2	719,0	2,5	1,4	1,1
1980	325,0	168,3	156,7	1.272,5	980,7	291,8	1.524,4	794,5	729,9	2,0	1,1	0,9
1981	316,1	165,7	150,5	1.276,6	989,1	287,5	1.553,2	796,5	756,7	1,6	0,8	0,7
1982	315,5	164,9	150,6	1.277,6	984,5	293,1	1.563,7	802,3	761,4	2,7	1,7	1,0
1983	311,8	161,2	150,6	1.234,8	965,9	268,9	1.589,2	808,4	780,8	2,0	1,2	0,8
1984	305,1	166,2	138,9	1.236,3	951,3	285,0	1.672,6	826,2	846,4	9,4	5,2	4,2
1985	291,8	157,7	134,1	1.237,0	958,3	278,6	1.688,8	837,7	851,0	9,7	6,0	3,6
1986	283,2	150,6	132,6	1.244,2	967,1	277,1	1.730,2	856,5	873,7	12,2	6,9	5,2
1987	285,3	152,3	133,0	1.245,4	966,1	279,4	1.744,7	855,1	889,6	11,1	5,5	5,6
1988	270,3	145,8	124,5	1.236,1	960,2	275,9	1.770,8	858,9	912,0	15,9	7,3	8,6
1989	266,1	141,4	124,8	1.237,9	966,2	271,7	1.814,2	876,2	938,0	13,7	6,3	7,5
1990	268,7	137,7	131,0	1.251,0	977,2	273,8	1.857,9	892,0	965,9	15,4	7,1	8,3
1991	256,4	135,4	121,1	1.270,2	981,3	288,9	1.899,5	912,4	987,1	18,8	8,2	10,6
1992	250,6	131,8	118,8	1.260,3	971,6	288,7	1.998,5	954,8	1.043,7	21,0	8,0	13,1
1993	246,5	129,2	117,4	1.241,4	968,8	272,6	2.044,2	962,4	1.081,7	19,7	8,3	11,4
1994	233,9	123,7	110,1	1.172,8	911,7	261,1	2.148,9	1.030,1	1.118,8	.	.	.
	<b>Labour Force-Konzept</b>											
1994	267,2	139,8	127,4	1.190,4	918,2	272,2	2.196,6	1.023,1	1.173,6	.	.	.
1995	274,9	139,9	135,0	1.175,7	913,8	261,9	2.218,9	1.044,0	1.174,9	.	.	.
1996	266,8	133,4	133,4	1.122,9	885,4	237,5	2.227,4	1.042,3	1.185,1	.	.	.
1997	248,6	128,2	120,4	1.091,7	866,1	225,6	2.281,0	1.061,5	1.219,5	.	.	.
1998	240,6	122,9	117,7	1.097,2	872,2	225,0	2.289,2	1.059,7	1.229,6	.	.	.
1999	229,1	118,4	110,7	1.118,3	889,9	228,5	2.321,8	1.061,6	1.260,1	.	.	.
2000	216,1	116,4	99,7	1.119,3	891,7	227,6	2.350,3	1.069,5	1.280,8	.	.	.
2001	213,1	111,6	101,5	1.103,5	876,7	226,8	2.394,5	1.087,7	1.306,9	.	.	.
2002	213,6	112,6	101,0	1.109,5	888,3	221,1	2.439,1	1.083,9	1.355,2	.	.	.
2003	210,6	112,0	98,6	1.117,4	896,7	220,8	2.465,5	1.085,2	1.380,3	.	.	.
2004	188,4	99,8	88,7	1.036,2	813,6	222,6	2.519,3	1.148,2	1.371,2	.	.	.
2005	210,5	114,3	96,2	1.053,6	830,0	223,5	2.560,4	1.150,9	1.409,5	.	.	.
2006	216,9	116,4	100,5	1.106,3	867,7	238,7	2.605,0	1.163,5	1.441,5	.	.	.
2007	231,3	123,8	107,4	1.098,6	863,7	234,9	2.698,1	1.221,1	1.477,0	.	.	.
2008 <sup>4)</sup>	228,2	123,8	104,4	1.063,1	831,5	231,5	2.798,8	1.266,8	1.532,0	.	.	.
2008 <sup>5)</sup>	220,1	119,1	101,0	1.072,3	843,8	228,5	2.797,6	1.259,2	1.538,4	.	.	.

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Bis 1993 nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), das zusätzlich auch für 1994 ausgewiesen wird. Ab 1994: Labour Force-Konzept (LFK). - **LUK:** Bis 1983: Als erwerbstätig zählen alle Personen ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 14 Stunden, 1984 bis 1990 Stundengrenze bei 13 Stunden, 1991 bis 1994 bei 12 Stunden. Präsenzdienster zählen bis 1993 als erwerbstätig, sofern zuvor berufstätig. 1994 zählen alle Präsenz- und Zivildienster als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz ab 1984 zu den Erwerbstätigen (vorher zu den Arbeitslosen). - **LFK:** Erwerbstätig ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens einer Stunde. Personen in Elternkarenz zählen als erwerbstätig, Präsenz- und Zivildienster zählen nicht als erwerbstätig. - 1) 1974 bis 1994: Zusammengefasste Wirtschaftsklasse I, 1995 bis 2007: ÖNACE 1995 bzw. 2003, Abschnitte A und B, 2008: ÖNACE 2008 Abschnitt A. - 2) 1974 bis 1994: Zusammengefasste Wirtschaftsklassen II-IV, 1995 bis 2007: ÖNACE 1995 bzw. 2003, Abschnitte C-F, 2008: ÖNACE 2008 Abschnitte B-F. - 3) 1974 bis 1994: Wirtschaftsklassen XV-XXV/XXVI. 1995 bis 2007: ÖNACE 1995 bzw. 2003 Abschnitte G-Q, 2008: ÖNACE 2008 Abschnitte G-U. - 4) ÖNACE 2003. - 5) ÖNACE 2008.

# 111 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige nach Vollzeit/Teilzeit<sup>1)</sup> und Geschlecht seit 1974

Total employed persons and employees by full-time/part-time status and sex since 1974

	Erwerbstätige					Darunter: Unselbständige				
	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	Arbeitszeit unbekannt <sup>2)</sup>	Teilzeitquote <sup>3)</sup>	Zusammen	Vollzeit	Teilzeit	Arbeitszeit unbekannt <sup>2)</sup>	Teilzeitquote <sup>3)</sup>
	in 1.000				in %	in 1.000				in %
<b>Insgesamt</b>										
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>										
1974	3.085,5	2.842,2	199,2	44,1	6,5	2.485,6	2.278,0	173,2	34,4	7,1
1975	3.021,5	2.784,1	192,8	44,6	6,5	2.446,1	2.239,0	170,5	36,6	7,1
1976	3.011,9	2.774,0	203,0	34,9	6,8	2.445,2	2.238,1	178,5	28,6	7,4
1977	3.058,7	2.825,8	197,5	35,4	6,5	2.493,7	2.291,1	172,8	29,8	7,0
1978	3.080,3	2.832,9	205,1	42,3	6,8	2.536,6	2.323,0	177,4	36,2	7,1
1979	3.096,0	2.835,7	215,1	45,1	7,1	2.569,6	2.340,8	189,2	39,6	7,5
1980	3.123,9	2.865,6	216,5	41,8	7,0	2.599,9	2.374,2	189,7	36,1	7,4
1981	3.147,5	2.880,6	226,0	41,0	7,3	2.634,9	2.401,2	198,2	35,5	7,6
1982	3.159,5	2.888,0	233,2	38,4	7,5	2.654,4	2.415,2	205,4	33,8	7,8
1983	3.137,8	2.861,8	241,2	34,8	7,8	2.636,7	2.391,6	214,7	30,5	8,2
1984	3.223,3	2.958,4	225,0	39,9	7,1	2.728,6	2.498,6	190,5	39,5	7,1
1985	3.227,2	2.972,5	216,8	37,9	6,8	2.743,3	2.522,4	183,9	37,0	6,8
1986	3.269,7	3.008,1	215,8	45,9	6,7	2.783,0	2.554,2	183,9	44,9	6,7
1987	3.286,4	2.999,9	236,5	50,0	7,3	2.798,0	2.546,1	203,3	48,5	7,4
1988	3.293,1	2.995,2	245,2	52,7	7,6	2.805,6	2.545,5	208,7	51,4	7,6
1989	3.331,9	2.992,1	286,3	53,5	8,7	2.844,8	2.546,3	246,6	52,0	8,8
1990	3.393,0	3.042,8	297,0	53,1	8,9	2.901,8	2.594,6	255,7	51,4	9,0
1991	3.445,0	3.079,6	299,7	65,7	8,9	2.961,6	2.639,5	258,3	63,8	8,9
1992	3.530,4	3.110,7	310,0	109,7	9,1	3.057,9	2.681,3	268,7	107,9	9,1
1993	3.551,9	3.077,3	345,0	129,6	10,1	3.084,7	2.659,5	299,2	125,9	10,1
1994	3.555,6	3.172,5	383,1	.	10,8	3.089,4	2.753,2	336,2	.	10,9
<b>Labour Force-Konzept</b>										
1994	3.654,2	3.157,4	496,8	.	13,6	3.141,0	2.737,8	403,3	.	12,8
1995	3.669,6	3.154,3	515,2	.	14,0	3.137,7	2.720,5	417,2	.	13,3
1996	3.617,1	3.109,0	508,1	.	14,0	3.107,0	2.687,1	419,9	.	13,5
1997	3.621,3	3.088,4	532,9	.	14,7	3.122,5	2.668,7	453,8	.	14,5
1998	3.627,0	3.055,9	571,1	.	15,7	3.125,0	2.637,9	487,1	.	15,6
1999	3.669,2	3.066,0	603,2	.	16,4	3.173,2	2.654,3	518,9	.	16,4
2000	3.685,7	3.082,0	603,7	.	16,4	3.198,5	2.672,6	525,9	.	16,4
2001	3.711,2	3.057,3	653,9	.	17,6	3.217,7	2.646,2	571,5	.	17,8
2002	3.762,1	3.072,0	690,1	.	18,3	3.265,1	2.657,4	607,8	.	18,6
2003	3.793,5	3.083,5	710,1	.	18,7	3.304,6	2.674,8	629,8	.	19,1
2004(a)	3.744,0	2.941,6	802,3	.	21,4	3.266,5	2.535,7	730,8	.	22,4
2004(b)	3.744,0	3.008,0	736,0	.	19,7	3.266,5	2.591,6	674,9	.	20,7
2005	3.824,4	3.016,8	807,6	.	21,1	3.317,0	2.595,5	721,6	.	21,8
2006	3.928,3	3.073,6	854,6	.	21,8	3.396,7	2.632,6	764,1	.	22,5
2007	4.027,9	3.119,1	908,9	.	22,6	3.450,2	2.671,0	779,2	.	22,6
2008	4.090,0	3.135,2	954,8	.	23,3	3.528,0	2.708,7	819,3	.	23,3

# 111 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige nach Vollzeit/Teilzeit<sup>1)</sup> und Geschlecht seit 1974 (Fortsetzung)

Total employed persons and employees by full-time/part-time status and sex since 1974

	Erwerbstätige					Darunter: Unselbständige				
	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	Arbeitszeit unbekannt <sup>2)</sup>	Teilzeit- quote <sup>3)</sup>	Zusammen	Vollzeit	Teilzeit	Arbeitszeit unbekannt <sup>2)</sup>	Teilzeit- quote <sup>3)</sup>
	in 1.000				in %	in 1.000				in %
<b>Männer</b>										
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>										
1974	1.915,1	1.866,9	26,3	21,9	1,4	1.587,3	1.551,0	19,3	17,1	1,2
1975	1.892,0	1.843,8	25,2	22,9	1,3	1.572,8	1.533,7	20,2	18,8	1,3
1976	1.884,3	1.836,3	28,8	19,2	1,5	1.565,0	1.525,2	23,6	16,1	1,5
1977	1.905,1	1.855,8	27,4	21,9	1,5	1.590,0	1.548,8	22,2	19,0	1,4
1978	1.914,5	1.857,9	29,0	27,6	1,5	1.613,0	1.565,4	23,1	24,5	1,5
1979	1.925,7	1.867,9	29,1	28,7	1,5	1.631,8	1.581,4	24,4	26,0	1,5
1980	1.944,5	1.890,2	27,1	27,2	1,4	1.646,5	1.599,8	22,3	24,3	1,4
1981	1.952,1	1.895,2	32,4	24,6	1,7	1.660,2	1.612,5	26,2	21,5	1,6
1982	1.953,4	1.898,1	31,0	24,3	1,6	1.668,3	1.621,0	25,2	22,1	1,5
1983	1.936,8	1.886,0	28,9	21,9	1,5	1.658,7	1.614,5	24,7	19,5	1,5
1984	1.948,9	1.907,0	31,6	10,2	1,6	1.673,2	1.639,2	24,0	10,1	1,4
1985	1.959,8	1.922,9	26,9	10,0	1,4	1.690,4	1.661,1	19,8	9,5	1,2
1986	1.981,1	1.946,6	24,3	10,3	1,2	1.709,2	1.681,0	18,3	9,9	1,1
1987	1.978,9	1.938,4	26,4	14,0	1,3	1.708,3	1.674,5	20,7	13,1	1,2
1988	1.972,2	1.934,1	23,9	14,2	1,2	1.706,5	1.675,1	17,7	13,7	1,0
1989	1.990,0	1.942,4	35,8	11,8	1,8	1.719,0	1.679,8	28,0	11,1	1,6
1990	2.014,0	1.964,3	36,3	13,3	1,8	1.734,9	1.694,3	28,1	12,5	1,6
1991	2.037,4	1.988,0	35,2	14,2	1,7	1.760,7	1.720,2	26,7	13,7	1,5
1992	2.066,2	2.014,8	38,1	13,3	1,9	1.801,5	1.759,0	29,5	13,0	1,6
1993	2.068,7	2.013,6	40,5	14,6	2,0	1.805,6	1.760,6	30,8	14,3	1,7
1994	2.065,6	2.016,7	49,0	.	2,4	1.792,4	1.755,8	36,6	.	2,0
<b>Labour Force-Konzept</b>										
1994	2.081,0	1.993,5	87,5	.	4,2	1.785,8	1.732,6	53,2	.	3,0
1995	2.097,7	2.013,5	84,2	.	4,0	1.790,6	1.740,2	50,4	.	2,8
1996	2.061,1	1.984,5	76,5	.	3,7	1.768,5	1.721,0	47,5	.	2,7
1997	2.055,8	1.971,5	84,4	.	4,1	1.766,5	1.709,0	57,5	.	3,3
1998	2.054,7	1.965,8	88,9	.	4,3	1.762,1	1.701,2	60,9	.	3,5
1999	2.069,9	1.984,4	85,5	.	4,1	1.778,1	1.719,1	59,0	.	3,3
2000	2.077,6	1.993,9	83,7	.	4,0	1.788,1	1.730,0	58,1	.	3,2
2001	2.075,9	1.983,7	92,3	.	4,4	1.782,4	1.717,6	64,9	.	3,6
2002	2.084,8	1.987,2	97,5	.	4,7	1.787,0	1.717,3	69,7	.	3,9
2003	2.093,9	1.995,7	98,2	.	4,7	1.798,4	1.729,2	69,3	.	3,9
2004(a)	2.061,5	1.942,3	119,3	.	5,8	1.757,5	1.662,0	95,5	.	5,4
2004(b)	2.061,5	1.961,9	99,7	.	4,8	1.757,5	1.676,8	80,7	.	4,6
2005	2.095,2	1.967,0	128,3	.	6,1	1.775,9	1.676,1	99,9	.	5,6
2006	2.147,5	2.008,3	139,3	.	6,5	1.818,0	1.710,8	107,2	.	5,9
2007	2.208,5	2.049,4	159,2	.	7,2	1.853,9	1.743,7	110,2	.	5,9
2008	2.222,1	2.043,0	179,1	.	8,1	1.874,1	1.751,8	122,3	.	6,5

# 111 Erwerbstätige und unselbständig Erwerbstätige nach Vollzeit/Teilzeit<sup>1)</sup> und Geschlecht seit 1974 (Schluss)

Total employed persons and employees by full-time/part-time status and sex since 1974

	Erwerbstätige					Darunter: Unselbständige				
	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	Arbeitszeit unbekannt <sup>2)</sup>	Teilzeitquote <sup>3)</sup>	Zusammen	Vollzeit	Teilzeit	Arbeitszeit unbekannt <sup>2)</sup>	Teilzeitquote <sup>3)</sup>
	in 1.000				in %	in 1.000				in %
<b>Frauen</b>										
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>										
1974	1.170,4	975,3	172,9	22,2	15,1	898,3	727,0	153,9	17,3	17,5
1975	1.129,5	940,2	167,6	21,7	15,1	873,2	705,2	150,2	17,8	17,6
1976	1.127,6	937,7	174,2	15,7	15,7	880,2	712,9	154,9	12,5	17,9
1977	1.153,6	970,0	170,1	13,5	14,9	903,7	742,3	150,6	10,8	16,9
1978	1.165,8	975,0	176,1	14,6	15,3	923,6	757,6	154,3	11,7	16,9
1979	1.170,3	967,9	186,0	16,4	16,1	937,9	759,4	164,8	13,6	17,8
1980	1.179,4	975,4	189,4	14,6	16,3	953,5	774,4	167,3	11,7	17,8
1981	1.195,4	985,4	193,6	16,4	16,4	974,8	788,8	172,0	14,0	17,9
1982	1.206,1	989,9	202,1	14,1	17,0	986,2	794,2	180,2	11,8	18,5
1983	1.201,1	975,8	212,3	12,9	17,9	978,0	777,0	190,0	10,9	19,6
1984	1.274,4	1.051,4	193,3	29,7	15,5	1.055,3	859,4	166,5	29,4	16,2
1985	1.267,4	1.049,5	189,9	27,9	15,3	1.052,9	861,3	164,1	27,5	16,0
1986	1.288,6	1.061,5	191,5	35,6	15,3	1.073,7	873,1	165,6	35,0	15,9
1987	1.307,5	1.061,4	210,1	36,0	16,5	1.089,6	871,6	182,5	35,5	17,3
1988	1.320,9	1.061,1	221,3	38,5	17,3	1.099,1	870,5	191,0	37,7	18,0
1989	1.341,9	1.049,7	250,5	41,8	19,3	1.125,9	866,4	218,6	40,8	20,1
1990	1.379,1	1.078,5	260,7	39,8	19,5	1.166,9	900,3	227,7	38,9	20,2
1991	1.407,6	1.091,6	264,5	51,5	19,5	1.200,9	919,2	231,6	50,1	20,1
1992	1.464,2	1.095,9	271,9	96,4	19,9	1.256,4	922,3	239,2	94,9	20,6
1993	1.483,1	1.063,7	304,5	115,0	22,3	1.279,1	899,0	268,4	111,7	23,0
1994	1.490,0	1.155,8	334,2	.	22,4	1.297,0	997,4	299,6	.	23,1
<b>Labour Force-Konzept</b>										
1994	1.573,2	1.163,9	409,3	.	26,0	1.355,2	1.005,2	350,1	.	25,8
1995	1.571,8	1.140,9	431,0	.	27,4	1.347,1	980,3	366,8	.	27,2
1996	1.556,0	1.124,5	431,5	.	27,7	1.338,5	966,1	372,3	.	27,8
1997	1.565,4	1.116,9	448,6	.	28,7	1.356,0	959,7	396,3	.	29,2
1998	1.572,3	1.090,1	482,2	.	30,7	1.363,0	936,7	426,2	.	31,3
1999	1.599,3	1.081,7	517,7	.	32,4	1.395,0	935,2	459,9	.	33,0
2000	1.608,1	1.088,1	520,0	.	32,3	1.410,4	942,6	467,8	.	33,2
2001	1.635,3	1.073,7	561,6	.	34,3	1.435,2	928,6	506,6	.	35,3
2002	1.677,4	1.084,8	592,6	.	35,3	1.478,1	940,1	538,0	.	36,4
2003	1.699,7	1.087,8	611,8	.	36,0	1.506,2	945,6	560,5	.	37,2
2004(a)	1.682,5	999,4	683,1	.	40,6	1.509,0	873,7	635,3	.	42,1
2004(b)	1.682,5	1.046,2	636,3	.	37,8	1.509,0	914,8	594,2	.	39,4
2005	1.729,2	1.049,9	679,3	.	39,3	1.541,1	919,4	621,7	.	40,3
2006	1.780,7	1.065,4	715,4	.	40,2	1.578,7	921,8	656,9	.	41,6
2007	1.819,4	1.069,7	749,7	.	41,2	1.596,2	927,2	669,0	.	41,9
2008	1.867,9	1.092,2	775,7	.	41,5	1.653,9	956,9	697,0	.	42,1

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Bis 1993 nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), das zusätzlich auch für 1994 ausgewiesen wird. Ab 1994: Labour Force-Konzept (LFK). - **LUK:** Bis 1983: Als erwerbstätig zählen alle Personen ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 14 Stunden, 1984 bis 1990 Stundengrenze bei 13 Stunden, 1991 bis 1994 bei 12 Stunden. Präsenzdienere zählen bis 1993 als erwerbstätig, sofern zuvor berufstätig. 1994 zählen alle Präsenz- und Zivildienere als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz zählen ab 1984 zu den Erwerbstätigen (vorher zu den Arbeitslosen). - **LFK:** Erwerbstätig ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens einer Stunde. Personen in Elternkarenz zählen als erwerbstätig, Präsenz- und Zivildienere zählen nicht als erwerbstätig. - 1) Bis 2003: Klassifikation Vollzeit/Teilzeit nach Stundengrenze (bis 35 Stunden). - Ab 2004 Selbstzuordnung, jedoch 2004 doppelt ausgewiesen: 2004(a) nach Stundengrenze (stark schwankende Arbeitszeit bei Vollzeit inkludiert) und 2004(b) nach Selbstzuordnung. - 2) Schließen als erwerbstätig klassifizierte Präsenz- und Zivildienere und von 1984 bis 1993 auch Personen in Elternkarenz ein. Ab 1994 gaben Personen in Elternkarenz die Normalarbeitszeit vor der Karenz an, Präsenz- und Zivildienere wurde eine Arbeitszeit von 40 Stunden zugewiesen. - 3) Bezogen auf alle gültigen Arbeitszeitangaben (ohne unbekannt).

## 112 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Alter und Geschlecht seit 1974

Unemployed and unemployment rates by age and sex since 1974

	Arbeitslose				Arbeitslosenquoten			
	insgesamt	15-24 Jahre	25-49 Jahre	50 Jahre und älter	insgesamt	15-24 Jahre	25-49 Jahre	50 Jahre und älter
	in 1.000				in %			
<b>Insgesamt</b>								
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>								
1974	44,3	18,2	19,7	6,4	1,4	2,6	1,1	1,0
1975	56,8	24,0	25,3	7,5	1,8	3,6	1,4	1,2
1976	58,4	23,0	27,5	8,0	1,9	3,4	1,5	1,3
1977	52,7	23,3	22,7	6,7	1,7	3,4	1,3	1,1
1978	69,1	27,4	32,5	9,2	2,2	3,8	1,8	1,5
1979	70,4	27,8	33,3	9,3	2,2	3,8	1,8	1,5
1980	63,8	26,4	29,6	7,8	2,0	3,5	1,6	1,3
1981	86,3	34,0	43,4	9,0	2,7	4,5	2,3	1,5
1982	120,1	45,2	61,1	13,7	3,7	5,8	3,2	2,3
1983	136,2	48,6	72,2	15,5	4,2	6,2	3,8	2,7
1984	127,2	42,6	67,9	16,7	3,8	5,1	3,5	3,0
1985	120,5	34,8	69,1	16,5	3,6	4,3	3,5	3,1
1986	105,7	32,4	57,7	15,6	3,1	4,0	2,8	3,0
1987	130,3	41,3	72,7	16,2	3,8	5,1	3,5	3,2
1988	121,6	36,0	69,4	16,2	3,6	4,6	3,2	3,3
1989	108,8	31,3	63,7	13,8	3,2	4,2	2,9	2,7
1990	113,9	28,1	65,6	20,2	3,2	3,8	2,9	3,8
1991	123,4	26,6	73,3	23,6	3,5	3,7	3,2	4,2
1992	132,1	29,9	73,7	28,6	3,6	4,2	3,1	4,9
1993	155,6	30,6	87,2	37,8	4,2	4,6	3,6	6,3
1994	169,0	29,8	99,2	40,0	4,5	4,7	4,0	6,5
<b>Labour Force-Konzept</b>								
1994	133,9	31,2	77,2	25,5	3,5	5,0	3,1	3,9
1995	139,3	30,6	81,8	26,9	3,7	5,2	3,2	4,1
1996	155,4	36,0	90,8	28,6	4,1	6,3	3,5	4,6
1997	158,9	34,8	96,8	27,2	4,2	6,3	3,7	4,3
1998	159,6	30,6	98,7	30,3	4,2	5,8	3,8	4,6
1999	141,6	26,7	84,8	30,1	3,7	5,1	3,2	4,5
2000	133,8	26,3	76,2	31,2	3,5	5,1	2,9	4,6
2001	137,1	28,6	79,8	28,6	3,6	5,6	3,0	4,1
2002	156,2	31,8	89,8	34,6	4,0	6,2	3,3	4,8
2003	169,6	36,5	98,5	34,6	4,3	7,0	3,6	4,7
2004	194,6	53,6	114,6	26,3	4,9	9,7	4,3	3,7
2005	207,7	60,0	121,2	26,5	5,2	10,3	4,5	3,5
2006	195,6	53,2	115,1	27,2	4,7	9,1	4,2	3,4
2007	185,6	52,2	107,3	26,1	4,4	8,7	3,9	3,0
2008	162,3	48,5	93,6	20,2	3,8	8,0	3,4	2,2

## 112 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Alter und Geschlecht seit 1974 (Fortsetzung)

Unemployed and unemployment rates by age and sex since 1974

	Arbeitslose				Arbeitslosenquoten			
	Insgesamt	15-24 Jahre	25-49 Jahre	50 Jahre und älter	Insgesamt	15-24 Jahre	25-49 Jahre	50 Jahre und älter
	in 1.000				in %			
<b>Männer</b>								
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>								
1974	18,9	5,6	9,3	4,1	1,0	1,5	0,8	1,1
1975	27,8	9,4	14,0	4,5	1,5	2,5	1,2	1,2
1976	28,1	8,9	14,2	4,9	1,5	2,4	1,2	1,3
1977	23,7	8,1	11,8	3,8	1,2	2,1	1,0	1,0
1978	30,5	9,0	16,3	5,2	1,6	2,3	1,4	1,4
1979	29,0	8,0	15,7	5,3	1,5	2,0	1,3	1,4
1980	24,9	6,5	13,5	4,8	1,3	1,6	1,2	1,3
1981	36,7	10,7	19,7	6,3	1,8	2,6	1,7	1,6
1982	58,1	18,6	30,9	8,6	2,9	4,3	2,6	2,2
1983	71,1	19,9	39,5	11,8	3,5	4,6	3,3	3,1
1984	79,2	22,3	46,0	11,0	3,9	5,0	3,8	3,0
1985	73,4	18,3	43,6	11,5	3,6	4,1	3,5	3,2
1986	64,5	15,8	38,0	10,7	3,2	3,6	3,0	3,1
1987	74,3	20,7	42,1	11,5	3,6	4,7	3,3	3,4
1988	66,2	17,5	38,0	10,7	3,2	4,2	2,9	3,3
1989	58,3	14,4	35,5	8,5	2,8	3,6	2,7	2,5
1990	62,5	14,9	34,3	13,3	3,0	3,8	2,6	3,8
1991	69,7	15,1	39,3	15,4	3,3	3,9	2,9	4,2
1992	74,4	16,6	40,6	17,3	3,5	4,4	2,9	4,6
1993	85,7	16,3	45,0	24,4	4,0	4,6	3,2	6,4
1994	94,3	16,2	52,8	25,4	4,4	4,7	3,7	6,5
<b>Labour Force-Konzept</b>								
1994	69,0	15,4	37,0	16,5	3,2	4,7	2,6	4,0
1995	67,9	15,0	37,9	15,0	3,1	4,8	2,6	3,6
1996	82,6	18,6	47,3	16,7	3,9	6,2	3,3	4,2
1997	82,3	16,2	48,6	17,5	3,9	5,6	3,3	4,5
1998	83,6	13,8	51,0	18,8	3,9	5,0	3,5	4,6
1999	77,4	12,9	44,4	20,1	3,6	4,6	3,1	4,8
2000	70,0	13,9	36,9	19,2	3,3	5,0	2,5	4,6
2001	72,7	15,8	39,9	17,0	3,4	5,7	2,8	4,0
2002	88,2	18,2	48,4	21,7	4,1	6,5	3,3	5,0
2003	95,0	21,3	51,7	22,0	4,3	7,5	3,5	5,0
2004	98,0	27,5	55,1	15,4	4,5	9,3	3,8	3,7
2005	107,8	33,3	58,7	15,8	4,9	10,7	4,0	3,6
2006	97,1	27,7	52,6	16,8	4,3	8,9	3,6	3,6
2007	89,7	26,4	48,4	15,0	3,9	8,3	3,3	3,0
2008	81,8	25,1	46,0	10,7	3,6	7,9	3,1	2,0

## 112 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Alter und Geschlecht seit 1974 (Schluss)

Unemployed and unemployment rates by age and sex since 1974

	Arbeitslose				Arbeitslosenquoten			
	Insgesamt	15-24 Jahre	25-49 Jahre	50 Jahre und älter	Insgesamt	15-24 Jahre	25-49 Jahre	50 Jahre und älter
	in 1.000				in %			
<b>Frauen</b>								
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>								
1974	25,4	12,6	10,5	2,3	2,1	4,1	1,6	1,0
1975	28,9	14,6	11,3	3,0	2,5	4,9	1,8	1,3
1976	30,4	14,0	13,3	3,1	2,6	4,7	2,1	1,3
1977	29,0	15,3	10,8	2,9	2,5	4,8	1,7	1,2
1978	38,6	18,4	16,2	4,0	3,2	5,6	2,6	1,6
1979	41,4	19,9	17,6	3,9	3,4	5,9	2,8	1,7
1980	38,9	19,9	16,1	2,9	3,2	5,8	2,5	1,3
1981	49,6	23,2	23,7	2,7	4,0	6,8	3,4	1,2
1982	62,0	26,6	30,2	5,1	4,9	7,6	4,3	2,4
1983	65,1	28,7	32,7	3,7	5,1	8,1	4,6	1,9
1984	48,0	20,3	21,9	5,8	3,6	5,4	2,9	2,9
1985	47,0	16,5	25,5	5,0	3,6	4,5	3,3	2,8
1986	41,2	16,6	19,7	4,9	3,1	4,5	2,5	2,8
1987	56,0	20,7	30,6	4,8	4,1	5,5	3,7	2,8
1988	55,4	18,5	31,4	5,5	4,0	5,1	3,7	3,3
1989	50,4	16,9	28,2	5,3	3,6	4,8	3,2	3,1
1990	51,4	13,2	31,3	7,0	3,6	3,9	3,5	3,7
1991	53,7	11,5	34,0	8,2	3,7	3,4	3,7	4,2
1992	57,7	13,3	33,1	11,3	3,8	4,0	3,4	5,5
1993	70,0	14,3	42,3	13,4	4,5	4,6	4,1	6,2
1994	74,7	13,7	46,4	14,6	4,8	4,7	4,4	6,6
<b>Labour Force-Konzept</b>								
1994	64,9	15,8	40,2	8,9	4,0	5,2	3,7	3,6
1995	71,4	15,6	43,8	12,0	4,3	5,6	3,9	4,8
1996	72,8	17,4	43,5	11,9	4,5	6,5	3,8	5,2
1997	76,5	18,6	48,2	9,7	4,7	7,1	4,2	4,2
1998	75,9	16,8	47,6	11,5	4,6	6,6	4,1	4,7
1999	64,2	13,8	40,4	10,0	3,9	5,7	3,5	4,0
2000	63,8	12,4	39,3	12,0	3,8	5,2	3,3	4,8
2001	64,4	12,9	39,9	11,6	3,8	5,5	3,3	4,3
2002	67,9	13,6	41,4	12,9	3,9	5,8	3,4	4,5
2003	74,6	15,2	46,8	12,6	4,2	6,5	3,8	4,2
2004	96,6	26,1	59,5	10,9	5,4	10,1	4,8	3,9
2005	100,0	26,8	62,5	10,7	5,5	9,9	5,0	3,5
2006	98,5	25,5	62,5	10,5	5,2	9,3	5,0	3,1
2007	95,8	25,8	58,9	11,1	5,0	9,1	4,7	3,0
2008	80,5	23,4	47,6	9,5	4,1	8,2	3,7	2,4

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Bis 1993 nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), das zusätzlich auch für 1994 ausgewiesen wird. Ab 1994 nach Labour Force-Konzept (LFK - internationale Definition). - **LUK**: Bis 1983: Arbeitslose inklusive Personen in Elternkarenz. - Bis 1986: Arbeitslos nur, wenn zuvor bereits berufstätig gewesen. - 1987-1993: Arbeitslos, wenn beim Arbeitsamt vorgemerkt oder auf Arbeitssuche (ohne Vormerkung beim Arbeitsamt) und innerhalb eines Monats verfügbar. 1994 nach Selbstzuordnung. - **LFK**: Nicht-Erwerbstätige bis 74 Jahre, die im Referenzzeitraum von vier Wochen aktiv Arbeit suchen, innerhalb von zwei Wochen für den Arbeitsantritt verfügbar sind oder Personen, die eine neue Stelle innerhalb von drei Monaten antreten.

# 113 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 1974

Unemployed and unemployment rates by nationality and sex since 1974

	Arbeitslose						Arbeitslosenquoten					
	Inländische Staatsangehörigkeit			Ausländische Staatsangehörigkeit			Inländische Staatsangehörigkeit			Ausländische Staatsangehörigkeit		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
in 1.000						in %						
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>												
1974	41,1	16,9	24,2	3,3	2,1	1,2	1,4	0,9	2,1	2,0	2,1	2,0
1975	52,8	25,1	27,8	4,0	2,8	1,2	1,8	1,4	2,5	2,8	3,1	2,3
1976	54,6	25,5	29,1	3,9	2,5	1,3	1,9	1,4	2,6	2,9	3,1	2,7
1977	49,3	21,4	27,9	3,4	2,3	1,1	1,7	1,2	2,5	2,6	2,7	2,3
1978	64,4	28,8	35,6	4,7	1,8	2,9	2,1	1,5	3,1	3,4	2,0	6,0
1979	65,7	26,6	39,1	4,7	2,4	2,3	2,2	1,4	3,3	3,6	2,8	5,2
1980	60,0	23,2	36,7	3,8	1,6	2,2	2,0	1,2	3,1	2,7	1,8	4,5
1981	81,6	34,0	47,7	4,7	2,7	2,0	2,6	1,8	4,0	3,1	2,9	3,6
1982	110,0	51,2	58,8	10,1	6,9	3,2	3,5	2,7	4,8	6,8	7,2	6,1
1983	125,7	63,2	62,5	10,5	8,0	2,6	4,0	3,3	5,1	7,6	8,7	5,5
1984	117,8	72,7	45,2	9,4	6,5	2,8	3,7	3,7	3,6	6,7	7,3	5,6
1985	112,1	67,7	44,3	8,4	5,7	2,7	3,5	3,5	3,5	5,7	6,3	4,8
1986	97,8	59,0	38,8	7,9	5,5	2,4	3,0	3,0	3,1	5,1	5,8	4,0
1987	119,3	66,8	52,4	11,0	7,4	3,6	3,7	3,4	4,0	7,1	7,9	5,9
1988	110,2	58,7	51,5	11,3	7,5	3,9	3,4	3,0	3,9	7,0	7,4	6,3
1989	99,1	51,5	47,7	9,6	6,9	2,8	3,0	2,7	3,6	5,6	6,2	4,6
1990	101,0	54,1	47,0	12,9	8,4	4,5	3,1	2,8	3,5	5,9	6,0	5,6
1991	105,9	59,2	46,7	17,6	10,5	7,0	3,2	3,0	3,4	6,7	6,6	6,9
1992	106,5	57,4	49,1	25,6	17,0	8,6	3,2	2,9	3,5	8,2	8,8	7,2
1993	130,4	69,8	60,5	25,3	15,8	9,5	3,9	3,6	4,2	7,5	7,4	7,8
1994	140,3	74,7	65,6	28,7	19,6	9,1	4,2	3,8	4,6	8,1	9,0	6,7
<b>Labour Force-Konzept</b>												
1994	106,2	53,0	53,2	27,7	16,0	11,7	3,1	2,7	3,6	7,7	7,4	8,2
1995	115,5	55,3	60,2	23,8	12,6	11,2	3,4	2,8	4,0	6,6	5,8	7,8
1996	127,2	65,0	62,2	28,2	17,6	10,6	3,7	3,4	4,2	7,7	8,0	7,2
1997	127,6	62,2	65,4	31,3	20,2	11,1	3,7	3,3	4,4	8,3	8,9	7,4
1998	132,4	68,5	63,9	27,2	15,1	12,1	3,9	3,6	4,3	7,6	7,1	8,2
1999	118,2	63,9	54,2	23,4	13,5	9,9	3,4	3,3	3,6	6,5	6,5	6,6
2000	111,2	57,0	54,2	22,5	12,9	9,6	3,2	3,0	3,6	6,1	5,9	6,4
2001	111,0	58,0	53,0	26,1	14,6	11,4	3,2	3,0	3,4	7,0	6,6	7,6
2002	129,7	71,5	58,2	26,5	16,7	9,8	3,7	3,7	3,7	6,7	7,3	5,9
2003	138,1	75,2	62,8	31,5	19,7	11,8	3,9	3,9	3,9	7,7	8,4	6,8
2004	147,5	73,7	73,7	47,1	24,2	22,9	4,2	3,8	4,6	11,6	10,3	13,3
2005	158,8	79,4	79,5	48,9	28,4	20,5	4,4	4,0	4,8	11,6	11,9	11,1
2006	149,9	71,6	78,2	45,7	25,4	20,3	4,1	3,6	4,6	10,6	10,3	11,0
2007	142,4	67,5	74,9	43,2	22,3	20,9	3,8	3,3	4,4	9,5	8,6	10,7
2008	126,3	61,9	64,3	36,0	19,9	16,1	3,3	3,0	3,7	7,8	7,6	8,0

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Bis 1993 nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), das zusätzlich auch für 1994 ausgewiesen wird. Ab 1994 nach Labour Force-Konzept (LFK - internationale Definition). - **LUK**: Bis 1983: Arbeitslose inklusive Personen in Elternkarenz. - Bis 1986: Arbeitslos nur, wenn zuvor bereits berufstätig gewesen. - 1987-1993: Arbeitslos, wenn beim Arbeitsamt vorgemerkt oder auf Arbeitssuche (ohne Vormerkung beim Arbeitsamt) und innerhalb eines Monats verfügbar. 1994 nach Selbstzuordnung. - **LFK**: Nicht-Erwerbstätige bis 74 Jahre, die im Referenzzeitraum von vier Wochen aktiv Arbeit suchen, innerhalb von zwei Wochen für den Arbeitsantritt verfügbar sind oder Personen, die eine neue Stelle innerhalb von drei Monaten antreten.



# 114 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht seit 1980

Unemployed and unemployment rates by educational attainment and sex since 1980

	Arbeitslose						Arbeitslosenquoten				
	insgesamt	Pflichtschule	Lehre, BMS	Höhere Schule	Universität, Hochschule, hochschulverw. Lehranst.	unbekannt	insgesamt	Pflichtschule	Lehre, BMS	Höhere Schule	Universität, Hochschule, hochschulverw. Lehranst.
	in 1.000						in %				

## Insgesamt

### Lebensunterhaltskonzept

1980	63,8	27,8	27,7	4,5	1,7	2,1	2,0	2,2	1,9	1,5	1,5
1981	86,3	41,6	36,2	5,1	1,3	2,1	2,7	3,4	2,3	1,7	1,1
1982	120,1	50,0	56,8	6,1	3,1	4,1	3,7	4,2	3,6	1,9	2,3
1983	136,2	52,8	68,8	8,6	2,3	3,7	4,2	4,6	4,3	2,6	1,7
1984	127,2	58,6	60,3	6,5	1,7	.	3,8	5,0	3,6	1,9	1,1
1985	120,5	52,1	58,5	7,5	2,3	.	3,6	4,6	3,4	2,1	1,5
1986	105,7	47,4	51,4	5,5	1,4	.	3,1	4,3	3,0	1,6	0,8
1987	130,3	57,6	59,5	10,1	3,0	.	3,8	5,2	3,4	3,0	1,5
1988	121,6	48,6	60,1	8,9	4,0	.	3,6	4,6	3,4	2,5	1,8
1989	108,8	44,6	51,0	8,9	4,3	.	3,2	4,4	2,8	2,4	1,9
1990	113,9	44,6	56,4	9,5	3,5	.	3,2	4,4	3,0	2,4	1,4
1991	123,4	46,5	61,2	11,5	4,2	.	3,5	4,6	3,2	2,8	1,6
1992	132,1	54,1	61,1	12,6	4,2	.	3,6	5,4	3,2	2,8	1,6
1993	155,6	62,8	74,1	14,2	4,6	.	4,2	6,3	3,8	2,9	1,6
1994	169,0	71,6	77,2	14,4	5,8	.	4,5	7,1	4,1	2,7	1,9

### Labour Force-Konzept

1994	133,9	56,4	59,2	12,8	5,5	.	3,5	5,3	3,1	2,4	1,8
1995	139,3	57,9	60,5	14,8	6,1	.	3,7	5,8	3,1	2,7	1,9
1996	155,4	58,5	71,9	17,3	7,7	.	4,1	6,3	3,6	3,2	2,4
1997	158,9	58,2	73,9	18,9	7,8	.	4,2	6,8	3,6	3,4	2,4
1998	159,6	58,1	77,4	18,1	6,0	.	4,2	6,9	3,8	3,1	1,8
1999	141,6	49,0	70,8	15,6	6,3	.	3,7	5,9	3,5	2,6	1,8
2000	133,8	49,9	63,6	14,4	5,9	.	3,5	6,2	3,1	2,3	1,6
2001	137,1	48,2	67,4	16,0	5,5	.	3,6	6,3	3,3	2,5	1,5
2002	156,2	52,7	76,7	18,7	8,1	.	4,0	6,9	3,7	2,8	2,1
2003	169,6	62,2	75,8	23,1	8,5	.	4,3	8,2	3,6	3,4	2,1
2004	194,6	65,4	85,6	28,3	15,2	.	4,9	9,5	4,1	4,4	3,0
2005	207,7	73,3	89,3	29,2	16,0	.	5,2	10,2	4,1	4,6	3,1
2006	195,6	68,8	86,0	26,1	14,7	.	4,7	9,6	3,9	4,0	2,7
2007	185,6	68,2	76,9	25,4	15,1	.	4,4	8,8	3,4	3,8	2,8
2008	162,3	59,5	69,9	22,1	10,8	.	3,8	8,2	3,1	3,2	1,9

# 114 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht seit 1980 (Fortsetzung)

Unemployed and unemployment rates by educational attainment and sex since 1980

	Arbeitslose						Arbeitslosenquoten				
	insgesamt	Pflichtschule	Lehre, BMS	Höhere Schule	Universität, Hochschule, hochschulverw. Lehranst.	unbekannt	insgesamt	Pflichtschule	Lehre, BMS	Höhere Schule	Universität, Hochschule, hochschulverw. Lehranst.
	in 1.000						in %				
<b>Männer</b>											
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>											
1980	24,9	11,1	11,5	1,2	0,5	0,6	1,3	1,6	1,2	0,6	0,5
1981	36,7	17,8	16,3	1,1	0,5	1,0	1,8	2,8	1,6	0,6	0,5
1982	58,1	25,5	28,1	1,7	0,9	1,9	2,9	4,2	2,6	0,9	0,9
1983	71,1	27,5	37,8	3,5	0,8	1,6	3,5	4,7	3,5	1,8	0,7
1984	79,2	33,9	40,6	3,6	1,1	.	3,9	5,6	3,6	1,9	0,9
1985	73,4	28,8	40,0	3,8	0,9	.	3,6	5,0	3,5	1,8	0,8
1986	64,5	26,5	33,5	3,9	0,7	.	3,2	4,7	2,9	1,9	0,6
1987	74,3	29,4	38,1	5,6	1,2	.	3,6	5,3	3,3	2,7	0,9
1988	66,2	24,6	35,4	4,3	2,0	.	3,2	4,7	3,0	2,0	1,4
1989	58,3	21,7	30,3	4,7	1,6	.	2,8	4,3	2,6	2,1	1,2
1990	62,5	22,2	32,5	5,9	1,9	.	3,0	4,5	2,7	2,6	1,2
1991	69,7	22,9	38,2	6,2	2,4	.	3,3	4,6	3,1	2,6	1,5
1992	74,4	28,2	38,5	5,5	2,2	.	3,5	5,7	3,1	2,2	1,4
1993	85,7	30,9	45,4	6,6	2,8	.	4,0	6,4	3,7	2,5	1,7
1994	94,3	37,8	46,5	6,8	3,3	.	4,4	7,3	3,9	2,4	1,8
<b>Labour Force-Konzept</b>											
1994	69,0	26,4	34,0	5,7	2,9	.	3,2	5,1	2,9	2,0	1,6
1995	67,9	24,8	33,0	6,9	3,2	.	3,1	5,1	2,8	2,4	1,7
1996	82,6	28,6	42,4	7,4	4,1	.	3,9	6,4	3,5	2,7	2,2
1997	82,3	26,6	42,7	9,2	3,9	.	3,9	6,4	3,4	3,2	2,0
1998	83,6	28,1	44,1	8,1	3,4	.	3,9	6,9	3,6	2,7	1,8
1999	77,4	24,9	41,2	7,5	3,8	.	3,6	6,3	3,3	2,4	1,9
2000	70,0	24,4	36,0	6,4	3,1	.	3,3	6,3	2,9	2,0	1,6
2001	72,7	24,8	37,3	7,8	2,8	.	3,4	6,7	3,0	2,3	1,4
2002	88,2	28,1	46,3	9,5	4,4	.	4,1	7,7	3,7	2,7	2,1
2003	95,0	32,9	46,4	11,4	4,2	.	4,3	9,2	3,7	3,2	2,0
2004	98,0	32,2	46,1	13,1	6,7	.	4,5	9,4	3,8	3,9	2,5
2005	107,8	37,9	48,2	13,7	8,0	.	4,9	10,6	3,8	4,2	3,0
2006	97,1	34,2	45,5	11,4	5,9	.	4,3	10,0	3,5	3,4	2,1
2007	89,7	32,0	40,0	11,2	6,4	.	3,9	8,8	3,0	3,4	2,3
2008	81,8	28,1	38,4	10,0	5,3	.	3,6	8,1	2,9	2,9	1,9

# 114 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach höchster abgeschlossener Schulbildung und Geschlecht seit 1980 (Schluss)

Unemployed and unemployment rates by educational attainment and sex since 1980

	Arbeitslose						Arbeitslosenquoten				
	insgesamt	Pflichtschule	Lehre, BMS	Höhere Schule	Universität, Hochschule, Hochschulverw. Lehranst.	unbekannt	insgesamt	Pflichtschule	Lehre, BMS	Höhere Schule	Universität, Hochschule, Hochschulverw. Lehranst.
	in 1.000						in %				
<b>Frauen</b>											
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>											
1980	38,9	16,7	16,2	3,3	1,3	1,5	3,2	2,8	3,5	3,0	4,6
1981	49,6	23,8	19,9	4,0	0,8	1,1	4,0	4,0	4,0	3,5	3,0
1982	62,0	24,5	28,7	4,4	2,2	2,2	4,9	4,3	5,6	3,4	6,4
1983	65,1	25,3	31,1	5,0	1,6	2,2	5,1	4,6	6,0	3,8	4,3
1984	48,0	24,7	19,7	2,9	0,7	.	3,6	4,3	3,6	2,0	1,4
1985	47,0	23,3	18,5	3,8	1,4	.	3,6	4,2	3,3	2,4	3,2
1986	41,2	20,9	18,0	1,6	0,7	.	3,1	3,9	3,1	1,1	1,3
1987	56,0	28,2	21,4	4,5	1,9	.	4,1	5,2	3,5	3,3	2,4
1988	55,4	24,0	24,7	4,6	2,0	.	4,0	4,5	4,0	3,2	2,2
1989	50,4	22,9	20,7	4,1	2,7	.	3,6	4,5	3,2	2,7	2,9
1990	51,4	22,4	23,9	3,6	1,6	.	3,6	4,4	3,7	2,1	1,7
1991	53,7	23,6	23,0	5,3	1,8	.	3,7	4,7	3,4	2,9	1,8
1992	57,7	26,0	22,7	7,1	2,0	.	3,8	5,1	3,2	3,6	1,8
1993	70,0	31,9	28,7	7,6	1,8	.	4,5	6,3	4,0	3,6	1,5
1994	74,7	33,9	30,7	7,6	2,5	.	4,8	6,8	4,3	3,2	2,1
<b>Labour Force-Konzept</b>											
1994	64,9	30,0	25,2	7,1	2,6	.	4,0	5,6	3,5	2,8	2,1
1995	71,4	33,1	27,5	7,9	2,9	.	4,3	6,4	3,7	3,1	2,2
1996	72,8	29,9	29,5	9,8	3,6	.	4,5	6,3	3,9	3,8	2,7
1997	76,5	31,7	31,2	9,8	3,9	.	4,7	7,2	3,9	3,6	2,9
1998	75,9	30,0	33,2	10,0	2,7	.	4,6	6,8	4,2	3,6	1,9
1999	64,2	24,0	29,6	8,1	2,4	.	3,9	5,6	3,7	2,8	1,6
2000	63,8	25,5	27,6	8,0	2,7	.	3,8	6,2	3,5	2,7	1,7
2001	64,4	23,4	30,1	8,2	2,7	.	3,8	5,9	3,7	2,6	1,6
2002	67,9	24,6	30,3	9,2	3,7	.	3,9	6,1	3,6	2,8	2,1
2003	74,6	29,3	29,4	11,7	4,2	.	4,2	7,3	3,4	3,6	2,2
2004	96,6	33,2	39,5	15,2	8,6	.	5,4	9,6	4,4	5,0	3,6
2005	100,0	35,4	41,0	15,5	8,0	.	5,5	9,8	4,5	5,1	3,1
2006	98,5	34,6	40,4	14,7	8,8	.	5,2	9,2	4,4	4,5	3,4
2007	95,8	36,1	36,9	14,1	8,7	.	5,0	8,9	4,0	4,3	3,3
2008	80,5	31,4	31,5	12,1	5,4	.	4,1	8,3	3,3	3,5	1,9

Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Bis 1993 nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), das zusätzlich auch für 1994 ausgewiesen wird. Ab 1994 nach Labour Force-Konzept (LFK - internationale Definition). - **LUK**: Bis 1983: Arbeitslose inklusive Personen in Elternkarenz. - Bis 1986: Arbeitslos nur, wenn zuvor bereits berufstätig gewesen. - 1987-1993: Arbeitslos, wenn beim Arbeitsamt vorgemerkt oder auf Arbeitssuche (ohne Vormerkung beim Arbeitsamt) und innerhalb eines Monats verfügbar. 1994 nach Selbstzuordnung. - **LFK**: Nicht-Erwerbstätige bis 74 Jahre, die im Referenzzeitraum von vier Wochen aktiv Arbeit suchen, innerhalb von zwei Wochen für den Arbeitsantritt verfügbar sind oder Personen, die eine neue Stelle innerhalb von drei Monaten antreten. - Ab 2004 Hochschulverwandte Lehranstalten inklusive der gesondert erfassten Universitätslehrgänge ohne vorherigen akademischen Erstabschluss.

# 115 Bevölkerung nach Lebensunterhalt und Geschlecht seit 1974

Population by main status and sex since 1974

	Insgesamt	Lebensunterhalt										
		erwerbs- tätig	darunter		arbeits- los <sup>3)</sup>	in Pension	dauerhaft arbeits- unfähig	aus- schließlich haushalts- führend	Schüler/- innen, Studierende ab 15 Jahren	Kinder bis 14 Jahre	andere	
			Präsenz-, Zivil- diener <sup>1)</sup>	in Eltern- karenz (ab 1984) <sup>2)</sup>								
in 1.000												
												<b>Insgesamt</b>
1974	7.519,1	3.085,5	.	.	44,3	1.279,1	.	965,4	322,5	1.790,8	31,5	
1975	7.500,5	3.021,5	.	.	56,8	1.294,9	.	986,9	350,3	1.760,4	29,6	
1976	7.483,6	3.011,9	.	.	58,4	1.288,9	.	987,6	385,5	1.721,5	29,8	
1977	7.485,3	3.058,7	.	.	52,7	1.290,3	.	977,2	395,9	1.679,1	31,5	
1978	7.481,7	3.080,3	.	.	69,1	1.302,2	.	965,5	398,5	1.632,8	33,4	
1979	7.467,3	3.096,0	.	.	70,4	1.306,7	.	960,6	420,2	1.583,8	29,5	
1980	7.464,9	3.123,9	.	.	63,8	1.317,6	.	950,0	438,0	1.541,8	29,8	
1981	7.480,8	3.147,5	.	.	86,3	1.320,7	.	927,1	454,4	1.511,1	33,7	
1982	7.492,5	3.159,5	.	.	120,1	1.328,8	.	911,4	450,3	1.481,5	40,9	
1983	7.478,7	3.137,8	.	.	136,2	1.363,0	.	898,3	460,2	1.444,7	38,4	
1984	7.477,4	3.223,3	10,2	29,7	127,2	1.370,6	.	881,9	420,3	1.411,0	43,1	
1985	7.480,9	3.227,2	10,0	27,9	120,5	1.402,7	.	870,8	434,6	1.383,7	41,4	
1986	7.485,6	3.269,7	10,3	35,6	105,7	1.421,8	.	851,5	430,5	1.362,4	43,8	
1987	7.490,9	3.286,4	14,0	36,0	130,3	1.439,2	.	837,8	420,6	1.345,4	31,1	
1988	7.500,0	3.293,1	14,2	38,5	121,6	1.452,3	.	833,2	433,6	1.335,8	30,4	
1989	7.530,1	3.331,9	11,8	41,8	108,8	1.470,9	.	814,9	438,7	1.335,3	29,6	
1990	7.586,6	3.393,0	13,3	39,8	113,9	1.494,4	.	780,4	437,1	1.341,8	26,0	
1991	7.661,0	3.445,0	14,2	51,5	123,4	1.513,4	.	764,4	430,1	1.357,4	27,3	
1992	7.746,7	3.530,4	13,3	96,4	132,1	1.514,5	.	736,1	419,9	1.381,6	32,1	
1993	7.815,5	3.551,9	14,6	115,0	155,6	1.510,5	.	711,6	440,1	1.401,9	44,0	
1994	7.849,2	3.555,6	23,6	136,3	169,0	1.551,7	.	683,0	415,8	1.411,8	62,1	
1995	7.861,1	3.566,2	17,6	131,1	168,7	1.555,8	.	663,7	428,8	1.413,5	64,5	
1996	7.871,0	3.551,6	20,6	131,0	187,4	1.588,6	.	654,0	427,2	1.409,1	53,1	
1997	7.880,3	3.554,2	24,1	123,8	188,8	1.621,1	.	631,5	430,2	1.399,4	55,1	
1998	7.888,0	3.550,4	23,2	103,9	194,6	1.626,4	.	634,9	437,3	1.387,1	57,2	
1999	7.901,9	3.584,7	24,7	100,2	178,7	1.630,8	.	630,1	444,8	1.376,0	56,8	
2000	7.920,5	3.606,4	23,1	97,0	169,3	1.662,1	.	612,4	456,6	1.364,3	49,4	
2001	7.948,1	3.608,9	23,3	91,9	175,4	1.686,9	.	596,2	465,4	1.351,3	64,1	
2002	7.989,0	3.649,2	21,4	94,9	200,1	1.679,4	.	586,9	463,7	1.340,6	69,1	
2003	8.022,7	3.682,4	24,7	97,8	210,7	1.700,6	.	558,2	464,5	1.331,8	74,4	
2004	8.073,4	3.693,8	28,4	131,4	267,7	1.777,3	54,8	439,5	465,2	1.320,6	54,5	
2005	8.132,5	3.708,4	23,9	132,6	280,8	1.754,7	59,7	494,2	477,4	1.316,2	41,0	
2006	8.182,2	3.828,5	27,1	130,8	264,2	1.753,6	70,8	445,7	473,0	1.303,5	42,9	
2007	8.214,4	3.879,0	23,7	122,0	247,5	1.749,5	71,4	463,5	476,8	1.285,7	41,0	
2008	8.241,5	3.918,2	21,5	122,5	237,2	1.764,2	81,7	438,2	484,1	1.268,2	49,6	

# 115 Bevölkerung nach Lebensunterhalt und Geschlecht seit 1974 (Fortsetzung)

Population by main status and sex since 1974

	Insgesamt	Lebensunterhalt									
		erwerbs- tätig	darunter		arbeits- los <sup>3)</sup>	in Pension	dauerhaft arbeits- unfähig	aus- schließlich haushalts- führend	Schüler/- innen, Studierende ab 15 Jahren	Kinder bis 14 Jahre	andere
			Präsenz-, Zivil- diener <sup>1)</sup>	in Eltern- karenz (ab 1994) <sup>2)</sup>							
in 1.000											
<b>Männer</b>											
1974	3.561,8	1.915,1	.	.	18,9	527,2	.	2,5	168,8	914,9	14,3
1975	3.549,7	1.892,0	.	.	27,8	537,2	.	2,1	179,6	898,5	12,4
1976	3.540,0	1.884,3	.	.	28,1	533,0	.	1,9	203,8	878,1	10,8
1977	3.542,0	1.905,1	.	.	23,7	534,4	.	1,8	207,8	856,3	13,0
1978	3.541,3	1.914,5	.	.	30,5	539,2	.	1,7	205,9	832,9	16,5
1979	3.534,6	1.925,7	.	.	29,0	540,8	.	1,9	213,6	808,4	15,2
1980	3.534,8	1.944,5	.	.	24,9	538,0	.	1,9	223,1	787,6	14,9
1981	3.546,3	1.952,1	.	.	36,7	538,0	.	1,0	230,2	772,2	16,1
1982	3.556,1	1.953,4	.	.	58,1	538,3	.	1,6	228,2	757,3	19,3
1983	3.551,8	1.936,8	.	.	71,1	551,5	.	1,5	234,3	738,1	18,7
1984	3.554,3	1.948,9	10,2	.	79,2	568,7	.	1,4	217,5	720,7	17,8
1985	3.559,7	1.959,8	10,0	.	73,4	579,3	.	1,9	218,7	707,1	19,4
1986	3.566,7	1.981,1	10,3	.	64,5	589,7	.	1,8	212,5	696,7	20,4
1987	3.574,2	1.978,9	14,0	.	74,3	605,2	.	2,1	210,2	688,5	15,1
1988	3.583,8	1.972,2	14,2	.	66,2	618,3	.	3,3	225,6	684,0	14,3
1989	3.604,9	1.990,0	11,8	.	58,3	624,2	.	3,5	230,5	684,4	13,9
1990	3.640,3	2.014,0	13,3	.	62,5	631,6	.	3,1	227,7	688,2	13,3
1991	3.685,1	2.037,4	14,2	.	69,7	642,8	.	2,8	222,0	696,6	13,8
1992	3.733,7	2.066,2	13,3	.	74,4	650,3	.	3,3	214,1	709,0	16,5
1993	3.772,8	2.068,7	14,6	.	85,7	654,4	.	2,6	219,7	719,2	22,5
1994	3.793,6	2.065,6	23,6	1,6	94,3	669,2	.	5,9	207,9	723,7	26,9
1995	3.801,9	2.078,2	17,6	1,2	87,6	673,7	.	5,2	209,6	724,0	23,7
1996	3.807,9	2.055,8	20,6	1,3	104,4	690,9	.	5,2	207,6	721,1	23,0
1997	3.813,7	2.052,4	24,1	0,9	101,4	707,1	.	5,0	208,2	716,3	23,4
1998	3.819,0	2.052,3	23,2	1,4	104,1	710,5	.	5,4	211,9	710,3	24,5
1999	3.828,2	2.069,1	24,7	1,4	103,1	712,0	.	6,7	209,4	704,8	23,0
2000	3.840,3	2.076,6	23,1	1,7	91,8	733,8	.	7,6	211,6	698,9	20,0
2001	3.857,6	2.070,1	23,3	0,8	94,7	752,8	.	7,0	215,0	692,4	25,6
2002	3.882,5	2.076,2	21,4	1,1	115,7	753,7	.	7,6	213,6	687,6	28,1
2003	3.902,2	2.088,0	24,7	1,1	119,2	766,8	.	5,4	212,9	683,0	26,9
2004	3.926,7	2.055,6	28,4	1,9	148,2	771,2	28,9	7,7	214,0	676,9	24,1
2005	3.962,7	2.063,2	23,9	2,3	161,2	777,7	32,9	11,0	221,4	675,1	20,4
2006	3.990,8	2.114,5	27,1	1,9	147,5	779,3	38,9	9,3	214,3	668,3	18,7
2007	4.008,5	2.146,7	23,7	1,5	135,2	786,6	41,0	9,5	212,3	658,8	18,4
2008	4.022,8	2.148,7	21,5	2,6	133,2	793,0	46,5	9,5	221,6	649,6	20,6

# 115 Bevölkerung nach Lebensunterhalt und Geschlecht seit 1974 (Schluss)

Population by main status and sex since 1974

	Insgesamt	Lebensunterhalt									
		erwerbs- tätig	darunter		arbeits- los <sup>3)</sup>	in Pension	dauerhaft arbeits- unfähig	aus- schließlich haushalts- führend	Schüler/- innen, Studierende ab 15 Jahren	Kinder bis 14 Jahre	andere
			Präsenz-, Zivil- diener <sup>1)</sup>	in Eltern- karenz (ab 1984) <sup>2)</sup>							
in 1.000											
<b>Frauen</b>											
1974	3.957,3	1.170,4	.	.	25,4	751,8	.	962,9	153,7	876,0	17,1
1975	3.950,9	1.129,5	.	.	28,9	757,7	.	984,9	170,7	861,9	17,2
1976	3.943,6	1.127,6	.	.	30,4	755,9	.	985,7	181,6	843,5	19,0
1977	3.943,3	1.153,6	.	.	29,0	755,9	.	975,4	188,1	822,8	18,6
1978	3.940,4	1.165,8	.	.	38,6	763,0	.	963,8	192,6	799,9	16,8
1979	3.932,7	1.170,3	.	.	41,4	765,9	.	958,7	206,7	775,4	14,2
1980	3.930,1	1.179,4	.	.	38,9	779,5	.	948,2	215,0	754,3	14,9
1981	3.934,5	1.195,4	.	.	49,6	782,7	.	926,1	224,2	738,8	17,6
1982	3.936,4	1.206,1	.	.	62,0	790,5	.	909,8	222,1	724,3	21,6
1983	3.926,9	1.201,1	.	.	65,1	811,6	.	896,8	225,9	706,6	19,7
1984	3.923,1	1.274,4	.	29,7	48,0	801,9	.	880,5	202,8	690,3	25,3
1985	3.921,3	1.267,4	.	27,9	47,0	823,4	.	868,9	215,9	676,6	22,0
1986	3.918,9	1.288,6	.	35,6	41,2	832,1	.	849,8	218,1	665,7	23,4
1987	3.916,7	1.307,5	.	36,0	56,0	834,0	.	835,7	210,4	657,0	16,0
1988	3.916,1	1.320,9	.	38,5	55,4	834,0	.	829,9	208,0	651,8	16,1
1989	3.925,3	1.341,9	.	41,8	50,4	846,7	.	811,5	208,2	650,9	15,6
1990	3.946,3	1.379,1	.	39,8	51,4	862,7	.	777,3	209,5	653,5	12,7
1991	3.975,9	1.407,6	.	51,5	53,7	870,6	.	761,6	208,0	660,8	13,5
1992	4.013,0	1.464,2	.	96,4	57,7	864,2	.	732,8	205,8	672,6	15,6
1993	4.042,7	1.483,1	.	115,0	70,0	856,1	.	709,0	220,4	682,7	21,4
1994	4.055,5	1.490,0	.	134,7	74,7	882,5	.	677,1	207,9	688,1	35,3
1995	4.059,2	1.488,0	.	129,9	81,1	882,0	.	658,5	219,2	689,5	40,8
1996	4.063,1	1.495,9	.	129,8	82,9	897,7	.	648,8	219,6	688,0	30,2
1997	4.066,6	1.501,8	.	122,9	87,4	914,0	.	626,6	222,0	683,1	31,8
1998	4.068,9	1.498,1	.	102,6	90,5	915,9	.	629,5	225,4	676,8	32,7
1999	4.073,7	1.515,6	.	98,8	75,6	918,8	.	623,4	235,5	671,2	33,8
2000	4.080,2	1.529,9	.	95,3	77,5	928,3	.	604,8	245,1	665,4	29,4
2001	4.090,5	1.538,8	.	91,1	80,7	934,1	.	589,2	250,4	658,9	38,4
2002	4.106,5	1.573,0	.	93,8	84,4	925,6	.	579,3	250,2	653,0	41,1
2003	4.120,5	1.594,4	.	96,7	91,5	933,8	.	552,8	251,6	648,7	47,6
2004	4.146,7	1.638,2	.	129,6	119,5	1.006,1	25,9	431,8	251,2	643,7	30,4
2005	4.169,8	1.645,2	.	130,3	119,6	977,1	26,8	483,2	256,0	641,2	20,7
2006	4.191,4	1.713,9	.	128,9	116,8	974,3	31,9	436,4	258,7	635,2	24,2
2007	4.206,0	1.732,4	.	120,5	112,3	962,9	30,5	454,0	264,5	626,9	22,6
2008	4.218,8	1.769,5	.	119,9	104,0	971,3	35,2	428,7	262,5	618,6	29,0

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Bis 1983: Als erwerbstätig zählen Personen ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 14 Stunden, 1984-1990 ab mindestens 13 Stunden, 1991-2003 ab mindestens 12 Stunden, ab 2004 nach Selbstzuordnung ohne Vorgaben. - 1) Präsenzdiener, sofern zuvor erwerbstätig gewesen, sind von 1974 bis 1993 bei den Erwerbstätigen enthalten, können jedoch erst ab 1984 als eigene Gruppe identifiziert werden. Ab 1994 zählen alle Präsenz- und Zivildienstler als erwerbstätig. - 2) Frauen in Elternkarenz waren bis 1983 bei den Arbeitslosen enthalten, Männer konnten sich ab 1994 als in Elternkarenz zuordnen. - 3) Bis 1983 sind Personen in Elternkarenz bei den Arbeitslosen enthalten, ab 1984 bei den Erwerbstätigen. Bis 1986: Arbeitslos nur, wenn zuvor bereits erwerbstätig gewesen. 1987-1993: Arbeitslos, wenn beim Arbeitsamt vorgemerkt oder auf Arbeitssuche (ohne Vormerkung beim Arbeitsamt) und innerhalb eines Monats verfügbar. Ab 1994: Arbeitslose nach Selbstzuordnung.

## 116 Bevölkerung nach Bundesland und Geschlecht seit 1974

Population by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
Insgesamt										
1974	7.519,1	271,7	532,4	1.417,7	1.240,3	416,2	1.192,0	555,1	291,1	1.602,6
1975	7.500,5	271,3	530,9	1.413,1	1.240,9	417,5	1.189,3	558,2	292,5	1.586,8
1976	7.483,6	270,6	529,4	1.409,3	1.240,2	420,6	1.186,7	561,6	293,3	1.571,8
1977	7.485,3	270,2	530,1	1.410,3	1.242,6	424,6	1.186,1	567,4	295,1	1.558,9
1978	7.481,7	269,8	530,9	1.409,9	1.244,3	427,9	1.184,5	570,6	297,6	1.546,1
1979	7.467,3	269,3	531,0	1.407,9	1.245,4	430,0	1.182,0	572,0	299,4	1.530,2
1980	7.464,9	268,9	531,4	1.407,9	1.248,3	432,9	1.180,3	575,5	300,7	1.519,0
1981	7.480,8	269,0	532,5	1.413,0	1.254,2	436,3	1.181,3	579,6	302,4	1.512,5
1982	7.492,5	269,5	533,7	1.418,8	1.260,0	439,9	1.181,6	583,4	303,8	1.501,9
1983	7.478,7	268,9	535,3	1.415,6	1.261,1	443,0	1.176,8	586,9	304,2	1.486,9
1984	7.477,4	268,5	536,3	1.415,9	1.262,8	446,0	1.174,6	589,9	304,8	1.478,6
1985	7.480,9	268,4	536,8	1.417,4	1.264,6	448,9	1.172,1	592,6	305,9	1.474,1
1986	7.485,6	268,1	537,3	1.419,5	1.266,3	451,6	1.169,4	595,5	307,9	1.469,9
1987	7.490,9	268,0	538,0	1.421,8	1.267,5	454,2	1.166,2	598,8	310,1	1.466,3
1988	7.500,0	268,3	538,6	1.424,1	1.269,1	456,8	1.162,9	602,0	311,9	1.466,4
1989	7.530,1	268,6	539,7	1.431,5	1.274,7	461,3	1.160,7	606,8	316,6	1.470,2
1990	7.586,6	269,7	542,1	1.445,6	1.285,4	469,2	1.160,5	612,7	322,8	1.478,6
1991	7.661,0	271,3	545,6	1.461,3	1.301,4	477,8	1.163,7	619,4	328,1	1.492,6
1992	7.746,7	273,4	550,6	1.477,3	1.319,0	486,4	1.170,0	627,5	332,6	1.510,1
1993	7.815,5	274,4	554,8	1.491,3	1.332,5	494,3	1.175,1	634,6	335,3	1.523,3
1994(a)	7.849,2	275,2	556,1	1.498,8	1.340,1	498,6	1.175,8	639,9	337,1	1.527,5
1994(b)	7.825,6	274,1	554,4	1.494,5	1.335,0	496,9	1.172,0	638,2	336,5	1.524,0
1995	7.843,6	275,4	555,6	1.501,0	1.340,6	499,3	1.173,3	642,4	337,8	1.518,2
1996	7.850,4	275,6	556,3	1.502,5	1.341,1	500,9	1.172,5	646,1	338,9	1.516,5
1997	7.856,3	274,9	555,5	1.504,6	1.341,7	502,2	1.170,2	650,0	340,4	1.516,7
1998	7.864,8	274,7	555,8	1.509,0	1.342,9	502,9	1.169,9	652,9	341,7	1.515,0
1999	7.877,2	273,7	555,2	1.511,7	1.345,6	503,6	1.169,1	656,2	343,1	1.519,0
2000	7.897,4	273,1	554,9	1.516,7	1.348,7	505,2	1.169,1	660,3	345,1	1.524,3
2001	7.924,8	273,3	554,4	1.522,2	1.353,5	507,6	1.170,5	665,5	347,3	1.530,4
2002	7.967,6	273,6	554,4	1.527,3	1.360,3	510,8	1.175,8	669,8	350,3	1.545,2
2003	7.998,0	273,3	553,9	1.531,7	1.363,3	513,1	1.175,2	674,4	351,8	1.561,3
2004	8.045,0	273,6	553,1	1.540,3	1.369,4	515,0	1.175,8	678,9	354,3	1.584,5
2005	8.108,6	275,7	554,0	1.553,8	1.375,6	517,9	1.184,0	683,8	357,5	1.606,3
2006	8.155,1	276,5	553,8	1.562,6	1.380,5	519,6	1.186,6	689,1	359,5	1.627,0
2007	8.190,8	277,4	554,5	1.571,3	1.383,0	521,1	1.189,2	691,9	361,0	1.641,2
2008	8.220,0	279,1	555,0	1.579,7	1.385,9	521,7	1.191,7	695,0	362,2	1.649,6

# 116 Bevölkerung nach Bundesland und Geschlecht seit 1974 (Fortsetzung)

Population by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Männer</b>										
1974	3.561,8	131,0	257,2	675,3	596,9	200,1	571,5	269,5	144,1	716,1
1975	3.549,7	130,8	256,1	672,8	596,8	200,3	569,8	270,5	144,4	708,2
1976	3.540,0	130,3	255,1	671,0	596,1	201,6	568,3	271,9	144,4	701,1
1977	3.542,0	130,1	255,5	672,0	597,3	203,5	568,1	274,7	145,2	695,6
1978	3.541,3	129,9	255,9	672,3	598,1	205,1	567,3	276,1	146,3	690,3
1979	3.534,6	129,6	255,8	671,7	598,5	206,0	565,8	276,5	147,2	683,5
1980	3.534,8	129,3	255,9	672,2	600,0	207,2	564,6	278,1	147,6	679,7
1981	3.546,3	129,4	256,4	675,4	603,4	208,9	565,4	280,0	148,3	679,2
1982	3.556,1	129,6	257,1	679,2	606,8	210,6	566,0	281,9	148,7	676,1
1983	3.551,8	129,3	258,0	678,3	607,5	211,9	563,7	283,7	148,9	670,5
1984	3.554,3	129,1	258,5	679,1	608,7	213,4	562,9	285,2	149,2	668,0
1985	3.559,7	129,1	258,8	680,7	610,0	214,8	562,1	286,6	149,8	667,7
1986	3.566,7	129,1	259,1	682,9	611,4	216,1	561,3	288,2	150,9	667,7
1987	3.574,2	129,3	259,7	685,1	612,6	217,5	560,1	289,9	152,1	667,9
1988	3.583,8	129,6	260,1	687,3	614,1	219,0	559,0	291,8	153,1	670,0
1989	3.604,9	130,0	260,9	692,1	617,7	221,5	558,5	294,5	155,5	674,1
1990	3.640,3	130,7	262,3	700,7	624,4	225,7	559,2	297,9	159,0	680,5
1991	3.685,1	131,7	264,2	710,0	633,9	230,4	561,8	301,5	162,1	689,6
1992	3.733,7	132,9	266,7	719,1	643,5	235,3	565,8	305,7	164,5	700,2
1993	3.772,8	133,6	268,8	727,1	650,7	239,7	569,1	309,4	165,9	708,4
1994(a)	3.793,6	134,2	269,5	731,7	654,9	242,2	569,9	312,3	167,0	712,1
1994(b)	3.770,1	133,0	267,8	727,4	649,8	240,5	566,1	310,5	166,3	708,6
1995	3.784,4	134,1	268,4	731,6	654,1	242,0	567,9	312,8	166,8	706,7
1996	3.787,4	134,3	268,7	731,6	654,1	242,6	567,8	314,5	167,2	706,6
1997	3.789,6	133,7	268,1	732,6	654,2	242,9	566,3	316,3	168,0	707,7
1998	3.795,8	133,8	268,4	735,3	654,8	243,1	566,5	317,4	168,4	707,9
1999	3.803,5	133,1	267,9	736,1	656,4	243,4	566,3	319,1	169,0	712,2
2000	3.817,2	132,8	268,0	738,9	658,2	244,3	566,7	321,4	170,0	716,9
2001	3.834,3	132,9	267,6	741,9	661,1	245,7	567,5	324,4	171,2	722,2
2002	3.861,1	133,6	267,2	743,8	665,3	247,7	570,9	326,1	172,3	734,1
2003	3.877,5	133,4	267,1	746,2	666,9	249,0	570,7	328,7	172,6	742,8
2004	3.898,3	133,0	266,9	750,7	670,3	249,3	570,8	331,0	174,4	751,8
2005	3.938,9	134,4	267,8	759,3	674,6	251,4	576,4	333,7	176,1	765,1
2006	3.963,7	134,7	267,6	763,5	677,8	252,3	577,7	336,5	177,2	776,5
2007	3.984,8	135,3	268,4	768,2	679,4	253,3	579,6	338,2	177,9	784,4
2008	4.001,2	136,4	268,9	772,9	681,5	253,6	581,5	340,0	178,2	788,4



# 116 Bevölkerung nach Bundesland und Geschlecht seit 1974 (Schluss)

Population by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
Frauen										
1974	3.957,3	140,7	275,2	742,4	643,3	216,0	620,5	285,6	147,0	886,5
1975	3.950,9	140,5	274,8	740,4	644,1	217,2	619,5	287,7	148,1	878,7
1976	3.943,6	140,2	274,3	738,3	644,1	219,0	618,4	289,7	148,8	870,7
1977	3.943,3	140,1	274,6	738,3	645,3	221,1	618,0	292,7	149,9	863,3
1978	3.940,4	140,0	275,0	737,6	646,2	222,8	617,3	294,5	151,2	855,8
1979	3.932,7	139,7	275,2	736,2	646,9	224,0	616,2	295,5	152,2	846,7
1980	3.930,1	139,6	275,5	735,7	648,3	225,6	615,7	297,5	153,1	839,3
1981	3.934,5	139,6	276,1	737,5	650,8	227,4	616,0	299,6	154,1	833,4
1982	3.936,4	139,9	276,6	739,5	653,2	229,3	615,6	301,5	155,1	825,8
1983	3.926,9	139,6	277,3	737,3	653,6	231,0	613,0	303,2	155,3	816,5
1984	3.923,1	139,4	277,8	736,8	654,1	232,6	611,7	304,6	155,6	810,5
1985	3.921,3	139,3	278,0	736,8	654,6	234,2	610,0	306,0	156,1	806,4
1986	3.918,9	139,0	278,1	736,7	654,9	235,5	608,1	307,4	157,0	802,3
1987	3.916,7	138,8	278,4	736,7	654,8	236,7	606,1	308,8	158,0	798,4
1988	3.916,1	138,7	278,5	736,8	655,0	237,8	603,9	310,2	158,9	796,4
1989	3.925,3	138,6	278,8	739,4	657,0	239,8	602,2	312,3	161,1	796,1
1990	3.946,3	139,0	279,8	745,0	661,0	243,5	601,3	314,8	163,8	798,0
1991	3.975,9	139,6	281,4	751,3	667,5	247,4	602,0	317,9	166,1	802,9
1992	4.013,0	140,4	283,9	758,2	675,4	251,1	604,2	321,8	168,1	809,9
1993	4.042,7	140,8	285,9	764,1	681,8	254,6	606,0	325,1	169,4	814,9
1994(a)	4.055,5	141,1	286,6	767,1	685,2	256,4	605,9	327,6	170,2	815,5
1994(b)	4.055,5	141,1	286,6	767,1	685,2	256,4	605,9	327,6	170,2	815,5
1995	4.059,2	141,3	287,2	769,4	686,5	257,3	605,4	329,6	171,0	811,5
1996	4.063,1	141,3	287,6	770,9	687,0	258,3	604,7	331,7	171,8	809,9
1997	4.066,6	141,1	287,4	772,0	687,5	259,3	604,0	333,7	172,5	809,1
1998	4.068,9	140,9	287,4	773,7	688,1	259,8	603,4	335,4	173,3	807,1
1999	4.073,7	140,6	287,3	775,7	689,2	260,1	602,8	337,1	174,1	806,8
2000	4.080,2	140,4	286,9	777,8	690,5	260,9	602,3	338,9	175,0	807,4
2001	4.090,5	140,5	286,7	780,3	692,4	262,0	603,1	341,1	176,1	808,2
2002	4.106,5	140,1	287,2	783,5	695,0	263,0	604,9	343,6	178,1	811,1
2003	4.120,5	139,9	286,7	785,5	696,4	264,1	604,5	345,7	179,1	818,5
2004	4.146,7	140,6	286,3	789,7	699,1	265,7	605,0	347,9	179,9	832,7
2005	4.169,8	141,3	286,2	794,5	701,0	266,4	607,6	350,1	181,4	841,1
2006	4.191,4	141,7	286,2	799,1	702,7	267,4	608,9	352,5	182,3	850,5
2007	4.206,0	142,1	286,2	803,0	703,6	267,8	609,6	353,7	183,2	856,8
2008	4.218,8	142,8	286,2	806,8	704,4	268,1	610,2	355,1	184,0	861,2

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Bis 1993 inklusive Präsenz- und Zivildienst. - Ab 1994 ohne Präsenz- und Zivildienst, jedoch 1994 doppelt ausgewiesen. 1994(a) inklusive Präsenz- und Zivildienst und 1994(b) ohne Präsenz- und Zivildienst.

## 117 Erwerbstätige nach Bundesland und Geschlecht seit 1974

Employed persons by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>										
1974	3.085,5	111,6	199,3	581,3	512,7	172,0	478,5	212,2	121,2	696,7
1975	3.021,5	110,3	192,6	567,7	508,9	170,4	464,1	211,5	117,2	678,9
1976	3.011,9	109,6	191,9	566,2	512,8	172,4	460,8	208,9	117,4	671,8
1977	3.058,7	110,4	197,2	575,7	520,0	177,4	469,7	211,6	118,2	678,6
1978	3.080,3	109,9	200,7	579,2	527,1	180,6	472,7	218,1	121,8	670,1
1979	3.096,0	110,7	203,1	586,1	542,1	181,0	472,4	220,6	124,9	655,2
1980	3.123,9	112,0	205,1	595,1	545,1	186,4	467,4	224,8	127,7	660,1
1981	3.147,5	112,4	207,5	601,6	545,9	190,9	476,5	226,3	128,9	657,6
1982	3.159,5	111,3	211,6	610,3	540,6	189,8	481,6	232,4	130,6	651,4
1983	3.137,8	109,2	210,7	610,5	538,9	192,3	472,1	237,0	129,2	637,8
1984	3.223,3	113,0	215,9	617,4	561,6	201,0	480,2	245,4	134,8	653,9
1985	3.227,2	112,3	215,3	622,8	564,9	202,2	478,7	251,1	134,6	645,4
1986	3.269,7	111,5	218,1	626,5	574,8	206,2	484,4	256,0	138,3	654,0
1987	3.286,4	111,0	219,0	633,8	575,2	206,7	489,5	261,0	142,4	647,7
1988	3.293,1	110,8	213,5	640,7	571,8	210,2	497,3	261,3	140,6	646,9
1989	3.331,9	112,8	219,0	644,0	576,0	212,5	499,0	269,1	146,0	653,4
1990	3.393,0	115,8	225,9	650,9	584,3	219,1	496,8	273,6	152,8	673,9
1991	3.445,0	118,1	230,5	658,3	589,0	227,5	496,2	278,8	156,6	690,0
1992	3.530,4	120,7	237,9	686,5	597,1	235,0	499,1	281,9	158,6	713,5
1993	3.551,9	120,6	238,7	694,6	602,9	237,6	500,7	287,7	158,4	710,7
1994	3.555,6	123,1	238,1	681,0	615,5	237,2	501,5	293,6	156,0	709,6
<b>Labour Force-Konzept</b>										
1994	3.654,2	127,0	243,5	702,2	636,1	243,8	516,3	303,8	160,9	720,6
1995	3.669,6	126,7	243,5	714,2	639,1	247,1	524,0	301,4	161,8	711,7
1996	3.617,1	125,6	240,2	702,9	628,7	245,6	511,9	298,1	159,5	704,5
1997	3.621,3	125,3	237,0	701,1	630,7	242,6	520,2	296,6	159,8	708,0
1998	3.627,0	125,5	238,8	689,9	627,8	244,7	527,6	299,1	160,0	713,6
1999	3.669,2	125,7	240,8	705,1	632,4	248,0	526,6	308,9	161,2	720,5
2000	3.685,7	125,0	240,0	705,7	642,0	251,3	525,4	309,3	163,7	723,3
2001	3.711,2	122,4	241,2	706,2	647,7	253,0	532,1	313,4	168,3	726,8
2002	3.762,1	124,4	251,3	722,9	656,0	254,8	541,9	321,4	167,1	722,4
2003	3.793,5	127,9	246,2	724,7	667,4	256,4	546,2	326,1	165,8	732,9
2004	3.744,0	123,3	245,0	723,1	650,7	251,1	539,7	326,7	171,8	712,7
2005	3.824,4	126,0	249,5	732,5	661,4	262,8	556,3	338,0	175,3	722,6
2006	3.928,3	128,8	249,6	751,9	684,5	261,7	567,9	345,6	177,8	760,5
2007	4.027,9	135,3	258,5	773,4	702,2	270,8	575,8	355,7	182,1	774,0
2008	4.090,0	137,0	263,4	792,3	714,2	272,7	586,6	356,9	182,3	784,6

# 117 Erwerbstätige nach Bundesland und Geschlecht seit 1974 (Fortsetzung)

Employed persons by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Männer</b>										
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>										
1974	1.915,1	71,5	131,2	365,6	320,2	108,4	303,4	139,0	79,7	396,2
1975	1.892,0	71,2	128,3	359,9	319,8	106,8	298,7	141,1	79,1	386,9
1976	1.884,3	71,0	129,9	358,5	317,9	107,8	299,0	139,4	79,8	381,1
1977	1.905,1	72,3	132,5	363,1	324,4	110,9	300,7	142,1	80,4	378,6
1978	1.914,5	71,5	132,6	370,1	327,7	112,1	301,6	146,0	82,1	371,0
1979	1.925,7	72,0	133,5	374,5	335,6	111,8	301,2	146,2	83,2	367,7
1980	1.944,5	72,8	133,6	374,6	339,8	114,7	303,2	147,2	84,5	374,2
1981	1.952,1	72,7	134,4	378,8	337,3	117,3	307,4	149,2	84,0	371,1
1982	1.953,4	71,8	135,9	383,2	337,8	116,8	303,3	152,4	84,8	367,4
1983	1.936,8	70,2	135,0	380,1	337,2	116,6	295,9	153,7	85,0	363,0
1984	1.948,9	71,3	135,6	382,8	344,0	119,9	298,2	153,5	87,0	356,7
1985	1.959,8	70,7	136,9	383,1	347,0	119,7	298,4	157,2	87,2	359,6
1986	1.981,1	71,0	137,7	387,4	348,4	121,1	303,1	160,4	88,9	363,1
1987	1.978,9	70,7	137,5	387,7	349,7	121,1	301,4	162,5	90,1	358,2
1988	1.972,2	70,3	135,4	387,8	346,2	123,4	300,3	161,8	89,9	357,2
1989	1.990,0	71,6	135,6	391,7	348,2	125,3	299,5	167,2	91,7	359,2
1990	2.014,0	72,7	139,2	386,9	352,7	127,4	301,2	169,5	94,7	369,6
1991	2.037,4	73,0	142,3	394,1	353,8	131,3	301,1	173,2	96,5	372,2
1992	2.066,2	73,1	144,6	404,4	351,3	133,7	302,3	173,1	97,0	386,7
1993	2.068,7	73,3	142,7	409,5	352,7	133,5	299,3	174,6	96,3	386,9
1994	2.065,6	74,1	144,7	399,3	359,9	136,9	299,5	176,7	95,5	379,2
<b>Labour Force-Konzept</b>										
1994	2.081,0	75,3	144,9	402,9	363,7	137,2	302,1	178,3	95,8	381,0
1995	2.097,7	74,5	142,5	413,0	363,9	139,7	306,4	176,7	97,3	383,7
1996	2.061,1	73,3	141,3	404,3	359,5	136,3	300,3	173,5	95,4	377,0
1997	2.055,8	73,4	139,4	401,1	360,3	135,4	300,8	173,1	95,1	377,4
1998	2.054,7	74,0	139,5	396,7	356,0	135,4	301,7	176,0	95,4	380,0
1999	2.069,9	73,3	138,6	399,4	358,7	136,1	301,6	179,3	95,8	387,0
2000	2.077,6	71,4	138,6	402,1	362,8	137,3	302,8	179,1	95,1	388,4
2001	2.075,9	69,3	138,6	396,2	366,6	137,0	304,9	179,3	96,7	387,2
2002	2.084,8	71,1	143,9	402,9	367,1	138,0	305,2	180,1	96,7	379,6
2003	2.093,9	72,3	140,6	403,8	367,6	138,6	305,5	183,3	96,1	386,1
2004	2.061,5	69,0	135,4	396,8	363,4	136,3	301,1	180,4	97,5	381,6
2005	2.095,2	71,5	139,0	403,5	369,2	140,3	308,2	184,8	98,9	379,8
2006	2.147,5	71,9	138,0	412,6	379,9	141,9	311,7	189,9	99,9	401,7
2007	2.208,5	75,0	142,7	424,6	391,9	145,7	319,4	193,6	101,9	413,8
2008	2.222,1	75,5	144,7	430,4	393,7	146,2	321,1	193,9	101,0	415,5

# 117 Erwerbstätige nach Bundesland und Geschlecht seit 1974 (Schluss)

Employed persons by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Frauen</b>										
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>										
1974	1.170,4	40,1	68,1	215,7	192,5	63,6	175,1	73,2	41,6	300,5
1975	1.129,5	39,1	64,3	207,7	189,1	63,5	165,4	70,4	38,1	292,0
1976	1.127,6	38,6	62,0	207,7	194,9	64,7	161,8	69,6	37,6	290,8
1977	1.153,6	38,1	64,7	212,5	195,6	66,5	169,0	69,4	37,7	300,0
1978	1.165,8	38,4	68,1	209,1	199,4	68,6	171,2	72,1	39,8	299,0
1979	1.170,3	38,7	69,6	211,6	206,6	69,1	171,2	74,4	41,7	287,5
1980	1.179,4	39,3	71,5	220,5	205,4	71,7	164,2	77,6	43,2	285,9
1981	1.195,4	39,6	73,1	222,8	208,7	73,6	169,1	77,1	44,9	286,5
1982	1.206,1	39,5	75,6	227,0	202,8	73,0	178,2	80,0	45,8	284,0
1983	1.201,1	39,0	75,7	230,4	201,8	75,8	176,2	83,3	44,2	274,8
1984	1.274,4	41,7	80,4	234,6	217,6	81,1	182,0	91,9	47,8	297,2
1985	1.267,4	41,6	78,4	239,7	217,9	82,5	180,3	93,9	47,4	285,8
1986	1.288,6	40,5	80,4	239,1	226,4	85,1	181,3	95,6	49,4	290,8
1987	1.307,5	40,3	81,5	246,1	225,5	85,6	188,2	98,5	52,3	289,5
1988	1.320,9	40,5	78,1	252,9	225,5	86,8	197,0	99,6	50,7	289,7
1989	1.341,9	41,2	83,4	252,4	227,8	87,3	199,5	101,9	54,3	294,2
1990	1.379,1	43,1	86,7	263,9	231,5	91,7	195,6	104,2	58,1	304,3
1991	1.407,6	45,1	88,2	264,3	235,2	96,2	195,1	105,6	60,0	317,8
1992	1.464,2	47,6	93,3	282,2	245,9	101,3	196,7	108,8	61,6	326,7
1993	1.483,1	47,3	96,1	285,1	250,2	104,2	201,4	113,2	62,1	323,8
1994	1.490,0	49,0	93,4	281,7	255,6	100,3	202,0	116,9	60,5	330,4
<b>Labour Force-Konzept</b>										
1994	1.573,2	51,7	98,6	299,3	272,4	106,6	214,3	125,5	65,2	339,6
1995	1.571,8	52,2	101,0	301,3	275,2	107,4	217,6	124,7	64,5	328,0
1996	1.556,0	52,3	98,9	298,6	269,2	109,3	211,6	124,6	64,1	327,5
1997	1.565,4	51,9	97,6	300,1	270,4	107,2	219,4	123,6	64,7	330,6
1998	1.572,3	51,5	99,3	293,3	271,8	109,3	225,8	123,1	64,6	333,6
1999	1.599,3	52,3	102,3	305,7	273,7	111,9	225,0	129,6	65,3	333,5
2000	1.608,1	53,6	101,4	303,6	279,2	114,0	222,6	130,2	68,6	334,9
2001	1.635,3	53,1	102,6	310,0	281,2	116,0	227,2	134,0	71,6	339,6
2002	1.677,4	53,3	107,4	320,0	288,8	116,7	236,7	141,3	70,3	342,7
2003	1.699,7	55,6	105,6	320,9	299,8	117,8	240,7	142,8	69,7	346,8
2004	1.682,5	54,3	109,6	326,3	287,3	114,9	238,6	146,3	74,3	331,0
2005	1.729,2	54,5	110,5	329,0	292,2	122,5	248,1	153,2	76,4	342,8
2006	1.780,7	56,9	111,5	339,3	304,5	119,8	256,2	155,7	77,9	358,8
2007	1.819,4	60,2	115,8	348,8	310,3	125,1	256,4	162,2	80,3	360,3
2008	1.867,9	61,5	118,7	361,9	320,4	126,5	265,5	163,0	81,3	369,2

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Bis 1993 nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), das zusätzlich auch für 1994 ausgewiesen wird. Ab 1994: Labour Force-Konzept (LFK). - **LUK:** Bis 1983: Als erwerbstätig zählen alle Personen ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 14 Stunden, 1984 bis 1990 Stundengrenze bei 13 Stunden, 1991 bis 1994 bei 12 Stunden. Präsenzdienere zählen bis 1993 als erwerbstätig, sofern zuvor berufstätig. 1994 zählen alle Präsenz- und Zivildienere als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz ab 1984 zu den Erwerbstätigen (vorher zu den Arbeitslosen). - **LFK:** Erwerbstätig ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens einer Stunde. Personen in Elternkarenz zählen als erwerbstätig, Präsenz- und Zivildienere zählen nicht als erwerbstätig.

# 118 Erwerbstätigenquoten der 15- bis 64-Jährigen nach Bundesland und Geschlecht seit 1974

Employment rates (15 to 64 years) by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in %										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>										
1974	65,5	65,8	59,8	66,8	66,5	64,8	64,1	61,4	66,3	67,9
1975	64,2	64,8	57,8	65,1	65,6	63,9	62,3	60,7	63,9	67,0
1976	63,8	64,3	57,5	64,7	65,8	63,8	61,6	59,3	63,6	66,9
1977	64,4	64,5	58,4	65,4	66,0	64,5	62,4	58,9	63,1	68,1
1978	64,5	63,9	59,2	65,3	66,2	64,8	62,6	59,8	64,0	67,5
1979	64,5	64,1	59,3	65,8	67,4	64,4	62,1	59,8	64,7	66,3
1980	64,6	64,5	59,5	66,1	67,0	65,3	61,2	59,9	65,2	67,0
1981	64,2	64,1	59,5	65,8	66,0	65,7	61,7	59,5	64,8	66,1
1982	63,5	62,3	59,6	65,3	64,3	64,2	61,6	59,9	64,5	65,2
1983	62,5	60,8	58,9	64,7	63,3	64,0	59,9	60,1	63,1	63,9
1984	63,6	62,3	59,5	64,7	65,4	65,8	60,6	61,3	65,0	65,2
1985	63,3	61,8	59,0	64,8	65,4	65,6	60,1	61,9	64,3	64,2
1986	64,0	61,4	59,7	65,0	66,4	66,6	60,9	62,6	65,5	65,0
1987	64,3	61,1	59,9	65,6	66,4	66,3	61,6	63,4	66,8	64,6
1988	64,4	61,2	58,4	66,2	66,1	67,0	62,8	63,1	65,5	64,7
1989	64,9	62,3	59,7	66,3	66,4	67,2	63,2	64,4	67,0	65,1
1990	65,6	63,8	61,4	66,4	66,9	68,0	63,0	64,7	68,5	66,6
1991	66,1	64,9	62,4	66,7	66,8	69,2	63,1	65,2	69,1	67,4
1992	67,1	65,9	64,2	68,9	67,0	70,2	63,2	65,3	69,2	68,8
1993	67,0	65,8	64,0	69,2	67,1	69,8	63,2	66,1	68,7	67,9
1994	66,7	66,8	63,5	67,5	68,1	68,9	63,3	66,8	67,2	67,7
<b>Labour Force-Konzept</b>										
1994	68,4	68,3	64,9	69,5	70,1	70,9	64,9	68,9	69,2	68,8
1995	68,7	68,1	64,9	70,6	70,2	71,6	66,2	68,3	69,6	68,2
1996	67,8	67,5	64,1	69,7	69,2	71,2	64,7	67,2	68,5	67,7
1997	67,8	68,0	63,3	69,4	69,4	70,0	65,7	66,4	68,4	67,8
1998	67,8	68,2	63,8	68,1	69,1	70,4	66,4	66,5	68,1	68,2
1999	68,4	68,4	64,4	69,4	69,4	71,2	66,4	68,3	68,5	68,5
2000	68,3	68,1	64,0	69,1	70,1	71,5	66,1	67,7	69,2	68,1
2001	68,2	66,5	63,9	68,5	70,3	71,2	66,6	67,6	70,3	67,9
2002	68,8	67,7	66,7	69,9	70,9	71,7	67,6	69,3	69,6	66,4
2003	68,9	69,6	65,4	69,8	71,7	71,7	68,0	69,9	68,8	66,4
2004	67,8	67,1	65,4	69,4	69,9	70,0	67,2	69,3	70,3	63,8
2005	68,6	68,1	66,5	69,9	70,5	72,7	68,9	71,0	70,8	63,8
2006	70,2	69,5	66,7	71,5	72,6	72,2	69,9	72,1	72,0	66,5
2007	71,4	72,5	68,6	72,8	74,1	74,4	70,7	73,3	73,3	67,0
2008	72,1	72,8	69,8	73,9	75,0	74,9	71,6	73,5	73,1	67,4

# 118 Erwerbstätigenquoten der 15- bis 64-Jährigen nach Bundesland und Geschlecht seit 1974 (Fortsetzung)

Employment rates (15 to 64 years) by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in %										
<b>Männer</b>										
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>										
1974	84,4	85,3	81,1	86,2	85,4	85,0	84,0	82,8	86,6	83,2
1975	83,4	84,4	79,3	84,6	84,8	83,5	82,9	83,4	85,9	82,2
1976	82,7	83,8	80,1	83,6	83,7	83,1	82,5	81,4	86,4	81,4
1977	82,9	85,0	80,6	83,9	84,3	83,9	82,3	81,0	85,7	81,6
1978	82,7	83,3	80,1	84,7	84,2	83,8	82,1	81,8	86,0	80,1
1979	82,7	83,6	79,8	85,2	85,3	82,8	81,5	81,2	86,1	79,6
1980	82,7	84,0	79,3	84,2	85,2	83,6	81,6	80,4	86,0	80,9
1981	81,8	83,0	78,7	83,6	83,0	83,9	81,8	80,3	84,2	79,2
1982	80,4	80,2	78,1	82,7	81,5	81,9	79,5	80,4	83,6	77,8
1983	78,9	78,1	76,9	81,0	80,4	80,2	76,7	79,7	82,8	76,8
1984	78,6	78,6	76,1	80,5	81,2	81,4	76,8	77,9	83,8	75,1
1985	78,4	77,6	76,3	79,9	81,1	80,4	76,2	78,8	83,1	75,1
1986	78,8	77,8	76,5	80,2	81,1	80,8	77,3	79,5	83,8	75,4
1987	78,4	77,3	75,9	79,8	81,1	80,2	76,8	79,8	84,0	74,5
1988	77,9	76,6	74,7	79,6	80,1	80,9	76,6	78,8	83,0	74,1
1989	78,0	77,9	74,5	79,8	80,0	81,2	76,3	80,6	83,3	74,0
1990	78,1	78,6	76,0	77,9	80,3	80,8	76,6	80,4	83,9	75,2
1991	78,1	78,4	77,2	78,5	79,4	81,4	76,4	81,2	83,9	74,6
1992	78,3	78,0	78,0	79,6	77,8	81,0	76,3	80,2	83,3	76,4
1993	77,7	78,1	76,4	80,0	77,5	79,2	75,2	80,1	82,1	75,6
1994	77,2	78,3	77,2	77,7	78,7	80,1	75,1	80,3	81,0	73,8
<b>Labour Force-Konzept</b>										
1994	78,0	79,5	77,6	78,7	79,6	80,7	75,9	81,1	81,4	74,6
1995	78,6	78,5	76,3	80,5	79,4	81,7	77,1	80,3	82,9	75,3
1996	77,4	77,0	75,9	79,3	78,6	80,0	75,5	78,5	81,2	74,4
1997	77,2	78,0	75,0	78,6	78,8	79,3	75,9	77,8	80,6	74,4
1998	77,0	78,8	74,9	77,4	78,0	79,2	76,1	78,8	80,5	74,7
1999	77,5	78,7	74,5	78,1	78,3	79,5	76,1	79,9	80,9	75,6
2000	77,3	76,9	74,3	78,2	78,8	79,5	76,0	79,0	79,9	75,0
2001	76,6	74,4	74,0	76,5	79,2	78,4	76,4	77,8	80,3	73,9
2002	76,4	76,1	77,0	77,7	78,8	78,8	76,0	78,0	80,3	71,1
2003	76,4	77,4	75,3	77,6	78,7	78,5	75,9	78,8	79,5	71,3
2004	74,9	74,2	72,7	75,9	77,6	77,3	74,9	77,0	79,4	69,8
2005	75,4	76,0	74,4	76,6	78,3	78,8	75,9	78,2	79,6	68,4
2006	76,9	76,6	74,1	78,2	80,0	79,6	76,5	79,8	80,5	71,6
2007	78,4	79,5	75,8	79,7	82,0	81,2	78,0	80,3	81,9	72,9
2008	78,5	79,3	76,9	80,0	81,7	81,4	78,1	80,3	81,0	72,7

# 118 Erwerbstätigenquoten der 15- bis 64-Jährigen nach Bundesland und Geschlecht seit 1974 (Schluss)

Employment rates (15 to 64 years) by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in %										
<b>Frauen</b>										
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>										
1974	48,0	46,7	39,8	48,2	48,7	46,2	45,5	41,3	45,8	54,7
1975	46,4	45,6	37,6	46,6	47,4	46,0	43,0	39,4	41,7	53,9
1976	46,2	45,0	36,1	46,5	48,7	46,2	41,9	38,5	40,9	54,3
1977	47,1	44,3	37,3	47,5	48,4	46,6	43,7	37,9	40,5	56,3
1978	47,4	44,5	39,3	46,4	48,9	47,3	44,1	38,8	42,0	56,5
1979	47,3	44,7	39,8	46,8	50,2	47,4	43,8	39,5	43,3	54,6
1980	47,4	45,2	40,5	48,4	49,5	48,4	41,8	40,4	44,2	54,7
1981	47,5	45,1	41,1	48,3	49,6	48,8	42,7	39,6	45,3	54,5
1982	47,3	44,3	41,7	48,2	47,5	47,7	44,5	40,4	45,3	53,8
1983	46,8	43,4	41,5	48,5	46,8	48,9	43,7	41,4	43,3	52,3
1984	49,3	45,9	43,4	49,0	50,1	51,3	45,0	45,2	46,2	56,2
1985	48,9	45,8	42,2	49,8	50,0	51,8	44,5	45,6	45,4	54,3
1986	49,7	44,7	43,5	49,7	52,0	53,3	44,9	46,1	46,9	55,4
1987	50,5	44,7	44,2	51,1	51,9	53,3	46,7	47,3	49,5	55,5
1988	51,1	45,3	42,3	52,6	52,1	53,9	49,2	47,6	47,8	55,9
1989	52,0	46,3	45,1	52,5	52,7	53,8	50,2	48,4	50,3	56,8
1990	53,2	48,5	46,9	54,6	53,4	55,7	49,5	49,1	52,8	58,5
1991	54,0	50,7	47,7	54,5	53,9	57,4	49,7	49,3	53,9	60,6
1992	55,7	53,4	50,3	57,8	55,8	59,8	50,0	50,4	54,7	61,5
1993	56,2	53,0	51,5	58,0	56,4	60,7	51,1	52,0	54,8	60,6
1994	56,2	54,5	49,8	56,9	57,2	57,9	51,4	53,3	52,9	61,8
<b>Labour Force-Konzept</b>										
1994	58,9	56,7	52,3	60,0	60,4	61,2	53,9	56,8	56,7	63,3
1995	58,9	57,2	53,6	60,4	60,9	61,7	55,1	56,4	56,1	61,3
1996	58,3	57,6	52,4	59,9	59,7	62,6	53,7	55,9	55,5	61,3
1997	58,4	57,5	51,7	60,0	59,8	61,0	55,4	55,0	56,0	61,6
1998	58,5	57,2	52,9	58,5	60,2	61,8	56,7	54,5	55,5	62,0
1999	59,4	57,7	54,4	60,6	60,5	63,1	56,7	57,0	55,9	61,8
2000	59,4	58,9	53,8	59,9	61,2	63,7	56,2	56,7	58,3	61,7
2001	59,9	58,4	53,9	60,5	61,3	64,2	56,9	57,5	60,2	62,1
2002	61,2	58,9	56,5	62,0	62,8	64,9	59,2	60,7	58,9	61,9
2003	61,6	61,5	55,7	61,9	64,6	65,0	60,1	61,0	58,0	61,6
2004	60,7	59,8	58,2	62,9	62,2	63,0	59,5	61,8	61,2	58,1
2005	62,0	60,0	58,6	63,1	62,7	66,8	61,9	64,0	62,0	59,4
2006	63,5	62,3	59,4	64,8	65,0	65,0	63,3	64,6	63,4	61,5
2007	64,4	65,4	61,5	65,8	66,2	67,7	63,3	66,5	64,6	61,3
2008	65,8	66,2	62,8	67,7	68,1	68,6	65,1	66,8	65,2	62,3

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Bis 1993 nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), das zusätzlich auch für 1994 ausgewiesen wird. Ab 1994: Labour Force-Konzept (LFK). - **LUK**: Bis 1983: Als erwerbstätig zählen alle Personen ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens 14 Stunden, 1984 bis 1990 Stundengrenze bei 13 Stunden, 1991 bis 1994 bei 12 Stunden. Präsenzdienere zählen bis 1993 als erwerbstätig, sofern zuvor berufstätig. 1994 zählen alle Präsenz- und Zivildiene als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz ab 1984 zu den Erwerbstätigen (vorher zu den Arbeitslosen). - **LFK**: Erwerbstätig ab einer wöchentlichen Normalarbeitszeit von mindestens einer Stunde. Personen in Elternkarenz zählen als erwerbstätig, Präsenz- und Zivildiene zählen nicht als erwerbstätig.

# 119 Arbeitslose nach Bundesland und Geschlecht seit 1974

Unemployed by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>										
1974	44,3	1,9	5,4	5,3	7,1	1,9	7,0	2,8	1,2	11,7
1975	56,8	2,6	6,5	8,8	7,4	2,5	9,8	4,5	2,2	12,5
1976	58,4	2,7	6,0	8,3	8,7	2,1	12,3	4,3	1,5	12,6
1977	52,7	1,8	6,2	6,5	7,2	2,5	10,1	4,5	1,3	12,6
1978	69,1	2,6	8,4	10,3	10,0	3,4	11,9	5,1	1,3	16,1
1979	70,4	2,5	7,7	10,6	10,4	3,4	11,3	4,3	1,0	19,2
1980	63,8	2,3	7,2	10,5	9,2	3,4	10,3	4,3	1,7	14,8
1981	86,3	3,1	8,4	14,3	12,5	3,8	11,7	6,2	2,5	23,9
1982	120,1	5,4	9,9	17,2	19,1	6,9	17,8	8,9	3,7	31,1
1983	136,2	5,9	12,1	16,4	21,0	7,4	22,1	9,4	3,6	38,4
1984	127,2	5,0	9,7	20,9	16,9	6,0	19,5	7,8	3,1	38,3
1985	120,5	5,3	8,2	18,0	17,7	6,1	16,7	8,4	2,5	37,7
1986	105,7	4,8	8,7	17,8	16,4	5,1	13,9	6,5	2,2	30,3
1987	130,3	5,3	9,3	22,4	16,9	7,0	20,7	8,8	2,6	37,2
1988	121,6	5,0	10,2	16,8	16,6	5,2	17,9	10,0	2,3	37,6
1989	108,8	4,1	7,3	17,6	14,4	4,5	16,5	5,5	2,1	36,8
1990	113,9	3,8	7,3	22,0	15,5	5,2	16,1	5,6	1,9	36,4
1991	123,4	4,2	6,7	19,6	19,9	5,1	17,6	6,6	3,4	40,4
1992	132,1	3,9	6,9	19,9	25,7	5,6	18,1	8,2	4,5	39,3
1993	155,6	5,6	9,4	24,7	30,7	7,3	23,4	9,3	6,6	38,5
1994	169,0	5,8	8,0	31,0	27,7	7,2	26,2	8,6	6,1	48,4
<b>Labour Force-Konzept</b>										
1994	133,9	5,0	6,6	25,6	21,9	6,6	19,7	8,7	5,5	34,2
1995	139,3	5,0	7,4	25,0	20,9	7,0	19,1	9,1	5,6	40,1
1996	155,4	5,5	7,3	27,6	24,1	8,1	22,1	9,8	6,4	44,5
1997	158,9	5,7	8,2	27,7	23,0	7,9	21,7	10,6	6,4	47,7
1998	159,6	4,4	8,5	31,7	23,0	8,6	20,6	8,8	5,9	48,0
1999	141,6	4,7	8,7	23,9	22,7	6,9	17,4	8,0	5,8	43,6
2000	133,8	4,1	7,7	22,0	20,8	6,0	17,4	8,0	4,1	43,7
2001	137,1	5,2	8,0	23,2	19,0	5,0	20,2	7,4	4,0	45,1
2002	156,2	5,5	7,0	26,6	21,2	7,2	21,3	6,6	4,3	56,5
2003	169,6	5,6	8,7	26,5	22,6	5,9	23,0	8,6	7,1	61,6
2004	194,6	7,3	11,9	32,0	25,0	9,6	20,9	11,1	7,4	69,3
2005	207,7	8,1	12,6	32,6	27,5	8,6	23,9	12,2	9,8	72,4
2006	195,6	6,8	11,4	31,1	22,6	8,4	23,4	10,5	8,1	73,2
2007	185,6	5,2	10,4	28,5	23,5	8,4	22,3	10,1	6,8	70,2
2008	162,3	5,1	9,4	28,0	19,2	7,0	20,5	8,9	7,5	56,7



# 119 Arbeitslose nach Bundesland und Geschlecht seit 1974 (Fortsetzung)

Unemployed by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Männer</b>										
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>										
1974	18,9	1,0	2,6	2,2	2,9	0,8	3,0	1,2	0,6	4,6
1975	27,8	1,4	3,6	4,3	3,3	1,0	4,9	2,0	1,4	5,9
1976	28,1	1,6	3,3	4,2	3,6	1,0	5,7	2,0	0,6	6,1
1977	23,7	1,0	3,3	3,3	2,7	0,9	4,7	1,7	0,4	5,7
1978	30,5	1,4	4,8	3,8	3,2	1,3	5,5	1,8	0,6	8,1
1979	29,0	1,4	4,1	4,1	3,3	1,1	4,8	1,1	0,5	8,5
1980	24,9	1,1	3,6	4,8	2,8	1,0	3,8	1,3	0,5	6,1
1981	36,7	1,8	3,5	6,0	5,0	1,3	4,4	2,2	1,1	11,3
1982	58,1	3,2	4,9	8,2	8,6	2,4	10,0	3,6	1,3	16,0
1983	71,1	4,0	6,1	8,9	8,9	3,1	12,3	3,9	1,6	22,3
1984	79,2	3,5	6,2	13,8	10,7	3,8	11,4	4,8	2,0	23,0
1985	73,4	3,7	5,1	11,9	10,0	4,0	11,1	4,7	1,5	21,6
1986	64,5	3,4	4,9	10,2	10,6	2,9	9,1	3,7	1,2	18,4
1987	74,3	3,4	5,2	12,2	9,3	3,7	11,9	4,6	1,4	22,4
1988	66,2	2,9	5,4	10,4	7,4	2,7	10,0	4,9	1,1	21,4
1989	58,3	2,3	3,9	9,8	7,1	2,5	9,3	2,9	0,9	19,5
1990	62,5	1,8	3,9	13,2	6,9	2,7	9,1	3,2	1,0	20,7
1991	69,7	2,0	3,4	11,0	10,5	2,6	11,3	3,5	1,5	23,9
1992	74,4	2,1	3,6	11,5	14,9	3,0	10,1	4,6	2,3	22,3
1993	85,7	3,0	5,0	13,4	17,3	3,8	11,8	5,5	3,3	22,5
1994	94,3	2,9	3,7	17,7	16,4	4,2	14,6	5,0	3,2	26,7
<b>Labour Force-Konzept</b>										
1994	69,0	2,2	2,8	13,4	11,8	3,5	10,0	4,8	2,6	17,8
1995	67,9	2,4	3,6	11,6	9,8	3,6	9,0	4,2	2,3	21,4
1996	82,6	3,1	4,3	14,7	12,6	4,1	10,0	5,4	3,1	25,3
1997	82,3	2,8	4,2	14,3	10,3	4,8	9,1	6,1	3,2	27,5
1998	83,6	2,1	4,5	15,3	11,6	4,3	9,4	4,5	2,7	29,2
1999	77,4	2,1	4,4	12,9	11,1	3,7	8,7	3,9	2,9	27,8
2000	70,0	2,2	3,6	10,7	9,0	2,9	8,1	4,7	2,2	26,5
2001	72,7	2,8	3,8	12,6	8,6	2,5	9,7	3,8	1,8	27,1
2002	88,2	2,8	3,3	14,1	10,8	3,9	12,3	4,0	2,2	34,8
2003	95,0	3,0	4,3	14,1	11,0	3,1	14,3	4,7	3,3	37,1
2004	98,0	3,6	5,6	14,6	11,2	4,6	10,1	5,7	3,4	39,1
2005	107,8	3,7	5,0	16,0	12,7	4,3	12,4	6,2	4,4	43,1
2006	97,1	3,2	4,9	15,1	9,9	3,9	10,0	4,7	3,4	42,0
2007	89,7	2,6	4,6	13,5	8,5	4,1	11,0	4,4	2,7	38,4
2008	81,8	2,8	4,3	13,0	8,5	3,2	11,4	4,1	3,5	31,0

## 119 Arbeitslose nach Bundesland und Geschlecht seit 1974 (Schluss)

Unemployed by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in 1.000										
<b>Frauen</b>										
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>										
1974	25,4	0,9	2,8	3,1	4,2	1,1	4,0	1,5	0,6	7,2
1975	28,9	1,2	2,9	4,5	4,1	1,5	5,0	2,5	0,8	6,6
1976	30,4	1,1	2,7	4,0	5,1	1,2	6,6	2,4	0,8	6,5
1977	29,0	0,8	3,0	3,2	4,5	1,5	5,4	2,8	0,9	6,8
1978	38,6	1,1	3,7	6,5	6,8	2,1	6,4	3,3	0,7	8,0
1979	41,4	1,1	3,5	6,5	7,1	2,3	6,4	3,2	0,6	10,7
1980	38,9	1,1	3,7	5,7	6,5	2,4	6,5	3,0	1,2	8,7
1981	49,6	1,3	4,9	8,3	7,5	2,4	7,3	4,0	1,4	12,5
1982	62,0	2,2	5,0	9,1	10,6	4,5	7,9	5,3	2,4	15,1
1983	65,1	2,0	5,9	7,5	12,0	4,3	9,9	5,4	2,0	16,0
1984	48,0	1,5	3,5	7,1	6,2	2,2	8,1	3,0	1,1	15,3
1985	47,0	1,6	3,1	6,1	7,7	2,1	5,6	3,7	1,0	16,1
1986	41,2	1,4	3,8	7,6	5,8	2,2	4,8	2,8	1,0	11,9
1987	56,0	1,9	4,2	10,2	7,6	3,3	8,8	4,1	1,1	14,9
1988	55,4	2,1	4,8	6,5	9,1	2,5	7,9	5,1	1,2	16,3
1989	50,4	1,8	3,3	7,8	7,2	2,1	7,2	2,6	1,2	17,3
1990	51,4	2,0	3,4	8,8	8,6	2,5	7,1	2,4	0,9	15,7
1991	53,7	2,2	3,3	8,6	9,4	2,5	6,3	3,1	1,9	16,4
1992	57,7	1,8	3,3	8,4	10,8	2,7	7,9	3,6	2,2	17,1
1993	70,0	2,6	4,4	11,4	13,4	3,5	11,6	3,8	3,3	16,0
1994	74,7	2,9	4,3	13,4	11,3	3,1	11,6	3,6	2,9	21,7
<b>Labour Force-Konzept</b>										
1994	64,9	2,8	3,8	12,3	10,1	3,0	9,8	3,9	2,9	16,4
1995	71,4	2,6	3,8	13,4	11,2	3,4	10,1	4,9	3,3	18,7
1996	72,8	2,4	3,0	12,9	11,5	4,0	12,1	4,3	3,3	19,2
1997	76,5	2,8	4,0	13,4	12,6	3,1	12,6	4,5	3,3	20,2
1998	75,9	2,3	4,0	16,4	11,3	4,4	11,2	4,3	3,2	18,8
1999	64,2	2,6	4,3	11,0	11,6	3,2	8,6	4,0	2,9	15,8
2000	63,8	1,9	4,1	11,3	11,8	3,0	9,3	3,3	1,9	17,3
2001	64,4	2,4	4,2	10,6	10,5	2,5	10,5	3,6	2,2	18,0
2002	67,9	2,7	3,6	12,5	10,4	3,3	9,0	2,6	2,0	21,7
2003	74,6	2,6	4,3	12,4	11,7	2,8	8,7	3,9	3,8	24,5
2004	96,6	3,7	6,3	17,4	13,8	5,0	10,7	5,4	4,0	30,2
2005	100,0	4,4	7,6	16,6	14,8	4,3	11,5	6,0	5,4	29,4
2006	98,5	3,7	6,5	16,0	12,7	4,5	13,4	5,7	4,7	31,3
2007	95,8	2,6	5,8	15,1	15,0	4,3	11,4	5,7	4,0	31,8
2008	80,5	2,3	5,1	15,0	10,8	3,8	9,1	4,8	4,0	25,7

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Bis 1993 nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), das zusätzlich auch für 1994 ausgewiesen wird. Ab 1994 nach Labour Force-Konzept (LFK - internationale Definition). - **LUK**: Bis 1983: Arbeitslose inklusive Personen in Elternkarenz. - Bis 1986: Arbeitslos nur, wenn zuvor bereits berufstätig gewesen. - 1987-1993: Arbeitslos, wenn beim Arbeitsamt vorgemerkt oder auf Arbeitssuche (ohne Vormerkung beim Arbeitsamt) und innerhalb eines Monats verfügbar. 1994 nach Selbstzuordnung. - **LFK**: Definition siehe "Erläuterungen" im Textteil.

## 120 Arbeitslosenquoten nach Bundesland und Geschlecht seit 1974

Unemployment rates by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in %										
<b>Insgesamt</b>										
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>										
1974	1,4	1,7	2,6	0,9	1,4	1,1	1,4	1,3	1,0	1,7
1975	1,8	2,3	3,3	1,5	1,4	1,4	2,1	2,1	1,8	1,8
1976	1,9	2,4	3,0	1,4	1,7	1,2	2,6	2,0	1,2	1,8
1977	1,7	1,6	3,1	1,1	1,4	1,4	2,1	2,1	1,1	1,8
1978	2,2	2,3	4,0	1,7	1,9	1,9	2,5	2,3	1,0	2,3
1979	2,2	2,2	3,6	1,8	1,9	1,8	2,3	1,9	0,8	2,9
1980	2,0	2,0	3,4	1,7	1,7	1,8	2,2	1,9	1,3	2,2
1981	2,7	2,7	3,9	2,3	2,2	1,9	2,4	2,7	1,9	3,5
1982	3,7	4,6	4,5	2,7	3,4	3,5	3,6	3,7	2,7	4,6
1983	4,2	5,1	5,4	2,6	3,7	3,7	4,5	3,8	2,7	5,7
1984	3,8	4,2	4,3	3,3	2,9	2,9	3,9	3,1	2,2	5,5
1985	3,6	4,5	3,7	2,8	3,0	2,9	3,4	3,2	1,8	5,5
1986	3,1	4,1	3,9	2,8	2,8	2,4	2,8	2,5	1,5	4,4
1987	3,8	4,5	4,1	3,4	2,9	3,3	4,1	3,3	1,8	5,4
1988	3,6	4,3	4,6	2,6	2,8	2,4	3,5	3,7	1,6	5,5
1989	3,2	3,5	3,2	2,7	2,4	2,1	3,2	2,0	1,4	5,3
1990	3,2	3,2	3,1	3,3	2,6	2,3	3,1	2,0	1,3	5,1
1991	3,5	3,4	2,8	2,9	3,3	2,2	3,4	2,3	2,1	5,5
1992	3,6	3,2	2,8	2,8	4,1	2,3	3,5	2,8	2,7	5,2
1993	4,2	4,5	3,8	3,4	4,9	3,0	4,5	3,1	4,0	5,1
1994	4,5	4,5	3,2	4,4	4,3	3,0	5,0	2,8	3,8	6,4
<b>Labour Force-Konzept</b>										
1994	3,5	3,8	2,6	3,5	3,3	2,6	3,7	2,8	3,3	4,5
1995	3,7	3,8	3,0	3,4	3,2	2,7	3,5	2,9	3,4	5,3
1996	4,1	4,2	2,9	3,8	3,7	3,2	4,1	3,2	3,9	5,9
1997	4,2	4,3	3,4	3,8	3,5	3,2	4,0	3,5	3,9	6,3
1998	4,2	3,4	3,5	4,4	3,5	3,4	3,8	2,9	3,6	6,3
1999	3,7	3,6	3,5	3,3	3,5	2,7	3,2	2,5	3,5	5,7
2000	3,5	3,2	3,1	3,0	3,1	2,3	3,2	2,5	2,4	5,7
2001	3,6	4,1	3,2	3,2	2,9	1,9	3,7	2,3	2,3	5,8
2002	4,0	4,2	2,7	3,5	3,1	2,8	3,8	2,0	2,5	7,2
2003	4,3	4,2	3,4	3,5	3,3	2,2	4,0	2,6	4,1	7,8
2004	4,9	5,6	4,6	4,2	3,7	3,7	3,7	3,3	4,1	8,9
2005	5,2	6,0	4,8	4,3	4,0	3,2	4,1	3,5	5,3	9,1
2006	4,7	5,0	4,4	4,0	3,2	3,1	3,9	2,9	4,4	8,8
2007	4,4	3,7	3,9	3,6	3,2	3,0	3,7	2,8	3,6	8,3
2008	3,8	3,6	3,4	3,4	2,6	2,5	3,4	2,4	3,9	6,7

## 120 Arbeitslosenquoten nach Bundesland und Geschlecht seit 1974 (Fortsetzung)

Unemployment rates by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in %										
<b>Männer</b>										
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>										
1974	1,0	1,4	2,0	0,6	0,9	0,7	1,0	0,9	0,7	1,1
1975	1,5	2,0	2,8	1,2	1,0	0,9	1,6	1,4	1,7	1,5
1976	1,5	2,2	2,5	1,2	1,1	0,9	1,9	1,4	0,8	1,6
1977	1,2	1,4	2,4	0,9	0,8	0,8	1,5	1,2	0,5	1,5
1978	1,6	2,0	3,5	1,0	1,0	1,1	1,8	1,2	0,7	2,1
1979	1,5	1,9	3,0	1,1	1,0	1,0	1,6	0,8	0,6	2,3
1980	1,3	1,6	2,6	1,3	0,8	0,9	1,2	0,9	0,6	1,6
1981	1,8	2,4	2,5	1,5	1,5	1,1	1,4	1,5	1,3	3,0
1982	2,9	4,2	3,5	2,1	2,5	2,0	3,2	2,3	1,5	4,2
1983	3,5	5,3	4,3	2,3	2,6	2,6	4,0	2,5	1,9	5,8
1984	3,9	4,7	4,4	3,5	3,0	3,1	3,7	3,0	2,3	6,1
1985	3,6	5,0	3,6	3,0	2,8	3,2	3,6	2,9	1,7	5,7
1986	3,2	4,6	3,4	2,6	2,9	2,4	2,9	2,3	1,3	4,8
1987	3,6	4,6	3,6	3,1	2,6	3,0	3,8	2,8	1,6	5,9
1988	3,2	4,0	3,9	2,6	2,1	2,2	3,2	2,9	1,2	5,6
1989	2,8	3,1	2,8	2,5	2,0	1,9	3,0	1,7	1,0	5,2
1990	3,0	2,4	2,7	3,3	1,9	2,1	2,9	1,9	1,1	5,3
1991	3,3	2,7	2,4	2,7	2,9	1,9	3,6	2,0	1,5	6,0
1992	3,5	2,8	2,5	2,8	4,1	2,2	3,2	2,6	2,3	5,4
1993	4,0	4,0	3,4	3,2	4,7	2,8	3,8	3,1	3,3	5,5
1994	4,4	3,7	2,5	4,2	4,4	3,0	4,7	2,7	3,3	6,6
<b>Labour Force-Konzept</b>										
1994	3,2	2,9	1,9	3,2	3,1	2,5	3,2	2,6	2,7	4,5
1995	3,1	3,1	2,5	2,7	2,6	2,5	2,9	2,3	2,3	5,3
1996	3,9	4,1	2,9	3,5	3,4	2,9	3,2	3,0	3,1	6,3
1997	3,9	3,7	2,9	3,4	2,8	3,4	2,9	3,4	3,2	6,8
1998	3,9	2,7	3,1	3,7	3,2	3,1	3,0	2,5	2,8	7,1
1999	3,6	2,8	3,1	3,1	3,0	2,7	2,8	2,1	2,9	6,7
2000	3,3	3,0	2,6	2,6	2,4	2,1	2,6	2,6	2,2	6,4
2001	3,4	3,9	2,7	3,1	2,3	1,8	3,1	2,1	1,8	6,5
2002	4,1	3,8	2,3	3,4	2,9	2,7	3,9	2,2	2,3	8,4
2003	4,3	4,0	3,0	3,4	2,9	2,2	4,5	2,5	3,3	8,8
2004	4,5	5,0	4,0	3,6	3,0	3,2	3,3	3,0	3,4	9,3
2005	4,9	4,9	3,5	3,8	3,3	3,0	3,9	3,3	4,3	10,2
2006	4,3	4,2	3,4	3,5	2,6	2,7	3,1	2,4	3,3	9,5
2007	3,9	3,3	3,1	3,1	2,1	2,7	3,3	2,2	2,6	8,5
2008	3,6	3,6	2,9	2,9	2,1	2,1	3,4	2,1	3,3	6,9

## 120 Arbeitslosenquoten nach Bundesland und Geschlecht seit 1974 (Schluss)

Unemployment rates by Bundesland (NUTS 2) and sex since 1974

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
in %										
<b>Frauen</b>										
<b>Lebensunterhaltskonzept</b>										
1974	2,1	2,2	3,9	1,4	2,1	1,7	2,2	2,1	1,4	2,3
1975	2,5	2,9	4,3	2,1	2,1	2,3	2,9	3,4	2,1	2,2
1976	2,6	2,7	4,2	1,9	2,5	1,8	3,9	3,3	2,2	2,2
1977	2,5	2,0	4,4	1,5	2,3	2,2	3,1	3,9	2,4	2,2
1978	3,2	2,8	5,1	3,0	3,3	3,0	3,6	4,4	1,7	2,6
1979	3,4	2,9	4,9	3,0	3,3	3,2	3,6	4,1	1,4	3,6
1980	3,2	2,8	4,9	2,5	3,1	3,2	3,8	3,7	2,8	3,0
1981	4,0	3,1	6,2	3,6	3,5	3,2	4,1	4,9	3,1	4,2
1982	4,9	5,3	6,2	3,8	4,9	5,8	4,2	6,3	4,9	5,1
1983	5,1	4,8	7,3	3,2	5,6	5,4	5,3	6,1	4,3	5,5
1984	3,6	3,4	4,1	2,9	2,8	2,7	4,3	3,2	2,2	4,9
1985	3,6	3,6	3,8	2,5	3,4	2,5	3,0	3,8	2,1	5,3
1986	3,1	3,3	4,5	3,1	2,5	2,5	2,6	2,8	1,9	3,9
1987	4,1	4,4	4,9	4,0	3,3	3,7	4,4	4,0	2,1	4,9
1988	4,0	4,9	5,7	2,5	3,9	2,8	3,8	4,9	2,3	5,3
1989	3,6	4,2	3,8	3,0	3,1	2,3	3,5	2,5	2,1	5,5
1990	3,6	4,5	3,8	3,2	3,6	2,7	3,5	2,3	1,6	4,9
1991	3,7	4,6	3,6	3,2	3,9	2,5	3,1	2,9	3,1	4,9
1992	3,8	3,7	3,4	2,9	4,2	2,6	3,9	3,2	3,4	5,0
1993	4,5	5,2	4,4	3,8	5,1	3,2	5,5	3,3	5,0	4,7
1994	4,8	5,6	4,4	4,5	4,2	3,0	5,4	3,0	4,6	6,2
<b>Labour Force-Konzept</b>										
1994	4,0	5,2	3,7	3,9	3,6	2,8	4,4	3,0	4,2	4,6
1995	4,3	4,7	3,6	4,3	3,9	3,1	4,4	3,8	4,9	5,4
1996	4,5	4,3	3,0	4,1	4,1	3,5	5,4	3,4	4,9	5,5
1997	4,7	5,2	4,0	4,3	4,5	2,8	5,4	3,5	4,8	5,8
1998	4,6	4,3	3,9	5,3	4,0	3,8	4,7	3,4	4,7	5,3
1999	3,9	4,7	4,0	3,5	4,1	2,8	3,7	3,0	4,3	4,5
2000	3,8	3,4	3,9	3,6	4,1	2,6	4,0	2,5	2,7	4,9
2001	3,8	4,3	3,9	3,3	3,6	2,1	4,4	2,6	3,0	5,0
2002	3,9	4,8	3,3	3,8	3,5	2,8	3,7	1,8	2,8	5,9
2003	4,2	4,5	3,9	3,7	3,7	2,3	3,5	2,7	5,2	6,6
2004	5,4	6,4	5,4	5,1	4,6	4,2	4,3	3,6	5,1	8,4
2005	5,5	7,4	6,5	4,8	4,8	3,4	4,4	3,8	6,6	7,9
2006	5,2	6,1	5,5	4,5	4,0	3,6	5,0	3,6	5,7	8,0
2007	5,0	4,1	4,8	4,1	4,6	3,3	4,2	3,4	4,8	8,1
2008	4,1	3,5	4,1	4,0	3,3	2,9	3,3	2,8	4,6	6,5

Q.: Bis 2003 Mikrozensus, Durchschnitt der Erhebungen im März, Juni, September und Dezember. - Ab 2004 Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. - Bevölkerung in Privathaushalten. - Zeitreihenbruch aufgrund Stichprobenumstellung in den Jahren 1984, 1994 und 2004. - Bis 1993 nach Lebensunterhaltskonzept (LUK), das zusätzlich auch für 1994 ausgewiesen wird. Ab 1994 nach Labour Force-Konzept (LFK - internationale Definition). - **LUK**: Bis 1983: Arbeitslose inklusive Personen in Elternkarenz. - Bis 1986: Arbeitslos nur, wenn zuvor bereits berufstätig gewesen. - 1987-1993: Arbeitslos, wenn beim Arbeitsamt vorgemerkt oder auf Arbeitssuche (ohne Vormerkung beim Arbeitsamt) und innerhalb eines Monats verfügbar. 1994 nach Selbstzuordnung. - **LFK**: Definition siehe "Erläuterungen" im Textteil.





**Stichprobenfehler der hochgerechneten Personenzahlen in 1.000 für 95% Konfidenzintervall -  
Jahresdurchschnitt 2008**

	Burgen- land	Nieder- österreich	Wien	Kärnten	Steier- mark	Ober- österreich	Salzburg	Tirol	Vorarl- berg	Öster- reich
	+/- in %									
1	43,6	81,6	98,9	54,1	74,8	82,5	52,9	59,1	41,3	77,5
2	30,8	57,7	69,9	38,2	52,9	58,3	37,4	41,8	29,1	54,8
3	25,1	47,1	57,1	31,2	43,2	47,6	30,5	34,1	23,8	44,7
4	21,7	40,7	49,4	27,0	37,4	41,2	26,4	29,5	20,5	38,7
5	19,3	36,4	44,2	24,1	33,4	36,9	23,6	26,4	18,4	34,6
6	17,6	33,2	40,3	22,0	30,5	33,6	21,5	24,1	16,7	31,6
7	16,3	30,8	37,3	20,3	28,2	31,1	19,9	22,3	15,5	29,3
8	15,2	28,8	34,9	19,0	26,4	29,1	18,6	20,8	14,4	27,4
9	14,3	27,1	32,9	17,9	24,9	27,4	17,5	19,6	13,6	25,8
10	13,6	25,7	31,2	17,0	23,6	26,0	16,6	18,6	12,9	24,5
20	9,4	18,1	22,0	11,9	16,6	18,3	11,6	13,0	9,0	17,3
30	7,5	14,8	17,9	9,6	13,5	14,9	9,4	10,6	7,2	14,1
40	6,4	12,7	15,5	8,3	11,6	12,9	8,0	9,1	6,2	12,2
50	5,6	11,3	13,8	7,3	10,4	11,5	7,1	8,1	5,4	10,9
60	5,0	10,3	12,5	6,6	9,4	10,4	6,4	7,3	4,9	10,0
70	4,5	9,5	11,6	6,1	8,7	9,6	5,9	6,7	4,4	9,2
80	4,1	8,9	10,8	5,6	8,1	9,0	5,4	6,2	4,1	8,6
90	3,8	8,3	10,1	5,2	7,6	8,4	5,1	5,8	3,8	8,1
100	3,5	7,9	9,6	4,9	7,2	7,9	4,8	5,5	3,5	7,7
200	1,6	5,4	6,5	3,1	4,8	5,4	2,9	3,5	1,9	5,4
300		4,2	5,1	2,1	3,7	4,2	2,0	2,6	0,9	4,4
400		3,5	4,3	1,4	3,0	3,5	1,3	1,9		3,8
500		3,0	3,7	0,8	2,5	2,9	0,4	1,4		3,4
600		2,6	3,2		2,1	2,5		0,8		3,0
700		2,3	2,8		1,8	2,2				2,8
800		2,0	2,5		1,5	1,9				2,6
900		1,8	2,2		1,2	1,6				2,4
1.000		1,5	1,9		0,9	1,4				2,3
2.000										1,5
3.000										1,1
4.000										0,9
5.000										0,7
6.000										0,5
7.000										0,3
8.000										0,1

Lesebeispiel: Für eine Personenzahl von 50.000 in der hochgerechneten Stichprobe liegt der tatsächliche Wert in Österreich mit 95%iger statistischer Sicherheit zwischen 44.550 und 55.450.



**Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in der Mikrozensusstichprobe, Absolutwerte -  
Jahresdurchschnitt 2008**

	Stichprobe		Standardfehler		95% Konfidenzintervall		
	ungewichtet	gewichtet in 1.000	in 1.000	in %	+/- in 1.000	untere Schranke in 1.000	obere Schranke in 1.000
<b>Insgesamt</b>							
Erwerbspersonen	97.738	4.252,2	18,9	0,4	37,0	4.215,2	4.289,1
Erwerbstätige	94.341	4.089,9	18,9	0,5	37,1	4.052,8	4.127,0
Selbständige	11.054	466,2	8,8	1,9	17,2	449,0	483,4
Mithelfende	2.319	95,8	3,7	3,9	7,3	88,5	103,1
Unselbständig Erwerbstätige	80.968	3.527,9	19,1	0,5	37,4	3.490,5	3.565,3
Abendarbeit in den letzten 4 Wochen	32.160	1.405,4	12,8	0,9	25,1	1.380,3	1.430,4
Teilzeitbeschäftigte	22.783	954,7	10,5	1,1	20,7	934,1	975,4
Arbeitslose	3.397	162,3	4,6	2,8	9,0	153,3	171,3
Langzeitarbeitslose	742	39,4	1,9	4,9	3,8	35,6	43,1
Nicht-Erwerbspersonen	63.455	2.699,4	19,8	0,7	38,8	2.660,6	2.738,3
<b>Männer</b>							
Erwerbspersonen	52.582	2.303,8	13,4	0,6	26,3	2.277,6	2.330,1
Erwerbstätige	50.948	2.222,0	13,3	0,6	26,0	2.196,0	2.248,0
Selbständige	7.185	302,9	6,8	2,2	13,3	289,6	316,2
Mithelfende	1.041	45,1	2,1	4,7	4,2	40,9	49,2
Unselbständig Erwerbstätige	42.722	1.874,1	13,4	0,7	26,3	1.847,8	1.900,3
Abendarbeit in den letzten 4 Wochen	20.310	890,6	9,5	1,1	18,6	872,0	909,2
Teilzeitbeschäftigte	3.755	179,1	5,1	2,8	10,0	169,1	189,1
Arbeitslose	1.634	81,8	3,2	4,0	6,4	75,4	88,2
Langzeitarbeitslose	381	21,2	1,4	6,8	2,8	18,4	24,1
Nicht-Erwerbspersonen	24.617	1.047,7	11,9	1,1	23,3	1.024,4	1.071,0
<b>Frauen</b>							
Erwerbspersonen	45.156	1.948,3	13,4	0,7	26,2	1.922,1	1.974,5
Erwerbstätige	43.393	1.867,8	13,3	0,7	26,0	1.841,9	1.893,8
Selbständige	3.869	163,3	4,8	3,0	9,5	153,8	172,8
Mithelfende	1.278	50,7	2,5	4,9	4,8	45,9	55,5
Unselbständig Erwerbstätige	38.246	1.653,8	13,2	0,8	25,8	1.628,0	1.679,7
Abendarbeit in den letzten 4 Wochen	11.850	514,8	7,8	1,5	15,3	499,4	530,1
Teilzeitbeschäftigte	19.028	775,7	9,2	1,2	17,9	757,7	793,6
Arbeitslose	1.763	80,5	3,1	3,9	6,2	74,3	86,6
Langzeitarbeitslose	361	18,1	1,3	6,9	2,5	15,7	20,6
Nicht-Erwerbspersonen	38.838	1.651,7	13,8	0,8	27,1	1.624,7	1.678,8

Lesebeispiel: Die Zahl der Erwerbstätigen in der hochgerechneten Stichprobe beträgt im Jahresdurchschnitt 2008 4,089.900. Mit 95%iger statistischer Sicherheit liegt der tatsächliche Wert zwischen 4,052.800 und 4,127.000. - Entsprechend dem Erhebungsdesign ist der Standardfehler für die österreichische Bevölkerung insgesamt 0.

**Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in der Mikrozensusstichprobe, Prozentwerte -  
Jahresdurchschnitt 2008**

	in %	Standardfehler		95% Konfidenzintervall		
		%-Punkte	in %	+/- in %-Punkten	untere Schranke	obere Schranke
<b>Insgesamt</b>						
Erwerbsquote	75,0	0,2	0,3	0,5	74,5	75,5
Erwerbstätigenquote	72,1	0,3	0,4	0,5	71,6	72,6
Arbeitslosenquote	3,8	0,1	2,8	0,2	3,6	4,0
Langzeitarbeitslosenquote	0,9	0,0	4,8	0,1	0,8	1,0
Teilzeitquote	23,3	0,2	1,0	0,5	22,9	23,8
<b>Männer</b>						
Erwerbsquote	81,4	0,3	0,4	0,6	80,8	82,0
Erwerbstätigenquote	78,5	0,3	0,4	0,6	77,8	79,1
Arbeitslosenquote	3,6	0,1	3,9	0,3	3,3	3,8
Langzeitarbeitslosenquote	0,9	0,1	6,8	0,1	0,8	1,0
Teilzeitquote	8,1	0,2	2,8	0,4	7,6	8,5
<b>Frauen</b>						
Erwerbsquote	68,6	0,3	0,5	0,7	68,0	69,3
Erwerbstätigenquote	65,8	0,4	0,5	0,7	65,1	66,5
Arbeitslosenquote	4,1	0,2	3,8	0,3	3,8	4,4
Langzeitarbeitslosenquote	0,9	0,1	6,8	0,1	0,8	1,1
Teilzeitquote	41,5	0,4	1,1	0,9	40,7	42,4

**Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in den Bundesländerstichproben des Mikrozensus,  
Absolutwerte - Jahresdurchschnitt 2008**

	Stichprobe		Standardfehler		95% Konfidenzintervall		
	ungewichtet	gewichtet in 1.000	in 1.000	in %	+/- in 1.000	untere Schranke in 1.000	obere Schranke in 1.000
<b>Burgenland</b>							
Erwerbspersonen	7.197	142,1	2,2	1,6	4,3	137,7	146,4
Erwerbstätige	6.938	137,0	2,2	1,6	4,3	132,7	141,3
Arbeitslose	259	5,1	0,5	9,0	0,9	4,2	5,9
<b>Kärnten</b>							
Erwerbspersonen	10.328	272,8	3,3	1,2	6,5	266,3	279,3
Erwerbstätige	9.986	263,4	3,3	1,2	6,4	257,0	269,8
Arbeitslose	342	9,4	0,7	7,6	1,4	8,0	10,8
<b>Niederösterreich</b>							
Erwerbspersonen	12.588	820,3	9,1	1,1	17,9	802,4	838,2
Erwerbstätige	12.148	792,3	9,1	1,1	17,9	774,5	810,2
Arbeitslose	440	28,0	2,1	7,4	4,1	23,9	32,1
<b>Oberösterreich</b>							
Erwerbspersonen	12.429	733,4	7,9	1,1	15,6	717,8	749,0
Erwerbstätige	12.116	714,1	8,0	1,1	15,8	698,4	729,9
Arbeitslose	313	19,2	1,5	7,8	3,0	16,3	22,2
<b>Salzburg</b>							
Erwerbspersonen	11.206	279,7	3,2	1,2	6,4	273,4	286,1
Erwerbstätige	10.930	272,7	3,2	1,2	6,4	266,3	279,1
Arbeitslose	276	7,0	0,6	8,3	1,1	5,9	8,2
<b>Steiermark</b>							
Erwerbspersonen	11.550	607,0	7,2	1,2	14,2	592,9	621,2
Erwerbstätige	11.171	586,5	7,2	1,2	14,2	572,4	600,7
Arbeitslose	379	20,5	1,6	7,7	3,1	17,4	23,6
<b>Tirol</b>							
Erwerbspersonen	11.278	365,8	4,2	1,1	8,2	357,5	374,0
Erwerbstätige	10.998	356,9	4,2	1,2	8,3	348,6	365,2
Arbeitslose	280	8,9	0,9	9,9	1,7	7,2	10,6
<b>Vorarlberg</b>							
Erwerbspersonen	10.591	189,7	2,3	1,2	4,5	185,2	194,3
Erwerbstätige	10.181	182,2	2,3	1,3	4,6	177,7	186,8
Arbeitslose	410	7,5	0,5	7,3	1,1	6,4	8,5
<b>Wien</b>							
Erwerbspersonen	10.571	841,4	10,4	1,2	20,4	821,0	861,7
Erwerbstätige	9.873	784,6	10,5	1,3	20,5	764,1	805,1
Arbeitslose	698	56,7	3,2	5,7	6,3	50,4	63,1

**Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in den Bundesländerstichproben des Mikrozensus,  
Prozentwerte - Jahresdurchschnitt 2008**

	in %	Standardfehler		95% Konfidenzintervall		
		%-Punkte	in %	+/- in %-Punkten	untere Schranke	obere Schranke
<b>Burgenland</b>						
Erwerbsquote	75,5	0,8	1,1	1,6	73,9	77,1
Erwerbstätigenquote	72,8	0,8	1,1	1,6	71,2	74,4
Arbeitslosenquote	3,6	0,3	9,0	0,6	2,9	4,2
<b>Kärnten</b>						
Erwerbsquote	72,3	0,7	0,9	1,3	71,0	73,6
Erwerbstätigenquote	69,8	0,7	1,0	1,3	68,4	71,1
Arbeitslosenquote	3,4	0,3	7,5	0,5	2,9	3,9
<b>Niederösterreich</b>						
Erwerbsquote	76,5	0,6	0,8	1,2	75,3	77,7
Erwerbstätigenquote	73,9	0,6	0,8	1,2	72,7	75,1
Arbeitslosenquote	3,4	0,2	7,3	0,5	2,9	3,9
<b>Oberösterreich</b>						
Erwerbsquote	77,0	0,6	0,8	1,2	75,9	78,2
Erwerbstätigenquote	75,0	0,6	0,8	1,2	73,8	76,2
Arbeitslosenquote	2,6	0,2	7,8	0,4	2,2	3,0
<b>Salzburg</b>						
Erwerbsquote	76,9	0,6	0,8	1,2	75,6	78,1
Erwerbstätigenquote	74,9	0,7	0,9	1,3	73,6	76,2
Arbeitslosenquote	2,5	0,2	8,2	0,4	2,1	2,9
<b>Steiermark</b>						
Erwerbsquote	74,2	0,7	0,9	1,3	72,9	75,5
Erwerbstätigenquote	71,6	0,7	1,0	1,3	70,3	73,0
Arbeitslosenquote	3,4	0,3	7,6	0,5	2,9	3,9
<b>Tirol</b>						
Erwerbsquote	75,4	0,6	0,8	1,2	74,1	76,6
Erwerbstätigenquote	73,5	0,7	0,9	1,3	72,2	74,8
Arbeitslosenquote	2,4	0,2	9,7	0,5	2,0	2,9
<b>Vorarlberg</b>						
Erwerbsquote	76,1	0,7	0,9	1,3	74,8	77,4
Erwerbstätigenquote	73,1	0,7	1,0	1,4	71,7	74,5
Arbeitslosenquote	3,9	0,3	7,3	0,6	3,4	4,5
<b>Wien</b>						
Erwerbsquote	72,3	0,7	0,9	1,3	71,0	73,7
Erwerbstätigenquote	67,4	0,7	1,1	1,4	66,0	68,8
Arbeitslosenquote	6,7	0,4	5,6	0,7	6,0	7,5

## Die Stichprobe der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Bundesland - Jahressumme 2008

	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Brutto/Brutto-Stichprobe	88.655	6.406	9.628	11.224	10.154	9.428	10.270	9.719	9.618	12.208
Neutrale Ausfälle										
absolut	4.479	305	605	482	324	523	400	489	460	891
in Prozent	5,1	4,8	6,3	4,3	3,2	5,5	3,9	5,0	4,8	7,3
Brutto-Stichprobe										
absolut	84.176	6.101	9.023	10.742	9.830	8.905	9.870	9.230	9.158	11.317
in Prozent	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Verweigerung										
absolut	221	6	22	28	19	17	6	16	15	92
in Prozent	0,3	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,8
keine Information verfügbar <sup>1)</sup>										
absolut	4.270	270	287	515	337	255	778	251	690	887
in Prozent	5,1	4,4	3,2	4,8	3,4	2,9	7,9	2,7	7,5	7,8
Erfolgreich befragt										
absolut (Nettostichprobe)	79.685	5.825	8.714	10.199	9.474	8.633	9.086	8.963	8.453	10.338
in % (Ausschöpfungsquote)	94,7	95,5	96,6	94,9	96,4	96,9	92,1	97,1	92,3	91,3
Erforderliche Nettostichprobe <sup>3)</sup>										
absolut	70.000	5.600	7.840	7.840	7.840	7.840	7.840	7.840	7.840	9.520
Abweichung in %	13,8	4,0	11,1	30,1	20,8	10,1	15,9	14,3	7,8	8,6
Befragungsmethode										
F2F <sup>2)</sup> absolut	32.145	2.674	3.376	4.301	3.522	3.388	4.245	3.178	3.199	4.262
F2F <sup>2)</sup> in %	40,3	45,9	38,7	42,2	37,2	39,2	46,7	35,5	37,8	41,2
Befragung im vorgesehenen Zeitraum <sup>3)</sup>										
ja absolut	70.814	5.158	7.612	9.276	8.608	7.633	7.843	8.136	7.451	9.097
ja in %	88,9	88,5	87,4	91,0	90,9	88,4	86,3	90,8	88,1	88,0
davon in 1. Woche absolut	20.570	1.594	2.055	2.911	2.657	2.089	1.971	2.452	1.907	2.934
davon in 2. Woche absolut	19.000	1.379	2.009	2.592	2.476	2.163	2.119	2.055	1.931	2.276
davon in 3. Woche absolut	15.255	957	1.645	1.885	1.811	1.711	1.806	1.896	1.664	1.880
davon in 4. Woche absolut	10.211	733	1.231	1.178	1.110	1.080	1.154	1.141	1.288	1.296
davon in 5. Woche absolut	5.778	495	672	710	554	590	793	592	661	711
ja absolut F2F	23.322	1.988	2.349	3.275	2.650	2.393	2.975	2.460	2.225	3.007

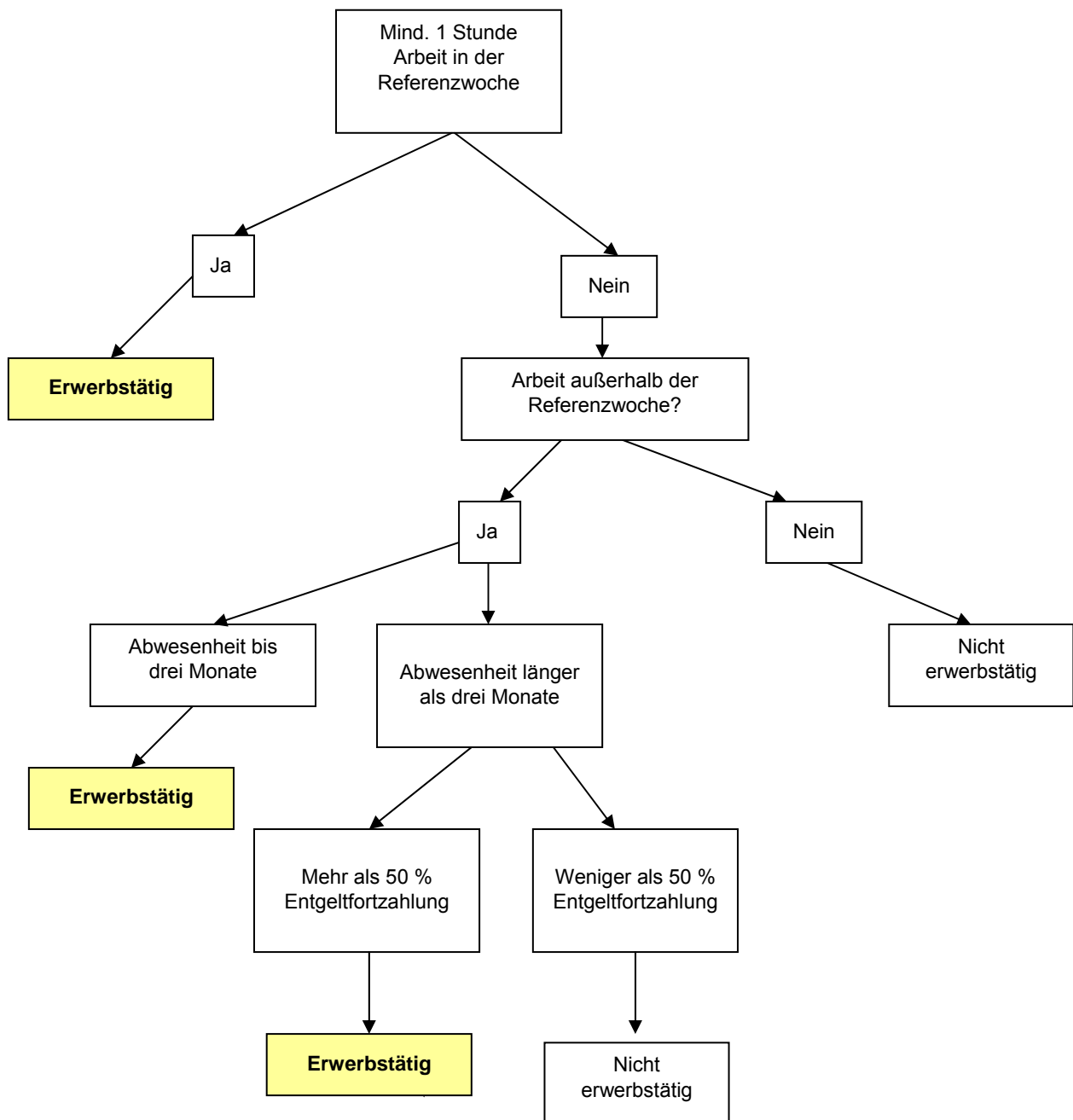
Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Jahresdurchschnitt über alle Wochen). - 1) Kein Kontakt, keine Befragung, Datenverlust, sonstiges. - 2) Face to Face Interviews vor Ort in den Haushalten. - 3) Haushalt maximal 5 Wochen nach der Referenzwoche komplett befragt.

**Selbstauskunft/Fremdauskunft von Personen im Alter von 18 oder mehr Jahren nach Bundesland -  
Jahressumme 2008**

	Person gibt selbst Auskunft		Fremdauskunft		Insgesamt
	absolut	in %	absolut	in %	absolut
Burgenland	9.056	74,4	3.114	25,6	12.170
Kärnten	12.948	74,6	4.419	25,4	17.367
Niederösterreich	15.807	78,0	4.467	22,0	20.274
Oberösterreich	14.629	76,9	4.388	23,1	19.017
Salzburg	12.746	76,2	3.982	23,8	16.728
Steiermark	13.775	72,5	5.234	27,5	19.009
Tirol	13.625	76,7	4.143	23,3	17.768
Vorarlberg	12.502	75,5	4.064	24,5	16.566
Wien	13.548	77,9	3.849	22,1	17.397
Österreich	118.636	75,9	37.660	24,1	156.296

Q.: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Jahresdurchschnitt über alle Wochen).





Erwerbstätig sind auch:

- Frauen in Mutterschutz
- Karenz-/Kindergeldbeziehende mit aufrechtem Dienstverhältnis
- Personen die aufgrund von Krankheit, Unfällen oder aus anderen Gründen vorübergehend nicht arbeitsfähig sind



